

Daz xxij. Capitel.

IR prüder vnd vät:
hört die rechnūg
die ich ew nu tů.
Vnd da sy hörten
das er ret mit ebra=
ischer tzungen zů
in: vnd da puten
sy mer ze sweygē
Vnd er sprach. Ich pin ein
man ein jud geporn von
tharso cilicie. vnd getzogen
in der stat: pey den füezzen ga=
malielis. vnd gelert pey der
warhait des väterleichen
gesetzes. ein nach volg'
des gesetzes. alz ir all hewt
seyt. vnd pin dem weg nach
gevolgt vntz in den tod. vnd
han gepunden vnd in die
hůt getzogen mān vnd weyb
als der fürst der priester mir
des tzeucknüzz gibt. vnd die
grözzten von der purt all.
von den ich prief genamen
han zů den prüdern da ich gieng
gen damasco: das ich vō dān
sy gevangen fürt gen ierusa=
lem. das sy gepeinigt wurdē
Aber es geschach da ich gieng
vnd zů nächnet damasco: ze
mittem tag snell von dem hi=
mel vmb schain mich ein grozz
liecht. vnd viel auf das ertre=
ich vnd hört ein stym von hi=
mel die sprach zů mir. Saule
saule was ächst du mich? Vnd
ich antwurt. Wer pist du herr.
Vnd er sprach zů mir. Ich pin
iesus von nazareth den du
ächst. Vnd die pey mir warn
die sachen wol daz liecht: ab'
die stym hörten sy nicht des
der mit mir rett. Vnd ich spr=
ach. Was sol ich tůn herr?
Vnd der herr sprach zů mir.
Ste auf vnd ge in damascum:
vnd da wirt dir gesagt von

Monogramme s. fol. 263. M. o.w. 1530. o.N. G ist bis jetzt noch nicht entziffert
v. Heller, Monogrammen-Lexicon p. 291. 293.

Cod. germ.

8010 (3

ten vnd sprach. Wer pist du
herr? Aber er sprach zů ym
Dein pet vnd dein almusen
sind auf klummen ze gedächt-
nüzz für den anplick gotz
Vnd sennt mann in yoppen
vnd rüeff ainen symonem
der zů genamt ist petrus.
Der herbergt pey ainem sy-
monem ledrär: dez haus
ist pey dem mer. Der wirt
dir sagen waz du můst tůn
Vnd da der engel hin kam
der mit ym gerett het: da
vodert er tzwen seins haus
gesinds. vnd einen ritter
fürchtent den herren aus
den die ym gehorsam warn
Da er den gesagt alle dinck
da sannt er sy in yoppen. Ab
an dem andern tag da sy den
weg volprachten: vnd tzů
der stat nächneten. da gieng
petrus auf in das obrist dez
hawzz das er pett vmb die
sechsten stund. Vnd da in
hungret. da wolt er kosten
Vnd da sy beraitten. da viel
auf in ain ammacht dez ge-
mütz vnd sach den himel offē:
vnd herab klimment ein
vas als ein grozz leylach. mit
vier wieg panden herablaz-
zen von dem himel auf die
erd. in dem warn alle vier

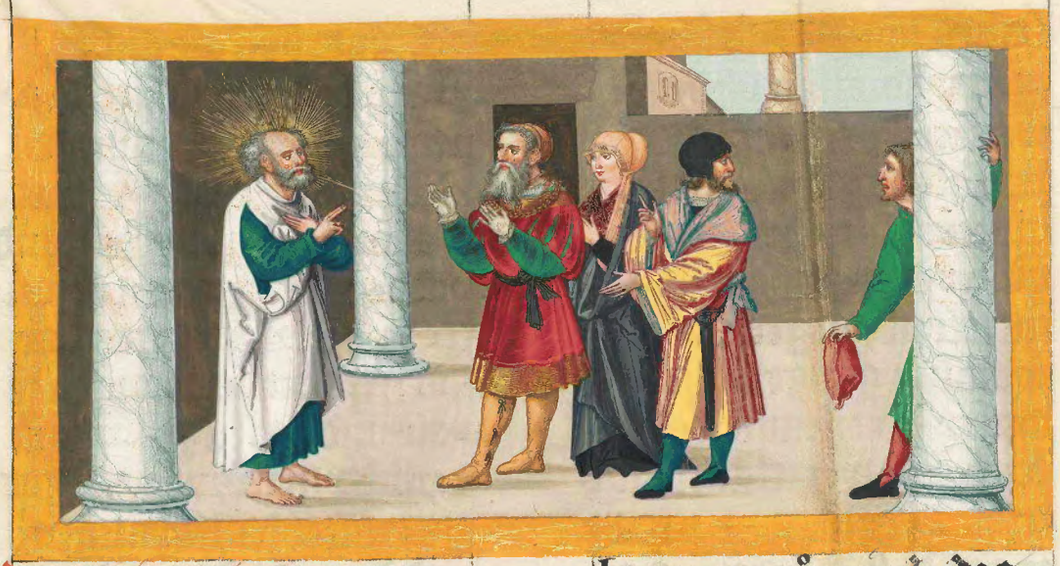
füezzige tyer. vnd slangen
der erd. vnd gefügel des him-
els. Vnd es ward ein stym
zů ym. Ste auf petre vnd töt
die tyer vnd izz. Da sprach
petrus. Ab sey das von mir
herr. wān ich nye nicht gaz
han alles das gemain vnd
vnrain ist. Vnd da ward
die stym zů dem andern mal
zů ym. Das got gerainigt
hat das solt du nicht gemain
vnd vnrain haizzen. Vnd
das geschach drey stund. Vnd
zů hant ward das vas wi-
der genamen in den himel
Vnd da petrus in ym trach-
tent was. waz das gesicht
wär das er gesechen het.
Secht die mann die gesānt
warn von Cornelio sůchent
daz haws symonis die stůn-
den an der tůr. Vnd da sy ge-
rüefften. da fragten sy ob
symon der zů genamt ist pe-
trus da herberg hiet. Aber
petro trachtent von dem ge-
sicht: sprach der geist zů ym
Sich drey mann sůchent
dich. Dar vmb ste auf vnd
kum herab: vnd ge mit in.
nichtz tzweyfelnt. wān ich
sy gesannt han. Aber petrus
herab kument zů den man-
nen sprach. Secht ich pins

den ir sůcht. Waz sach ist die
durch die ir kumen seyt?
Si sprachen. Cornelius der
gerecht man vnd fürchtēt
got. vnd ein gůte tzeucknüzz
habent von allem volk der
juden: hat genamen ein
antwurt von dem heiligē
engel gotz. dich gerüefft
werden in sein haws. vnd
die wort von dir hörn. Dar-
vmb waz er sy ein fürent
vnd nam sy ze herberg.
Vnd an dem nachsten tag
waz er auf stent vnd für
mit in. Vnd etleich von den
prüdern von yoppe volgten
ym mit. daz sy petro tzewgē
wärn. Aber an dem andern
tag da gieng er ein in Ce-
saream. Aber Cornelius
wartet in: ze samen ge rü-
efft seinen kunden. vnd sei-
nen dienst willigen frewn-
ten. Vnd das geschach da pe-
trus ein gieng. da waz ym
engegent Cornelius. vnd
vallent zů seinen füzzen
vnd pett in an. Aber petrus
hůb in auf sprechent. Ste
auf. wān ich auch ein men-
sch pin als du. Vnd redent
mit ym gieng er ein. vnd
vand ir vil die ze samen ku-
men warn. Vnd er sprach

zů in. Ir wizzt wye vntzim-
leich ez ist einem mann ei-
nem juden sich zů fügen: od'
zůgen zů ainem frömden:
aber mir hat go t getza-
igt. daz ich nyemant gemain
oder ainen vnrainen men-
schen haizz. dar vmb ich an
tzweyfel gerüeffter pin her
kumen zů dir. Dar vmb fr-
ag ich dich vmb waz sach
hast du mich gerüefft. Vnd
Cornelius sprach. Von dem
vierden tag vntz in die weyl
was ich petent vntz ze non
tzeyt in meinem haws. Vnd
sich ein man stůnd vor mir
in weyssem gewant vnd
sprach. Corneli dein pet ist
erhört. vnd dein almusen
sind gedächtig vor dem an-
plick gotz. Dar vmb sennt
in yoppen. vnd rüeff symo-
nem der ge zůnamt ist petr⁹
der herbergt in dem haws
symonis dez ledrärs pey dē
mer. Wēn der kumt der ret
mit dir. Dar vmb zů hant
sennt ich nach dir. vnd du
hast wol getan kument zů
vns. Dar vmb sey wir noch
all vor deinem anplick ze hö-
ren alle ding die dir gepo-
ten sind von dem herren.
Aber petrus waz auf tůnt

seinen mund: vnd sprach.
In warhait han ich bekant.
wān nicht ein nemer der
person ist got: sunder in
allem volk wer in fürcht
vnd würckt die gerechtik=
ait. der ist ym genām. Daz
wort hat got gesennt den
kinden von israhel. kündent
den frid durch iesum cristū.
der ist aller herr. In den
tagen da stůnd Petrus en=
mitten dez volks vnd sprach
Ir wizzt das daz wort gesche=
chen ist durch alles Judeam:
wān an hebent von galy=
lea nach der tauff die iohā=
nes predigt hat. iesum vō
nazareth. wye in got gesalbt
hat mit dem heiligen geist
vnd mit der kraft. die durch
gangen ist wol tůnt vnd
haylent alle die gepresst
sind von dem tewfel: wān
got was mit ym. Vnd wir
sein czeugen aller der ding
die er getan hat in dem kü=
nigk reich der Juden. vnd in
ierusalem: den sy getöt ha=
bent gehenckt an das holtz
Den hat got erkückt an dē
dritten tag. vnd hat in ge=
ben offenwar ze werden
nicht allem volk: sunder
den für geornten czeugen

von got: vns die mit ym
gezzen vnd getruncken ha=
ben. nach dem er erstanden
ist von den toten. Petrus
waz auf tůnt seinen mund
vnd sprach. Ir mann ir prü=
der vnd ir vätter. Vns hat
got gepoten ze predigen dē
volk vnd bezeugen. wann
er ist der gesetzt ist von got
ein richter der lebentigen
vnd der toten. Dem all pro=
pheten czeucknüzz gebent
ablas der sünden ze nemen
durch seinen namen all die
an in gelaubent. ¶ Da pe=
trus die wort dennoch redet
da viel der heilig geist auf
alle die die das wort hörten
Vnd erschracken aus der be=
sneydung die gelaubigen
die kumen warn mit petro:
wān in die geslächt die ge=
nad des heiligen geistes auz
gegozzen ist. Wān sy horten
sy reden mit den czungē vnd
lobent got. Da antwurt
petrus. Ja daz wazzer wer
mag erwern das nicht ge=
taufft werden die den heili=
gen geist enpfangen habēt
als wir? Vnd er schůf sy ge=
taufft werden in dem namē
iesu cristi. Da paten sy in daz
er plib pey in etlich tag.



Das xj. Capitel

Aber die apostel hörtē vnd die prüder die da warn in Judea. wān auch die hayden enpfiengē das wort gotz. Aber da petrus hin auf kam gen ierusalem: da kriegten wider in die da warn aus der besneydung sprechent. War vmb pist du ein gegangen zů den mannen die sich besuiten habent. vnd hast mit in gezzen. Aber petrus an hebent: legt in aus den orden sprechent. Ich waz in der stat yoppe petent. vnd sach in ammacht dez gemüetz ain gesicht her ab kument ein vas als ein grozz leylach mit vier czippfeln her ab lazzen von dem himel. vnd kam vntz zů mir. In das was ich ein lůgent ich trachtet vnd sach vier füezzige tyer der erd. vnd wild. vnd gefügel des himels. Vnd hört ein stym hintz mir sprechent. Stand auf petre: töt vnd izz. Aber ich sprach. Nicht herr: wān gemains oder vnrains ist nye ein gangē in meinen mund. Da antwurt die zů dem andern mal von dem himel. Daz got gerainigt hat solt du nicht gemain haizzen. Vnd das geschach drey stund. Vnd darnach wurden sy all wid genamen in den himel. Vnd secht ze hant stůnden drey mann an dem haus in dem ich waz. gesannt von Cesarea zů mir. Aber der geist sprach zů mir. das ich mit in gieng nichtz czweyfelnt.

Vnd es kamen mit mir die
sechs prüder: vnd giengen
in das haus dez manns.
Vnd der sagt vns wye er ge=
sechen hiet den engel in sei=
nem haus stent. vnd sprech=
ent zů ym. Sennt gen yoppē
vnd rüeff symonem getzů=
namt petrus. der wirt dir
reden die wort in den du
haylsam wirst. du vnd allez
dein haus. Vnd da ich anhůb
ze reden. da viel der heylig
geist auf sy all als in vns in
dem anvang. Da gedacht
ich des herren wortz als er
sprach. Wān Johannes hat
getaufft in dem wazzer: ab'
ir wert getaufft in dem hei=
ligen geist. Dar vmb hat in
got die selben gnad gegebē:
als vns die gelaubt haben
in den herren iesum cristū.
wer waz ich daz ich möcht
got erwern das er nicht gäb
den heiligen geist den gelau=
benden in dem namen iesu
cristi. Da sy das erhörten da
swigen sy. vnd erten got
sprechent. Dar vmb hat got
auch den hayden půzz gegebē
zů dem leben. Vnd wān die
die zer straiwt warn vō der
trübsalung die geschach
vnder stephano: durch gien=
gen vntz gen fenytem. vnd
cyprum. vnd antyochiam:
nyemant redent daz wort
nur allain den juden. Aber
es warn etleich mann auz
in Cypri vnd Cyreney. Da
die ein giengen in antyochi=
am: da redten sy zů den kri=
echen. kündent den herren
iesum. Vnd die hant des
herren waz mit in: vnd vil
tzal der gelaubigen wurdē
bekert zů dem herren. Vnd
die red kam in die orn der
kirchen. die da waz ze ieru=
salem über die: vnd sy san=
ten barnaban vntz gen an=
tyochia. Da der dar kam vnd
sach die gnad gotz. da ward
er erfraiwt. vnd übt sy all
ze pleiben mit dem fürsatz
irs hertzen in dem herren.
wān er waz ein gůter man.
vnd vol des heiligen geistes
vnd gelaubens. Vnd vil schar
ist dem herren zů gesetzt.
Aber er für gen tharsum.
daz er sůcht saulum. Da er
den vand. da fürt er in in
antyochiam. Vnd daz gantz
iar wonten sy da in der kirch=
en. vnd lerten vil schar. also
das die junger von antyochia
zů dem ersten zů genamt
wurden die cristen. Aber in

den selben tagen kamē die
propheten von ierusalem
gen antyochiam. Vnd ain
waz auf steut auz in mit
dem nam agabus. der be=
tzaichent durch den heiligē
geist einen grozzen hunger
künftig in aller werlt der
erd: der geschach vnder clau=
dio. Aber die junger dar=
nach vnd iedlicher het für=
setzten sy in den dienst ze
senden den prüdern wonen=
den in judea. Daz teten sy
auch senntent zů den alten
durch die hend barnabe
vnd sauli. Daz xij. Capitel

Aber ze der sel=
ben tzeyt:
sannt hero=
des der künig
die hent. daz
er etleich peinigt von der
kirchen. Ab er tött iacobū
den průder iohannis mit
dem swert. Aber da er sach
wān ez geviel den juden:
da legt er zů auch ze begreif=
fen petrum. Aber ez warn
die tag der ostern. Da er
den begraif: da sannt er in
in den kärcher. vnd waz in
gebent viern der iedlicher
über vier gesetzt waz der
ritter. daz die sein hüetten
solten. er wolt in nach den
ostern für füren dem volk
Vnd petrus ward behaltē
in dem kärcher. Aber ez ge=
schach pet an vnderlazz vō
der kirchen vmb in. Aber da
herodes in für fürent waz.
in der selben nacht waz pe=
trus slaffent tzwischē tzw=
ayer ritter. gepunden mit
tzwayn keten. vnd die hüett
vor der tür hüettent dez kär=
chers. Vnd secht der engel
dez herren peystůnd. vnd
ein liecht erschain in der
wonūg dez kärchers. Vnd
ward geslagen die seytten
petri. weckt in auf sprech=
ent. Stand auf snell. Vnd
die keten vieln von seinen
henden. Aber der engel sprach
zů ym. Vmb gürrt dich. vnd
beschůch dich mit deinen ho=
sen. Vnd er tet also. Vnd er
sprach zů ym. Vmb gib dir
dein klaid: vnd volg mir
nach. Vnd auz gend volgt
er ym nach: vnd er wesst
nicht wān ez war ist daz es
geschach durch den engel.
Aber er schätzt sich ein gesicht
ze sechen. Aber sy warn du=
rch gent die ersten vnd die
andern hůt: sy kamen zů
dem eysneynn tor. daz da laytt

in die stat. da in auch offen
waz. Vnd auz gent für gien=
gen sy ein gazzen. vnd zů
hant kam der engel võ ym
Vnd petrus ward bekert
zů ym selber vnd sprach. Nu
waiz ich wärlichen wann
der herr gesannt hat seinẽ
engel. vnd hat mich erlöst
von der hant herodis: vnd
von aller wartung dez volks
der juden.



¶ Vnd betrachtent kam
er an das haus marie der
můter iohannis. der zů ge=
namt ist marchus: da wa=
ren vil gesamt vnd petent
Aber da er an klopft an die
tür. da gieng ein junckfraw
her für ze sechen mit dem
nam rode. Vnd da die be=
kant die stym petri. vor fr=
awden tet sy die tür nicht
auf: sunder sy waz ein lauf=
fent vnd kündent petrum
sten vor der tür. Vnd die sprachẽ
zů ir. Du vnsinnst. Aber sy
bestätt also sich haben. Ab'
die sprachen es ist sein eng=
el. Aber petrus härret klop=
fent. Vnd da sy die tür auf
geteten: da sachen sy in vnd
erschracken. Aber er winckt
in mit der hant daz sy swigẽ:
er saget in wye in der herr
hiet auz gefürt aus dem
kärcher. Vnd er sprach. künt
es Jacobo vnd den prüdern
die ding. Vnd auz gegan=
gen gieng er in ain andrew
stat. ¶ Aber da es tag ward
da was nicht ein klaine
trübsalung vnder den rit=
tern. wãn waz von petro

geschechen wär. Aber da he-
rodes in gesůcht vnd sein
nicht vand. vnd da er gevor-
schet nach den hüettern: da
schůf er sy ym zů gefürt wer-
den. Vnd kam ab von Judea
in Cesaream: da ist er gewo-
net. Aber er waz tzornig
den tyris vnd sydonis. Vnd
die ainmütikleich kamen
zů ym. vnd mit perswaso
blasto. der da waz über die
wonūg des künigs: paten
sy frid. da von daz irew künig-
reich genert wurden vō dem
Aber er setzt in ainen tag
herodes geklaydet mit kü-
niklichem klayd sazz er ze ge-
richt. Aber das volk zů schr-
ay die stym gotz vnd nicht
dez menschen. Aber zů hant
slůg in der engel dez herren:
dar vmb das er die er nicht
got gegeben het: vnd er zi
ward vertzert von den wür-
men vnd verschied. Aber
das wort des herren wůchs
vnd ward gemert. Aber
barnabas vnd saulus ker-
ten wider von ierusalem da
der dienst volpracht ward:
mit Johanne der zů genamt
ist Marcus.

hic herodes sedens pro tribunali in veste regali et angelus dni percussit eum et consumptus est a vermibus et mortuus est



Daz xiij. Ca.



Ber ez wa-
ren in der
kirchen die
da waz an-
tyochie pro-
pheten vnd lerär: vnder den
was barnabas vnd symō
der da hiez der swartz. vnd
lucius der cyrenenser. vnd
manahen: der da waz hero-
dis tetrarche ein mit milich

vnd saulus. Aber da sy dien=
ten dem herren vnd vastent:
da sprach der heilig geist zů
in. Gesündert mir saulum
vnd barnaban in daz werck
dar zů ich sy enpfangē han
Da liezzen sy die vastend
vnd petent. vnd legtē auf
sy ir hent. Wān sy gesannt
wārn von dem heiligē geist:
vnd giengen selenciam.
vnd darnach schifften sy gē
Cyprum. Vnd da sy kamen
gen salanniam. da predig=
ten sy das wort gotz in den
synagogen der juden. Sy
heten auch iohannem in
dem dienst. Vnd da sy durch
giengen die gantzen insel
vntz gen pafum: da funden
sy einen man ein czawbrer
ein valschen propheten ein
jud. der hiez mit dem nam
barien. der was mit dem
rattgeben sergio. der ein
lützel ein weyser man waz.
Der rüefft zů ym barnaban
vnd paulum: vnd begert
ze hörn das wort gotz. Aber
ym wider stůnd elymas der
czawbrer: wān also ist sein
nam nach der auslegung.
der da sůcht ab zekern den
rattgeben von dem gelau=
ben. Aber saulus der auch

paulus haizzt vol des heili=
gen geistes: der sach in an
sprechent. O du voller aller
vntrew vnd aller trugēhait.
du sun des tewfels. du veint
aller gerechtikait: du hörst
nicht ab ze keren die rech=
ten weg des herren. Vnd
nu sich die hant dez herrē
über dich. vnd wirst plint
vnd nicht sechent die sunn
vntz an ain czeyt. Vnd zů
hant viel in in nebl vnd
vinsternüzz. Vnd vmb gent
sůcht er wer ym die hant
gab. Da der rattgeb das ge=
schechen sach. da gelaubt
er vnd wundert über die
ler des herren. Vnd da sy vō
pafo schifften paulus vnd
die mit ym warn. da kamē
sy gen pergen pamphylie.
Aber johannes gieng von
in vnd kam wider gen ieru=
salem. Aber die durch gien=
gen pergen vnd kamen in
anthyochiam persidie. vnd
giengen an dem samtztag
in die synagog vnd sazzen
Aber nach der letzen des ge=
setzes vnd der propheten:
sannten die fürsten der sy=
nagog zů in sprechent. Ir
mann ir prüder. Ob ein red
der straffung in euch sey. die

sprecht zů dem volk. Aber
paulus was auf stent vnd
mit der hant gepot er ein
swergen vnd sprach. Jr mān
von israhel vnd ir die da
got fürcht: hört. Got des
volks israhel hat erwelt
vnser vätter: vnd das volk
erhöcht da sy warn frömd
in dem land egypti. vnd hat
sy aus dem gebürt in dem
erhöchten arm. vnd durch
zeyt viertzigk iar hat er ir
sytten erliten in der wüest.
Vnd sy ben diet erstört in
der erd chanaan: mit los
taylt er in ir ertreich recht
als nach vier hundert vnd
fünftzigk iaren. Vnd dar-
nach gab er in richter vntz
zů samuel dem propheten
Vnd darnach arschten sy ei-
nen künig: vnd got gab
in saul den sun cys. einen
man von dem gellächt be-
niamin viertzigk iar. Vnd
da der vertrib. da erkückt er
in dauid den künig. dem er
auch zeugknüs gab vnd
sprach. Ich han funden dauid
den sun yesse. einen man
nach meinem herzen. der
wirt tün nach allem mei-
nem willen. Aus des sam
hat got aus gebürt nach der
gelübnüs den hayler iesum
des volks israhel: iohanne
predigent vor dem anplick
seiner zůkunft. die tawff
der püss dem volk israhel.
Vnd da iohannes erfüllet
seinen lauf da sprach er. wen
wänt ir mich sein. ich pin
sein nicht: sunder er kumt
nach mir des ich nicht wir-
dig pin ze lösen das geschüch
seiner füss. Ir mann ir
prüder ir sün des gellächts
abraham: vnd die vnder
euch fürchtent got: euch ist
gesannt das wort der hayls
Wān die da wonten ze ieru-
salem vnd sein fürsten bek-
ten den nicht: vnd die sy m
der propheten die all sam-
tag gelesen werdent. vrtayl-
ten habent sy erfüllt. Vnd
kain sach des tods vndent
an ym: sy paten von pylato
das sy in töteten. Vnd da sy
volprachten alle ding die
von ym geschriben warn:
sy namen in von dem holz
vnd legten in in das grab.
Aber got erkückt in vō den
toten an dem dritten tag.
Der gelechen ist durch vil
tag den die mit ym auf gi-
engen von galylea gen ie-
rusalem: die vntz pis nu

sein czeugen sind gen dem
volk. Vnd wir künden euch
die glübnüzz die geschechē
ist zů vnsern vätern. wān
got die erfüllt hat. vnsern
sünen erkückent iesum. alz
in dem andern salm geschri=
ben ist. Mein sun pist du
ich han dich hewt geporn
Aber das er in erkückt hab
von den toten fürpas ietzūd
nicht mer kument in die
zerprechung. also sprach er.
wān ich wird euch geben
die heiligen gelaubigen da=
uids. Vnd darvmb an ain'
stat anderswo spricht er. Du
wirst nicht geben deinen
heiligen ze sechen die zerpr=
echung. Wān dauid in sei=
nem geslächt da er gedient
het dem willen gots da starb
er. vnd ist gelegt worden
zů seinen vätern. vnd sach
die zerprechung. Aber den
got erkückt hat der hat nit
gesechen die zerprechung.
Darvmb sey euch offenwar
ir mann vnd ir prüder: wān
durch den ew ein ablaz der
sünden verkünt wirt von
allen sünden: in den ir nicht
macht in dem gesetz moysi
gerecht werden. In dem ein
iedlicher der da gelaubt wirt

gerecht. Darvmb für secht
das euch icht über köm daz
gesprochen ist in den prophe=
ten. Secht die versmächer
vnd wundert vnd wert zer=
sträwt: wān ich das werck
würck in ewrn tagen: das
werck das ir nicht gelaubē
wert wer euch das auz spre=
chen wirt. Aber da die auz
giengen. da paten sy daz sy
an dem nächsten samcztag
sagten in die wort. Vnd da
die synagog gelazzen waz:
darnach volgten vil der ju=
den vnd der erenden got
der herkumenden dem pau=
lo vnd barnaba. Die rietē
in das sy pliben in der gnad
gots. Aber an dem nächstē
samcztag nachen die gancz
stat kam ze samen ze hörn
das wort dez herren. Aber
da die juden warn sechent
die schar da wurden sy erfüllt
mit hazz: vnd wider sprach=
en den die von paulo gespr=
ochen wurden scheltent.
Da sprachen vestikleich pau=
lus vnd barnabas. Man
můst euch czům ersten sagē
daz wort gotz: aber wān ir
das vertreibt. vnd vrtaylt
euch vnwirdig des ewigen
lebens. secht so well wir

keren zů den hayden. Wan
also hat vns der herr gepo=
ten. Ich han dich geseczt in
ein liecht den hayden. das
du seyst zů ainem hayl vncz
an das leczt des ertreichs
Aber das erhörten die hay=
den vnd wurden erfrawt
vnd erten das wort dez her=
ren: vnd gelaubten wye
vil ir für geordent warn zů
dem ewigen leben. Aber daz
wort des herren ward auz
gesat durch alles künigk=
reich. Aber die juden erweck=
ten die geistlichen frawen
vnd erwerg. vnd die ersten
der stat. vnd erweckten ein
achtung in paulum vnd
barnabam. vnd wurffen
sy aus von iren enden. Aber
sy slůgen ab den staub ir füzz
in sy. vnd kamen gen yconi=
um. Vnd die junger wur=
den erfüllt frawden vnd dez
heiligen geistes. Daz xiiij.
Capitel.



Ber es gesch=
ach in yconio
daz sy geleich
ein giengen
in die synagog der juden.
vnd retten zů in: also das
gelaubten der juden vnd
der kriechen ein grozze me=
nig. Aber die vngelaubigē
die warn juden: die erweck=
ten vnd raiczten ze samen
die sel der hayden in czorn wi=
der die prüder. Aber der herr
gab schnell den frid. Darvmb
vil czeyt sind sy gewont mit
hoffnūg würckent in dem
herren. czeucknüzz gebent
dem wort seiner gnaden. in
gebent czaichen vnd wund'
ze geschechen durch ir hent
Aber es was getaylt die me=
nig der stat. wān etleich wa=
ren mit den juden: etleich ab'
mit den aposteln. Aber da
geschechen was ein vnge=
stüem der hayden vnd der
juden mit iren fürsten. daz
sy die peinigten mit scheltē
vnd sy verstainten. da sy das
verstůnden da fluchen sy zů
den steten lycaonie lystram
vnd derben. vnd in dem vmb
gang in alles künigkreich
vnd da warn sy ewangeliz=
rent. Aber alle menig ist
erbeckt warn in ir ler. vnd
paulus vnd barnabas die
woneten in lystris. Vnd ein
man ein lystris der waz siech
an den füezzen vnd sazz krū=
per aus dem leib seiner mů=
ter. der was nye nicht gan=
gen. Der hört paulum redēt

Paulus lůgt in an vnd sach
das er het gelauben das er
haylsam wurd. er sprach
mit grozzer stym. Stand auf
auf dein füezz gerechner.
Vnd er sprang auf vnd gie
Aber da die schar sachen daz
das paulus getan het: da
hůben auf lyconice ir stym
sprechent. Die sind geleich
götter den menschen gema=
cht sy sind zů vns herab ku=
men. Vnd sy hiezzen barna=
bam Jouem: aber paulum
mercurium. wān er was
fürär des wortz. Vnd der
priester Jouis der da waz vor
der stat: der was vor in tra=
gent ochsen vnd kronen
für die tür mit dem volk wolt
in oppfern. Da das erhörtē
die apostel barnabas vnd
paulus sy zerrissen ir röck
vnd sprungen aus vnder die
schar schreyend vnd sprech=
end. Jr mān waz tůt ir daz?
Vnd wir sein tötlich geleich
ew menschen. ew kündent
von disen öppigen ze keren
zů dem lebentigen got. der
gemacht hat den himel vnd
die erd vnd das mer. vnd al=
les das in in ist: der in den
vergangen geslächten liezz
all hayden ein gen in ir weg

Vnd wān er sich selb nicht an
zeucknüzz verliezz wol tůnt.
von dem himel gebent regen.
vnd fruchtper zeyt erfüllet
mit speys vnd mit fraůd
ewre hertz. Vnd da sy das
gesprachen: da gestillten sy
kaum die schar das sy in nit
oppfrät. Aber es kamen et=
leich juden von antyochia
vnd von yconia. vnd rieten
den scharn vnd verstainten
paulum. vnd zugen in auz
der stat. sy mainten in tot ze
sein. Aber die junger vmb
gaben in. vnd er was auff
stent vnd gieng in die stat.
Vnd nach dem tag für er
mit barnaba gen derben
Vnd da sy der selben stat ewā=
gelizirt heten vnd vil heten
gelert: da kerten sy wider
gen lystram vnd yconium
vnd antyochiam bestätent
die sel der junger: vnd erma=
neten sy das sy pliben in dem
gelauben vnd sprechent.
wān durch vil trübsalung
müezz wir ein gen in das
reich gots. Vnd da sy in ge=
seczt heten durch all kirchen
priester. vnd petten mit vas=
tung: da enpfulchen sy sy
dem herren an den sy gelaub=
ten. Vnd sy giengen durch

persidiam: vnd kamen in
pamphiliam. Vnd redent
das wort des herren ze per=
gen. sy kamen ab in ytaliā:
vnd von dann schifften sy
gen antyochiam: wann sy
warn gegeben der gnad go=
tes in das werck das sy er=
füllten. Aber da sy kamen
vnd gesamten die kirchen:
da sagten sy was got mit
in getan hiet. wān got hiet
den hayden auf getan die
tür des gelaubens. Aber sy
habent gewonet nicht ein
klaine czeyt pey den jungern

Das xv. Capitel.

Vnd etlich gien=
gen ab von
judea vnd ler=
ten die prüder.
wān es sey
dān das ir besniten wert
nach dem syten moysi. mügt
ir nicht haylsam werden.
Vnd dar vmb da geschach nit
ein klaine widerung von
paulo vnd barnaba. wider
sy da seczten sy das paulus
hin auf kām vnd barnabas
vnd etlich aus den andern
zů den aposteln vnd zů den
priestern ze ierusalem vb'
die frag. Dar vmb die ab
gefürt von der kirchen durch
giengen phenicem vnd sa=
mariam kündent den wan=
del der hayden: vnd machtē
ein grozze fraůd allen prü=
dern. Aber da sy kamen gen
ierusalem: da wurden sy en=
pfangen von der kirchen
vnd von den aposteln vnd
von den eltern: kündent waz
got getan hiet mit in. Ab'
etleich stůnden auf vō der
keczerey der geleichsnār die
da gelaubten sprechent:
wān sy müezzen besniten
werden. vnd pieten ze behal=
ten die gesecz moysi. Vnd
kamen ze samen die apostel
vnd die eltern ze sechen vō
dem wort. Aber da ein groz=
ze vrfrag geschach: da was
petrus auf stend vnd sprach
zů in. Ir mān ir prüder ir
wizzt wān von alten tagen
in vns got erwelt hat dur=
ch meinen mund ze hören
die hayden das wort dez ewā=
geliums vnd ze gelauben.
vnd got der da bekant die
herczen er pot czeucknüzz
gebent in den heiligē geist
als vns. vnd wůchs nichtz
wider tayls vnder vns vnd
ir. rainigent mit dem ge=
lauben irew hertz. Vnd dar=
vmb was versůcht ir nu

got. das joch an ze legē auf
die schultern der jungern
das weder wir noch vnser vät'
getragen machten. Sunder
durch die gnad vnsers her=
ren iesu cristi gelaub wir
haylsam ze werden: geleich
als die. Aber es geswaig al=
le menig. vnd hörten barna=
bam vnd paulum: redent
wye grozze tzaichen vnd wū=
der got getan hiet durch sy
in den hayden. Vnd da sy ge=
swigen. da antwurt jacobus
sprechent. Ir mann ir prüd'
hört mich. Symon hat ge=
sagt wye got zů dem ersten
haim gesůcht hab ze enpfa=
chen aus den hayden daz volk
seinem namen. Vnd mit dē
helent die wort der prophe=
ten als geschriben ist. Vnd
nach dem wird ich wider ke=
ren vnd wird pawen den ta=
bernakel dauids der gevallē
ist. vnd die zerstörten wird
ich wider pawen: vnd wird
das auf richten. das die an=
dern der menschen werdent
sůchen den herren. vnd all
hayden über die an gerüefft
ist mein nam spricht der herr
machent das. Es ist bekant
von der werlt dem herrē sein
werck. Dar vmb das ich vr=
tayl nicht bekümert werden
die aus den hayden bekert
werdent zů got: sunder zů
in ze schreiben das sy sich auf
halten von den vnrainigū=
gen der apgötter vnd von
hůrhait. vnd von den ertöt=
ten. vnd von dem plůt. Wān
moyses hat von den alten
tzeyten in iedlichen steten
die in predigent in den syna=
gogen: da es all samtztag
gelesen wirt. Dann geviel
den aposteln vnd den eltern
mit aller kirchen aus in ze
erwelen mann vnd die ze
sennten gen antyochia mit
paulo vnd barnaba. Judam
der da zů genamt ist barsa=
bas. vnd sylam. die ersten
mann vnder den prüdern
schreibent durch ir hant.
Die aposteln vnd die eltern
prüder: den die da sind ze an=
tyochia vnd ze syria vnd ze
cilicie prüdern aus den hay=
den das hayl. Wān wir ge=
hört haben das etleich aus
vns sind auz gegangē vnd
habent euch betrübt mit
worten. verkerent ewr sel
den wir nicht gepoten ha=
ben. vns ze samen gesamtē
hat gevallen ze erweln mān
vnd ze sennten zů ew mit

vnsern aller liebsten barna-
ba vnd paulo · allen mensch-
en die ir sel geben habent
vmb den nam vnsers herrē
iesu cristi · Darvmb haben
wir gesannt judam vnd sy-
lam · die ew die selben wer-
dent sagen mit den worten
Wān es ist gesechen dem hei-
ligen geist vnd vns nichts
fürpas der purd euch auf
legen dann die notdurftigē
das ir euch auf habt vō den
geoppferten der aptgötter:
vnd von dem ertötten plůt
vnd von hůrhait · von den
ir euch hüettent seyt vnd
wol tüt · Qüigt · Darvmb
die gesannt kamen ab gen
antyochia: vnd da die menig
gesamt was da gaben sy die
epistel · Da sy die gelasen da
wurden sy erfraüwt über den
trost · Aber judas vnd sylas
da sy warn propheten mit
mer worten trösten sy die
prüder vnd sterckten sy · Ab
da ein klaine tzeyt geschach
da wurden sy gesannt mit
frid von den prüdern zů den
die sy gesannt heten · Aber
barnabas vnd paulus wō-
ten ze antyochia lerent vnd
ewangelizirent mit vil der
andern das wort des herrē.

Aber nach etlichen tagen
sprach paulus zů barnaba
Wir süllen wider keren vnd
süllen haim sůchen die prü-
der durch all stet in den wir
gepredigt haben daz wort
des herren · wye sy sich geha-
ben · Aber barnabas wolt
mit ym nemen johannem ·
der da zů genamt ist marchus
Aber paulus pat in · daz der
der von in ab gegangen wär
von pamphilia vnd nicht
wär mit in in das werck · der
solt auch nicht genamē wer-
den · Vnd da geschach vnder
in ein krieg · also das sy von
einander schieden: aber bar-
nabas nam zů ym marchū
vnd schifft gen cyprum · Ab
paulus erwelt ym syla vnd
ward gefürt gegeben der
gnad gotz von den prüdern
Aber er durch gieng syriam
vnd cyliciam er besterckt die
kirchen: vnd gepot ze behal-
ten die gepot der aposteln
vnd der eltern · Das xvj · Ca.



Ber er kam
gen derben ·
vnd gen lystrā
Vnd secht ein
junger was
da mit dem namen thymo-
theus ein sun einer frawen

einer gelaubigen witiben
von dem vater ein hayden
Dem gaben ein gůte tzeuck=
nüzz die prüder die in lystris
warn vnd in yconio. Den
wolt paulus mit ym gefürt
werden. vnd nam in vnd be=
snayd in von der juden wegē
die da warn in den selben ste=
ten. Wān sy westen all das
sein vater ein hayden was
Aber da sy durch giengen die
stet da gaben sy in ze behal=
ten die ler die gewärt waz
von den aposteln vnd von
den eltern die da warn ze ie=
rusalem. Vnd die kirchen
wurden gesterckt an dem
gelauben. vnd auf nam
an der tzal tägleich. Aber sy
warn durch gent frigiam
vnd das künigkreich gala=
cie: sy wurden gemont vō
dem heyligen geist ze reden
das wort gots in asya. Ab'
da sy kamen in asyam: da
versůchten sy ze gen in byti=
niam. vnd der geist iesu liezz
sy nicht. Aber da sy durch
giengen misiam: da kamē
sy ab gen troadem. vnd ein
gesicht pey der nacht ward
paulo getzaigt. Ein man
macedo was stent vnd in pi=
tent vnd sprechent. Ge in

macedoniam hilf vns. Ab'
darnach vnd er das gesicht
sach: zů hant versůcht wir
gefürt werden in macedoni=
am. gewis worden das vns
got gerüefft hiet in ze ewā=
gelizieren. Aber wir schifften
von troade. mit rechtem lauff
kamen wir gen samotrachi=
am. vnd des andern tags gen
neapolim. vnd darnach gen
phylippis: die die erst stat
colonia ist des tayls macedo=
nie. Aber wir warn in der
selben stat etwe vil tag plei=
bent. Aber des samtztags gi=
eng wir aus für das tor zů ai=
nem wazzer da gesechē ward
das pet ze sein. vnd sitzend
redten wir mit den frawen
die da ze samen kamen. Vnd
ein fraw mit namen lidda
ein scharlach macherinn der
stat tyracenorum gelaubēt
an got die hört daz. vnd d' herr
het ir das hertz auf getan
dez war ze nemen daz vō pau=
lo gesprochen ward. Vnd da
sy getaufft was vnd ir haus
da pat sy sprechent. Ob ir
mich geurtaylt habt dem her=
ren gelaubig sein. so get in
mein haus vnd pleibt da.
Vnd sy twang vns. Aber es
ist geschechen da wir giengē

zů dem pet: da begegent vns
ein junckfraw die het ainen
tzaubrischen geist. die gab
grozzen gewin iren herrē
mit tzauber. Die volgt pau=
lum nach vnd vns. vnd sch=
ray sprechent. Die menschē
sind knecht des hochē gotz
die euch kündent den weg
des hayls. Vnd das tet sy vil
tag. Aber paulus klagt daz.
er kert sich vmb vnd sprach
zů dem geist. Ich pewt dir in
dem nam iesu cristi auz zegē
von ir. Vnd er gieng auz in
der selben weyl. Aber das
sachen ir herrē wān der ge=
ding irs gewinns aus ge=
gangen waz: sy viengen
paulum vnd sylam sy fůr=
ten sy an den marckt zů den
fürsten. vnd gaben sy der
maisterschaft sprechent.
Die menschen betrübent
vnser stat wān sy juden sind
vnd kündent den siten der
vns vnnützleich ist enpfa=
chen oder ze tůn wān wir
römär sein. Vnd daz volk
lief ze samen wyder sy vnd
die maisterschaft zer rissen
ire klayder. vnd schůffen sy
gegayselt werden mit ger=
ten. Vnd da sy in vil sleg ge=
teten. da sānten sy sy in den

kärcher. vnd geputen dem
hüetter. daz er fleizzikleichē
hüettät ir. Da er das pot ver=
nam. da legt er sy in den in=
nern kärcher. vnd slůg ir
füezz in ainen stock. Aber ze
mitter nacht petten paulus
vnd sylas vnd lobten got.
vnd die ir hüetten die hörtē
daz. Vnd ze hant ward ein gr=
ozzer erpidem also das erwe=
gt wurden die grunt vesten
des kärchers. Vnd ze hant wur=
den all tür offen. vnd der ge=
vangen aller warn ir pant
ledig. Vnd der hüetter des
kärchers er wacht vnd sach
die tür offen: er tzoch aus
sein swert vnd wolt sich selb
töten. wān er want die ge=
vangen wärn entpflochen
Aber paulus schray mit groz=
zer stym sprechent. Du solt
dir nichts übels tůn. wann
wir sein all da. Vnd da der
hüetter vodert ein liecht vnd
gieng in den kärcher. vnd
pidemt viel er paulo vnd
syle zů den füezzen. Vnd fůrt
sy her aus vnd sprach. Ir her=
ren was můs ich tůn das
ich haylsam werd. Vnd sy
sprachen. Gelaub in den her=
ren iesum so wirst haylsam
du vnd dein haws. Vnd sy

retten mit ym das wort dez
herren mit allen den die da
warn in seinem haus. Vnd
er hůb sy auf in der selben
weyl der nacht. vnd wůsch
in ir sleg. vnd ward getaufft
er vnd alles sein haus ze hāt.
Vnd da er sy fůrt in sein haus
da setzt er sy ze tisch. vnd waz
fro mit allem seinem haus
gelaubent an got. Vnd da
es tag was da sannt die mai=
sterschaft ir tötter zů dem hü=
etter sprechent. Lazz die men=
schen ledig. Vnd der hüetter
des kärchers sagt paulo die
wort. das die maisterschaft
gesennt hat das ir gelazzen
wert. Dar vmb so get hin
in dem frid. Aber paulus spr=
ach zů in. Sy habent vns of=
fenleich gegayselt vns röm'
vnschuldig menschen vnd
gelegt in den kärcher. vnd
wellent vns nu haimlich
auz treyben. Nicht also. sun=
der kumen sy selber vnd trey=
ben vns aus. Vnd die tötter
sagten die wort der maister=
schaft. Vnd farchten in da
sy hörten das sy römer warn.
vnd kamen vnd paten das
sy aus der stat giengē. Vnd
sy giengen aus dem kärcher
vnd ein giengen in lydiam
vnd da sy die pruder gesachē
da trösten sy sy vnd fůren hin.



Daz xvij. Ca.

Aber da sy durch giengē amphypolim vnd appoloniam. da kamen sy hintz thessalonicam. da waz ein synagog der juden. Vnd paulus nach gewonhait gieng ein zů in. vnd drey samtztag sagt er in von der geschrift auf tůnt vnd kündent wān cristus můst leyden vnd ersten von den toten: vnd das der ist iesus cristus den ich euch künd. Vnd etleich auz in die gelaubten. vnd sind zů gefüegt paulo vnd syle vnd von den gelaubten der hayden ein grozze menig: vnd edel frawen nicht ein lützel. Aber das hazzten die juden vnd namen von der gemain etleich pöz mann. vnd da ir ward ein schar: da erweckten sy die stat. Vnd stůnden zů dem haus iasonis vnd sůchten sy für ze füren dem volk. Vnd da sy sy nicht funden: da tzugen sy iasonē vnd etleich prüder für die fürsten der stat vnd schryrē wān die sind die die stat gesamt habent vnd ver irrt vnd sind herkumen. die hat iason enpfangen. Vnd die tůnt all wider die gesetz des kaysers: sy sprechent es sey ein ander künig iesus. Vnd sy rüefften ze samen daz volk vnd die fürsten der stat die hörten das. Vnd sy namen pezzerung von iasone vnd von den andern vnd liezzen sy. Aber die prüder ze hant pey der nacht liezzen paulū vnd sylam gen beroam. Vnd da sy kamen da giengen sy in die synagog der juden. Aber die warn die edlern vnder in die da sind thessalonice. Die habēt enpfangē daz wort mit allem fleiz. tägleich er vorschent die geschrift ob es also wär. Vnd ir vil gelaubten aus in. vnd der erbergē haydnischen frawen. vnd nicht ein lützel mann. Aber da erhörten die juden in thessalonica. daz das wort gots auch gepredigt wär vō paulo zů beroe. da kamen sy dar vnd bewegten vnd betrübtē die menig. Vnd ze hant die prüder liezzen paulum das er gieng vntz zů dem mer. Aber sylas vnd thymotheus pliben da. Aber die die paulum hinfürten. die fürten in vntz hintz athenis. Vnd

da sy genamen potschaft võ
ym zů sylum vnd thymothe=
um: wye pald sy kumen sol=
ten zů ym. Da fůren sy hin.
Aber da ir paulus wartet zů
athenis. da ward erwegt sein
geist in ym da er waz sechent
das die stat waz gegeben der
aptgöttrey. Vnd dar vmb
disputiret er in der synagog
mit den juden. vnd mit den
öbern an dem marckt all tag
zů den die das hörten. Aber
etleich epycurei. vnd stoyci.
vnd phylosophi: die kriegtẽ
mit ym vnd sprachen. Waz
wil der säer der wort hie sagẽ?
Aber die andern sprachen.
Er mag ein künder sein new=
er tewfel. wãn er kündet in
iesum vnd die vrstend. Vnd
viengen in vnd fürten in
vntz hintz ariopagum spre=
chent. Müg wir wizzẽ waz
ist die new ler die võ dir ge=
sprochen wirt? Wãn du et=
leiche newe ein trẽgst vnsern
oren. Dar vmb well wir wiz=
zen was das well sein. Aber
die athenienses all vnd die
her kumen gest: die begertẽ
zů nichtz anders dann nur
ze sprechen oder ze hören et=
was news. Aber paulus
stůnd in der mitt ariopagi

vnd sprach. Ir mann von
atheniense. ich sich euch du=
rch alle ding lüpplär sein.
Wãn ich was für gent vnd
sechent ewr abtgötter: ich
han funden einen altar auf
dem geschriben ist. dem vn=
erkanten got. Dar vmb waz
gelaubt ir vnerkantz: das
künd ich ew. Got der gema=
cht hat die werlt. vnd allez
das in ir ist: wãn seyd er dez
himels vnd der erden ein
herr ist. so wont er nicht
in den tempeln mit der hãt
gemacht. noch wirt geübt
mit menschlichen henden
etwes bedürffent. wãn er
gibt leben allen vnd ein gei=
stung vnd alle ding. Vnd
hat gemacht aus ainem
alles geslächt der menschẽ
in ze wonen auf allem au=
plick der erden. vol endent
die gesetzten tzeyt. vnd die
tzil ir wonũg ze sůchen got
ob sy in villeicht begriffen
oder vinden: wye wol er nit
verr ist von ainem ewr ied
lichem. Wãn wir in ym le=
ben. vnd werden bewegt vnd
sein: als etleich ewr maist'
gesprochen habent. Wãn
wir auch sein geslächt sein
Dar vmb sey wir daz geslächt

gots: so süll wir nicht schä=
tzen das götleich geleich ze
sein dem gold oder dem silb'
oder einem stain der grabē
kunst: vnd des gedancks
des menschen. Vnd wann
got versmächt hat die tzeyt
der vnbekantnüzz. nu künt
er den menschen das sy all
allenthalben pezzerung
tůn. das er gesetzt hat den
tag an dem er die werlt rich=
tent wirt in der gerechtikait.
in dem mann in dem er ge=
setzt hat den gelauben. er pie=
tent allen in erkückent vō
den toten. Vnd da etleich er=
hörten die vrstend der toten:
da spotten sy der. Aber etlich
sprachen. Wir süllen von dē
anderwayd hörn. Also gieg
paulus aus von der mitt
ir aller. Aber etleich mann
die ym an hiengen die ge=
laubten: vnder den waz auch
dyonisius ariopagita: vnd
ein fraw mit nam damaris
vnd ander mit in. Das
xviij Capitel

Darnach gieg
er aus von
athenis vnd
kam Corinthū.
vnd vand einen juden mit
namen aquillam vō dem
geslächt poncius der näw=
leich kumen waz vō ytalia:
vnd priscillam sein hawsfr=
awn: darvmb das claudius
gepoten het allen juden vō
Rom ze faren. vnd paulus
gieng zů ym. Wān er dez sel=
ben hantwerchs was: plaib
er pey in vnd warcht. Wān
sy warn tabernakel macher
Vnd er disputirt in der syna=
gog durch den gantzen sab=
bat. vnd vnder legt den na=
men des herren iesu den ju=
den vnd den kriechen also.
Aber da sy kamen in mace=
donia. sylas vnd thymotheus.
da pey stůnd paulus dem
wort betzeugent den juden
das cristus iesus wär. Aber
sy wider sprachen das vnd
schulten in. da schütt paulus
seine klayder vnd sprach zů
in. Ewr plůt sey auf ewr
hawbt. ich pin rain von dē
vnd gen zů den hayden. Vnd
gieng hin vnd kam in ains
haws der hiez tyti. der gere=
cht der ert got. der haus waz
pey der synagog. Aber Cris=
pus der ertzsynagoger gela=
ubt dem herren mit allem
seinem haus. Vnd vil der
corinthien die das hörten
die gelaubten vnd wurden

getaufft. Aber der herr sprach
in der nacht durch daz gesicht
zů paulo. Nicht fürcht dir:
sunder red vnd sweig nicht.
dar vmb ich mit dir pin. vnd
nyemant mag dir zů gelegt
werden das er dir schad. wan
vil volks ist mein in der stat
Vnd er saz ein iar vnd sechs
moned pey in. vnd was sy
lerent das wort gotz. Aber
da Gallione rattgeb was
achaie. da stůnden auf die
juden mit ainem gemüet
wider paulum. vnd fürten
in zů dem gericht sprechent.
Wan der ratt den menschen
wider das gesetz ze eren got
Ab' da paulus an hůb auf ze
tůn seinen mund. da sprach
gallio zů den juden. Czwar
wär es etwas pözz oder die
pözzt sünd o ir mann ir ju-
den so lid ich euch gerechtle-
ich. Sind es aber frag von
dem wort vnd von dem na-
men vnd ewrs gesetzes. daz
wert ir selb sechen. Vnd dar-
vmb wil ich der wort nicht
richter sein. Vnd traib sy vō
dem gericht. Aber sy begriffē
all soscennem den fürsten der
synagog. vnd slůgen in vor
dem gericht. vnd das was
gallioni kain slag noch sarg

nicht. Aber paulus enthielt
sich dennoch vil tag. vnd da
machet er den prüdern ein
letz. vnd schifft gen syriam.
vnd mit ym priscilla vnd a-
quilla: die ym das haubt
bescharn in centris. Wan
er het das gelüb. vnd kam
gen effesum: vnd da liezz er
die da. Aber er gieng ein in
die synagog vnd disputirt
mit den juden. Aber sy paten
in das er mer czeyt pey in be-
lib. vnd er verhengt in das
nicht: sunder er macht in
letz vnd sprach. ich ker wider
zů euch ob got wil. er für vō
effeso. Vnd gieng ab in ce-
saream. vnd gieng auf vnd
grüzzt die kirchen vnd gieg
ab gen anthiochia. Vnd da
etwe vil czeyt vergieng da
für er vnd durch gieng auz
der ordnūg das galathisch
künigkreich. vnd frigiam.
besterckent all junger. Ab'
ein jud mit namen appollo.
mit dem geslächt von aller-
dria. ein wol beretter man
der kam gen effesum gewal
tig in den geschriften. Der
was gelert den weg dez her-
ren. vnd mit inprünstigem
geist rett er. vnd fleizzikle-
chen lert er die ding die da

warn iesu. er bekant allain
die tauff Johannis. Dar=
vmb hůb er an trewleich
ze tůn in der synagog. Da
den erhörten priscilla vnd
aquilla: da namen sy in
vnd legten ym aus fleizzi=
kleicher den weg gotz. Ab'
da er wolt gen hintz achaiā
da wurden die prüder von
ym gemont die schriben
den jungern. das sy in en=
pfiengen. Da er kam da
pracht er vil den die da ge=
laubten. Wān er behenti=
kleich die juden über want.
offenleich beweysent mit
der geschrift. das cristus
wär iesus. Das xix Capit.

Aber es gesch=
ach da appol=
lo waz zů co=
rinthi. vnd
da paulus
durch gangen het die öb=
risten tayl vnd kam gen
effesum: vnd da er vand etl=
eich junger da sprach er zů in
Habt ir den heiligen geist
enpfangen gelaubent?
Vnd die sprachen zů ym. Wir
haben nicht gehört ob es
der heilig geist ist oder nicht
Da sprach er. In wem seyt ir
getaufft? Sy sprachen. In
der tauff iohannis. Da spr=
ach paulus. Johānes hat ge=
taufft daz volk mit der tauff
der půzz sprechent daz sy ge=
laubten in den der nach ym
künftig wär daz ist in iesum
Da sy daz erhörten: da wurdē
sy getaufft in dem nam des
herren iesu. Vnd da paulus
in auf gelegt sein hent: da
kam der heilig geist auf sy. vnd
retten mit tzungē. vnd weys=
sagtē. Aber all man warn vil=
leicht tzwelf. Vnd er gieng in
die synagog mit gedingen
rett er drew moned disputirēt
vnd ratent vō dem reich gotz.



¶ Vnd da etleich erherrt wur-
den vnd nicht gelaubten. die
schulten den weg des herren
vor der menig. vnd da gieng
er von in vnd schied die jung
tägleich disputirent in ainer
schůl eins wütreichs. Vnd
das geschach czway iar: also
das alle die die da wonten
ze asya hörten das wort des
herren. Juden vnd hayden.
Vnd mangerlay czaichē tet
got durch die hent pauli:
also das sy auf die siechē leg-
ten sways tücher seins leibs
oder ander sein klayd. vnd
der siechtung entgieng in
vnd die schalkhaftigen geist
giengen von in aus. Aber
etleich aus den vmb genten
Juden beswerärn versůchtē
an ze rüeffen den nam des
herren iesu über die die pöz
geist heten vnd sprachē. Ich
beswer euch pey iesum den
paulus predigt. Vnd die
das tēten der warn syben
eins Juden sün der was ein
fürst der priester. Vnd der
pöz geist antwurt vnd spr-
ach zů in. Jesum bekant ich.
vnd paulum waiz ich wol.
aber wer seyt ir? Vnd der
mensch in dem der pöz tew-
fel was der sprang an sy:
vnd über want czwen vnd
sterckt sich wider sy. also daz
sy plos vnd verwunt fluchē
vō dem selbē haws. Vnd daz
ward offenwar allen Judē
vnd hayden die da wontē
ze effesi. Vnd viel ein farcht
auf sy all: vnd sy grözzten
den nam des herren iesu:
vnd vil der gelaubigen ka-
men veriechent vnd kün-
dent irew werck. Vnd vil
aus in die da hübsleich ge-
lert warn: die trůgen zů
irew pücher vnd verpren-
ten sy vor in allen. vnd rait-
ten ze samen das lon: vnd
funden gelt fünczigk taw-
sent pfennīg. Als krefftik-
leich wůchs das wort gotz
vnd ward bestätt. Da das
beschach da wolt paulus in
seinem geist schayden von
macedonia vnd achaia. vnd
wolt gen gen ierusalem
vnd sprach. Vnd wenn ich
dar kum: so můz ich dann
rom sechen. Aber er liezz zů
macedonia czwen aus sein-
en dienern. thymotheum
vnd erastum. vnd er plaib
ein czeyt ze asya. Aber ez ge-
schach zů der selben czeit nit
die mynst trübsalung vō
dem weg des herren. Wān

ainer mit namen demetrius
ein silber wůchrär. der macht
silbreynew häwser dem apt-
got dyane. der gab nicht ein
lützel gewinns den werch-
läwten. Die rüefft er ze sā-
men vnd alle die die der sel-
ben kunst maister warn:
vnd sprach. Ir mann ir wizzt
das vns von dem hantwerch
vil gewinns wirt. vnd ir
secht vnd hört. wān nicht
allain das effesi: sunder vil
gar daz gantz asya. ist paul⁹
ratent vnd hat verkert vil
schar. vnd spricht. Wān daz
sind nicht götter die mit dē
henten gemacht werdent
Vnd vns wirt nicht allain
ze schaden kumen vnser ge-
win zů ainer straffūg: sun-
der ez wirt auch d̄ tēpel der gr-
ozzē diane zů nichte gesch-
äczt: vnd wirt zer stört vō
seiner maiestet. denn das
gantz asya vnd die werlt
gelaubt. Da sy das hörten
da wurden sy erfüllt mit
tzorn: vnd auz schryrē spr-
echent. Groz ist dyana vō
effeso. Vnd die stat ward
mit schanten erfüllt. vnd
machten ein töz mit ainē
gemüet auf den platz. vnd
gayo ward getzuckt vnd

aristarchus von macedonia
die warn geverten pauli.
Vnd paulus wolt vnder daz
volk gen: vnd die jungern
liezzen in nicht. Vnd etleich
von den fürsten asie die sein
frewntt warn. die santen
zů ym vnd paten in das er
nicht frid macht auf dem
platz. Aber etleich schryren
ein anders. Wān die kirchē
ward geschennt. vnd ir vil
westen nicht von waz sach
wegen sy gesamt warn.
Aber von der schar tzugē sy
alexandrum. vnd für trybē
in den juden. Aber alexand'
vodert ein sweigen mit der
hant. vnd wolt rechnung
geben dem volk. Da sy den
erkanten das er ein jud waz.
da ward ain stym ir aller alz
tzwo stund die schryren.
Groz ist dyana von effeso.
Vnd da der schreyber gestillt
die schar. da sprach er. Ir mān
von effeso wer ist der mēsch
der nicht wizz das die stat ef-
fesum ein v̄eberinn ist der
grozzen dyane. vnd des ge-
slächtz jouis? Vnd wān daz
nyemant wider reden mag:
so müezzt ir gefritt sein. vnd
nichtz fräfleich tůn. Wann
ir habt die menschen fürge-

fürt. die weder kirchprüchel
noch schelter sind ewrr göt=
tinn. Vnd ob demetrius vnd
die mit ym sind etwas sach
habent wider etwen: das ri=
cht die auzzer sāmung auz
die die da rattgeben sind. ⁊
vnd die rüegen an einander
Ist aber ein andre schuld da
das mag die kirchen verge=
ben. Wann der hewtig auf
lauf ist vns ein verderben:
wān kainer schedlich ist vō
dem wir mügen rechnung
geben des lauffs. Vnd da er
das gesprach: da liezz er die
kirchen. Das xx. Capitel

Aber da der auf=
lauf auf ge=
hört het. da
rüefft paulus
den jungern.
vnd mant sy vnd lezt sich.
Vnd er für: das er gieng in
macedoniam. Vnd da er dur=
ch gieng die selben tayl: da
mant er sy mit vil red. vnd
kam gen kriechen. Da er da
plaib drew moned. da wur=
den ym grozz hazz von den ju=
den da wolt er schifften in sy=
riam. Vnd het ratt ob er ke=
ren solt durch macedoniam
Aber ym volgten mit sosi va=
ter von pirriborensi. vnd ⁊
aristarcus von thessalonicē=
si. vnd secundus. vnd gayus
vnd derbeus. vnd thymothe=
us. Aber von asya tychicus
vnd trophimius. Vnd da
die für giengen: da hielten
vns auf troade. Aber wir
schifften nach den tagen der
ostern von phylippis. vnd
kamen zů in gen troaden in
fünf tagen: da wont wir sy=
ben tag. Vnd da wir ze sām
kamen an ainem sabbat daz
prot ze prechen: da disputirt
paulus mit in vnd wolt dez
margens faren: vnd v̄tzoch
die red vncz hincz mitt' nacht
Aber es warn lampen ge=
nůg in dem můshaus: da
wir warn gesāmt. Vnd da
sazz ein jüngling mit namē
euthicus auf einem venster
vnd da er getrenckt ward
mit swārem slaff. vnd pau=
lus das disputiren vast len=
gert vnd diser vester slieff.
da viel er drew gadem hin ab
Vnd ward ab getragē vnd
toter für getragen. Vnd da
paulus zů ym herab kam.
da naigt er sich auf in: vnd
vmb graif in. vnd sprach.
Ir süllt nicht betrübt werdē
wān sein sel ist in ym. Vnd
gieng wider auf vnd prach

das prot. vnd kostent. vnd
rett ym genůg vntz an daz
liecht. vnd also fůr er. Vnd

das kindel zů trůgen sy le=
bentig vnd wurden getröst
nicht ein wenig.



Aber wir giengen an ein
scheff vnd schifften in asson
von dann nam wir paulū.
Wān er das also geschickt
het. das er den weg also ma=
chet durch das lant. Vnd
da er vns vand in asson: da
nam wir in zů vns vnd ka=
men gen mitilenem. vnd
von dann schifften wir des
andern tags vnd kamen
gen contrachium. Vnd an
dem andern tag kam wir
gen samum: vnd darnach
kam wir gen miletū. Wān
paulus het ym für geseczt
also durch ze gen daz effesū:
das ym kain weyl nit wurd
ze asia. Wān er eylt ob es
ym mügleich wär: das er
den pfingst tag begieng ze

ierusalem. Aber vō mileto
sannt er gen effesum. vnd
vodert die grözzten mit dem
geslächt der kirchen. Da die
zů ym kamen vnd pey einan=
der warn: da sprach er zů in.
Jr wizzt von dem ersten tag.
da ich ein gieng in asyam:
wye ich pey euch gewesē pin
all czeyt. dem herren dient
mit aller diemütikait. vnd
mit arbait. vnd mit vil czäch=
ern. vnd mit versůchung.
die mir engegent sind von
dem hazz der juden: wye ich
euch nichtz nütz enczogen
han da mit ich ew minder
kunt tät. vnd euch lernät
offenleich. vnd in den häw=
sern beczeugent den juden
vnd den hayden půzz ze tůn

in got. vnd den gelauben
in vnsern herren iesū cristū.
Vnd nu secht ich pin dem
geist zů gepunden. vnd ich
ge gen ierusalem: waz mir
da künftig sey des ich nicht
waiz: nur das der heilig ge=
ist durch all stet ertzeugt
mir vnd spricht. Wān mein
pant vnd mein trübsal plei=
bent zů ierusalem. Sunder
ich fürcht ir nicht: noch ich
mach mein sel edler dann
mich. wenn ich volpring
meinen lauf: vnd den dienst
den ich enpfangen hab vō
dem herren iesu. zů betzeugē
das ewangely der gnad gotz
Vnd nu secht wān ich waiz
das ir fürpas nicht mer secht
meinen anplick: ir all die
ich durch gangen hab predi=
gent das reich gots. Darvmb
ich euch betzeug an dem hew=
tigen tag. das ich rain pin
von dem plůt aller mensch=
en. Wān ich nicht entpfloch=
en pin ew minder ze künden
allen ratt gotz. Gewart ew
vnd aller herrt. in die euch
der heilig geist gesetzt hat
pischoff ze regiren die kirch=
en gots: die er gewunnen
hat mit seinem plůt. Ich
waiz das nach meiner hin=

fart werdent in euch eingen
tzuckent wolf. vnd werdent
nicht vertragen der herrt.
Vnd aus euch selben werdēt
mann auf sten die verkerte
wort werdent reden: daz sy
die junger abfüren nach in
Darvmb so wacht vnd be=
hallt in der gedächtnüzz: wān
ich drew iar tag vnd nacht
nicht han auf gehört mit
tzächern monend ewr iedli=
chen. Vnd nu enpfilch ich euch
got: vnd dem wort seiner ge=
naden. der geweltig ist ze
pawen vnd ze geben den erb
tayl in den heiligen allen.
Aber sylber vnd gold oder
klayder han ich kains begert
als ir wizzt: wān zů den ding=
en die mir ein notdurft wa=
ren. vnd den die mit mir sind
das habent die hent alles
gedient. Ich han ew die ding
alle getzaigt. wān die die
also arbaitent müezzen en=
pfachen die siechen. vnd ge=
dencken des worts dez herrē
iesu. daz er gesprochen hat.
Es ist säliger mer ze geben
dān ze neinen. Vnd da er daz
gesprach. da kniet er nider
mit seinen knien mit in al=
len: vnd pett. Vnd ward
ein grozz wainen ir aller.

Vnd sy naigten sich auf den
hals pauli. vnd küsten in:
klagent aller maist an dem
wort das er gesprochen het.
wān ir fürpas meinen an
plick nicht mer secht. Vnd
sy weysten in zů dem scheff.

Das xxj. Capitel.

Aber da daz ge=
schach daz wir
schifften von
iren augen
entzogē warn:
da kam wir mit rechtem la=
uff gen choum. vnd an dem
andern tag gen rodum.
vnd von dān gen patharam
vnd miram. Vnd da wir fū=
den ein schef daz da gen wolt
gen phenitem. da giēg wir
dar auf vnd fůren. Vnd da
wir aber erschinn cypro: da
liezz wirs zů der lincken hant
vnd fůren in syriam: vnd ka=
men gen tyrum. Wann da
waz ein schef. Aber da wir
die junger funden da pliben
wir da siben tag: die sprach=
en zů paulo durch den geist
das er nicht auf gieng gen
ierusalem. Vnd die sibē tag
vergiengen. da fůr wir mit
allen vnsern hausfrawn vnd
kindern vntz auzzer der stat.
vnd knieten an die knie an
dem gestad vnd petten. Vnd
da wir vns geletzten vnder
einander. da gieng wir ein
das schef. vnd sy giengē wi=
der haim. Aber wir schifftē
von tyro vnd kamen ab gen
colomaydam. vnd grüzzten
die prüder vnd pliben ainen
tag pey in. Vnd dez andern
tags kamen wir gefaren
gen cesaream. Vnd giengen
in das haus phylippi dez ewā=
gelisten. der da was ainer auz
den siben. vnd wir plibē pey
im. Vnd der het vier tochter
junckfrawn weyssagent.
Vnd da wir etleich tag da pli=
ben. da kam ein prophet vō
judea mit nam agabus. Da
der zů vns kam: da pracht er
die snůr pauli. vnd pant ym
hent vnd füezz vnd sprach.
Das spricht der heilig geist.
Den man des die snůr ist den
werdent die juden ze ierusa=
lem also pinten. vnd gebēt
in die hent der hayden. Da
wir das all erhörten. da pa=
ten wir vnd die der selben
stat warn in. das er nicht
auf gieng gen ierusalem.
Da antwurt paulus vnd
sprach. Was tůt ir wainent
vnd peinigent mein hertz?
Wān ich nicht allain ze gepū=

ten werden: sunder auch ze
sterben in ierusalem pin ich
berait. durch den namen dez
herren iesu. Vnd da wir ym
nicht machten geraten das
er plib: da růten wir sprech=
ent. Des herren will gesch=
ech. Aber nach den tagen: be=
raitt wir vns vnd kamen
auf gen ierusalem. Vnd et=
leich aus den jungern von
cesarea kamen mit vns: vnd
prachten vns zů nasonem
der was von cypro ein alter
junger. das wir den solten
herbergen. Vnd da wir ka=
men gen ierusalem: da en=
pfiengen vns die prüder gern
Vnd des andern tags da gie
paulus mit vns ein zů jaco=
bo: vnd wurden gesamt die
eltern all. Da er die all ge=
grüzzt: da sagt er in was
got in den hayden durch sein
dienstperkait getan het. Da
die das erhörten: da lobten
sy got. Vnd sprachen zů ym
Průder sichst du wye vil tau=
sent sind vnder den juden die
da gelaubt habent got. vnd
sind all hazzer des gesetzes.
Vnd sy habent von dir ge=
hört. das du lernst ein absch=
aydung von moyse der judē.
die da sind durch die hayden

vnd spricht. sy süllen nicht
geben zů besneyden ir sün.
oder nicht eingen nach irr
gewonhait. Darvmb was
ist das? Es můs ie die menig
zů sāmen kumen. Wann sy
werdent hören das du hie
pist. Darvmb tů das: daz wir
dir sagen. Vns sind vier mān
die ein glüb habent öb' sich
Die nim zů dir: vnd heilig
dich mit in. vnd stand in pey.
das sy irew haubt beschern
das sy all wizzent werden daz
das falsch sey das vō dir ge=
sprochen ist. vnd du ge vnd
behalt selb daz gesetz. Aber
von den die aus den hayden
gelaubt habent hab wir ge=
schriben. sy vrtailent daz sy
sich auf halten von den apt=
göttern. vnd von dem geop=
ferten plůt vnd von ertöt=
tem. vnd von hůrhait. Da
nam paulus die mann zů
ym. vnd dez andern tags mit
in gerainigt gieng er in
den tempel. kündent die er=
füllung der tag der rainig=
ung: vncz daz geoppfert wirt
vmb ir iedlichen ein oppfer.
Vnd da syben tag vergang=
en warn: die juden die da
warn von asya. da in die
sachen in dem tempel. da

rüeffften sy ze sämen all: volk
vnd wurffen an in ir heut
vnd schryren. Jr mann vō
ierusalem helft vns. Das
ist der mensch der wider das
volk. vnd wider das gesetz.
vnd wider die stat lernt al-
lenthalben: vnd dar zů hat
er auch die haiden in den
tempel gefürt. vnd hat ent-
ert die heiligen stat. Wān
sy sachen trophimū effesi-
um mit ym in der stat: den
solt paulus al: sy maintē
in den tempel gefürt habē
Vnd ward bewegt die gantz
stat. vnd geschach ein auf
lauf des volks. Vnd sy vien-
gen paulum vnd tzugen in
aus dem tempel: vnd pald
wurden die tür zů gesperrt.
Vnd sy maintē in ze töten.
Das ward gekünt dem tri-
buno der schar: wān es wurd
gelestert das gantz ierusalē
Der nam ze hant ritter zů
ym vnd hunderter vnd lief
zů ym. Da die sachen den tri-
bunū vnd die ritter: da hör-
ten sy auf ze slachen paulū
Da gieng der tribunus hin
zů vnd begraif paulū vnd
hies in pinden mit tzwain
keten. vnd fragt wer er wär
vnd was er getan hiet. Ab

die andern schryren ein an-
ders vnder der schar. Vnd da
er vor geschray nicht mocht
aygenleich erkennen: da schůf
er in ze füren in die purck.
Vnd da er kam an die steg:
da geschach es das er getrage
ward von dem getreng des
volks. Wān ym volget nach
ein menig des volks schrey-
ent. Heb in auf. Vnd da man
in fürt in die purck: da sprach
paulus zů tribuno. Czimt
mir etwas ze reden zů dir?
Er sprach. Kennst du kriechi-
schen? Pist du nicht ein egyp-
tier der vor den tagen den auf
lauf hat erweckt: vnd hast
ausgefürt in die wüest vier
tawsent mann mit swerten?
Da sprach paulus zů ym. Ich
pin ein mensch ein jud von
tharso alde nicht der vnbe-
kanten stat ein ainptman.
Aber ich pitt dich das du mich
lazst reden zů dem volk. Vnd
da er ym erlaubt. da stůnd
paulus an der steg. vnd be-
taütet dem volk ein still mit
der hant. Vnd da geschach
ein groze still: da ret er mit
ebraischer tzungen sprechēt.

Das xxij. Capitel.



Daz xxij. Capitel.

IR prüder vnd vät:
hört die rechnūg
die ich ew nu tů.
Vnd da sy hörten
das er ret mit ebra=
ischer tzungen zů
in: vnd da puten
sy mer ze sweygē
Vnd er sprach. Ich pin ein
man ein jud geporn von
tharso cilicie. vnd getzogen
in der stat: pey den füezzen ga=
malielis. vnd gelert pey der
warhait des väterleichen
gesetzes. ein nach volg'
des gesetzes. alz ir all hewt
seyt. vnd pin dem weg nach
gevolgt vntz in den tod. vnd
han gepunden vnd in die
hůt getzogen mān vnd weyb
als der fürst der priester mir
des tzeucknüzz gibt. vnd die
grözzten von der purt all.
von den ich prief genamen
han zů den prüdern da ich gieng
gen damasco: das ich vō dān
sy gevangen fürt gen ierusa=
lem. das sy gepeinigt wurdē
Aber es geschach da ich gieng
vnd zů nächnet damasco: ze
mittem tag snell von dem hi=
mel vmb schain mich ein grozz
liecht. vnd viel auf das ertre=
ich vnd hört ein stym von hi=
mel die sprach zů mir. Saule
saule was ächst du mich? Vnd
ich antwurt. Wer pist du herr.
Vnd er sprach zů mir. Ich pin
iesus von nazareth den du
ächst. Vnd die pey mir warn
die sachen wol daz liecht: ab'
die stym hörten sy nicht des
der mit mir rett. Vnd ich spr=
ach. Was sol ich tůn herr?
Vnd der herr sprach zů mir.
Ste auf vnd ge in damascum:
vnd da wirt dir gesagt von

allem das du tůn můst. Vnd
da ich nicht sach vor klarhait
seins liechts. da zugē mich
mein geverten pey der hāt
vnd kam gen damascum.
Vnd ein man Ananias der
het zeucknüzz von dem ge=
setz von allen den Juden die
da wonten ze damasco. der
kam zů mir vnd stůnd mir
pey. vnd sprach zů mir. Sau=
le průder gesich wider. vnd
ich zů der selben weyl sach
in an. Vnd er sprach. Got
vnser vätter hat für geornt
das du erkennst seinen wil=
len. vnd sechst den gerechten.
vnd hörst die stym auz seinē
mund. wān du wirst sein
zewg gen allen menschen
der ding die du gesechen vnd
gehört hast. Vnd nu was
härrst du? Ste auf vnd wi=
rd getaufft. vnd ab wasch
dein sünd: an rüeffent seinē
nam. Vnd es geschach da ich
wider kert gen ierusalem.
vnd da ich pett in dem tempel
da kam ich in schrickung dez
gemüetz. vnd sach in sprech=
ent zů mir. Eyl vnd ge aus
snell aus ierusalem: wān
sy nicht enpfachent dein ze=
wcknüzz von mir. Vnd ich
sprach. Herr sy wizzen. das

ich der was der da versperrät
in die kärcher: vnd gayselt
durch die synagog. die die da
gelaubten an dich. Vnd da
vergozzen ward das plůt ste=
phani deines zewgen: da
stůnd ich pey vnd mit hengt
des. vnd hüettät der klayder
die in tötten. Vnd er sprach
zů mir. Ge wān ich dich zů
verren geslächten senten
wird. Vnd sy hörten in vntz
zů dem wort: vnd hůben auf
ir stym vnd sprachen. Heb
in auf von dem ertreich ein
so getanen. Wān ez ist nicht
zimleich das er leb. Vnd da
sy also schryren. vnd ab wur=
fen irew klayder: vnd wurf=
fen den staub in den luft. Da
schůf der tribunus daz man
in in die purck fürt. vnd
mit gaiseln slachen. vnd pei=
nigen in: das er west vmb
was sach sy ym also zů schry=
ren. Vnd da sy in gepunten
mit gürteln: da sprach
paulus zů ainem hundert'
Ist es euch zimleich das ir
ainen römischen vngevrta=
ilten menschen also gaiselt?
Da das erhört der hunderter
da gieng er zů tribuno: vnd
kündet ym vnd sprach. Waz
wild du tůn? Wān der mēsch

ist ein römischer purg'. Da
gieng tribunus zů ym vnd
sprach. Sag mir ob du ein rö-
mer seyst? Er sprach. Ja. Vnd
tribunus antwurtt. Vnd ich
han der stat nach gevolgt mit
vil summ des geltz. Vnd pau-
lus sprach. Vnd ich pin da vō
geporn. Vnd ze hant giengē
die von ym die in gepeinigt
heten. Vnd tribunus farcht
ym. Darnach er erkant das
er ein römischer purg' was:
vnd das er in gepunten het.
Vnd des andern tags wolt
er wizzen fleizzikleicher von
was sach er gerüegt wär vō
den juden: da entlediget er in
vnd schůf ze sammen kumē
die priester. vnd allen rat.
Vnd für fürt paulum. vnd
stellet in mitten vnder sy.



Das xxiij. Capitel.

Aber paulus
an lůgt den
rat vnd sprach
Ir mān ir prü-
der. Ich han mit
aller gůter gwissen gelebt
vor got vntz an den heutigen
tag. Vnd der fürst der priest'
ananias gepot den die pey
ym stůnden. das sy seinen mūd
slügen. Da sprach paulus
zů ym. Got werd dich slachē
die went verweissen. Vnd
du sitzest vnd vrtailst mich
nach dem gesetz: vnd schaffst
mich ze slachen wider das ge-
setz. Vnd die da pey stůnden
die sprachen. Den öbristen pri-
ester gots schiltzst du? Da spr-
ach paulus. Ir prüder ich west
nicht das er ein fürst ist der
priester. Wān es geschriben
ist. Den fürsten deins volks
solt du nicht flůchen. Aber
da paulus west das ir ain tayl
was der saduceorum. vnd daz
ander phariseorum. da auz

schray er in dem ratt. Ir mān
ir prüder ich pin ein gleichsnär
ein sun der gleichsnär. Von
dem gedingen. vnd von der
vrstend der toten wird ich ge=
vrtaylt. Vnd da er daz gespr=
ach da ward ein krieg vnder
den phariseorum vnd den sa=
duceorum. vnd entliez sich
die menig. Wān die sadu=
cey sprachen: wān es sey nit
ein vrstend. noch engel. noch
geist. Aber die pharisey ver=
iechent die paydew. Aber ez
geschach ein grozz geschray
Vnd etleich phariseorū stůn=
den auf. vnd kriegten sprech=
ent. Wir haben nichtz funde
übels an dem menschen. Waz
ist das ob ym der geist zů ge=
ret hat oder der engel? Vnd
da ein grozzer wider tayl vn=
der in was. da farcht tribu=
nus es wurd paulus von
in ze rizzen. vnd hies die rit=
ter her ab kumen. das sy
paulum mitten aus in tzu=
ckten. vnd in fürten in die
purck. Aber an der andern
nacht stůnd der herr pey
ym. vnd sprach. Pleib stät.
Wān als du von mir betze=
wgt hast ze ierusalem: al=
so můst du auch betzewgē
ze rom. Aber da es tag ward

da sampten sich etleich auz
den juden. vnd globten sich
zů einander sprechent. das
sy weder ezzen noch trinckē
wolten. vntz das sy paulū
getötten. Vnd der warn mer
dān viertzigk man die es zů
sāmen gesworen heten. Die
giengen zů den fürsten der
priester. vnd zů den eltern vnd
sprachen. Mit anda = cht
hab wir gelobt daz wir nichtz
ezzen wellen vntz das wir
paulum getötten. Darvmb
offenwart nu dem tribuno
mit dem ratt das er in zů ew
füer: als ob ir etwas gewis=
leicher von ym ervarn welt
Vnd e das er hin zů nächēt:
so sey wir berait in ze töttē
Da das erhört pauli swest'
sun ir lag. da kam er vnd
gieng in die purck vnd sa=
get es paulo. Vnd da rüefft
paulus einē hundertern
zů ym vnd sprach. Den jün=
gling füer zů tribuno: wān
er hat ym etwas ze sagen
Vnd er nam in zů ym vnd
fürt in zů dem tribuno vnd
sprach. Der gevangen pau=
lus pat mich. das ich den jün=
gling zů dir pracht. der hiet
etwas mit dir ze reden. Vnd
der tribunus nam sein hāt

vnd gieng mit ym ainhalb
zů: vnd fragt in. Waz hast
du mir ze offenwarn? Vnd
der jüngling sprach. Die ju=
den sind ze ratt warn. sy wel=
len dich piten das du paulū
margen für füerst in den rat.
als ob sy etwas gewisleich=
en von ym ervarn wellen.
Aber du solt in nicht gelau=
ben. Wān sy lagent auz in
mer dān vierczigk mān: die
habent ze sām globt daz sy
nicht ezzen vnd trinckē wel=
len vncz das sy in getötten
Vnd sy sind berait daz sy war=
ten deins gehaizzes. Vnd der
tribunus liezz den jüngling
von ym. vnd pat in das er
es niemant sagt. das er ym
daz hiet geoffenwart. Vnd
rüefft czwen hunderter zů
ym vnd sprach zů in. Weraitt
czway hundert ritter. daz die
genn gen Cesaream: vnd
sibenczig reiter. vnd czway
hundert lanczner. ze der drit=
ten weyl der nacht. vnd beraitt
ioch: dar auf ir paulū legt
das er haylsam gefürt werd
zů felicem dem öbristen pisch=
off. Wān er farcht die juden
wurden in czucken vnd tötten
vnd er wurd darnach smach=
ait leyden: als hiet er gelt ge=

namen. Vnd er schraib ym
ain epistel die dit wort hellt
Claudius lysias. dem aller
pesten pischoff felici daz hayl.
Den man begriffen von den
juden. den sy wolten getött
haben: da kam ich mit ainer
schar vnd erledigt in. da ich
bekant das er ein römer wär
vnd ich wolt wizzen die sach
die sy wider in hieten: vnd ich
füert in in iren ratt. da rüeg=
ten sy in von fragen irs gese=
tzes. aber er het nichtz auf
ym darvmb er getött oder ge=
punten solt werden. Vnd da
mir gesagt ward von den la=
gen die sy ym beraitt heten:
da santt ich in zů dir. vnd en=
pot den rügärn das sy sein
schuld vor dir sagten. Vnd
die ritter als in gepoten ist
die namen paulum vnd für=
ten in der nacht in antipatri=
dem. vnd des nächsten tags
liezzen die reiter. da die wid'
kerten zů der purck vnd sy
giengen mit ym. Vnd da sy
kamen gen Cesaream da
gaben sy dem die epistel de
pischoff. vnd stelten paulū
für in. Vnd da er die epistel
gelas vnd fragt vō welher
provincz er wär. vnd da er
bekant das er wär von Cilicia

da sprach er ich wil dich vor
hören wenn dein rügär kō=

ment. Vnd er schůf das man
sein hüett in dem vorhaws
herodis.



Das xxiiij. Capitel.

Vber nach fünf
tagen da kam
der fürst der
priester ananias mit et=
lichen eltern. vnd tertullo
mit einem oratore: die ge=
eugen zů dem richter wider
paulum. Vnd da paulus ge=
vodert ward: da hůb tertul=
lus an zů rügen in vnd sprach. Du aller pester felix: wir
sein von deinen wegen in
grossem frid. vnd sind vil
sach gestrafft worden vō dei=
ner fürsichtikeit. vnd das
hab wir mit aller danckper=
keit von dir empfangē. Vnd
das ich dich nicht lenger auf=
hab. pit ich dich kurtzleich:
das du vns verhörst nach dei=
ner gütikeit. Wir haben den
einen schedleichen menschē
funden. vnd einen wecker
der krieg allen juden in aller
werlt. vnd einen orthaber
des kriegs der nazarenischen
secht: vnd der auch den tem=
pel wolt entert habē. vnd
wir wolten in auch gevrtailt
haben nach vnserm gesetz
Vnd da kam der tribunus
lysias mit einer grossē macht

vnd erledigt in von vnsern
henten: vnd schůf daz die rüe-
gar zů dir kamen. Von den
du macht erkennen richtēt
von allen den dar inn wir in
rüegen. Vnd die juden rettē
dar zů vnd sprachen. Waz er
geret hat das ist also. Aber
paulus antwurt wān ym
der preses winckt daz er rett.
Von vil iarn han ich dich ge-
wesst einen richter disem
volk. mit gůtem gemüet wil
ich genůg tůn für mich. Du
macht erkennen das mir
nicht mer sind dann tzwelf
tag da ich kam an ze peten ze
ierusalem. Vnd habent auch
mich in dem tempel nie fun-
den disputirent mit etwem
noch kainen zůlauf nie sehē
machen dem volk. weder in
der synagog noch in der stat.
noch mügen dir nicht bewā-
ren das: dar inn sy mich rüe-
gent. Aber ich vergich dir
des. das ich nach der seckt die
sy haizzent ein ketzerey. also
dien ich dem vater meinem
got. vnd gelaub alles daz in
dem gesetz vnd in den prophe-
ten geschriben ist. vnd han
ainen gedingen hintz got:
der sy auch wartent der künf
tigen vrstend der gerechten

vnd der pösen. In dem ich auch
studir an laydung ein gwis-
sen ze haben in got. vnd zů
den menschen all tzeyt. Aber
nach vil iarn wolt ich almu-
sen tůn vnd kam in mein volk
vnd oppfer vnd glüb in den
sy mich funden gerainigten
in dem tempel: nicht mit der
schar noch mit schall dez vb'
lauffs. Aber etleich juden vō
asya die da můsten gegēwür-
tig sein vor dir. das sy mich
rüegten was sy wider mich
hieten: vnd die selben sprech-
en nu was sy vppikait an
mir funden haben. wān ich
hie sten in dem ratt: nur al-
lain von der ainigen stym da
mit ich schray vnder in stend.
wān von der vrstend der totē
wird ich hewt von ew gevr-
tailt. Da schob sy felix auff:
wān er west den weg gewis-
leich wol vnd sprach. Wenn
tribunus lysias herab kumt
so wil ich euch verhören. Vnd
schůf mit dem hunderter daz
er sein hüettāt. vnd rů hiet:
vnd wer ym dienen wolt vnd'
den seinen. daz solt der hūdertār
nicht wēren. Aber nach etle-
ichen tagen da kam felix mit
seiner hausfrawn drusilla.
die was ein jüdinn: vnd rüefft

paulum. vnd hört von ym
dem gelauben der da ist in
iesum cristum. Aber da er
disputirt von der gerechti=
kait. vnd von der kaüsch.
vnd von dem zůkünftigen
gericht: da ward felix farch=
tig. vnd antwurtt. Daz dir
nu vor sey da ge hin: vnd ze
müessiger tzeyt wil ich dich
rüeffen wider zů mir. er het
auch gedingen ym wurd zu
gelt gegeben von paulo.
Dar vmb er ym offt zů ym
rüefft. vnd rett mit ym. Vnd
da tzway iar vergiengē. vnd
da gewan felix einen nach ku=
men porcium festum. Vnd
felix wolt den juden genad tůn
vnd liezz paulū hinder ym.



Das xxv. Capitel.



Aber da festus
kam in die pro=
vintz: nach dr=
ein tagen gie
er auf gen ie=
rusalem von Cesarea. Vnd
die fürsten der priester. vnd
die ersten der juden giengen
zů ym wider paulum: vnd pa=
ten in ayschent gnad wider
in. das er in hiezz für füren
ze ierusalem. vnd sy maintē
ym lag ze legen das sy in töt=
ten auf dem weg. Aber festus
antwurt. Man solt paulum
behalten zů Cesarea: so wolt
er dest früer varen. Vnd spr=
ach welhe vnder ew die gewel=
tigisten sein: die varen ab
mit mir das sy rüegen was
schuld an dem mann sey. Vnd
er wont vnder in nicht mer
dān acht tag oder tzechen.
vnd für ab in cesaream. Vnd
des andern tags sas er ze ge=
richt. vnd hies paulum für
füren. Vnd da er für gefürt
ward. da vmb stůnden in die
juden all. die von ierusalem

her ab kumen warn. vnd für
wurffen vil vnd swär sach
auf in. die sy doch nicht be-
wärn machten. Aber paul⁹
verantwurt das vnd sprach.
wän ich han nicht gesünt in
das gesetz der juden. noch in den
tempel. noch in Cesaream.
Da wolt festus den juden ge-
nad tün: vnd sprach antwur-
tent zů paulo. wild du auf
gen gen ierusalem. vnd von
den sachen gevrtailt werden
vor mir? Da sprach paulus
ich sten vor des kaysers gericht
da můs ich gevrtailt werden
ich han nicht geschadt den ju-
den: als du pas erkennst.
wän ob ich geschadt hiet od
etwas den tod wirdigs getä
han: so ist mir nicht wider
zesterben. Aber ob des nicht
nicht ist dar vmb mich die
rügent: so mag mich nie-
mant den gegeben. Ich appellir
für den kayser. Da rett festus
mit dem ratt vnd antwurt
Du appellirst für den kayser.
Da wirst du auch hin gent.
Vnd da etleich tag vergangē
warn: da kam gen Cesaream
der künig Agrippa. vnd wer-
nice. die wolten festum grü-
zen. Vnd da sy mer tag da ge-
wonten: da sagt festus dem
künig von paulo vnd sprach
Ein gevangner man ist von
felice verlassen. vnd da ich wa-
re ierusalem: da giengen die
fürsten der priester vnd die
elltern der juden zů mir. vnd
ayschten wider in ein verdam-
nüsse. Den antwurt ich also
Es ist nicht gewonhait den
römern ze geben ainen men-
schen in verdampnüsse. e das
der der gerüegt wurt gegēwür-
tig rüeger hab. vnd auch em-
pfach die stat sich ze schirmē
ab ze waschen die schuld. Vnd
da die her kamen an als ver-
mochten sas ich ze gericht an
dem andern tag: vnd hies pau-
lum für füren. Vnd die rüeg
die da stůnden machtē kain
sach wider in nicht pringen
von den ich vbels versechen
macht. Aber etleich frag he-
ten sy wider in von seiner lüp-
plerey: vnd von ainem iesu
der tot ist: den sprach paulus
lebendig sein. Aber ich was
zweyfelnt von disen fragen.
vnd sprach ob er wolt gen ie-
rusalem: vnd da gevrtailt wer-
den von den sachen. Aber pau-
lus appellirt das er behalten
wurd der bekennūg des kay-
sers augusti: da hies ich in be-
halten vntz das ich in sannt

zů dem kayser. Da sprach a-
grippa zů festo er wolt auch
den menschen hören. Festus
sprach margen solt du in hö-
ren. Vnd des andern tags da
kam agrippa vnd bernice
mit grozzer pompney. vnd
giengen in das rathaws mit
dem tribunus: vnd mit den
vödristen mannen der stat.
da hiez festus paulum für
füren. Vnd festus sprach.
Du künig agrippa vnd alle
die mann die da geleich pey
vns sein: secht den von dem
alle menig mich gepetē hat
ze ierusalem. vnd auch hie
schreyent er müezz nicht für-
pas leben. Aber ich han er-
varen. das er nichtz wirdigs
dem tod getan hab. Vnd er
appellirt für den kayser ma-
in ich in zů ym ze senden: vnd
han nichtz gewisses meinē
herren von ym ze schreybē
Dar vmb han ich in für ew
pracht. vnd aller maist zů
dir du künig agrippa: das
ir in fragt da von ich etwas
ze schreiben hab. Wān ich
schäcz vnbeschaydenleich sein
ze senden ainen gevangen
vnd nicht beczewgen die sach
seiner vänckniüzz.



Daz xxvj. Ca.

DA sprach agrip-
pa zů paulo.
Man erlaubt
dir ze reden
für dich selber. Da hůb pau-
lus an mit auf gereckter hāt
sich ze bereden. Du künig a-
grippa von allen den juden
von den ich gerüegt wird:

schätz ich mich sälig sein vor
dir. wān ich mich beschirmēt
pin hewt. aller maist du
wizzent alle die pey den judē
gewanhait vnd frag sind.
Dar vmb pit ich dich daz du
mich dultikleich hörst. Vnd
wān all juden haben erkant
mein leben von jugent auf
das von dem anvang was
in meinem geslächt ze ieru=
salem: vnd habent mich vō
dem anvang erkant. ob sy
mir des czewcknüzz woltē ge=
ben: wān ich nach der aller
gewisisten seckt gelebt han
vnser ordnūg ein geleichsn'.
vnd sten nu vndertänig dem
gericht in dem gedingen des
gehaizzes. der vnsern vätern
von got getan ist. in dem vn=
serew czwelf geslächt nacht
vnd tag dienent. vnd geding=
ent dar inn ze kumen. Von
dem selben gedingen wird
ich von den juden gerüegt du
kunig. Was wirt pey euch
vngelaübleich gevrtailt: ob
got die toten erkückt. Vnd
wān ich want ich solt vil wi=
der wärtigs tůn wider den
nam iesu von nazareth: das
ich auch getan han ze ierusa=
lem. Vnd han der heiligē vil
versperrt in kärcher: da ich
genam den gewalt von den
fürsten der priester. Vnd da
sy getött wurden da verfürt
ich die sentencien. vnd durch
all synagog peinigt ich sy
emszikleich vnd betwang sy
ze schelten. Vnd fürpas waz
ich als töwig in sy. das ich
sy ächtet vncz in die frömden
stet. Vnd da ich ein gieng in
damascum mit dem gewalt
vnd gunst der fürsten der prie=
ster: ze mittem tag auf dem
weg o künig da sach ich vō
dem himel über den schein der
sunn ein liecht vmb mich
scheinen: vnd auch die die
mit mir warn. Vnd wir all
vieln auf das ertreich. vnd
ich höret ein stym mit mir
reden mit hebraischer czung
Saule saule was ächst du
mich? Dir ist herrt wider
dein begerung ze treten. Ab'
ich sprach. Wer pist du herr?
Vnd der herr sprach. Ich pins
iesus nazarenus den du ach=
test. Sunder ste auf vnd ste
auf dein füezz. Wān dar vmb
pin ich dir erschinen. daz ich
dich secz zů ainem diener.
vnd zů ainem czewgen der
die du gesechen hast: vnd der
die ich dir offenwar. Ich wil
dich erledigen vō dem volk

vnd von den hayden zů den
ich dich nu sennt in auf ze
tůn irew augen. das sy sich
bekeren von der vinster zů
dem liecht. vnd von dem ge=
walt des tewfels zů got: daz
sy enpfachen ablas der sün=
den. vnd tayl vnder den hei=
ligen durch den gelauben
der da ist in mir. Da võ du
künig agrippa ich waz nit
vngelaůbig dem himlischẽ
gesicht. sunder von erst den
die da sind ze damasci vnd
ze ierusalem. vnd durch al=
les künigkreich judee vnd
den hayden han ich gekündet.
das sy půzz würcken vnd be=
kert wurden zů got vnd tä=
ten wirdigew werck der půzz
Vmb die sach habent mich
die juden gevangen da ich
was in dem tempel. versůch=
ten sy wolten mich tötten:
aber von got ist mir geholfen
vntz an den hewtigẽ tag.
das ich sten betzewgent dem
minsten vnd dem maisten:
nichtz ab weg sprechent. dãn
das daz die propheten geret
habent. das das künftig sey
vnd moyses. Ob der leyden=
leich cristus. ob er der erst sey
aus der vrstend der totẽ kün=
dent das liecht dem volk vnd

den hayden. Vnd da er das
geret vnd rechnũg gab. da
sprach festus mit grozzer
stym. Du vnsinnst paule.
Vil kunst bekert dich zů der
vnsinnikait. Da sprach pau=
lus. Ich vnsinn nicht du all'
pester feste. sunder ich sprich
aus die wort der warhait
vnd der mässikait. Wãn der
künig waiz wol von dem ich
künleich red. Wãn ich main
nu des nichtz zů versweygen:
wãn das als nichtz in dem
winckel geschechen ist. Ge=
laubst du künig agrippa den
propheten? Ich waiz daz du
gelaubst. Da sprach agrippa
zů paulo. Du rattzt mir ein
lützel das ich ein kristen we=
rd. Da sprach paulus. Ich
wünsch pey got das du ein
kristen werdest in lützel vnd
in vil nicht allain du. sund'
auch alle die die das hörent
das die hewt sölich werden
als ich da pin: auz genamen
auz meinen panden. Vnd da
stůnd der künig auf vnd pre=
ses vnd bernice. vnd die pey
in warn. Vnd da sy nacher
kamen. da retten sy zů eman=
der vnd sprachen: Der mẽsch
hat nichtz getan dem tod od'
den panden wirdigs. Aber

agrippa sprach zů festo. Er möcht wol gelazzen sein worden der mensch: hiet er nicht appellirt für den kayser.



Das xxvij Capitel.

Aber darnach als geurtailt ward. das er solt schifften in ytaliam: vnd paulus solt gegebē werden dem hunderter mit andern gevangen der da hies julius des gesinds augusti. Vnd sy giengen ein das scheff das wolt gen hadrumentinam vnd sy hůben an ze schiffen pey asie. vnd behärrt mit vns aristarchus macedo tessalonicense. Vnd des andern tags kam wir in sydonem. Vnd julius hielt paulum menschleichen: vnd liez in zů seinen frewnten gen. daz ym die gůt täten. Da wir vō dann schifften: da kamē wir gen cypro. darvmb daz wir widerwärtigen wint heten vnd schifften über daz wazz' cilicie vnd pamphilie vnd kamen gen lystra: die da haist liddie. da vand der hundert' ein schef von alexandre. daz wolt gen ytaliam: in das sezt er vns. Vnd da wir vil tag tragksamleich geschifften. vnd harrt kamen wider guidum. wān vns irrät der wint. vnd schifften zů crete pey salmonam: vnd da pey harrt schifft wir vnd kamē in ein stat die hies bonipor=tus: pey der nachent was die stat thessala. Aber da

vil zeyt vergeng: vnd da
die schiffung vnmer sicher
was. vnd das die vasten ver-
gangen waz. da tröst sy paw-
lus vnd sprach zů in. Ir mān
ich sich wān mit vil presten
vnd schaden nicht allain der
belwārung des schiffs. sun-
der auch vnsers sel wil die sch-
iffung schedleich sein. Aber
der centurio gelaubt mer den
schiffläwten vnd den vergen-
dān den das von paulo gesp-
ochen ward. Vnd da sy kain
gelegens gestad nicht heten
zů leuten: da gaben sy vil rātt
das sy dann schifften ob sy
möchten kumen gen phenī-
cen. vnd zů dem gestad leūt
das ist ein port da ist gegen affri-
cum. vnd gegen chorum. Vnd
da wāt ein oster wint. vnd sy
maunten also ze tůn alz sy in
für heten gesetzt. Vnd da wir
schifften da kamen sy in ceten
Vnd nicht vil darnach da lie
sich ein wint von Cephonico
wider sy der hiez euro aquilo.
Vnd da gros tůn das schef be-
graif. vnd mocht nicht wider
den wint gegen. da was das
schef gegeben der plāung de
wazzers vnd wegt also. Vnd
snell kam wir für ein insel
die hiez cauda: vnd mochten

kaum behalten das schiffel.
Da wir da für kamen da wol-
ten sy in helfen. vnd gürten
das schef: da es nit zerbroche
wurd von dem auf gewarf-
nen gries. vnd senkten das
vnd swelten also. Vnd da wur-
den wir mit ainem grosen
vngewiter gewarffen: das
wir des andern tags einen sch-
upf wurffen. vnd des dritten
tags wurffen sy die rüder des
schiffs mit iren henden aus.
Vnd büren das weder sunn
noch die stern nicht erschine
in vil tagen. vnd das vngewi-
ter was gar gros: das wir
verlorn heten den gedingen
alles vnsers hails. Vnd da
sy vil ze vasten heten gesetzt
da stůnd paulus mitten vn-
der in vnd sprach. Ir mann
da ich die schiffung wider sp-
rach. da sollt ir nicht vō cre-
ta geschifft haben: so wār
wir des vngewiters vnd des
cōnes vberig gewesen. Vnd
nu rat ich ew das ir gůten
můt habt. wān ewr kainer
wirt verderben an die vn-
hin sind. Wān der engel got
stůnd pey mir in der nacht:
des ich pin. vnd dem
ich dien. Er sprach paule für-
cht dir nicht. du můst für

den kayser. Vnd sich got hat
dir gegeben all die mit dir
schifftent. Dar vmb ir mān
habt gůten můt. Wān ich
gelaub meinem got. daz es
also wirt als mir gesagt ist.
Vnd wir müezzen in ein insel
kumen. Sunder darnach da
viertzehen nächt vergangē
warn: da wir schifften in an=
driam ze mitter nacht. da
wänten die schefläwt in er=
schin ein künigkreich. Vnd
liezzen einen knollen pleys
ze grunt ob es icht tyeff war.
da funden sy tzwaintzigk sch=
rit tyeff. vnd darnach schie=
den sy ein wenig von dann.
da funden sy fünftzehen schrit
tyeff. Da varcht wir wir vi=
eln an scharff stet: vnd liezzē
vier ancker aus dem scheff
vnd wünschten das ez tag
wurd. Vnd die schefläwt
wolten fliechen von dē scheff
vnd liezzen ein schifflein in
das mer in die gleichsenhait
sām sy die ancker woltē stre=
cken von dem gränsel des
scheffs. Da sprach paulus zů
Centurione vnd zů den rittern
Jr pleibt dann in dem scheff
so mügt ir nicht hailsam wer=
den. Da sniten die ritter die
strick des schiffleins ab: vnd
liezzen es aus werffen. Vnd
da es an hůb liecht ze werdē:
da pat sy paulus all das sy
äzzen vnd sprach. Von hewt
über viertzehen tag wert ir
peytent. vnd vastent pleibēt
vnd nichts enpfachent. Dar
vmb pit ich euch das speys
enpfacht vmb ewr hayl: wān
ewr kains lock verdirbt vō
dem haubt nicht. Vnd da er
das gesprach: da nam er daz
prot. vnd sagt gnad got vor
ir aller anplick: vnd da er es
geprach. da hůb er an ze ezzē.
Vnd verainten sich da all: vnd
enpfiengen auch speys. Vnd
wir all sel wurden tzway hun=
dert vnd sechs vnd sibentzig
Vnd da sy ersatt wurden mit
speys: da ward das schef ring
vnd wurffen triticum in daz
mer. Vnd da es tag ward: da
bekanten sy des ertreichs nit
Aber sy daucht wye das gestad
ein höch hiet als einen win=
ckel. Vnd sy gedachten ob sy
möchten das schef da auz ge=
werffen. Vnd da sy die ancker
auf tzugen. da liezzen sy sich
dem mer vnd strickten die
sayl der gubernacul. Vnd hu=
ben auf ainen klainen segel
nach dem wint des weters
vnd laytten zů dem gestad.

Vnd da wir kamen in die stat
bithalassum. da czway mer
wider einander luffen: da
legt sich das schef auf. Vnd
das voder tayl des scheffs wa=
rd versenckt. aber es rüert
sich nindert. da das hint' tayl
entliezz sich von der kraft dez
mers. Da rieten die ritter daz
sy die gevangen töttaͤten das
sy nicht aus swummen vnd
fluchen. Aber Centurio wolt
paulum behaben vnd wolt
das nicht lazzen geschechen
Vnd schůf wer geswimmen
möcht. das sich die des ersten
in das mer liezzen. vnd aus
kaͤmen an das ertreich. Vnd
die andern fůrten sich auf den
taufeln dez scheffs. etleich auf
daz daz võ dem scheff waz. Vnd
es geschach also das all sel auz
kamen zů dem ertreich.



Das xxviij. Capitel.

Vnd da wir auz
kamen. da be
kanten wir
das die insel
Mitilene hiezz
Aber die barbari die veria=
chen vns nicht ein lützel man
hait. Vnd entzünten ein fewr
vnd prachten vns wider all
von der nezz des regens vnd
der kelten. die vns anlagen
Vnd da paulus gesãmt het
etwe vil menig der sarmen=
torum. vnd legt die auf daz
fewr. da gieng her für ein vi=
per nater von der hitz. vnd
hieng sich an sein hant. Vnd
da die barbari sachen daz tier
hangen an seiner hant. da
sprachen sy zů einander. Der
mensch ist ye ein mördaͤr. wãn

er aus dem mer ist kumē: so
lat in die rach nicht leben.
Vnd paulus slůg daz tyer in
das fewr. vnd jm ward nicht
an der hant. Vnd sy wanten
er wurd auf geplät: vnd ze
hant vallen vnd sterben.
Vnd da sy des lang gedungē
vnd warteten: vnd das jm
nichts geschach. da kerten sy
sich vmb vnd sprachen er wär
got.



Aber in den selben stetten wa-
ren güter oder aygen des für-
sten der insel der da hiez pub-
li. der entpfieng vns vnd er-
pot vns gütlichen drey tag
Vnd es geschach das des pub-
li vater von vieber vnd von
grozem inwendigem siech-
tum ligerhafft ward. Da
gieng paulus zů jm. Vnd
da er gepett vnd die hant auf
in legt. da machet er in gesůt
Da das geschach alle die in
der insel siech waren die ka-
men zů jm vnd wurdē auch
all gesunt. Die vns auch
mit vil eren erten. Vnd da wir
von dann schifften: da legten
sy vns auf was vns notdurf-
tig was.



Aber nach dreyn moneden
schifften wir auf dem scheff
von alexandria. daz in der
iusel zů gelent het. Daz waz
czwayer sün. ainer hiez castor
der ander puteolus. Vnd da
wir kamen gen syracusam
da pliben wir drey tag. Von
dann schifften wir vmb vnd
kamen gen regium. Vnd na=
ch ainem tag da wāt ein os=
ter wint. vnd des andern
tags kam wir gen puteolos
da funden wir prüder die pa=
ten vns ze pleiben pey in sibē
tag. Vnd also kam wir gen
rom. Vnd darnach da ez er=
hörten die prüder. da luffen
sy vns engegen vncz zů appi=
forum zů den dreyn häwsern
Da die paulus sach da lobt
er got vnd ward getröst.
Vnd da wir kamen gen rom
da liezzen sy paulum pleibē pey
ym selber. vnd mit einem
ritter der sein hüettet. Aber
nach dem dritten tag da rüe=
fft er ze samen die ersten der
iuden. Vnd da die ze sām ka=
men. da sprach er zů in. Ir
mann ir prüder ich han nichtz
getan wider das volk. oder
wider den vāterleichen siten:
vnd pin doch gevangner vō
ierusalem gegeben in die
hent der römer. Da sy heten
gehabt die fragung vō mir
da wolten sy mich lassen. dar
vmb das in mir nicht waz kain
sach des tods. Aber die iuden
wider sprachen das. vnd also
ward ich betwungen mich
zů berüeffen für den kayser.
nicht dar vmb das ich mein
volk het zů rüegen in etlichē
sachen. Vnd dar vmb vō der
sach wegen hab ich gepeten
euch ze sechen vnd mit euch
ze reden. wān von hoffnūg
wegen der von israhel pin
ich vmb geben mit der keten
Vnd sy sprachen zů mir. Wir
haben nicht genumē prief
von deinen wegen von iudea
noch es en ist nicht zů vns
kumen kain prüder der vns
het das verpotschefft. oder
der da hiet ichtz icht übels ge=
ret von dir. sunder wir piten
von dir ze hören was du en=
pfindest. Wān vns ist wissē=
leich von der seckt: wān man
ir wider sagt an allen steten
Also sy heten ym gesetzt einē
tag. da kamen zů ym vil in
sein herberg. Vnd den selbē
auszlegt er. vnd ein czeucknüzz
gab er des reichs gotz. vnd er
was sy zů vermanen von ie=
su. vnd von dem gesetz moysi

vnd von den propheten. vnd
das tet er von dem margen
pis zů abent. Vnd ir etleich
gelaubten den worten die er
sprach. aber ir etleich glaub=
ten der nicht. Vnd also warn
sy nicht ainträchtig vnder
einander. vnd giengen von
einander. paulo zů sprechent
ein wort. wān der heilig geist
hat gesprochen zů ewrn va=
tern durch den propheten y=
saiam sprechent. Ge zů dem
dem volk vnd sprich zů ym.
Mit dem oren wert ir hören
vnd wert nicht vernemen.
vnd sechent wert ir sechen:
vnd wert es nicht durch lů=
gent. Das hertz des volks ist
vaist worden. vnd sy habent
gehört swärlich mit den oren
vnd ir augen habent sy zů
samen gedruckt. das sy icht
villeicht sechen mit iren au=
gen: hören mit iren oren. vnd
vernemen mit dem hertzen
vnd werden bekert. vnd ich
sy gesunt mach. Vnd als er
dise wort gesprochen het: da
giengen aus die juden vnd
heten vil fragens vnder in
selbs. Aber paulus der plaib
tzway gantze iar in seinem
gelaitt. vnd er nam sy all auf
die da zů ym ein giengē. vnd

den was er predigen daz reich
gots. vnd er lert sy die dinck
die da sind von dem herren
iesu cristo. mit allem sicherm
getrawen. vnd an alle hin=
dernüzz des widersprechens
amen. Das ist der prologꝰ
über die syben episteln die
her nach geschriben stend
sant jacob. sant peter. sant
johanns sant judas.

Nicht sölich or=
dnung ist pey
den kriechen
die gäntzleich
smeckent. vnd
rechtem gelauben nach vol=
gent der episteln siben. die
heilig haizzent. vnd bewärt
sind als mans geschriben
vindt in den lateinischen
püechern. Vnd petrus an
der tzal der tzwelfpoten der
erst ist: also sind auch in der
andern tzal der andern epis=
teln die seinen die ersten.
Vnd als wir lang vor die e=
wangelisten gericht habē
zů der warhait der rechten
linien: also aigenleich der
ordnūg mit gotz hilff hab
wir disew wider geben. Vnd
nu ist aine die erst vnder in
jacobi: Petri tzwo. Johānis
drey. vnd jude aine. Vnd also

als sy von in auz gelegt sind
getrewleich: also sind sy auz
gelegt auch getrewleich in
lateinische red von tulmä=
tzen: noch kain tzweiflung
den lesenten sy machēt. noch
die manigvaltikait der red
sich selber an vicht: ze vö=
derist an der stat da wir ge=
schriben vinden in der erstē
epistel sand Johānis von
der ainikait der heiligē dri=
valtikait. in der wir ietzūd
von den vngelaubigen tul=
mätzen vil irrung des rech=
ten gelaubens bevinden.
an dreyen sunderleichē wor=
ten. das ist wazzers plůtes
vnd geistes. in seiner auzle=
gung setzten: vnd dez vaters
vnd des wortes vnd des geis=
tes tzeucknüzz vnder wegen
liezzen. dar an aller maist
cristenleicher gelaub wirt
gesterckt. vnd des vaters.
vnd des suns. vnd des heili=
gen geistes. ain gothait
vnd ain wesen wirt bewärt
Aber in den andern episteln
als vil von vnser vnd der an=
dern verr ist die auzlegūg:
der klůckhait des lesers ich
das bevilch. Aber du Junck=
fraw cristi eustochium. da
du von mir stet pflechung
ter die warhait der geschrift
ervorschent. mein alter den
häzzigen tzenden ze nagen
gibst. die mich einen valsch=
en zerstörer der heiligen ge=
schrifft kündent. Sunder ich
in eim sölichen werck. noch
meiner nächsten hazz nicht
enfürcht. noch die warhait
der heiligen geschrifft den
begerenten versag.

Das ist der prologus der epis=
tel die da schreibt der apostel
sand Jacob.

Jacobus der zů nāt
ist der gerecht vnd
ein průder haizzt
gotes. Als ich ir vil
verwän vō ainer
andern hausfrawn
sey er Josephs sun.
Aber als mich du=
nckt Jeronimo nach mān
also er sey gots můter swes=
ter. als iohannes in seinē
půch bekennt. ze hant nach
der marter vnsers herren
von den tzwelfpoten ward
er erwelt zů eim pischoff ze
ierusalem ain episteln allain
die von den silium cristeim
ist. die auch vnder ains an
dern namen auz gelegt sey
wer bekannt allain kurtz
weyl darnach er behielt den

gewalt Josephus nahender
der zeyt der zwelfpoten in
seinem fünften půch von Ja-
cobo ret er vnd spricht. Jaco-
bus enpfieng die kirchen ze
ierusalem der ein zwelfpot
ist ein průder vnsers herrē
gezů namt der gerecht. Ab'
ir vil warn gehaizzen Jacobi:
sunder diser was heilig in sei-
ner můter leib. wein vnd law-
ter getranck tranck er nicht
kain fleisch nie gaz. nie gesch-
orn. ward nie gesalbt mit sal-
ben. noch nie gepadet. disem
was gewönleich ein ze gen
in die heilikait der heiligen
vnd wullein klayder trůg er
nicht: sunder leineinew. er
gieng allain in den tempel:
vnd mit kniendem knien pat
er für das volk. so vil vnd ge-
nůg. daz seinew knie an sich
gevangen heten die hertikait
der knie des themlebens.
Er spricht noch vil mer von
ym das ze lang war ze sagen
Aber Josephus in dem zwain-
zigsten der alten půch spricht
vnd clemens in dem sibenden
schreibt iason. Da festus ge-
starb der da reichsnāt über
das jüdisch lant. wart gesāt
von nerone zů albinum sei-
nem nach volger. da der doch

dān in die prouincz was ku-
men. ananias der pischoff
ein jüngling ainem sun vō
priesterleichem geslācht en-
pfieng ein besunder sach an-
axpiat vnd samment einen
rat. vnd offenleich twang er
Jacobum das er cristum gotz
sun verlaugnet. ob er ez wi-
der sprāch. das man in staint.
Da er nu gestozzen ward vō
der höch des tempels vnd die
pain het zerprochen vnd
sprach. Herr vergib in es wān
das sy tůn des wizzen sy nicht
Da ward er geslagen mit ai-
nem holtz. Da mit daz weyb
des claydes auz gesprengt wirt
auf sein hiren das er vergiēg
Es spricht der selb Josephus
das er eins sölichen heiligen
lebens wār. das er schamik-
ait vnder dem volk das von
seins tods wegen gelauble-
ich sey das ierusalem wurd
zerstört. Der ist von dem der
apostel paulus schreibt in
seinen episteln ad Galathas.
der andern zwelfpoten han
ich kainen gesechen dann Ja-
cobum vnsers herren průder
Vnd über das die werck der
zwelfpoten krefftikleich be-
weysent das ewangelium
das gehaizzen ist nach ebraisch

vnd von mir Jeronimo mi=
lich in kriechisch vnd latein=
isch wort han gesprochē. das
orienios offt nützet nach der
vrstend des haylantz sprich.
Da der herr het gegeben daz
weyzz tůch des priesters kne=
cht: da gieng er zů Jacob vnd
erschain ym. Wān Jacobus
für das daz er nicht prot wolt
ezzen. vnd von der stund da
der herr tranck den kelch vntz
das ir in auf secht ersten vō
den toten. vnd ze hant dar
nach sprach der herr. pringt
den tisch vnd prot. ze hant nā
er das prot vnd gesegnet es
vnd prach es vnd gab es Jaco=
bo dem gerechten. vnd sprach
Průder mein is dein prot wān
des menschen sun ist auf er=
standen von den toten. Dreis=
sigk iar regirt er daz pistum
vnd die kirchen ze ierusalē
das ist vntz die sibenden zeyt
Neronis. vnd pey dem tempel
da er ward herab gestozzen.
ward er begraben. sein tytu=
lum vntz der besitzūg tyti
vnd des letzten adriani het
behalten bekantleichen ett=
leich von vns verr: wān er
sey begraben auf dem perg
oliueti. aber ir won ist valsch.

Der anvanck der episteln sāt
Jacobs



Jacobus der
knecht go=
tes vnd ein
diener vn=
sers herrē
iesu cristi:
den zwelf

geslächten die da sind in der
zer strāung. sey das hayl. Ach=
tet alle fraůd mein průder:
so ir in mangerlay hant be=
korung in vallent seyt. wiz=
zent das die průefung ewrs
gelaubens würckt gedult.
aber die gedult hat ein vol=
kumen werck. das ir seyt vol=
kumen vnd gantz. das ew
nicht geprest in kainen ding=
en. Ob aber ewr iemant be=
darf weyshait: der voder sy vō
got. der da geit allen zůflüzzi=
kleichen. vnd versmächt sy
nicht. vnd ym wirt gegeben
Er sol aber vodern in dem ge=
lauben nichtz nicht tzweyfelnt
Wān der da tzweyfelt. der ist
geleich dem fluzz des mers der
von dem wint bewegt wirt
vnd vmb getragen wirt. Dar
vmb sol der mensch nicht mai=
nen das er etwas enpfach vō

dem herren. Der man mit ei=
nem czwivaltigen můt ist vn=
stät in allen seinen wegen.
Aber der diemütig průder der
glorirt in seiner auz springūg
aber der reich in seiner diemü=
tikait: wān als die plůmen
des haws vergent wirt. Als
die sunn ist auf gegangē mit
prennen vnd macht dürr
das haw. vnd sein plůmē ist
ver vallen. vnd die czier seins
antlicz verdirbt. Als auch
der reich verdirbt in seinen
wegen. Sälig ist der man der
bekorung leydet: wān so er
geprüft wirt so enpfacht er
die kron des lebens die got
gehaizzen hat den die in lieb
habent. Niemant spricht so
er bekort wirt. wān vō got
werd er bekort. Wann got
ist ein vnbekorär der pösen.
Aber er bekort niemāt. Ab
ein iedlicher wirt bekort vō
seiner begirlichait. der ist
auz geczogen mit der pösen
vnsaubrikait. Darnach so
die begirlichait enpfangen
wirt: so gepirt sy die sünd.
So aber die sünd volpracht
wirt: so gepirt sy den tod.
Vnd dar vmb so süllt ir nit
irren mein aller liebsten prü=
der. Alle gab die aller pesten
vnd alle volkumenew gab
ist von oben. vnd ist nider gēt
von dem vater der liecht. pey
dem ist nicht verwandlung
noch vnderlassung der besch=
aydung. Wān er hat vns zi
willikleich geporn in dem zi
wort der warhait: das wir
sein ein anvanck etwaz sein
creatur. Wizzt ir mein aller
liebsten prüder. Aber ein ied=
lich mensch sey snell zů hören
aber träg zů reden. vnd träg
zů dem czorn. Wān der czorn
des manns würckt nicht die
gerechtikait gots. Durch das
werffent hin alle vnrainikait
vnd überflüzzikait der pozz=
hait. in senftmütikait enpfa=
cht das ein gepflanczt wort:
das da mag behalten ewr sel.
¶ Aber seyt würcker des
wortz vnd nicht allain hörär:
euch selben betriegent. Wān
wer da ist ein hörär dez wortz
vnd nicht ein würckär: der
wirt zů geleicht einem mān
der da merckt das antlicz sei=
ner geporenhait in dem spie=
gel. Wān da er gemerckt het
vnd hin gieng: so zehant ist
ym vergezzen wes geleich er
was. Der aber durch schawt
in die E der volkumen frey=
hait. vnd pey der pleibt: vnd

nicht ist worden ein vergez=
zenleicher hörär: sunder ein
würcker des wercks: der wirt
sälig in seinen wercken.
Wer sich aber dunckt geistl=
eich sein. der nicht tzaument
ist sein tzung. sunder verlait=
tent sein hertz: dises geistl=
eichait ist eytel. Die rain
geistleichait vnd vngemay=
ligt pey got vnd pey dem
vater ist die: ze visitirē die
waysen vnd witiben in irr
trübsalung. vnd sich vnge=
mayligt ze behüetten von
diser werlt Daz ij. Capitel

Prüder mein.
ir süllt nicht
haben den
gelaubē der
eren vnsers
herren iesu cristi die enpfach=
ung in den personen. Wān
ob auch ein get in ewr sam=
mūg ein man ein guldein
vingerlein habent in weys=
sem klayd: aber get auch
ein armer ein in vnsawberm
gewant: vnd ir secht in in
der da an gelegt ist mit dur=
chklärtem klayd. vnd ir spr=
echt zů ym. du sitz hie wol:
aber zů dem armen sprecht
ir. du ste hie: oder sitz vnder
den schamel meiner füezz:

vrtailt ir nicht pey euch selbē
vnd ir seyt richter vor den der
pösen gedenckung? Hört
mein allerliebsten prüder.
Hat got nicht auserwelt die
armen in diser werlt. die da
reich sind in dem gelauben
vnd erben des reichs daz got
hat gehaizzen den die in lieb
habent? Aber ir habt gevn=
ert den armen. verdruckent
euch nicht die reichen mit
gewalt. vnd sy tziechent euch
zů den gerichten? scheltent sy
nicht den gůten namen der
an gerüefft ist über vns. Ob
ir doch das gesetz volpringt
des künigleichen reichs nach
den geschriften. hab lieb deinē
nächsten als dich selben: so
tüt ir wol. Aber enpfacht ir
die personen so tüt ir sünd.
ir wert gestrafft von dem ge=
setz als die vber gear dez ge=
setzes. Aber welher daz gantz
gesetz behellt: aber laidigt
er an ainem. er ist worden ir
aller schuldig. Wān der da
sprach du solt nicht eprechē.
der sprach auch das: du solt
nicht tötten. Ob das du nit
eprichst. aber töttest du: so
pist du worden ein übergeär
des gesetzes. Also ret ir. also
vrtaylt auch als durch das

gesetz der freyhait. an vacht
ir gevrtailt werden. ~~Wān daz~~
Wān das vrtail ist ym an :
parmhertzikait der nicht hat
getan parmhertzikait. Aber
die parmhertzikait wirt auf
erhöcht in dem gericht. Waz
frumt das mein prüder ob
etwer spräch sich den gelau-
ben ze haben: aber hat er der
werck nicht. Nummerdum
mag in der gelaub behaltē?
Ob aber die prüder oder die
swestern plozz sind. vnd be-
dürffen sy der tägleichē speys.
spricht aber etwer aus ew
zů in. get in frid. vnd wert
gewermt. vnd wert gesatt:
aber gebt ir in nicht die ding
die notdurftig sind dem leich-
nam. was frumt es euch?
Also ist euch auch der gelaub
ob er nicht hat die werck so
ist er tot in ym selber. Sund'
wer spricht. Du hast den ge-
lauben. vnd ich han die we-
rck. Czaig mir den gelaubē
an die werck. vnd ich czaig
dir aus den wercken meinen
gelauben. Du gelaubst wān
ainer ist got. du tůst wol. die
tewfel gelaubent auch vnd
sy erpidment. Du mensch
wild du aber wissen ain ey-
telhait: wān der gelaub an
die werck ist vnnützleich.
Abraham vnser vater ist der
nicht gerecht macht auz den
wercken oppfernt ysaat sei-
nen sun auf den alter? Sichst
du wye der gelaub mit wür-
cket mit seinen wercken:
vnd aus den wercken ist vol-
pracht der gelaub. vnd die ge-
schrift ist erfüllt sprechent.
Abraham gelaubet got. vnd
das ist ym geschäczt zů ainer
gerechtikait. vnd ist gotes
frewnt gehaizzen. Secht ir
das: wān aus den wercken
wirt der mensch recht gema-
cht. vnd nicht aus dem gelau-
ben allain. Aber ze geleicher
weys raab das gemain weyb.
ist sy auch nicht recht gem-
acht aus den wercken auf
nement oder enpfachent die
poten. vnd die andern in den
weg auz werffent? Wann
als der leichnam an den geist
tot ist: also ist auch der gela-
ub an die werck tot.

Das iij. Capitel.

IR süllt nicht mang'
maister werden prü-
der mein. seyt wizzēt
wān ir nemt ein vn-
nütz gericht. Wān
in vil laydigē wir
all. Aber wer an

ainem wort nicht laydigt.
der ist ein volkumen man.
Er mag auch mit aine czaum
vmb füren den gantzē leib
Ob wir aber den rossen die
czaüm in die münd lazzen
zů ainem mit hengen vns:
vnd allen leib der selbē wir
vmb tragen. Secht vnd die
schef wān sy grozz sind. vnd
von den starcken winten ge=
triben werdent. die werdent
vmb triben von dem klainē
růder: wo die vngestümkait
des laittenden hin wil. Also
auch die czung czwar ein
klain glid ist: vnd erhebt die
grozzen. Secht wie vil fewrs
einen als grozzen walt er=
czünnt: also auch vnser czūg
ein fewr ist. ein manigvelti=
kait der poszhait. Die czung
wirt gesetzt in vnsern glidern
die da mayligt den gantzen
leib: vnd an czünnt daz rad
vnser gepurt ge inflāmirt
von dem hellischen fewr.
Wān alle natur der tyer. vnd
der vogel. vnd der slangen.
vnd der andern werdent ge=
czæmt. vnd sind geczæmt vō
menschleicher natur: aber
die czungen kainer der men=
schen geczæmen mag. Wān
es ist ein vnrůsams übel:

vnd vol tötlicher vergift. In
ir wol sprech wir got dem va=
ter. vnd in ir verflůch wir die
menschen die nach dem pild
vnd nach der geleichnüzz gotz
worden sind. Wān aus dem
mund fürget wol sprechung
vnd übel sprechung. Es můs
nicht prüder mein das also ge=
schechen. Numerdum flewzzt
ein prunn von ainem loch ein
süzz vnd ein sawrs wazzer?
Numerdum mein prüder mag
ein veygen pawm weinper
machen: oder ein weinreb
veygen? Also noch ain gesal=
czens wazzer mag machen
ein süzz wazzer. Wer ist weys
vnd czüchtig vnder euch? Der
czaig aus ainer gůten wand=
lung sein würcken in senft=
mütikait der weyshait. Vnd
ob ir ainen sawrn hazz habt.
vnd krieg sind in ewrn herczē:
so süllt ir nicht glorirē vnd
lugenhafftig sein wider die
warhait. Wān die weyshait
ist nicht von oben nider gent.
sunder sy ist irdischen vichle=
ichen tewflischen. Wān wo
hazz vnd krieg ist. da ist vn=
stætikait vnd alles pözz werck
Aber welhew weyshait von
oben ist: czwar die ist czům
ersten schæmig. darnach frid=

leich. mäzzig. ratsam. den gů-
ten mit hellent. vol parmh-
ertzikait. vnd vol gůter frücht
der gerechtikait. vnd die fru-
cht der gerechtikait wirt ge-
säet in frid den tůnten den
frid. Das iiij. Capitel.

Wann sind die
streyt vnd die
krieg in euch?
En sind sy nit
aus ewrn be-
girden die da ritterschefftent
in ewrn glidern? Ir habt be-
gert vnd ir habt nicht. Ir ha-
bt getött vnd ir verpergt ez.
vnd ir mügt es nicht begre-
iffen. Ir kriegt vnd streytt
vnd ir habt nicht: darvmb
das ir nicht vodert. Ir pitt
vnd ir enpfacht nicht. dar
vmb das ir übel pitt: das ir
wert bekant in ewrn begir-
den. Ir eprüchigen. wizzt ir
nicht wān die frewntschaft
diser werlt ist ein veintinn
gotz? Darvmb welher sein
wil ein frewnt diser werlt:
der wirt gesetzt ein veint go-
tes. Oder wänt ir das die ge-
schrift eytelleichen sprech?
Der geist der da wont in ew
begert zů dem hazz. Aber er
geit ein grözzerew genad.
Durch das spricht er. Got
wider stet den hochuertigen
aber den diemütigen gibt
er gnad. Dar vmb seyt vnt-
tänig got. Aber dem tewfel
wider stet vnd er fleucht vō
ew. Nächent zů got: vnd er
wirt ew nächen. Ir sünder
auz rainigt ewr hent. vnd
läwtert die hertz czwivalti-
gem můt. Seyt arm. vnd
klagt vnd waint. Ewr lachē
werd bekert in klagen. vnd
ewr fräwd in trawren. Wert
gediemütigt in dem angesi-
cht des herren: vnd er erhöcht
euch in der czeyt der trübsal-
ung. Mein prüder ir süllt
nicht entziechen ainer dem
andern. Der da ab czeucht
dem prüder. oder der da rich-
tet seinen prüder. der abcze-
ucht dem gesetz vnd vrtailt
das gesetz. Ob du aber vr-
tailst das gesetz: so pist du
nicht ein tuer der gesetz sun-
der ein richter. Wān ainer
ist ein setzer der gesetz vnd
ein richter: der da mag ver-
liesen vnd erlösen. Aber
wer pist du der du vrtailst
deinen nächsten? Secht nu
ir die da sprecht: hewt oder
margen ge wir in die stat.
czwar da tůn wir ainen iar
marckt. vnd kaufmanschaften.

vnd wir tůn ainen gewin:
ir die da nicht enwizt was
ew wirt in dem margen.
Wan̄ was ist ewr leben?
Ein tampf ein wenig schey=
nent: darnach wirt er zer=
trennt. Dar vmb das ir
sprecht. Ob got wil. vnd ob
wir leben wir tůn das oder
dicz. Aber nu auf erhebt ir
euch in ewrn hochuerten.
Ein iedliche söliche auf er=
hebung ist pözz. Dar vmb
dem wizzenden das gůt ze
tůn vnd nicht tůt: das ist
ym ein sünd. Daz v. Capit̄

Nu tůt das ir
reichen. wa=
int klagent
in ewrn ar=
můten die
da ew zů kument. Ewr reich=
tung sind fawl worden: vnd
ewre klayder sind von den
schaben gezzen. Ewr golt
vnd ewr sylber ist gerostigt
vnd ir rost wirt ew in ain
tzeucknüzz. vnd wirt ewr
fleisch ezzen als fewr. Ir habt
ew geschäczt den tzorn in den
jüngsten tagen. Secht den
lon der würcker die da gesni=
ten habent ewre reich. der
da ver vntrewt ist von euch
der schreyt: vnd ir geschray

ist ein gegangen in die oren
des herren sabaoth. Ir seyt
die da ezzent auf der erden:
vnd in den vnkaüschaiten
habt ir gespeyst ewre hertz
In dem tag der töttung habt
ir sy gepunden. ir habt getött
den gerechten: vnd er ist ew
nicht wider standen. Dar=
vmb seyt gedultig prüder:
pis zů der zůkunft des herrē
Secht der ackerman peytt der
schönen frucht der erden: ge=
dultikleichen tragent. pis
das er enpfacht die tzeitlich=
en vnd die spaten. Also seyt
auch ir gedultig. vnd sterckt
ewre hertz. wan̄ die zůkūft
des herren wirt zů nächen
Prüder ir süllt euch nicht be=
trüben ainer in dem andern:
das ir nicht geurtailt wert
Secht der richter stet vor der
tür. Prüder nemt ain exem=
pel der arbait vnd der gedul=
tikait: der propheten die da
geret habent in dem namē
des herren. ¶ Secht wir
machen sy sälig die da gedul=
det habent. Ir habt gehört
die gedultikait Job. vnd daz
end des herren habt ir gese=
chen. wan̄ der herr ist parm=
hertzig vnd ein erparmer.
Vor allen dingen mein prüd'

ir süllt nicht swern: noch du-
rch den himel noch durch die
erd. noch kainen andern swůr
Aber ewr red sey also. es ist
es ist: nicht nicht. daz ir nicht
hin vallt vnder dem vrtail.
Wirt aber ewr etlicher betr-
übt: der pet mit geleichem
gemüet vnd sing. Vnd wirt
iemant siech vnder euch: der
ein füer die priester der kirch-
en das sy peten über in. das
sy in salben mit dem öl in dē
namen des herren: vnd das
gepet des gelaubēs behallt
den siechen. vnd der herr auf
hebt in. vnd ob er in sünden
ist: die werdent ym vergebē.
Dar vmb süllt ir veriechen
vnder einander ewr sünd: vnd
pitt für einander das ir behal-
ten wert. Wān das emszig ge-
pet des gerechten vermag vil
Helyas was ein mensch gele-
ich vns leydleich. vnd mit sei-
nem gepet pat er. das ez nit
regnāt auf die erd. vnd es
regnāt nit drew iar vnd sechs
moned. Vnd er pat anderw-
aid. vnd der himel gab regen
vnd die erd gab ir frucht. Mein
prüder ob ettleich aus euch ha-
bent geirrt von der warhait.
vnd bekert in etwer. der sol
wizzen wān der da tůt bekern
den sunder von der irrung sei-
ner weg. der behallt sein sel
von dem tod: vnd bedeckt die
menig der sünd.

Das ist der prologus in die
ersten epistel sant peter.

Symon Petrus
Johan
sun der provīcz
galylee. von
der gassen beth-
saida sand andres průder dez
tzwelfpoten. ein junger des
hailantz vnüberwunden. in
alle werlt gegozzen: vnd pil-
grein diser werlt. mant ze
püzzen das zergänckleich le-
ben: vnd in das new leben
zůnemen mit gantzem fleys
er vns des mant.

Das ist der anvanck der ersten
epistel sant peter. Daz j. Ca.

Petrus der apostel iesu xr.
den auz erwelten des herren
den zůkumenden den zer sträw-
ten ponti galathie. capadocie.
asye. vnd bithinie. nach der
vorwizzenhait gotz dez vaters

in heiligung des geistes: vnd
in gehorsamkait vnd bespr=
engung des plůtz iesu cristi.
gnad sey euch. vnd frid werd
gemanigvaltigt. Der ge=
segent got vnd vater vnsers
herren iesu cristi: der nach
seiner grozzen parmherczi=
kait vns wider geporn hat
in die lebentigen hoffnūg
durch die vrstend iesu cristi
aus den toten in ein vnzer=
prechenleich erb vnd in ein
vnbefleichait vnd ein darr=
hait oder vergänckleichait:
die behalten ist in den himeln.
in euch die da behüett werdēt
in der kraft gots durch den
gelauben. in das beraitt
hayl das geöffent sol werdē
in dem aller jüngsten der zeyt.
In dem ir euch fraẅen wert.
ob ir nu wenig müzzt betrü=
bt werden in mangerlay be=
korungen. das die prüefūg
ewrs gelaubens vil schöner
sey wān das golt das mit dē
fewr geprüeft wirt: daz fun=
den wirt in lob vnd in glori
vnd eren in der offenwarūg
iesu cristi. ¶ Den ir lieb ha=
ben wert so ir in nicht sechē
wert. vnd in den ir nu nicht
sechent gelaubt. aber gelau=
bent wert ir springen mit

vn auz sprechenleicher fraüd
vnd glorificirt. wider tragēt
das end ewrs gelaubens daz
hayl ewr sel. Mit welhem
hayl die propheten habent
es auz gesůcht vnd sind durch
vorschent. vnd die künftigē
gnad in euch habent sy ge=
weyssagt. durch vorschent
in das oder in welher czeyt
beczaichent sy in in der geist
iesu cristi. fürkündent die ley=
den die da sind in cristo. vnd
die hindristen glorias. Den
da geöffent ist. wān nicht in
selben: aber euch habent sy
gedient. die da gekündet sind
ew durch sy die da die ewan=
gely geczirt habent in euch
mit dem heiligen geist gesāt
von dem himel: in den die en=
gel begerent für zesechen.
Durch das gürrt auf die
lent ewrs gemüetz. mässig
vnd volkumen hofft. in die
gnad die ew geopfert wirt
in der offenwarung iesu cri=
sti als die sün der gehorsam=
kait. nicht gefigurirt den vō=
dristen begirden ewrr vnwiz=
zenhait. sunder nach ym der
in gerüefft hat heilig: das
auch ir heilig seyt in aller
wandlung: wān geschribē
ist. Ir wert heilig: wān ich

pin heilig. Vnd ob ir den va=
ter an rüefft der an die enpf=
achung der personen vrtailt.
sunder nach ains iedlichen
werck: in der farcht ewr wo=
nūg die bekerung werd nach
diser tzeyt. Wizzent das
ir nicht mit zerprechenlich=
en dingen mit sylber od̄ mit
gold erledigt seyt. von ewr
v̄ppigen wandlung der vater=
leichen gebung: sunder mit
dem kostpern plůt als dez vn=
gemailigten lambs vnd des
vnbeflechten iesu cristi. zwar
des vor bekanten vor der welt
zů sāmsetzung. aber des offen=
den in den aller jüngsten tzey=
ten durch euch die durch in
gelaubig sind in got. der in
auf erkückt hat von den to=
ten: vnd hat ym gegebē die
glori. das ewr gelaub vnd
hoffnūg sey in got: gekestigt
ewr sel in gehorsamkait der
lieb: in prüderlicher lieb. auz
ainvaltikait des hertzens.
habt lieb vnder einander fle=
izzikleichen. Ir seyt wider ge=
porn nicht aus zerprechen=
leichem samen. sunder aus
vnzerprechenlichem samen.
durch das wort des lebentigē
gots vnd des pleibenden ewi=
kleich. Wān alles fleisch ist
als ein haw. vnd all sein glo=
ri ist als die plům dez haws.
Das haw aus darrt vnd
sein plům ab vellt. aber daz
wort des herrē pleibt in ewi=
kait. ¶ Das ist aber das
wort das da ge ewangelizirt
ist in euch. Das ij. Capitel

Dar vmb legt
hin alle poß=
hait. vnd alle
trogenhait.
vnd gleizzen=
hait. vnd alle neydikait.
vnd all nachredung: als
die new geporn kinder. vnd
begert der milich redleich an
vntrew. das ir in ym wach=
set in das hayl. ob ir doch ge=
kostet wān der herr ist süez.
Nu get zů dem lebentigen
stain. der von dem menschen
tzwar versmācht ist: aber
von got ist er auz erwelt
vnd ist geert: vnd ir seyt alz
die lebentigen stain auf die
gepawt werdent die geistl=
eichen haw̄ser: ein heilig
priestertum oppfern geistle=
iche oppfer enpfānckleichen
got durch iesum cristum.
Durch das spricht die gesch=
rift. Secht ich setz in syon den
höchsten ekk stain den geprü=
eften den auz erwelten den

tewrsten. vnd der da gelaubt
in in: der wirt nicht geschēt
Darvmb ist er ewch ein er
den gelaubenden: vnd den
vngelaubigen ist er ein stain
den die pawenden da versm=
ächten: der ist worden ein z
haubt des ekks. vnd ein stain
der anstözzung. vnd ein fels
der ergerung: den die sich
stözzent in dem wort. noch
sy gelaubent auch nicht in
wem sy gesetzt sind. Ir seyt
aber ein auz erweltz geslächt
ein künkleiche priesterschaft
ein heiligs volk. das volk der
zů wünschung. das ir kündet
sein tugent der euch gerüefft
hat von der vinsternüzz in
sein so wunderleich liecht.
Die etwenn nicht warn gotz
volk: aber nu gots volk. die
auch nicht mit sind gevolgt
der parmhertzikait: aber nu
seyt ir gevolgt der parmher=
tzikait. Mein aller liebsten
ich pit euch als zů kumenden
vnd pilgrein euch ab ze hal=
ten von den fleischlichen be=
girden. die da streytent wid'
die sel: ewr wandlung vnt'
den hayden ist habent das
gůt. also das sy in ym von
ew affter sprechen als von
den übeltätigen: aus den

gůten wercken. euch ze merck=
en das sy got glorificirten in
dem tag der sůchung. Dar
vmb seyt vnder warffen all'
menschleicher creatur durch
got. es sey dem künig alz dem
vor geenten =. es sey dem her=
tzogen als die von ym gesāt
sind zů der rach der übeltäter
aber zů dem lob der gůten
Wān also ist der will gots.
das ir wol tůnt haizzet swei=
gen die vnweyshait der vn=
weysen menschen. Als die
freyen vnd nicht als die be=
deckung habent der poszhait
der freyhait: sunder als die
knecht gots. Ert all. habt
lieb die průderschaft. Fürcht
got: ert den künig. Ir knecht
seyt vnder warffen in aller
farcht den herren. nicht al=
lain den gůten vnd den mäz=
sigen: sunder auch den vnstä=
ten. ¶ Wān das ist gnad:
ob etwer wirt leyden durch
die gewissen gots die trawri=
kait leydent vngerechtleich
Wān welhe glori ist das ob
ir sündet vnd halsslagt wert
leyden: das ist gnad pey got.
Wān in das seyt ir gerüefft:
Wann cristus ist gemartert
für vns vnd hat euch gelassē
ein exempel. das ir volgt seinē

füzz triten. Der die sünd nit
hat getan: noch die trogen=
hait ist nicht funden in seinē
mund. Der da er verflůcht
ward: da wider sprach er nit
übel. da er leyden an getan
ward: da droet er nicht. Ab'
er gab sich dem der in vnrecht
vrtailet: der da selb über trůg
vnser sünd in seinem leichnā
auf dem holtz: das wir den
sünden sterben: das wir lebē
der gerechtikait. in des hazz
seyt ir gesunt worden. Ir wart
irrent als die schaff: sunder
ir seyt wider gekert nu zů dem
hirrten vnd ainem pischoff
ewrr selen. Das iij. Capitel

Vnd zů gleicher
weys die wey=
ber sein vnder=
tänig iren
mannen: daz
auch ob ettleich nicht gelau=
bent dem wort gots: durch
der weyb wandlung die an
das wort werdent des gewin=
nes: merckent in farcht ewr
kaüschew wandlung. Der
sey nicht aufwendig ein be=
lockung. oder ein anklaydūg
des goldes. oder ein übung
des anklaydes des gewants:
sunder der mensch der da ver=
pargen ist des hertzens. in
der vnzerprochenleichait eins
geringen vnd ains mässigē
geistes: der ist in dem angesi=
cht gots reich. Wann also
auch etwān hofften die hei=
ligen weyb in got: nicht in
tzier der klayder tzierten sy
sich vnder warffen iren ayg=
en mannen: als sara gehor=
samet abrahe in haissent ei=
nen herren: der selben ir seyt
töchter wol tůnt: vnd nicht
fürchtent kainerlay betrüb=
nüzz. Vnd ze geleicher weys
die mann mit wonent nach
der kunst als einem krenck=
ern weybischen väzzlein mit
tailent dem weyb die er als
den mit erben der gnad des
lebens: das nicht geirrt wer=
den ewre gepet. Aber in
dem gelauben seyt all ainmü=
tig. in dem gepet seyt gedul=
tig. habt lieb die průdersch=
afft. seyt parmhertzig. mässig.
seyt diemütig. nicht wider
gebent übel vmb übel: noch
flůch vmb flůchen. sunder
in widersprechung wol spre=
cht: wān in dem seyt ir gevo=
dert das ir den segen mit erb=
schaft besitzet. Wān der das
leben wil lieb haben: vnd se=
chen gůt täg: der twing od'
tzaum sein tzungen vō übel

vnd sein lebsen da sy nicht re=
den trogenhait. Er naig ab'
von übel vnd tů gůt: er sůch
frid vnd volg ym nach. Wan
die augen des herren sind ü=
ber die gerechten: vnd seine
orem sind in irew gepet. Ab'
das antlitz des herren ist üb'
die übel tůnden. Vnd wer ist
der der ew schadet ob ir seyt
gůt liebhaber gewesen?
Sunder ob ir auch etwas ley=
det durch die gerechtikait
sälig seyt ir. Aber ir farcht
süllt ir nicht fürchten. das
ir auch nicht betrübt wert.
Aber cristum den herren hei=
ligt in ewrem hertzen: seyt
berait alwegen zů der genůg=
tůung: einem iedlichen vo=
dernten von ew nach der red=
leichait. nach der hoffnung.
vnd von dem gelauben der
in euch da ist. Sunder mit
mäzzikait vnd in farcht ha=
bent ein gůte gewissen: also
das sy geschennt werden in
dem das sy ab ziechent oder
nach redent von ew. oder ver=
druckent ewr gůte wandlūg
in cristo. Wan es ist pezzer
also ze leyden die wol tůnden
ob gots will wil: dann die
übel tůnden. Wann cristus
auch ze aim mal ist tod für
vnser sünd: der gerecht für die
vngerechten. das er vns got
oppfret czwar getött in dem
fleisch. aber lebend gemacht
in dem geist. in dem ir auch di=
sen die in dem kärcher warn
beslozzen kument sind vnd
geistleichen gepredigt habt.
Die da vngelaubig warn ett=
wenn da ir warttet gots ge=
dultikait. in den tagen noe.
da die arch gepawt ward. in
der ein wenig. das ist acht sel
sind behalten worden durch
das wazzer. Das euch auch
nu ze geleicher form behaltē
mag die tawff: nicht die ab=
seczung des fleisches vnsaw=
brikait: sunder die vorschūg
der gůten gewissen in got.
durch die vrstend iesu cristi
von den toten der da ist in der
czesem gots vaters. ¶ ver=
slintent den tod. das wir des
ewigen lebens erben wurdē:
vnd ist gefaren in den himel.
vnder warffen ym die engel
vnd die gewalt engel vnd die
krefft engel. Daz iiij. Capitel

Darvmb ir
wert gew=
affent mit
der selben
gedenckūg
cristo dem

gemarterten in dem fleisch :
hat hin gangen von den sün=
den: also das ietzund nicht den
begirden der menschen. sund'
dem willen gots leb. Das de
andern ist in dem fleisch so leb
es in der tzeyt. Wan die für
gangen tzeyt genüegt zů dem
willen der hayden zů volprig=
ung: die da habent gewan=
delt in den wollüsten vnd den
begirden. in den weinleichen
vnkaüschen. in über ezzen
vnd trincken. vnd in den vn=
tzimleichen übungen der ap=
götter: in den sy nu erschrickh=
ent. in dem sy sich wunderte.
nicht zů samen lauffent euch
in der selben schendung der
vnkaüsch. scheltent. die da
wider gebent rayttung ym
der da berait ist ze richten die
lebentigen vnd die toten. Wan
Durch das ist auch den toten
geewangelizirt: also daz sy
tzwar gerichtet werden nach
den menschen in dem fleisch.
aber sy lebent nach got in
dem geist. Aber das end aller
ding wir zů nachen. Darvmb
süllt ir witzig sein: vnd wa=
cht in ewrn gepeten. Aber
vor allen dingen habt in euch
selben geleichleich stätigew
lieb: wan die lieb bedeckt die

menig der sünden. Seyt herb'=
ger vnder einander an mür=
melung. Ain iedlicher als er
empfangen hat die genad die
seyt dienent ainer dem an=
dern. als die gůten ausgeber
der manigförmigen gnaden
gotes. Ob etwer red als die
red gotes: ob etwer dient als
aus der tugent da man got
von dient. das got in allen di=
ngen geert werd. durch iesū
cristum. dem da ist die glori
vnd der gewalt in die werlt
der werlt amen. Mein aller
liebsten ir süllt nicht pilgerei=
mischen varen in den hitzigen
begirden die euch sein zů ain'
bekorung. als euch etwas
news geschech. sunder seyt ge=
mainschefftent den leyden cris=
ti. fraüwt euch also das ir auz=
springent euch fraüwt in der
offenwarūg seiner glori. Ob
ir wert gescholten in dem na=
men cristi: sälig seyt ir. wan
der geist den glorien gots ruet
in euch. Wan ewr niemant
leydet als ein menschen tött'.
oder ein diep. oder ein übel
sprecher. oder ein begerär der
frömden. Ob er aber als ein
cristen. nicht scham sich: aber
er glorificir got in disem na
men. wan die tzeyt ist daz sich

an vach das gericht von dem haws gots. Ob es aber zů dem ersten ist von vns. was ends ist ir die da nicht gelaubent dem ewangelio gots: Vnd wān auch der gerecht kaum behalten wirt: wo erscheint dān der vngůtig vnd der sünder: Also vnd die die da leydent nach dem willen gots: die empfelchent dem getrewen schöpfer ir sel in den wolthaten. Das v. Capit

Dar vmb die alten die da sind in euch. pit ich ein mit alter. vnd ein zeug der leyden crist. vnd ein gemainschefftter seiner glorien: oder eren die da ist in dem künftigen leben. Heyst die herrt gots die da ist in euch. Fürsechent nicht zwungen: sund willikleichen nach got: noch von der gnad des pösen gewins sunder willikleichen: noch nicht herschent in die pfaffhait. sunder ir seyt worden form der abvertigen herrt. Vnd wenn der fürst der hirte erscheinet: so empfacht ir ein vnverderpleichew kron der glorien. Vnd zů gleich weys ir jünglinng seyt vnderwarfen den eltern. Wān ir sullt all ertzaugen vnder einander diemütikait. wān got widerstet den hochuertigen. aber den diemütigen gibt er gnad. Dar vmb wert gediemütigt vnder die gewaltigen hant gots: das er euch erhöch ind zeyt der belechung. All ewr sargsamkait werfft in in: wann er ist sarg von euch habent. Seyt münter vnd wacht wān ewr widertayl der tewfel als er ein grimmiger leo vmb get er. süchent wen er frez. Dem widerstet sterck leich in dem gelauben: seyt wissent das die selb leydung die in der werlt ist ewrr prüderschafft ist zů gescheehen. Aber got aller gnaden der vns gerüefft hat in sein ewige glori in cristo ihesu mit ein wenig leydens: er volpringt es. vnd vestent es. vnd sichert es. jm sey glori vnd das gepot in die werlt der werlt amen.

Durch den siluanum ein amen getrewen prüder: als ich wān hab ich geschriben kurtzleichen. pitent vnd betewgent: das das sey die war gnad gots. in der bestet. Auch grüzt die tristenhaft die da ist babylone gesamt: vnd

marcus mein getrewer.
Grüzzt vntereinander in dē
heiligen kussz. Die gnad sey
euch allen die da sind in cristo
iesu amen. Das ist der and'
prologus der andern epistel
sant peter apostel.

Symon petrus
mit dem gelau-
ben beweyst
die weysen di-
ser werlt das
die tod sind. vnd den selben
wye grozz die miltikait sey
des öbristen liechts: ist er be-
weysent. Das ist der anvāck
der andern epistel sant peter
Das erst Capitel.

Symō
pe-
trus
der
kne-
cht vnd der apostel iesu cristi:
den die da einen geleichen ge-
lauben mit vns genamen
habent in der gerechtikait
vnsers gots vnd vnsers be-
halters iesu cristi: gnad sey
ew vnd frid werd erfüllt in
bekantnüzz gotz vnsers her-
ren iesu cristi. Wye vns alle

ding seiner götleichen tugēt
die da zů dem leben vnd zů der
tugent der miltikait gegebē
sind durch sein bekantnüzz.
des der vns gerüefft hat mit
aygner glori vnd kraft: durch
welhen er vns geben hat die
maisten vnd die tewristen
glüb: also das ir auch wert
durch die ding mit gesellen
der götleichen natur. aber
fliechent ir zerprechenleich-
ait die da ist in der werlt be-
girleichait. Aber ir vnderpri-
gent all sarg dient in ewrm
gelauben der tugent. aber
in der tugent die kunst: ab'
in der kunst die mässikait.
aber in der mässikait die ge-
dultikait. aber in der gedul-
tikait die gütikait. aber in
der gütikait die lieb der prů-
derschaft. aber in der lieb der
průderschaft die lieb. Wān
ob disew ding mit ew sind
vnd wert über windent. so
machent sy euch nicht eytel
noch an frucht sy euch nicht
setzent in der kantnüzz vnsers
herren iesu cristi. Wān wem
die nicht gegenwürtig sind.
der ist plint. vnd mit der hāt
versůchent nement ain ver-
gezzung. der rainigūg seiner
alten vntāt. Dar vmb ir prüd'

mer genügung tůt. das ir
durch die gůten werck gewis
macht ewr rüeffung vnd die
auzerwelung. Wān ob ir daz
seyt tůnt so sündet ir nicht
etwān. Also wirt euch über
flüzzikleich gedient der eingāg
in das ewig leben vnsers her=
ren dem hayler iesu cristi.
Durch das heb ich an euch al=
wegen ze manen von disen
vnd czwar wissent vnd ves=
tigent in der gegenwürtigē
warhait. Aber ich wān es
sey gerecht als lang ich pin
in disem tabernakel euch ze=
kücken in die ermanung.
Wān ich pin gewis daz snell
ist die ablegung meins ta=
bernakels. nach dem alz mir
vnser herr iesus cristus gez=
aichent hat. Aber ich gib ein
würckung vnd emszikleich
euch ze haben nach meinem
tod: das ir der ein gedächtnüzz
tůt. Wān wir haben nicht
vngelerter fabel nach gevol=
get. Wir tůn euch kunt die
kraft vnd die gegenwürtik=
ait vnsers herren iesu cristi:
sunder wir sein worden spe=
culirer seiner grozzhait.
Wān nement von got dem
vater er vnd glori: in der
stym̄ die von oben gevallē
ist zů ym als von der selben
grozzhait der glori: daz ist mei
lieber sun in dem ich mir wol
gevallen han. den hört. Vnd
dise stym̄ ist pracht zů vns
vnd wir haben sy gehört vō
dem himel. da wir warn mit
ym in dem heiligen perg. Vnd
wir haben ein veste bewärte
red: ir tůt wol das ir vernēt.
als ein lucern laüchtent in
einer vinstern stat. pis das
der tag laüchtet. vnd der lie=
chtrager sol auf gen in ewrm
herczen. Das zů dem ersten
verstet das die geschrift ain'
iedlichen weyssagung nicht
wirt mit aigner auz legūg
Wān nicht in dem mensch=
lichen willen ist etwān ge=
pracht die weyssagung: sun=
der die heiligen menschen
gotz habent geret mit dem
ein plasen von dem heiligen
geist. Das ij. Capitel.

Aber es warn
auch die val=
schen prophe=
ten in dē volk:
als auch in
euch werdent lugenhafftig
maister: die da werdent ein
laitten die seckt der verliesūg
vnd den herren der sy da erlöst
hat des verlaugent sy: vnd

sy fürent über sich selben ein
snelle verliesung. Vnd ir vil
werdent nach volgent ir vn-
kaüschait. durch die der weg
der warhait wirt gescholtē.
vnd in der geitikait mit den
getichten worten werdent sy
geschäfft haben von ew. Vō
den selben das vrtail waz vnd
nu nicht ab nimt: vnd ir v̄-
lust schlafft nicht. Wān ob
got nicht hat den sündenten
engeln vertragen. sunder er
hat sy geben in die hell das
sy behalten werdent ze peini-
gen in dem vrtail: vnd der sün-
tleichen werlt hat er nicht
vertragen. sunder den achten
noe einen schergen der gere-
chtikait hat er behüeit. ein-
laittent die sinflucht der vn-
getrewen werlt: vnd die stet
sodomorum vnd gomorreo-
rum hat er pracht in aschen.
vnd verdampt mit vmb ke-
ren: ain exempel setzent ir
die da künftikleich vntrew-
leichen würckent sind. aber
er begund auch tzucken den
gerechten loth der da gedruckt
was mit vngerechtikait vnd
mit vnkaüscher wandlung
vnd erledigt in von den pösen.
wān er was gerecht an dem
angesicht vnd in dem gehörn:

vnd was wonent pey in die
von tag ze tag ein gerechtew
sel peinigent mit den pösen
wercken. Der herr hat bekāt
die gütigen ze nemen vō der
bekorung. aber die pösen ze
behalten in dem tag dez geri-
chts ze peinigen. Aber sy mer
die da nach dem fleisch wan-
delnt in begirleichait der vn-
rainikait. vnd die versmäch-
ent die herrschaft. künhait
in selbs gevallent. sy fürchtēt
nicht ein ze laitten die seckt
die da got scheltent. Vnd wo
die engel grözzer sind dān sy
an sterck vnd an kraft. nicht
tragent wider sich selben ein
tötlich gericht. Aber die als
die vnuernüftigen tyer natür-
leichen in die vänckniüz vnd
in den tod in disen dingen die
sy nicht wizzent got scheltēt.
verderbent sy in irr zerprech-
leichait: nement den lon der
vngerechtikait. die wollüst
achtent sy wollüst des tags:
aber die wollüst der vnflä-
kait vnd des mayls zů fleuzzt
in iren wirtschefften mit den
wollüsten in vnkaüschait
sy mit euch: augen habent
sy vol eprechens vnd der vn-
aufhörlichen sünd. die strei-
ber der vnstäten sel. sy habēt

ein geübtes hertz der geitikait
kinder des flůchs. sy habent
verlazzen den rechten weg.
sy habent geirrt. sy habent
gevolgt dem weg balaam
auz bossor der da lieb hat den
lon lon der poszhait. aber er
het ein zerprechung seiner
torhait. Das vndertänig
verstummet tyer redent in
menschleicher stym̄. hat ge=
wert des propheten vnweys=
hait. Das sind prünnen an
wazzer vnd nebel vmb tri=
ben mit den vngestümen
winden. den selben wirt be=
halten die plinthait der vin=
sternüzz. Wan̄ sy redent mit
hochfart der üppikait v̄may=
ligent in den begirden des
vnkaüschen fleisches sy die
da ein wenig fliechent: die
die da in irrung wandelnt
den selben gehaizzent sy frey=
hait. so sy selber sein knecht
der zerprechung. Wan̄ von
wem etwer über wunden
ist des selben knecht ist er
auch. Wan̄ ob die wider fli=
echent in die vnflätikait der
werlt in bekantnüzz vnsers
herren vnd des behalters
iesu cristi. eingevaltent in
disen dingen werdēt sy über

wunden: anderwaid sind
die letzten ding worden pö=
ser dan̄ die ersten. Wan̄ den
wär pesser nicht erkennen
den weg der gerechtikait:
dan̄ nach der bekantnüzz vmb
gekert hinder sich. von ym
das in gegebent ist in dem
heiligen gepot. Wan̄ in ist
geschechen das des waren
sprich wortes. Der hunt kert
wider zů seinem auz speybē.
vnd das gewaschen swein
in dem vmb walczen dez kotz

Das iij. Capitel.



Echt mein al=
ler liebsten
ich schreib ew
disew andre
epistel: in der
ich erweckh in vermanūg
ewr lawtter gemüet: das
ir gedächtig seyt der wort
die ich vor gesprochen han
von den heiligen prophetē
vnd ewrr aposteln der gepot
des herren vnd des haylands
iesu cristi. Das wizzt tzům
ersten das kument in den
letzten tagen trieger vnd trie=
gerinn: wandelnt pey irr
aigen begirleichait vnd spr=
echent. Wo ist das glüb od'
sein zůkunft? Wan̄ auz dem

vnser vater nu sind entslaf-
fen. alle ding volhertent od̄
volpleibent also von dem an-
vang der creatur. Wan̄ sy die
das wellent den ist verpargē.
das die himel e warn vnd
das ertreich von dem wazzer
vnd waz wesent von dem wort
gots durch das wazzer. vnd
die selb werlt verdarb etrēckt
von dem wazzer. Aber die hi-
mel die nu sind vnd das ertr-
eich die sind in dem selben
wort wider gesetzt. behalten
dem fewr in dem tag des vrta-
ils vnd der verliesung der vn-
gütigen menschen: Aber ains
sey euch nicht verpargen ir
aller liebsten. wan̄ ain tag
pey dem herren ist als tausēt
iar. vnd tausent iar sind als
ain tag. Der herr scheubt
nicht auf das glüb als etle-
ich wanent: sunder er tůt
gedultikleich durch euch. nit
wellent ettleich verderben.
sunder all gekert werden zů
der půzz. Aber der tag dez her-
ren zů kumt als ein dewp:
in dem die himel werdent
fürgent mit grozzer vngestü-
em. aber die element wer-
dent von hitz zerlöst. aber
das ertreich vnd die werck

die in ym sind werdent alle
verprennt. Darvmb wēn
dise ding alle zerlösē sind:
wye müezzt ir dān sein in den
heiligen wandlungen vnd
in den gütikaiten peitent vnd
eilent in die zůkunft dez tags
des herren. durch den die hi-
mel prinnent zerlöst werdēt
vnd die element werdēt ab
nem von der hitz der fewrs:
Aber ir seyt peitent der new-
en himel. vnd der newen er-
den: vnd sein glüb in den die
gerechtikait wonet. Durch
das ir allerliebsten seyt pei-
tent dises fleizzikleich euch
genůg ze tůn vngemayligt
vnd vnzerprochen ym gefun-
den werden in dem frid. Vnd
süllt vnsers herren iesu cris-
ti lanckmütikait achten ein
hail. als auch der allerliebst
vnser průder paulus geschri-
ben hat vns nach der weysh-
ait die ym gegeben ist: als
er auch redent ist in allen den
episteln von getanen dingē
in disen dingen in den etwaz
swärs ist in der vernunft. das
die vngelerten vnd die vnstä-
ten verpösernt: als auch die
andern schrift an ir verlies-
ung. Dar vmb ir průder seyt

vor wizzent. hüett euch selb'
das ir icht aus vallt vō ewrr
aygen kranckhait verlaitt
in irrung der vnweysen. Ab'
wachst in gnad vnd in be=
kantnüzz vnsers herrē vnd
haylers iesu cristi. ym sey glo=
ri vnd nu vnd in den tag der
ewikait amen.

Das ist der prologus der ers=
ten epistel sant Johannis
apostoli.

Die sach dez wor=
tes vnd das
got sey: das
beweyst die
lieb. vnd die veint der prüd'
got nicht erkennen. noch
milt mügen werden vntz er
beweyst das sy sind mansla=
cher bewärt: dar vmb das
hazz sey ein sach der ertöttūg.

Das ist der anwanck der epis=
teln sant Johannis dez apos=
tels. Das .j. Capitel.

Das waz in dem an=
vang. das wir ge=
hört haben. das hab wir ge=
sechen mit vnsern augen. daz
hab wirt geschawt vnd ge=
handelt mit vnsern henten
von dem wort des lebens:
vnd das leben ist geöffent.
vnd wir haben gesechen vnd
wir bezeugen. vnd wir kün=
den euch das ewig leben daz
da was pey dem vater vnd ist
vns erschinen. Vnd daz hab
wir gesechen. vnd das wir ge=
hört haben das künden wir
euch. das ir auch geselschaft
habt mit vns. vnd vnser ge=
selschaft sey mit dem vater.
vnd seinem sun iesu cristo.
Vnd das schreiben wir euch
das ir euch fräwt: vnd ewr
fräwd vol sey. Vnd das ist
die kündung die wir gehört
haben von ym. vnd wir kün=
den euch: wān got ist ein li=
echt. vnd kain vinsternüzz
sind nicht in ym. Wān ob
wir sprechen: wir haben ge=
selschaft mit ym. vnd wan=
deln wir in den vinsternüzzē
wir liegen vnd tůn nicht die
warhait. Ob wir aber wan=
deln in dem liecht als er auch
selber in dem liecht ist: so hab
wir geselschaft zů einander
vnd das plůt iesu cristi seins
suns rainiget vns von allē
sünden. Ob wir sprechen wān

wir haben nicht sünd: wir
verlaitten vns selber. vnd
die warhait ist nicht in vns
Ob wir veriechen vnser sünd:
er ist getrew vnd gerecht.
das er vns vergeb vnser sü=
nd. vnd rainiget vns von
aller poszhait. Ob wir spre=
chen wān wir haben nicht
gesündet: wir machen vns
lugnär. vnd sein wort ist nit
in vns. Das ij. Capitel.

Sün mein. daz
schreib ich ew
das ir nicht
sündet. Vnd
ob iemant
sündet. wir haben ainen vor=
sprechen pey dem vater: iesū
cristum einen gerechtē. vnd
er ist selber ein genedikait
für vnser sünd. aber nicht al=
lain für die vnsern: sunder
auch für all die werlt. Vnd
in disem wizzen wir wān wir
in bekennen: ob wir sein ge=
pot behalten. Der da spricht
sich got zů bekennen. vnd sein
gepot nicht behüett: der ist
ein lugner. vnd in dem ist die
warhait nicht. Aber wer
sein wort behalt: wärleich
in dem ist die lieb gotz volpr=
acht. In disem wizzen wir daz
wir in ym sein: ob wir in ym
volkumen werden. Der sich
da spricht in ym ze pleiben.
der sol also wandeln als er
selb gewandelt hat. Mein al=
lerliebsten. ich schreib euch
nicht ein news gepot. sun=
der das alt gepot das ir ge=
habt habt von dem anvang
Das alt gepot ist das wort
das ir gehört habt. Ander
waid schreib ich euch ein news
gepot. das ist in ym selb' war
vnd in euch. wān die vinster=
nüzz sind ietzund für gangē
vnd das war liecht laüchtet
ietzund. Wer da spricht das
er in dem liecht sey. vnd seinē
průder hazzt. der ist in den vin=
sternüzzen noch pis her. Der
da lieb hat seinen průder. der
pleibt in dem liecht. vnd kain
schant ist nicht in ym. Aber
der seinen průder hazzt der ist
in den vinsternüzzen. vnd
wandelt in den vinsternüzzē
vnd waiz nicht wo er hin get:
wān die vinsternüzz habēt
verplennt seinew augen.
Ich schreib euch ir sün. wān
ewr sünd werdent ab gelaz=
zen ew durch seinen namen
Ich schreib euch vätern: wān
ir habt in bekant der da von
dem anvang ist. Ich schreib
euch jünglingen. wann ir

habt vber wunden den pösen
Ich schreib euch kinden: wan
ir habt bekant den vater. Ich
schreib euch jungen: wann
ir seyt starck. vnd das wort
gotz pleibt in euch. vnd ir
habt vber wunden den pösen
Jr sullt nicht lieb haben die
werlt. noch die ding die da
in der werlt sind. Ob etwer
die werlt lieb hat: die lieb
des vaters ist nicht in ym.
Wan alles das in der werlt ist
das ist begirleichait der fleisch-
es. vnd ist begirleichait der
augen. vnd ist hochfart des
lebens. die da nicht ist aus
dem vater. sunder sy ist aus
der werlt. vnd die werlt ver-
get vnd ir begirleichait. Der
aber tůt den willen gotz. der
pleibt in ewikait. Kind die
aller lest zeyt ist. Vnd alz ir
gehört habt. wan der anti-
crist kumt. aber nu sind vil
antecristi worden. da vō wiz-
zen wir das die aller lest-zeyt
ist. Sy sind vsgegangen aus
vns: sunder sy warn nicht
aus vns. Wan ob sy gewesen
wārn aus vns. ja freylich
sy wārn pliben mit vns: al-
so das sy geöffent wurden.
wan sy nicht all sind aus vns
Sunder die salbung habt ir
von den heiligen. vnd ir habt
bekant alle ding. Ich han ew
nicht geschriben als den vn-
wizenden die warhait. sund
als den wissenden sy. vnd wan
auch alles liegen ist nicht
aus der warhait. Wer ist ein
luguār dann der der da vlau-
gent: wan ihesus ist nicht cri-
stus: Der ist ein antecrist: der
da verlaugent den vat vnd
den sun. Ein iedlicher der da
verlaugent den sun. der hat
nicht einen vater. Der aber
bekent den sun. der hat einen
vater. Aber das habt ir geh-
ört von dem anvang. das
pleib in ew. wan ob ez pleibt
das ir von dem anvang ge-
hört habt: so wert ir auch
pleiben in dem sun vnd in
dem vater. Vnd das ist die ge-
lüb das er selbs vns gehai-
zen hat das ewig leben. Ich
han ew das geschriben von
den die euch verleitent. Vnd
das die salbūg die ir empfan-
gen habt von ym die pleib
in ew. Vnd ir habt nicht not-
durft das euch iemant an-
ders ler. sunder als euch sein
salbung lert von allen den
dingen. Vnd es ist war vnd
ist nicht gelogen. Vnd ple-
ibt in ym als er euch gelert

hat. Vnd nu pleibt in jm kün
das wenn er erscheinet so
hab wir getrawūg vnd wir
werden nicht geschent von
jm in seiner zůkunfft. Ob ir
wisst wān er gerecht ist: so
wisst auch das ein iedlicher
der da tůt die gerechtikait aus
jm gepom ist. Das iij. Capi.

Sehet was lieb
vns der vater
gegeben hat.
das wir gots
kün genant
werden vnd seinn. Durch das
bekant vns die werlt nicht.
wān sy bekent in nicht. Mein
aller liebsten nu sein wir go-
tes kün: vnd vns ist noch nit
erschinen was wir werden
Wān wir wissen es so er er-
scheint das wir jm geleich
werden: wān wir in nu sehē
als er ist. Vnd ein iedlicher
der da hat dise hoffnūg in
jm. der heiligt sich. als auch
der geheiligt ist. Ein iedlich
der da sünd tůt. der tůt auch
poshait. vnd die sünd ist au-
ch die poshait. Vnd ir wisst
wān er ist erschinen. das er
die sünd auf heb. vnd die
sünd ist nicht in jm. Ein ied-
leicher der da pleibt in jm der
sündet nicht. Vnd ein iedlich
der da sündet der sicht in nicht
noch bekennt in nicht. Kün
niemant verlaut euch. Der
die gerechtikait tůt. der ist
gerecht: als auch er gerecht
ist. Der da sünd tůt der ist aus
dem tewfel: wān der tewfel
sündet von dem anvang. Zu
disem ist erschinen der sun
gots. das er zerprech die we-
rk des tewfels. Ein iedlich
der da gepom ist aus got der
tůt nicht sünd. wān sein sam
pleibt in jm. vnd mag nit
gesünde: wān er aus got gepo-
ist. In disem sind geöffent
die kün gots. vnd die kün de-
tewfels. Ein iedlicher der da
nicht ist gerecht. der ist nicht
aus got. vnd der nicht lieb
hat seinen prüder. Wān das
ist die botschaft. die ir geh-
ört habt von dem anvang.
das wir lieb haben an einan-
der. Nicht als cayn der da wa-
aus dem pösen: vnd er tött
seinen prüder. Vnd vmb was
tött er in? Wān seine werk
pös waren. aber seins prüders
gerecht. Er süllt nicht wū-
dern prüder: ob euch die we-
rlt haut. Wir wissen wann
wir öber erhaben sein von
dem tod zů dem leben: wān
wir lieb haben die prüder.

Der nicht lieb hat der pleibt
in dem tod. Ein iedlicher der
da hazzt seinen průder: der
ist ein mensch tötter. Vnd ir
wizzt das ein iedlicher mēsch
tötter nicht hat das ewig le=
ben in ym selben pleibent.
In dem bekenn wir die lieb
gots: wān er hat für vns ge=
setzt sein sel. wir süllen auch
vnser sel setzen für vnser prů=
der. Der da hat die habung
diser werlt. vnd sicht er seinen
průder notdurft haben. vnd
beslewzzt er sein adern vor
ym: wye pleibt die lieb gotz
in ym? Meinew sünel wir
süllen nicht lieb haben mit
dem wort noch mit der tzūg=
en: sunder mit den wercken
vnd in der warhait. ¶ Wān
in disem bekenn wir wann
wir aus der warhait sein.
vnd in seiner angesicht frag
wir vnserew hertz. wān ob
vns vnser hertz nicht bestra=
fft: so ist got grözzer vnserm
hertzen der bekennt alle ding
Mein aller liebsten: ob vns
vnser hertz nicht bestrafft:
so hab wir trawung zů got
vnd alles das wir piten das
enpfachen wir von ym: daz
wir seine gepot behüetten
vnd die ding die ym wol ge=
vällig sind vor ym die tůn
wir. Vnd das ist sein gepot
das wir gelauben in dem na=
men seins suns iesu cristi:
vnd daz wir lieb haben an ein=
ander. als er vns geben hat
das gepot. Vnd der da behelt
sein gepot. der pleibt in ym
vnd er in ym. In dem bekenn
wir wān er pleibt in vns vō
dem geist den er vns geben
hat. Daz iiij. Capitel.



Ein aller lieb=
sten. ir süllt
nicht eim ied=
leichen geist
gelauben: sun=
der bewärt die geist ob sy auz
got sein. Wān vil valscher
propheten werdent auzgen
in die werlt. In dem wirt be=
kant der geist gots. Ein ied=
leicher geist der da bekennt
iesum cristum das er kumen
sey in dem fleisch: der ist aus
got. Vnd ein iedlicher geist
der da zerpricht oder zerlöst
iesum cristum der ist nicht
aus got. vnd der ist der änti=
crist von dem ir gehört habt
wān er ist kumen. vnd ist nu
ietzund in der werlt. Ir sünlein
ir seyt aus got. vnd habt in
über wunden. wān der ist grö=
zzer der in ew ist: dān der in der

werlt ist. Sy sind von der we-
lt: dar vmb redent sy vō der
werlt. vnd die werlt hört sy.
Wir sein aus got. Der got be-
kennt der hört vns. Aber der
da nicht ist aus got der hört
vns nicht. In dem bekennē
wir den geist der warhait vnd
den geist der irrsalung. Lie-
aller liebsten: hab wir lieb
vnder einander. wān die lieb
ist aus got. vnd ein iedlicher
der da lieb hat seinen prüder
der ist aus got geporn. vnd
er bekennt got. Der nicht lie-
b hat. der hat nicht die lieb
vnd hat nicht got: wān got
ist die lieb. In dem ist er-
schinen die lieb gots in vns:
wān got hat gesannt seinē
aingeporen sun in die werlt
das wir leben durch in. In
dem ist die lieb: nicht als wir
got lieb haben: sunder wān
er vns des ersten lieb gehabt
hat. vnd sannt seinen sun
ein genādikait für vnsr sünd
Lie aller liebsten: ob vns
got also lieb hat gehabt: so
süll wir auch also vnder ein-
ander lieb haben. Got den
gesach niemant kainer. Ob
wir lieb haben vnder einan-
der: so pleibt got in vns. vnd
sein lieb ist vollkumen in vns

in dem verstēn wir wān wir
pleiben in jm vnd er in vns:
wān von seinem geist hat er
vns gegeben. Vnd wir sachē
es vnd wir bezeugten es:
wān der vater sennt seinen
sun ainen behalter der werlt
Welher des ein verjech wirt.
das ie sus ist gots sun: got
der pleibt in jm. vnd er in
got. Vnd wir bekennē vnd
wir gelauben der lieb die
got hat in vns. Got ist die
lieb. vnd der da pleibt in der
lieb: der pleibt in got. vnd
got in jm. In dem ist die lieb
volkumen in vns: das wir
getrawung haben in dem
tag des vrtails: wān als er
ist also sein auch wir in diser
werlt. Die forcht ist nicht
in der lieb. wann ein volku-
mene lieb lat auz die for-
cht. wān forcht hat pein.
Der jm aber fürcht. der ist
nicht volkumen in der lieb
Dar vmb süll wir got lieb
haben: wān got hat vns vor
lieb gehabt. Ob einer sprecht
wān ich han got lieb. vnd
seinen prüder hazt: der ist
ein lugnär. wān der nicht
lieb hat seinen prüder den er
sicht: got den er nicht sicht
wie mag er in lieb habē? Vnd

das gepot hab wir von got:
das wer got lieb hat. der hat
auch lieb seinen prüder.

Das v. Capitel.

Jn iedleicher
der da gelaubt
wan ielus ist
cristus: der ist
aus got gepo-
ren. Vnd ein iedleicher der
in lieb hat der in gepom hat
der hat in lieb der da gepom
ist aus ym. In dem bekennen
wir wān wir lieb habē die
gepo:en gots: so wir got l-
eb haben. vnd sein gepot tün
Wān das ist die lieb gots da:
wir sein gepot behüetten.
vnd seinew gepot sind nit
swär. Wann alles da: aus
got gepom ist. das öber wun-
der die = werlt. Vnd da: ist
die öberwindung d. die
werlt öberwint vnser ge-
laub. Aber wer ist der die =
werlt öberwint. dān der da
gelaubt das ielus ist gotes
sun. Der ist der da kumen ist
in wa::er vnd in plůt ielus
cristus. Nicht allain in wa::
::er: sunder in wa::er vnd in
plůt. Vnd der geist ist der da
bezewgt. das cristus ist die
warhait. Wān drey sind die
da gebent zeugnüs:: in der
erden. der geist. das wa::. vnd
das plůt. Vnd drey sind die da
zeugnüs:: gebent in dem hi-
mel. der vater. das wo:t. vnd
der heilig geist. Vnd die drey
sind ains. Ob wir die zeug-
nüs:: der menschen empfachen.
so ist die zeugnüs:: gots mer.
Wān das ist gots gezeugnüs::
das mer ist: wān er bezeugt
ist von seinem sun. Der da ge-
laubt in den sun gots. der hat
gots zeugnüs:: in ym. ¶ Wer
nicht gelaubt in den sun. der
tůt ein lug in ym: wān er nit
gelaubt in die zeugnüs:: die
got bezeugt hat von seinem
sun. Vnd das ist die zeugnüs::.
wān got hat vns da: ewig le-
ben gegeben. vnd das leben
ist in seinem sun. Der da hat
den sun gots: der hat da:leben
Der nicht hat den sun gots:
der hat das leben nicht. Das
schreib ich ew: das ir wi::t
wān ir habt das ewig leben.
ir die da gelaubt in dem namē
des suns gots. Vnd das ist die
getrawung die wir habē zů
ym: wān alles das wir piten
nach seinem willen des erhört
er vns. Vnd wir wi::en wān
er erhört vns wes wir piten.
Wir wi::en wān wir haben
ayschung die wir vodern vō



Jch lebt sich an dyse vorred des liebe heiligen pu
chters Jeronimi. über
das new testament der heiligen
schrifft vnd beschreibt die vorred
dem aller heiligsten pabst Roma
no genãt zů dem malat vnd spricht
also. Du vil lieber heiliger vatter
in got du bettwingst mich zů machē
ein newes werk aus dem alten tes
tamẽt allso das nach dem eben pil
den der schrifften die do aus gebrewt
sol werden der gantzen werlt dar
ynnē ich Jeronimus lige als ein wil
koter. vnd wurt allso da zů geleert
dar vmb das die schrifft zwiträchtig
sind vnd wandlen sich zwyschē
im hin vnd her. als do sind die kri
echisch schrifften vnd ander lay schrifft dar vmb ich wurd beschawen
vnd erkennen welhene schrifften
do mit vber ein lawten der warheit
die ich Jeronimus wil mit der warheit beschawen vnd erkennē alle
schrifft vnd welche die sind die
mit der warheit bestan mügē zů
ein and bestängē in ain werk durch d gelchrift arbait der vbelelig
vnd ein einigūg do zů machen mit
der zůsamen lesung vnd zůsamen
setzung das nur doch ein grosse erbeit ist des ich nicht enachte. wan
es doch ein gůt erbeit ist aber ein
vernemlicheit die do gar schedlich
von etlichen ist zů lesen nach in
diser erbeit allso zů vrteilu dar
vmb ich villeicht von allen men-
schen wurt gevrtailt frevelich
als ein scharfen vpfigen vnd frau
samen menschen wz eināt mag
verwandlen die zungen vnd auch
die alten den vnd groben an wa
lūden ietzund gar kawm yemant
mag geschehen zů den anfengē der
wenigen klainen vngelungen
vnd der kinder. Nu fragt der lieb
heilig leerer Jeronimus vnd spricht
also wer ist aber ein solicher ge
leerter man. oder auch ein vngeleert
wān dz ist das der selb geleert oder
vngeleerter menschi das volumē
wirt nemē in die heidē das der
selbig mensch nicht widerspreche
were. als ober spreche wer ist der
das do von der spraichen die er ein
möllu in sich hat getrunken das
er die wer lechen die selbē spraichē
sich wider legen vnder wider auff
stey gūg in den mundt das dem
gleich ist in diser vorred das ich
allhie wil vnd main das das gar
hart geschehen müge als allso
das nicht yemand der do willen
hat zů lesen dise newen & dise
zůsamen setzūg der lere des new-
en testaments das der selbig mensch
er ley ein geleerter oder vngeleert

das daz wort nicht als pald auß
sprechen sey in ain sölche stymme
solicher wort in ainer vor gespr-
ochen lere vnd nicht sein schrey-
en noch do sein vnd wesen einen
kirchen prüchel oder ainen zer-
störer der kyrchen Was hör ich
vnd was wird ich hören etwas
in den alten vnd in den eltesten
püchern dar in ich Jeronimus
wird müssen zů legen etwas mer
vnd auch in rechtlichen alten pü-
chern etwas wird v̄wandeln vñ
auch etwas in etlichen alten püch-
ern wirt straffen vnd gerecht
machen daz mir doch ein grosse
arbait ist das ich mit der hilff
gotz wol volpringen mag vnd
mit dem einsprechen des heiligē
geistes vmb die nutzperkeit die
cristenlichen glauben dar an li-
gen mag an zweiffel als ein iet-
clicher wol prüfen wirt wer das
püch liszet Dar vmb so sind zwo
vrsach die mich do trösten wider
die schedhaftigen hassung vnd
neydischait ettlicher pöser v̄berr̄
die do gern wolten haissen lerer
das nit gesein mag Wann du
vil lieber aller heiligister vater
vnd aller oberster priester der du
pist ein haupt der heiligen cristē-
hait der mich das also hiessest
machen vnd wolst auch daz das
nicht war were das dann würd

conprobiret vnd bewert als
das daz aldo auch mit der zeugnüsz
der v̄bel tetigen vnd v̄belsprechen-
den die do sprechen mit v̄wand-
lūg das nit vor ze sein vnd nit
war gesein müg das do wandelt
den sin also sprochen die falschen
got gebe das in vnser hertz nicht
küme wann es vns v̄laitten mö-
cht zů der vnwarheit Dar vmb
süllen wir glauben slechtiklich
das vns die heiligen lerer in der
heiligen schrifft beschreibē vnd
dar von nymermer abtreten e sol-
ten wir in den tod gen willikliche
derworten das wir nicht störben
des ewigen todes Nu spricht ab
der heilig sanctꝰ Jeronimꝰ Seyt
den moln das man spricht das der
glaube ist zefügen vnd zů zehaldē
den lateinischen ebenpilden Nu sul-
len si antworten sein do welhen
man sülle gelauben wander exē-
plarian der schrifft als vil sind
als vil do sind der codices der püch
die do inyn haben vil manchley
ander pücher die nicht sagen
v̄ber ein · als man wol findet in
den püchern vmb vnd vmb · das
gar selten einerlay ist in einem
püch · dar vmb so waisz nyemantz
welhen man glauben sol dar vmb
so antwort der liebe heilig sāctꝰ
Jeronimꝰ vnd spricht also Aber
ist das ein das do die worheit ist

BIBLIOTHECA DVCALIS GOTHANA

zů lůchen von vil vale[illegible]
war vmb lůd ů lich nit bere[illegible]
zů dem vrhpůg dem krechischen
ankank die doch aldo ebrůchig ge-
schrifft ain weder von dem lat-
perlichē dullmetzern der ausle-
gůg vnd der schrifft lyhet bere in
der lattperlichen beschreibung
lund gemacht Oder ob weder
sein sich keren zů den půchern die
do von etlichen hoffertigen vnge-
lerten vnd den pösen vrteren půch-
eren den vngemainigten die ů genu-
men haben von den půchern kan-
mern den slaffenden die ainwed
der zů gefügt lund vnd zůschan
zů den anderu půchern oder auch
vwandelt lund in anderew půch
die ley wir strossen vnd ich pin
nicht dispůtieren yetzund vō dem
alten testamēt der alten Ee das
do von den lxx alten vnd eltern
der elesten ist gewent worden in
krechischen zungen die nů in
dem dritten grad vnd in dem dri-
tten welen zů vns latenischen ku-
men ist Vnd ich Jeronimus sůch
nicht was der adler vnd was
symachus smucken oder vrlen
war vmb der man ch ewangelia al-
so genant der zwischen den newen
vnd zwischen den alten was
ein myttler das ir den nach volget
wert vnd also gend in mynůg
der alten vnd der newen Ee inter-

pretyerůg vnd ausslegůg der dul-
metzierůg die aldo die lieben alt-
ligen zwelfpotten Petrus Jacobus
Paul vnd die andern all halten
bewärt miteinander Dar vmb
ich alhie reden von der newen Ee
des newen testaments das do ist
krechisch gewesen des kein zweif-
fel ist noch sein sol ausgenumen
ayschee dem zwelfpotten der do
der erst ist gewesen in Judea der
iudischeit der do hat gemachet
das ewangelium crists mit hebra-
ischen půchstaben das do zwirech-
tig ist mit der zungen in vnser
sprache sicherlich vnd manglay
wēg der pächlē latter doch in ai-
ner beschreibūg entlichen ist zů
sagen do vō Dar vmb ich Jeron-
mus vur wegen las die codices
der pücher die gemachet lind
vnd genennet von luciano vnd
vō eychio den zwain mānen wan
sy wenig der volk menig vngicht
vnd wewärt vnd war sprächet
dar vmb ye aldo ist ein zwirech-
tige kriegůge wellhenen půchern
der zwaier vorgenanten ye nicht
gesatzt ein stat in dem alten
testament nach den lxx dulmāt-
schen interpreten Wann es nit
zam zůgeben ist ein stat in der
alten Ee nach dem als man sy het
gepellert wann seyt den main
das die selbig schrifft vor der Ee

von mancherlay v̄wandlūg we-
gen von mancherlay volk vnd
vō manchlay sprach der zungē
dar zů gesetzt sind worden ettli-
che dink vnd ettlich artikel dar
vmb die selbig schrifft lert die
falschen beschreybūg der falschē
artikel die man nit halden sol
vō der falschen ler willen Dar
vmb disz kleins wenigs vorred-
lin die wirt geben ye doch allhie
der vier ewangelisten ordnūg
die do ist also mit namen Ma-
theus marcus lucas iohānes
die do sind gegeben ausz der
gleichnüsz der kriechischen pü-
cher der manigfeltigen sāmnūg
der pücher. Sunder auch aus
andern püchern der alten may-
ster welhe pücher doch nicht vil
ausz der erwelūg nicht weren
zwiträchtig sein der latenischen
gewonheit die wir N ein haupt
der cristenheit babst vnd v̄beser
an gotes stat haben gepoten
also zů beschreiben die selben
pücher mit sölcher schreybūg
sölcher vedern vnd in sölch̄ masz
als es zyrlich sein sol vnd nütz
der heyligen kyrchen der heiligē
cristenheit also das disen allain
Ieronimus wert an ligende den
gerechten gemachten vnd den
corrigirten also das er die wer
auch gerecht machen die do

wurden gesehen den sin zů wan-
deln vnd das er die andern schrifft
also wer lassen beleiben die do
gerecht gemacht wer die wir
N der pabst wellen dar nach of-
fenbaren als sy weren an in selbs
ze wissen als do sind die canones
vnd regeln der gesetz die do der li-
eb heilig Eusebius cesariensis
der gegent also genant ist gewe-
sen ain pischoff der do hat nach
gevolgt alexandrinū vnd āmo-
nium vnd hat geordiniret das
půch in zehen zal als die werden
gehabt in kriechischen püchern
also haben wir si auch ausz gesp-
rochen als die ain yedlich man
von den höflichen maystern w̄
do wil wol erkennē mag die
zal die do sind in den ewangelien
oder den geleich oder den vil na-
hend oder wie die sey gewesen
allain das sol ain weyser mayst̄
wol sein erkennē die zal mit irr
vnt̄schaid wann allhie ist auff
gewachsen vnd ein gewachsen
ye doch in vnsern püchern ain
grosse irrsalūg wann es ett-
was mer ain ander ewāgelist
hat gesprochen in dem půch vñ
in dem das sy do lesen dar vmb
daz das sy mynn̄ scheczten vnd
gemaint haben ze lützel dar zů
haben sy ettwas mer gesetzt
oder das auch den ainigen syn

der ander anders aul geſchaffē
hat als ſām der. der zům erſten
amen aulz den vieren ewangē-
liſten den erſten here geleſen vñ
leſen was zům erſten vñ des ewē
pels gleichnůſz er die vieren auch
do was ſchetzen zů er beſſern ze
worten wo vō es geſchribē iſt
daz daz vns alle dink vnmiſchet
ſind vnd als es do iſt in agaro
vil mer in den ewangelien luce
der ewangeliſten matheo do mit
auch ſo ſind vnmiſchet die ewan-
gelig iohānis vnd marn der
payder ewangelien vnd in den an-
dern dreyen ewangeliſten der an-
dern ewangelien die den andern
zů gray geut ſind als die aldo wor-
den gebunde wān du doch alſo die
Canones vnd regeln wirſt leſen
die do vnůtzeug vnd vnterlegt
ſind do mit die ſchant der irrůg
iſt vō dannen genůmen vnd der
gleichnůſz ir aller der wirſtu wiſ
ſen vnd am yetlicher wirſt du
widergeben die ſiben capitel
des lere vnd beſchreibůg der ewā-
gelien Dar vmb ſo merk in den
erſten Canon der regeln do mue
ſy vber ain geainigt ſind wonde
die vier ewangeliſten als agathe
marcus lucas iohes ſu den andern
tail der regel ſo ſind vber ain die
drey ewangeliſten mit namen in
iren ewangelien als matheus
marcus iohes ſu dem dritten ſind
drey ewāgeliſten vber ain gea-
inigt als matheus lucas vnd io
hannes ſu dem vierden Canon
vnd regeln ſind drey euangeli-
ſten vber ain geainigt in etlichen
tayln der capiteln als ſām agā
theus marcus vñ iohes ſu dem
fünften Canon vnd regeln ſind
zwen vber ain geainigt in den
capiteln als matheus vñ lucas
Jn dem ſechſten Canon vnd regeln
ſind vber ain geainigt in iren et-
lichen beſchreibůgen der capitl
zwen ewāgeliſten als matheus
vnd marcus ſu dē libendē Canō
vnd regeln ſind zwen ewāgeliſtē
vber ain geainigt in etlichen ca
piteln als mathe vnd iohes ſu
dem achten Canon vnd regeln
ſind aber zwen ewangeliſten vb
ain geainigt als lucas vnd mar-
cus in iren capiteln irr ewange-
lien ſu dem newnte Canon vnd
regel ſo ſind aber zwen ewāgeli-
ſten vber ain geainigt als lucas
vnd iohes ſu dem zehenden Canō
vnd regeln do werden gelegt die
beſundern capitel vnd beſchrey-
bůg irr lere ains yetlichen ewā-
geliſtens beſundern lere die do
nicht werden gehabt in den an-
dern ſtēten die ſy gemacht heten
vnd ſchiften wolten Es iſt aber
ze merken daz in yetlichem ewā-

geliche anus yetlichen ewāgelis-
ten ist man anheben von anē
pūkt zů dem ende der pücher so
wurt am wachsen zwayerley
zal als man das in den regeln
wol geschriben vindt do sy ge-
schriben sind die gar nůtz sind
ze wissen vnd ze haben Wann
die zal die mit swarzer tinten
oder varb sind geschriben die
selbig zal hat vnder am andrew
zal mit zinober geschriben in
andrew anders geferbet zal do
ist ruchen vnd anvkt grund půkt
zu sehen do bewerkt die erst zal
daz man do mag wissen in wel-
hem Canon vnd in welch regel
die zal sey ze sůchen vnd ze vin-
den das man wol erkennet in
der figur der Canonū vnd reg-
eln Es ist aber ze wissen wann
daz ist das in dem angetanen
půch der pücher beschreybūg
aller sampt mit einander aller
ewāgelien capitel vnd anterch
tabule der ewangelisten willen
wild es sey daz oder am anders
wie du es haben wild als also
des am exempel wold bey ne-
men magst verbi gracia mit
des wortes gnaden wild das ist
das du wild wissen das capitel
welches Canonis vnd regel ez
sey das solt du wissen als pald
anvkt der vntgelegten zal der ym

wirst du gelert in welhem Ca-
non du das capitel oder ewāget
lig vinden wirst das du es wil
selt welhes Canons ez sey vnd
den zehen vnd das vinst du als
in der ersten tafeln vnd regeln
der ersten Canonis Vnd denn
so lauff zu den anfangen in wel
hen regeln vnd tafeln der Cano-
nū aller ez sey Wann in yetlichē
tayl der regel aller zehen so ist
am besunder vnd am vntschay-
dene zů sāmen haufftung vnd
sāmūg Vnd also auch anvkt dem
selben Canone vnd regel vin-
dest du allzehant die zal des ca-
pitels welches ewangelisten
du haben wild vnd das ist also
anvkt dem anfang genūmen wor-
den der yetzen du ez also geluch
erhalt vnd gefunden solche zal
recht do hin ze weisen an die stat
des Canons anvkt dem du das ca-
pitel vindest als anvkt der vber
schrifft des pūnes da gefunden
dar anvkt man schöpffet solche
zal der ewāgelisten capitelūng
der anterchagūg die in dem selben
Canon do beschriben sind Auch
vindest du die zal anvkt der gleich-
nūtz der andern zal in den Cano-
nibus vnd regeln geschribene
do angeschaut in solchen wegen
welhe zal sy werden haben in
iren tafeln yetlichs Canons

vnd regel daz du wirst merken
sein der capitel do bey der aintrech
tigūg der v̊ber ain geainigūg
der ewāgelisten do selben beschri-
benen dar nach Vnd wenn du
das nů wirst wissen sein so solt
du lauffen mit der concordantz
der zal zů den půchern ir yettlich
es ewagelisten besunderlichen
vnd daz tůn ain weile Vnd als
pald so wirst du vinden die zal
die du vor EE hetest bezaichete
Vnd wirst auch vinden die stet
in den die selben dink die du sůch-
est beschriben vindest oder den
vil nahen geleich sind in der be
dawtnůsz Jeronimus dar vmb so
wünsch ich dir das du in cristo
wol ge riwen seist vnd wol mů-
gest vnd pisz also do bey gedenckē
mein du vil aller heiligster pa-
bst pit got für mich.

Es ist ze wissen
ye doch daz nicht
ainer der vnge-
lerten vnd vn-
weysen ausz der
gleichnůsz der zal chain irrūg
noch irrsalūg sich do von ein
weltze dar vmb das auch also an-
derswo in der vntersten merckūg
der Canonischen regeln der vnt-
schaydenden in yettlichem Canō
vnd regeln offt drey ewagelis-
ten zwir oder ze vier moln oder
noch mer die selben ainen zal
in der zeil vnd ordnūg als sy be-
schriben sind nach einander do
habend gehabt die capitel do
mit also gemerckt ist als in yet
tlichem Canon geschriben stet
in yettlicher zeil des ewagelistē
also das ain zal zwier geschribē
stet in ainer zeil ains ewāgelistē
das vil leicht ain irrūg möcht
machen den vngelerten vnd vn-
künnenden die sich nicht dar v̊b
v̊sten künnen also das die vierd
zal in der vierden zeil vnd ordnūg
her wider vmb sich sind zwayen
also daz das dink das die drey e-
wāgelisten in der selben stat dez
Canons vnd regeln haben ge-
setzt mit der zal aintrachtiklichs
sy haben geschriben v̊ber ain
ainerlay was das was daz der
materi vil nahen geleich was
sagen als sy gesprochen haben
albeg vnd der vierd ewāgelist
manik vart in dem tayl seins
půchs daz auch waz setzen als
offt die zwitrachtigen zal gelegt
sind in seinem Canon wider die
nacheinander gemachten gleich-
nüszen der vor genanten zal.
Nu merck ist das in ainem ir yet-

dichem ewãgelisten oder auch
zwaien ewãgelisten die ainig
zal in dem Canon vnd regeln
zwier dreystund vierstund oder
noch mer fürbas geschriben stet
do wirt gefunden in der ordnũg
also do geseczt vnd vngleich zwi
trechtig werden gefunden in den
andern denn so wirt do kain zwei
fel sein in dem wenn daz das dink
das dez ewãgelisten ains allain
oder der ewangelisten als do
helt die zal des Canons zwier
oder dreystund vindest du das
wider geäfert das ist die zal oder
die materi die do mit bezaichẽt
ist worden als von den in dem
gantzen půch ist gesprochen daz
ein ander anderwayd ir ainer
als offt in ainem vnd in dem sel
ben synn do reden sind gewesen
als offt sy die materi in der zal
merckũg hab vnterschaydũg vñ
daz wirt wehalten in ainer yet
tlicher saczung der newen regeln
vnd Canonibz Aber do in dem
zehenden Canon vnd regel so
werden allain die aygen mate
ri ir yettliches besunder allain
wehalden vnd wider das so mag
anders kain gleichnüsz oder kein
gleichnũg nit sein daz ains all
ain ist.

Wir sprechen hie al
so das ir mer ge
wesen sind die die
ewãgeli haben
geschriben denn
vier als do bezeugt lucas der e
wangelist vnd spricht also das
ir ettlicher doch als vil sind die do
verflisszen sind ze schikken vnd
richten die ausz sprechũg der gü
ter vnd ander ding die in vns
vor volkümlich volpracht sind
als sy vns die selben dink vnd
materi gegeben haben die das
von anfangk sy selb haben gese
hen die red vnd haben ir auch
gedient mit stetikait vnd sind
stät beliben vnd haben beharrt
pisz zů dyser gegenwürtigen zeit
vnd moment daz ist als ain au
genplik vnd haben die selben
ler der ding also do vrklärt die da
von manchen merärn sind ge
macht worden die do gewesen
sind mancherlay vnglawbens
der ketzerischen sytten anfeng als
do ist das bey den egypcyschen die
do haben gehabt thomam vnd
machiam vnd bartholomeum
vnd auch gehabt haben die ler
der zwelf aposteln vnd mit na
men basilidis vnd auch appolli
nis vnd auch der andern vil mer
die wir hie nicht nennen wann
es gar ze vil ze lang wer ausz zů

ſprechen vnd die all erzelen dñ
nur allain dz do notturfftig ſey
ze ſagen dz es alſo geweſen ſey
etlicher maſz vnd das etliche
geweſen ſind an geiſt vnd an
die genad gottes die vßſullen
ſind geweſen ze ordinieren die
narracen vnd ſagung ¶ Wenn
die warheit ze würken der ge-
ſchehē ding den da mit recht dz
wort vnd das geweyſſagter
ſpruch zů gefügt werden vnd
ſpricht alſo ¶ wenn die do weiſz
ſagen von irm herczen vnd die
geen nür nach irm geyſt die do
ſprechen dz ſpricht der herr vñ
der herr hat ſy nit gelāt das
ſy weiſz ſagen ſüllen dar vmb
ſo get diſer flůch vber ſy als nů
da ſind die hwſſen vnd ander pöſz
leczer die ſich frum vnd gůt dů-
ben vnd weyſſagen dz ain recht
te lug vnd betrůckůſz iſt ¶ dar
vmb ſol man nit gelawbē yetem
geyſt man ſol ſy bewärn ob ſy
ſind auſz got oder nicht die do
weyſſ ſagen ¶ Wann wellhen auch
der hayler ſalua tor in dem ewā-
gelig ſpricht alſo als iohes be-
ſchreybt in ſeinē ewāgelig All
die vor mir ſind kumen zů weyſz
ſagen die ſind all dieb vnd ſcha-
dher die do kumen ſind vnd doch
nicht gelaubt ſein ¶ Wann er
ſprach alſo Sy kumen vnd ich
was ſy nicht auſz ſenden die wa-
er mayden vnd redt dz gen den
vnfrumen die vnellūg der wi-
der werticait vnd öppikait die
ſy begwunen in den einlallūge
der ſelben vornemſchaft der öp-
pikait dz ain dienſt iſt der din
ſperkait der ſeruitut die all die
dinn můſten in der alten ¶ aber
die kyrch vnd heilig můter der
criſtenhait die iſt befelhget
auf ainen fels des herrē mit der
ſy nimt der herr begrütfelter
vnd auff auff den fels criſtum
gepawet vnd befelhgt ¶ vnd
die ſelben můter der heiligen
criſtenhait hat der künig ein-
gefürt in dz klafgadem ſein vñ
zů der ſelben kyrchen vnd hei-
ligen můter der criſtenhait der
künig hat ein gelaſſen vnd ein
gelaunt ſein hant durch das
loch der ablesſygūg hayntich
dz iſt als er ſelbs in ein ſch wand
die do gleich was ainem klainē
yerlein mit praiten hönern
gänſz dz yerlein alſo genant
dz dy mütiger natur vnd klain
iſt do mit ſich criſtus ainem
ſölchen yerlein geleicht hat
in der menſchlichē natur ¶ vnd
auch ſo gleicht er ſich der hynden
der hirſz der da durſtig lauffet zů dē
prünen alſo der criſtus do er
mit ſeiner haut ab ſtayg vnd

grayff durch daz loch zů der ab-
stergůg zů der heiligen můter
der cristenhait Maria genant
Vnd cristus ihesus was auß
ropaten vnd her für pringen
die vier wasser der paradeyß zů
auter gleichnüß das er was die
wasser machen in die vier tayl
der ekk der cristichs die erden da
mit bestäuchten vnd hat auch
vier fingerlein durch die archen
der geleczes wirt getragen recht
als saumm ein hüter der geleczes
der herren wirt getragen mit
den vnbewegklichen hölczern Vñ
der erst vr aller ist gewesen Ma-
cheus der do ist ain offen sünder
mit dem leichten zů namen der
do daz ewāgelij in Juden dem lāt
hat gemacht mit hebraischer
zungen vmb der selben laiut vr-
sach vnd gepet willen der die zů
iherusalem glāwbig worden
auß den Juden Vnd mit nichte
nit wie wol daz was daz do nach
volgenden dannoch was der schat
der geleczes dannoch so behelten
sy die warheit der heiligen ewā-
gelig vnd waren daz veshtliche
glauben Der ander was Marc
aus der do was ain dulmetzer der
heiligen zwelff poten petri vnd
allerander mischen sprachen was
erster pischoff der den herren vñ
auch hayland der selbig marc-
nicht sach Aber die werk cristi
vnd den die in gehört heten als
ain maister predigen den glaubt
er vnd predigt die auch nach sei-
nem glauben als er gelaubt all
die würkung seiner werk die
er do sagt Wann die ordnūg der
dritten ewāgelisten was lucas
der do was ain arczt vnd was vō
gepurt Syrus auch proculis ge-
nant des lob ist in dem ewāgelio
Vnd der selbig lucas was ain
junger pauli des heiligen zwelf-
poten vnd lerer der do hat gema-
cht ain groß mächtigs volumē
vil ander pücher den jegenden
machalyre bychlin alle genāt
Dar jnnen er waz endlichew dink
wider ähern als er selbs vrgicht
in dem anfang dar jnn er vil
mer die gehörten hat beschrib-
den die gelebenden Der leczt E-
wangelista waz Johannes der
do got lieb waz vil mer dar vmb
do er lieff auf der prust des herrē
do trank der lieb heilig sant Jo-
hannes ewāgelista die wasser
der aller lāuteristen ler vnd künst
der gotlichen weishait Vnd
der auch allain hat vrlaubt ze
hören die süssen wort ihesu cris-
ti do er sprach an dem creücz Ihm
war daz ist dein můter Vnd als
daz waz daz der lieb heilig Johes
ewāgelista was in asya in der

segent vnd zů der selben zeit
wären gewůnē die künden der ket-
er Cerinthe ebionis also geuē-
uer vnd auch der andern ketzer
vnglaub do gewunē die do laug-
neten daz cristus kunden wär in
dem fleisch die er auch in seinen
epistelen vnd seudt briefen haiſ-
ser die selben antecristus āuten-
crist die wider cristum sein pre-
digen als ir layder nů vil ist der
ich sarg hab got leids klagt vnd
auch der lieb heilig zwelfpot sāt
pauls der achtper lerer der flecht
sy vil ernstlich mit vil worten
seiner ler an vil stetten seiner epi-
stelu vnd waz vast wider sy wān
er der betwungen do was vnd
auch der lieb heilig sant Iohes
der ward betwungen gar nahēt
von allen pischoffen die dann da
waren in der segent asye allo ge-
nant do sant Iohānes wonē waz
vnd ander vil mer kretzer die
auch mit potschafften sant Io-
hānsen vberschriben daz er etwas
schrib von der gothait saluato-
ris vnd zů im so ward gesamnt
daz er etwas höher schraib denn
ain ander ewangelist Dar vmb
er gepeten ward daz er daz besch-
rib von der gothait saluatoris
wann es etwas höher ist Dar
vmb so ich also sprich so entar
ich nicht zesprechen gottes wort
mit kainerlay kůnhait noch
nicht mit kainerlay käuelung
Vnd die dunk sagt vns die Ecclē
siastic hyston beschreibūg wie
daz waz daz er vō den prüdern ward
betwūngen dar vmb daz er schrib
sich also do sein antwurten das
alle machen sein vnd machen
werden Ob das wär das die prü-
der all got weren pyten gemain-
lich in der auff gesatzten vasten
daz er es von got gehabē möcht
Vnd also do ward der lieb heilig
sant iohānes erfült mit der got-
lichen offenbarūg nach der vol-
prachten vasten die in allen auf
gelegt was gemainklich Vnd
kům in dem anfang der vorlauf-
enden red seiner beschreibung
die kum her ab auß dem hymel
auß roptten vnd waz für pun-
gen jm daz ewāgelig in dem an-
fang waz das wort vnd das
wort was pey got vnd got was
daz wort. das selbig wort was
in dem anfang bey got Aber
diſe vier ewāgelia die sind vil ee
vor auß gesprochen worden Vnd
auch daz půch der prophetē vnd
weissagen Ezechielis bewärt
daz in dem do daz erst gelicht also
wirt geflochten vnd gewarcht
vnd in der mytte waz es recht
als am gleichnüß der vier tyer
Vnd ir antlitz daz erst waz eins

menschens Vnd do was auch
ein antlitz eins leoens Vnd ein
antlitz eins kalbs Vnd ein ant-
litz eins adlers Vnd daz erst an-
tlitz wirt machen vnd bedäwtē
Matheum den heiligen ewange-
listen der do ist gleicher weysz an
heben ausz zeschreiben vō dem
menschen vnd menschhayt ihe-
su cristi als sam̄ daz erst ewāge-
lium liber generacōis daz wol
beweist vnd schreibt Matheus
daz selb von den geslächten vnd
von allen vorvodern vor cristo
da von auch cristus zum letzten
beschryben stet in den geslächten
der alten väter Vnd hebt sich al-
so an Daz půch der geslecht vnd
der gepurd ihesu cristi dez suns
dauids die sūn abraham Abra-
ham gepar ysaac et cetera Daz
ander antlitz in dem do ist die stym̄-
dez leoens der in der wůst was
schreyen vnd rüffen Vnd ward
gehört ein stymm dez schreyendē
in der wůst vnd sprach also Ir
süllt berayten den weg dem her-
ren vnd macht slecht daz pfat
seiner weg Daz drytt antlitz waz
ein anplik eins kalbs vnd waz
bedäwtten lucam den heiligen
ewāgelisten der von zacharia
dem propheten vnd priester ge-
nůmen hat den anfang als do
in zacharia vor gefigurirt waz

Daz vierd antlitz bedäwt Johem
den heiligen ewāgelisten der do
mit den genůmen vedern dez ad-
lers waz eylen zů den höhern vnd
zů den höhsten der gothait also
daz er geschriben hat von dem
wesen vnd wort gotes da vō er
disputyrt hat dez vor kainer der
andern ewāgelisten beschriben
hat dar vmb ist er über die andern
zů preysen daz er alles erwarb
mit seiner rainikait vnd lautri-
kait vnd mit der lieb vnd die mü-
tikait Vnd die andern dink die
her nach volgen die frūmen in
ainem synne vnd ir pain der ewā-
gelisten die sind gerichtz gerekt
vnd sind gevidert Vnd wo hin
der geist was gend da hin gien-
gen sy vnd kerten nit wider ze ruc-
ke Warn vol mit augen vnd
die funcken vnd auch die lampen
warn hin vnd her lauffen in der
mytt ir vier Vnd ain rad was sy
do füren ainträchtiklichen Vnd
in yn allen viern Ewāgelisten
warn vier antlitz als oben geschry-
ben ist von yn War vmb vnd
daz půch der haimlichait iohes
nach der ausz legūg der vier vnd
zwainczig alten die do haben sind
die wolklingenden saytten spil
lautten härpfen vnd fydeln Vnd
die selben vier vnd zwainczig
alten sind anpeten daz lamp gotz

daz do einfürt vnd einlaytt die
plitzen vnd die töner vnd auch
die siben geist die do lauffen sind
hin vnd her Vnd der auch einfürt
daz gleseren mer vnd vier tyer
vol mit augen Vnd do ist sprechē
daz erst tyer daz do ist gleich dem
leoen vnd daz ander gleich dē kalb
vnd daz dritt ist gleich dem menschē
vnd daz vierd tyer ist gleich ainem
fliegendem adler Vnd also nach
lützler vnterschaid do warn die tyer
alle viere vol mit augen als daz
beschreybt Jeronim⁹ der heilig
priester vnd daz also redt von yn
Vnd spricht auch daz sy kain rwe
do nicht heten tag vnd nacht an
vntlaß so sprachen die vier tyer
Sanctus sanct⁹ sanctus domin⁹
deus omnipotens daz ist heilig
heilig heilig herr got allmäch=
tiger der do ist gewesen vnd der
noch yetzund ist vnd auch zůkünf=
tig ist Welhen allen vieren ewā=
gelisten wirt gezaygt durchschein=
lich genůmen süllen werden vñ
enpfangen allain mit zů gehö=
rung die vier ewāgelien Vnd
da mit wil der lieb heylig priester
Jeronim⁹ daz man sich sey hůten
vor den andern allen haimlichen
vnd vor den zweiffelhäfftigen
vngelaubigen vnd vngerechtē
schrifften die nicht zehalden sind
also daz do nyemant sey volgen
den ketzerischen vnd den getötten
v̄ warffen schrifften mer dann
den warhafftigen heiligen kyrch=
enlichen vnd cristenlichen schrif=
ten da vor sich mer ist ze hütten
vnd die fliechen vnd ze wider sp=
rechen vnd ab tilgen wo man
sy vindt vnd erkennen mag
daz da von nyemant icht werd
betrogen vnd v̄laittet in die ty=
eff vnd in die abgründ der hell
da vor vůs got vnd die můter
gotes vůs bewar vnd behütt
durch ir vil heilige güte In dem
namē dez vaters vnd süns vnd
heiligen geystes Amen.



Hye hebt sich an der anfang dez prologus in daz ewãgeli Mathei



Matheus geporn
auß iudea als er
ist der erst geseczt
in der ordnũg der
ewãgelisten also
hat er auch dez ersten geschryben
daz ewãgelig in Judea dez berüf-
fung zů got ist gewesen auß of-
fenlichen wercken der publican
Vnd er hat sich vnder wunden
zwayerlay anfäng daz ist zway-
erlay menschen abraham vnd
dauid in der gepurt ihesu cristi
Dez ersten auß der beschneydũg
dez fleysch. dez andern nach dem
vnd er erwelt waz nach dem her-
tzen. wann cristus auß dißen
payden vättern geporn ist Vnd
also fürpaß auß der tzal zu vier
maln zehen dryfach geschriben
Hat er gemacht einen anfang
dez eingangs in den glauben vñ
hat den auß gereckt in die zeit
der auß erwelung vnd also fürt
aus der auß erwelung vntz in
den tag dez hin fürens Vnd aber
fürpaß võ dem tag des hin fürns
hat er ez volentt auf cristũ dez
zůkunfft vnd dez gepurt er dar
nach hat über lauffen vnd also
hat genůg getan der tzalung
der tzeyt Auf das daz er beweyst
payde sich vnd was er wär vnd
er hat beweist in im daz werck
gotz Vnd auch in den vättern der
geslächt er beschriben hat mit
der erparmũg cristi ihesu Des
parmhertzigkait ist nie gemyn-
nert worden Vnd der selben vätt
zeit ordnũg tzal vnd schickung
nach rechter vernũfft dez glau-
bens vnd nach dem als daz not-
turfftig ist Cristus ihesus der
got ist. der gemacht ist aus dem
weib. der gemacht ist worden
gehorsam der gesecz. der geporn
ist aus ainer Junckfrawen. der
gemartert ist worden im fleysch.
der alle ding hat gehefftigt an
daz craiwtz. vnd der alle ding hat
über wunden in ym selber. vnd
ist also erstanden in seinẽ leich-
nam. vnd er hat wider gegebẽ
dem sun dez vaters namen in
den vättern vnd ain nam des
suns in den sünn Vnd hat also
beweyszt das er ains ist mit dẽ
vater an allen anfang vnd an
end. In dem ewãgelio ist nütz
den die gotes wegern daz sy er-
kennen den anfang daz myttel
vnd daz end auf das daz die dest
leichter v̈nemen von dem anfãg
dez půchs piß auf daz end die be-
rüffung dez apostels Matheus
vnd daz werk dez ewãgeliũs vnd
die lieb gotz der in dẽ fleisch geporẽ
ist. Vnd also daz sy mügẽ begreiffẽ

vnd daz sy erkennen vnd begern
wie sy das begreiffen Daz ist gewesē
hie vnser fleysz das wir wellen
bewärn vnd geben beschribē
den gelauben rechter v̄bung
vnd daz wir geben zů vernemē
gotes würkung vnd gotes
schickung vnd wolden das
nicht versweygen den die in
fleyszig sůchen

+ein

Daz ist ander Prologus

Atheus dar nach
als er dez ersten
het gepredigt
daz ewāgelium
in iudea vnd vmb
daz er wold wandern zů den
hayden da schrayb er zů dem er-
sten daz ewāgelium ebreysch.
vnd daz liesz er den prüdern von
den er gieng zů lecz vnd zů ainer
gedächtnüsz. als es dann ain
notdurft waz zů ainer befes-
tung dez gelaubens daz das
ewāgelig gepredigt wurd.
also waz ez auch ain notdurft
daz es beschriben wurd wider
die vnglaubigen keczer. Vnd
wie wol ir dez mals mer gewe-
sen sind die daz ewāgelig be-
schriben haben: so sind ir doch
nůr vier die czewgnüsz halten
der maisterschafft vnd die ver-
künden durch die vier tayl der
werlt den gelawben der heiligē
drynaltickait. Vnd sind als
vier reder in dem gotz wagen auf
dem sy in füren durch die predig
dez ewāgeligs. vnd daz menschlich
geslächt daz getött waz mit vier
fachem tod daz waz lebendig
worden durch ir predig. Vnd
dar vmb die ewāgelig der andern
die hat man laszen vallen vnd
sind nicht auf genůmen worden.
wann der herr wold nicht zer-
stört laszen werden die obgenan-
ten czal von krafft wegen des sa-
cramentz Auch werden die ewā-
gelisten bedawtt pey den vier fi-
gurn die da nicht sind betrogen-
lich mer schimpflicher haymli-
chait vnd wissent Matheus der
wirt in ainem menschen vernu-
men: wann er hat besunderlich
beschriben die menschait cristi
Marcus in ainem leoen: wann
er schreybt von der vrstend Lu-
cas in ainem kalb wann er sch-
reibt von dem opfer vnd von
der priesterschafft Johannes in
ainem adler: dar vmb das er
schreibt die sacrament der got-
hait Vnd cristus den die ewan-
gelisten beschreyben der ist ge
wesen ain mensch nach dem als
er ist geporn ausz der Junckfraw-
en Auch ist er ain kalb nach dem

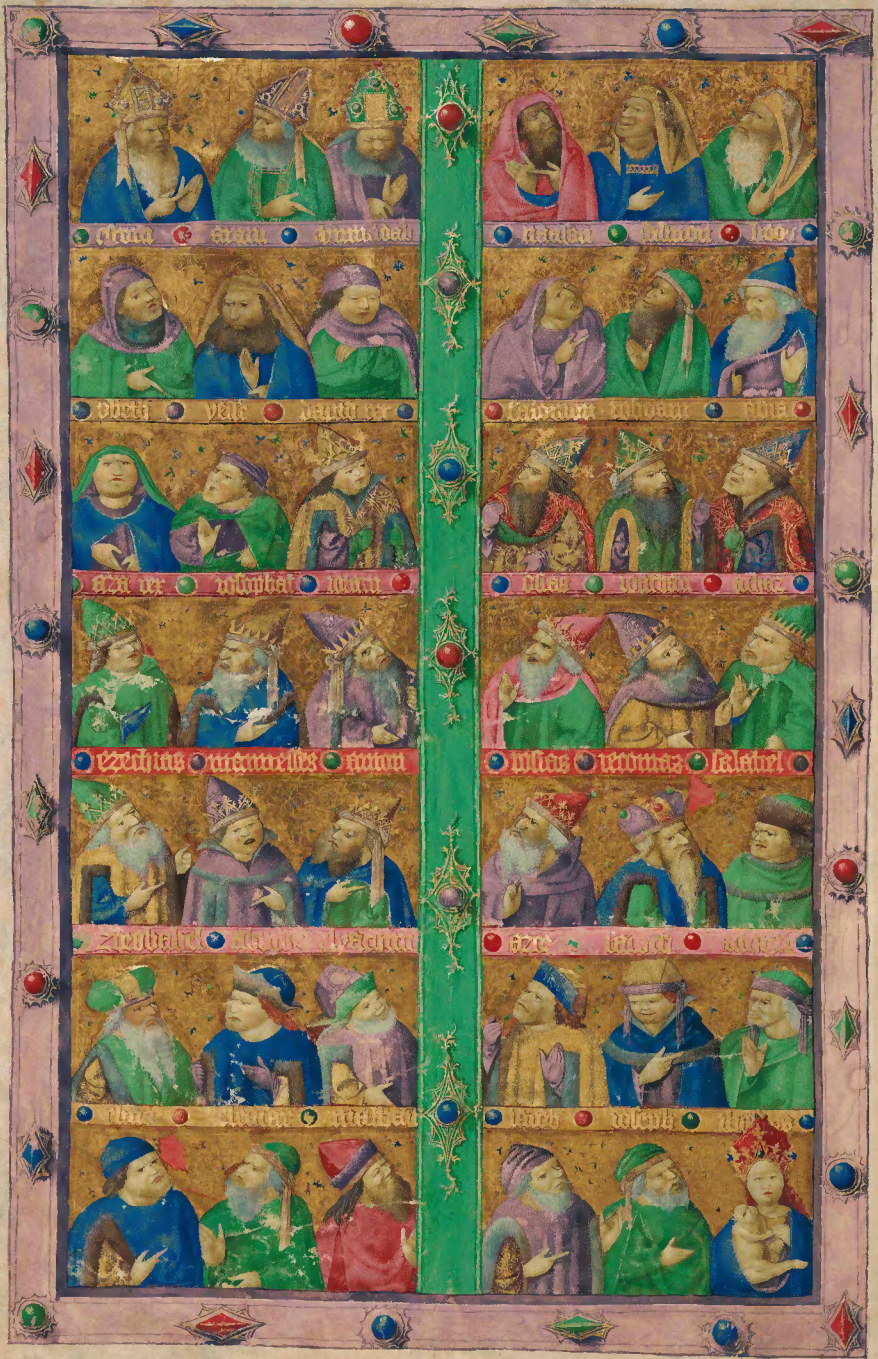
als er geopfert ward. Auch
ist er ein leo nach dem als er ist
erstanden. Vnd er ist ein adler
in seiner himel vart. Item in der
figur eins menschen vernym
cristus menshait. vnd in der fi-
gur eins kalbs vernym cristus
priesterschafft. vnd in der figur
eins leoen vernym cristus kü-
nigkliche wirdikait. vnd in
der figur eins adlers wirt hie
auß gesprochen daz sacrament
götlicher wirdickait.

Hye hebt sich an daz Ewangelig der ewangelisten matheus



Das pûch der gepurt ihesu

Cristi der sunes dauid: der sunes abraham Abraham gepar ysaac: ysaac gepar aber iacob. Iacob gepar aber iudam vnd sein prüder: iudas gepar aber phares vnd zaram von thamar. Phares gepar aber ezrom: ezrom gepar aber aram. Aram gepar aber aminadab: aminadab gepar aber naason. Naason gepar aber salmon: salmon gepar aber booz von raab. Booz gepar aber obeth auz ruth: obeth gepar aber yesse. Yesse gepar aber den künig dauid: aber der künig dauid gepar salomonē auz der die da waz vrie weip. Salomon gepar aber roboam roboam gepar aber abiam. Abia gepar aber asa: asa gepar aber iosaphat. Iosaphat gepar aber ioram: ioram gepar aber oziam. Ozias gepar aber ioachan: ioachan gepar aber achaz. Achaz gepar aber ezechiam: ezechias gepar aber manasses. Manasses gepar aber amon: amon gepar aber iosiam. Iosias gepar aber yechoniam vnd sein prüder under vber vart babylonis. Vnd nach der vbervart babylonis: iechonias gepar salathiel. Salathiel gepar aber zorobabel: zorobabel gepar abiud. Abiud gepar aber eliachim: eliachim gepar azor. Azor gepar aber sadoch: sadoch gepar aber achim. Achim gepar aber eliud: eliud gepar aber eleazar. Eleazar gepar mathan: mathan gepar iacob. Iacob gepar aber ioseph den man marie. Von der gepornn ist ihesus der da haisst cristus. Dar vmb all gepürt von abraham piz zů dauid sind vierzehen gepürt: vnd von dauid piz zů der vber vart babylonis sind vierzehen gepürt. vnd von der vber vart babylonis piz zů cristum sind vierzehen gepürt.

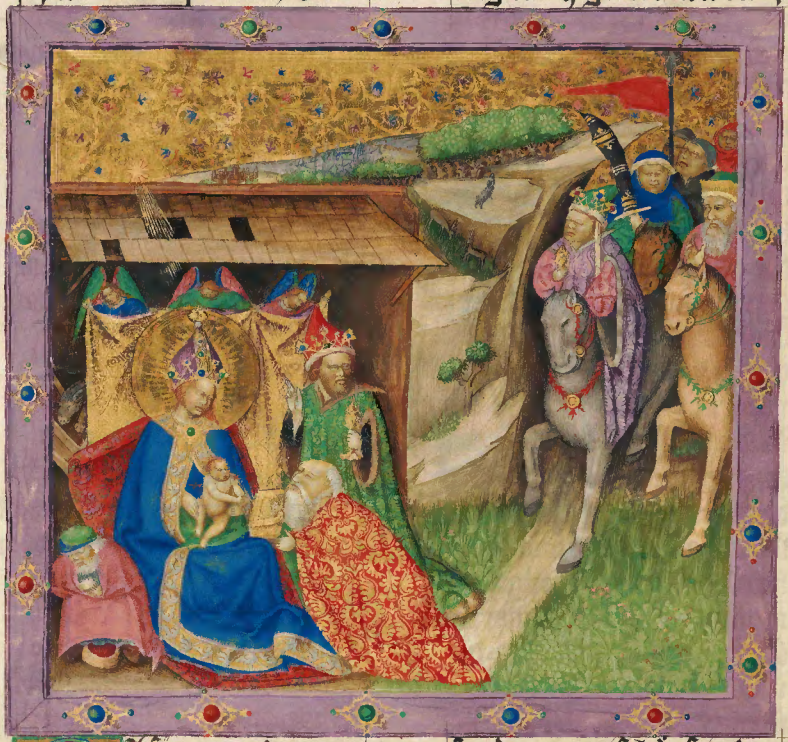


Aber die gepurt cristi waz also
Do maria sein müter gemaͤ-
helt waz joseph: vor ee daz sy zů
samen komen. da waz sy gefunden
habend in irem leib von dem hei-
ligen geist. Aber joseph ir man
do er gerecht waz vnd wolt sy
nicht haym füren: er wolt sy ha-
imlich lassen. Do er die dink ge-
dacht: nemt war der engel dez her-
ren erschain ym in dem slaff sprech-
ent. Joseph sun dauid: nicht fürcht
dir ze nemen Mariam dein gema-
hel Daz in ir geporn ist: daz ist võ
dem heiligen geist. Wãn sy wirt
gepern ainen sun: vnd wirst hais-
sen seinen namen ihesum. Wãn
er wirt haylsam machen sein volk
von iren sünden ¶ Daz ist aber
allez geschehen daz erfüllt wurd
daz gesprochen ist von dem herrẽ
durch den propheten der da spricht
Nemt war ain junckfraw wirt
haben ym leib vnd wirt gepern
ain sun: vnd sy werdent hayssen
seinen namen Emanuel daz da
ist betaͤwtt got mit vns Da
stůnd aber joseph auff von dem
slaff. vnd tet als der engel des
herren gepoten het. Vnd nam
sein gemahel vnd bekant sy nit
pisz daz sy gepar iren erst geporn
sun. vnd hyes seinẽ namen iesũ

Daz ist daz ander Capitel

Do ihesus nu geporn waz
in bethleem iude in den tagen he-
rodes dez künigs: nemt war die
künig von orient komen zů ie-
rusalem vnd sprachen. Wo ist
der geporn ist künig der juden?
Wann wir haben gesehen seinẽ
stern ze orient: vnd wir sein ku-
men in an zů peten. Da aber he-
rodes der künig daz hort da ward
er betrübt: vnd daz gantz ieru-
salem mit ym. Vnd samet all
fürsten der priester vnd schreyber
dez volks: vnd forschet von in
wo cristus geporn wurd. Vnd
sy sprachen zů ym. In bethleem
iude. Wann also ist geschriben
durch den propheten. Vnd du
bethleem in dem lant
iuda: du pist in kayn weys die
mynst vnder den fürsten iuda.
Wann ausz dir wirt gen ein her-
tzog der reigirt mein volk israhel
Da herodes daz vernam da vordert
er haymleich die künig: vnd
lernt fleyszikleichen von in die
tzeit dez sterns der in erschain.
Vnd er sannt sy in bethleem vñ
sprach. Get vnd fragt fleyszikl-
eich nach dem kind: vnd so ir ez
vindet so enpiett mir. daz ich köm
vnd ez anpet. Da sy nu vernůmẽ
heten den künig da füren sy hin
Vnd nemt war der stern den sy
heten gesehen in orient der gieng
vor in pisz er kam da daz kind

waz da stůnd er ob ym. Da sy ab'
den stern sachen da waren sy er-
fräwt mit gar grosser fräwd.
Vnd sy gyengen in daz haws:
da funden sy daz kint mit mari-
a seiner můter. Vnd sy viellen
nyder: vnd anpetten ez. Vnd mit
iren auff getanen schätzen op-
ferten sy ym gab. golt weyrach
vnd myrren Vnd sy enpfien-
gen antwurt in dem slaff daz
sy nicht wider vmb tzůgen zů
herode: durch ainen andern
weg sein sy gekert in ir reich.



Da sy nu von dann wa-
ren geschayden. Secht
der engel dez herrē er-
schain Joseph ym slaff sprechēd
Stand auff vnd nym daz kind
vnd sein můter vnd fleuch in e-
gypten: vnd pisz da pisz ich dir
sag. Wann ez ist künftig das
herodes sůcht daz kind zů ver-
lieszen. Da stůnd er auff vnd
nam daz kind vnd sein můter
in der nacht vnd tzoch in egyp-
ten: vnd waz da vntz auff den
tod herodis. daz erfüllt wurd

daz gesprochen ist von dem herrē
durch den propheten sprechend
Ausz egypto han ich gerüfft mei-
nem sun. Da nu herodes sach
daz er betrogen waz von den kü-
nigen: da ward er gar vast er-
tzürnt. Vnd er sanntt vnd tött
alle kind die da waren zů Geth-
leem: vnd in allen seinen enden
von tzwayen iaren vnd dar vnder
nach der tzeit die er erforst het vō
den künigen. Denn so ist erfüllt
gewesen daz gesprochen ist durch
Jeremiam den propheten sprech-
ent. Die stym ist gehört waren
in der höch ain grosz wainen vñ
klagen Rachel die wainet ir
sün: vnd sy wolt nicht getröst
werden wann sy sind nicht.



Aber nach dem als he-
rodes tot waz. Secht
der engel dez herrē er-
schain Joseph wider ym slaff in
egypten sprechent Ste auff vñ
nym daz kind vnd sein můter:
vnd ge in daz lant israhel. Wan
sy sind tot die da süchten die sel

dz kind. Da stůnd er auff vnd
nam dz kind vnd sein můter
vnd kom in dz lant israhel.
Da er aber hört dz Archelaus
regiert in Judea für herodē sei-
nen vatter: da furcht er sich dar
zů gen. Vnd er ward gemant
im slaff: vnd zoch in die tayl
galilea. Vnd kom dar vnd wa-
ner in der stat die da haysst Na-
zareth: dz erfüllt wurd dz ge-
sprochen ist durch die prophe-
ten. wann er wurd gehayssen
nazareus Das ist das dritt Ca-
pitel.

In den tagen
kam Johānes der
tawffer vnd waz
predigten in der wüst iudee vnd
sprechen. Tůt půss: wann es
wirt nächend dz reich der hy-
mel. Wann er ist von dem ge-
sprochen ist durch den prophe-
ten ysaiam sprechend. Die stym
des schreyenden in der wüst be-
reit den weg des herrē macht
gerecht sein stieg. Aber er Joha-
nes het ein klayd von har der
kämmel vnd ein schäfrene swür
vmb sein lent. Aber sein speis
waz haüschrecken vnd wald
hönig. Da gieng auss zů im
die von ierusalem vnd alles
iudea. vnd alles reich vmb den
Jordan. vnd sy wurden getaufft

von im in dem iordan vnd sy
wareu verjehen ir sünd ¶
Da er aber sach dz vil gleich-
när vnd saduceyer kamen zů sei-
ner tawff: da sprach er zů in.
Jr gezächt der vipper natern
wer wirt euch weysen zů fliechen
von dem künftigen zorn. Dar
umb tůt wirdige frucht der
půss. Vnd ir süllt nicht wellen
sprechen in euch. wir haben
abraham zů einem vatter. wān
ich sag euch. dz got gewaltig
ist von disen stainen zů erbück-
en die sün abrahe. wān jetzůd
ist die hackh gelegt an die wurtz
dz pawms. Dar umb ain yeg-
licher pawm der nicht frücht
macht der wirt ausz gehawen
vnd wirt in dz fewr geworffen
Ich tawff euch für war im waz-
ser der půss. Der aber nach mir
künftig ist. der ist sterckher denn
ich dz jm ich nicht wirdig sein
geschüch zů tragen. Er wirt
euch tawffen in dem heiligen
gaist vnd in dem fewr. Der wurf-
schawfel ist in seiner hant vnd
durchreinigt seinen tennen:
vnd sämmet seinen waitzen in
seinen stadel. aber die sud ver-
prennt er in dem vnerleschlich-
en fewr ¶ Da kam ihesus vō
galyleā in den Jordan zů Joha-
nem dz er getaufft wurd von

ym. Aber Johānes verpot ym
sprechend. Ich sol von dir getauft
werden vnd du kümst zů mir.
Da antwurt ihesus vnd sprach
zů ym. Verheng ez nu: wann
also tzimt vns erfüllen alle ge-
rechtikait. Da liesz er in Da ie-
sus getaufft waz tzů hant da
gieng er auf von dem wasser
Vnd secht die hymel sind ym
auf getan: vnd sach den geist
gotz her ab kömen als ein tau-
ben vnd beleiben auf ym. Vnd
secht ain stym von den hymeln
sprechent. Der ist mein lieber
sun in dem ich mir wol geuallen
han.



Daz vierd Capitel.

Denn ist ihesus ge-
fürt in die wüst
von dem geist: daz
er versücht wurd
von dem Teufel. Vnd da er ge-
vast het viertzig tag vnd vier-
tzig nacht: darnach hungret
in. Da gieng zů der versücher
vnd sprach zů ym. Ob du gotz
sun pist: sprich daz die stain prot
werden. Er antwurt vnd sprach
Ez ist geschryben. Nicht allain
in dem prot lebt der mensch: sun-
der in allem wortt daz da get vō
dem mund gotz. Da nam in der
Teufel in die heiligen stat: vnd
setzt in auf daz hoch dach dez tem-
pels vnd sprach zů ym. Ob du
gotz sun pist lasz dich hin ab.
Wann ez ist geschriben: daz er
seinen engeln gepoten hat vō
dir: vnd in den henden werdent
sy dich heben. daz du leicht nicht
stöszt an den stain deinen füsz.
Ihesus sprach ander waid zů
ym. Ez ist geschryben. Du wirst
nicht versüchen got deinen her-
ren. Da nam in der teufel ander
waid in ainen gar hochen perck
vnd tzaigt ym alle reich der
welt vnd ir er vnd sprach zů
ym. Die dinck alle gib ich dir:
ob du nyder vellst vnd mich an-
pettest. Da sprach ihesus zů ym
Ge hin sachanas. Wann ez ist
geschryben. Got deinen herrē
wirst du anpeten: vnd wirst
dem allain dienen. Da liez in
der Teufel: vnd secht da giengen
die engel zů vnd dienten ym.



Da aber ihesus gehört
het daz Johannes ver-
raten waz: da zoch er
in galyleam. Vnd liez die stat
Nazareth: er kam vnd wont in
der stat Cauarnaum pey dem
mer in den enden zabulon vnd
neptalim: daz erfüllt wurd
daz gesprochen ist durch ysaiā
den propheten. Daz lant zabu-

lon vnd daz lant neptalim ist
ein weg dez mers: über den jor-
dan der hayden galilee. Daz volk
daz da sazz in der vinsternüsz sach
ein grosz liecht: vnd den sitzen-
den in dem reich dez schaten dez
todes. in ist auff gangen ein
liecht ¶ Dar nach hůb ihesus
an zů predigen vnd zů sprechen
Tůt půsz wann ez wirt zů nächen
daz reich der himel. Da aber
ihesus wandlet pey dem mer
galylee: da sach er zwen prüder
symonem der da hayszt petrus
vnd Andream seinen prüder die
liezzen ir netz in daz mer. Wann
sy waren vischer. Vnd sprach
zů in. kömt nach mir: vnd ich
mach euch daz ir werd vischer
der mensche. Vnd sy liezzē ze hāt
die netz vnd schëff: vnd volgtē
ym nach. Vnd er gieng fürbaz da
sach er zwen ander prüder jaco-
bum zebedei vnd johānem seinē
prüder in dem scheff mit zebedeo
irm vater wider machent ire
netz. Vnd er rüfft in. Aber sy liez-
zen zů hant die netz vnd den va-
ter: vnd volgten ym nach ¶
Vnd ihesus vmb gieng daz gantz
galylea vnd waz leren in iren
synagogen vnd predigen daz
ewangelig dez reichs. vnd waz
gesunt machen allez sochen vnd
allen syechtūg in dem volk. Vnd
sein leumt erhal in gantzem sy-
ria. Vnd sy prachten im all die
sich übel gehabten mit welcher-
lay siechtūg vnd leiden sy begrif-
fen waren. vnd die Teufel heten
vnd die mänigen vnd pettrysen
vnd er macht sy gesunt. Vnd
ym volgten nach vil schar von
galylea vnd von den tzehen steten
decapoli vnd von iherusalem
vnd vō judea vnd über den jordan

Daz fünft Capitel.

Da aber ihesus sach
die schar da gieng
er auf den perck. Vnd
da er gesazz da gien-
gen zů ym sein jungern. Vnd er
tet auff seinen mund vnd lernt
sy vnd sprach. Sälig sind die
armen dez geistz: wann daz reich
der himel ist ir. Sälig sind die
senften: wān sy werdent besitzen
daz ertreich. Sälig sind die da
wainent: wān sy werdent ge-
tröst. Sälig sind die da hungert
vnd dürst nach der gerechtikait
wān sy werdent ersatt. Sälig
sind die parmhertzigen: wann
in wirt parmhertzikait nach
volgen. Sälig sind die da raines
hertzen sind: wān sy werdent
got sechen. Sälig sind die frid-
samen: wān sy werdent gotz
sün gehaizzen Sälig sind die
da durchächtūg leident durch

die gerechtikait: wan̄ daz reich
der hymel ist ir. Sälig seyt ir so
euch die menschen flůchent vnd
euch durchächtent. vnd allez
übel sprechent wider euch liegend.
durch mich. Fräwt euch vnd
springt: wan̄ ewr lon ist groß
in dem himel ¶ Wann also
habend sy auch durch ächt die
propheten: die da gewesen sind
vor euch Ir seit ein saltz dez er-
trichs. Ob daz saltz vereytelt
wurd in wem sol ez saltzen. Ez
frumt zů nichte fürpaß mer:
denn daz ez auß gewarfen werd
vnd getreten von den menschen.
Ir seit ein liecht der werlt. Ein
stat mag nicht verpargen sein
die da gesetzt ist auff ainen perck.
Noch sy anczüntent ain lucern
vnd setzent sy vnder ain maz:
sunder auff ain candelier daz ez
läwcht allen den die in dem hauß
sind. Also sol läuchten ewr liecht
vor den menschen: daz sy sechen
ewr gůte werck. vnd daz sy glo-
rificiren ewren vater der da ist
in den himeln Ir süllt nicht
maynn daz ich kömen sey czů er-
stören daz gesetz oder die ꝓpheten
Ich pin nicht kömen czů erstörn
daz gesetz: mer czů erfüllen. Wan̄
wärlich sag ich euch: piß daz
himel vnd erd zů erget. ain pūckt
oder půchstab wirt nicht fürgen
von dem gesetz piß daz die dinck
alle geschehent. Dar vmb wer
da czů erpricht ains von dißen
gepoten aller mynsten. vnd lernt
also die menschen: der wirt der
mynst gehaissen in dem reich der
himel. Wer sy aber tůt vnd lernt
der wirt groß gehaissen in dem
reich der himel Aber ich sag
euch: wan̄ nur ewr gerechtikait
sey mer denn der schreyb' vnd der
gleichßnär: so wert ir nicht ein
gen in daz reich der himel. Ir habt
gehört daz den alten gesprochen
ist. Du solt nicht tötten. Wer
aber tött: der wirt schuldig an
dem gericht. Aber ich sag euch:
daz ein ieglicher der da erczürnt
wider seinen průder: der wirt
schuldig an dem gericht. Wer
aber spricht zů seinem průder
racha: der wirt schuldig vor
dem ratt. Wer aber spricht tor:
der wirt schuldig dez hellischen
fewrs. Dar vmb ist ez daz du op-
ferst dein gab zů dem alter: vnd
wirst da gedächtig daz dein průder
hat ettwaz wider dich. laß da
dein gab vor dem alter vnd ge vor
versün dich mit deinem průder
vnd denn so küm vnd opfer dein
gab ¶ Piß mit völgig deinem
wider tail pald so du pist mit
ym in dem weg: daz dich villeicht
dein wider tail nicht verrat gan

dem richter. vnd der richter gibt
dich dem diener. vnd werdest in
den kärcher gelegt. Wärlich ich
sag dir du gest nicht dar auß
piß daz du wider gibst den letztē
vierdling. Ir habt gehört daz
gesprochen ist den alten. Du solt
nicht Eprechen. Aber ich sag
euch: daz ein iegleicher der da sicht
ein weip ir tzů begern. der ist
ietzund ein Eprecher in seinem
hertzen. Ob daz ist daz dich dein
gerechtz aug ergert: nim ez her
auß vnd würff ez von dir. Wān
ez frumt dir daz ains deiner gli-
der verderb. denn daz dein gantzer
leichnam ge in die hell. Vnd ob
dich dein gerechte hant ergert.
sneid sy ab vnd würff sy von dir
wann ez frumt dir mer daz ains
deiner glider verderb. denn das
dein gantzer leichnam ge in die
hell ¶ Ez ist aber gesprochen:
welcher sein hausfrawn lazzen
well der geb ir einen brieff des
schaidens. Aber ich sag euch: daz
ein ieglicher der sein hausfrawn
lätt an auß genomen sach der
vnkäusch: der macht sy Eprech-
en. Vnd der die gelaßen tzů der
E nimt der ist an der vnstät. Ir habt
ander waid gehört daz gesproch-
en ist den alten. Du solt nicht
sweren: wān du wirst wider
raitten dem herren dein swüer.

Aber ich sag euch ir süllt gar
nicht überal sweren: weder peÿ
dem himel. wān ez ist der thron
gotz: noch peÿ dem ertrich. wān
ez ist ein schämel seiner füß:
noch peÿ ierusalem. wān sy ist
ein stat dez großen künigs. noch
peÿ deinem haubt solt du nicht
sweren: wān du magst ainen
lock nicht weder weiß noch
swartz machen. Aber ewr red
sey also ia ia. nain nain. Daz ab
von dißen über flüßig ist: daz
ist von vbel. Ir habt gehört daz
gesprochen ist. Aug vmb aug
tzan vmb tzan. Aber ich sag euch
ir süllt nicht wider sten dem ü-
bel: sunder ist daz dich ainer
slecht an dein gerechtz wang
so peut ÿm auch daz ander. Vnd
dem der mit dir kriegen wil in
dem gericht vnd deinen rock
wil nemen. dem laß auch den
mantel. Vnd welcher dich nött
tausent schryt mit ÿm tzů gen:
ge mit ÿm tzway ander tausent
wer von dir begert gib ÿm. vñ
der von dir entlechen wil: da
ker dich nicht von Ir habt
gehort daz gesprochen ist den
alten. Du solt lieb haben deinē
nächsten. vnd du wirst haßen
deinen veint. Aber ich sag euch
habt lieb ewr veint: vnd tüet
den wol die euch hazzent: vnd

pitt vmb die. die euch durchäch-
tent vnd druckent: daz ir sün seit
ewrs vaters der in den himeln
ist. der sein sunn lat auff gen
über gůt vnd pösz. vnd regent
über die gerechten vnd über die
vngerechten. Wān ist daz ir lieb
habt die. die euch lieb habend
waz lons habt ir. Tůnt icht daz
auch die publican. Vnd ob ir
nůr allain ewr prüder grüst: waz
tůt ir mer fürpasz. Tůnt daz icht
auch die da kainen glauben ha-
bend. Dar vmb so seit volkömen
als auch ewr himlischer vater
volkömen ist. Hütt euch daz ir
ewr gerechtikait icht tüet vor
den menschen daz ir gesechen wert
von in. Anders ir habt kainen
lon pey ewrem vater der in den
himeln ist. Dar vmb wenn du
ein almuszen machst. so erschell
nicht ein pusawn vor dir als
die gleichsnär tůnt in den syna-
gen vnd in den gassen daz sy wer-
den geert von den menschen. Wär-
lich ich sag euch: sy habend en-
pfangen iren lon. Aber so du al-
muszen gebst: so sol dein linke
hant nicht wissen waz dein rech-
te hant tů. daz dein almuszen sey
in der verpargen. Vnd dein vat'
der ez da sicht in der verpargen
der wirt dir ez wider geben.

Daz sechst Capitel.

Vnd so ir pett: so wert
nicht trawrig als
die gleichsnär. die
da lieb habend in
den synagogen vnd in den win-
keln der gassen steut ze peten.
daz sy gesehen werden von den
menschen. Wärlich ich sag euch
sy habend iren lon enpfangen.
Aber so du pettzt: so ge in dein ka-
mer. vnd mit verslosznär tür
pitt deinen vater in der verpargē
Vnd dein vater dez ez sicht in der
verpargen der wirt dir ez wider
geben ¶ So ir pett so süllt ir
nicht vil reden als die vncristen
tůnt. Wān sy maint sy werden
erhört mit irem vil reder. Dar
vmb so wert in nicht gleich.
Wān ewr vater wais wol waz
euch ein notdurfft ist ee daz ir
in pitt. Dar vmb süllt ir also
piten Vater vnser. der du pist
in den himeln. Geheiligt werd
dein nam. Czů chům dein reich.
Dein will geschech als in dem
himel vnd in der erden. Vnser
täglich prot gib vns heut. Vñ
vergib vns vnser schuld. Als
wir vergeben vnsern schuldi-
gern. Vnd daz du vns nicht
in füerst in versůchung. Sund'
erlöz vns vor übel amen. Ob
ir vergebt den menschen ir sünd
so vergibt euch auch ewr him-

lischer vater ewr sünd. Ist aber
daz ir den menschen nicht ver-
gebt: noch ewr vater vergibt
euch ewr sünd. So ir aber
fast: werd nicht als die gleichs-
när trawrig. Wann sy entstel-
lent ire antlitz: daz sy erschei-
nen den menschen vastent.
Wärlich ich sag euch: sy habēd
enpfangen iren lon. Aber so
du vastest: so salb dein haubt
vnd wasch dein antlitz. daz du
nicht gesechen werst den men-
schen vastent. sunder deinem
vater der da ist in der verpargē:
vnd dein vater der ez da sicht in
der verpargen wider gibt dirz
Ir süllt euch nicht schätzen die
schatz in der erden: da rost vnd
schaben hin malent. vnd da ez
die dieb ausz grabent vnd ver-
stelent. Schätzt euch schätz in
dem himel: da weder rost noch
schaben hin malent. vnd da
die dieb nicht ausz grabent
noch verstelent. Wān wo dein
schatz ist: da ist auch dein hertz
¶ Die lucern deins leibs ist
dein aug. Ist dein aug ainval-
tig: so wirt dein gantzer leich-
nam läuchtig. Ob aber dein
aug ein schalk wär: so wirt
dein gantzer leichnam vinster
Dar vmb daz liecht daz in dir
ist. ob ez vinsternüsz sind: wie
grosz werdent die vinsternüsz
Niemant mag tzwain herrē
dienen. Wān aintweder er wirt
ainen haben in haz. vnd den an-
dern wirt er lieb haben: oder
er wirt ainem warten. vnd den
andern versmächen. Ir mügt
got nicht dienen vnd dem wan-
delpern reichtūg. Dar vmb
sag ich euch: seit nicht sargksam
ewer sel waz ir ezzt. oder waz ir
ewrem leichnam anlegt. Ist
nicht ewr sel mer dān die speiz
vnd der leichnam mer dān die
klaider. Secht an die vögel dez
himels: wān sy weder säent
noch schneident. noch säment
in die städel. vnd ewr himlisch-
er vater speiszt sy. Seit ir nicht
vil mer dān die. Aber welcher
ewr mag mit gedäncken tzů le-
gen ainen ellenpogen tzů seiner
grösz. Vnd waz seit ir sargksam
von dem klaid. Merckt die lyli-
gen dez ackers wie sy wachsent.
die arbaitent nicht noch spin-
nent nicht. Aber ich sag euch
daz noch salomon in aller seiner
er nye beklait ist als ains ausz
den. Wān als daz häw dez ackers
daz heut ist vnd margen in den
ouen gelegt wirt got also klait:
wie vil mer euch klaingläubi-
gen. Dar vmb süllt ir nicht sar-
gksam sein sprechent: waz werd

wir ezzen oder waz werd wir
trincken. oder war mit werd
wir bedeckt. Wan die dinck al
le sůchent die hayden. Wann
ewr vater wais: daz ir diser
dinck aller bedürfft. Dar vmb
sůcht dez ersten daz reich gotz
vnd sein gerechtikait: vnd di
sze dinck werdent euch alle czů
geben ¶ Ir sůllt nicht sargk
sam sein in den margigen tag
Wan der margig tag wirt sar
gksam ym selb. wan dem tag
ist genůg an seiner poszhait

Daz vij Capitel.

IR sůllt nicht vrtailen:
so wert ir nicht geur
tailt. Wan in dem vr
tail da ir inn vrtailt:
wert ir auch geurtailt. Vnd
in der masz ir meszt: wirt euch
wider gemeszen. Aber waz
sichst du ein agen in deins prů
ders aug: vnd einen träm in
deinem augen sichst du nicht
Oder wie sprichst du czů deinē
průder. průder verheng daz ich
ausz werff die agen von deinē
augen: so ein träm ist in deinē
augen. Gleichsnär würff dez
ersten den träm von deinem au
gen: vnd denn wirst du sehen
ausz czů werffen die agen von
den augen deins průders ¶ Ir
sůllt nicht geben daz heiligtum
den hunden: noch ewr marga
riten werfft nicht für die swein
daz sis leicht nicht vertreten
mit iren füssen. Vnd daz die
hund sein bekert ze reyssen euch
Pitt vnd euch wirt geben:
sůcht vnd ir wert vinden. klopft
vnd euch wirt auff getan. Wan
ein ieglicher der pitt der nympt
vnd der sůcht der vindt. vnd dē
klopfenden wirt auff getan.
Oder wer ist der mensch ausz
euch. ob den sein sun pitt vmb
ein prot: numerdum peutt er
ym einen stain. Oder ob er pitt
einen fisch: numerdū wirt er
ym raichen ein slangen. Dar
vmb seyt ir pösz seyt. erkent
gůte dinck ze geben ewren sünē:
wie vil mer ewr vater der in
den himeln ist gibt gůte dinck
den die in pitend. Dar vmb al
le dinck weliche ir welt daz euch
die menschen tůen: vnd ir tůet
ins auch. Wan daz ist daz gesetz
vnd die propheten. Get ein
durch die engen porten: wan
prait ist die porten vnd weit
ist der weg der da füert czů der
verdamnůsz. vnd vil sind die
ein gend durch sy. Wan eng
ist die port vnd smal ist der
weg der da füert czů dem leben
vnd wenig sind die in vindent
Hütt euch vor den falschen

propheten die zů euch köment
in klaiden der schaff: aber inben-
dig sind sy tzuckhent wolff.
An iren früchten erkennt ir sy
Nūmerdum lezent sy icht von
den dörn weinper oder von den
disteln feigen. Also ein ieglich-
er gůter paum pringt gůt
frücht: aber ein pöszer paum
pringt pösz frücht. Ein pöszer
paum mag nicht gůt frücht
pringen: noch ein gůter paum
pösz frücht pringen. Ein ieg-
licher paum der nicht macht
gůte frucht der wirt ausz ge-
sniten vnd wirt in daz fewr ge-
legt. Dar vmb ausz iren fruch-
ter erkennt ir sy. Nicht ein ieg-
licher der da spricht tzů mir herr
herr wirt ein gen in daz reich
der himel: sunder der da tůt den
willen meins vaters der in den
himeln ist. der selb wirt ein gen
in daz reich der himel ¶ Vil
werdent sprechen tzů mir an
dem tag herr herr. hab wir nit
geweiszagt in deinem namen.
vnd die tewfel ausz gewarffen
in deinem namen. vnd vil tugēt
getan in deinem namen: Vnd
denn wird ich den selben veriech-
en: wān ich han euch nye erkēt
Schaydet von mir ir die da wür-
kent poszhait. Dar vmb ein
ieglicher der da hört disze meine
wort vnd tůt sy: der wirt gelicht
einem weisen mann der da pawt
sein haus auf einen vels. Vnd
der regen gieng nyder. vnd ka-
men die flüsz. vnd pliesen die
wint. vnd viellen in daz haus.
vnd ez viel nicht Wān ez waz
gegrünt auf den stain. Vnd ein
ieglicher der da hört disze meine
wort. vnd tůt sy nicht. der wirt
geleich einem toraten mann
der da pawt sein haus auf den
sant. Vnd der regen gieng ny-
der. vnd kamen die flüsz. vnd
wäten die wint. vnd viellen
in daz haus. vnd ez viel. vnd sein
val waz grosz. Vnd ist gesche-
hen da iesus disze wort volpra-
cht: da wunderten die schar vb̄
sein ler. Wān er waz sy lerent
als der gewalt ist haben. vnd
nicht als ir schreyber vnd gleichs-
när Daz viij Capitel

Da aber ihesus her
ab gieng von dem
perg: da volgten
ym nach vil schar
Vnd secht da kam ein ausz sezi-
ger vnd anpett in sprechent.
Herr wild du so magst du mich
raynigen. Vnd ihesus recket
von ym sein haut. vnd berürt
in vnd sprach. Ich wil dich ray-
nigen. Vnd tze haut ist geray-
nigt sein ausz sezikait. Vnd

ihesus sprach czů ym. Sich daz
du ez nyemant sagst: sunder
ge czaig dich den priestern. vñ
opfer die gab die moyses gepo-
ten hat den czů ainer czeugnüsz
Da er aber ein gieng in ca-
pharnaum. da gieng czů ym
Centurio vnd pat in vnd sprach
Herr mein kint ligt pettrisz
ym haus vnd wirt übel gepein-
igt. Vnd ihesus sprach czů ym
Ich wird kömen vnd wird in
gesunt machen. Da antwurt
Centurio vnd sprach. Herr. ich
pin nicht wirdig daz du ein
gest vnter mein dach: sunder
sprich allain mit ainem wort
vnd so wirt gesunt mein kint.
Wañ ich pin auch ein mensch
vnter einem gewalt. hab vnter
mir Ritter. vnd ich sprich czů
dem ge. vnd er get: dem andern
küm. vnd er kümt: vnd czů mei-
nem knecht tů daz. vnd er tůt
Da aber ihesus daz hört da waz
er wundern. vnd sprach czů den
die ym nach volgten. Wärlich
ich sag euch. Ich han nicht ge-
funden als vil gelaubens in
israhel. Aber ich sag euch. daz
vil von osten vnd westen ku-
ment. vnd ruent mit abrahã
vnd ysaac vnd iacob in dem
reich der himel. Aber die sün
dez reichs die werdent ausz ge-
warffen in die aussern vinst-
nusz. Da wirt wainen vnd
grisgramen der czen. Vnd ie-
sus sprach czů Centurian. Ge.
vnd als du gelaubt hast ge-
schech dir. Vnd daz kint ist
gesunt warden in der selben
stund. ¶ Vnd da ihesus kam
in daz haus petri da sach er sein
swiger mit dem Ritten. Vnd
er berürt ir hant. vnd da liez
sy der ritt. Vnd sy stünd auff
vnd dient ym. Da ez aber ves-
per ward: da prachten sy ym
vil die tewfel hetten. Vnd er
ausz warf die geist mit dem
wort: vnd all die sich übel ge-
habten macht er gesunt. Daz
erfüllt wurd daz gesprochen
ist durch ysaiam den prophetẽ
sprechenten. Er hat vnser krãck-
hait genamen vnd vnser soch-
ung hat er getragen Da
aber iesus sach vil schar vmb
sich: da hiez er sy gen über den
see. Vnd da gieng czů ym ein
schreyber vnd sprach czů ym
Maister ich volg dir nach wo
du hin gest. Vnd ihesus sprach
czů ym. Die füchs habent grüb
vnd die vögel dez himels habẽt
nest: aber dez menschen sun
hat nicht da er sein haubt hin
naygt. Aber ein ander ausz sei-
nen jungern sprach czů ym. Herr

la mich czům erſten gen vnd
begraben meinen vater. Aber
ihelus ſprach czů ym: Volg mir
nach: vnd laz die toten begra-
ben ir toten. Vnd da er auff
gieng in ein ſchifflein: da volgē
ym nach ſein jungern. Vnd ſecht
da ward ein groſſe bewegung
ym mer: alſo daz daz ſchifflein
ward bedeckt mit den czünnen
Aber er ſlieff. Vnd ſein jungern
giengen czů ym. vnd weckten
in auff vnd ſprachen. Herr. be-
halt vns wir verderben. Vnd
er ſprach czů in. Waz ſeit ir vorch-
tag ir klainglaubigen? Da
ſtůnd er auff vnd gepot den
winten vnd dem mer. vnd es
ward ein groſze ſtill. Aber die
menſchen wunderten vnd ſpr-
achen. Wer iſt der. wan die wit
vnd daz mer ſind ym gehorſam



Vnd da ihelus vber gebür ob
daz mer in daz reich gerasenor-
da luffen gegen ym czwen men-
ſchen die heten Tewfel vnd gieng-
en auz den grebern. als grawſ-
am: daz nyemant macht für
gen durch den ſelben weg. Vnd
ſecht die ſchryen vnd ſprachen.
Waz iſt vns vnd dir ihesu got
ſun? Du piſt her kumen vor
der zeit vns czů peinigen. Nu
waz nicht verr von in ein herd
vil ſwein waidet. Aber die
Tewfel paten in vnd ſprachen.

Ist ez daz du vns auz treibst: so
lasz vns in die hertt der swein.
Vnd ihesus sprach czů in. Get.
Vnd sy giengen auz vnd gien-
gen hin in die swein. Vnd secht
mit groszer vngestümkait die
gantz herrtt gieng in daz mer
vnd sturben ym wasser. Aber
die hirten fluchen: vnd kamen
in die stat. vnd sagten die dink
alle. vnd von den die tewfel ge-
habt heten. Vnd secht die gantz
stat gieng ihesu engegen. Vnd
da er sy sach. da paten sy in das
er gieng auz ir gegend.



Daz ix Capitel.

Vnd ihesus gieng
auff in ein schifflen
vnd für über mer:
Vnd kam in sein stat. Vnd secht
sy prachten ym einen pettrisen
ligenten ym pett. Da aber ihe-
sus sach iren glauben. da sprach

er czů dem pettriszen. Sun hab
ein getrawen: dir werdent ver-
geben dein sünd. Vnd secht ett-
lich auz den schreybern die spra-
chen in in selb. Der schilt got.
Vnd da ihesus gesach ir gedänck
da sprach er. Waz gedenckt ir
pösze dinck in ewren herczen?
Waz ist leichter czů sprechen: dir
werdent vergeben dein sünd:
oder sprechen ste auff vnd wan-
del? Daz ir aber wiszt daz des
menschen sun gewalt hat in
der erden czů vergeben die sünd
Da sprach er czů dem pettriszen.
Ste auff vnd nim dein pett: vnd
ge in dein haus. Vnd er stůnd
auff vnd gieng in sein haus.
Da aber daz sachen die schar
da varchten sy in. vnd sy lobten
got der da sölichen gewalt ge-
ben hat den menschen.



Vnd da ihesus für gieng von
dann: da sach er einen menschen
sitzen in dem czoll mit dem namē
Matheum vnd er sprach czů ym
Volg mir nach. Vnd er stůnd
auf. vnd volgt ym nach. Vnd
ist geschechen da er mit ym sazz
czů tysch ym haus: secht da ka-
men vil publican vnd sünder
die saszen mit ihesu vnd seinē
jungern. Vnd da die gleichszuär
daz sachen da sprachen sy czů sei
nen jungern. War vmb izzt ewr
maister mit den offen sündern

vnd mit den gemainen sündern
Daz hört ihesus vnd sprach. Ez
ist nicht not dez arczten den die
wol mügen: sunder den die sich
übel gehaben. Aber get hin vñ
lernt. waz ist daz ich wil die parm-
hertzikait: vnd nicht daz opfer
Wañ ich pin nicht kumen czů
vordern die gerechten. sunder
die sünder ¶ Da giengen czů
ym die jungern johãnis vnd
sprachen. War vmb vasten wir
vnd die gleichszuär emsyklichẽ:
aber dein jungern vastent nicht
Vnd ihesus sprach czů in. Wie
mügen die sün dez präwtkams
klagen die weil der präwtkam
pey in ist? Aber ez köment täg
so der präwtkam von in genamẽ
wirt. vnd denn werdent sy vas-
ten. Wañ nyemãt in legt ein
czů myschung eins groben tůchz
in ein altes klaid. Wañ es nimt
die vollung von dem klaid:
vnd wirt vil pöszer snyt. Noch
lassent sy newen wein in alt
pütreich: anders die pütreich
erprestent. vnd der wein wirt
auszgozzen. vnd verderbent
die pütreich. Mer sy lassent
newen wein in new pütreich
vnd sy werdent paide behalten
Da er die dinck redät czů in:
secht da gieng czů ym ein fürst
vnd pett in an vnd sprach. Herr
mein tachter ist nu tod: aber
küm vnd leg dein hant auff
sy. so wirt sy lebentig. Da stůnd
ihesus auf vnd volgt ym nach
vnd sein jungern. Vnd secht
ein weip die den fluzz dez plůtz
geliten het czwelf iar die gieng
hinter ym czů: vnd berüret den
saum seins klaids. Wañ sy
sprach in ir selb. Ist ez daz ich nur
allain berür sein klaid: so wird
ich gesunt. Vnd ihesus kert
sich vmb. vnd da er sy sach da
sprach er. Tachter hab ein ge-
trawn: dein gelaub hat dich ge-
sunt gemacht. Vnd daz weip
ist behalten warden auf die sel-
ben stund. Vnd da ihesus kumẽ
waz in daz haus dez fürsten: da
sach er sy tantzen vnd singen in
pfeiffen vnd die schar Tůmen.
vnd er sprach. Get hin dan. Wañ
sy ist nicht tod: sunder sy schläfft
Vnd sy spotten sein. Vnd da daz
volk her auz getriben waz: da
gieng er ein vnd hielt sy pey irr
hant. vnd sprach. Junckfraw
ste auff. Vnd die junckfraw
stůnd auff. Vnd daz mär gieng
auz in daz gantz lant ¶ Vnd
da ihesus für gieng von dann:
da volgten ym nach czwen plint
die schryren vnd sprachen. Er-
parm dich über vns ein sun da-
uid. Da er aber czů haus kam

da giengen czů ym die plinten
Vnd ihesus sprach czů in. Ge-
laubt ir daz ich euch daz müg
tůn. Sy sprachen czů ym. Ja
wir herr. Da berürt er ire au-
gen vnd sprach. Nach ewrem
gelauben geschech euch. Vnd
ir paider augen warden auff
getan. Vnd er verpot in vnd
sprach. Secht daz ez nyemant
wisz. Aber sy giengen auz vñ
vermärten in. in dem selben
gantzen land Da die aber
auz giengen. secht da prachten
sy ym einen menschen der waz
ein stum vnd het den Tewfel.
Vnd da er den tewfel auz gewar-
fen het. da redät der stum. Vnd
die schar heten ein wunder vñ
sprachen. Ez ist nye kainer er-
schinen also in israhel. Aber
die gleichszner sprachen. In
dem fürsten der tewfel da würft
er auz die tewfel. Vnd ihesus
vmb gieng all stet vnd castell
vnd lernet in iren synagogen.
vnd waz predigen daz ewãge-
lig dez reichs. vnd gesunt mach-
end alle plödikait vnd alle
kranckhait. Da er aber sach
die schar da erparmet er sich
über sy. wãn sy waren gemü-
et. vnd ligent als die schaff
die kainen hirten habend.
Da sprach er czů seinen jungern

Ez war dez shnitz ist vil: aber
der arbaiter ist wenig. Dar
vmb so pitt den herren dez sch-
nytz. daz er sennt arbaiter in
sein schnyt Daz x. Capitel

Vnd da er gerüefft
seinen czwelf jun-
gern. da gab er in
den gewalt der vn-
rainigen geist daz sy. sy aus
tryben: vnd daz sy gesunt mach-
ten alle plödikait vnd alle
kranckhait. Aber der czwelf
jungern namen sind die. Der
erst Symon der da haiszt Petrus
vnd Andreas sein brůder. Phy-
lippus vnd Bartholomeus.
Jacobus zebedei. vnd Johãnes
sein prüder. Thomas vnd Ma-
theus der offen sünder. Jacobus
alphei. vnd Thadeus. Symon
chananeus. vnd Judas schari-
othes der in da verraten hat.
Die czwelf sennt ihesus. vnd
gepot in vnd sprach. Ir süllt nit
ab treten in den weg der hayden:
vnd in die stet der samaritan
süllt ir nicht ein gen: sunder
mer get czů den schaffen die da
verdarben sind dez hausz israhel.
Get auz vnd predigt vnd spr-
echt: wãn ez wirt nachen daz
reich der himel. Macht die syech-
en gesunt. erkücket die toten.
rainigt die auzsetzigen. treybt

auz die tewfel. Ir habt ez vmb
sünzzt genůmen: so gebt ez
auch vmb sünzzt. Ir süllt nicht
besitzen golt noch silber. noch
schätz in ewren gürteln. noch
tasschen in dem weg. noch tzwē
rökch. noch schůch. noch stab.
Wān der arbaiter ist wirdig sei-
ner speis. In welche stat oder
castell ir einget: fragt wer in
ir wirdirg sey. vnd da selb be-
leibt pis ir auz get. Aber so ir
in daz haus get so grůst sy vnd
sprecht. Der frid sey disem haus
Vnd für war ist daz selb haus
wirdig: so kůmt ewr frid auf
ez. Ist ez aber nicht wirdig: so
chert ewr frid wider tzů euch.
Vnd welcher euch nicht auff
nimt. noch ewr red nicht hört:
so get her auz von dem haus
oder von der stat. vnd slacht den
staub von ewren füzzen. Für war
sag ich euch: ez wirt vil läzlich-
er dem land sodomorū vnd go-
morrorū an dem tag dez jung-
sten gerichtz wān diser stat.
Secht icht sennt euch als die
schaff mitten vnder die wolf.
Dar vmb so seit witzig alz die
slangen vnd ainualtig alz die
tauben. Hüett euch aber vor
den menschen. Wān sy verratend
euch in den Cantilien: vnd in
iren synagogen werdent sy euch

gayseln. Vnd für die richter
vnd küng wert ir gefürt vō
meinen wegen. in ein tzeucknüsz
den vnd den hayden. So sy euch
aber verratent: so gedenckt
nicht wie oder waz ir redt. Wān
euch wirt geben in der selben
stund waz ir reden süllt. Wān ir
seyt nicht die. die da reden süllen:
sunder der geist ewers vaters
der redt in euch. Aber ez wirt
ain prüder den andern verraten
in den tod. vnd der vater den sun.
Vnd die sün stent auff wider
die eltern. vnd werdent sy pey-
nigen mit dem tod. Vnd ir wert
gehasset von allen menschen
durch meinen namen. Wer ab'
behärrt pis an daz end der wirt
behalten. So sy euch aber durch
ächtent in der stat. fliecht in
ein andrew. Ich sag euch für
war. Ir wert nicht vol enden
die stet in israhel vntz pis dez
menschen sun kůmt. Nicht ist
der junger über seinen maister:
noch der knecht über seinen her-
ren. Ez ist genůg dem junger
daz er sey alz sein maister. vnd
der knecht alz sein herr. Seyt
daz sy den hauswirt habent ge-
haissen weelzebub: wie vil mer
sein hausgesind. Dar vmb so
fürcht sy nicht. Nichtz nicht
ist verpargen daz nicht werd

geöffend: vnd haimlich daz nit
werd zewissen. Daz ich euch
sag in den vinsternüzzen: das
sagt in dem liecht. vnd daz ir
hört in daz or. daz predigt auff
dem dach. Vnd ir süllt sy nicht
fürchten die den leichnam tötent.
aber die sel mügen sy nicht töt-
ten. Sunder mer fürcht den der
sel vnd leib mag verliezen in
die hell. kauffent sy nicht czwo
spercken vmb ein scherpf asse:
Vnd ainer auz den vellt nicht
auf die erden an ewern vater:
Aber die löckh ewrs haubtz sind
all gezelt. Dar vmb so fürcht
euch nicht: ir seyt pesser denn
vil sperckhen. Dar vmb ein ieg-
licher der mein veriechen wirt
vor den menschen: dez wird ich
auch veriechen vor meinē vat'
der in den himeln ist. Ir süllt
nicht gedenckhen: daz ich kumē
sey frid czů pringen auf daz er-
treich. Ich pin nicht kumen frid
czu senden: sunder daz swert.
Wān ich pin kumen ze schaiden
den menschen wider seinen vat':
vnd die tachter wider ir můter.
vnd die snur wider ir swiger:
vnd dez menschen veint wirt sein
haus gesind. Der vater oder
můter mer lieb hat denn mich:
der ist mein nicht wirdig. Vnd
der sun oder tachter über mich
lieb hat: der ist mein nicht wir-
dig. Vnd der nicht nymt sein
Craůtz vnd volgt mir nach: der
ist mein nicht wirdig. Der sein
sel vindt. der verleust sy. Vnd
der sein sel verleust durch mich:
der wirt sy vinden. Der euch en-
pfächt: der enpfächt mich. Vn̄
der mich enpfächt. der enpfächt
den der mich gesennt hat. Wer
enpfächt einen propheten in
dem namen einz ꝓpheten: der
enpfächt den lon dez prophetē.
Vnd der da enpfächt den gerech-
ten in dem namen dez gerechtē:
der enpfächt den lon dez gerech-
ten. Vnd welcher ainem auz di-
sen den mynsten geit ze trinckh-
en allain einen kelch kaltz waz-
zers in dem namen dez jungers:
für war sag ich euch. er verleust
nicht seinen lon. Daz xj. Capitl'

Vnd ez geschach da
ihesus het volpracht
dise red die er waz
pieten seinen czwelf
jungern: da gieng er fürpas
von dann. daz er lernet vnd pre-
digat in iren steten. Da ab'
Johānes gehört het in den pan-
den die werck cristi: da sannt
er czwen auz seinen jungern
vnd sprach czů ym. Pist du der
da künftig ist: oder peyt wir
einz andern. Da antwurtt ihesꝰ

vnd sprach czů in. Get vnd ver-
künt Johãni die dinck die ir ge-
hört vnd gesechen habt. Die
plinten gesechent. die lamen
wandelnt. die auzsetzigen wer-
dent gerainigt. die vngehören-
den die gehörent. die toten stent
wider auf. die armen ewange-
lizirent. vnd sälig ist der. der
nicht geergert wirt in mir.
Da aber die von dann giengẽ
da hůb ihesus an ze sprechen zů
der schar von Johanne. Waz
seyt ir auz gegangen in die wüst
czů sechen einen ror von dem
wint getriben. Sunder waz
seyt ir auz gegangen czů sechen
einen menschen mit linden klay-
dern beklayt. Secht die mit
linden klaydern beklayt sind:
die sind in den häusern der kü-
nig. Sunder waz seit ir auz ge-
gangen czů sechen einen pro-
pheten. Ja ich sag euch auch:
er ist mer dann ein prophet.
Wãn der ist von dem geschribẽ
ist. Nym war ich sennt meinen
engel vor deinen antlitz: der da
wirt beraitten deinen weg vor
dir. ¶ Ich sag euch für war:
daz kain grösser auf gestanden
ist vnter den sünen der frawn
denn Johãnes der tawffer. Der
aber mynner ist in dem reich
der himel: der ist grösser denn
er. Aber von den tagen Johãnes
dez taufferz pis nu. leydet daz
reich der himel not. vnd sy czuck-
ent es mit fräuelichem gewalt
Wãn all propheten vnd gesetz
habent geweissagt vncz auf
iohãnem. Vnd welt ir in auff
nemen. er ist helyas der da künf-
tig ist. Der oren hab czů hören
der hör ez. Wem sol ich aber czů
schätzen vnd geleichen daz ge-
slächt. Ez ist geleich den kinden
die da sitzend an dem margt die
da schreyent czů irem geleichen
vnd sprechent. Wir haben euch
gesungen vnd ir habt nicht ge-
sprungen: wir haben geklagt
vnd ir habt nicht gewainet.
Wãn iohãnes kam noch ezzend
noch trinckent. vnd sy sprechẽt
Secht der mensch ist ein fras
vnd ein weintrincker: vnd ist
ein freunt der offen sünder vnd
der andern sünder. Vnd die
weishait ist gerecht warden
von iren sünen. ¶ Da hůb
ihesus an czů lestern die stet
in den vil seiner tugent waren
geschechen: daz sy nicht heten
gepüzzt. We dir corrozaim.
we dir bethsaida. wann wären
in tyro vnd sydone die tugent
geschechen. die in ew geschehẽ
sind. sy hieten vor czeiten ge-
püzzt in härein klaidern vnd

in aschen. Ich sag ew für war.
tyro vnd sydoni wirt ez leichter
denn euch an dem tag dez jung-
sten gerichtz. Vnd du capher-
naum: numerdumb mainstu
du werst erhöcht pis in den hi-
mel? Du wirst geuydert pis in
die hell: wan wären in sodomis
die tugent geschehen die in dir
geschehen sind: sy wären villeicht
beliben pis in disen tag. Ich sag
dir für war. daz ez leichter wird
dem land der sodomorū an dem
tag dez gerichtz denn dir. In
der tzeit antwurt ihesus vnd
sprach. Ich danck dir vater herr
dez himels vnd der erden: daz du
die dinck hast verpargen vor
den weysen vnd witzigen. vnd
hast sy geöffent den klainen.
Ja vater: wan also waz ez ein ge-
uallen vor dir. Alle dinck sind
mir gegeben von meinem vat'.
Vnd nyemant bekent den sun
denn der vater: noch kainer be-
kennt den vater denn der sun.
vnd der dem ez der sun wil offen-
waren. kumt her tzů mir all
ir die da arbaitent: vnd beswärt
sind. vnd ich wil euch wider hel-
fen. Hebt auff euch mein joch:
vnd lernt von mir. wan ich pin
senftmütig vnd einz diemüti-
gen hertzenz. vnd so wert ir vin-
den rwe ewern selen. Wan mein
joch ist süzz: vnd mein purd ring.

Daz xij. Capitel.

In der tzeit: Da gieng
ihesus an einem
sabbat durch die
sat. Aber sein jungern die wa-
ren hungrig: sy namen die eher
vnd ribens vnd assens. Aber
da die gleichsnär daz sachen. da
sprachen sy tzů ym. Sich dein jun-
gern tůnt daz in nicht tzimt zů
tůn an dem sabbat. Vnd er
sprach tzů in. Habt ir nicht ge-
lesen waz dauid tět da in hungret
vnd die mit ym waren: da er
ein gieng in daz haus gotz. vn
az die prot der fürsetzung. die
ym nicht tzamen tzů essen. noch
den die mit ym waren. nůr al-
lain den priestern? Oder habt
ir nicht gelesen in dem gesetz:
daz an dem sabbat die priester
ym tempel prechent den sabbat.
vnd sy sind doch an sünd. Aber
ich sag euch: daz hie ein groszer
ist denn der tempel. West ir ab'
waz daz ist. ich wil parmhertzi-
kait vnd nicht daz opfer. ir hiett
die vnschuldigen nye verdamt.
Wan dez menschen sun ist auch
ein herr dez sabbatz ¶ Vnd
da er von dann gieng da kam
er in ir synagog. Vnd secht da
waz ein mensch der het ein dür-
re hant. Vnd sy fragten in vnd

spachen. Ist es zimleich an dem
sabbat gelimt machen? Daz
sy in verklagten. Aber er spach
zů in. Welcher wirt anz euch
ein menusch der da hab ein schaf:
vnd vellt es an dem sabbat in
ein grůben. wirt es nicht hal-
ten vnd auf heben. Wie vil mer
ist ein menusch denn ein schaff.
Vnd allo zimt es an dem sabbat
gůte dincke zů tůn. Da spach er
zů dem menuschen. Reck dein
hant. Vnd er reckt sy: vnd sy
ist wider gegeben der gesunthait
als die ander ¶ Aber die gleichs-
nár giengen aus vnd machten
einen Rat wider ihesum wie
sy in verlůren. Da aber ihesus
daz erkannt: da gieng er wider
von dann. vnd vil schar volgte
im nach. vnd er macht sy all
gesunt. Vnd er gepot in. daz
sy in nicht offen war machten
Daz erfüllt wurd daz gesprochē
ist durch ysaiam den propheten
der da spricht. Secht daz ist mein
auserwelter kunt. den ich auf er-
welt han: mein aller liebster.
in den hat ein wolgevallen ge-
habt mein sel. Ich wird setzen
meinen geist auff in. vnd das
vrtail wirt er verchünden den
haiden. Er wurt nicht kriegen.
noch schreyen. noch yemant
wirt sein stym hören auff der
strassen. Den gelchůtelten ro-
ur nicht er nicht: vnd den riech-
enden lein erleschet er nicht:
pis daz er auz würfft zů einer
vber windung daz vrtail. Vnd
in seinem namen hoffent die
haiden. ¶ Da ward im gesprochē
ein plinder der was ein stum
vnd het den tewfel: vnd er machte
in gesunt. also daz er redt vnd
gesach. Vnd die schar erschrack-
hen all vnd spachen. Nunder-
dumb ist daz der sun dauid? Ab
die gleichsnár hörten daz die
spachen. Der treybt die tew-
fel nicht auz denn nur in beel-
zebub dem fürsten der tewfel.
Da aber ihesus erkannt ir ge-
dáncken: er spach zů in. Ain ie-
glich reich daz getailt ist wider
sich selbs. daz wirt erstört. Vnd
ein iegliche stat oder haus das
getailt ist wider sich selbs. belibt
nicht. Ist nu das sathanas den
sathanas auz treybt: so ist er
getailt wider sich selbs. Wie be-
liebt denn sein reich. Vnd ist nu
daz ich in beelzebub auz treyb
die tewfel: in wem auz treybt
ewr sün. Dar umb so werdent
sy ewr richter. Ist aber daz ich
die tewfel auz treyb in dem geist
gotz: dar umb so kümt in euch
daz reich gotz. Oder wie mag
ein iegleicher gen in eins starcken

mãns haus: vnd ym nemen
seine vas. ez sey denn. daz er den
starckhen vor gepunden hab.
vnd so mag er denn genemen
sein haus. Wer nicht ist mit
mir: der ist wider mich. vnd der
nicht samet mit mir: der tzer-
strät. Dar vmb sag ich euch. Al-
le sünd vnd schelt wort die wer-
dent vergeben dem menschen:
aber der geist der schelt wort
wirt nicht vergeben. Vnd wel-
cher da spricht ein wort wider
den sun dez menschen: dem wirt
ez vergeben. Der aber spricht
wider den heiligen geist: ez wirt
ym nicht vergeben. noch in di-
ser werlt. noch in der künftigen
Oder macht einen gůten paum
vnd sein frucht gůt. Oder macht
einẽ pösen paum vnd sein fr-
ucht pöz. Sicherlich pey der
frucht wirt der paum bekãnt.
Ir vipern geslächt. wie mügt
ir gůt reden so ir pöz seyt. Auz
vber flüzzickait dez hertzen redt
der munt. Der gůt mensch võ
dem gůten schatz seins hertzen
für pringt er gůte dinck: vnd
der pöz mensch von dem pösen
schatz seins hertzen für pringt
pöze dinck. Aber ich sag euch:
daz von einem ieglichen müszi-
gen wort daz die menschen re-
dent werdent sy wider rechnũg
geben da võ an dem tag dez jũg-
sten gerichtz. Wãn in deinen
worten wirst du gerecht gema-
cht. vnd auz deinen wortẽ wirst
du verdampt. Da antwur-
ten ym ettlich auz den schreybern
vnd gleichsnärn vnd sprachen
Maister. wir wellen ein tzaichẽ
von dir sechen. Da antwurtt
er vnd sprach tzů in. Die pöz ge-
purd vnd eprüchig. die sůcht
ein tzaichen: vnd ir wirt kain
tzaichen geben. dẽn daz tzaichen
Jonas dez propheten. Wãn als
Jonas waz in dem pauch des
mer visch Ceti drey tag vnd drey
nacht: also wirt dez menschen
sun in dem hertzen dez ertreichs
drey tag vnd drey nacht. Die
mãn von nyniuen werdent
auff sten in dem jungsten ge-
richt mit diser gepurd vnd ver-
dampnent sy: wãn sy tẽten
půsz in der predig Jonas. vnd
secht mer dẽn Jona ist hie. Die
küngin von oster land wirt
auff sten in dem jungsten gericht
mit der gepurd. vnd wirt sy ver-
dampnen. wãn sy kam von
den enden dez ertreichs ze hören
die weishait salomans. vnd
secht mer dẽn saloman ist hie.
So aber der vnrain geist auz
get von dem menschen: so wã-
delt er durch die dürren stett

vnd sůcht rů vnd vindt ir nicht
So spricht er. Ich wil wider kern
in mein haus von dem ich auz
pin gegangen. so kumt er vnd
vint ez lär. mit pesm gerainigt
vnd gezziert. So get er vnd
nymt siben ander geist pöser
dēn dis. vnd sy gend ein vnd
wanent da. vnd werdent dez
menschen lezte dinck pözer
dēn die ersten. Also wirt auch
geschehen der gepurd aller
pözzten. Da ihesus dānoch
redet czů der schar: secht sein
můter vnd sein prüder stůnden
hie foren vnd wolten mit ym
reden. Da sprach aber ainer
czů ym. Sich dein můter vnd
dein průder stent da vor vnd sůch-
ent dich. Da antwurt er dem.
der ym daz sagt vnd sprach.
Welche ist mein můter. vnd
wer sind mein prüder. Vnd er
reckht sein hant in sein junger
vnd sprach. Secht mein muter
vnd mein prüder. Wān welch'
tůt den willen meins vaters
der in den himeln ist: der selb
ist mein prüder. vnd mein swest'
vnd auch mein můter.

Daz xiij. Capitl'



Il dem tag gieng
ihesus auz von
dem haus. Vnd
saz czů dem mer
Vnd vil schar kamen czů ym.
Also daz er in ein schefflen gieng
vnd saz. Vnd die schar stůnden
all an dem gestad. vnd er redet
vil czů in. in gleichnüszen vnd
sprach. Secht er get auz der da
säet ze säen seinen samen. Vñ
da er säet. da viel ain tail des
samens neben dem weg. vnd
kamen die vogel dez himels vñ
azzen in. Aber die andern vielē
in die stain da sy nicht vil ertrichs
heten. vnd czů hant sind sy auf
gegangē. wān sy nicht habēt
die tyeff dez ertrich. Aber die
sunn gieng auf vnd hat sy ver-
prennt. wān sy heten nicht wurtz
vnd sind verdarrt. Aber die
andern vielen in die dorn. vnd
wůchsen die dorn. vnd habēt
ez ersteckt. Aber die andern vi-
elen in ein gutz ertrich vnd ge-
wūnen frucht. ettlich hundert
veltig. ettlich sechtzigk veltig.
vnd ettlich dreyszigk veltig.
Der oren hab czů hören der hör.
Da giengen czů ym die jungern
vnd sprachen. War vmb redest
du in gleichnüszen czů in. Da
antwurtt er vnd sprach czů in.
Euch ist gegeben czů erkennē
die haimlikait dez reich gotz:
aber den ist ez nicht gegeben.
Wān der da hat dem wirt gege-
ben. vnd er wirt über flüzzig

sein. Aber wer nicht hat: vnd
daz das er hat daz wirt genomē
von ym. Dar vmb red ich in
gleichnüszen czů in: daz die sech-
enten nicht sechen. vnd die
hörenten nicht hören noch ver-
sten: daz in in erfüllt wurd die
weissagūg ysaia der da spricht.
Mit dem gehörn dez orens wert
ir hören. vnd wert ez nicht ver-
sten. vnd ir sechenten wert sech-
en. vnd wert ez nicht sechen.
Wān daz hertz dicz volks ist v̄-
grobt. vnd mit den oren hörēt
sy swärklich. vnd ire augen
habent sy czů getan. daz sy mit
den augen nicht sechen. vnd
mit den oren hören. vnd mit
dem hertzen versten. vnd daz sy
bekert werden. vnd daz ich sy
gesunt mach ¶ Aber ewre
augen sind sälig. wān sy sech-
ent. vnd ewre oren wān sy hö-
rent. Wān ich sag euch wär-
lichen: daz vil propheten vnd
gerechter habent begert czů
sechen die dinck die ir secht:
vnd sy habent sy nicht gesech-
en. vnd hören daz ir da hört vñ
sy habent ez nicht gehört. Aber
ir süllt hören die gleichnüsz
dez säenten. Ein ieglicher der da
hört daz wort dez reichs vnd ez
nicht verstet. so kümt der pöz
vnd czuckht daz da gesäet ist
in seinem hertzen: daz ist das
pey dem weg gesäet ist. Aber
daz auff die stain gesäet ist. daz
ist der. der da hört daz wort. vñ
ez czů hant mit fräuden enpfächt.
Aber er hat kain wurtz in ym:
sunder er ist czeitlich. Da aber
trübsal vnd durchächtūg ge-
schach von dez wortz wegen.
da ward er cze stund ge ergert
Der aber gesäet ist in die dorn:
daz ist der. der da hört daz wort.
vnd die sargsamkait diser
werlt. vnd die trügnüsz des
reichtūgz ersteckt daz wort.
vnd ez beleibt an frucht. Der
aber in daz gůt ertrich gesäet
ist. daz ist der. der da hört das
wort. vnd verstet ez. vnd frucht
pringt: vnd macht czwar et
tlichs hundert veltig. etlichs
aber sechtzig veltig. ettlichs
aber dreyssig veltig ¶ Ein
andren gleichnüsz legt er in
für vnd sprach Daz reich der
himel ist geleich einē menschē
der da säet gůten samen in sei-
nen ackher. Da aber die mē-
schen slieffen: da cham sein
veint vnd säet dar über raten
in mitten dez waitzens vnd
gieng hin. Da aber daz korn
gewůchs vnd frucht het ge-
pracht da erschinen auch die
raten. Aber die knecht des

hausvaters giengen czů vnd
sprachen czů ym. Herr. hastu
nicht gůten samen gesäet in
deinē ackher: von wān hat er
den raten? Vnd er sprach czů
in. Der veintig mensch hat
daz getan. Aber die knecht
sprachen czů ym. Wildu wir
gen vnd samen ez. Vnd er sprach
Nicht. Daz ir villeicht icht sā-
met den raten: vnd da mit auch
auz raůtt den waitzen. lat sy
payde wachsen pis czů dem snit:
vnd in der czeit dez snitz sprich
ich czů den snitern. Sāmet czů
dem ersten den raten. vnd pintt
in czu garben czů verprēnen:
aber den waitzen sāmet in mei-
nen stadel ¶ Ein andren gle-
ichnüsz legt er in für vnd sprach
Daz reich der himel ist geleich
einem senf korn: daz da nymt
ein mensch vnd säet ez in seinē
ackher. das daz mynst ist vnder
allē samē. So ez ab' gewechst so ist
ez grösser den alle kräuter: vnd
wirt ein paum. also daz die vo-
gel dez himels kument. vnd
wanent in seinen esten ¶
Ein andre gleichnüsz redt er
czů in. Daz reich der himel ist
geleich einē vrhab daz ein weib
nam vnd hat ez verpargen in
dem melb dreyer melb: pis ez
allez gehefelt ward. Dise dink

alle hat ihesus geredt in gle-
ichnüsz czů der schar: vnd an
gleichnüsz redt er nicht mit
in. daz erfüllt wurd daz da ge-
sprochen ist durch den prophe-
ten der da spricht. Ich tů auff
meinen munt in gleichnüszen:
vnd ich auz ruczt die verpar-
gen ding vō angeng der werlt
¶ Da liesz ihesus die schar
vnd kam ins haus. Vnd sein
jungern giengen czů ym vnd
sprachen. Leg vns auz die ge-
leichnüsz dez ratens dez ackhers
Da antwurt er vnd sprach. Der
da säet den gůten samen der
selb ist dez menschen sun. Aber
der ackher ist die werlt. Aber
der gůt sam sind die sün dez reichs
Aber der raten sind die sün der
pozzhait. Aber der veint der
den raten gesäet hat daz ist der
tewfel. Aber daz schnit ist daz
end der werlt. Aber die schnit'
daz sind die engel. Dar vmb
gleich alz der raten wirt gesā-
met vnd in dem fewr wirt ver-
prennt: also wirt ez an dem
end der werlt. Dez menschen
sun wirt sein engel senden:
vnd sy werdent sāmen von sei-
nem reich alle ergerūg. vnd
sy die da tůnt pozzhait die sel-
ben schikhent sy in den ofen
dez fewrs. Da wirt wainen

vnd grisgramen der tzen. Dan
so werdent scheinen die gerech-
ten alz die sun in dem reich irs
vaters. Der oren hab tzů hören
der hör. Daz reich der himel
ist geleich einem verpargen
schatz in einem ackher: den da
vindt ein mensch vnd verpirgt
in. vnd von fräwden wegen
dez get er vnd verkaufft allez
daz er hat vnd kaufft den ackh'
Aber so ist geleich daz reich der
himel einem menschen einem
kaufman: der da sůcht gůt mar-
gariten. Vnd so er aber vindt
einen edeln margariten: er get
hin vnd verkaufft alle ding
die er hat vnd kaufft in. Aber
so ist geleich daz reich der himel
einem garen gesenkht in das
mer: daz da samet auz allen ge-
slächten der visch. Da ez vol was
da tzugen sy ez her auz. vnd saz-
zen an daz gestad: vnd erwelten
die gůten in ire väszer. aber die
pözen liezzen sy her auzzen. Al-
so wirt ez an dem end der werlt
Die engel werdent auz gen vnd
werdent die pözen schaiden vō
dem mittel der gerechten: vnd
sentend sy in den ofen dez fewrs
Da wirt wainen vnd grisgra-
men der tzen. Habt ir die ding
alle verstanden? Sy sprachen
tzů ym. Ja wir. Er sprach tzů
in. Dar vmb ein ieglicher ge-
lerter maister in dem reich der
himel ist geleich einē menschē
der da ist ein hausvater: der da
pringt von seinem schatz newe
vnd alte. ¶ Es geschach da
nu ihesus vol pracht die gleich-
nüzz: da gieng er von dann.
Vnd kam in sein vaterland.
vnd lernet sy in iren synagogē.
also daz sy wunderten vnd spr-
achen. Von wān kumt dem
die weishait. vnd die kraft. Ist
der nicht eins schmyds sun?
Ist nicht sein můter gehaizzen
maria. vnd sein prüder Jacobus
vnd Joseph. vnd symon vnd
Judas? Vnd sein swestern sind
sy nicht all pey vns? Vō wān
kument dem dise ding alle?
Vnd also waren sy geergert
an ym. Aber ihesus sprach tzů
in. Es ist kain prophet an er:
denn nur in seins vaterland.
vnd in seinem haus. Vnd tēt
da nicht vil tugend von irs
vngelaubenz wegen.

Daz xiiij Capitel

In der tzeit: Da hö-
ret herodes ein
fürst über vier
land den lewnten von ihesu:
vnd sprach tzů seinen kinden
Daz ist Johannes der tauffer.
Er ist erstanden von den toten

vnd dar vmb so werdent tugēd
in ym gewarcht. Aber hero-
des hielt Johānem. vnd pant
in. vnd legt in in den kärcher.
von herodiam wegen seins
prüders haus frawen. Wān
Johānes sprach czů ym. Dir
czymt nicht sy czů haben. Vñ
er wolt in tötten da varcht er
daz volk. wān sy hielten in alz
einen propheten. Aber an dem
tag der gepurt herodis. da
sprang die tachter herodiadis
in der mitt. vnd daz geviel dem
herodes. Vnd er gelobt ir pey
dem ayd ze geben alles daz sy
vodret vō ym. Vnd sy ward
vor gemant von irr müter:
sy sprach gib mir auf einem
tälier daz haubt Johānes dez
tauffers. Vnd der künig wart
betrübt. vō dez ayds wegen.
vnd von der wegen die da
pey ein ander sazzen. hies er
irs geben. Vnd er sānt vnd
enthaubt Johānem in dem
kärcher. Vnd sein haubt ist
gelegt auf ein tälier: vnd ge-
geben der junckfrawen. vnd
sy trügs irr müter dar. Vnd
sein jungern giengē czů vnd
namen seinen leichnam. vnd
begrüben in. Vnd kamen vñ
verkünten ez ihesu ¶ Da
ihesus daz gehört het da schied
er von dān in einem schifflein
an ein wüste stat beseitz hin
hinder. Vnd da die schar das
hörten da volgten sy ym nach
czů füssen von den steten. Vnd
er gieng auz da sach er ein grosze
schar. vnd er erparmet sich
über sy. vnd macht ir siechen
gesunt. Da ez aber vesper ward
da giengē sein junger czů ym
vnd sprachen. Es ist hie ein
wüste stat: vnd die weil ist ie-
czund vergangē. Lazz die schar.
daz sy gen in die castell vnd in
speis kauffen. Aber ihesus
sprach czů in. Sy habent nicht
nötigs ze gen. Gebt ir in ze
ezzen. Sy antwurten ym. Wir
haben nicht dēn nur fünf prot
vnd czwen visch. Er sprach czů
in. Pringt mir die her. Vnd da
er die schar hiez sitzen auf daz
häw. da nam er die fünf prot
vnd die czwen visch. vnd sach
auf in den himel er gesegnet
sy vnd prachs. vnd gab den
jungern die prot: aber die jū-
ger gabens den scharen. Vnd
sy assen all. vnd wurden sat.
Vnd sy hůben auf die übrigen
prokchen czwelf körb vol. Aber
die czal der ezzenden waz fünf
tausent mān: auz genamen
weyb vnd kind. Vnd ze hāt
hies ihesus sein junger auf

gen in ein schifflen vnd vor ym
varen über mer: pis daz er die
schar liezz. Vnd da nu die schar
gelazzen waz: da gieng er auf
in einen perkh allain cze peten
Da ez aber vesper ward: da
waz er allain da. Aber daz schif-
flen ward gestozzen mitten in
dem mer von den tünnen. Wan
der wint waz widerwärtig.
Aber in der vierden wachūg der
nacht da kam er czů in: vnd
wandlet auf dem mer. Vnd
da sy in sachen auf dem mer
wandeln: da wurden sy betrübt
vnd sprachen. Wan ez ist ein
trügnüsz. Vnd vor varchten
schryren sy. Vnd cze hant redt
ihesus mit in vnd sprach. habt
ein getrawen. Ich pins: ir süllt
euch nicht fürchten. Da antwurt
petrus vnd sprach. Herr pist
duz: so haiz mich kumen czů
dir auf dem wazzer. Vnd er
sprach. kum her. Vnd petrus
gieng auz dem schifflen vnd
wandlet auf dem wazzer das
er kam czů ihesum. Da er aber
sach den starcken wint. da varcht
er ym. Vnd da er ward synkhē:
da schray er vnd sprach. Herr
behalt mich. Vnd cze hant da
rekcht ym ihesus die hant vñ
begraif in: vnd sprach czů ym
Du klain gelaubiger: war vmb
hastu geczweifelt. Vnd da sy
auf gangen waren in daz schif-
flen: da hört der wint auf. Die
aber in dem schifflen waren:
die kamen vnd anpetten in vñ
sprachen. Wärlich du pist gotz
sun.



Und da sy über gefüren: da
kamen sy in daz lant genesar.
Und da in erkanten die mān
der selben stat. da santen sy in
daz gantz reich: vnd prachten
ym all die sich übel gehabten.
Und sy paten in: daz sy doch nur
den saum seins klaids berür-
ten. Und alle die in berürten.
die wurden behalten.

Daz xv. Capitel



Da giengen tzů
ym von ierusa-
lem die schrey-
ber vnd die gl-
eichsnär vnd sprachen. War
vmb über gent dein jungern
die gesetz der alten? Wān sy
waschent ir hent nicht: so sy
daz prot ezzend. Aber er antwurt
vnd sprach tzů in. War vmb
über get auch ir daz gepot gotz:
von ewr gesetz wegen. Wann
got gesprochen hat. Er deinē
vater vnd dein můter. Und wer
übel spricht vater oder můter:
der sol sterben dez todes. Aber ir
sprecht. Welcher spricht tzů
vater oder tzů můter. welche
gab auz mir ist frumt dir: vñ
er ert nicht seinen vat' oder sei
můter: vnd ir habt irr gemacht
daz pot gotz durch ewr gesetz
Ir gleichsnär: ez hat wol ge-
weyssagt von euch ysaias da
er spricht. Daz volk ert mich
mit den lebsen: aber ir hertz
ist verr von mir. Aber sy erēt
mich an sachh: sy lernent die
ler vnd gepot der menschen.
Und er rüfft den scharen tzů
ym: vnd sprach tzů in. Hört vñ
verstet. Daz da ein get in den
munt daz vervnrainigt den
menschen nicht: sunder daz da
auz get auz dem munt daz ver
vnrainigt den menschen. Da
giengē tzů sein jungern vnd
sprachen tzů ym. Waistu das
die gleichsnär ge ergert sind
da sy daz wort habent gehört?
Da antwurt er vnd sprach. Ein
iegliche pflantzūg die nicht ge-
pflantzt hat mein himlischer
vater die wirt auz geraütt. Ver-
lazz sy. Sy sind plint: vnd plintē
fürär. Ist aber daz ein plinter
einem plinten den weg tzaigt:
so vallent sy payd in die grůben.
Da antwurt Petrus vnd sprach
tzů ym. Leg vns die gleichnüsz
auz. Da sprach er. Noch seit ir
an verstäntnüsz? Verstet ir
nicht. daz allez daz da get in den
munt daz get in den pauch. vnd
get tzů stůl auz? Aber die da
gent von dem munt: die gent
auz dem hertzen. vnd die selben
vnrainigent den menschen.
Wān auz dem hertzen gent pöz

gedänkh · mandleg · ercchen ·
vnkäüsch · diebstal · valsche zeüg-
nüzz · schelt wort · Daz sind die
ding die den menschen vorain-
gent · Aber mit vngewaschē
henten ezzen: daz vorainigt den
menschen nicht. Vnd ihesus
gieng auz von dān: vnd zoch
in die gegent tyri vnd sydonis.
Vnd secht da waz auz gangen
ein weib ein haidnin von den
selben enden: sy schray vnd spr-
ach zů im. Erparm dich vber
mich herr sun dauid: mein toch-
ter wirt vbel gepeinigt von
dem teufel. Er antwurt ir nicht
ain wort. Vnd sein jungern
giengen zů vnd paten in vnd
sprachen. Laz sy wān sy schreit
nach vns. Aber er antwurt vñ
sprach. Ich pin nicht gesennt
denn nur zů den schafen die
da verdarben sind von dem hauz
israhel. Vnd die kam vnd pett
in an vnd sprach. Herr hilf
mir. Er antwurt vnd sprach
Ez ist nicht gůt daz man nem
daz prot der kind vnd ez laz den
hunden. Vnd sy sprach. Ja herr
Vñ ezzent doch die welff vō den
prozen die da vallent von dem
tysch ir herrē. Da antwurt
ihesus vnd sprach zů ir. O weib
wie groz ist dein gelaub: dir
geschech alz du wild. Vnd ir

tochter ist gesunt worden auf
die selben stund. Vnd da
ihesus von dān gieng: da kam
er zů dem mer galylee. Vnd
er gieng auf in den perk vnd
saz da. Vnd da giengen zů im
vil schar: die heten pey in stum-
men. lam. plint. kraukh. vnd
ander vil. vnd die wurffen sy
zů seinen füzzen. Vnd er machet
sy all gesunt: also daz die schar
wunderten. da sy die stummen
sprechen reden. vnd die lamen
wandeln. die plinten sechen:
vnd machten groz den got isra-
hel. Aber ihesus rüfft seine
jungern vnd sprach. Ich erparm
mich vber die schar: wān sy
harrent ietzund den dritten tag
pey mir. vnd habent nicht daz
sy ezzent. Vnd ich wil sy nicht
vastend lazzen gen: daz sy nicht
ab nemen auf dem weg. Vnd
die jungern sprachen zů im.
Von wān chumpt vns so vil
prot in der wüst: daz wir ein
sölliche schar ersatten? Vnd ie-
sus sprach zů in. Wie vil prot
habt ir. Vnd sy sprachen. Sybē:
vnd ein wenig visch. Vnd er ge-
pot der schar daz sy lāzzen auf
die erd. Vnd er nam die sybē
prot vnd die visch: vnd danckt
seinem vatter sprachs vnd gab
sy seinen jungern. vnd die jun-

gern gabenz dem volk. Vnd sy
azzen all: vnd wurden ersatt.
Vnd das über belaib von den
prockhen. hůben sy auf syben
körb vol. Aber der die da azzē
waren vier tausent menschē.
auz genamē die klainen vnd
die weib. Vnd da er die schar
gelazzen het. da gieng er auff
in ein schifflen: vnd cham in
die end magedan.

Daz xvj Capitl'

Vnd da giengen
czů ym die glei-
chsner vnd die
sadutei vnd ver-
süchten in: vnd paten in daz
er in ein czaichen von himel
czaiget. Da antwurt er vnd
sprach czů in. So ez abent ist
worden so sprecht ir: ez wirt
haitter. wān der himel ist rot.
Vnd dez margens: hewt vnge-
witter. wān der himel scheint
trüb. Also erkennt ir czů vrtai-
len daz angesicht dez himels:
aber die czaichen der czeit mügt
ir nicht wizzen. Die pöz gepurt
vnd die eprüchig sůcht czaich-
en: vnd ir wirt kain czaichen
gegeben. denn daz czaichen dez
propheten Jonas. Vnd er liez
sy vnd gieng von dann. Vnd
da sein jungern kamen über
mer: da heten sy vergezzē prot
czů nemen. Vnd er sprach czů
in. Secht vnd hüett euch vor
dem vrhab der gleichsner vnd
der sadutei. Da gedachten sy
vnd sprachen in in selb: das
wir kain prot haben genamē
Da aber ihesus daz erkant da
sprach er czů in. Waz gedenckt
ir vnter euch ir klain geläubi-
gen: daz ir nicht prot habt.
Verstet ir noch nicht. noch ge-
denckt ir nicht der fünf prot:
in die fünf tausent menschē
vnd wie vil körb ir genamen
habt. Noch der syben prot in
die vier tausent menschē vñ
wie vil körb ir genamē habt:
War vmb verstet ir nicht daz
ich euch nicht von prot han
gesagt. hüet euch vor dem vr-
hab der pharisei vnd sadutei.
Da verstůnden sy daz er nicht
gesprochen het sich cze hüettē
vor dem vrhab dez protz: sunder
vor der ler der pharisei vnd sa-
dutei. Ihesus kam in die
gegent cesaree phylippi. vnd er
fragt sein jungern vnd sprach.
Wen sprechent die menschen
dez menschen sun sein: Da sprach-
en sy. Ettlich johānem den tauf-
fer. aber ettlich helyam. die
andern aber jeremiam. oder
ainen auz den propheten. Jesus
sprach czů in. Wen sprecht aber

ir der ich sey. Da antwurt symō petrus vnd sprach zů ym. Du pist cristus der lebentigen gotz sun. Da antwurt aber ihesus vnd sprach zů ym. Sälig pist du symon bariona: wān fleisch vnd plut hat dir daz nicht geöffent: sunder mein vater der in den himeln ist. Vnd ich sag dir: wān du pist petrus. vnd auf den stain wil ich pawen mein kirchen. Vnd die porten der hell mügent nicht wider sy. Vnd ich gib dir die schlüzel des himel reichs. Vnd alles daz du pintest auf der erden: daz wirt gepunten in den himeln. vnd alles daz du eupintest auf der erden: daz wirt auch eupunten in den himeln. ¶ Da gepot ihesus seinen jungern: daz sy es nyemant sagten. daz er wär ihesus cristus. Dar nach hůb ihesus an zů zaigen seinen jungern: daz er müst gen ků ierusalem. vnd vil leiden von den eltern. vnd schreibern. vnd fürsten der priester. vnd getött werden: vnd an dem dritten tag wider ersten. Vnd petrus nam in. vnd hůb an in ze straffen vnd sprach. Herr daz sey ferr vō dir: daz gelüsch dir nicht. Da kert er sich vmb vnd sprach zů petro. get nach mir tewfel. du pist mir ein ergernüzz: wān du verstest nicht die ding die gotz sind: sunder die ding die der menschē sind. Da sprach ihesus zů seinē jungern. Wer nach mir kumē well: der verlaugen sein selbs. vnd heb auf sein krāvtz vnd volg mir nach. Wer aber sein sel behalten wil. der verleust sy. Wer aber sein sel verleust durch meinē willen: der wirt sy vinden. Wān waz ist ez dem menschen nütz daz er die werlt alle gewint: aber an seiner sel leyder er mangel. Oder waz wechsels gat der mensch vmb sein sel. Aber des menschē sun ist kunftig in der glori seins vaters mit seinen engeln: vnd denn gibt er einē iegklichen nach seinen werchen. Für war sag ich euch. ez sind etlich vō den die hie stent: die nicht verkůchen werdent den tod. piz daz sy sechē des menschen sun kumen in seinem reich. Das xvij Capitel.

Vnd nach sechs tagen. da nam ihesus petrum vnd iacobum vnd iohannem seinen prüder: vnd fürt sy auf einen hochen perch beleyte. vnd er ward verwandelt vor in. Vñ sein antlicz schain als die sün:

aber seine klaider sind weys
warden als der schne. Vnd secht
da erschain in moyses vnd hely-
as. die redten mit ym. Aber
petrus der antwurt vnd sprach
czů ihesus. Herr vns ist gůt
hie cze sein. Wildu so machen
wir hie drew tabernakel: dir
ains. moysi ains. vnd helye
ains. Da er dannoch redet: secht
ein liechte wolkhen vmb gab
sy. Vnd secht ein stym von der
wolkhen die sprach. Daz ist
mein lieber sun. in dem ich mir
wol gevallen hab: den süllt ir
hörn. Vnd da die jungern daz
hörten. da vielen sy auf ire an-
ticz: vnd varchten in gar hartt.
Vnd iesus gieng czů in vnd be-
rüret sy vnd sprach czů in. Stet
auf. ir süllt euch nicht fürchtē.
Sy hůben auf ire augen: sy
sachen nyemāt denn allain ie-
sum. Vnd da sy herab giengen
von dem perg. da gepot in iesus
vnd sprach. Nyemant sagt die
gesicht. pis daz der sun dez men-
schen von den toten wider erste.



Vnd ſein jungern fragten in vnd ſprachen: Warũ ſagent die ſchreyber das helyas müz zů erſten kumen? Da antwurt er vnd ſprach zů in. Ewar helyas iſt künftig: vnd wirt alle dink wider prungen. Aber ich ſag euch: das helyas ſey kumen iſt. vnd ſy habent in nicht erkent. ſunder ſy habent an ym getan was ſy wolten. Alſo wurt auch des menſchen ſun vō in gemartert. Da verſtůnden die jungern. er hiet in von johãnes dem tauffer geſagt. Vnd da er kam zů der ſchar. da gieng zů ym ein menſch der viel vor ym nider an die knye vnd ſprach. Herr erpar mir dich öber meinen ſun. wãn er iſt mänig vnd wirt öbel gemartert. wãn er velt offt ins fewr. vnd dick in waſſer. Vnd ich han in pracht deinen jungern: vnd ſy machtẽ in nicht geſunt machen. Ihelus antwurt vnd ſprach. O du vngelaubige gepurt vnd verkert: die weil ich pey euch pin: wie lang leid ich ew. Pringt den her zu mir. Vnd ihelus der ſtrafft in: vnd der tewfel gieng her aus von ym. Vnd das kint ward geſunt auf die ſelben ſtund. Da giengen die jungern zů ihelus haimlichen vnd ſprachen. War vmb machten wir in nicht aus treyben. Ihelus ſprach zů in. Von ewrs vngelaubens wegen. Wãn ich ſag euch wärlichen: vnd hiet ir nur einen glauben als ein ſenfkorn. ir ſprächt zů dem perg ge hin öber. vnd er gieng öber hin. vnd euch wär nichts vnmüglich. Aber das geſlächt wurt nicht aus getriben: denn durch peten vnd vaſten. Da ſy ſich aber wider vmb kerten in galyleam: da ſprach ihelus zů in. Des menſchen ſun wurt öberantwurt in die hent der menſchen. vnd ſy werdent in töten. vnd an dem dritten tag wurt er wider erſten. Vnd ſy ſind gar vaſt betrübt. Vnd da ſy kamen in capharnaum. da giengen zů petro die den zol namen von der marckh. vnd ſprachen zů ym. Ewr maiſter hat den zol nicht gelöſt. Er ſprach. Ja er iſt alſo. Vnd da er ein gieng in das haus: da für kam in ihelus vnd ſprach. Was gedunckt dich ſymon. Die küng der ertrichs von wellhen nement ſy den zol oder den zins: vō iren ſünen. oder von den frömden? Vnd er ſprach. Von den frömden. Da ſprach ihelus zů ym. Dar vmb ſo ſind die sün frey. Das

wir sy aber nicht ergern: So
ge hin tzů dem mer. vnd lazz den
angel dar ein. Vnd den visch der
tzů dem ersten her auf get den
nym: vnd tů ym auf seinē mūt
vnd so vindest du einen pfen-
ning. Den nym: vnd gib in für
mich vnd für dich. Daz xviij.
Capitel.

In der weil gien-
gen die jungern
tzů iesum vnd
sprachen. Wer
mainstu der grözzer ist in dem
reich der himel? Da rüefft ie-
sus einem klainen: vnd stellt
in mitten vnter sy. vnd sprach.
Wärlichen ich sag euch. Nur ir
wert bekert. vnd wert geleich
alz die klainen: so get ir nicht
in daz reich der himel. Vnd dar
vmb ein ieglicher der sich dye-
mütigt alz der klain: der ist der
grözzer in dem reich der himel.
Vnd wer da nymt ainen sölichē
klainen in meinem namen:
der nymt mich. Wer aber ainē
ergert auz disen kindlēn aller
klainsten. die in mich gelaubēt:
ez wär wol daz ym ein kinpakh
ein eslin gehenkht wurd an
seinen hals vnd gesenckt in
die tyeff dez mers. Wee der werlt
von ergernüzz. Wān ez ist not
daz ergernüzz kömēt. Aber
doch we dem menschen: durch
den ergernüzz kümt. Ob dich
aber dein hant oder dein füz er-
gert: schneyd in ab vnd würf
in von dir. Wān dir ist gůt ein
gen tzů dem leben hinkent oder
lam: denn tzwo hent oder tzwen
füzz haben vnd gesēnt werden
in daz ewig fewr. Vnd ist das
dich dein aug ergert: so prich
ez auz vnd würffs von dir. Dir
ist gůt mit ainem augen gen
tzů dem leben: dēn tzway augē
haben gesennt in die hell des
fewrs. Secht daz ir nicht ainen
verdamt auz disen klainen.
Wān ich sag euch: daz ir engel
allweg sechent den anplikh
meins vaters der in den himeln
ist ¶ Wān dez menschen sun
ist kömen tzů behalten daz da
verdarbē waz. Waz gedunkht
euch? Ob ainer hiet hundert
schaff: vnd ains auz in das
gieng irr: lat er nicht die
lxxxxviiij an den pergen. vnd
get sůchen daz da geirrt hat?
Vnd ob daz geschicht daz er ez
vindt: für war sag ich euch.
daz er sich mer fräwt auf es:
dān auf die lxxxxviiij die da
nicht geirrt habent. Also ist
ez nicht der will vor ewrem va-
ter der in den himeln ist: daz ai-
ner verderb auz disen klainen

Ob aber dein průder wider dich
sünnt · so ge vnd straff in tzwisch=
en dein vnd ym allain · Ist es
daz er dich hört: so hast du ge
wünnen deinen průder · Ob er
dich aber nicht hört · nym tzů
dir ainen oder tzwen · daz in dem
mund tzwaier oder dreyer tzeu=
gen beste allez wort · Ob er sy
nicht höret: so sag ez der kirchē
Wär aber daz er die cristenhait
nicht höret: so sey er dir als ein
hayden vnd alz ein offner sün=
der · Ich sag euch für war: Weliche
ir pintt auf dem ertreich · die
werdent auch gepunten in dem
himel: vnd weliche ir enpint
auf dem ertreich · die werdent
auch enpunten in dem himel ·
Ander waid sag ich euch: ob
tzwen auz euch ain mütig wä=
ren auf dem ertreich · von einē
ieglichen ding waz sy päten
daz wurd in von meinem vater
der in den himeln ist · Wān wo
tzwen oder drey gesāmt sind in
meinem nam: da pin ich mitten
vnter in · Da gieng petrus tzů
ym vnd sprach · Herr: wie offt
sünntt mein průder wider mich:
vnd ich vergib yms? Pis tzů sy=
ben maln? Jhesus sprach tzů
ym · Ich sag dir nicht pis tzů sy=
ben maln: sunder pis tzů syben
vnd sybentzigk maln · Dar

vmb so ist tzů geleicht daz reich
der himel einem menschen: der
da wolt rechnūg legen mit sei=
nen knechten · Vnd da er an hůb
rechnūg tze legen: da ward ym
ainer für pracht der waz schul=
dig tzechen tausent pfunt · Da
er aber nicht het von dem er wi=
der gäb: da hiez in sein herr ver=
kauffen vnd sein hausz frawen
vnd die sün · vnd alle dinck die
er het vnd wider geben · Aber
der knecht viel nider vnd pat
in vnd sprach · Hab gedultikait
in mich · vnd ich wil dir die dīk
alle wider geben · Aber der herr
erparmet sich dez knechtz vnd
liez in: vnd die schuld liez er
ym · Da der knecht aber her auz
gieng · da vand er ainen seiner
mit knecht · der waz ym schul=
dig hundert pfēning · vnd er
hielt in vnd erstekht in vnd
sprach · Gib wider daz du schul=
dig pist · Vnd sein mit knecht
viel nyder vnd pat in vnd spr=
ach · Hab gedultikait in mich:
vnd alle ding wider gib ich dir
Aber der wolt nicht: sunder er
gieng hin vnd seunt in in den
kärcher · pis daz er wider gäb
sein schuld · Da aber sachen
sein mit knecht die ding die
da geschachen: da wurden sy
gar vast betrübt · Vnd kamen

vnd sagten alle ding dem herrē
die da geschechen waren. Vnd
sein herr der vodret in vnd sp=
rach czů ym. Du pözer knecht:
all dein schuld han ich dir gelaz=
zen wān du hast mich gepeten.
War vmb můst du dich nicht
auch erparmen deins mit kne=
chtz: alz ich mich dein han erpar=
met? Vnd sein herr ward er=
czürnt. vnd gab in den die in
peynigten. so lang pis er wi=
der gab all sein schuld. Also tůt
euch auch mein himlischer va=
ter: ist ez daz ir nicht vergebt
ein ieglicher seinem průder auz
ewren herczen. ¶ Vnd ez ge=
schach da iesus volpracht het
die red: da schied er von galyle=
a vnd kam in die end Judea vb'
den Jordan. Vnd ym sind nach
gevolgt vil schar. vnd er macht
sy gesunt da. Daz xix Capitel

Vnd da giengen
czů ym die pha=
risei. sy versůch=
ten in vnd spra=
chen. Ob ez dem
menschen czimleich sey czů lazzē
sein hauszfrawn auz welicher
sach wegen ez sey. Da antwurt
er vnd sprach czů in. Habt ir
nicht gelezen: wān der da hat
gemacht die menschen von dē
anvang: man vnd frawn hat
er sy gemacht. vnd er sprach.
Dar vmb so lat der mensch vater
vnd můter vnd anhangt seiner
hauszfrawen: vnd werdent
czway in ainem fleisch. Vnd al=
so sind sy nu nicht czway: sunder
ain fleisch. Dar vmb daz got czů
samen gefügt hat: daz schaidet
der mensch nicht. Sy sprachen
czů ym. Waz hat vns denn moy=
ses gepoten cze geben daz püchel
dez schaidens vnd sy cze lazzen?
Er sprach czů in. Wān moyses
der hat verhengt von hertikait
wegen ewers herczen euch cze
lazzen ewr hawszfrawn. Aber
von dem anvang waz ez nicht
also. Ich sag euch aber: wann
welicher sein hauszfrawn lat
nůr von vnkäwsch wegen: vñ
ein andre nymt der pricht die
ee. Vnd der die gelazzen nymt
der epricht. Da sprachen czů ym
sei iunger. Ist dez menschē sachh
also mit der hauszfrawn: so ist
ez nicht notdurfft weib cze ne=
men. Er sprach czů in. Sy verne=
ment nicht all daz wort: sunder
den ez gegeben ist. Wān sy sind
käwsch die von můter leib al=
so geporn sind. Vnd sind käwsch.
die von den menschen gemacht
sind. Vnd sind käwsch. die sich
selbs gekestigt habent. durch
dez himel reichs wegen. Der daz

vernemen mügt der vernem ez:
Da wurden jm pracht klainc
kind. daz er die hent auf sy legt
vnd für sy pät. Aber die junger
straften sy. Aber ihelus sprach
zů in. Verhengt die klainen:
vnd nicht verpiett in zů mir
ze kömen. wän ir ist daz reich
der himel. Vnd da er die hent auf
sy gelegt het: da gieng er von
dan. Vnd secht da gieng ain-
er zů vnd sprach zů jm. Güt
maister was sol ich güts tün: daz
ich hab daz ewig leben. Da sp-
rach er zu jm. Was fragst du
mich von güt. Der ain got ist
güt. Aber wildu ein gen zů dem
leben: so behalt die gepot. Er
sprach zů jm. welliche. Aber
ihelus sprach. Du solt kainen
manslag tün. du solt nicht
ezebrechen. du solt nicht dewpstal
tün. du solt nicht falsche zeewg-
nüss sprechen. Er deinen vater
vnd dein müter: vnd hab deinen
nachsten als lieb als dich selbs.
Der jüngling sprach zů jm. Die
han ich alle behalten vō meiner
jugent. Was ermanst mir noch.
Ihelus sprach zů jm. Wildu vol-
kömen sein: so ge verkauff daz
du hast vnd gib es den armen.
vnd so wirst du haben einen
schatz in dem himel: vnd kum
volg mir nach. Da aber der jüng-
ling gehört het daz wort: noch
was er traurig. wän er hetz
vil güt. Aber ihelus sprach zů
seinen jungern. Ich sag euch
für war: daz ein reicher hart ei
get in daz reich der himel. Vnd
ander wand sag ich euch. Es ist
leichter ein kämmel ze gen durch
ein nadel öre: dan einen reichen
ze gen in daz reich der himel.
Da aber die jungern daz horten:
da wunderten sy gar vast vnd
sprachen. Wer mag denn behal-
ten sein. Vnd ihelus der sach sy
an vnd sprach zů in. Bey den
menschen ist daz vnmüglich.
aber bey got sind alle ding mü-
glich. Da antwurt petrus
vnd sprach zů jm. Sich wir ha-
ben alle durch gelazen. vnd
sein dir nach gevolgt. Was
wirt vns der vmb. Aber ihc
sprach zů in. Ich sag euch für
war. daz ir die mir nach habt
gevolgt. in der wider gepurt
so der sun des menschen sitzt
in dem stůl seiner maistet. so
wert auch ir sitzen auff die
zwelf stůl. vnd vrtailn die zwelf
geslächt von israhel. Vnd ein
iegklicher der da lat haus. oder
prüder. oder swester. oder vater.
oder müter. oder haus frawn.
oder sün. oder äkcher durch
meinen namen. der empfat ez

hundert vältiklich: vnd besiczt
daz ewig leben. ¶ Aber vil
der ersten werdent die leczten:
vnd die leczten die ersten.

Daz xx Capitel



Das reich der hi-
mel ist geleich
einem menschē
einem haus va-
ter: der da früe auz gieng czů
preim czeit cze dingen arbait
in seinen weingarten. Da aber
daz geding geschach mit den
arbaitern vmb ainen täglichen
pfennig: da sant er sy in seinē
weingarten. Vnd er gieng auz
vmb die dritten stund: da sach
er ander sten an dem markt müs-
sig vnd sprach czů in. Get auch
ir in meinen weingarten: vnd
daz recht ist daz gib ich euch. Sy
giengen hin. Ander waid gieng
er auz vmb die sechsten vnd
naiwnten stund: vnd tet geleich
also. Vmb die aindleften stūd
gieng er aber auz. vnd vand
ander sten vnd sprach czů in.
Waz stet ir hie den ganczen tag
müssig? Sy sprachen czů ym
Wān nyemant hat vns gedigt
Er sprach czů in. Get auch ir
in meinen weingarten. Da ez
aber spät waz worden. da sprach
der herr dez weingartens czů
seinem schaffer. Rüff den ar-
baitern: vnd gib in iren lon.
heb an an dem leczten pis czů
den ersten. Da aber die kamen
die vmb die aindleften stund
kömen waren: da namē auch
sy sunderleich pfennig. Da ab
kamen die ersten: da mainten
sy. sy solten mer enpfachen. Ab
sy enpfiengen auch ein ieglicher
ainen pfennig. Vnd da syz enpfi-
engen da murmeten sy wider dē
haus vater vnd sprachen. Die
leczten habent ain stund gear-
bait: vnd du hast sy vns geleich
gemacht. die da getragen halē
die purd dez tags vnd der hitz?
Da antwurt er ir ainem vnd
sprach. Freunt ich tů dir nicht
vnrecht. Hast du nicht mit mir
gedingt vmb ainen pfennig?
Nym daz dein ist vnd ge. Ich
wil aber dem leczten geben ge-
leich alz dir. Oder czimt mir
nicht cze tůn waz ich wil? Oder
ist dein aug ein schalk: wann
ich pin gut? Also werdent die
leczten die ersten: vnd die erstē
die leczten. Wān vil sind gevo-
dert: aber wenig erwelt.

Vnd ihesus gieng auf czů ie-
rusalem: er nam die czwelff
junger haimlich: vnd sprach
czů in. Secht wir gen auff czů
ierusalem vnd der sun dez men-
schen wirt gegeben den fürsten

der priester vnd den schreybern.
vnd sy werdent in verdāmnen
mit dem tod. Vnd gebent in
den hayden czů verspotten. vnd
czů gayseln. vnd czů cräwtzigē:
vnd an dem dritten tag wirt
er wider ersten. Da gieng
czů ym die můter der sün zebe-
dei mit iren sünen: an petent
vnd pitent etwaz von ym. Da
sprach er czů ir. Waz wildu?
Sy sprach czů ym. Sprich das
die mein czwen sün sytzen: ain
czů deiner rechten hant. vnd ai-
ner czů deiner linken hant in
deinem reich. Da antwurt ab
ihesus vnd sprach. Ir wizzt nit
waz ir pitt. Mügt ir trincken
den kelch den ich trinckent pin?
Sy sprachen czů ym. Wir mügē
ez. Er sprach czů in. Czwar mei-
nen kelch wert ir trincken. Ab
sytzen czů meiner rechten hant
vnd czů der lincken daz ist nicht
mein euch czů geben: sunder den
den ez beraitt ist von meinē vat
Vnd da daz die czechen hörten.
die wurden vnwirdig vō den
czwain prüdern. Aber ihesus
vodert sy czů ym vnd sprach.
Wizzt ir wān die fürsten der hay-
den die herschent über sy. vnd
die grösser sind die übent ge-
walt in sy. Also wirt ez nicht
vnter euch. Sunder welicher
der grösser well sein vnter euch:
der sey ewr diener. Vnd welich
vnter euch well der erst sein: der
wirt ewr knecht. Als der sun
dez menschen nicht kumen ist
daz ym gedient werd: sunder
daz er dien vnd geb sein sel czů
ainer erledigung für vil.
Vnd da sy auz giengē von iericho:
da volgt ym nach vil schar. Vnd
nemt war czwen plint die saz-
zen pey dem weg: die hörten daz
ihesus für gieng. vnd sy schry-
ren vnd sprachen. Herr erparm
dich vnser ein sun dauid. Aber
die schar straffet sy daz sy swigē
Vnd sy schryren noch mer vnd
sprachen. Herr erparm dich
vnser du sun dauid. Vnd ihesus
stůnd vnd vodret sy vnd sprach
Waz wellt ir daz ich euch tu?
Sy sprachen. Herr: daz vnsre
augen auf getan werden. Aber
ihesus erparmet sich ir: vnd
berüret ire augen. Vnd cze hāt
gesachen sy vnd volgten ym
nach. Daz xxj. Capitel.

Vnd da sy nächne-
ten ierusalem
vnd kamen gen
bethfage czů
dem ölperg. da
saunt iesus czwen sein jung
vnd sprach czů in. Get in das
castell daz wider euch ist: vnd

tze hant wert ir vinden ein es-
linn angehefft vnd ein fül pey
ir. Lözt sy ab vnd fürt sy czů mir
Vnd ob yemant czů euch etwaz
sprechen wurd: so sprecht. der
herr bedarf der ding. vnd tze
hant lat er sy. Daz ist aber al-
les geschechen daz erfüllt wurd
daz da gesprochen ist durch den
ꝓpheten der da spricht. Sagt der
tachter syon. Nym war dein kü-
nig kümt dir senftmütiger. sytz-
ent auf einer eslinn vnd auf
einem jungen fül. Aber die

junger giengē: vnd teten alz
in iesus gepot. Vnd fürten ym
czů die eslinn vnd daz fül. vnd
legten auf sy ire klaider. vnd
hiezzen in dar auf sytzen. Aber
vil schar stråten ire klaider in
dem weg. Aber die andern prach-
en esst vō den pawmen: vnd
stråten sy in dē weg. Aber die
schar die da vorgiengē vnd die
da nach volgten die schryrē vnd
sprachen. O du sun dauid mach
vns gesunt: gesegēt sey der da
kümt in dē namen dez herren:
mach vns gesunt in der höch.



Und da er ein gieng tzů ieru-
salem. da ward die gantz stat
bewegt vnd sprach. Wer ist der
Aber daz volk sprach. Daz ist ie
sus der prophet: von nazareth
galilee. Vnd iesus gieng in dē
tempel gotz: vnd trayb auz all
die da verkaufften vnd kaufftē
in dem tempel. vnd die tysch der
wechslär. vnd die stüel der. die
tawben verkaufften kert er
vmb. Vnd sprach tzů in. Ez ist
geschriben. Mein haus wirt
gehaizzen ein haus des petz.
Aber ir habt ez gemacht eī höl
der schacher. Vnd er waz täglich
lerēt in dē tempel. Vnd da giengē
zů ym die plintē vnd die lamen
in dē tempel vnd er macht sy ge-
sūt. Da ab' die fürstē der priester
vnd die schreib' die zaichē sahē die
er tēt. vnd die kind in dem tem-
pel schreyen vnd sprechen. O
du sun dauid wehalt vns. da
wurden sy vnwirdig. vnd sprach-
en tzů ym. Hörst du waz die
sprechent? Aber iesus sprach
tzů in. Ja. Habt ir nye gelezen.
daz auz dem mund der chindlein
vnd der saugenten hast du vol-
pracht daz lob. Vnd er liez sy:
vnd gieng herauz auz der stat
tzů bethani. vnd belaib da selb
vnd lernet sy von dem reich gotz
¶ Aber dez margens gieng er
wider in die stat vnd da hungret
in. Vnd er sach ainen veigen
pawm pey dem weg. er kam
tzů ym: vnd vand nichtz dar
an dēn nur die pleter allain.
Vnd er sprach tzů ym. Auz dir
sol nymer ewikleich kain frucht
geporn wern. Vnd tze stund
ward der veigen pawm dürr.
Vñ da sein jungern daz sachen
da wundreten sy vnd sprachen.
Wie darrt er alz pald? Aber ie-
sus der antwurt vnd sprach tzů
in. Wärlich ich sag euch. hiett
ir den gelauben vnd tzweyfläct
nicht: nicht allain tätt ir von
dem veigen pawm. sunder vnd
sprächt ir tzů disem perg. heb
dich auf vnd würf dich in daz
mer: ez geschäch also. Vnd al-
les daz ir pitt in ewrem gepet
daz gelaubt: so enpfacht irs.
Und da sy kamen in den tempel:
da giengen tzů ym die gelerten
vnd die fürsten der priester vnd
die eltern dez volks vnd sprachē.
In waz gewaltz tůst du daz: vnd
wer hat dir den gewalt geben?
Da antwurt ihesus vnd sprach
tzu in. Ich frag euch auch ainer
red: vnd ist ez daz ir mir die sagt.
so wil ich ew sagen in waz ge-
walt ich daz tů. Die tauff iohā-
nis von wān waz sy: auz dem
himel oder auz den menschen?

Da gadachten sy in inselbs vñ
sprachen. Ist ez daz wir sprechē
auz dem himel: so spricht er czů
vns. War vmb habt ir ym den
nicht gelaubt? Sprechen wir
aber auz den menschen: so fürcht
wir die schar. Wān sy heten
iohānem all alz ainen ꝓpheten.
Vnd sy antwurten vnd sprachē
czů ihesu. Wir wissen ez nicht.
Vnd er sprach czů in. Also sag
ich euch auch nicht in waz ge=
walt ich daz tů. Waz gedunckt
euch aber? Ez waz ein mēsch
der het czwen sün. vnd er gieng
czů dem ersten vnd sprach. Sun
ge vnd arbait hewt in meinē
weingarten. Der antwurtt
vnd sprach. Ich en wil. Aber
dar nach ward er bewegt mit
rew vnd gieng hin. Da gieng
er czů dem andern vnd sprach
auch alzo. Da antwurtt er vnd
sprach. Herr ich ge. Vnd er giēg
nicht. Welicher auz den czwain
tet den willen dez vaters? Sy
sprachen czů ym. Der erst. Jesus
sprach czů in. Wärlich ich sag
euch: daz die offen sünder vnd
die gemainen weyb werdent
euch vor gen in dem reich gotz
Wān iohānes ist kumen czů
euch in dem weg der gerechti=
kait: vnd ir habt ym nicht ge=
laubt. Aber die offen sünder
vnd die gemainen weyb habēt
ym gelaubt. Aber ir sacht ez
vnd noch hett ir kain rew hin
nach daz ir ym gelaubt hiett.
Hört ein andrew gleichnüsz.
Ein mensch waz ein haus vat.
der pflanczt einen weingarten.
vnd vmb gab in mit einem
czaun. vnd grůb dar inn ein
weinpresz. vnd pawet einen
turn. Vnd enpfalch in den acker
läwten: vnd für auz in verre
lant. Da aber die czeyt der frücht
nächnet. da sennt er sein knecht
czů den ackerläwten: daz sy ein
nämen sein frücht. Vnd sy be=
gryffen sein knecht: ettlichen
slůgen sy. ettlichen tötten sy.
ettlichen verstainten sy. Da sēnt
er ander waid ander knecht
mer denn der ersten. vnd sy te=
ten den selben auch also. Aber
czů dem leczten da sennt er czů
in seinen sun vnd sprach. Sy
werdent fürchten meinē sun.
Da aber die acker läwt sachē
den sun: da sprachen sy in inselbs
Daz ist der erb. kömt vnd wir
tötten in. vnd behaben wir sein
erb. Vnd sy begryffen vnd wurf=
fen in auz dem weingarten.
vnd tötten in. Wēn aber kümt
der herr dez weingartens. waz
wirt er den ackerläwten tůn?
Sy sprachen czů ym. Die pözen

wirt er pözlichen tötten: vnd
seinen weingarten enpfilcht
er andern ackerläwten. die ym
die frucht gebent czů seinen
czeiten. Da sprach iesus czů in.
Habt ir nye gelezen in den ge=
schriften: Den stain den die
pawläwt versmächten der ist
warden ein haubt dez ekkes.
von dem herren ist daz gesche=
hen vnd ist wunderleich in vn=
sern augen. Dar vmb sag ich
euch: wan daz reich gotz wirt
von euch genamen: vnd wirt
gegeben dem volk daz da macht
sein frücht. Vnd der vellt auf
den stain der wirt zerprochen.
auf den er aber vellt den czer
müscht er. Vnd da die fürsten
der priester vnd die farisey hör=
ten die gleichnüzz: da erkanten
sy daz er von in sagt. Vnd sy süch=
ten in czů halten. da farchten
sy die schar: wan sy heten in
alz ainen propheten. ¶ Vnd
da antwurtt in iesus ander
waid in geleichnüzzen vnd
sprach. Daz xxij. Capitel.

Das reich der hi=
mel ist geleich
einem menschē
eim künig. der
da macht ein
hochczeyt seinem sun. Vnd er
sannt sein knechtt czů sagen
den die da geladen waren in die
hochczeyt: vnd sy wolten nicht
kömen. Da sannt er ander waid
ander knechtt vnd sprach. Sagt
den geladen. Nemt war mein
mal han ich beraitt: mein styer.
vnd die gefügel sind getött. vnd
alle ding sint beraitt. kömt zů
der hochczeyt. Aber die v̄saum=
ten sich. Vnd giengen hin. etlich=
er in seinen weingarten. aber
etlicher an sein geschäfft. Aber
die andern die hielten sein knecht
vnd slůgen sy. vnd tötten sy. vn̄
mit vngestüm peinigten sy sy
Da der künig aber daz gehört
het da ward er ertzürnt. Vnd
sannt auz sein hēr. daz sy verderb=
ten die manslechter. vnd ir stat
antzüntten. Vnd sprach czů sei=
nen knechten. Czwar die hoch=
czeyt ist beraitt: aber die da ge=
laden warn die warn nicht
wirdig. Dar vmb so get auz
an die weg: vnd welich ir vint
die vodert czů der hochczeyt.
Vnd sein knecht giengen auz
an die weg: vnd samten alle
die sy funden gůt vnd pöz. Vnd
die hochczeyt ist erfüllt wardē
mit den sytzenten. Aber der kü=
nig gieng ein daz er sach die
sytzenten: vnd sach da einen mē=
schen der waz nicht beklait mit
hochczeytlichem klayd. vnd

sprach czů ym. Frewnt: wie
pist du her ein gegangē vnd
hast nicht daz hochczeytlich
klayd. Vnd er erstūmet. Da
sprach der künig czů den dienern
Pintt in mit henten vnd mit
füzzen: vnd werfft in in die
awssern vinsternüzz. da wirt
wainen vnd grisgramen der
czend. Wān vil sind gevodert:
aber wenig auz erwelt.
Da giengen die farisey hin
vnd heten einen rat: daz sy in
viengen in seiner red. Vnd sān-
ten ym ir iungern mit herodes
dienern vnd sprachen. Maist
wir wizzen daz du warhafft
pist: vnd den weg gotz in der
warhait lernst. vnd dir ist vō
yemant kain sarg. Wān du
sichst nit an die person der mē-
schen. Dar vmb so sag vns
waz gedunckt dich? Ist ez czim-
leich dem kayser den czins tze
geben oder nicht? Da aber
iesus erkānt ir schalkhait da
sprach er. Waz versůcht ir mich
ir gleichsnär? Czaigt mir die
münsz dez czinzz. Vnd sy gabē
ym einen pfēning. Vnd iesus
sprach czů in. Wez ist daz pild
vnd die übergeschryfft? Sy
sprachen czů ym. Dez kaysers
Da sprach er czů in. Gebt die
ding die dez kaysers sind dem
kayser: vnd die gotz sind got.
¶ Vnd da sy daz hörten da
wunderten sy. vnd sy liezzen
in vnd giengen hin. An dem
tag da giengen czů ym die sa-
ducey: die da sprachent das
kain vrstend sey. vnd sy frag-
ten in vnd sprachen. Maister
moyses hat gesprochen. Wär
ez daz ainer tot wär der kainē
sun hiet: so sol sein průder dez
selben weyb haim füren. vnd
erkükhen den sam seinem prů-
der. Nu waren pey vns syben
prüder. Vnd der erst nam ein
weyb vnd starb vnd het kai-
nen samen. vnd liez sein weyb
seinem průder. Czů geleicher
weiz der ander vnd der dritt.
pis an den sybenten. Aber czu
dem leczten ir aller da starb daz
weyb auch. Nu in der vrstend
weliches wirt daz weyb auz
den syben? Wān sy all habentz
gehabt. Da antwurtt iesus
vnd sprach czů in. Ir irrt vnd
wizzt der geschrifft nicht. noch
die kraft gotz. Wān in der vr-
stend da heyratent sy nicht
noch sy werdent verheyrat. sun-
der sy sind alz die engel in dem
himel. Aber von der vrstend
der toten. habt ir nicht gelezē
daz da gesprochen ist von dem
herren da er czů euch spricht:

Ich pyn got abrahams. got
ysaacs. vnd got iacobs. Nicht
ist der toten got: sunder der lebē-
tigen. Vnd da die schar daz hör-
ten da wunderten sy ab seiner
ler. ¶ Da aber die farisey hör-
ten daz er die saduceos gestillt
het: da kamen sy vber ain. Vnd
in fragt ainer auz in ein lerär
dez gesetz vnd versůcht in. Mai-
ster: waz ist daz groß gepot in
der gesetz? Da sprach iesus czů
ym. Du wirst lieb haben got
deinen herren auz gantzem dei-
nem hertzen. vnd in gantzer
deiner sel. vnd in gantzem deinē
gemüet. Daz ist daz erst gepot
vnd daz gröst. Aber daz ander
ist dem geleich. Du wirst deinē
nächsten lieb haben alz dich
selbs. In den czwain poten hāgt
daz gantz gesetz vnd die ꝓpheten.
Da aber die farisey gesāmt
warn da fragt sy ihesus vnd
sprach. Waz gedunckt euch vō
cristo? wez sun ist er? Sy sprach-
en czů ym. Dauidz. Er sprach
czů in. Wye haizzt in dēn dauid
ym geist herrn da er spricht.
Der herr hat gesprochen czů
meinem herren: sytz czů mein'
gerechten hant. pis daz ich
setz dein veint ein schämel dei-
ner füezz. Haist in nu dauid
herren: wye ist er dēn sein sun?
Vnd nyemāt macht ym antwur-
ten ain wort: noch kainer waz
der in tarst auf den selben tag
fürbas mer fragen. Daz xxiij.
Capitel.



Da hat iesus ge-
rett czů der schar
vnd czů seinen
jungern vnd
sprach. Auff dem stůl moysi sind
gesezzen die schreyber vnd die
farisey. Dar vmb allez daz sy euch
sagen daz behallt vnd tůt es.
aber nach iren wercken süllt
ir nicht tůn. Wān sy sprechentz
wol aber sy tůnt sein nicht.
Wān sy pintent swär pürd vnd
vnträglich. vnd legentz auf die
achsel der menschen. aber mit
irem vinger wellent sys nicht
bewegen. Wān alle ire werck
die tůnt sy nur: daz sy gesechen
werden von den menschen. Wān
sy machent die prief gar prayt.
vnd machent groß saum. Wān
sy habent lieb die ersten stēt in
den wirtschefften. vnd die ersten
stüel in den synagogen: vnd die
grüezz an dem marckt: vnd ge-
haissen von den menschen mai-
ster. Aber ir süllt nicht maister
gehaissē werdē: wān ainer ist
ewr maist' der in dē himel ist. Ab'
ir seit all prüder. vnd ir süllt euch
kainē vat' nēnen auf dē ertreich

wān ain ist ewr vat̄ der in den
himeln ist. Noch ir süllt nicht
gehaizzen wern maister: wān
ainer ist ewr maister cristus
welher grösser ist vnter euch
der wirt ewr diener. Wer sich
aber erhöcht der wirt gedie-
mütigt: vnd wer sich diemü-
tigt der wirt erhöcht. ¶
We euch ir schreyber vnd glei-
chsnär: wān ir schliesst das
himelreich zů vor den mensch-
en. vnd ir get selbs nicht dar
ein: noch die. die dar ein gent
die lat ir nicht dar ein gen.
We euch ir schreyber vnd ir
gleichsnär: ir die da ezzt die
haüser der witiben vnd pett
lange pet. Dar vmb so wert
ir ein grosz vrtail enpfachen
We euch ir schreyber vnd fa-
risey vnd ir gleichsnär: ir die
da vmb get daz mer vnd die
dürr. dar vmb daz ir macht
einen ainsidel. vnd wēn er
gemacht wirt. so macht ir in
einen sun der hell zwiualti-
kleich mer dēn ir. We euch ir
plinten fürer: ir die da sprecht.
welher da swert pey dem tem-
pel gotz daz ist nichtz nicht:
wer aber swert pey dem golt
dez tempels. der ist schuldig.
O ir toren vnd ir plinten. waz
ist grösser: daz golt oder der
tempel der da heiligt daz golt?
welher aber swert auf den al-
ter daz ist nichtz nicht: der aber
swert pey der gab die auf ym
ist. der ist schuldig. Ir plinten
waz ist grösser: die gab oder
der alter der da heiligt die gab?
Wer aber swert pey dem alter:
der swert pey ym vnd pey allen
dingen die dar auf sind. Vnd
der da swert pey dem tempel:
der swert pey ym. vnd pey dem
der da want in dem tempel.
Vnd der da swert pey dē himel:
der swert pey dem thron gots.
vnd pey dem der da sitzt auf
ym. We euch ir schreyber vnd
farisey vnd ir gleichsnär: ir
vertzehent myntzen vnd äneis
vnd küm: vnd habt vnter we-
gen lassen die grösser sind der
gesetz. daz sind vrtail. vnd parm-
hertzikait. vnd den gelauben.
Die müzzt ir tůn vnd nicht vn-
terwegen lassen. Ir plinten fü-
rär. ir spüeltauz die mukken:
aber daz kämmel verslinnt
ir. We euch ir schreyber vnd
farisey vnd ir gleichsnär: ir
rainigt daz von auzzen ist an
dem trinkgeschyrr vnd an der
schüssel. aber von innen seyt
ir vol raubs vnd vnrainikait
Du plinter gleichsnär: rainig
zům ersten daz von innen ist

an dem trinkgeschyrr vnd an
der schüssel: daz das auch rainig
werd das von auzzen ist. We
euch ir schreyber vnd farisey
vnd ir gleichsnär. ir seyt geleich
den grebern die da geweizzt
sind. die von auzzen scheynēt
den menschen gar schön. aber
inwendig sind sy vol toten pain
vnd allez vnflatz. Also scheint
auch ir auz wendig vor den mē-
sch gerecht. aber inwendig
seyt ir vol gleichsnärey vnd
pozzhait. We euch ir schreyb
vnd farisey vnd ir geleichsnär.
ir pawt die greber der prophe-
ten. vnd ziert die greber der
gerechten: vnd sprecht. Wären
wir gewesen in den tagen vnser
väter: wir wären nicht gewe-
sen ir gesellen in dem plůt der
propheten. Vnd also seyt ir
euch selbs zeugen: wān ir seyt
ir sün die die propheten getött
habent. Vnd ir erfüllt die mazz
ewerr väter. Ir shlangen vnd
geshlächt der vipper natern:
wie wert ir fliechen vor dem
vrtail der hell? Dar vmb so
nemt war Ich sennt zů euch
die propheten vnd die weysen
vnd die schreyber. vnd ettlich
auz in wert ir tötten vnd kräw-
tzigen vnd wert sy gaiseln in
ewren synagogen: vnd ir durch
ächt sy von ainer stat in die an-
dern: daz über euch köm alles
gerechtz plůt daz da vergozzen
ist auf daz ertreich. von dem
plůt abel dez gerechten. pis zů
dem plůt zacharie dē sun ba-
rachie. den ir getött habt zwi-
schen dem tempel vnd dem altar
Wärlich ich sag euch die ding
werdent alle kömen über die
gepurt. Ierusalem ierusalem
du töttzt die propheten: vnd
verstainst sy die zů dir gesent
sind: wye offt ich wolt samen
dein sün gleich alz ein henn samt
ir jung vnter ir flüg. vnd du
wolst nicht. Nemt war ewr
haus wirt euch wüest gelazzē.
Wān ich sag euch: ir wert mich
fürpas nicht mer sechen pis
daz ir wert sprechen. Gesegent
ist er der da kümt in dem namē
dez herren. Daz xxiiij. Capitel

Vnd iesus gieng
auz vom dem
tempel. Vnd
sein jungern
giengen zů:
daz sy ym zaigten daz paw dez
tempels. Aber er antwurt vnd
sprach zů in. Secht ir die ding
alle? Wärlich ich sag euch:
ez wirt da ain stain nicht belei-
ben auf dem andern. der nicht
werd zerstört. Da er aber

saz auf dem ölperg: da gienge
zů jm sein junger haimleich
vnd sprachen. Sag vns. wen
werdent die ding. waz zeichen
eus wirt deiner zůkunft. vnd
der endůng der werlt. Vnd
iesus antwurt vnd sprach zů
in. Secht daz euch jemant ver-
füer. Es werdent vil kömen
in meinem namen vnd wer-
dent sprechen. ich pin cristus
vnd verfüerent vil. Wan ir an
wert hören streyt vnd geschray
der streyt. Secht daz ir nicht be-
trübt wert. Wan daz můz vor erst
geschechen: aber es hat nicht
pald ein end. Wan diz haiden
stent auf wider die haiden:
vnd reich wider reich. vnd wer-
dent pestilenz vnd hunger.
vnd erpidem an etlichen steten.
Aber die ding sind alle ein
anvang der smerczen. Denn
so gebent sy euch in daz trüb-
sal. vnd tötent euch. vnd ir
wert gehasst von allen men-
schen von meins namen we-
gen. Vnd dan so werdent vil
geergert vnd verraten an-
ein ander: vnd hassent an ein
ander. Vnd vil falscher pheff
stent auf: vnd verfürent man-
gen. Vnd wan die vngerech-
tikeit groz ist: so erkalt die
lieb in vil menschen. Der aber
vol härrt piz an das end der
wirt behalten. Vnd daz ewan-
gelium des reichs wirt gepredigt
in aller werlt zů einer zeugk-
nüz allen haiden: vnd dan so
kümt die volpringung. Dar vmb
wenn ir secht die vnmenschliche
erschröckung die da gesagt ist von
daniel dem propheten. der da
stünd an der heiligen stat. wer
es list der verstee es. Denn so
süllen fliechen die in iudea sind
an die perg. vnd der auf dem
dach ist der steig nicht her ab
etwaz ze nemen aus seinem haus:
vnd die auf dem ackher sind
die kern nicht wider daz sy auf
heben iren rock. We aber den
swangern vnd den saugenten
in den tagen. Dar vmb so pitt got:
daz ewr flucht nicht werd in
dem winter oder an dem sabbat.
Wan den wirt groz trübsal
das nye gewesen ist von anvang
der werlt pis jetzund: noch
wirt. Vnd nur die tag wärn
gekürzt: sünst wurden alle
menschen nicht behalten. Aber
von der auz erwelten wegen so
werdent die tag gekürzt. Ob
euch dan jemant saget secht
hie ist cristus oder da: daz süllt
ir nicht gelauben. Wan es stent
auf vil falscher crist. vnd fal-
scher propheten. vnd tünt groze

tzaichen vnd wunder also daz
die menschen in irrūg gelaitt
werdent: ob ez auch gesein möcht
vmb die auz erwelten. Nemt
war ich han euchs vor gesagt.
Dar vmb ob sy euch sagten:
secht er ist in der wüest. so get
nicht hin auz: secht er ist in den
löchern. so gelaubt ez nicht.
¶ Wān alz der schein der
sunn auz get von osten vnd
scheint pis in westen: also
wirt die tzůkunft dez suns mē-
schen. Vnd wo der leichnam
wirt sein: da werdent gesāmt
auch die adler. Aber pald
nach dem trübsal der tāg. so
wirt die sunn vinster. vnd der
mon gibt sein liecht nicht.
vnd die stern vallent vō dem
himel: vnd die krefft der hi-
mel werdent bewegt. Vnd
dēn so erscheint daz tzaichen
dez menschen suns an dem hi-
mel. Vnd dēn so werdent kla-
ge alle geslächt der werlt: vnd
werdent sechen dez menschen
sun kömen in den wolken dez
himels mit grosser kraft vnd
maiestet. Vnd er wirt sein en-
gel senten mit dem herhorn
vnd mit grosser stym: vnd die
werdent sāmen die auz erwel-
ten von den vier winten dez hi-
mels von dem öbristen der himel
pis tzů iren tzilen. Von dem
veygen pawm lernt ein gleich-
nüzz: so sein est ietzunt fürpracht
sind. vnd die pleter gewachsē:
so wizzt ir daz der sumer nach-
ent ist. Vnd also wēn ir die
ding alle secht: so wizzt daz ez
nachent ist an den türen. Wär-
lich ich sag euch: daz die gepurt
nicht erget pis daz die ding
alle geschechent. Himel vnd
erd ergent: aber meine wort
ergent nicht. ¶ Aber von
dem tag vnd von der stund waiz
nyemant: noch die engel der
himel dān allain der vater.
Wān als ez waz in den tagen
noe: also wirt auch die tzů
kunft dez menschen suns. Wān
als sy waren in den tagen vor
der synflucht ezzent vnd trinc-
kent. heyratent. vnd hochtzei-
tent pis tzů dem tag an dem
noe ein gieng in die arch. vnd
sy ez nicht erkanten pis das
die synflucht kam vnd sy all
auf hůb. also wirt die tzůkūft
dez menschen suns. Dēn wer-
dent tzwen auf dem ackher:
der ain wirt auf genamen
vnd der ander wirt gelazzen.
Czwo werdent malen in der
mül: die ain wirt hin gena-
men die ander wirt gelazzen.
Czwen an dem pett: der ain

wirt hin genamen vnd der
ander wirt gelazzen. Dar
vmb so wacht. wān ir wizzt nit
czů welher stund ewr herr künf-
tig ist. Aber ir süllt daz wizzē.
vnd wesst der haus vater czů
welher stund der deup künftig
wär: freylichen er wachet vnd
liezz nicht gegraben werden in
sein haus. Dar vmb seit auch
ir berait: wān ir wizzt nicht
die weil so dez menschen sun
künftig ist. Wänst du wer ist
der trew knecht vnd witzig.
den der herr gesetzt hat über
sein haus gesind daz er in geb
die speis in der czeit. Sälig ist
der knecht: den sein herr wēn
er kumt vint also tůnt. War
sag ich euch: wān er setzt in
vber als sein gůt. ¶ Ob
aber der pöz knecht spricht in
seinem hertzen: mein herr tůt
sich lang czů kumen. vnd we-
gint czů slachen mit seinen ge-
sellen: aber er isst vnd trinckt
mit trunckenhait. der herr dez
knechtz kumt an dem tag so er
nicht hofft. vnd in der weil der
er nicht waiz. vnd schaidet in
vnd setzt seinen tail mit den
gleichsuern: da wirt wainen
vnd grisgramen der czen.

Daz xxv. Capitel.

Denn ist das
reich der himel
geleich czehen
junckfrawen.
die da namen
ir lampen vnd giengen aus
entgegen dem praiwtkam vnd
der prawt. Aber fünf auz in
die waren torat. vnd die fünf
witzig. Sunder die fünf toraten
die namen ir lampen vnd na-
men nicht öl mit in: aber die
witzigen namen öl in ire vässer
mit den lampen. Aber der praiwt-
kam verczoch sich lang: vnd da
entslieffen sy all vnd slieffen. Ab'
czů mitter nacht ward ein ge-
schray: secht der praiwtkam kümt
get auz ym entgegen. Da stůndē
auf die junckfrawen all vnd
czierten ir lampen. Aber die
toraten sprachen czů den weysen.
Gebt vns von ewrem öl: wān
vnser lampen erleschent. Da
antwurten die witzigen vnd
sprachen. Daz villeicht euch vñ
vns nicht genügt: so get czů
den die ez verkauffent vnd ka-
ufft euchs. Da sy aber giengen
kauffen da kam der praiwtkam:
vnd die da berait waren die
giengen mit ym czů der hochtzeit
vnd die tür ist verslozzen. Aber
czů dem leczten kamen auch die
andern junckfrawn vnd sprachē

Maths

Herr herr tů vns auf. Da ant-
wurt er vnd sprach. War sag
ich euch. ich waiz ewr nicht.

Also wacht auch: wān ir wizzt
noch den tag noch die stund.



Wān ein mensch ist auz ge-
varen als in pilgrams weiz
er rüfft seinen knechten vnd
gab in sein gůt. Vnd ainem

gab er fünf pfunt. vnd dem
andern zway. vnd dem andern
ains. einem ieglichen nach
seiner aigen tugent. vnd ze

hant ist er auz gevaren. Aber
der die fünf pfunt enpfieng
der ist gearbaitten vnd hat an-
der fünf pfunt gewūnen. Czů
geleicher weiz der die czway
pfunt enpfieng hat gewūnen
ander czway. Aber der ains en-
pfieng der gieng hin vnd grůb
ez in die erden. vnd verparg
daz gelt seins herren. Aber
nach vil czeyten kam der herr
der knecht. vnd leget rechnūg
mit in. Vnd da gieng czů der
die fünf pfunt enpfieng:
vnd pracht andrew fünf pfūt
vnd sprach. Herr. fünf pfunt
hast du mir gegeben: sich an-
drew fünf han ich gewūnen
dar über. Da sprach czů ym sein
herr. Fräw dich gůter knecht
vnd getrewer: wān du über
wenig pist getrew gewesen.
so secz ich dich über vil. ge in
die fräwd deins herren. Aber
der czway pfunt enpfieng gi-
eng czů vnd sprach. Herr czway
pfunt hast du mir geben: sich
andrew czway han ich gewū-
nen dar über. Da sprach czů
ym sein herr. Fräw dich gůter
knecht vnd getrewer: wān
du über wenig pist trew ge-
wesen. ich secz dich über vil.
ge in die fräwd deins herrē
¶ Aber der da ain pfunt en-
pfieng der gieng auch czů vnd
sprach. Herr ich waiz wol daz
du ein hertter mensch pist. du
schneidst da du nye gesäet hast.
vnd sāmst da du nicht hast
gesträet: vnd farchtiger gieng
ich hin vnd verparg dein pfūt
vnter die erden: vnd sich du
hast daz dein ist. Da antwurt
aber sein herr vnd sprach. Du
pözer vnd träger knecht: das
waist du wān ich schneyd da
ich nicht säe. vnd sām da ich
nicht czersträe. Dar vmb mů-
sest du mein gelt enpfelchē den
wechslern. vnd so ich kömen
wär daz ich dēn wider genamē
hiet daz mein ist mit dem wůch-
er. Vnd also nemt von ym daz
ain pfunt vnd gebt ez dem der
czehen pfunt hat. Wān einem
ieglichen der da hat dem wirt
geben vnd über fleuzzt ym: vnd
der nicht hat. vnd daz in dunckt
czů haben daz wirt genamen
von ym. Vnd den vnnützen
knecht werfft in die auzzern
vinsternüzz. da wirt wainen
vnd grisgramen der czen.
So aber kümt dez menschen
sun in seiner maiestat. vnd all
sein engel mit ym. Denn so
wirt er sitzen auf dem stul sei-
ner maiestet. Vnd werdent ge-
sāmt vor ym all haiden: vnd er

schaydet sy von einander. als
der hirt sündert die schaff vō
den kitzlein. Wān er stellt auch
die schaff tzů seiner rechten
hant: aber die kitzlein tzů sei-
ner tencken hant. Dēn spricht
der künig den die tzů seiner rech-
ten hant werdent. kumt ir ge-
segenten meins vaters. besitzt
daz reich daz euch beraitt ist vō
der tzů sāmesetzūg der werlt.
Wann mich hungret: vnd ir
gabt mir tzů ezzen. Mich türst:
vnd gabt mir ze trinkē. Ich waz
gast: vnd ir beherbergt mich.
Ich waz nackhat: vnd ir bedeckt
mich. Ich waz siech: vnd ir haim-
sůcht mich. Ich waz in dem kär-
cher: vnd ir kamt tzů mir. Dān
antwurtent ym die gerechten
vnd sprechent. Herr: wān sach
wir dich hungrigen: vnd wir
speisten dich? Durstigen: vnd
wir gaben dir tzů trincken. Ab'
wēn sachen wir dich gast: vnd
wir beherbergten dich? Oder
ploz: vnd wir bedeckten dich?
Oder wēn sach wir dich siech
oder in dem kärcher vnd wir ka-
men tzů dir? Vnd er antwurt
vnd spricht tzů in. War sag ich
euch: So lang ir ez habt getan
ainem auz disen meinen mins-
ten prüdern: so habt ir mirs
getan. Denn spricht der künig
tzů disen die tzů seiner lincken
hant werdent sein. Get von
mir ir verflůchten in daz ewig
fewr: daz da beraitt ist dem tew-
fel vnd seinen engeln. Wann
mich hungret: vnd ir gabt mir
nicht ze ezzen. Mich dürst: vnd
ir habt mir nicht geben tzů trīc-
ken. Ich waz gast: vnd ir habt
mich nicht beherbergt. Ich waz
ploz: vnd ir habt mich nicht
bedeckt. Ich waz siech vnd in
dem kärcher: vnd ir habt mich
nicht haim gesůcht. Denn so
antwurtent sy ym vnd sprechēt
Herr: wenn sach wir dich hun-
grigen. oder durstigen. oder el-
lenden. oder plozzen. oder siechen
oder in dem karcher: vnd wir
dienten dir nicht? Denn ant-
wurtt er in vnd spricht. War
sag ich euch: so lang ir ez nicht
habt getan ainem von disen
minsten. noch ir habt mir ez
auch nicht getan. Vnd die gent
in die ewigen pein: aber die
gerechten in daz ewig leben.



Hye hebt sich an der erst Passion den da schreybt Matheus.

Daz xxvj. Capitel.

Und ist geschehen da iesus die red all volpracht het: da sprach er zů seinē jungern. Wizzt ir daz nach zwain tagen ostern wirt: vnd dez mēschen sun wirt verkaufft daz er gechräwtzigt werd. Sy sind gesāmt die fürsten der priester vnd die alten dez volks in den vorhoff dez fürsten der priester

der da gehaizzen waz Cayphas
vnd da machten sy einen rat.
daz sy iesum mit falschen hiel-
ten vnd in tötten. Aber sy spra-
chen. Nicht an dem höchtzeitlich-
en tag. daz leicht icht werd ein
gestraüzz in dem volk. Da aber
iesus waz in bethania in dem
haus symonis des auß setzigē:
da gieng tzů ym ein weyp die
waz habent ein alabaster mit
köstlicher salben. vnd auz goz
die auff sein haubt da sy sazzē
Da aber daz sachen sein junger
die wurden vnwirdig vnd
sprachen. War vmb die verliez-
zung? Wann man möcht daz
vmb mer verkauffen vnd ge-
ben den armen. Daz wesst ab'
iesus wol vnd sprach tzů yn.
Waz seit ir aber vngünstig di-
sem weib? Wann sy hat ein
gůt werck gewarcht an mir.
Wān alwegen habt ir die ar-
men pey euch: aber mich habt
ir nicht alwegen. Sy hat gelaz-
zen die salben in meinen leich-
nam: sy hat mich gemacht
tzů begraben. War sag ich ew:
wo gepredigt wirt daz ewāge-
lium in aller werlt: so wirt ge-
sagt daz sy auch daz hat getan
in seiner gedächtnüzz. Da gieg
hin ainer von den tzwelfen der
da gehaizzen ward judas scari-
rioth tzů den fürsten der priester
vnd sprach tzů in. Waz welt ir
mir geben: vnd ich wil euch
in geben? Vnd sy besetzten ym
dreyssigk silbrein. Vnd dar nach
sucht er die tzimlikait daz er in
verkaufft. Aber an dem ersten
tag der ostern da giengen die
jungern tzů iesum vnd sprachē.
Wo wild du daz wir dir beraittē
tzů ezzen die ostern? Vnd iesus
sprach. Get in die stat tzů ainē:
vnd sprecht tzů ym. Der maist'
spricht. Mein tzeit ist nachent:
pey dir mach ich die ostern mit
meinen jungern. Vnd die jun-
gern teten als in iesus gepot:
vnd sy beraitten die ostern.
Da ez aber vesper ward. da
saz er mit seinen tzwelf jun-
gern. Vnd da sy azzen da sprach
er. War sag ich euch: wān ewr
ainer ist mich verratent. Vnd
sy wurden vast betrübt: vnd
begunden sunderlich tzů sprech-
en. Nummerdū pin ichs icht
herr? Da antwurtt er vnd
sprach. Wer da ein tunckt sein
hant mit mir in die schüssel.
der verkaufft mich. Wān dez
menschen sun get alz geschry-
ben ist von ym. Aber we dem
menschen durch den dez men-
schen sun verraten wirt Es
wär ym gůt: ob der mensch

nicht geporn war. Da antwurt
aber Judas der in verriet vnd
sprach. Nummer dū pin ichs
icht maister? Er sprach czů ym
Du hast ez gesprochen. Da sy
aber azzen: da nam aber iesus
ein prot vnd gesegnet es vnd
prachs. vnd gab ez seinen jun-
gern: vnd sprach. Nemt vnd
ezzt. daz ist mein leichnam.

Vnd da nam er den kelch. er sa-
get genad: vnd gab in vnd
sprach. Trinckt auz dem all.
Daz ist mein plůt dez newen
getzeucknüzz daz vmb manig
auz gegozzen wirt in ablazzūg
der sünd. Aber doch sag ich ew:
ich trinck nicht mer von dem
gewächs dez weinstocks. vncz
pis an den tag: so ich daz trinck
news mit euch in dem reich
meins vaters.



Vnd da er den segen sprach:
da giengen sy auz an den perck
der ölpawm. Da sprach iesus
czu in. Jr wert all geergert in

mir in diser nacht. Wann ge=
schryben ist. Ich slach den hirtē:
vnd die schaf der hert werdent
tzesträwt. Aber nach dem alz
ich auf erste: so ge ich vor ew
in galyleam. Da antwurtt
aber petrus vnd sprach tzů ym.
Vnd ob sy all geergert werdent
in dir: ich wird nymer geergert
Jesus sprach tzů ym. War sag
ich dir: wān in der nacht vor
dem daz der han singt: verlau=
genst du mein dreystund. Da
sprach petrus. Ob ich auch müst
sterben mit dir: ich verlaugē
dein nicht. Czů geleicher weiz
sprachen auch die jungern all
Da kam iesus mit in in ein
darf daz haizzt gethsemany.
vnd sprach tzů seinen jungern.
Sitzt hie vntz ich dort hin gee
vnd pett. Da nam er petrum
vnd die tzwen sün zebedey: vnd
begund tzů trauren vnd ge=
sweift sein. Vnd sprach tzů in.
Mein sel ist traurig pis tzů
dem tod. Peitt hie. vnd wacht
mit mir. Da gieng er fürpaz
ein wenig vnd viel nider auf
sein antlitz petent vnd sprech=
ent. Vater mein: ob ez müglich
ist la über gen disen kelch vō
mir. Aber doch nicht alz ich
wil sunder alz du. Vnd kam
tzů seinen jungern: vnd vand
sy slaffent. Vnd sprach tzů pe=
tro. Machst du nicht ein weil
wachen mit mir? Wacht vnd
pett: daz ir nicht in get in be=
korūg. Wann der geist ist be=
rait: aber daz fleisch ist kranck.
Er gieng aber so hin tzům an=
dern: vnd pat sprechent. Vat'
mein: ob der kelch nicht mag
über gen ich trinck in denn. ge=
schech dein will. Vnd kam an=
derwaid: vnd vand sy slaffent.
Wān ire augen warn beswärt.
Da liez er sy anderwaid vnd
gieng hin: vnd pett tzů dem
dritten mal die selben red spr=
echent. Da kam er tzů seinen
jungern vnd sprach tzů in.
Slafft ietzunt vnd růt. Secht
ez nächent die stund vnd des
menschen sun wirt gegeben
in die hent der sünder. Stet
auf vnd ge wir. secht er nach=
ent der mich verkaufft hat.



Da er dennach also redet:
secht da kam Judas ainer von
den zwelfen. vnd mit ym vil
schar mit swerten vnd mit
stecken gesant von den fürstē
der priester vnd von den alten
dez volks. Aber der in da verriet:
der gab in daz zaichen sprechēt
welhen ich küssen wird: der
ist ez hallt in. Vnd gieng zů
hant zů iesum vnd sprach.
Pis grüst maister. Vnd küst
in. Da sprach zů ym iesus.
Frewnt. war zů pist du kumē:
Da giengen sy zů vnd legten
ir hent an iesum: vnd hielten
in. Vnd secht ainer auz in die
da waren mit iesu: der streckt
auz sein hant. vnd zuckt aus
sein swert. vnd slůg den knecht
dez fürsten der priester: vnd
snaid ym ab sein or. Da sprach

iesus czů ym. Cher wider dein
swert in sein stat. Wann alle
die daz swert nement die ver=
derbent mit dem swert. Oder
wänst du nit ob ich möcht
gepiten meinen vater: vnd er
sant mir nu mer dann czwelf
legion der engel? Dar vmb
wie solt die geschrifft erfüllt
werden? wann also můst ez
geschehen. In der selben stund:
sprach iesus czů den scharen.
Alz czů ainem schacher seit ir
auz gegangen mit swerten
vnd stecken mich czů begreyf=
fen. täglich waz ich pey euch
in dem tempel lernt: vnd ir
hielt mich nicht. Daz ist aber
allez geschehen: das erfüllt
wurd die geschrifft der pro=
pheten. Da liezzen in sein jun=
gern all vnd fluchen.



Vnd sy hielten iesum: vnd
fürten in czů Cayfam dem für=
sten der priester. da die schrey=
ber vnd die alten gesamt
waren. Aber petrus der vol=
get ym nach von verr. pis in

den vorhoff dez fürsten der pri-
ester. Vnd er gieng hin ein
vnd saz mit den dienern. daz
er gesäch daz end. Aber der fürst
der priester vnd allez concilium
die sůchten falsche czeugknüzz
wider wider iesum: daz sy in
gäben dem tod. vnd sy funden
nicht da vil falscher czeugen
czů giengen. Aber czů dem lez-
ten da kamen czwen falsch
czeugen. vnd sprachen. Diser
hat gesprochen. Ich mag cze-
stören den tempel gotz: vnd
nach dreien tagen wider paw
ich in. Vnd stůnd auff der fürst
der priester vnd sprach czů ym.
Antwurtest du nichtz czů dem
daz die wider dich geczeugent?
Aber iesus swaig. Vnd der
fürst der priester sprach czů ym
Ich beswer dich pey dem leben-
tigen got. daz du vns sagst ob
du pist cristus gotz sun. Iesus
sprach czů ym. Du hast ez ge-
sprochen. Aber doch sag ich
euch. von nu secht ir des men-
schen sun sitzen czů der rechten
hant in der krafft gotz. vnd
dann kömen in den wolken dez
himels. Da raiz der fürst der
priester seine klaider sprechet.
Er schillt got. Waz bedürffen
wir mer czeugen? Ir habt ge-
hort die smachait: waz dunckt
euch? Da antwurten sy vnd
sprachen. Er ist schuldig des
todes. Da auz spyben sy ym in
sein antlitz. vnd sy hals slůgē
in. Aber die andern gaben
ym packensleg in sein antlitz
vnd sprachen. Weissag vns
criste: wer ist der dich geslagē
hat? Aber petrus saz hie auz-
zen in dem vorhoff. Da gieng
czů ym ain diern sprechent.
Vnd du pist auch gewesen mit
iesu von nazareth. Vnd er
laugent vor in allen sprechēt.
Ich waiz nicht waz du sprichst.
Da er aber auz gieng für die
tur: da sach in ein andre diern
Vnd sy sprach czů den die da
waren. Vnd der waz auch mit
iesu von nazareth. Vnd aber
laugent er mit aiden: wann
ich han nicht bekant disen
menschen. Vnd nach wenig
czeiten da giengen czů die da
stůnden vnd sprachen czů petro
wärlich: vnd du pist auch auz
in: wann dein red macht dich
auch offen war. Vnd da begund
er czů beczeugen vnd sweren:
wann er den menschen nit het
bekant. Vnd czů hant saug
der han. Vnd petrus ist wider
gedächtig dez wortes ihesu daz
er sprach. E dann der han singt:
so verlaugenst du mein drey-

stund. Vnd er gieng her für: vnd wainet pitterleichen.



Daz xxvij. Capitel.

Daz aber
margen
ward: da
giengen sy
zů rat die
fürsten der
priester vnd die alten dez volks
wider iesum. daz sy in gaben
dem tod. Vnd sy fürten in ge-
punten: vnd gaben in poncio
pylato dem richter. Da iudas
sach der in verriet daz er ver-
damt waz: da fürt er die rew
vnd pracht wider die dreyssigk
sylbrein den fürsten der priester
vnd den alten dez volks sprechet
Ich han gesüntt: vnd han ver-
kaufft daz gerecht plůt. Vnd
sy sprachen waz get vns das
an: du besichst dich. Da warf
er die dreyssigk sylbrein in den
tempel. vnd da gieng er wider
hin: vnd hieng sich selben mit
einem strick. Da namen aber
die fürsten der priester die syl-
brein vnd sprachen. Sy zimt
nicht ze senten in den sarch:
wan ez ist ein lon dez plůtz. Sy
wurden aber zů rat daz sy auz
in kaufften den acker ains haf-
ners: in ain begrebnüzz der

pylgrem. Durch daz ist der ac-
ker gehaizzen Acheldemach:
daz ist der acker dez plůtz pis in
den heutigen tag. Da ist erfüllt
daz gesprochen ist durch Jeremi-
am den propheten sprechent.
Sy namen auch dreyssigk syl-
brein den lon dez zů gelonten
den sy zů gelont habent von
den sünen israhel: vnd gaben
sy vmb den acker dez hafners:
alz mir der herr gesetzt hat.
Aber iesus stůnd vor dem richt.
Vnd da fragt in der richter sp-
rechent. Du pist künig der ju-
den? Jhesus sprach zů ym. Du
sprichst ez. Vnd da er gerügt
ward von den fürsten der priest
vnd den alten: da antwurtt er
nichtz nicht. Da sprach Pylat
zů ym. Hörst du nicht: wie
vil zeugknüzz sprechent wider
dich? Vnd er antwurtt ym nit
zů kainem wort: also daz der
richter ward wundern häffti-
klichen. Aber durch den hoch-
zeytlichen tag. waz dez richters
gewanhait dem volk zů lazzē
ainen gepunten: wen sy wol-
ten. Da het er aber ainen ge-
punten einen merlichen: der
da gehayzzen waz barrabas.
der durch man slacht gesennt
ward in kärcher. Da er sy ge-
samet: da sprach pylatus aber
zů in. Wen welt ir den ich ew
lazz: barraban oder iesum
der da haizzt cristus? Wān er
west daz sy in durch neyd ym
gegeben heten. Da er aber saz
zů gericht: da sannt zů ym
sein weyp sprechent. Nichtz nit
sey dir: vnd disem gerechten.
Wān ich pin vil durch in gemar-
tert hewt in ainem gesicht.
Aber die fürsten der priester vnd
die alten: die rieten dem volk
daz sy solten piten vmb barra-
ban. aber iesum daz sy den ver-
damten. Da antwurtt aber der
richter vnd sprach zů in. Wen
welt ir von den zwain den ich
euch lazz? Vnd sy sprachen bar-
raban. Da sprach zů in Pylat.
Dar vmb waz tůn ich von iesū
der da haizzt cristus? Sy sprach-
en all. Er sol gekräwtzigt wer-
den. Da sprach zů in der richter
Wān waz übels hat er getan?
Vnd sy schryren noch mer vnd
sprachen. Er sol gekräwtzigt
werden. Da aber pylatus sach
daz ez nichtz nicht frumet: sun-
der der sturm ye grözzer ward.
da nam er wazzer vnd wůsch
sein hent vor dem volk sprech-
ent. Ich pin vnschuldig von
dem plůt dez gerechten mensch-
en. ir wert daz sechen. Da ant-
wurtt daz volk alles vnd sprach

Da es aber spat waz ward. da kam ein reicher mensch vō arimathia mit namen ioseph: der selb waz auch ein junger ihesu. Der gieng zů pylatum vnd pat den leichnam ihesu. Vnd pylatus hiez im den leichnam geben. Da nam ioseph den leichnam: vnd wickelt in in ein schön phellel. vnd legt in in sein newes grab das waz aus gehauwen in einen stain. Vnd er welgt einen grossen stain zů der tür des grabs: vnd gieng hin. Vnd da waz aber maria magdalena vnd die ander maria sitzent pey dem grab.

Hie hebt sich an das ewāgelium nach dem passio.

Aber an dem andern tag nach dem freytag: da kamen zů samen die fürsten der priester vnd die pharisey zů pylatō vnd sprachen. Herr. wir sein wider gedächtig. wān der verlaufter sprach da er dannoch lebt: nach dreyen tagen stand ich auf. Dar umb haz das grab behütten piz an den dritten tag: das leicht sein junger icht kumen vnd stelen in. vnd sagen dem volk er sey auf erstanden von dem tod. Vnd denn wurt die letzt irrung pözer dān die erst. Pylatus der sprach zů in. Ir habt die hüt: get vnd hüett alz ir wizt. Aber sy giengen hin vnd vmb gaben das grab: vnd bezaichenten den stain mit den hüettern.



Hye hat der passio ein end.

Daz xxviij. Cap.



Aber czů der vesper dez sabbatz da ez laůcht in dem ersten des sabbatz. da kam maria magdalena vnd die ander maria czů sechen daz grab. Vnd secht ein groszer erpidem ist getan. Aber der engel des herren der gieng niden von dem himel: der gieng czů vnd welgt den stain vmb vnd saz auf in. Ab' sein angesicht waz alz der plitz. vnd seine klaider waren als der shne. Aber vor seiner varcht sind erschrocken die hüetter: vnd sind warden alz die toten Da antwurtt aber der engel vnd sprach czů den weyben. Ir süllt euch nicht fürchten. Wann ich waiz wol daz ir iesū der gekraůtzigt ist sucht. Er ist nicht hie. Wān er ist auf erstanden alz er sprach. kumt vnd secht die stat: da der herr gelegt waz. Get pald vnd sagt ez seinen jungern wān er ist auf erstanden. vnd secht er get vor euch in galyleam. Da wert ir in sechen alz vorgesprochen ist czů euch ¶ Vnd sy giengen auz pald von dem grab mit farchten vnd mit grossen fräwden: lieffen sy czů künden seinen jungern. Secht in lief engegē iesus vnd sprach. Seyt gegrüsst Aber sy giengen czů vnd habtē ym sein füzz. vnd anpetten in. Da sprach czů in iesus. Ir süllt euch nicht fürchten. Get vnd künt meinen prüdern: daz sy gen in galyleam da sechen sy mich. ¶ Vnd da sy hin schieden. secht da kamen ettlich von den hüettern in die stat. vnd kündeten den fürsten den priest' alle ding die geschechen warē Da besamten sy sich mit den alten vnd namen ratt: vnd groß gelt gaben sy den rittern vnd sprachen. Sprecht. wān sein jungern die kamen dez nachtes. vnd sy habent in verstolen da wir slieffen. Vnd ob daz gehört wirt von dem richter: so süllen wir entschuldigen von ym: vnd wir machen euch sicher. Vnd sy namen den schatz: vnd teten alz sy gelert wurden. Vnd also ist daz wort über genleich gepraitt pey den juden. pis in den heutigen tag. Aber die aindlef junger giengen hin in galyleam: in den perck als in iesus gesagt het. Da sachen sy in vnd anpetten in: aber ir ettlich czweifelten. Da gieng iesus czů vnd rett mit in sprech=

ent. Mir ist gegeben aller ge-
walt in dem himel vnd in der
erden. Dar vmb get auz vnd
lernt all haiden: vnd taufft sy
in dem namen dez vaters vnd
dez suns vnd dez heiligen geistz:
lernt sy tzů behalten alle die
ding weliche ich ew gepoten
han. Vnd secht ich pin mit
euch in allen tagen: pis tzů
der volpringūg der werlt.

Hie hebt sich an der prologus
in daz ewangeli Marci.

Marcus der ewā-
gelist auz erwelt
von got. vnd
ein sun sant
Peters von der
tauff wegen: vnd dar tzů ein
junger in den götlichen sprüch-
en. vnd hat verfürt priester-
schafft in israhel nach dem fle-
isch geporn auz leui. Da er nu
bekert waz tzů dem gelauben
cristi da beschraib er daz ewan-
gelium in ytalia. da mit hat
er ertzaigt waz er schuldig
waz seinem geslächt vnd auch
cristo. Denn war vmb in dem
begyn dez ein ganges in sein
ewangeliū hat er berürt die
prophetischen stym: nach der
ordnūg der leuitischen letzen
hat er daz beweyzzt. daz er sey
geporn auz dem geslächt leui.
wān den tzů gehört auz tzů le-
gen der prophetē geschrift. wān
sy warn daz geslächt daz got be-
sunder auz erwelt hat: also daz
er johānem den vor gesechen
prediger ein sun tzacharie. der
in englischer stym ward gesent
cristum tzů verkünden. nicht
allain daz wort alz ez waz war-
den fleysch: sunder vnd den leich-
nam gotz der da lebt in allen
menschen durch daz wort got-
licher stym. vnd den hat er ertz-
aigt in dem anfang der ewan-
geliklichen predig. Auff das
wer da wurd leszen vnd wurd
die dinck wissen daz iesus in
got het gehabt einen anfang
dez fleyschs. wenn der wurd tzů-
künftig sein tzů vns mit seiner
wonūg so solt denn daz fleysch
in erkennen: vnd also daz wort
in ym selber waz daz wort ver-
lewszt in der auz sprechūg der
půchstaben daz wurd ez wider
vinden in ym selber. Vnd also

da Marcus ein gieng in das
volkumen werck dez ewange=
liz: da hůb er an czů predigen
an der tauff vnsers herrē vnd
er hat nicht gearbaitt in der
gepurt dez fleyschs cristi dar
vmb daz die andern ewange=
listen hetten genůck da von ge=
sprochen: sunder er sprach auz
die auzlegūg der gantzen wůst
vnd dar czů die czal der vasten
cristi. vnd die versůchūg des
tewfels. vnd die besamnūg
der wilden tyer. auch hat Mar=
cus auz gesprochen den dienst
den die engel habent getan
cristo: vnd auff das daz wir
alle disze ding die hie oben
geschriben sind wurden in vns
kurtzleich drucken. vnd sy all
samt wurden sy in vns kurtz=
lichen entwerffen. da vō wolt
er nicht ab nemen die maist=
schafft der geschehen ding.
vnd daz er nicht versaget die
völl volbringlicher würckūg:
Darvmb list man vō ym: alz er an
sich genam den cristenlichen
gelauben daz er dar nach ym
selber ab slůg seinen dawmen:
vmb daz das man in hiet für
einen ver warffen pfaffen.
über daz allsamt macht die
vor auz beschehen erwelūg
nach helen in den gelawben.

also daz er möcht nicht verlie=
sen daz er vor het verdient in
seinem geslächt. Wān er waz
ein pyschoff czů alexandrin.
vnd er west wol waz notdurf=
tig waz in der selben kyrchen.
vnd die sprach dez ewangeliū
vnd czucht dez gesetzes daz sy
die bekentten in in selbs. vnd
auch daz sy vernämen die göt=
lich natur in dem fleysch cristi.
vnd disze dinck die müssen
wir sůchen czů dem ersten in
vns selber. Wenn wir ez nu
gesůcht haben so müssen wir
ez erkennen. so hab wir denn
den lon der da kumt auz der ver=
manūg. Denn war vmb der
da pelczt vnd der der da fäucht
macht die sind ains. aber der
der da gibt merūg der ist got.

Hie hebent sich an die ewan=
gelia Marci.

Der anuanck dez ewãgely iesu cristi gotes suns als geschriben stet in ysaia dem propheten. Secht ich sennt meinen engel vor deinem antlitz. der da vor beraitt deinen weg vor dir. Die stym dez schreyendẽs in der wüest: beraitt den weg dez herrẽ. macht richtig sein steyg. Johannes waz in der wüst tauffent: vnd predigent die tauff der půsz in ablassũg der sünden. Vnd allez daz reich judee giengen auz czů ym: vnd allez ierusalem. vnd wurden getaufft von ym in dem fluzz dez iordans sy peichten ir sünd Vnd Johannes waz geklaidet mit har der kåmmel: vnd ein schåffene gürtel vmb sein lent. vnd haiwschrecken vnd walt hönig az er. vnd prediget sprechent. Es kumt ein stercker den ich nach mir: dez pin ich nicht wirdig czů pucken vnd auff cze lözen den riemen seiner schůch. Ich han euch getaufft in dem wazzer: aber der wirt euch tauffen in dem heiligen geist. ¶ Vnd ist geschechen in den tagen alz iesus kam võ nazareth galylee: vnd ist getaufft in dem iordan von iohãne. Vnd czů hant gieng er auf von dem wazzer. er sach die himel offen: vnd den heiligen geist nider genden alz ein tauben. vnd bleibenden in ym. Vnd ain stym ist geschechen võ dem himel sprechent. Du pist mein lieber sun: in dir han ich mir wol geuallen. Vnd cze hant traib in der geist auz in die wüest. Vnd er waz in der wüst vierczigk tag vnd vierczigk nacht: vnd er ward bekort von sathana. Vnd er waz mit den tyern: vnd die engel dienten ym. ¶ Nach dem aber alz Johannes ward hin gegeben. da kam iesus in galyleam. predigent daz ewangelium des reichs gotz. vnd sprechent. Wãn die czeit ist erfüllt: vnd das reich gotz nåchent. Püzzt: vnd gelaubt dem ewangely. Vnd da iesus für gieng pey dem mer galylee. da sach er symonem vnd andream seinen průder die liezzen ire netz in daz mer. Wãn sy waren vischer. Vnd iesus sprach czů in. kumt nach mir. vnd ich mach euch daz ir

wert vischer der menschen. Vnd zů hant liessen sy die netz vnd sind jm nach gevolgt. Vber ein wenig zeyt gieng er aus vnd sach Jacobum zebedei vnd seinen brůder Johannem vnd die selben legten zů samen ir netz in dem schiff: vnd zů hant rüefft er sy. Vnd sy liessen iren vatter zebedeum in dem schiff mit den lönern: vnd sind jm nach gevolgt. ¶ Vnd sy giengen in capharnaum: vnd zů hant gieng er in die synagogen vnd er lernet sy. Vnd sy wunderten sich über seiner lere. wann er was sy lerent als einer der den gewalt hat: vnd nicht als die schriber. Vnd in ir synagog was ein mensch mit einem vnreinen geist: vnd der schray sprechent. Was ist vns vnd dir ihesu nazarene? Du pist kumen vor der zeyt vns zů vertreiben? Ich wayß wol das du pist der heilig gotes. Vnd ihesus der drot jm sprechent. Verstům vnd ge aus von dem menschen. Da zerrayß in der vnrain geist: vnd schray aus mit grosser stym. vnd gieng aus von jm. Vnd sy wunderten all: also das sy fragten vnter in selber vnd sprachen. wann was ist das: was ist die new ler? wann er in dem gewalt gepeutt den vnrainen geisten: vnd sy sind jm gehorsam. Vnd zů hant gieng sein schal aus in alle reich galylee. ¶ Vnd zů hant giengen sy aus von der synagog vnd kamen in das haus symonis vnd andree mit iacobo vnd iohanne. Aber die swiger symonis liechet mit dem riten. Vnd zů hant sagten sy jm von ir. Vnd da gieng er zů vnd hůb sy auff vnd begreiff sy mit seiner hât vnd zů hant liess sy der rit: vnd sy dient in. Da es aber vesper wurden was da die sunn vnter gieng: da prachten sy zů jm all siech die sich öbel gehabten vnd die die tewfel hetten. vnd alle stat was gesamt zů der tür. Vnd er haylet manigen die mit manigerlay siechtum gemüet wurden: vnd vil tewfel warf er aus. vnd gestatet in nicht zu reden. wann sy westen wol das er cristus was. Gar frü da stůnd er auff vnd gieng aus in ain wüeste stat: vnd da selbe pett er. Vnd symon ilt jm nach gevolgt. vnd die mit jm waren. Vnd da sy in funden: da sagten sy jm. Wann sy süchent dich all.

vnd er sprach zů im. Gee wider in die nächsten dörffer vnd in die stet. daz ich auch da predig. wann dar zů pin ich kumen.

Vnd er was predigent in iren synagogen. vnd in allem galylea vnd die tewfel auz werfent. Vnd es kam zů jm ein aussetziger der pat in: er pog sein knie vnd sprach. Ob du wild du magst mich reinigen. Aber ihesus erparmet sich sein. vnd auz reckt sein hant: er berüret in vnd sprach zů jm. Ich wil reinigen. Vnd alz pald er daz gesprach da schied die auzsetzikait von jm. Vnd ihesus drot jm. vnd zů hant warf er in auz. vnd sprach zů jm. Sich daz du es nyemant sagst: sunder ge vnd zaig dich den fürsten der priester. vnd opfer für dein auzreinigung daz moyses gepotten hat den zů gezeugnüsz. Er gieng aus vnd begund predigen vnd vermaren dise red: also daz er ihesum nit offenlich macht ein gen in die stat: sunder voren in den wüesten steten zů sein. Vnd sy kamen allen schalben zů jm.

Daz ander Capitel.

Vnd er gieng ander waid in caphar naum nach etwann tagen. Vnd ist gehört daz er in dem haus was. Vnd vil kamen mit einander: also daz sy daz haus nit begriffen. noch an die tür. vnd er redet zů in daz wort. Da kamen sy zů jm vnd prachten einen pettrisen. der ward von vieren getragen. Vnd da sy jnnen nit machten zů tragen vor der schar: da enplösten sy daz dach da er was. vnd da sy es geöffent da lietzen sy in nider mit dem pett in dem der pettrisz lag. Da ab ihesus sach ir gelauben: er sprach zů dem pettrisen. Sun. dir werdent vergeben dein sünd Aber es waren da etlich von den schreibern sitzend. vnd sy gedachten in iren hertzen. Was redt der also? Er schilt got. wer mag die sünd vergeben dann allain got. Da bekant ihesus zů hant in dem gaist. daz sy allo gedachten in in selber: vnd sprach zů in. Was gedenkt ir dise ding in ewren hertzen? Was ist leichter zů sprechen zů dem pettrisen: dir werdent dein sünd vergeben. oder sprechen ste auff vnd nym dein pett vnd ge. Daz ir aber wisst daz des menschen sun gewalt hat auf der erden zů vergeben die sünd: da sprach er zů dem pettrisen. Ich sag dir. ste auf nym

dein pett. vnd ge in dein haus.
Vnd czů hant stůnd er auff.
vnd hůb auff daz pett vnd
gieng hin vor in allen. also
daz sy all wundreten. vnd sy
erten got vnd sprachen: wan̄
wir haben also nie kainen
gesechen. Vnd er ist aber
auz gegangen czů dem mer.
vnd alle schar kam czů ym:
vnd er lernet sy. Vnd da er für
gieng: da sach er leui alphei
sitzen an dem czoll vnd er sprach
czů ym. Volg mir nach. Vnd
er stund auff vnd volgt ym
nach. Vnd ist geschechen da
er saz in seinem haus: da azzen
vil offner sünder vnd auch
ander sünder mit iesu vnd mit
seinen jungern. Wan̄ ir warē
vil die ym nach volgten. Vnd
die schreiber vnd farisey da
sy sachen daz er azz mit den sün=
dern vnd offenwarn sündern:
sy sprachen czů seinen jungern.
Warumb izzt vnd trinckt ewr
maister mit den offen sündern
vnd mit den sündern? Das
horet iesus vnd sprach czů in
Die gesunten habent nicht
notdurft des arztes: sunder
die sich übel gehabent. Wan̄
ich pin nicht kumen czů rüef=
fen die gerechten: sunder die
sünder ¶ Es waren auch da

die jungern Johannis vnd
die farisey vastend. vnd kamē
auch vnd sprachen czů ym.
Warumb vastend die junger
Johānis vnd die farisey: aber
dein junger vastend nicht?
Vnd iesus sprach czů in. Num=
merdum mügen die sün der
hochczeit vasten als lang der
prawtkam mit in ist. Wie vil
czeit sy den prawtkam pey in
habent: so mügent sy nicht
vasten. Aber ez kument die
tag so der prawtkam wirt hin
genamen von in: vnd denn
vastend sy in den tagen. Nye=
mant nymt ein vollūg eins
vesten tůchs vnd nāt daz czů
einem alten tůch. anders die
vollūg des newen wirt hin
genamen von dem alten. vnd
wirt ein grösser slicz. Vnd ny=
emant sent newen wein in
alt pütreich. anders der wein
pricht die pütreich. vnd der
wein wirt auz gegozzen. vnd
die pütreich verderbent. Sun=
der man sol newen wein lassen
in new pütreich. ¶ Vnd ist
aber geschechen da er wandelt
eins sabbacz über die sat:
sein junger gunden vor czů gen
vnd czerriben die echer. Aber
die farisey sprachen czů ym
Sich waz tůnt dein jungern

dez sabbatz daz in nicht tzimt
Vnd er sprach tzů in. Habt ir
nye gelesen waz dauid tet wēn
er notikait het: vnd da in hū=
gret vnd die mit ym waren:
wye er ein gieng in daz haus
gotz vnter abyathar dem für=
sten der priester. vnd azz das
prot der vorsetzūg: daz ym nit
tzimet tze ezzen denn allain
den priestern. vnd gab sy den
die mit ym waren. Vnd sprach
tzů in. Der sabbat ist gemacht
von dez menschen wegen:
vnd nicht der mensch von dez
sabbatz wegen. Vnd also ist
auch dez menschen sun der herr
dez sabbatz. Daz drit Capitel

Vnd er gieng
anderwaid in
die synagog:
vnd da was
ein mensch ha=
bent ein dürre hant. Vnd sy
behielten in ob er dez sabbatz
yemant hailet: daz sy in rüg=
ten. Vnd er sprach tzů dem men=
schen der die dürren hant
het. Ste auff in die mit. Vnd
er sprach tzů in. Tzimt ez des
sabbatz wol tzů tůn oder übel:
Die sel behalten machen oder
tze verliezen: Vnd sy swigen
Vnd da sach er vmb mit tzorn
auf sy. vnd ist betrübt über
die plinthait irs hertzen: da
sprach er tzů dem menschen.
Reckh auz dein hant. Vnd er
streckht sy auz. vnd sein hant
ist ym wider gehailt. ¶ Da
giengen aber auz die farisey
mit herodes rittern daz sy mach=
ten ein concilium wider in: wie
sy in verlüren. Vnd iesus der
gieng hin mit seinen jungern
tzů dem mer. Vnd vil schar vō
galylea vnd judea ist ym nach
gevolgt. vnd von ierusalem
vnd von ydumea vnd über
den jordan. vnd die vmb tyrū
vnd sydonem ein grosse menig
sy hörten die ding die er tet.
vnd kamen tzů ym. Vnd er
sprach tzů seinen jungern daz
sy ym ein schifflein beraitten
von der schar wegen: daz sy in
nit drungen. Wann er macht
gesunt ir mangen: also das
sy vielen auf in daz sy in berür=
ten. Aber waz daz waz die da
heten plag. vnd die vnrainen
geist so in die sachen so vielen
sy für in nider. vnd sy schryren
vnd sprachen. Du pist gotz
sun. Vnd er drot in häfftiklichen
daz sy in nicht offenbarten ¶
Vnd da er auz gieng auf den
perck. da rüefft er tzů ym die
die er wolt. vnd sy kamen tzů
ym. Vnd er macht daz ir waren

tzwelf mit ym. vnd daz er sy
sennt tzů predigen daz ewan-
gelium. Vnd gab in den ge-
walt tzů hailen die siechait:
vnd auz werffen die tewfel.
Vnd er besetzt symon der na-
men petrus: vnd iacobum
zebedei. vnd iohānem den prů-
der iacobi. vnd er setzt in den
namen woanerges daz ist
sün dez toners. Vnd andream
vnd phylippum. vnd bartho-
lomeum vnd matheum. vnd
thomam vnd iacobum alphei
vnd thadheum. vnd symonē
chananeum der in da verkaufft
Vnd sy kamen tzů haus vnd
kamen tzů dem andern mal
tzů ym alle schar: also daz sy
nicht machten noch daz prot
geezzen. Vnd da in sein junger
gehörten: da giengen sy auz
in tzů enthalten. Wann sy
sprachen er ist in die trayssūg
bekert. Vnd die schreyber die
von ierusalem ab giengen
die sprachen: wān er hat beel-
zebub. wān auch in dem fürstē
der tewfel auz würfft er die
tewfel. Da rüefft er in in den
gleichnüzzen vnd sprach tzů
in. Wie mag sathanas aus
gewerffen den sathanam. Vnd
ob daz reich in sich selbs getailt
wirt: dicz reich mag nicht be-
sten. Vnd ob ein haus über
sich selben getailt wirt: daz
hauz mag nicht bestan. Vnd
ob sathanas auf stet wider
sich selber. so ist er gesträut
vnd mag nicht besten: sunder
er hat end. Nyemant mag
die vas dez starcken so er ein
get in daz haus tzerprechen.
er pint denn dez ersten den star-
ken: vnd dēn tzerpricht er sein
haus. War sag ich euch: wān
all sünd vnd scheltwort wer-
dent ab gelazzen der menschē
sünen mit den sy habent ge-
flůcht. Der aber scheltwort
flůcht in den heiligen geist:
der hat nicht ablazzung der
sünd in ewikait. sunder er
wirt schuldig der ewigen ver-
dampnüzz. wān sy sprechent
er hat den vnrainen geist.
Da kamen auch sein můter
vnd sein prüder. sy stůnden hin
vor vnd sennten tzů ym. vnd
rüefften ym. Vnd vol schar
sazz vmb in: die sprachen tzů
ym. Sich dein můter vnd prü-
der sůchent dich da voren. Da
antwurt er in vnd sprach.
Welhe ist mein můter vnd
welch sind mein prüder. Da
sach er vmb sy die auf seinem
vmb kraisz sazzen: vnd sprach
Secht mein můter vnd mein

prüder. Wan die da tůnt den
willen gotz: der ist mein prů-
der vnd mein swester. Das
iiij. Capitel.
Vnd aber hůb
iesus an czů
leren pey dem
mer. Vnd vil
der schar ist gesamet czů ym:
also daz er auf gieng in ein
schifflein cze sitzen in der mer.
Vnd alle schar pey dem mer
waz auf der erden. Vnd er ler-
net sy vil in geleichnüzzen.
Vnd sprach czů in in seiner ler-
nung. Hört. Secht der säent gi-
eng auz cze säen. Vnd da er sä-
et: da vielen ettlich vmb den
weg. vnd kamen die vögel vnd
azzen in. Aber ettlich vielen
auf den stain: da er nicht vil
erd hat. Vnd czů hant ist er
auf gangen: wan er het nicht
die höch dez ertreichs. Vnd da
die sunn auf gieng: sy hat in
auz geprent. Vnd dar vmb daz
er nicht hat die wurtz so darrt
er. Vnd ettlicher viel in die
dorn: vnd die dorn giengē auf
vnd ersteckten in. vnd gab nit
frucht. Vnd ettlicher viel in
die gůten erd: vnd gab auch
frucht vber sich steygent vnd
wachsent. Vnd ainer pracht
dreyssig valtig. vnd ainer sech-
czigk valtig. vnd ainer hundert
valtig. Vnd er sprach. Der da
oren hat czů hören der hör. ¶
Vnd da er waz besunder da frag-
ten in die mit ym waren. die
czwelf junger die geleichnüsz
auz cze legen. Vnd er sprach czů
in. Euch ist gegeben cze wissen
die haimlikait dez reich gotz:
aber den andern die von auzzē
sind den werdent alle dinck in
geleichnüszen. daz die gesech-
enten sechen vnd nicht sechen.
vnd die hörenten hörent vnd
nicht verstēn: da von daz sy
nicht bekert werden. vnd in
die sünd vergeben werden.
¶ Vnd er sprach czů den. Wizzt
ir die geleichnüsz nicht. Vnd
wie bekennt ir all geleichnüsz.
Der da säet: der säet daz wort.
Aber die die vmb den weg sind
da man säet daz wort. vnd mit
dem so hörent sy ez. czů hant
kumt sathanas: vnd abnymt
daz wort daz gesäet ist in iren
hertzen. Vnd dez geleichen sind
die die auf den stain gesäet
werdent. wenn sy hörent daz
wort so czů hant enpfachent
sy ez mit fräuden. vnd ez hat
nicht wurtzen in ym selben.
sunder sy sind czeitleich. Dar
nach get auf trübsal vnd durch-
ächtung durch daz wort. czů

hant werdent sy geergert.
Vnd ettlich sind die in die do=
ren gesäet werdent: daz sind
die daz wort hörent. vnd mit
sargen der werlt. vnd mit der
betriegūg dez reichtūgs. vnd
die andern begirlikait so gent
sy ein vnd ersteckent daz wort:
vnd ez wirt an frucht beleiben
Vnd die sind die auf die gů=
ten erden gesäet sind. die das
wort hörent. vnd ez enpfahēt
vnd frucht machent. ainer
dreyssigk valtig. ainer sechtz=
igk valtig. ainer hundert val=
tig. ¶ Vnd er sprach tzů in.
Nummerdum kumt die lu=
cern daz sy gesetzt wurd vnter
ain mas. oder vnter daz pett.
Das sy nicht gesetzt wurd
auf ainen laüchter. Wann
ez ist nicht etwaz so verpargē
daz nicht geöffent werd. noch
ist so haimleich gemacht daz
ez in die offenwarūg nicht
kum. Wer oren hab tzů hören
der hör. ¶ Vnd sprach tzů
in. Secht waz ir hört. In wel=
her mazz ir mezzt: wirt euch
wider gemezzen. vnd euch
wirt tzů geben. Wann wer
da hat dem wirt gegeben.
vnd der nicht hat: auch vnd
daz er hat daz wirt ab gena=
men von ym. Vnd er sprach

Also ist daz gotz. als sam ein
mensch samen würff in die
erden. vnd slieff. vnd stünd
auff nacht vnd tag. vnd der
sam gieng auf vnd wůchs
da er ez nicht west. Wann für=
bas macht die erd frucht. Dez
ersten daz krawt. dar nach daz
eher. dar nach die vollen fru=
cht in dem eher. Vnd wēn nu
die frucht für gefürt wird:
tze hant sent man die sychel
dar an. wān daz schnyt ist hie.
Vnd er sprach. Welhe gleich=
nüsz geben wir dem reich gotz:
oder welher geleichnüsz well
wir daz tzů geleichen? Es ist
als ein senf korn: so daz gesäet
ist in die erden. daz das mynst
ist von allen samen die da sind
in der erden. Vnd so er gesäet
wirt so get ez auff vnd wirt
daz gröst vor allen krawtern:
vnd macht grozz esst: also daz
die vogel dez himels wanent
vnter seinem schaten. Vnd mit
mangen sölichen gleichnüzzē
redet er tzů in daz wort nach
dem als sy gehören machten.
Aber an geleichnüsz redet er
nichtz tzů in. Aber seinen jun=
gern leget er auz besunderlich=
en alle dinck. ¶ Vnd sprach
tzů in in dem selben tag. Da
ez spät waz warden. Ge wir

wider. Vnd sy liessen die schar.
Da namen sy in also daz er
waz in dem scheff: vnd czway
andrew scheff waren mit ym.
Vnd ist warden ein grosz ge=
witer dez wintz. vnd die flüss
liessen sich in daz scheff: also
das daz scheff erfüllt ward.
Vnd er waz in dem hindersten
dez scheffs slaffent auf ainem
küss. vnd sy weckten in auff.
vnd sprachen czů ym. Maister
ez gehört dir nicht czů daz wir
verderben. Vnd da stůnd er
auff vnd drot dem wint. vnd
er sprach czů dem mer. Sweig
vnd verstum̄. Vnd der wint
hört auff: vnd ist ein grosse
styll warden. Vnd er sprach zů
in. Waz seyt ir varchtig? Noch
dann habt ir nicht den gelau=
ben. Vnd sy varchten sich mit
grosser varcht. Vnd sy sprachē
czů einander. Wänst du wer ist
der: wann der wint vnd das
mer gehorsament ym.



Daz. v. Capitel

Vnd da sy über
mer gefüren
da kamen sy in
daz reich gera=
senorum. Vnd da sy auz giengē
von dem scheff: czů hant lieff
ym ein mensch engegen von
den grebern mit dem vnrainē
geist: der het sein wanūg in

den grebern. Noch mit keten
so macht in auch ietzunt ye=
mant gepinten. Wann er waz
offt mit füzz eysen vnd mit
keten gepunten: vnd die ke=
ten zerprach er. vnd die füzz
eysen ze raiz er. vnd nyemant
macht in getzämen. Vnd er
waz albeg nacht vnd tag in
den grebern. vnd in den pergē
schreyent. vnd sich selber slach=
ent mit stainen. Da er aber
iesum gesach von verren. da
lief er tzů vnd anpett in. vnd
schray mit grosser stym vnd
sprach. Waz ist mir vnd dir ie=
su nazarene dez höchsten gotz
sun: Ich beswer dich pey got:
daz du mich nicht peinigest.
Wann er sprach tzů ym. Ge auz
vnrainer geist von dem mensch=
en. Vnd fragt in. Waz ist dein
namen. Er sprach legio ist meī
namen. wān vnser ist vil. Vnd
er pat in vast: daz er in nicht
vertrib auz dem reich. Aber
vmb den selben perck da was
ein grosse hert der swein way=
dent in den äckern: da paten
in die vnrainen geist vnd sp=
rachen. Lazz vns in die swein:
daz wir ein gen sy. Vnd tzů hāt
verhengt in iesus. Da giengē
auz die vnrainen geist vnd
giengen in die swein: vnd
mit grosser vngestüm ist die
hert geiagt in daz mer pey
tzwain tausenten. vnd sind
erstikht in dem mer. Aber die
sy waydeten die fluchen. vnd
kündeten ez in die stat vnd
in die äcker. Vnd sy sind auz
gegangen tzů sechen waz da
geschechen waz. Vnd sy kamen
tzů iesum vnd sachen den der
von dem teufel gemüet ward
sitzent vnd geklaidet. vnd ge=
suntz gemüetz: vnd sy varch=
ten in. Vnd sagten in die ding
die sy gesechen haben: wie
ym geschechen waz der den tew=
fel gehabt het. vnd von den
sweinen. Vnd sy begunten in
tzů piten: daz er entwich von
iren enden. Vnd da er auff gi
eng von dem scheff: da begunt
in tze piten der der vō dem tew=
fel gemüet ward: daz er mit
ym sein solt. Aber iesus der
liezz in nicht: sunder er sprach
tzů ym. Ge in dein haus tzů
den deinen. vnd künd in wie
vil dir got getan hat vnd daz
er dein erparmt sey. Vnd er
gieng hin: vnd begund tzů
predigen in den tzechen steten
waz ym iesus getan hett. Vnd
sy wunderten all.



Vnd da ihesus auff gieng
in ain schef da für er aber vber
mer: vnd kamen vil schar zů
jm. vnd er waz pey dem mer.
Vnd ein fürst kam zů jm
der synagogen mit dem name
jairus: vnd da er in sach da
viel er zů seinen füzzen. vnd
ward vil gepeten von jm spre-
chent. Wann mein tachter ist
in dem letzten: kum vnd leg
dein hant auff sy daz sy behal-
ten sey vnd leb. Vnd er gieng
hin mit jm. Vnd jm volgt vil
schar: vnd trungen in. Vnd
da waz ein weyb in dem fürflus
des plůtz zwelf iar. vnd die
ward vil gemartert von vil
ärzten. vnd het vertan alle
ir hab. noch nicht waz ir geholfen.

sunder yuer het sy sich wuster
gehabt. Da sy gehört het von
ihesu da kam sy hinden in der
schar. vnd berürt seine klaider.
wann sy sprach. wann ob ich
auch berürt seine klaider ich
wird gesunt. Vnd zů hant ist
verstanden der prunn ires plůts:
vnd sy empfand an dem leichnā
das sy was gesunt von der plag
vnd das bekant ihesus zů hant
in jm selben da die krafft aus
gegangen was von jm: vnd
er kert sich vmb zů der schar
vnd sprach. Wer rüert meine
klaider? Vnd sein junger sprā-
chen zů jm. Sichst du die schar
dringt dich: vnd du sprichst
wer rüert mich? Da sach er
vmb vnd sach sy die das getan
het. Aber das weyb fürchtent
vnd pidmet: da sy west das
das an ir geschechen was. sy kam
vnd viel für in. vnd sagt jm
alle warhait. Aber ihesus sprach
zů ir. Tachter dein glaub hat
dich behalten gemacht. ge in
frid. vnd pis gesunt von deiner
plag. Da er dannach redet da
kamen sy zů dinden dem fürst
der synagog vnd sprachen.
Wann dein tachter ist tot. Al-
so was můsst du fürbas mer
den maister? Da aber ihesus
hort das gesprochen wort. da

sprach er zů dem fürsten der sy-
nagog. Du solt dir nicht fürch-
ten: allain glaub. Vnd er lis-
se nyemant nach volgen:
dann Petrum vnd Jacobum
vnd Johannē den prüder Jacobi
Vnd sy kamen in das haus der
fürsten der synagog: da sach er
klagen vnd wainen vil. vnd
er ging ein vnd sprach zů in.
was seit ir betrübt. vnd ir wainet
Die junckfraw ist nicht tot:
sunder sy slåfft. Vnd sy spotten
sein. Aber er tumb sy allesamt
aus. Da nam er den vatter vnd
die můter der junckfrawen.
vnd die mit jm waren: vnd
sy giengen ein da die junckfraw
was ligent. da habt er die hant
der junckfrawen. vnd sprach
zů ir. Tabitatum. Das ist in
der betütung. junckfraw ich
sag dir ste auff. Vnd zů hant
stůnd die junckfraw auff: vnd
gieng. Aber sy was der iar zwelf
alt. Vnd sy erschrackhen mit
grossem schrecken. Vnd er ge-
pot in häfftiklich das das nye-
mant wissen solt. Vnd er hies
ir geben zů essen. ¶ Dar nach
gieng ihesus aus vnd kam in
sein vatterland. vnd sein jung
volgten jm nach.



Das vj. Capitel.

Und ist geschehē
an einem sab-
bat: da begund
ielus leren in
der synagog.
Da horten vil vnd wunderte
sich in seiner lernūg vnd sp-
achen. Von wān hat der das
alles: vnd welche ist die weis-
hait die dem gegeben ist: vnd
sölich krefft die mit seinen
henden geschehent. Ist der
nicht der schmids sun: vnd
marie sun. der brůder Jacobi.
vnd Joseph. vnd Jude. vnd Sy-
monis: Vnd sein swestern
sind sy nicht hie bey vns. Vnd

sy wurden geergert in ym Vnd
iesus sprach czů in. Wann der
prophet ist nicht an er. dann
in seinem vaterlant. vnd in
seinē geporn. vnd in seinem
haus. Vnd er macht da kain
tugent tůn. dann ein lützel sy=
echer besargt er mit den hen=
den vnd hailt sy. Vnd in wun=
dert durch ir vngeläubikait.
vnd vmb gieng die castell in
dem vmb kraysz lerent. ¶
Vnd er rüfft czů samen die
czwelf. vnd begund sy czů sen=
ten ie czwen: vnd gab in gewalt
über die vnrainen geist. Vnd
gepot in daz sy nichtz trügen
in dem weg. dann allain ainē
stab. noch taschen. noch prot.
noch daz in den gürteln ist: sun=
der die schůch sandalys. Das
sy nicht angelegt wurden mit
czwain röcken. Vnd er sprach
czů in. Wo ir ein get in ein haus
da pleibt pis ir von dannen
auz get. Vnd welch euch nicht
enpfachent noch ewr red nicht
horent: von dann get auz vnd
schütt den staub von ewren
füzzen den selben czů ainer ge=
czeucknüsz. Sy giengen aus
vnd predigten daz sy die půzz
täten. Vnd vil tewfel tryben
sy auz. vnd sy salbten mit öl
vil siecher: vnd sy wurden ge=

sunt. ¶ Vnd daz hört herodes
der künig: wann sein nam ist
offen warden. vnd sprach. Wān
Johānes baptista ist wider auf
gestanden von den toten: vnd
dar vmb werdent gewarcht
die tugent in ym. Aber die an=
dern sprachen. wān er ist hely=
as: aber die andern sprachen
er ist ein prophet als ainer
aus den ꝓpheten. Da herodes
daz hort da sprach er. Johannē
den ich hab enthaubt der ist
wider auff gestanden von den
toten. Wann der selb hero=
des der sant vnd enthůb Johan=
nem vnd pant in in den kärch=
er. durch herodiadem seins
průders weyp phylippi. wān
er fürt sy haim. Wann Johan=
nes sprach czů herodi. Dir
czimt nicht cze haben deins
průders weyp. Aber herodias
ward ym hässig. vnd wolt in
totten. vnd sy enmocht. Wann
herodes farcht Johannem. da
wesst er in einen gerechten
man vnd heiligen. vnd behütt
in. Vnd da hört er in vnd vil
tet er mit seinem rat. vnd hort
in gern. Vnd da der geueltig
tag czů gieng seiner gepurt:
da macht herodes ein abent
essen den fürsten vnd den geslächt=
ten. oder den grauen. oder den

vödristen in galilee. Vnd da
ir tachter ein gieng herodia=
dis vnd gesprungen het vnd
daz het wol gevallen herodi
vnd den die da mit ein ander
sazzen. Da sprach der künig
czů der junckfrawen. Pit von
mir daz du wild vnd ich gib
dir. Vnd er swůr ir: wān waz
daz ist daz du pittest das gib
ich dir: ez ist czimleich daz halb
tail meins reichs. Da disew
auszher gieng da sprach sy zů
irr můter. Was pitt ich? Die
sprach. Daz haubt johannes
baptista. Vnd da sy ein gieng
czů hant mit eylung czů dem
künig: sy pat sprechent. Ich
wil daz du mir czů hant gebst
daz haubt johannes baptisten
in ainer schüssel. Vnd der kü=
nig ist betrübt vmb den ayd.
vnd durch die mit einander
da sazzen so wolt er sy nicht
betrüben: sunder er sannt
einen schacher vnd gepot ym
czepringen daz haubt johan=
nes baptista auf einem tāler
Vnd er enthaubt in in dem
kārcher. Vnd er nam sein
haubt in ein schüssel vnd gab
ez der junckfrawen. Vnd die
junckfraw gab ez der můter.
Da das hörten sein junger da
kamen sy vnd namen seinen
leichnā: vnd legten in in ain grab.



¶ Vnd mit dem czů hant da
kamen die czwelf poten czů
iesum: vnd wider kündeten ym
alle dinck die da getan waren
vnd die sy gelert heten. Vnd
sprach czů in. kumt her hinder
in die stat der wüesten: vnd
rwet ein wenig. Wan ir vil
die da kumen waren vnd wid'
giengen: noch sy habent auch
nicht der weyt ze ezzen. Da sti-
gen sy auff in ain schef vnd gi-
engen in die stat der wüest hin-
hinder. Vnd sy sachen daz sy hin-
giengen. vnd ir vil kanten sy.
vnd czů füzzen luffen sy dar vō
allen steten. vnd sy für kamen
sy. Vnd da iesus auz gieng da
sach er vil schar: vnd er ist er-
parmt über sy. wann sy warē
als die schaff die nicht einen
hyrten hetten. Vnd er begund
sy vil lernen. Vnd da ez ietzund
vil der weil geschach: Da
gien gen czů sein junger vnd
sprachen. Es ist hie ein wüste
stat. vnd die weil für get ietzūd
lazz sy: daz sy auz gen in die näch
sten dörffer vnd weyller das
sy speis kauffen die sy essen.
Da antwurtt er vnd sprach zů
in. Gebt ir in czů essen. Vnd
sy sprachen czů ym. Gen wir
aus kauff wir prot vmb czway
hundert pfennig vnd geben
wir in czů essen. Vnd er sprach
czů in. Wye vil habt ir prot?
Get vnd besecht ez. Vnd da sy
daz bekanten sy sprachen funf
vnd czwen visch. Vnd er gepot
in daz sys hiessen sitzen nach
aller magschat auff daz grün
häw. Vnd sy sazzen mit tailn
mit hundert vnd fünfczigk.
Vnd er nam die fünf prot vnd
die czwen visch. da sach er auff
in den himel vnd segent das
prot vnd prachs. vnd gab sy
seinen jungern daz sys legten
für sy. Vnd die czwen visch tailt
er in allen. Vnd sy azzen all:
vnd sy sind gesatt. Vnd sy hů-
ben auff daz über beliben der
procken czwelf körb vol. vnd
auch von den vischen. Aber
die da gezzen haben der waren
fünf tausent man. Vnd
czů hant twang er sein jung'
auff czů gen in ain schef das
sy vor ym giengen über das
mer czů bethsaida. da er das
volk liez. Vnd da er sy gelazzē
het: da gieng er hin in ainen
perck ze peten. Vnd da ez spat
waz: da waz daz schef mitten
dez mers. vnd er allain waz in
der erden. Vnd da sach er sy ar-
baitten mit dem růder. Wann
der wint waz in wider wärtig
Vnd vmb die vierden wach

des nachtes da kam er zů in
wandelnt auf dem mer: vnd
er wolt für sy gen. Vnd da sy
in sachen wandeln auf dem
mer. da wanten sy er wär ein
fantasma. daz ist ein trügnüsz.
Vnd sy schrieen auz. Wann
sy sachen in all. vnd wurden
mit einander betrübt. Vnd
zů hant redt er zů in. vnd
sprachen zů in. Getrawt. sch
pins: ir sült euch nicht fürch-
ten. Vnd er gieng auff zů in
in das schef. vnd gelwaigt den
wint. Vnd sy erschracken noch
mer in sich selben. Wann sy
nicht verstůnden von den pro-
ten. wann ir hertz waz ver-
plendt. Vnd da sy über gefürten
da kamen sy in daz lant gene-
zareth. vnd sy hielten zů. Vnd
da sy auz gangen waren von
dem schef: zů hant bekanten
sy in.



Vnd sy durch liffen alles
daz reich. die sich übel gehabt
die gunden sy in den petten zů
in tragen: vnd wo sy in hörten
sein. Vnd wo er ein gieng in
weyller oder in döffer oder in
ster: da legten sy die siechen an
die strazz. vnd sy paten
doch daz sy den saum seins klai-
des berürten. Vnd wie vil ir
in berürten die wurden we-
halten.

Daz vij Capitl'

Und die farisey
kamen tzů sa-
men tzů iesum
vnd ettleich võ
den schreibern: kamen von
ierusalem. Vnd da sy sachen
daz ettleich auz seinen jungern
mit den gemainen henten daz
ist mit vngewaschen henten
azzen daz prot: disen gepresten
schalten sy. Aber die farisey
vnd all juden die azzen nicht
nůr sy wůschen dãn tzum ers-
ten offt ir hent. Die gesetzũg
der alten hielten sy. Vnd wenn
sy kamen von dem marckt az-
zen sy nicht sy wurden dẽn ge-
waschen. Vnd vil ander ding
die in geben sind tze behalten:
die waschũg der kelch vnd der
aimer vnd die errein vas vnd
die pett klaider. Vnd in fragtẽ
die schreiber vnd die farisey
sprechent. War vmb wandelnt
dein junger nicht pey der ge-
setzũg der alten. sunder sy ezzẽt
mit gemainen henten daz prot
Da antwurtt er vnd sprach
tzů in. Wol hat geweissagt
Ysaias von euch ir geleich-
suer. alz geschriben ist. Das
volck ert mich mit den lebsen
aber ir hertz ist verr von mir
Aber in eitelkait so erent sy
mich: sy lerent lernũg vnd
gepot der menschen. Aber sy
lazzent daz gepot gotz. vnd
haltent die gesetzũg der men-
schen: mit waschũg der aimer
vnd der kelch. vnd vil anders
dez geleich daz tůt ir. Vnd er
sprach tzů in. Wol habt ir irr
gemacht die gepot gotz das
ir ewr gesetzũg hallt. Wann
moyses sprach. Ere deinen
vater vnd dein můter: vnd
der da vbel spricht vater oder
můter der sol dez tods sterben
Aber ir sprecht. Ob der mensch
spricht tzů vater oder tzů mů-
ter corban daz ist ein gab al-
les das daz auz mir ist das
wirt dir frumen. Vnd ir ver-
hengt ym fürpas nicht mer
kain gůt tze tůn seim vater
oder můter. Ir tzů reizzt das
wort gotz durch ewr gesetzũg
die ir gegeben habt: vnd des
geleich ir nu vil tůt. Da rüefft
er der schar anderwayd vnd
sprach tzů in. Hört mich all.
vnd verstet. Nichtz nicht ist
auz dem menschen daz in in
get das in daz müg ver vnrai-
nigen. sunder die dinck die
für gend von dem menschen
die sind die den menschen vn-
rainent. Wer oren hab tzů hö-
ren der hör. Vnd da er kam in

das haus von der schar: da
fragten in sein jungern von
der gleichnüss. Vnd er sprach
zů in. Seit ir auch also vn-
witzig? habt ir nicht ver-
standen. wān alles das von aus-
zen ein get in den menschen
das mag in nicht gevnraine.
wān es nicht ein get in sein
hertz: sunder in den pauch.
vnd in den stůl get es aus. rai-
nigent alles essen. Da sprach
er aber. wān die ding die vō
dem menschen aus gent: die
vnraint den menschen. wān
vō innen von dem hertzen
des menschen fürgent die pō-
sen gedänck: Ehebrüch. vn-
käuschkait. maudleg. diep-
stal. geytikait. schalckait. be-
trogenhait. vnverschamkait.
pöss aug. got schelten. hof-
fart. tōrhait. Dise vbel für-
gent allt von innen: vnd die
vnrainent den menschen.
Dar nach da stůnd er auff
vnd gieng hin in die end ty-
ri vnd sydonis. Er gieng ein
in das haus vnd wolt es nyt-
mant lassen wissen: vnd
macht es nicht verporgen
wann ein weyb die hort das
von jm: der selben
tochter het den vnrainen
geist. die gieng ein vnd viel
zů seinen füssen. Wann das
weyb was ein haydenin des
geschlächts syrophenissa. Vnd
sy pat in das er den tewfel aus
wurff von irr tochter. Er
sprach zů ir. Lass zuvor erstlich
gesatt werden die sün. wān
es ist nicht gůt ze nemen das
prot der sün vnd es ze geben
den hunden. Vnd sy antwurt
jm vnd sprach. Ja herr. wān
auch die hündlein essent vnt
der tauelu von den prosken
der kind. Vnd er sprach zů ir
Durch dise red get der tewfel
aus von deiner tochter. Vnd
da sy gieng in ir haus: da
vand sy die junckfrawn ligent
auff dem pett. vnd den tewfel
aus gegangen. Vnd da gieng
er aus ander waid aus vō den
enden tyri: vnd kam durch sy-
donien zů dem mer galilee:
zwischen den mitel der end
decapolos mit etzlichen steten.
Vnd sy fürten einen ongehōr-
ten zů jm vnd einen stumen:
vnd sy wurden in pitten das
er jm die hant auf legt. Da
begraif er in vnd fürt in von
der schar hin hinder. vnd lies
sein vinger in seine oren: vnd
er spaib aus vnd berürt sein
zung. Vnd er sach auff in den
himel vnd säufft vnd sprach

zů ym. Effeta daz ist auff ze
tůn. Vnd zů hant sind auff
getan seine oren: vnd das
pant seiner zung ist enpun-
ten vnd redet recht. Vnd er
gepot in daz sy dez icht sagten
Aber wie er in verpot: so sy
ie mer predigten. vnd ie mer
bunderten sy sich vnd sprach-
en. Alle dinck hat er wol ge-
tan: vnd hat die tauben ge-
macht hörent. vnd die stum-
men redent.



Daz viij. Capitl'

In den tagen: da
ander waid vil
schar waz mit
iesu. noch sy he-
ten nicht daz sy azzen. da rüefft
er die junger vnd sprach zů
in. Ich erparm mich über die
schar: wann secht sy leident
ietzund mit mir den dritten
tag noch sy habent nicht daz
sy ezzent. Vnd ob ich sy lazz
vastent in ir haus: sy neinet
ab in dem weg. Wan ettleich
anz in die sind von verr kumē
Vnd da antwurten ym sein
junger. Von wan möcht die
iemant gesatten dez protz hie
in der ainet? Vnd er fragt sy
Wie vil prot habt ir. Die spra-
chen. Syben. Vnd er gepot
der schar zů sitzen auff die erd
Vnd da nam er die syben prot
da sagt er danck vnd prach
sy. vnd gab sy seinen jungern
daz sys für legten. vnd sy leg-
ten sy für die schar. Sy heten
auch wenige vischleine
vnd die selben gesegent er
vnd hiez sy für sy nider legen

Vnd sy azzen: vnd sind gesatt
Vnd sy hůben auff daz über
beliben waz von den procken
syben körb. Aber der waren
als vier tausent die da geez-
zen hetten: vnd er liez sy.



¶ Vnd czů haut da gieng er
auff ein schef mit seinen jun-
gern: vnd kam in die tayl dal-
manucha. Vnd giengen auz
die farisey vnd sy begunden
cze reden mit ym. sy sůchten
von ym ein czaichen von dem
himel: daz sy in versůchten.
Da säufft er in dem geist vnd
sprach. Waz czaichens sůcht
dise gepurt? War sag ich ew:
ob diser gepurt wirt ein czaich-
en gegeben. Vnd da liez er sy:
vnd da gieng er anderwaid
auff scheff. vnd gieng hin vnd
für über mer. Vnd sy sind ver-
gessen cze nemen daz prot: vnd
sy heten nicht dan ain prot
mit in in dem scheff. Vnd er
gepot in vor sprechen. Secht

vnd hüett euch vor dem vrhab
der farisey: vnd vor dem vr=
hab herodis. Vnd sy gedach=
ten czů einander vnd sprachen
Wann wir haben nicht protz
Da iesus daz bekant: da sprach
er czů in. Waz gedenckt ir daz
ir nicht protz habt? Gedenckt
ir nicht noch verstet ir nicht
Ewr hertz ist noch plint. Au=
gen habt ir vnd secht nicht.
oren habt ir vnd hört nicht.
Gedenckt ir nicht da ich die
fünf prot prach in die fünf
tausent menschen. vnd wie
vil körb hůbt ir auff voller
procken? Vnd sy sagten ym.
Ez welf. Vnd da ich syben prot
prach in vier tausent: wye
vil körb der procken hůbt ir
auff? Vnd sy sprachen czů ym
Syben. Vnd er sprach czů in.
Wye verstet ir euch dannach
nicht? Vnd da sy kamen
czů bethsaida. vnd sy czů fürten
ym einen plinten. vnd sy pa=
ten in daz er in berürt. Vnd
er begraif die hant dez plin
ten: vnd fürt in auz für die
gazzen oder für den weyller.
Vnd da spaib er auz in sein au=
gen. vnd legt ym dar ein sein
hent: vnd fragt in ob er ichtz
icht gesäch. Vnd da sprach er.
Ich sich menschen als die paum
wandeln. Dar nach da legt
er ym aber die hent auf die
augen: vnd er begund sechen
Vnd also ist er wider gestifft:
daz er klärleich sach alle dinck.
Vnd sant in in sein haus spre=
chent. Ge in dem haus. Vnd
ob du ein gest in die gazzen
oder in die weyller. so sag ez
nyemant. ¶ Vnd iesus gieng
ein vnd sein junger in die cas=
tell cesaree dez kaysers phylip=
pi: vnd in dem weg fragt er
sein junger vnd sprach. Wen
sagent die menschen wer ich
sey? Da antwurten sy ym vnd
sprachen. Ettlich iohanem
den tawffer: aber ettlich hely=
am. aber ettlich als ainen auz
den propheten. Da sprach er
czů in. Wen sagt aber ir wer
ich sey. Da antwurt petrus
vnd sprach czů ym. Du pist
cristus. Vnd er drot in daz sy
ez nicht sagten von ym. Vnd
er begund sy lernen: wann
dez menschen sun müest vil
leyden. vnd versmächt werden
von den eltisten. vnd von den
höchsten priestern vnd schrei=
bern. vnd getött werden: vnd
nach dreyn tagen wider auff
sten. Vnd daz wort redt er
offenleich. Da begraif in pe=
trus vnd begund in tze straffen.

Da kert er sich vmb. vnd da
er gesach sein junger: da ist er
gedrot petro sprechent. Ge
hinter mich sathanas: wan
du nicht verstest die ding die
gotz sind. sunder die der men=
schen sind. Da rüefft iesus
die schar mit seinen jungern
vnd sprach zů in. Wer da wil
mir nach volgen. der verlau=
gen sein selbs. vnd nem sein
kräutz vnd volg mir nach.
Wan der da wil wehalten ma=
chen sein sel: der verleust sy.
Der aber verleust sein sel durch
mich vnd durch daz ewange=
lium. der tůt sy behalten. Wan
waz frumt ez dem menschen
ob er gewunn die gantzen
werlt: vnd tůt die minnerūg
seiner sel? Oder waz wechsels
gibt der mensch vmb sein sel.
Wer aber mich vergicht vnd
meine wort in diser vnkäusch=
en vnd sündigen gepurt: vnd
dez menschen sun sol in auch
veriechen so er kumt in der
glori seins vaters mit seinen
engeln. ¶ Vnd sprach zů in
war sag ich euch: wan ez sind
ettlich von den die da hie stend.
die nicht werdent versůchen
den tod. vntz daz sy sechent daz
reich gotz kument in krafft.

Daz. ix. Capitel.

Vnd nach sechs
tagen. da nam
iesus petrum
vnd iacobum
vnd iohannē.
vnd fürt sy in den hochen perck
hin hinter allain. vnd ist trans=
figurirt vor in. Vnd seine klai=
der sind gelenstig worden vnd
über weiz als der shue. das
also der verber auf erden nit
mag als gelenstig machen.
Vnd in erschain moyses mit
helya. vnd sy waren reden mit
iesu. Da antwurt petrus vnd
sprach zů iesu. Rabbi. vns
ist gůt hie zů sein. Mach wir
hie drew tabernackel: dir
ains. moysi ains. vnd helya
ains. Wan er west nicht waz
er sprach. Wan sy waren mit
farchten erschrocken. Vnd
ain wolk ist worden die was
sy vmb beschedent. Vnd ein
stym kam von der wolken spre=
chent. Der ist mein aller lieb=
ster sun: hört in. Vnd zů haut
sechent sy vmb: vnd sachen
nyemant fürpas mer denn
allain iesum mit in. Vnd alz
sy giengen nider von dem perg
er gepot in. daz sy nyemant
sagten die dinck die sy gesech=
en hetten: dan vntz so dez men=
schen sun auf erstünd vō den

toten. ¶ Da fragten sy in vnd
sprachen. Dar vmb waz sprech=
ent die farisey vnd die schrei=
ber. daz helyam müzz czum er=
sten kumen? Da antwurt er
vnd sprach czů in. Helyas so
der kumt so wider macht er
pey dem ersten alle dinck. Vnd
wye ist geschriben in den sun
dez menschen. daz er vil leident
wurd vnd verdampt wurd.
Sunder ich sag euch wan he=
lyas ist kumen. vnd sy teten
in im allez daz sy wolten als
geschriben ist von ym. Vnd
da er kam czů seinen jungern
da sach er ein grosse schar pey
in. vnd die schreiber czů erfors=
ten mit in. Czů hant allez volk
daz sach iesum vnd ist erschro=
ken vnd sy cziterten. Sy giengē
czů vnd grüssten in. Vnd er
fraget sy. Waz forscht ir vnt
euch an ein ander? Da ant=
wurt ainer von der schar vnd
sprach. Maister ich han meinē
sun pracht czů dir der hat den
stumenden geist: der pint in.
Vnd wo er in begreifft da
würfft er in nyder. vnd scha=
emt. vnd grisgramt mit den
czenden. vnd darrt. Vnd ich
sprach czů deinen jungern daz
sy in auz würffen. vnd sy mach=
ten nicht. Da antwurt er vnd
sprach czů in. O vngelaubige
gepurt: wye lang so ich wär
pey euch. vnd lang so ich ew
leid. Pringt in czů mir. Vnd
sy prachten in czů ym. Vnd
da er in gesach: czů hant be=
trübt in der vnrain geist. vnd
warf in in die erden da walczt
er in schaement. Vnd da fragt
er seinen vater: wye vil czeitz
ist ez auz dem daz ez ym czů gi=
eng. Vnd er sprach. Von kint=
hait. Vnd allczeit sendt er in
in fewr vnd in wazzer: daz er
in verderb. Sunder ob du ichtz
mügst so hilf vns vnd erparm
dich vnser. Iesus der sprach
aber czů im. Ob du magst ge=
lauben: alle ding sind müg=
lich dem gelaubigen. Czů hant
da schray auz dez kinds vater
mit wainen vnd sprach. Herr
ich gelaub: hilf meiner vnge=
laubikait. Vnd da iesus sach
die schar czů samen lauffen:
dem vnrainen geist ist gedrot
sprechent czů ym. Vngehörn=
ter vnd stumer geist. ich gepent
dir: ge auz von ym daz du für=
pas nicht mer ein gest in in
Vnd schreyender vnd mit vil
czerrender in: gieng er aus
von ym. Vnd er ist worden
als ein toter: also daz vil sprach=
en wan er ist tod. Aber iesus

habt in in seiner hant: er hůb
in auff. vnd er stůnd auff.
Vnd da er ein gieng in daz haus
da fragten in sein junger haim=
lich. War vmb machten wir
in nicht auz werffen. Vnd er
sprach zů in. Das geslächt
mag in kain weiz auz gen dēn
in peten vnd in vasten.



¶ Vnd sy füren von dān vnd
für giengen galyleam: noch
er wolt ez nyemant lazzen
wissen. Aber er lert sein jung
vnd sprach zů in. Wann des
menschen sun wirt gegeben
in die hent der menschen: vnd
sy töttent in. vnd der getött
stet wider auff an dem dritten
tag. Vnd sy westen nicht daz
wort. vnd sy farchten in zů
fragen. Vnd da sy kamen zů
Cafarnaū. Vnd da sy ze haus
waren da fragt er sy. Was
habt ir in dem weg gehandelt:
Vnd sy swigen. Wān sy hetten
vnter wegen mit einander
disputirt. welher der maist
wär. Da saz er wider nider vnd
rüefft die zwelf. vnd sprach
zů in. Wer der erst wil sein:
der wirt als der aller jüngst

vnd ewr aller diener. Da nam
er ein kint vnd setzt ez in mit-
ten ir. Da er ez vmb halset: da
sprach er zů in. Wer ainen auz
disen klainen enpfächt in mei-
nem namen: der enpfächt mich
Vnd welher mich enpfächt.
der enpfächt mich nicht allain
sunder in der mich da gesennt
hat. Vnd welher oren hat zů
hören der hör. Da antwurt
ym Johānes sprechent. Maist
wir sachen ainen in deinem
namen die tewfel auz werffē
der nach volgt vns nicht vnd
wir haben ym verpoten. Ab'
iesus sprach. Ir süllt yms nicht
weren. Wann nyemant ist
der die tugent tůt in meinem
namen: der müg pald übel
reden von mir. Wann wer nit
ist wider euch: der ist für euch
Vnd ein iedlicher der da gibt
ze trincken einen kelch kaltz
wazzers in meinem namen:
wann ir cristi seyt. War sag
ich ew der verleust nicht seinē
lon. Vnd wer da ainen ergert
von disen wenigen den gelau-
benten in mich: ym ist vil mer
gůt ob er vmb geben wurd
mit einem mül stain oder mit
einem kinpacken ainer eslyn
in seinem hals. vnd in das
mer gesānt wurd. Vnd ob
dich dein hant krenckt: sneid
sy ab. Dir ist gůt lam
ein ze gen in daz leben: denn
zwo hent haben ze gen in
die hell. in daz vnerleschenlich
fewr. da ir wurm nicht erstirbt
vnd daz fewr nicht erlischt.
Vnd ob dich dein fůs schent:
slach in ab. Wān dir ist gůt
hinckent ein ze gen in daz le-
ben: dēn zwen füsz habent ge-
sennt in die hell: in daz vner-
leschenlich fewr. da ir wurm
nicht erstirbt. vnd daz fewr
nicht erlischt. Ob daz ist das
dich dein aug schent: würf
ez auz. Wān dir ist gůt schilch-
enter ein gen in das reich gotz.
dēn zway augen habent ge-
sānt in daz hellisch fewr. da
ir wurm nicht erstirbt. vnd
daz fewr nicht erlischt.
Wann ein iedlicher wirt ge-
salczen in dem fewr. vnd ein
iedlich opfer wirt gesalczen
mit dem salcz. Daz salcz ist gut
Ob daz salcz vngesmach wirt
war ein wert ir daz salczen.
Habt in euch daz salcz: vnd
frid habt vnter euch.

Daz. x. Capitel.

Vnd da er von
dān auz gieng
da kam er in
die end Judee

vnd über den Jordan. Vnd da
kamen die schar aberso zů
ym. Vnd er lert sy aber als
sein gewanhait waz. Vnd da
giengē zů die farisey. vnd
fragten in ob ez zimleich wär
dem mann lazzen sein weyp.
sy versůchten in. Da antwurt
er vnd sprach zů in. Waz gepot
euch moyses? Sy sprachen.
Moyses der verhengt daz püch-
el der schidūg ze schreyben
vnd sy ze lazzen. Den selben
antwurt iesus vnd sprach.
Czů der hertikait ewrs hertzē
schraib euch moyses daz gepot:
aber von dem anvang der cre-
atur hat sy got gemacht man
vnd weyp. Vnd sprach. Durch
daz lat der mensch vater vnd
můter vnd anhafft seinem
weyb: vnd sy zway werdent
in ainem fleisch. Also sind sy
yetzund nicht zway sunder
ain fleisch. Dar vmb waz got
zů samen gefügt hat daz sch-
aydet der mensch nicht. Vnd
in dem selben haus da fragten
in sein junger aberso vō dem
selben. Vnd er sprach zů in.
Welher sein weyp lat vnd ein
andrew haim fürt. der sennt
daz Eprechen auff sy. Vnd ob
daz weyp iren man lazzen
wil vnd einen andern nymt
die wirt ein hůrerin. Vnd
da prachten sy ym die klainen
daz er sy berüret. Aber die jūg
droten den die sy prachten.
Da iesus die sach da trůg er
daz vnwirdikleich: vnd sprach
zů in. Lat die klainen kumen
zů mir. vnd wert ins nicht.
Wann sölicher ist das reich
gotz. War sag ich ew: wer der
ist der nit enpfächt daz reich
gotz als der klain: der get nit
ein es. Vnd da vmb halset er
sy. vnd leget sein hent auf sy:
vnd wol sprach in.



Und da ielus auß gieng in den weg. da lief aincr vnd vi-
el mit gepogen knyen vor jm:
pat in sprechent. Gůt maist
was tůn ich daz ich empfach
das ewig leben. Ielus sprach
aber zů jm. Was sprichst du
mich gůt. Nyemant ist gůt
dann ain got. Du kennst die
gepot. Der sprach welhe.
Das du nicht sprechst. noch
tötst. noch stilst. noch falsche
zeugnüsz sprechst. das du nit
betriegig seist. ere deinen vat
vnd dein můter. Da antwurt
er vnd sprach zů jm. Maister
das hann ich alles behalten vō
meiner jugent. Aber ielus
sach in an vnd het in lieb. vnd
sprach zů jm. Eins gebrist
dir. Ge vnd verchauff alles
das du hast vnd gib es den ar-
men. vnd so wirst du haben
schacz in dem hymel. vnd kům
volg mir nach. Der ist betrůbt
in dem wort vnd er gieng hin
traurigter. wann er was ha-
bent vil belibung. Da sach ie-
lus vmb vnd sprach zů seinen
jungern. Wie swärlichen ein
gen die das gelt habent in das
reich got. Aber die junger er-
schracken in seinen worten.
Da antwurt ielus aber so vnd
sprach zů in. Kůn wie gar
swärlich ist den ein ze gan in
das reich gotz die in den schacz
getrawent. Leichter ist
aun kämmel ein ze gen durch
ein nadel öre: dann einem reich-
en ein ze gen in das reich gots.
Da wurden sy noch mer wun-
dern vnd sprachen zů in selben
vnd wer mag behalten wer-
den. Da sach sy ielus an: vnd
sprach zů in. Bey den menschē
ist es vnmügleich: sunder bey
got nicht. Wan alle ding sind
mügleich bey got. Vnd petr
begund jm ze sagen. Sich wir
haben alle ding gelazen: vnd
wir sein dir nach gevolgt. Da
antwurt ielus vnd sprach.
War sag ich ew: nyemant ist
der da hat gelazen haus. oder
prüder. oder swester. oder vat-
er. oder můter. oder sün. oder ack-
er durch mich vnd durch das
ewangelium. der nicht empfahe
hundert stund nu in der zeit
häuser. vnd prüder. swester.
vnd äckher. vnd sün vnd můt-
mut den durchächtigen: vnd
in der künftigen werlt das ewig
leben. Aber vil der ersten
werdent die letzten: vnd die
letzten werdent die ersten. Da
sy aber waren in dem weg da
giengen sy auff ze ierusalem.
vnd ielus gieng für sy. vnd

sy erschrackhen. sy volgten
ym nach vnd farchten in.
Da nam er aber so die tzwelf
vnd gund in tze sagen: die
ding die ym künftig waren
Wann secht wir gen auff tzů
ierusalem: vnd dez menschen
sun wirt verkaufft den fürstē
der priester vnd den schreibern.
vnd den eltisten. vnd sy verdā=
ment in tzů dem tod. Vnd sy
gebent in den haiden. vnd sy
spotten mit ym. vnd verspei=
bent in. vnd sy gaiselnt in.
vnd töttend in. vnd an dem
dritten tag so erstet er wider
auf. Vnd da giengen tzů ym
Jacobus vnd Johannes die
sün zebedei vnd sprachen. Mai=
ster wir wolten daz du vns tüst
allez daz wir piten. Vnd er spr=
ach tzů in. Waz welt ir daz ich
ew tů. Vnd sy sprachen. Gib
vns daz ainer tzů deiner rechten
hant vnd der ander tzů deiner
lincken hant daz wir sitzen
in deiner glori. Da sprach ies
aber tzů in. Ir wizzt nicht waz
ir pitt. Mügt ir trinckhen den
kelch den ich trinckhen wird?
oder die tauff mit der ich ge=
taufft wird: getaufft werden
Si sprachen wir mügen. Jesus
sprach aber tzů in. Meinen
kelch den ich trinckh den trinckht
ir: vnd mit der tauff da ich mit
getaufft wird süllt ir getaufft
werden. Aber sitzen tzů mein
rechten hant oder tzů meiner
lincken: ist nit mein euch tzů
geben. sunder den den ez berait
ist von meinem vater. Das
hörten die tzechen vnd gundē
ez vnwirdigen von Jacobo vnd
von Johanne. Aber iesus rüefft
sy vnd sprach tzů in. Wizzt ir
wān die gesechen werden für=
sten den haiden die werdent ir
herschent. vnd die fürsten ha=
bent iren gewalt über sy?
Aber also ist ez nicht in euch.
sunder welher da wil der maist
werden: der wirt ewr diener.
Vnd welher da wil der erst sein
in euch der wirt ewr aller kn=
echt. Wann auch dez menschen
sun nicht kam daz ym gedient
wurd: sunder daz er dienet.
vnd sein sel gäb tzů ainer wi=
der lösung für vil. Vnd sy
kamen in Jericho. Vnd dar
vmb gieng iesus wider aus
von Jericho mit seinen Jungern.
vnd vil menig. Vnd ein plint
saz pey dem weg petelnt thi=
mei der sun barthimeus. Da
er gehört wān ez iesus naza=
renus ist: da gund er tzů schreyn
vnd sprach. Jesu sun danid er=
parm dich mein. Vnd ym

ward vil gedrot daz er swig.
Vnd er yemer schray. Sun dauid
erparm dich mein. Da stůnd
iesus vnd gund ym rüeffen.
Da rüefften sy dem plinten vnd
sprachen czů ym. Pis küner
sel. Ste auf er rüefft dich. Da
legt er von ym seine klaider:
da sprang er auz vnd kam zů
ym. Da antwurt iesus vnd
sprach czů ym. Waz wild du
daz ich dir tů. Aber der plint
sprach czů ym. Gütiger mai=
ster daz ich gesech. Jesus sprach
czů ym. Ge dein gelaub hat
dich behalten gemacht. Vnd
czů hant gesach er: vnd volgt
ym nach in dem weg.



Daz xj. Capitel

Vnd da er nächent
ierusalem vnd
bethanie czů
dem perg der
olpaum: da sant er czwen auz
seinen jungern vnd sprach zů
in. Get in daz castell daz wider
euch ist: vnd czů hant so ir da
einget. so vint ir einen jungē
esel gepunten: auf dem noch
nyemant mensch gesazz. En=
pint in vnd czů fürt mir in.
Vnd ob iemant czů euch spricht
waz tůt ir: so sprecht. wān es
sein notdurfft ist dez herren.
vnd czů hant so lat in euch der
mensch. Sy giengen hin vnd
funden den jungen esel gepun=
ten vor der tür ausserthalb der
weg schaid: vnd sy enpunten
in. Vnd ettlich von den die da
stůnden die sprachen czů in.
Waz tůt ir daz ir den jungen esel

enpint. Vnd sy sprachen zů in
alz in iesus gepot: vnd sy liez-
zen in. Vnd da zů fürten sy den
jungen esel zů iesum. sy legten
auf in ire klaider. vnd er saz
auf in. Aber ir vil sträwten
ire klaider in dem weg: aber
die andern prachen esst von
den paumen vnd sträwten sy
in den weg. Vnd die da vor gi-
engen vnd die da nach volgtē
die schryren sprechent. Osan-
na gesegent sey der da kumt
in dem namen dez herren: ge-
segent sey daz reich vnsers va-
ters dauids: osanna in den
höchsten.



Vnd er gieng in ierusalem
in den tempel: vnd vmb schaw-
et alle dinck. Vnd da ez ietzund
die weyl der vesperzeit was
da gieng er auz in bethaniam
mit den zwelfen. Vnd des
andern tags da er auz gieng
von bethania da hungert in
Da sach er ein veigen paum
von verr pleter habent: da
kam er ob er leicht ettwas
fund in ym. Vnd da er kam
zů ym da vand er nichtz nit
dan pleter. Wann die zeit der

veigen waz nicht. Da antwurt
er vnd sprach tzů ym. Ietzund
fürpas nicht mer in ewikait
izzt auz dir nyemant dein frücht
Vnd daz horten sein junger:
vnd sy kamen aber tzů ierusa-
lem. Vnd da er ein gieng in den
tempel: da gund er auz werffen
die da verkaufften vnd die
kaufften auz dem tempel. vnd
die tysch der wechsler vnd die
stül der die da verkaufften tau-
ben kert er vmb: vnd gestatt
nicht daz iemant ein vas über
prächt durch den tempel. Vnd
er lernet sy sprechent. Ist nicht
geschriben: wan mein haus
wirt gehaissen ein haus des
petz allen haiden? Aber ir habt
ez gemacht ein höl der mörder
Da daz hörten die fürsten der
priester vnd die schreiber da
sůchten sy wie daz sy in verderb-
ten. Wann sy farchten in: wan
allew schar wundert sich über
sein lernūg. Vnd da ez abent
waz warden: da gieng er aus
von der stat. Vnd da der marg
fur gieng: da sachen sy daz der
veigen paum gedart waz von
den wurtzen. Da gedacht petrus
vnd sprach tzů ym Rabbi. sich
der veigen paum dem du ver-
flůcht hast darrt. Da ant-
wurt iesus vnd sprach tzů ym.
Habt den gelauben gotz. War
sag ich euch: wan welher da
spricht tzů disem perg. heb dich
auf lazz dich in daz mer. vnd
tzweyfelt nicht in seinem her-
tzen sunder er gelaubt. wann
allez daz er spricht daz geschech
das geschicht ym. ¶ Dar vmb
sag ich ew: alle dinck waz ir
pitt vnd gelaubt ez wan so en-
pfacht ir ez. vnd ez geschicht
euch. Vnd so ir stet tzů dem ge-
pet: so vergebt ob iemant
ichtz hab wider den andern. daz
auch ewr vater der in den himeln
ist euch ablazz ewr sünd. Ob
daz ist das ir nicht ablazzt:
noch ewr vater der in den himeln
ist vergibt euch nicht ewr
sünd. ¶ Vnd da kamen sy
ander waid tzů ierusalem.
Vnd da er wandelt in dem tem-
pel: da giengen tzů ym die höch-
sten priester. vnd die schreiber
vnd die elsten vnd sprachen
tzů ym. In welhem gewalt tůst
du daz? oder wer hat dir gege-
ben den gewalt dise ding tze
tůn? Da antwurt iesus aber
vnd sprach tzů in. Ich frag euch
auch ain wort. dez antwurt
mir auch. vnd ich sag euch in
welhem gewalt ich daz tů. Die
tauff iohannis waz sy vō dem
himel: oder auz dem menschen?

Dez antwurt mir. Da gedachtē
sy pey in selben vnd sprachen
Ob wir sprechen auz dem hi-
mel: so spricht er czů vns. War-
vmb habt ir ym nicht gelaubt.
Ob wir sprechen auz den men-
schen: so fürchten wir daz volk
Wān sy heten all iohannem
daz er wär ein warer prophet
Da antwurten sy vnd sprachen
czů iesu. Wir wizzen sein nicht
Da antwurt iesus vnd sprach
czů ym. Noch ich sag euch in
welhem gewalt ich daz tů.

Das xij. Capitel.

Vnd er gund in
den geleichnüz-
zen reden mit
in. Ein mensch
pflanczt einen
weingarten: vnd mit einem
czaun vmb gab er in. vnd grůb
einen see dar ein. vnd pawet
einen turn. vnd liez in den ack-
her läwten. vnd ist auz geua-
ren pilgrams weys. Vnd
sānt seinen knecht in der czeyt
czů den ackher läwten: daz er
von den ackher läwten enpfi-
eng von der frucht dez wein-
gartens. Da begriffen sy in
vnd slůgen in: vnd sy liezzen
in eitel. Vnd aberso seunt er
czů in einen andern knecht:
vnd sy verbunten in in dem
haubt. vnd sy teten ym smach-
ait vil. Vnd aberso seunt er
ein andern: vnd sy tötten in.
vnd vil ander mer ettlich slů-
gen sy. aber ettlich tötten sy.
Noch het er einen liebsten sun:
vnd er seunt in czů in czum
leczten vnd sprach. Wann sy
werdent fürchten meinen sun
Aber die ackerläwt sprachen
czů ein ander. Der ist der erb:
kumt vnd tött wir in. vnd
daz erb wirt vnser. Sy begrif-
fen in: vnd auz wurffen in
auz dem weingarten. vnd töt-
ten in. Dar vmb waz tůt der
herr dez weingartens: Er
kumt vnd verleust die paw-
läwt: vnd gibt seinen wein-
garten andern pawläwten.
Habt ir noch nye gelesen die
geschrifft: den stain den da
versmächten die pawenten.
der ist warden ein haubt dez
ekks. Von dem herren ist daz
geschechen: vnd ist wunder-
leich in vnsern augen. Vnd
sy sůchten in czů haben: vnd
sy farchten die schar. Wann
sy bekanten daz er die geleich-
nüzz czů in sprach: da liezzen
sy in vnd giengen enweg.
Vnd sy sannten czů ym ettlich
auz den fariseis vnd herodes
ritter: daz sy in viengen in dem

wort. Die kamen vnd sprach-
en tzů ym. Maister wir wizzen
daz du warhafft pist vnd du
achst nyemantz: wan̄ noch
du sichst nicht in daz antlitz
dez menschen. sunder du lerst
den weg gotz in der warhait
Czimt vns tzins tze geben
dem kayser: oder geb wir nit?
Da wesst er ir kündikait vnd
sprach tzů in. Waz versůcht
ir mich? Pringt mir einen
pfennig daz ich in sech. Vnd
sy prachten ym den. Vnd er
sprach tzů in. Wez ist daz pild
vnd die ein schreibūg? Sy
sagten ym dez kaysers. Da ant
wurt iesus aber vnd sprach
tzů in. Dar vmb gebt wider
dem kayser die ding die des
kaysers sind: vnd got die ding
die gotz sind. Vnd sy wunder-
ten all auf in. ¶ Da kamen
auch tzů ym die saducei: die
da sprachen daz die vrstend nit
sey. die fragten in vnd sprach-
en. Maister. moyses schreibt
vns also. ob etwez průder ge-
starben wär vnd lat das weyp
vnd lat nicht sün. daz sein prů-
der nem sein weyb: vnd erkuck
den samen seins průders. Dar
vmb es waren syben průder:
vnd der erst nam ein weyp
vnd ist tod. der liez nicht samēz

Vnd der ander nam sy vnd
ist tod: noch der liezz auch nit
samens. Vnd der dritt tzů ge-
leicher weys. Vnd sy namen
syben man̄. vnd sy liezzen nit
samens. Czum aller letzten
ist auch daz weyb tod. Dar
vmb in der vrstend so sy auf
ersten: welhes weib wirt sy
von den? Wann syben heten
sy tzů aim weyb. Da antwurt
iesus vnd sprach tzů in. Irrt
ir ietzund nicht. ir wizzt die
geschrifft nicht. noch die kraft
gotz? Wan̄ so die toten auff
stent: noch sy prautent nicht
noch sy werdent nicht gepraut.
sunder sy werdent als die en-
gel gotz in den himeln. Aber
von den toten daz sy auf stent
habt ir daz nicht gelezen in
dem půch moysi über den pusch
wie ym got tzů sprach. sprech-
end: ich pin got abrahams.
vnd got ysaacs. vnd got ia-
cobs? Nicht ist er der toten
got sunder der lebentigen.
Dar vmb irrt ir gar vil.
Vnd da gieng ainer tzů vō
den schreibern der hört sy in
fragen. vnd da er sach daz er
ym wol het geantwurt. da
fragt er in waz daz erst gepot
wär aller gepot. Aber iesus
antwurt ym. Daz ist daz erst

aller gepot. Hör israhel. Der
herr dein got ist ain. Vnd du
solt lieb haben den herren
deinen got auz gantzem dei=
nem hertzen: vnd auz gantzer
deiner sel: vnd auz gantzer
deiner kraft. Daz ist daz erst
gepot. Aber das ander ist dem
geleich. Du solt lieb haben
deinen nächsten als dich selben
Aber der andern gepot ist nit
grossers. Vnd der schreiber
sprach czů ym. In warhait mai=
ster du hast wol gesprochen:
wān ain got ist vnd nicht ein
ander an in oder auzzer halb
in. Vnd daz er lieb gehabt werd
auz gantzem hertzen. vnd auz
gantzem gemüet. vnd auz al=
ler verstäntnüzz. vnd auz gan=
tzer sel. vnd auz gantzer deiner
sterck: vnd lieb haben den näch=
sten als sich selben. daz ist daz
maist vor allen an getzünten
opfern. Da aber iesus sach
daz er weyslich geantwurt het
da sprach er czů ym. Du pist
nicht verr von dem reich gotz
Vnd ietzund torst in niemant
fragen. Da antwurt iesus
vnd sprach lernt in dem tem=
pel. Wye sprechent die schrey=
ber cristum daz er dauids sun
sey Da er spricht dauid in dem
heiligen geist. Der herr spricht
czů meinem herren: sitz czů
meiner rechten hant vntz
daz ich setz dein veint ein schä=
mel deiner füsz. Dar vmb da=
uid haizzt in herren. vnd vō
wān ist er sein sun? Vnd vil
schar hörten in gern. Vnd er
sprach czů in in seiner lernūg
Hüet euch vor den schreibern
die da wandelnt in den schůlen.
vnd die da wellent grüst wer=
den in dem marckt. vnd in
den ers = ten stülen vnd in
den synagogen wellent sy sitz=
en: vnd die ersten stat daz ru=
en in dem abent ezzen. Die da
frezzent der witiwen häuser
pey dem auf halten dez langen
gepetz. Die enpfachent langs
vrtail. Da saz iesus gegen
dem sarch: vnd sach czů wie
die schar daz geopfert ist legt
in den sarch. Vnd vil reicher
legten vil dar ein. Da kam ab
ein arme witib: die sānt tzwai
örter daz ist ein vierling. Da
rüefft iesus czů samen seinen
jungern vnd sprach czů in.
War sag ich euch: wann die
arm witib hat mer gesaunt
in den sarch dann alle die da
sānten in gazophylaciū. Wān
sy all sānten auz dem das in
über fleuzzt. Aber die hat ge=
saunt von irr armůt allew

dinck die sy hat: ir gantze
narũg. Daz xiij. Capitel.

Vnd da er aus
gieng võ dem
tempel: da spr=
ach ainer auz
seinen jungern
Maister. sich auf welch gestaĩ
vnd welch gestift. Da antw=
urt iesus vnd sprach tzů ym.
Sichst du die grosz pawung.
Nicht wirt gelazzen stain auf
stain der nicht tze r stört
werd. Vnd da er sazz in dem
perg der ölpaum gegen dem
tempel: da fragten in sunder=
lichen petrus vnd iacobus
vnd iohãnes vnd andreas.
Sag vns wenn geschehent
dise ding: vnd waz tzaichens
wirt wenn daz alles wirt vol=
pracht. Da antwurt iesus
vnd begund in tze sagen. Für
secht euch daz euch niemant
verlait. Wann vil köment
in meinem namen die sprech=
ent: wãn ich pin cristus: vnd
verlaittent vil. So ir aber hört
vrlewg vnd gestraüzz der streit
daz süllt ir nicht fürchten.
Wãn daz můz dez ersten gesche=
hen. Sunder daz end ist dẽnach
nicht pald. Wãn hayden über
hayden steut auf. vnd reich
über reich. vnd werdent erd
bewegũg durch die stet vnd
hunger. daz ist ein anvang
der smertzen. Für secht aber
euch selben. Wãn sy gebent
euch in daz concilĩ. vnd in den
synagogen wert ir geslagen.
Vnd für die künig vnd richter
stet ir durch mich in ein getzenck=
nüzz in. Vnd daz ewangeliũ
můz tzum ersten gepredigt
werden in allen hayden. Vnd
so sy euch fürent vnd hin ge=
bent: so süllt ir nicht vor ge=
dencken waz ir reden süllt:
sunder daz euch gegeben wirt
in der selben stund daz süllt ir
reden. Wãn ir seyt nicht die
da reden. sunder der heilig geist.
Aber der průder verkaufft den
průder in den tod: vnd der va=
ter den sun. vnd die sün stent
auff in die eltern. vnd mit dẽ
tod tötent sys. Vnd ir wert
gehazzt von allen menschen
durch meinen namen. Der
aber leidet pis in daz end: der
wirt behalten. So ir aber
secht die vnmenslichen störũg
sten da sy nicht solten sten. der
daz list der verstet ez: die dãn
in judea sind. die fliechen in
die perg. vnd der auf dem
dach ist der get nicht ab in daz
haus: noch get nicht ein daz
er nem etwaz von seinem

haus. Vnd der in dem ackher
wirt sein der wider ker sich
nicht hinter sich ze tragen
seine klaider. We aber den swā-
gern frawen vnd die kinder
saugen in den tagen. Dar vmb
pitt daz eur flucht nicht werd
in dem winter. Wann ez wer-
dent sölch täg der trübsalūg
der geleichen nicht vor gewe-
sen ist oder noch werdē mag
von dem anvang der creatur
die got hat gemacht piz nu.
noch sy werdent nymmer: ez
wär denn daz der herr auch
abkürtzt hiet die täg: ez wurd
nicht behalten ein iedlich
fleisch. Sunder durch die auz
erwelten die er aus erwelt
hat so kürtzt er die täg. Vnd
der euch denn sagt secht hie
ist cristus: sech er ist da. das
süllt ir nicht gelauben. Wān
vil falscher cristi die stent auf
vnd falscher propheten. vnd
geben zaichen vnd wunder
sy zů verfüren: ob ez auch ge-
schechen sol vmb die auzerwel-
ten. Dar vmb ir secht euch
für: secht ich han euch vor ge-
sagt alle dinck. Sunder in den
selben tagen nach der selben
trübsalung sol die sunn ver
vinstert werden. vnd der mon
gibt nit seinen schein. vnd die
stern dez himels vallent nyder
vnd die krefft die da sind in
den himeln die werdent we-
begt. Vnd denn sechent sy dez
menschen sun kumen in den
wolcken dez himels vnd mit
vil krefft vnd mit glorien.
Vnd dann sennt er sein engel
vnd samet zů samen sein auz
erwelt von den vier binten:
von den höchsten der erden pis
zů dem höchsten dez himels.
Aber von dem veygen paum
lernt ein geleichnüzz. So sein
esst jung seind: vnd seine
pleter geporn werdent: so be-
kennt ir daz ez nachent sey dē
sumer. Vnd also so ir daz secht
geschechen: so wizzt das es
nachent sey in den türen. War
sag ich euch: wann die gepurt
für get nicht pis dise dinck
alle geschehent. Himel vnd
erd zergent: aber meine wort
zergent nicht. Aber vō dem
selben tag oder weyl ways
nyemant: noch die engel in
dem himel noch der sun: dān
der vater. Secht vnd wacht
vnd pett. wann ir wizzt nit
wenn die zeit sey. Wān als
ein mensch der da ist auz geva-
ren in pilgramschafft vnd
verlat sein haus: vnd gibt
seinen knechten den gewalt

ein iedlichem zů würcken.
vnd dem türhüetter gepot
er daz er wachet. Dar vmb
so wacht: wan ir wisst nicht
wenn der herr dez haus kumt
spat oder zů mitter nacht.
oder so der han singt. oder dez
margens: daz so er icht kumt
gachling. daz er euch vind
slaffend. Aber daz ich ew sag
daz sag ich ew allen wacht.

Daz. xiiij. Capitel. vnd ist der passio als in Marcus schreibt.

Es waz aber die
hochzeit der
ostern nach
zwir zwain
tagen. Vnd die höchsten pri-
ester vnd die schreiber sůchtē
wie sy iesum mit falsch hiel-
ten vnd in tötten. Wann sy
sprachen. Es sey nicht in den
hochzeitlichen tagen: das
leicht icht werd ein gestraüzz
in dem volk. Vnd da er waz in
bethania in dem haus symo-
nis dez auzsezigen vnd wid'
gesazz: da kam ein weyp die
het ein püchsen alabastrū
mit kostlicher salben nardi-
piscati. da zerprach sy die
püchsen alabastrum vnd
goz auz die salben auff sein
haubt. Es waren aber etlich
die ez vnwirdiklich trůgen
vnd in in selben sprachen al-
so. Waz sol dise verliezung
die an diser salben getan ist
Wan man möcht die salben
verkaufft haben mer denn
vmb drey hundert pfenning
vnd geben den armen mensch-
en. Vnd sy grinen an sy. Aber
iesus sprach. Verhengt ir daz
Waz seyt ir ir vngünstig. Ein
gůt werck ist sy gewarcht in
mir. Wan albeg so habt ir
die mit euch: vnd so ir wellt
so mügt ir in wol tůn: aber
mich habt ir nicht albeg.
Das sy hat daz hat sy getan:
sy hat für kumen meinen leich-
nam ze salben in die greb-
nüzz. War sag ich euch: wo
gepredigt wirt daz ewange-
lium in aller werlt. so wirt
gesprochen daz sy auch daz hat
getan in seiner gedächtnüzz.
Vnd Judas scarioch ainer auz
den zwelfen gieng hin zů den
höchsten priestern: daz er in
verriet gen in. Da sy daz hor-
ten dez sind sy fro. vnd sy ver-
hiessen ym daz sy ym gelt sol-
ten geben. Vnd er sůcht die
gevellikait wye er in v'kaufft
Vnd an dem ersten tag der os-
tern der hochzeit als man
daz osterlamp opfern solt. da

sprachen die jungern czů ym
Wo wild du daz wir gen vnd
wir beraiten dir daz du ezzest
die ostern? Da sannt er czwē
aus seinen jungern vnd er
sprach czů in. Get in die stat
da wirt euch engegen lauffē
ein mensch ein lagel wazzers
tragent. volgt ym nach. vnd
wo er ein get so sagt dem her-
ren dez hauß. Wann der mai-
ster spricht. Wo ist mein refec-
cio: daz ist mein ezzhaus da
ich die ostern ezz mit meinen
jungern? Vnd er czaigt euch
ein grosß ezzhaus gestült:
vnd da selben beraitt vns cze
ezzen. Vnd sein junger giengē
hin vnd kamen in die stat.
vnd sy funden als er in gesagt
het da beraitten sy ym die os-
tern. Da ez aber abent ward
da kam er mit den czwelfen.
Vnd saz mit in ezzent. vnd zů
den ezzenden sprach iesus. War
sag ich ew: wān ainer auz euch
verkaufft mich der da izzt mit
mir. Vnd sy begunden czů traw-
ren: vnd sunderleichen sprech-
en. Nūmerdum pin ichs icht?
Da sagt er in. Ainer auz den
czwelfen der da ein stözzt mit
mir die hant in den napf. Wān
auch dez menschen sun get alz
geschriben stet von ym. Aber
we dem menschen von dem dez
menschen sun verkaufft wirt
Ez wär ym gůt: ob er nicht
wär geporn warden. Vnd da
iesus azz mit in: da nam er daz
prot vnd segent ez vnd prach
ez. vnd gab in daz vnd sprach.
Nemt: daz ist mein leichnam.
Da nam er den kelch vnd saget
genad vnd gab in den. Vnd
sy trunkchen all auz ym: vnd
er sprach czů in. Daz ist mein
plůt der newen ee: daz vmb
vil auz gegozzen wirt. War
sag ich euch: das ich ieczund
nicht trinckh von der gepurt
dez wein stokhs pis in den tag
so ich daz news trinkh in dem
reich gotz. Vnd da er den segen
sprach: da giengen sy auz in
den perck der ölpaum. vnd ie-
sus sprach czů in. Ir wert all
geergert in mir in diser nacht
wann geschriben ist. Ich slach
den hirten: vnd die schaff wer-
dent czer sträwt. Sunder nach
dem so ich auf erstand: so gen
ich vor euch in galyleam. Pe-
trus sprach aber czů ym. Vnd
ob sy all geergert wurden:
sunder ich nicht. Vnd iesus
sprach czů ym. War sag ich dir:
wān du heint in diser nacht
vor dem daz der han czwir sein
stym gibt: so pist du mein

drey stund verlaugent. Vnd
er redt fürpaz mer. Vnd ob
ich müz sterben mit dir: ich
verlaugen dein nicht. Aber
zů gleicher weys sprachen
sy all. Vnd sy kamen in das
aigen der nam ist gethsemani
genant: vnd er sprach zů sei-
nen jungern. Sitzt hie pis
ich gepet. Vnd er nam petrů
vnd iacobum vnd iohannē
mit im. vnd fund im fürch-
ten vnd verdruessen. Vnd er
sprach zů in. Mein sel ist traw-
rig pis zů dem tod. Peitt hie
vnd wacht. Vnd da er ein we-
nig fürpas gieng. da viel er
auf die erden vnd pet ob diz
geschechen möcht diz dise
stund öber gieng von im.
Vnd sprach Abba pater. alle
ding sind dir müglich öber
trag disen kelch von mir: sun-
der nicht diz ich wil. sunder diz
du wild. Vnd er kam vnd fand
sy slaffent. vnd sprach zů pe-
tro. Symon slaffst du: machst
du nicht ein weyl gewachen
mit mir: Wacht vnd pett:
diz ir nicht ein get in die be-
korūg. Wann der gaist ist be-
rait: aber diz fleisch ist krankh
Da gieng er aber so hin vnd
pet die selben red sprechent.
Er kert wider zů in: vnd vand
sy aber slaffent. Wān ir au-
gen waren beswārt: vnd sy
wisten nit waz sy im antwur-
ten. Vnd er kam zů dem dritē
mal vnd sprach zů in. Slafft
itzund vnd ruet. Vnd es ist
genůg. Secht es kumt die stund
diz des menschen sun wirt ge-
geben in die hent der sunder.
Stet auf ge wir. Secht der
mich verkaufft hat der ist nach
ent.



Vnd da er dennach daz redet.
da kam Judas scariothis ain'
auz den czwelfen: vnd mit ym
vil schar mit swerten vnd
mit stangen gesant von den
öbristen priestern vnd schrei-
bern vnd von den eltisten.
Der verräter gab in aber daz
czaichen sprechent. Welhen
ich küssen wird: der ist ez. halt
in. vnd laitt in weisleich. Vnd
da kam er czů hant vnd gieng
czů ym vnd sprach. Maister.
Vnd er ist in küssent. Vnd sy
legten ir hent an in. vnd sy
hielten in. Aber ainer võ den
die da stůnden der czoch aus
ein swert: vnd slůg dem knecht
dez öbristen priesters: vnd snaid
ym ab daz recht örlein. Da ant
wurt iesus vnd sprach czů
in. Als czů eim mörder seyt ir
auz gegangen mit swerten
vnd mit stangen mich czů be-
greiffen. tägleich waz ich pey
euch lerent in dem tempel.
vnd ir hiellt mich nicht. Sun-
der daz die geschrift erfüllt
wurden. Da liezzen in sein jun-
gern: vnd fluchen all. Aber
ein jüngling volgt ym nach
beklaidet mit einem sendal
über plozz hant: vnd sy hab-
ten in. Da liez er den zendal:
vnd floch plozzer von in.



Vnd sy fůrten iesum czů dem
öbristen priester: vnd da ka-
men sy all czů sãmen die prie-
ster vnd die schreiber vnd

die alten. Aber petrus ist jm
nach gevolgt von verr pis
er ein gieng in den vorhoff
der öbristen priesters: vnd sa
mt den dienern vnd wermt
sich pey dem fewr. Aber die
hochsten priester vnd alles
tomalū-lüchten geruchnüss
wider iesum. dz sy in den tod
verkauffren: noch sy enfunde
nicht. Wān vil falscher geruch-
nüss sprachen sy wider in: vnd
die geruchnüss waren nicht
bekumlichen. Vnd etleich
stünden auff vnd prachten fa-
lsch geruchnüss wider in vnd
sprachen. Wān wir haben in
hören sprechen. Ich zerlör den
tempel der mit henden gema-
cht ist: vnd nach dreyen tagen
wird ich pawen ein andern
nicht mit pawung der hent
gemacht. Vnd ir geruchnüss
was nicht bekumlichen. Vnd
da stünd auff der höchst priest
in die mitt: vnd fraget iesum
sprechent. Antwurtst du nit
zů den dingen die dir zů ge-
redt werdent von disen? Ab
er swaig: vnd antwurt nicht
nit. Da fragt in aber der höchst
priester: vnd sprach zů jm.
Du pist cristus ein sun des ge-
segenten gots? Aber iesus
sprach zů jm. Ich pins. Vnd
ir wert sechen des menschen
sun sitzent zů der rechte hāt
der kraft gots: vnd kömenten
in den wolkhen des himels.
Da ranz aber der höchst priest
seine klaider vnd sprach. Was
geruchnüss wegern wir noch
mer? Ir habt gehört die schelt
wort: was verlecht ir euch?
Die verdampten in all er wär
wirdig des tods. Vnd etleich
begunden in verspeiben: vnd
bedeckten sein antlitz. vnd hal-
slegten in: vnd sprachen zů
jm. Weyssag vns. Vnd die
diener erslegten in. Vnd petr
was in dem vorhoff vnten: da
kam aine auz den dienern des
öbristen priesters. vnd da sy
petrum gesach sich wermen:
da sach sy auf in vnd sprach.
Warst du auch mit iesu naza-
reno. Vnd er laugent sprechet
Noch ich wais: noch ich han be-
kannt was du sprichst. Vnd
er gieng aus für den vorhoff:
vnd der han sang zum andern
mal. Da sach in aber ein die-
ren: die begund sprechen zů
disen die da vmb stünden. Wān
der ist auz in. Vnd er laugent
anderwayd. Aber nach lützel
zeit die da pey stünden sprach-
en zů petro. Wārlichen du
pist auz in: wān du pist auch

ein galyleus. Da begund er
aber zů flůchen vnd zů swe-
ren: wān ich waiz nicht disen
menschen von dem ir sprecht
Vnd zů hant sang der han
ander wayd. Vnd petrus waz
wider gedächtig der wortz daz
im iesus hat gesagt. vor dem
daz der han singt zwir: so ver-
laugenst du mein drey stund.
vnd begund ze wainen. Vnd
zů hant dez margens: da mach-
ten die höchsten priester ein
concilium mit den elasten vnd
den schreibern: vnd mit alle
dem concilio daz sy über wun-
den iesum. Vnd sy fürten in.
vnd gaben in pylato.



Das. xv. Capitel.

Vnd pylatus
fragt in. Du
pist künig der
judeu: Da ant-
wurt er
vnd sprach zů im. Du sprichst
ez. Vnd die höchsten priester
rügten in in vil dingen. Aber
pylatus fragt in ander wayd
sprechent. Antwurtst du nicht
etwaz: Sichst du in mangen
sy dich rügent. Aber iesus
antwurt im fürpas nicht
nicht mer: also daz sich pyla-
tus wundert. Aber durch den
hochzeitlichen tag so wolt
er in loz lazzen ainen anz den

gepunden welhen sy päten.
Da waz aber der da gehaizzē
ward barrabas: der mit der
ächtung waz gepunden: in
der ächtung het er getan einē
manslag. Vnd da die schar
auf giengen: sy begund in zů
piten. als sy albeg heten ge=
tan. Da antwurt in aber py=
latus vnd sprach. Welt ir ich
lazz euch den künig der juden?
Wān er wesst wol daz in die
höchsten priester ym hettē ge=
ben durch einen neid. Aber
die pischoff raiczten die schar
daz sy mer begerten. daz er in
liez barraban. Aber pylatus
antwurt ander wayd vnd sp=
rach czů in. Dar vmb waz welt
ir daz ich tů dem künig der judē
Vnd sy schriren ander wayd.
Crawczig in. Da sprach aber
pylatus czů in. Wān waz vbels
hat er getan? Vnd sy schriren
noch mer. Cräwczig in. Da
wolt pylatus dem volkh aber
genůg tůn. vnd liez in barra=
ban. vnd gab in iesum mit
gaiseln geslagen. daz er gecraw=
czigt wurd.



Aber die ritter fůrten in hin
in den vorhoff des gepiet hausz
vnd sy rüefften czů samen die
gauczen menig. vnd sy legten
in an mit purpura. vnd sy fl=
achten ein dörneinew kron:
vnd sy seczten ym die auff. vnd
sy gunden in czů grüssen vnd
sprachen. Pis grüsst künig
der juden. Vnd slůgen ym sein
haubt mit einem ror. vnd sy
spi[illegible]ben in. vnd sy pugen
irew knye vnd sy an petten
in.

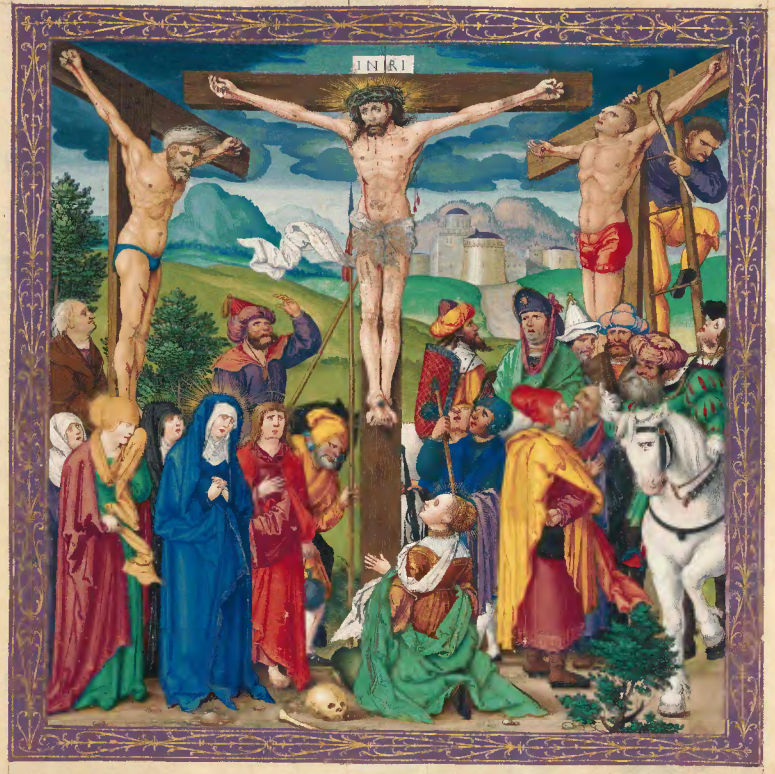


Nach dem als sy gespotten
mit ym: da tzugen sy ym aus
das purper. vnd sy klaiten in
mit seinen klaidern: vnd sy
auz fürten in daz sy in Cräwtz=
igten. Vnd sy twungen ainen
fürgeenden symonem cyrene=
um der kam auz einem darff.
den vater allexandri vnd ruf=
fi: daz er trüg sein Cräwtz. Vnd
sy fürten in über in die stat
golgata: daz ist in der bedaw=
tung die stat Caluarie. Vnd
sy gaben ym mirren mit wein
tze trincken: vnd er nam es
nicht. Vnd da Cräwtzigten
sy in. vnd sy tailten seine klay=
der: vnd liezzen daz loz auf sy
was ietlicher solt nemen.



Es waz aber die dritt stund.
vnd sy Cräwtzigten in. Vnd

es was die öber schrift sein
sachh geschriben: Jesus naza-
reinus künig der juden. Vnd
mit ym Crämigten sy zwe
möder: ainen zů der rechten
haut. vnd ainen zů der linck-
en haut. Vnd die schrift ist
erfüllt die da spricht. Vnd mit
den vngerechten ist er geschätzt
Da giengen sy für vnd sy ver-
smächten in. sy begten jrew
haubt: vnd sprachen. Vach-
der ist der da zerstört den tem-
pel gotz: vnd in dreien tagen
wider pawt. Behalt dich sel
ben vnd ge her ab von dem
Crämz. Czů geleicher wey's
spotten auch sein die höchsten
priester mit den schreibern
vnd sy sprachen zů einander
Die anderu hat er behalten
machet: sich selbs mag er nit
behalten machen. Er ist crist-
us der künig israhel. Nu ge
her ab von dem krämz das wir
ez sechen vnd wir gelauben
ez. Vnd die mit ym gecrämzt
ist waren: die leßreten in.
Vnd da die sechst weil ward:
da sind vinsternüzz worden
auf aller erden. pis in die ne-
wunten stund. Vnd vmb die
weil der nona: da schray jesus
aus mit grosser stym sprech-
end. Heli heli. lama zabacha-
ni. Das ist in der bedäwtig-
sten got. mein got: was
hast du mich verlazzen. Ett-
leich von den die da vmb stün-
den die hörten ez vnd sprachen
Secht er rüefft helyam. Da
lief aber ainer. vnd füllt ein
patschwam mit ezzich. vnd
legt dar vmb ein calamü. vnd
er gab ym es zů trincken spre-
chend. Lant. sechen wir ob he-
ly kom in ab ze legen. Aber
jesus liez auz ein grozze stym
vnd verschied. Vnd der vmb
hang des tempels ist zů rissen
in zway tail. von dem öbristen
pis zů dem vntristen. Da ab
centurio daz sach der da stund
gegen ym. das er also schrey-
end verschaiden waz: er sprach
wärleich der mensch waz gotz
sun. Da waren aber die wey-
ber die sachen zů von verr:
vnter den waz maria magda-
lena. vnd maria iacobi des
jüngern. vnd die müter ioseph
vnd salomee. Vnd da er was
in galylea so volgten sy ym
nach: vnd sy dienten ym: vnd
vil ander die mit ym auf gä-
gen waren zů ierusalem.



Das ewangeliū nach dem passio. Und da es ietzund spät waz warden. wann es waz parasceue: daz ist der freitag vor dem sabbat. da kam joseph von aromathia: der was ein edler hofman. vnd der selb was auch peitent dez reich gotz. Vnd dürstikleich gieng er ein czů pylatum: vnd vodert den leichnam iesu. Ab' pylatus der wundert sich ob er ietzund tot wär. Da gieng er czů Centurione: vnd fragt in ob er ietzund tot war. Vnd da er das bekant het von Centurione: da gab er joseph den leichnam iesu. Aber ioseph kaufft einen zendal. vnd nam in herab. vnd want in in den zendal: vnd legt in in daz grab daz was new. vnd waz gehawen in ainen stain. Vnd czů walczt den stain czů der tür des

grabs. Daz xvj. Capitel.

Aber maria magdalene. vnd maria ioseph die sachen czů wo er gelegt ward. Vnd da der sabbat vergangen was: Maria magdalene. vnd maria iacobi vnd salomee. kaufften salben: daz sy kamen czů salben iesū. Vnd gar frůe ains sabbats da kamen sy czů dem grab: czů hant da die sunn auf gieng. Vnd sy sprachen czů einander. Wer welczt vns den stain von der tür des grabs? Vnd sy sachen wider vmb: vnd sachen den stain ab gewelczt. Wann er was gar groz. Vnd sy giengē ein in das grab: da sachen sy einen jüngling siczent czů der rechten hant: beklaidet mit einer weyssen stol. vnd sy erkamen. Der sprach czů in. Ir süllt euch nicht fürchten. Jesum nazarenū sůcht ir den gecräwczigten. Er ist auf erstanden: er ist nicht hie. Secht die stat: wo sy in legten. Sunder get sagt seinen jungern vnd petro: wann er get vor euch in galyleam. Da wert ir in sechen als er euch hat gesagt.



Vnd da sy aus giengē da fluchen sy von dem grab. Wān er erschreckt daz sy cziterten: vnd farchten in. Vnd sy sagten daz niemant. Wān sy farchten sich. Da aber iesus frůe auf erstůnd dez ersten sabbats: da erschain er dez ersten marie magdalene von der er auz gewarffen het siben teufel. Da

gieng sy aber vnd kündet es
disen die mit einander klag-
ten vnd wainten. Vnd da sy
hörten daz er lebet vnd gesech
en was von ir: da gelaubten
sy ir nicht. Aber nach dem da
ir zwen anz in wandelten:
er ist in ertzaigt in ainr andern
pild. da sy giengen in ain dorf
Da giengen sy vnd kündeten
es den andern: noch dan gelaub-
ten sy in nicht. Aber zů de
allerlesten da die aindlef al-
len: da erschain in jesus. vnd
strafft ir vngelaübikait vnd
die hertikait irs hertzen: wan
disen die in gesechen hetten
auf erstanden von den toten
den gelaubten sy nicht. Vnd
er sprach zů in. Get in allew
werlt. predigt daz ewangelij
allen creaturen. Der gelaubt
vnd getaufft wirt: der wirt
behalten. Der aber nicht ge-
laubt: der wirt verdaupt.
Die aber gelaubent: disew
zaichen volgent in nach. In
meinem namen anz werffet
sy die teufel. mit newen zun-
gen redent sy: die slangen he-
bent sy auff. Vnd ob sy etwaz
töchichs trinckent: daz schadt
in nicht. Auff die siechen legt
sy die hent: vnd sy werdent
sich wol gehaben. Dar nach
als der herr ihesus mit in ge-
redt het. Do ist er auff gevaren
in den himel: vnd sitzt zů der
rechten hant gotz. Aber sy ge-
engen aus vnd predigten al-
lenthalben mit der hilff des
herren. vnd er bestätt ir red
mit nach volgenten zaichen.



Hie hebt sich an der prologus in daz ewangeliū über lucā



Lucas von syria der gepurt ein purger czů Anthiochia der kunst ein arczt vnd ein junger der czwelfpoten. czů leczt ist er warden ein nachvolger pauli: mit dem er beleibt vncz in den tot. vnd dient dem herren an sünd. Wān er hat nie gehabt weib noch kind: vier vnd sybenczig iar was er alt da er starb in Sytinia. vol des heiligen geistes. Wenn denn ieczund die ewangelia waren geschriben besunder in Matheo in juden lant. vnd vō Marco in ytalia. also traib in der heilig geist das er sein ewangelium schraib in den tailen Achaye. da pey hat er bedäwtt in dem anfang seins ewāgelium: daz die andern ewāgelisten vor ym geschriben habend. Vnd vmb das hat er gearbait aller maist in dem ewangelio was die notikait furdert. also daz er des ersten den gelaubigen kirchen hat geoffenwart vnsers herren menschait. nach dem daz das all propheten habent geweyssagt auff daz das sy icht wurden betrogen von jüdischer falschait. die allain haltent in begirden das alt gesetz: vnd auch dar vmb das sy icht vō lugen mär der ketzer vnd vō torater müe wurden betrogē vnd das sy icht also ab vielu von der warhait. Vnd dar vmb hat Lucas gearbait. vnd dar nach als johannes in dem anfang seins ewāgelium schreibt von der ewigē gepurt. in der schrift er beweyst das er sy erwelt czů schreibern: da er bezeugt was vō den andern schreibern ist angefangen. Vnd disen nach der tawff gotz sün ist gewalt verheugt czů schreiben resch vnd pald von dem anfang menschleicher gepurt auff daz das er den fleyssigen vorschern vinger czaigt wie cristus durch den sun nathan wurd begriffen. vnd also fürpas hat er einen czů lauf in die götlich gepurt. vnd hat er vns vnder richt den menschen gepredigt cristum gotz sun der da ist ein volkumens werck dez menschen. der da möcht wider kern in sich durch gotz sun der durch dauid den vater hat gegeben einen steick czů kōmē

czů cristo. Vnd dem lucas wirt
mügleich gegeben der gewa-
lt czů schreiben daz půch actu-
um apostolorū: auf das daz
von einem vollen got in got
dem sun der verlüst ab gestur-
ben mit dem gepet daz gesche-
hen ist von den czwelf poten
das loz götlicher erwelung
irr czal wurd erfüllt. Vnd
auch also paulus da er volent
sein leben das hat auch lucas
geschriben in dem vorgenan-
ten půch: vnd den selben pau-
lus hat erwelt der herr dar
nach als er hat lang gestrebt
wider den stichel. Vnd daz das
wir beschriben haben daz ist
nücz allenthalben den die es
leszent: vnd den die got süchēt
Nu waiz ich daz wol das der
würckent ackerman můz dez
ersten ezzen von seinen früch-
ten. vnd wir wolten vermei-
den offenleiche fürwiczikait:
auf das so wir wellen den mē-
schen vinger czaigen auf got.
das wir icht den selben mach-
ten grösser verdriesnüsz. wān
ir vil sind die dar nach gear-
bait habent das sy wolten or-
den die sagung der ding die
in vns volpracht seind: als
vns daz habent geben die daz
habent gesechen von dem pe-
gieng vnd seind gewesen dez
diener der ansprechūg der
wort. Vnd vmb das so main
ich daz ez gůt sey daz ich das
volpring als fleissikleich auz
der ordnūg von dem anvāg:
vnd das ich dir daz schreibe
du aller pester theothile auf
das daz du bekennst ire wort
von den du pist vnter weizzt
warden die warhait.

Hie hebent sich an die ewā-
gelia sant Lucas. Iuicium
sancti ewāgelij scdm lucam



In den ta-
gen he-
rodis
des kü-
nigs iu-
dee was
ein priester mit namē
zacharias von der ordnūg a-
bia: vnd sein weyp von den
töchtern aaron vnd ir nam
was elyzabeth. Sy waren ab'
paide gerecht vor got: vnd sy
giengen vor in allen gepoten
vnd in den gerechtmachūgen
des herren an klag. Vnd in
was kain sun nicht: dar vmb
daz elyzabeth waz vnperhaft
vnd sy waren paide fürgangē

in iren tagen. Es ist aber ge-
schechen daz zacharias das
priestertum begen solt in ord-
nūg seins ampts vor got:
nach gewanhait dez priester
tumbs so daz loz auz gien daz
er den weyrachen legt. da gi-
eng er in den tempel dez herrē
vnd alle menig des volkes
waz pettent auz wendig in
der stund dez rauchs. Aber ym
erschain der engel dez herren
stent czů der rechten hant dez
altars in der weil dez gepets.
Vnd da in zacharias sach er
ist betrüebt: vnd ein farcht
viel auf in. Aber der engel
sprach czů ym. Nicht fürcht
dir zacharia: wān dein gepet
ist erhört. vnd dein weyp ely-
zabeth gepirt dir ainen sun
vnd sein namen wirt genēnt
Johannes. Vnd dir wirt fraüd
vnd springūg. vnd vil fraüēt
sich in seiner gepurt. Wann
er wirt groz vor dem herren.
vnd wein vnd lawtter tranck
trinckt er nicht. vnd mit dem
heiligen geist wirt er erfüllt
noch dān e das er kümt aus
seiner můter leib. Vnd vil der
sün israhel bekert er czů dem
herren irem got. Vnd er vor
get vor ym in dem geist vnd
in der krafft helye: daz er beker
die hertz der väter in die sün.
vnd die vngelaubigen czů
der witzikait der gerechten.
beraitten dem herren ein vol-
kumen volk. ¶ Da antwurt
zacharias vnd sprach czů dem
engel. Von wān waiz ich daz
wann ich pin alt. vnd mein
weyp ist für gangen in iren
tagen. Da antwurt der engel
vnd sprach czů ym. Ich pin ga-
briel der da stet vor got. vnd
pin gesant czů reden czů dir
vnd das dir czů künden. Vnd
sich du wirst sweigent. vnd
du macht nit reden pis in den
tag so die ding geschechent:
dar vmb daz du nicht hast ge-
laubt meinen worten die er-
füllt werdent in iren czeyten.
Vnd das volk waz peitent. vnd
sy wunderten sich das er als
lang harret in dem tempel.
Da er aber aus gieng da ma-
cht er nicht reden czů in: vnd
sy erkanten daz er ein gesicht
hett gesechen in dem tempel
Vnd er was in winckent: vnd
welaib stum. Vnd ist gesche-
hen das erfüllt sind die tag
seins ampts: da gieng er hin
in sein haus. Aber nach disen
tagen da enpfieng sein weyp
elyzabeth einen sun. vnd sy v̄-
parg sich fünf monet sprechēt.

wān also hat mir der herr ge-
tan in disen tagen da; er widr
hat an gesehen mein smach-
wort vnter den menschen.
Aber in dem sechsten monet
ist gesant der engel gabriel
von got in ain stat galylee:
der nam was nazareth zů ei-
ner junckfrawen gemächelt eine
mann des nam was ioseph
von dem haus dauid: vnd der
junckfrawen nam was maria
Da gieng ein der engel zů ir
vnd sprach. Aue der genaden
vol. der herr ist mit dir. gese-
gent pist du in den weyben.
Da sy das gehört het sy ist be-
trübt in seiner red: vnd gedacht
was diser grůs wär. Vnd der
engel sprach zů ir. Nicht fürcht
dir maria: wān du hast gena-
ad funden pey got. Sich du en-
pfächst in deinem leib vnd ge-
pirst einen sun: vnd nennest
seinen namen iesum. Der wirt
groz: vnd gehaizen ein sun des
aller höchsten. Vnd got der
herr gibt im den stůl dauid
seins vaters: vnd er reichset
in dem haus iacob in ewikait
vnd seins reichs wirt nicht
end. Da sprach aber maria
zů dem engel. Wie geschicht
das. wān ich mānes nicht be-
kenn. Da antwurt der engel
vnd sprach zů ir. Der heilig
geist vber kümt in dich: vnd
die kraft des aller höchsten
vmb schatten dich. Dar vmb
das gepornn wirt aus dir hei-
lig: das wirt gehaizen ein
sun gotz. Vnd sich elyzabeth
dein magum: hat auch em-
pfangē einen sun in irem alt
Vnd der mon ist der sechst der
die vnperhaft gehaizē ist:
wān ez wirt nicht vnmügk-
leich pey got ein iedleichs
wort. Da sprach aber maria
Sich ich pin ein dienn des her
ren: mir geschech nach deinē
wort. Vnd da schied vō ir der engel.



Da stůnd aber maria auf
in den tagen sy gieng hin in
daz gepirg mit eylung in
die stat Juda: vnd gieng in
das haus zacharie vnd grüzzt
elyzabeth. Vnd ist geschehē
da elizabeth gehört het die
grüzzūg marie: da sprang
das kint in irem leib. Vnd
elyzabeth ist erfüllt mit dē
heiligen geist: vnd aus sch=
ray mit grosser stym vnd
sprach. Gesegent pist du vn=
ter den weyben: vnd gesegēt
ist die frucht deines pauchs.
Vnd wa von kumt mir das
daz die můter meins herren
kumt czů mir? Wann sich
als geschechen ist die stym
deins grůzz in meinen oren:
so sprang daz kint in fräwdē
in meinem leib. Vnd sälig
pist du das du gelaubt hast:
wān die dinck werdent vol
pracht die dir gesagt sind
von dem herren. Vnd sprach
maria. Mein sel macht groz
den herren. Vnd mein geist
ist gesprungen in got meinē
hailer. Wann er hat an gese=
hen die diemütikait seiner
diern: wān sich aus dem sagēt
mich sälig alle geslächt. Wān
er hat mir grosse ding getan:
der gewaltig ist vnd sein nam
heilig. Vnd sein parmhertzi=
kait von gepurt in gepurt
die in fürchtent. Er hat ge=
walt tan in seinem arm: er
zersträwt die hochuertigen
in dem gemüet irs hertzen.
Er hat ab gesetzt die gewal=
tigen von dem stůl: vnd hat
erhöcht die diemütigē. Die
hungrigen hat er erfüllt dez
gůtz: vnd die reichen hat er
gelazzen in eytelkait. Er hat
enpfangen sein kint israhel
gedacht wider seiner parm=
hertzikait. Als geret ist czů
vnsern vatern abrahā vnd
seinem samen in der werlt.
Aber maria belaib pey ir alz
pey drein monen: vnd dar
nach kert sy wider in ir haus.



Die czeyt elizabeth ist aber
erfüllt czů geperen: vnd sy
gepar einen sun. Vnd daz hör=
ten ir nachpawren vnd ir
magen: wān der herr hat ge=

grösst sein parmhertzikait
mit ir: vnd sy froluckte̅ mit
ir. Vnd ist geschehen in dem
achten tag: das sy kamen tzů
besneiden daz kint. vnd sy rü=
efften in mit namen seins
vaters zachariam. Da ant=
wurt sein můter vnd sprach
Nain in kain weys: sunder er
wirt genennt Johā̄nes. Vnd
sy sprachen tzů ir. Wā̄n niem=
ant ist in deinem geslächt der
mit disem namen genennt
sey. Da winckten sy aber seine̅
vater: welhen er in wolt nen=
nen. Da vodert er ein tafel
vnd schraib sprechent. Johan=
nes ist sein nam. Vnd sy wun=
derten all. Aber sein munt ist
tze hant auf getan vnd sein
tzung ist enpunden. vnd ward
reden got wol sprechent. Vnd
ein farcht ist warden über all
ir nachpawren. vnd über al=
les gepirg Judee wurden ge=
praitt allew disew wort. Vnd
alle die sy hörten seztten sy in
ir hertz vnd sprachen. Wer
wänst du der das kint wirt?
Wann die hant dez herren
waz auch mit ym. Vnd zach=
arias sein vater ist erfüllt
mit dem heiligen geist: vnd
weyssagt sprechent. Gesegē̅t
sey der herr got israhel: wā̄n
er hat besůcht vnd hat ge=
macht die wider ledigung sei=
nes volkes. Vnd hat vns auf
gericht das horn des hails:
in dem haus dauid seins kin=
des. Als geret ist durch den
munt seiner heiligen prophe=
ten die da sind von der werlt
Aus vnsern veinten tzů hay=
len: vnd von der hant aller
die vns hazzent. Eze tůn parm=
hertzikait mit vnsern vätern
vnd gedencken seins heiligē̅
vrkündes. Dez ayds das er
swůr tzů abraham vnserm
vater der sich vns ist gebent.
Das wir ym dienten an far=
cht: gefreit von der hant vn=
ser veint. In heilikait vnd in
gerechtikait vor ym: in allen
vnsern tagen. Vnd du kint
wirst ein prophet genennt
des aller höchsten: wā̄n du
vor gest vor dem antlitz des
herren tzů beraitten sein weg
Eze geben kunst des hails sei=
nem volk: in ablazzū̄g der
sünden. Durch die därm der
parmhertzikait vnsers gotz:
in den er vns besehen hat auf
gent aus der höch. Die tzů er=
läuchten die in den vinsternüz=
zen vnd in dem schaten des
tods sitzent: vnser füzz tzů
richten in den weg des frids.

Aber das kint wůchs vnd
ward gesterckt in dem geist:
vnd was in den wüsten pis
in den tag seiner ertzaigūg
tzů israhel. Daz ander Capitl'

Es ist aber ge-
schechen in den
tagen daz ein
gepot auz gi-
eng von der
kayser augusto: das beschri-
ben wurd alle werlt. Die
erst beschreibūg ist geschehē
von Cyrino dem richter syrie
Vnd giengen all daz sy ein ge-
schriben wurden iedlicher in
sein stat. Aber Joseph gieng
auch auf von galylea vō der
stat narareth: in Judeam in
die stat dauid die da haizzt
bethlehem: dar vmb das er
was von dem haus vnd des
gesinds dauid. das er tzins
prächt mit maria die ym ge-
mächelt waz die hausfraw
die was swanger. Es ist ab'
geschechen da sy da waren:
da wurden erfüllt die tag daz
sy gepär. Vnd sy gepar iren
erst geporen sun: vnd want
in in tücher. vnd naigt in ny-
der in die kripp: wān ym waz
kain stat nicht dān das gemain
haus in diuersorio. Vnd in
dem selben reich waren hirten
die da wachten: vnd hüttent
wachent des nachtes über
ir herrt. Vnd secht der engel
des herrē der stůnd pey in: vnd
die klarhait gotz vmb schain
sy. vnd sy farchten sich mit
grosser farcht. Vnd der engel
sprach tzů in. Ir süllt euch nit
fürchten. Wān secht ich künd
euch grosse fräwd das da wirt
allem volk: wān vns ist heut
geporn der behalter der werlt.
der da ist cristus der herr in der
stat dauid. Vnd das sey euch
ein tzaichen. Ir wert vinden
ein vnredentz kint in tücher
gewickelt: vnd gelegt in die
kripp. Vnd tzů hant mit dem
engel so ist warden ein menig
der himelischen ritterschafft
gehört: die lobten got vnd
sprachen. Gloria sey got in
den aller höchsten: vnd in der
erden frid den menschen die
da sind eins gůten willen.





Vnd ist geschechen das die engel hin schieden von in in den himel. Die hirten wurden reden zů einander. Gee wir pis zu bethleem: vnd sechen wir das wort das gemacht ist das der herr gemacht hat vnd vns gesaigt hat. Vnd sy kamen eylent: vnd sy funden Mariam vnd Joseph: vnd das kint gelegt in ein krippen. Da sy aber das sachen da bekantē sy von dem wort das in gesagt was von dem kind. Vnd alle die es horten die wunderten sich: vnd von den dingen die gesprochen waren von den hirten zů in. Aber maria die behielt alle diss wort tragēt in irem hertzen. Vnd die hirten sind widerkert das sy glorificierten vnd lobten got in allen dingen die sy horten vnd sachen als zů in gesprochen was. Vnd nach dem da die acht tag verpracht sind: das das kint beschniten wurd. da ist genennt sein nam iesus. Das ist er also gehaissen von dem engel er dann er empfangē ward in dem leib.



Nach dem als erfüllt sind die tag der reinigung marie nach dem gesetz moysi: da trů-

gen sy iesum czů ierusalem
daz sy in auff gäben dem her-
ren. als geschriben ist in dē
gesecz des herren. Wann ein
iedlichs mendlen geslächt
daz da entsluß den leib seiner
můter daz wurd heilig ge-
haissen vor dem herrē. Vnd
das sy gäben daz opfer dem
herren. nach dem daz gespro-
chen ist in dem gesecz dez her-
ren: ein par türtel täwblein.
oder czway jungen der tawben
Vnd secht ein mensch waz in
ierusalem dez nam was syme-
on: der mensch waz gerecht
vnd farchtig vnd peittent der
tröstung israhel: vnd der hei-
lig geist was in ym. Vnd hett
antwurt enpfangē vō dem
heiligen geist daz er nit sach
den tod: dān er hiett dez erstē
gesechen den gesalbten des
herren. Vnd er kam in dem
geist in den tempel. Vnd da
sein eltern ein fůrten daz kint
iesum daz sy täten nach gewā-
hait der gesecz für in: vnd er
nam es in sein ellen pogen.
vnd sprach got wol vnd sprach
Nu lazz herr deinen knecht:
nach deinem wort ym frid.
Wān meine augen habent
gesechen dein hail. Das du be-
raitt hast vor dem antlitz al-
les volks. Ein liecht czů ein
offenwarung den haiden:
vnd ein glori deins volks is-
rahel.



Vnd joseph vnd maria die
můter iesu die hetten ein wū-
dern an den dingen die da ge-
rett wurden von ym. Vnd sy-
meon gesegent sy: vnd sprach
czů maria seiner můter. Sich
der ist gesezt in einen val vnd
in ain vrstend gar vil mēschē

in israhel: vnd in ain tzaichē
dem wider sprochen wirt. Vnd
dem sel wirt durch gen ein
swert: das geöffent werden
die gedänck aus vil hertzen.
Vnd da was ein weissaginn
Anna die tachter phanuel
von dem geslächt aser: die
was für gegangen in vil ta-
gen. vnd hett gelebt mit irem
mān siben iar von irem mag-
tum. Vnd was witib pis zů
vier vnd achtzigk iaren: die
nicht abgieng von dem tem-
pel mit vasten vnd mit petē
dient sy got tag vnd nacht.
Die kam auff die selbē stund
vnd ver jach dem herrē: vnd
sy rett von ym allen den die
da wartten der erledigung
israhel. Vnd da sy volprach-
ten alle dinck nach der gesetz
des herren: da kerten sy wider
in galyleam in ir stat naza-
Aber das kint wůchs vnd
wart besterckt vol weishait:
vnd die genad gotz was in
ym. ¶ Vnd sein eltern gien-
gen alle iar in ierusalem in
dem hochtzeitlichen tag der
ostern. Vnd da iesus was
warden der iar tzwelfer alt:
da gieng er mit in tzů ierusa-
lem nach gewanhait des hoch-
tzeitlichen tags: vnd da sy die
tāg volprachten vnd wider
haim giengen: da belaib daz
kint iesus in ierusalem. vnd
das bekanten sein eltern nit.
Sy wanten aber er wär in
der mitvolgūg der schar. da
sy kamen ein tagwaid des
wegs: da sůchten sy in vnter
den bekanten vnd den gepo-
ren. vnd funden in nicht. Da
giengen sy wider in ierusalē
vnd sůchten in. Vnd ist gesche-
hen nach drein tagen: da fun-
den sy in in dem tempel sitzent
en mitten der lerär. vnd er hört
sy vnd fragt sy. Aber alle die
in da hörten die wunderten
sich über sein weishait vnd
über sein antwurt. Vnd die
an sechenten sind sich wun-
dernt. Vnd sein můter sprach
tzů ym. Sun was hast du vns
getan also? Sich dein vater
vnd ich haben dich gesůcht
mit smertzen. Vnd er sprach
tzů in. Was ist das daz ir mich
gesůcht habt? Wizzt ir nicht
wān ich můz sein in disen ding-
en die meins vaters sind?
Vnd sy verstůnden nicht das
wort das gerett ist tzů in. Er
gieng ab mit in. vnd kam in
nazareth. vnd was in vnter
tänig. Vnd maria sein můt
behielt allew dise wort: vnd

trúg sy in irem herren. Vnd
elias nam zů in weyshait in
alter vnd in genaden pey got
vnd den menschen. Das iij.

Capitel.



Ber in dem
fünfzehenden
iar des kayser
tůms des kay-
sers tyberij: da ponao pylato
procurirt iudeam. Aber herō-
des der was ein fürst galylee.
philippus sein půder ein fürst
yturee vnd des reichs trachonī-
tidis. vnd lysania ein fürst
abiline. vnter den fürsten der
priester anna vnd caypha:
da geschach das wort des her-
ren öber johannen zacharie
sun in der wüest. Vnd kam
in alles reich iordanis predi-
gent die tauff der püss in ab-
lassung der sünden: als ge-
schriben ist in dem půch der
red ysaie des prophetē. Die
stym des schreyenten in der
wüest. Berait den weg des
herren: machet gerecht sein
steig. Ein iedlich tal wirt er-
füllet. vnd ein iedlicher perg
vnd püchel wirt genidert.
vnd poslew dinck werdent ge-
bert in gerechtew vnd schar-
few in die eben weg: vnd ein
iedlich fleisch sicht das hail

got. Dar vmb sprach johā-
nes zů der schar die da aus
giengen das sy getaufft wur-
den von im. Ir gellächt der vi-
pern klaugen: wer weizt ew
zů fliechen von dem zůkünfti-
gen zorn? Dar vmb tůt wir-
dig frücht der püss: vnd begint
nicht ze sprechen wir haben
einen vater abraham. wān
ich sag euch: das got ist gewal-
tig von disen stainen zů küch-
ten die sün abraham. wān ies-
und ist die art gesetzt zu der
wurtz des pawms. Dar vmb
ein iedlicher pawm der nicht
macht güt frücht der wirt au-
gehauen: vnd wirt gesant in
das fewr. Da fragten in auch
die schar vnd sprachen. Dar
vmb was tůn wir. Da antwo-
rt iohannes aber vnd spra-
ch zů in. Der zwen röck
hat der geb ainen aim der nit
hat. vnd der da essen hat ge-
leicher weis der tů also. Aber
da kamen auch die offen sun-
der das sy getaufft wurden.
vnd sy sprachen zů im. maist
was werd wir tůn? Vnd er
sprach zů in. Nichts nicht für-
pas mer: dann das euch gesetzt
ist das tůt. Da fragten aber in
die ritter vnd sprachen. Was
süllen auch wir tůn? Vnd er

sprach tzů in. laidigt niemāt.
noch tüet niemant gewalt:
vnd habt ein genügen an ew-
rem solt. ¶ Aber ein mainūg
was in dem volk vnd gedach-
ten alle in iren hertzen vō Jo-
hanne. daz er villeicht wär
cristus: da antwurt iohānes
in allen sprechent. Ich tawff
euch in dem wazzer: aber ein
stercker dēn ich kümt nach
mir. des ich nicht wirdig pin
tzů lözen den riemen seiner
schůch. Er tawfft euch in dem
heiligen geist vnd in dem fewr
Des wintschaufel ist in sein-
er hant. vnd er rainigt seinē
tennen. vnd sāmet den wai-
tzen in seinen stadel: aber die
spräw v̄preunt in dem vner-
leschenlichen fewr. Auch vil
ander ding was er ratent
vnd kündet sy dem volk.
Da aber herodes der fürst
ward gestrafft von ym von
wegen herodiade seins prů-
der weyp: vnd von aller pö-
ser ding wegen die herodes
getan het. vnd v̄ber alles
das er tzů legt. vnd ein slos
Johānem in den kärcher. Es
ist aber geschechen da Johā-
nes ward tawffen allez volk.
vnd iesus getawfft ward
vnd petet. vnd der himel ist
ym auff getan. vnd der heilig
geist gieng nider auff in in
leiplicher gestalt als ein taw-
ben. Vnd ein stym ist gesche-
hen von dem himel. Du pist
mein lieber sun: in dir ge-
vall ich mir. ¶ Vnd iesus
was an vachent als pey
dreyssigk iaren. das man wāt
daz er wär Josephs sun. der
da waz [illegible] hely. der da waz
ma- [illegible] thath. der da waz
leui. [illegible] der da was mel-
chi. der da was iamne. der da
was ioseph. der da waz ma-
thathie. der da was amos.
der da was naum. der da waz
esly. der da was nagge. der da
waz mathath. der da waz ma-
thathie. der da was semey. der
waz Joseph. der was Juda. der
waz iohanna. der was resa.
der waz zorobabel. der was
salathiel. der waz neri. der
waz melchi. der was addi.
der was cosan. der waz helma-
dan. der waz er. der waz iesu.
der waz helyezer. der waz orim.
der was mathath. der waz le-
[illegible]ui. der waz symeon. der
was Juda. der waz ioseph. der
was iona. der was elyachim.
der waz melcha. der waz men-
na. der waz mathatha. der
waz nathan. der was dauid.

der was yesse. der waz obed.
der waz boos. der waz salmō.
der waz naason. der waz a-
minadab. der was aram.
der waz esrom. der waz pha-
res. der waz jude. der was
iacob. der was ysaac. der
waz abrahe. der was thare.
der was nathor. der waz sa-
ruch. der was ragau. der
was phaleg. der
waz eber. der waz
sale. der was th- amā
der waz arpharat. der waz
sem. der waz noe. der was
lamech. der waz matusale.
der was enoch. der waz iarech
der waz malaleel. der was
chainan. der was enos. der
was seth. der was adam.
der was gotz. Daz iiij. Capi.

Aber iesus ist
vol des heili-
gen geists. Er
gieng wider
aus von dem
iordan: vnd ward getriben
vom geist in die wüest vier-
tzigk tag: vnd ward v̄sůcht
von dem tewfel: vnd az
nichtz nicht in den tagen.
Vnd da er sy volpracht: da
hungert in. Da sprach ab'
der tewfel tzů ym. Ob du go-
tes sun pist: so sprich das
die stain prot werden. Da
antwurt iesus tzů ym. Es
ist geschriben. wann der
mensch lebt nicht allain in
dem prot: sunder in aim ied-
lichen wort gotz. Vnd der
tewfel fürt in in einē hoch-
en perck. vnd tzaigt ym alle
reich des vmb kraisz des er-
treichs tzů hant in den tzei-
ten: vnd sprach tzů ym. Disen
gewalt allen gib ich dir. vnd
ir glori. wān sy mir geben
sind. vnd wem ich wil dem
gib ich sy. Dar vmb ob du
anpetst vor mir: sy werdent
alle dein. Da antwurt iesus
vnd sprach tzů ym. Es ist ge-
schriben. Den herrē deinen
got wirst du anpeten: vnd
solt ym allain dienen. Vnd
fürt in in ierusalem vnd setzt
in auff die hochen tzinn des
tempels: vnd sprach tzů ym
Ob du gotz sun pist. lazz
dich da hin ab. Wān geschri-
ben ist. wān seinen engeln
hat er gepoten von dir das
sy dich behüetten: wān auch
in iren henten tragent sy
dich. das du leicht icht anstöz-
zest an den stain deinen fůs.
Da antwurt iesus vnd spr-
ach tzů ym. Es ist gesprochē
Du solt nicht versůchen den

herren deinen got. Vnd da
die versůchung alle volpra=
cht was. da gieng der tewfel
wider von ym pis czů der zeit.
Vnd iesus ist wider auz ge=
gangen in kraft des geists
in galyleam. vnd ein růf gi=
eng auz in alles reich võ ym.
Vnd er lert in iren synagogē
vnd er ward gegrösst võ in
allen. Vnd kam czů nazareth
da er erczogen was: vnd da
gieng er nach seiner gewan=
hait an dem tag des sabbatz
in die synagogen. vnd er stůnd
auff cze lesen. Vnd ym ist ge=
ben das půch ysaie des ꝓphe=
ten. Vnd da er das půch auff
warff. da vand er die stat da
geschriben was. Der geist dez
herren über mich. dar vmb
das er mich salbet: er hat mich
gesant ze künden den armen.
vnd cze hailen die czů riben
herczen. vnd cze predigen den
genangen die ablazzūg. vnd
den plinten das gesicht. cze
lazzen die zerprochen in die
vergebung. vnd czů predigē
ein genāms iar vnsers herrē.
vnd den tag der wider bezalūg
Vnd da er das půch het czů tan:
da gab ers wider dem diener
vnd saz. Vnd ir aller augen
die in der synagog waren:

die sachen in an. Da begund
er aber sprechen czů in. Wān
hewt ist erfüllt dise schrifft
in ewren oren. Vnd sy gabē
ym all czeucknüzz: vnd wun=
derten sich in den worten der
genaden. die da aus giengen
von seinem mund. ¶ Vnd
sprachen. Ist nicht der yosephs
sun? Vnd er sprach czů in.
Ja ir sprecht wol czů mir die
geleichnüzz. Arczt hail dich
selben. Da sprachen die fa=
risei czů iesum. Wir hören
wie du vil getan hast in Ca=
pharnaū: tůs auch hie in
deinem vater lant. Da sprach
er aber. Ich sag euch in der
warhait: wān niemāt kain
prophet ist enpfangen in
seinem vater reich. Da sprach
er aber. Ich sag euch in der
warhait: das vil witiben
warden in den tagen helie in
israhel da der himel geslozzē
was drew iar vnd sechs mo=
net: da grosser hunger waz
warden in allem land isra=
hel. vnd czů ir kainer ist hely=
as gesant dann in sarepta
sydonie czů aim weyb einer
wytiben. Vnd vil auzsecziger
waren in israhel vnter hely=
zeo dem propheten: vnd ir
ist kainer gerainigt denn

allain Naaman syrus. Vnd
sy sind all erfüllt mit dem zorn
in der synagog da sy daz hör-
ten. Vnd sy stůnden auf vnd
wurffen in auz der stat. vnd
fůrten in pis czů dem höchs-
ten des pergs da denn ir stat
auf gepawt was. das sy in
schupften. Er waz aber durch
gen vnd gieng durch ir mitt.
Vnd iesus gieng aber in ca-
pharnaum in die stat galy-
lee. vnd da lert er sy des sab-
bats. Vnd sy erstracken in sei-
ner lernūg: wān sein red
was mit gewalt. Vnd in der
synagog was ein mensch ha-
bent den vnrainen tewfel:
vnd der schray aus mit gros-
ser stym sprechent. Sunder:
was ist vns vnd dir iesu na-
zarene? du pist kumen vns
czů verliezen. Wān ich wais
daz du pist der heilig gotes.
Vnd iesus strafft in sprechent.
Verstūm vnd ge aus von ym.
Vnd da er in aus gewarffen
hett den tewfel da gieng er her
aus in die mitt von ym: vnd
er schadet ym nichtz nicht. Vnd
es ward ein farcht vnter in
allen: vnd sy wurden reden
wider einander vnd sprachē.
Was ist das wort: wān in ge-
walt vnd in krafft gepeutt
er den vnrainen geisten: vnd
sy gent aus. Vnd der růf wa-
rd auz scheinig von ym in
all stet des reichs. Da stůnd
aber iesus auf von der syna-
gog der iuden: vnd gieng in
das haus symonis. Aber
die swiger symonis was ent-
halten mit grossem vieber
oder ritten: vnd sy paten in
für sy. Da stůnd er vber sy vnd
gepot dem ritten: vnd er liez
sy. Vnd czů hant da stůnd sy
auff vnd dient in. Da aber
die sunn vnter gieng: alle
die da hetten siechtūg mit
mangerlay kranckhait: die
fůrten sy czů ym. Vnd er legt
sein hant auf ir iedlichen sū-
derleich vnd hailt sy. Aber
die tewfel giengen aus von
mangem schreyenden vnd
sprechent: wān du pist gotz
sun. Da strafft er sy vnd liez
sy nicht reden: wān sy westē
in das er cristus was. Aber
da es tag ward da gieng er
aus vnd gieng in die wüesten
stat: vnd die schar wider sůch-
ten in. Vnd sy kamen pis zů
ym. vnd sy hielten in das er
nicht schied von in. Czů den
selben sprach er. Wann ich
můs auch den andern steten
künden daz reich gotz: wann

dar vmb pin ich gesant. Vnd
er waz predigent in den syna-
gogen galylee. Daz v. Capit.

Vnd ist aber ge-
schechen das
die schar drūg-
en auf in. das
sy hörten das
wort gotz: vnd er stůnd pey
dem see genezareth. Vnd er sach
tzway schiff stent pey dem see.
Aber die vischer waren ab
gangen vnd wůschen ir netz
Da gieng er aber in ain schiff
das waz symonis: vnd pat
in ein wenig ab faren vō der
erden. Da saz er vnd lernet
von dem schifflen die schar.
Da er aber den red geswaig:
da sprach er tzů symonē. Für
es in die höch: vnd lözt auff
ewr netz in die vachūg. Da
antwurt symon vnd sprach
tzů ym. Gepieter: die gantzē
nacht hab wir gearwait nichtz
nicht vieng wir: aber in dei-
nem wort löz ich auf daz netz
Vnd da sy das geteten: da be-
slussen sy ein grosse menig
visch. Aber ir netz ward ze
rissen. Vnd sy winckten den
gesellen die in dem andern
schiff waren: das sy kamen
vnd hülfen in. Vnd sy kamē
vnd sy füllten payde schifflen:
also daz sy nachat versunckē
waren. Da das sach symon
petrus: da viel er auf die
knie für iesum sprechēt. Ge
auz von mir herr: wān ich
pin ein mensch ein sunder.
Wann ein farcht het in vmb
geben vnd all die mit ym
waren in der vachūg der visch
die sy da viengen. Aber tzů
geleicher weys iacobū vnd
iohānem die sün zebedei. die
waren gesellē symonis. Vnd
iesus sprach tzů symonē. Du
solt dich nicht fürchtē: aus
dem wirst du ietzund mensch-
en vachen. Sy fůrten die schif
nider tzů der erd: vnd sy liezzē
alle dinck vnd volgten ym nach.



Vn ist geschechen da er waz
in ainer stat: vnd secht ein
man vol auzsetzikait. da er
iesum sach da viel er auf sein
antlitz sprechent. Herr ob
du wild du magst mich rai-
nigen. Da reckt er aus sein
hant. vnd berürt in sprech-
ent. Ich wil dich rainigen.
Vnd zů hant schied die auz-
setzikait von ym. Vnd er pot
ym das er niemant saget:
sunder ge vnd zaig dich dē
priester. vnd opfer für dein
rainigūg als moyses gepot
in zů einer zeucknüzz. Aber
dise red wandelt noch mer
von ym. vnd vil schar kamen
das sy in hörten. vnd sy wur-
den gesunt von irem siechtūg
Da gieng er aber in die wü-
est vnd petet. Vnd ist gesche-
hen an aim tag. vnd iesus
saz lernt. Da waren die fari-
sey sitzent vnd die lerer der
gesetz die kömen waren auz
allen castellen galylee. vnd
iudee. vnd ierusalem. vnd die
krafft des herren waz gesūt
ze machen die siechen. Vnd
secht die mān trůgen einen
menschen der was ein pett-
ris: vnd sy sůchten in dar ze
tragen vnd für in ze setzen.
Vnd sy funden nicht an wel-
hem tail sy in möchten ein
tragen vor der schar. da stigē
sy auff das dach. vnd durch
die latten liessen sy in nider
mitt dem pett mitten für ie-
sum. Da er sach iren gelaubē
da sprach er. Mensch dir wer-
dent vergeben dein sünd.
Die schreiber vnd die farisei
gunden zů dencken vnd spra-
chen. Wer ist der der da ret die
schelt wort? Wer mag die
sünd vergeben denn got allain
Aber iesus bekant die gedänck
irs hertzen vnd sprach zů in
Waz gedenckt ir übel in ewrē
hertzen? Was ist leichter zu
sprechen: dir werdent verge-
ben dein sünd. oder ze sprechē
ste auf vnd wandel? Das ir
aber wisst wān des menschē
sun gewalt hat in der erden
die sünd zů vergeben: da
sprach er zů dem pettrisen.
Ich sag dir ste auf vnd nim
dein pett vnd ge in dein haus
Vnd zů hant da stůnd er auf
vor in: vnd nam sein pett in
dem er lag. vnd gieng hin in
sein haus got grössent. Vnd
ein farcht begraif sy all vnd
sy grosmachten got. Vnd sy
sind erfüllt mit grossen farch-
ten vnd sprachen: wān wir
haben heut wunderleiche

HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Membr. I. 11. (8)

ym. Der da waiz seinen průder
sündent die sünd nicht zů dem
tod. der pit. vnd ym wirt gege-
ben dem sündenten daz leben
nicht zů dem tod. ist die sünd
zů dem tod. ich sag nicht vmb
den das er etwas pit. Ein ied-
leiche poszhait ist sünd. vnd
ist ein sünd zů dem tod. Wir
wizzen wān ein iedlicher der
auz got geporn ist. der sündet
nicht. sunder die geperung
gots behelt in: vnd der pöz
betrübt in nicht. Wir wizzē
wān wir aus got sein: vnd
die gantz werlt ist gesetzt in
dem pösen. Vnd wir wizzen
wān der sun gots ist kumen
vnd geit vns den sin. daz wir
bekennen den warn got. vnd
wir sein in seinem warn sun
Das ist der war got. vnd daz
ewig leben. Sünlein hüett
euch vor den abtgöttern.

Das ist der andern epistel sāt
Johānis dez tzwelfpoten.



Er tzwelfpot
vntz dem heili-
gen weyb sch-
reibt: das er
die selbē fraw-
en nicht tzweyfeln mit půch-
staben ze nennen. vnd der
selben kindern tzeucknüzz ze
geben. das sy wandeln in der
warhait. ettleich dis vnd die
nächsten episteln wān das
sy nicht sey sand Johannes
des tzwelfpoten: sunder ains
priesters Johannes genant
des grab vntz hewt geweyst
wirt in effeso. Aber nu der
gemain sin der kirchen het.
das dise epistel iohānes der
tzwelfpot geschriben hab:
dar vmb das sy vil geleichnüzz
mit der ersten beweyst. vnd
mit aim sümleichen gelaubē
verwerffent sey die ketzer.

Der anvanck der andern epis-
tel sant Johāns des tzwelfpo-
ten. Das j. Capitel.



Ich elter. der
erwelten
frawen vnd
iren sünen
die ich in der war-
hait lieb han. vnd
nicht allain ich. sunder auch
alle die bekānt habent die
warhait. Durch die warhait
die beleibt oder wonet in vns
vnd wirt sein mit vns in ewi-
kait. Genad sey mit vns. od'
mit euch. parmhertzikait.
frid von got dem vater. vnd
von cristo iesu dem sun dez va-
ters. in warhait vnd in lieb



Ich pin gar ser erfrawt. wān
ich han funden von deinen
sünen die wandelnt in der
warhait. als wir daz gepot
haben genamen von dem
vater. Vnd nu pit ich dich
fraw. nicht allain als das
new gepot dir ze schreibē:
sunder das wir gehabt ha=
ben von dem anvang. das
wir lieb haben an einander.
Vnd das ist die lieb. daz wir
wandeln nach seinem ge=
pot. Das ist daz new gepot
als ir es gehört habt von
dem anvang in ym wādelt.
wān vil verlaitter sind aus
gegangen in die werlt: die
da nicht ver iechent iesum
cristum das er sey kumen
in dem fleisch. Der ist ein v̄=
laitter vnd ein ānticrist.
Fürsecht euch selben daz ir nit
verliest die ding die ir ge=
arbaitt habt: sunder daz ir
den vollen lon nemt. Wizzēt
das ein iedleicher der wider
hin get vnd nicht pleibt in
der ler cristi: der hat got nit.
Der da pleibt in der ler cristi:
der hat auch den vater vnd
den sun. Ob etwer kumt zů
euch: vnd disew ler nicht
pringt. ir süllt in nicht en=
pfachen in das haws. noch
sprecht ym nicht zů. Pis ge=
grüzzt. Wān der da spricht zů
ym pis grüzzt. der gemainsāt
sich seinen pösen wercken.
Secht ich hab euch vor gesagt
das ir nicht wert geschennt
in dem tag vnsers herrē iesu
cristi. Ich was habent schöne
ding ew ze schreiben. des
wolt ich nicht durch den pri=
ef euch zů schreiben. Wann
ich hoff mich künftigen zů
euch. vnd von mund ze mūd
ze reden: das ewr frawd vol
sey. Dich grüzzent die sün dei=
ner auz erwelten swester.
Die gnad sey mit dir amen.

Das ist der prologus der dri=
tten epistel sant Johanns
des czwelfpoten.



Ayn die sach
der gütikait
auf erhebt:
vnd das er in
der selben gü
tikait pleib mont. Dyocre=
pem die sach der vngütikait
vnd die sach der hochfart str=
afft. Aber Demetrio die gů=
ten czeucknüzz beweyst mit
allen prüdern.

Das ist der anvanck der drit=
ten epistel sant Johāns des
czwelfpotens.

Ich elter schreib dem jüngern gayo dem aller liebsten: den ich in der warhait lieb han. Du aller liebster von allen dingen tůn ich die petung: dich glükleichen ein ze gen. vnd wol mügend. als dein sel glükleichen tůt. Ich pin gar ser gefrawt von den kumenden prüdern. vnd die die da habent gegeben tzeucknüzz deiner warhait. als du in der warhait wandelst. Grözzer gnad han ich nicht: wān als ich hör meī sün in der warhait wandeln. Du aller liebster du tůst getrewleichen alles das du würckst in den prüdern. vnd besunder in der pilgremen: die habent die tzeucknüzz gebē deiner lieb in dem angesicht der cristenhait. die selbē für pringst oder zů laittest got wirdikleichen wol tůnt. Wān sy durch seinen namen aus gevaren sind: nichtz nicht nement sy von den henden. Dar vmb süll wir disew alle enpfachen. das wir mit würcker sein der warhait. Ich hiet auch villeicht geschriben der kirchen: sunder dyotrepes der da lieb hat den vor ganck ze tragen in in: oder enpfacht vns nicht. Durch das ob ich kum so wird ich monen seine werck die er da tut mit den pösen worten snatern in vns. Vnd als ym die nit genůck sind oder sein: so enpfacht er nicht die prüder: vnd die sy da enpfachent den wërt er es. vnd aus würfft sy von der cristenhait. Du aller liebster. du solt nicht nach volgen dem pösen: sunder dem das da gůt ist. Der da wol tůt der ist aus got: der da übel tůt der sicht got nicht. Von dem demetrio wirt tzeucknüzz wider gegeben von allē vnd von der warhait. vnd wir geben die tzeucknüzz. Vnd du hast bekant das vnser tzeucknüzz war ist. Vil hab ich dir ze schreiben: sunder ich wolt dir nicht schreiben mit tincken vnd mit der vedern. Aber ich hoff dich schier ze sechen. vnd mit mund ze mūd ze reden. Frid sey dir. Dein frewntt grüzzent dich. Grüzz die frewntt pey dem namen.

Das ist der prologus der e=

pistelu sant Judas dez apost.

Iudas ein tzwelfpot aber der průder Jacobi. von der zerstörung des wegs der warhait also vnd weyst: das es vntzileich sey. die ainsten von dem gewalt des dienstes gewunnen sind: für pas aber sich gebent mit wercken in die vernewung des dienstes. Das ist der anvānck der epistel sant Judas des tzwelfpoten. Daz j. Capitel.

Iudas iesu cristi knecht aber der průder iacobi: den die da sind in got dem vater den gemynten. vnd den behalten. vnd den berüefften von iesu cristo. parmhertzikait sey euch vnd frid vnd lieb werd gemert. Mein aller liebsten: alle sargsamkait tů ich ew ze schreiben von ewrem gemainem hail han ich notdurft gehabt ew ze schreibē: pitent das an der überstritē ze werden all weg an zehangen dem gelauben gegebē ze ainmal von den heiligen. Wān ietzund sind ein gegangen ettleich menschen. die ettwenn sind fürgeschriben in das gericht des vngütigē die gnad vnsers herrē übertragent sy oder sy verwandelnt sy in vnkaüsch: vnd allain den herschaͤr vnd vnsern herren iesum cristum verlaugent sein. Aber ich wil euch bewegen ze wissen alle ding das iesus behaltent ist das volk von der erd egypti: zu dē andern mal hat er sy verlorn die da nicht gelaubtē: Aber die engel die nicht habent behalten ir fürsten tům sunder die da habent verlazzen ir wonūg. hat er behalten den ewigen panden vnd den vinsternüzzen in dem vrtayl des grozzen tags. als sodoma vnd gomorra vnd die nachsten stet. als ze geleich weys ver vnkaüschet. vnd hin gent nach eim andern fleisch: sy sind worden ein pild des fewrs die ewig pein leydent. Vnd tzwar zů geleicher weys die da vermayligent das fleisch: aber sy versmaͤchent die herschafftūg. aber die maiestaten scheltēt sy. Da michahel der ertzengel

mit dem tewfel dispiitiert bri-
get: da torst er nicht von
dem leichnam mosi das vr-
tayl ein pringen der gotlche-
tung: sunder er sprach. Der
herr gepiet dir. Aber die die
da irrent vnd das scheltent:
das sy nicht enwissent alles
das natürleich wissent: als
die vnredeuten zamen ker-
in disen werdent sy zerprochen.

Das ij. Capitel.

WE den die in
den weg cayn
sind abgegan-
gen: vnd in
der irrung ba-
laam mit lon ausgossen
sind. vnd in der widersprech-
ung chore verdarben sind.
Das sind die mosl in iren ei-
zen wirtlchefftent: an forcht
sich selben herrent: wolkē
an wazzer die von den winden
vmb tragen werdent. herbst
paüm vnfruchtperkait. zwir
tod. aus gewurzet. flüss des
scharffen meers. ausgeschau-
met ir schendung. irn varen-
den sternen: den das vngewiter
der vinsternüss in ewikait be-
halten ist. Aber von disen hat
auch geweyssagt der sybent
von adam enoch sprechent.
Secht der herr kumt in seinen
heiligen tawsenten: das vrtail
ze tün wider iedlichen ze straf-
fen alle die vngütigen von
allen werchen ir vngütikait
mit den sy vngütikleich habēt
gewarcht: vnd von allē hert-
ten dingen. die sy gered hab-
ent wider den herren die vn-
gütigen sünder. Das sind die
murmelär die da geistlichen
sind waudelnt nach iren be-
girden: vnd ir mund redāt
hochfart: wundernt die per-
son die da ist ein sach des ge-
winns. Aber ir aller liebsten
seyt gedächtig der wort die ew
vor gesagt sind von den apos-
teln vnsers herren iesu cristi
die ew da sageut wān in den
jüngsten zeyten kumēt trie-
ger. nach iren begirden wan-
delnt in den vngütikaiten.
Das sind die die sich selben
belündernt. yerleichen. sy
habent nicht den geist. Aber
ir aller liebsten seyt vber paw-
ent euch selber den aller hei-
ligsten ewrs gelauben. in dem
heiligen geist petent. behalt
euch in der lieb gots. peitent
der parmhertikait vnsers
herren iesu cristi in das ewig
leben. Vnd etwar die ver vr-
taulten strafft. Aber die behal-
ten zuckt von dem fewr. Aber

den andern erparmt euch in
farcht. hazzet den gemaylig=
ten rockh der da fleischleich
ist. Aber ym der da gewaltig
ist euch ze behalten an sünd
vnd ze setzen euch für daz an
gesicht seiner glori vnver=
mayligt in der zůkunft vnsers
herren iesu cristi in frawden:
dem got allain vnserm beh=
alter. durch iesum cristum
vnsern herren. sey glori. vnd
grozmachung. vnd gewalt
vor aller der werlt. vnd nu
in all die werlt der werlt amē

Das ist der prologus über
das půch apokalipsis.

Alle die die mil=
tikleich wellē
leben in cristo
iesu als pau=
lus spricht:
die müessen geächt werden.
vnd des geleichen schreibt
der weys ecclesiasticus. Sun
wenn du gest zů dem dienst
gots: so ste in gerechtikait
vnd in varchten. vnd beraitt
dein sel zů der versůchung.
Denn war vmb des menschē
leben auf erden ist nicht an=
ders dēn versůchung. ye doch
das die gelaubigen mensch=
en icht vndergen in der ver=
sůchung. so tröst sy der herr
vnd auch bestätigt er sy da er
spricht. Ich wil mit euch sein
vncz auf das end der werlt:
vnd aber spricht er. du kran=
cke schar du solt dir nicht
fürchten. Vnd dar vmb hat
got der vater an gesechen die
betrübnüzz der kirchen die sy
solt leyden. vnd besunder der
kirchen die von den czwelfpo=
ten gepawt ist vnd gevestigt
auf den vels vnd auf den stain
cristum. das die dester mȳner
solt ir fürchten so hat er ez al=
so geschickt mit seinem sun
vnd mit dem heiligen geist:
das die für geschriben versůch=
ung wurden offenwar. Vnd
die gantz driualtikait hat
geoffenwart cristo nach der
menschait: vnd fürpas cristꝰ
hatz geoffenwart iohanni.
vnd aber fürpas hat iohan=
nes geoffenwart der kirchen
vnd von der offenwarūg hat
Johannes geticht vnd geschri=
ben disz půch. Vnd dar vmb
ist es genant apokalipsis daz
spricht zů taẅtzsch ein offen=
warung: denn war vmb in
disem půch sind beschriben
die haimlichkait die got hat
geoffenwart Johanni. vnd
iohannes der kirchen auch
hat geoffenwart wie vil vnd

wie gros die kirch wurd ley-
den in iren ersten anvang.
vnd auch jetzund vnd in den
letsten zeiten der antichristus
wān denn wirt als grosse be-
trübnüss. das ob es müglich
wär so möchten denn die auz
erwelten bewegt werden:
auch beschreibt iohannes
in disem apokalipsis den
grossen lon vnd den zükünf-
tigen lon den die auz erwel-
ten paide jetzund vnd noch
hin für werdent empfachen
vnd ein nemen: vnd das ge-
schicht dar vmb ob iemant
wurd erschrecken von dem zü
künftigen leyden. der sol vnd
erfrawt werden von dem lon
der verhaissen ist. Vnd dar
vmb dis püch vnder ander
geschrifft der newen E wirt
es genēnt ein prophecey.
die vor andern propheteyen
höcher ist vnd auch wirdig.
Gleicher weyss: als die new
E edler ist denn die alt E.
vnd als das ewangelij vber
trifft das gesetz: also vbertrifft
dise prophecey sant iohānis
die propheteyen der alten vät
in der alten E: war vmb wān
sy von cristo vnd von der kirch
en verkündet grosse sammē
ment vnd verpargenew hei-
likeit die jetzund ein mayls
sind volpracht. Oder auch
dar vmb. wān den andern pro-
pheten ist gegeben worden
ainhaine propheteyen: aber io-
hanni ist gegeben worden
drey haine propheteyen mit-
einander. das ist von vergān-
gner zeyt. vnd von gegenwür-
tiger zeyt. vnd von zükünfti-
ger zeyt. vnd auf das johan-
nis maisterschaft in disem
püch wurt deiner pas bevelhgt
so lauffent hie engegen drew
ding: das erst ist der gewalt
des senders. das ander ist da
vernüfftig ausz sprechen des
der gesennt wirt. das dritt
ist nütz des zů dem er gesānt
ist. Das erst gehört zů der hei-
ligen drivaltikait die ist ge-
welen ein senderin. das ander
ist des engels der gesennt ward
von der heiligen drivaltikait.
das dritt ist johannis zů dem
der engel gesennt ward. Wān
nu dise ding sein in gelicht
geoffenwart iohanni: dar
vmb ist ze willen das drey er-
lay vnderschaydung ist. ob
dreyerlay gellächt sein der ge-
licht. vnder welhem der dreyer
gellächt das gelicht iohānis
bellongen sey das ist ze sechen.
Das erst gelicht das ist leipleich.

das ist so wir mit vnsern leip=
leichen augen etwas sechen.
das ander gesicht ist geistlich
oder einpildleich. also so wir
etwas ym slaff oder auch wa=
chent sechen die pild etleich'
ding: pey den etwaz anders
wirt bedaütt. Nym des ein
ebenpild. Der künig pharao
der sach syben eher. vnd moy=
ses sach einen prinnenden
pusch: pharao sach das ym
slaff. aber moyses sach daz so
er wachet. das dritt gesicht
das hayſz wir verstäntlich ge=
sicht: das geschicht also: wēn
der heilig geist offenwart der
vernuft des gemütes die war=
hait der verpargen heilikait
vnd in dem dritten gesicht hat
Johannes gesechen die gesicht
die hie in disem půch apoka=
lipsis werdent ausgesprochē.
Wān war vmb. der heilig Jo=
hānes hat nicht allain gese=
chen ym geist die figuren: sun=
der er hat auch gesechen vnd
vernamen in seinem gemüet
die bedaüttung der figuren.
Johannes hat gesechen vnd
hat geschriben da er was ze
pathmos in der Jnsel: in die
er gesennt ward in daz ellend
von dem grausamen fürsten
vnd kayser domiciano. Da

twang in darzů ze schreiben di=
se sach: er was ellend vnd ge=
fangen von domiciano in der
Jnsel pathmos. vnd vnder dem
da er also gefangen was da
sprussen in der heiligen kirch=
en vil laster vnd vil ketzerey.
Es warn da selbs etleich ketz=
er die also sprachen. Cristus
der wär nicht gewesen vor ma=
riam: dar vmb das er tzeitlich
vnd in der tzeit von ir waz ge=
porn. vnd die selben strafft
Johannes in seinem ewāge=
lio da er spricht. In dem anfāg
was das wort. Vnd auch in
disem apokalipsi da er spricht
alpha et o. das ist. Er ist der
anfang vnd das end. Ander
ketzer warn die sprachen al=
so. die kirch müesz vndergen
vor dem end der werlt vō der
purden wegen der betrübnüzz
vnd sy wirt nicht nemen ꝛ
vmb ir arbait den ewigen
lon. Johannes der wolt zer
stören die irrung der ob ge=
schriben ketzer mit dem das
er spricht vnd beweyst. das
cristus sey der anfang vnd
das end. Vnd des geleichen
spricht auch ysaias also. Vor
mir ist nicht kain geformir=
ter got: vnd noch kainer wirt
werden nach mir. Vnd in di=

sem půch wil iohannes bewä-
ren das die kirch wirt nicht
abnemen in betrübnüzz: sun-
der sy wirt zů nemen. vnd ein
nemen das klainet vnd die
schenck des ewigen lebens.
Johannes der schreibt den sy-
ben kirchen von asya: vnd die
selben kirchen lernt er in sy-
ben episteln. vnd fürpas ler-
nt iohannes die gantzen ge-
mainen cristenhait. Daz ist
in disem půch sind die mate-
rie iohannis das er hie schre-
ibt des besundern weszens der
kirchen oder der samnūg asy-
ane. vnd darzů der gantzē ge-
mainen kirchen. das sy ietzūd
in gegenwürtiger tzeyt. vnd
auch in zůkünftiger tzeyt wirt
vnd müesz betrübt werden
Aber iohannis maynūg in
disem půch ist die. das er ver-
mant vnd raitzt ze behalten
die gedult: wān warvmb
die arbait ist klain vnd kurtz
aber der lon ist groz vnd lanck.
Die weys der handlung Johā-
nis in disem půch ist die. des
ersten so schreibt iohannes
sein vor red. darnach seinen
grůsz. vnd mit dem wil er rai-
tzen die hörär das sy sein gůt-
willig. zů dem dritten mal
gibt er ein vrsach warvmb
er das půch geschriben hab:
da er ertzaigt vnd beweyst daz
cristus sey gewesen von ewik-
ait. vnd an anfang. vnd an
end. vnd vmb das selb einfürt
er cristum also redenten. Ich
pins das alpha vnd das o. daz
ist. ich pins der anfang vnd
das end. Darnach get iohan-
nes zů der auz sprechung dises
půchs. da er beschreibt syben
gesicht. vnd darnach als er
die syben gesicht geschriben
hat: so macht er end diszes
půchs. Johannes der lat vor
gen die vor red disz půchs. da
er also spricht. Das ist die of-
fenwarung iesu cristi. das
vernym also. als man schreibt
in dem propheten ysaias in
dem anfang. Das ist das ge-
sicht des propheten ysaie. od'
das sind die sprüch salomōis

Das ist ein ander prologus
über apokalipsis.

Iohannes ein tzwelf-
pot vnd ein ewāge-
list. von dem herrē
cristo auz erwelt.
vnd lieb gehabt vor
den andern. das er
an dem abent ezzen
auf seiner prust ruet
vnd da er pey dem krawtz allain
stůnd sein aygnew můter er

ym beualch. vnd der zů der E
wolt haben gegriffen: vnd
ist pliben ze vmb vachen jun-
ckfrawleichew kawschait ym
gab ze bewaren vnd ze behů-
eten die junckfrawen. Der
da vmb das wort gots: vnd
des vrkunds iesu cristi in die
insel pathmos wart gelegt
gevangen. Da selbs von den
selben das půch apokalipsim
das ym vorgeweyst ward be-
schraib: als ze geleich weys
in dem anfang der ler. daz ist
des půchs genesis der vnerstör-
leich anfang vorgenant. also
auch das vnerstörleich end
durch die junckfrawen in apo-
kalipsi wider gegeben wurd
sprechent cristo. Ich pin alpha
vnd o. der anfang vnd das
end. Das ist der iohānes der
da wesst vnd erkannt ym ze
nächnen den tag seins versch-
aydens. vnd hiez in effeso zů
samen kumen sein junger:
vnd gieng in die grůb die stat
seins grabs. Vnd da er vol-
pracht sein gepet: da gab er
auch auf seinen geist. paide
ledig vnd frey von dem smer-
tzen des tods: vnd auch der
zerstörung des fleisches gefr-
ömdet. Doch die schickung
oder die ordnung seiner ge-

schrift. dar vmb von vns ze
wort ze wort bedawtt wirt
auf das geding. das den vnwiz-
zenhafften die begerūg der
sůchung werd gegeben: vnd
den sůchenten die frucht der
arbait. vnd von got die mai-
sterschaft der ler werd behal-
ten. Das ist der anfanck des
půchs sant Johannes des
tzwelfpoten vnd ewangelis-
ten das gehaissen ist Apoka-
lipsis: als er es beschreibt in
der bibeln. Daz j. Capitel.

Apok-
alip-
sis
iesu
cris-
ti quam dedit illi deus palam
facere seruis suis: Die of-
fenwarung iesu cristi die nu
got gegeben hat offenwar
ze tůn seinen knechten. die
schier geschechen müessen.
vnd betzaichent hat: sentent
durch seinen engel seinem
knecht Johanni. der da tzeuck-
nüzz geit dem wort gots. vnd
die tzeucknüzz iesu cristi alle:
das er gesechen hat. Sälig
ist der da list vnd hört die wort

diser prophecien: vnd behalt
sy die da in ir geschriben sind
Wan die tzeyt ist nachent. Jo-
hannes syben kirchen die da
sind in asya: der frid sey mit
ew vnd gnad von ym der da
ist. vnd der da was. vnd der da
künftig ist. vnd von den sybē
geisten die in dem angesicht
seins throns sind: vnd von
iesu cristo der da ist ein getrew-
er tzewg. der erst geporn der
toten vnd ein fürst der künig
der erden. Der vns hat lieb
gehabt. vnd vns gewaschen
hat von vnsern sünden in sei-
nem plůt: vnd hat vns ge-
macht ein reich vnd priester
got. vnd seinem vater. ym
sey glori. vnd die gepietung
in werlt der werlt amen.
Vnd secht er kumt mit den
wolken vnd wirt in sechen
ein iedlich aug. vnd wirt zů
gefügt auf in alles geslächt
der erden amen. Ich pin alpha
vnd o. ein anfang vnd daz end
spricht got der herr. der da ist
vnd der da was vnd der da künf-
tig ist allmächtig. Ich iohan-
nes ewr průder vnd taylnem
vnd gesell in der trübsalung.
vnd in dem reich. vnd gedult
in cristo iesu: ich was in der
Jnsel die da genant ist path-
mos durch das wort gotz. vnd
die getzeucknüzz iesu cristi. Ich
was in dem geist an ainem sū-
tag. Vnd ich höret nach mir
ein grozze stym als einer pu-
sawnn sprechent zů mir. Daz
du sichst das schreib in ein půch
vnd sennt es den syben kirchē
die da sind in asya. Effeso. vnd
smirne. vnd pergamo. vnd
tyatire. vnd sardis. vnd phy-
ladelphie. vnd loadicie. Vnd
ich pin vmb gekert daz ich säch
die stym die redet mit mir.
Vnd als ich mich vmb gekert
da sach ich syben kertzstal gul-
dein. vnd in mitten der syben
guldein kertzstal ainen geleich
dem sun des menschen geklay-
det mit poder. vnd mit ainem weys-
sen klayd lanck auf daz enckel
vnd begürrt zů den prüsten
mit ainer guldein snůr. Aber
sein haubt vnd sein lökch wa-
ren weysz als ein weysse woll
vnd als der shne: vnd seinew
augen als ein flamm dez fewrs.
vnd sein füesz geleich ainem
messing in dem prinnenden
ofen. Vnd sein stym als die
stym vil wazzer. Vnd het in
seiner rechten hant sybē stern
vnd von seinem mund gieng
aus ein swert zů payden tai-
len scharff. Vnd sein antlitz

lawchtet als die sunn in irr
kraft. Vnd da ich in gesach da
viel ich nider zů seinen füzzen
als ein toter. Vnd er leget sein
rechtew hant auf mich sprech-
ent. Du solt nicht fürchten.
ich pin der erst vnd der lezt.
vnd ich pin lebentig vnd was
tod: vnd sich ich pin lebend
in die werlt der werlt. Vnd
ich han die slüssel des tods vnd
der hell. Dar vmb schreib die
ding die du gesechen hast:
vnd welhe sy sein. vnd gesche-
chen müessen her nach. Die
bezaichung der siben stern
vnd der siben guldein kertzstal
die du gesechen hast in mein
rechten hant. sind siben eng-
el der siben kirchen. vnd die si-
ben kertzstal sind die siben
kirchen.



Das ij. Capitulum.

Vnd dem engel
der kirchen ef-
fesi schreib. Daz
spricht der da
hallt die syben
stern in seiner rechten hant:
der da wandelt in mitten der
siben guldein kertzstal. Ich waiz
dein werck vnd dein arbait.
vnd dein gedultikait: wann
du auch nicht geleydē magst
die pösen: vnd du hast sy ver-
sůcht. die sich sagent zwelfpo-

ten ze sein vnd nicht sind. vnd
hast sy funden lugner. Vnd
du hast sy geduldet. vnd hast
geliten durch meinen namē
vnd du hast sy nicht hin ge=
tan. Sunder ich han wider
dich etwas klains. daz du dein
erste lieb gelazzen hast. Pis
gedächtig also von wān du
auz gevallen seyst. vnd tů půsz
vnd die ersten werck tů. Sun=
der ich kum aber zů dir. vnd
ich beweg deinen laüchter
von seiner stat: du tůst dān
die půzz. Sunder das du hast
das gůt: wān du hast gehazzt
die tat nycolaitarum. die
auch ich hazz. Der oren hat
der hör. was der geist sag den
kirchen. Dem über windentē
gib ich ze ezzen von dem holtz
des lebens: das da ist in dem
paradysz meins gotz. Vnd
dem engel der kirchen smirne
schreib. Das spricht der erst
vnd der lezt. der da tod was
vnd lebt nu. Ich waiz dein trüb=
salung vnd dein armůt. Sun=
der du pist reich: vnd wirst v̄=
smächt von den die sich sagēt
juden ze sein. vnd nicht sind:
sunder sy sind ein synagoga
sathane. Nichts nicht fürcht
diser ding die du leident pist
Sich der tewfel ist senntent auz
euch ettleich in den kärcher.
das ir bekort wert: vnd ir habt
trübsalung tzehen tag. Pis
getrew pis zů dem tod. vnd
ich gib dir die kron des lebens
Der oren hat der hör. waz der
geist sag den kirchen. Der üb'
windet. der wirt nicht gesert
von dem andern tod. Vnd
dem engel der kirchen perga=
mi schreib. Das spricht der
da hat daz zů paiden taylen
scharff swert. Ich waiz wol
wo du wonest. vnd wo der
stůl ist sathane. vnd heltest
meinen namen. vnd hast nit
verlaugent an meinem ge=
lauben. Vnd in den tagē an=
tiphas pist mein getrewer
tzewg: der erslagen ist pey euch
da sathanas wonet. Sunder
ich han wider dich ein klain
ding. du hast die laüt die be=
haltent die ler balaam. ba=
lach der leret ze sēnden schant
vor den sünen israhel ze ezzen
von dem oppfer der abgötter
vnd vnkaüsch ze sein. Also
hast du sy die auch haltent
die ler nycolaitarum. Gelei=
cher weys tů die půzz. also wēn
ich kum schier zů dir. vnd ich
vicht mit in in dem swerrt
meins munds. Der oren hat
der hör was der geist sag den

kirchen. Dem öber winden te
gib ich manna das verpar-
ült. vnd ich gib im einen weis-
sen stain: vnd in dem stain ei-
nen newen namen geschribē
den niemant waiss dann der in
empfacht. Vnd dem engel
der kirchen yfatire schreib. Das
spricht der sun gots. der in ai-
gen hat als die flammen des
fewrs: vnd sein füss gleich
dem messing. Ich kenn deinew
werck. vnd dein lieb. vnd den
glauben. vnd den dienst. vnd
dein gedult. vnd deinew leste
werck das der nicht mer ist
dann der ersten. Hunder ich
han wider dich etwas wenig.
Wann du verhengst dem we-
yb ihesabel. die sich spricht
das sey die propheten. e leren
vnd. e verlauten die knecht
mein vnd. awisch. e sein. vnd
e. en von dem opfer der ab-
götter. Vnd ich han ir geben
ain zeyt. das sy püss tü: vnd
sy wil nicht püssen von ir vn-
awisch. Secht ich lass sy in du
pett: vnd welhe ehrechent mit
ir. die werdent in gross trüb-
salung sein. sy tün dann püss
von iren werken. Vnd ir sün
er tött ich in dem tod. vnd die
wissent all kirchen: wann
ich pin er forschent die niere
vnd die hertz. vnd ich gib ewr
iedleichem nach seinen wer-
ken. Aber ich sag ew vnd den
andern die da seyt yatire:
welhe nicht habent dise ler.
die nicht bekennent die höch
sathane: den die allo sprechēt
ich sennt nicht öber euch die
andern purd. Doch das du ir
da habt das hallt pis das ich
kum. Vnd der öber winder vnd
der da behüett pis in das end
meine werck. ich gib im den
gewalt öber haiden. vnd er
richtet sy in der eysnen rü-
ten. vnd als das vas der haf-
ners werdent sy zerprochen
vnd als ich genumen han vō
meinem vater: vnd ich gib
im den metten stern. Der oren
hab der hör was der geist sag
den kirchen. Das. xj. Capitel

Vnd dem engel
der kirchē lar-
dis schreib.
Das spricht
der da hat die
syben geist gots. vnd die syb ē
stern. Ich waiss deinew werck
wān du einen namen hast
das du lebst. vnd pist tod. pis
wachend: vnd sterck die an-
deren ding die da sterbleich o-
der tötleich waren. Wān ich
vind nicht vol deinew werck

vor meinem got. Dar vmb
hab in dem můt welhew ding
du enpfangen hast vnd ge-
hört hast: vnd behalt es vnd
tů die půzz. Dar vmb ob du
nicht wachst so kum ich zů
dir als ein diep: vnd du wa-
ist nicht die stund in der ich
kum zů dir. Sunder du hast
ein lützel namen in sardis:
die nicht gemayligt habent
ir gewant. vnd sy wandelnt
mit mir in weyssen klaidern
wān sy wirdig sind. Der da
über windet der wirt geklai-
det mit weyssen klaidern: vnd
ich tylig nicht ab seinen na-
men von dem půch des lebens
vnd ich veriech seines namē
vor meinem vater. vnd vor
seinen engeln. Der oren hab
der hör was der geist sag den
kirchen. Vnd dem engel der
kirchen phyladelphie: schreib.
Das spricht der heilig vnd der
warhafft: der da hat den slüs-
sel dauid: der da auf tůt vnd
niemant versleuzzt. sleuzzt
vnd niemant auf tůt. Ich waiz
deinew werck. Sich ich han
gegeben vor dir ein auf getane
tür. die niemant mag versli-
ezzen. wān du hast die weni-
gen tugēt der diemütikait.
vnd du hast behalten mein
wort. vnd hast nicht verlan-
gent meins namen. Sich ich
gib dir von der synagog satha-
ne. die sich sagent Juden ze sein
vnd nicht sind: sunder sy lieg-
ent. Sich ich mach sy das sy
kument vnd an ptent vor dei-
nen füzzen: vnd werdent wiz-
zen wān ich dich lieb gehabt
han. wān du hast behalten
das wort meiner gedultikait
vnd ich behalt dich von der
stund der bekorung die da
künftig ist in allen vmb kraiz
ze bekoren die da wonent in
der erden. Vnd sich ich kum
schier. Hallt das daz du hast.
das niemant enpfach dein kron
Der da über windet den mach
ich ein säuln in dem tempel
meins gots: vnd wirt nicht
aus gen hie vor für pas mer
Vnd ich schreib auf in den na-
men meins gots. vnd den na-
men der stat meins gotz der
newen ierusalem: die da ni-
der get von dem himel von
meinem got. vnd meinen
newen namen. Der oren hat
der hör. was der geist sag den
kirchen. Vnd dem engel der
kirchen laodicie: schreib. Di
spricht amen der getrew tzeug
vnd der war. der da ist ein an-
fang der creaturen gotz. Ich

waiz deinew werck. wān du
noch kalt pist noch haiz. Ob
du aber kalt wärst oder haiz:
sunder wān du lab pist. vnd
noch kalt noch haiz: ich be-
gum dich auz spirtzen aus
meinem mund. wān du spr-
ichst wān ich pin reich. vnd
ich pin gereichet. vnd darff
kains dings nichts nicht. vnd
waist nicht wān du arm pist
vnd erparmleich. vnd arm.
vnd plint. vnd plos. Dar vmb
rat ich dir ze kauffen vō mir
das gefewrt vnd bewärt golt.
das du reich werst. vnd mit
den weyssen klaydern an getan
werst. vnd nicht erscheinen
werd die schendung deiner
plozzhait: vnd mit der salbē
salb deinew augen daz du ge-
sechst. Ich han die lieb die ich
straff vnd kestig. Vnd dar vmb
hab lieb vnd tů půzz. Sich ich
sten zů der tür vnd ich kloppf
welher da hört mein stymm:
vnd da öffent die tür. ich gen
ein zů ym. vnd ich izz mit ym
vnd er mit mir. Der über
windet den tewfel der sol sitzē
mit mir in meinem thron:
als auch ich über wunden
han vnd pin gesezzen mit
meinem vater in seinem th-
ron. Der oren hab der hör waz
der geist sag den kirchen.

Das iiij. Capitel

Nach disen sach
ich. vnd secht
ein tür ist auf
getan in dem
himel. Vnd
die erst stym die ich hort. als
die pusaun die redet mit mir
sprechent. Ge her auf: vnd
ich tzaig dir welhew ding ge-
schechen müessen nach disem.
Vnd ze hant was ich in dem
geist. Vnd secht ein stůl was
gesetzt in dem himel. vnd auf
dem stůl ein sitzender. Vnd der
da saz der was geleich dem an-
gesicht des stains iaspidis
vnd sardinis. Vnd ain regē
pog was in dem vmb kraizz
des stůls. geleich der gesicht
smaragdine. Vnd in dem
vmb kraizz des stůls vier vnd
tzwaintzig stůel: vnd auf den
thrönen vier vnd tzwaintzig
allten sitzend. vmb geklaidet
mit weyssen klaidern: vnd
auf iren haubten gulden kron
Vnd von dem thron für gien-
gen plitzen. vnd stymm. vnd
töner. Vnd syben lampen
prinnent vor dem thron. die
da sind syben geist gotz. Vnd
in dem angesicht des stůls als
ein glesereins mer geleich

dem cristallo. Vnd in mitten
des stůls vnd in seinem vmb
krais. vier tyer vol augen vo=
ren vnd hinten. Vnd daz erst
tyer geleich ein leoen. vnd daz
ander tyer geleich einem kalb.
vnd das dritt tyer habent ein
antlitz als eins menschen.
vnd das vierd tyer geleich ei=
nem fliegenden adler. Vnd
die vier tyer ir iedlichs hat
sechs flügel. vnd in dem kraissz
vnd ynnen sind sy vol augen
Vnd sy habent nicht rů tag
vnd nacht sprechent. Heilig
heilig heilig ist der herr got
der allmächtig. der da waz. vnd
der da ist. vnd der da künftig ist.

Vnd da die vier tyer gabē die
glori vnd er vnd wol sprechūg
dem sitzenden auf dem thron
dem lebenden in werlt der we=
rlt: da vielen nider die vier
vnd czwaintzigk allten vor dē
sitzenden in dem thron. Vnd
sy anpetten den lebenden in
die werlt der werlt. vnd san=
ten ir kron für den thron vnd
sprachen. Wirdig pist du
herr vnser got zů enpfachen
glori vnd er vnd krafft. wān
du beschaffen hast alle ding.
die da waren durch deinen
willen. vnd nu beschaffen sind.



Daz v. Capit

Vnd ich sach in
der rechtē hāt
des sitzenden
auf dem thrō
ein půch geschriben ynnen
vnd auzzen: betzaichent mit
syben insigeln. Vnd ich sach
ainen starckhen engel predi=
gen mit grozzer stym. Wer
ist wirdig ze enpfachen das
půch. vnd ze enpinden sein ew
insigel? Vnd niemant ma=
cht in dem himel noch in der
erd noch vnter der erden auf
getůn das půch. noch gesech=
en in es. Vnd ich wainnet
vil: wān niemant wirdig
funden ist auf ze tůn daz půch
noch es ze sechen. Vnd ainer
von den alten sprach zů mir
Du solt nicht wainen. Sich
der leo hat über wunden vō
dem geslächt iuda die wurtzel
dauid auf ze tůn das půch
vnd ze enpinden sein syben
insigel. Vnd ich sach. vnd
secht in mitten des throns
vnd der vier tyer. vnd in mit=
ten der alten ein lamp stend
als es getött sey: habent sy=
ben horen. vnd syben augē.
die da sind syben geist gots
gesannt in alles ertreich.
Vnd es kam vnd nam von
der rechten hant des sitzendē
in dem thron. das půch. Vnd
da er das půch geöffent het:
die vier tyer. vnd die vier vnd
tzwaintzig alten vielen nider
vor dem lamp: vnd sy heten
all härpfen vnd guldein vi=
deln vol smaches: die da sind
die petung der heiligen. Vnd
sy sungen ein news gesanck
vnd sprachen. Wirdig pist
du herr got ze enpfachen daz
půch: vnd auf ze tůn sein in
sigel. wān du getött pist. vnd
hast erledigt vns got in dei=
nem plůt. aus allem geslächt
vnd tzungen. vnd dem volk.
vnd den hayden gepürten. vnd
du hast vns gemacht vnserm
got ein reich: vnd priester.
vnd süllen regniren auf der
erden. Vnd ich sach vnd höret
ein stymm der engel menig
in dem vmb kraiz dez throns.
vnd der tyer. vnd der alten.
Vnd was ir tzal tawsentstūd
tawsent sy sprachen mit groz=
zer stymm. Wirdig ist das
lamp das getött ist zů enpfa=
chen die krafft. vnd die goth=
ait. vnd die weyshait. vnd
die sterck. vnd er vnd gloria.
vnd wolsprechung von ewē
zů ewen amen. ¶ vnd alle
creatur die da ist in dem himel.

vnd auf der erd. vnd vnter der
erd. vnd das mer vnd die in
ym sind. die hört ich all spre=
chen. Dem sitzenden in dem
thron vnd in dem lamp: wol
sprechung. vnd er vnd glori.
vnd gewalt in der werlt der
werlt. Vnd die vier tyer spr=
achen amen. vnd die vier
vnd czwaintzig alten vielen
auf ir antlitz. vnd sy anpettē
den lebenden in werlt der werlt.



Das vj Capitel.

Vnd ich sach da
das lamp auf
getet ains vō
den syben In=
sigeln. vnd
ich hört ains von den vier ty=
ern sprechent als ein stymm
des toners. kum vnd sich.
Vnd ich sach. vnd secht ein
weysz ros. vnd der da saz auf
ym der het einen regen pogē.
Vnd ym ist gegeben ein kron:
vnd er gieng auz über win=
dent das er über wundē wurd.
Vnd da er auf getet daz ander
Insigel. da hört ich das ander
tyer sprechen. kum vnd sich.
Vnd gieng auz ein ander rot
ros: vnd der da sazz auf ym

dem ist geben das er nem den
frid von der erden: vnd sy sich
vnter einander ertötten. vnd
ym ist geben ein groz swert.
Vnd da er auf getet daz dritt
Insigel. da hört ich das dritt
tyer sprechen. kum vnd sich.
Vnd secht ein swartz ros. vnd
der da saz auf ym: der het ein
wag in seiner haut. Vnd ich
hört als ein stymm in mittē
der vier tyer sprechent. Drew
gewicht waitzens sind wir-
dig ains pfennings. vnd
drew gewicht gersten ains
pfennings: vnd den wein
vnd das öl verser nicht. Vnd
da er auf getet das vierd In
sigel: da hört ich die stym des
vierden tyers sprechen. kum
vnd sich. Vnd ich sach ein fal-
bes ros: vnd der dar auf saz
sein nam was der tod. vnd
die hell volgt ym nach. Vnd
ym ist gegeben gewalt über
die vier tayl der erden. zů er-
slachen in dem swerrt. vnd
in dem hunger. vnd mit dem
tod. vnd in den tyeren der er-
den. Vnd da er auf getet das
fünft Insigel: da sach ich vnt
dem altar die sel der erslagē
durch das wort gots: vnd
durch die zeucknüzz die sy ha-
bent. vnd sy rüefften mit groz

stymm sprechent. Wye lang
got herr heilig vnd warhafft
das du nicht vrtailst vnd richst
vnser plůt von disen die da
wonent in der erden? Vnd
in allen sind geben weysz stolē
vnd in ist gesagt das sy růen
noch ein wenig czeyt. pis das
erfüllt wurden die zal irr ge-
sellen vnd irr prüder die da er-
slagen sind als sy auch sind.
Vnd ich sach da er auf getet daz
sechst Insigel: vnd secht ez ist
die erd bewegung groz wor-
den. vnd die sunn ist worden
swartz als ain härein sakch.
vnd der mon ist gantz worden
als plůt. vnd die stern vielen
von dem himel auf die erden
als der veygen paum auz sen-
det sein erste frucht so er von
dem grozzen wint bewegt wirt
Vnd der himel gieng nider ze
samen als ein půch zů gepun-
den: vnd ein iedlicher perg
vnd Insel sind bewegt vō irē
steten. Vnd die künig der erdē.
vnd die fürsten. vnd die gesla-
cht. vnd die reichen. vnd die
starkchen. vnd ein iedlicher
knecht. vnd frey. die verpur-
gen sich in den löchern. vnd in
den stainen der perg: vnd sy
sprachen zů den pergen vnd
zů den stainen. Vallt über vns

vnd verpergt vns von dem
andlitz des sitzenden auf dem
thron. vnd von dem zorn des

laubs: wann der groß tag kumt
vrs zorns. Vnd wer mag be-
sten?



Das vj. Capi.

Ich dise sach
ich vier engel
sten auf den
vier ekken der

erden. die enthielten die vier
wint der erden: das der wint
nicht wäet auf die erden:
noch auf das mer. noch an
kainen paum. Vnd ich so-

hannes sach ainen andern
engel ab steigen von dē auf
gang der sunnen: habent
das czaichen des lebentigen
gotes. Vnd schray mit groz=
zer stymm den vier engeln.
den da gegeben ist ze schaden
der erden. vnd dem mer spre=
chent. Ir süllt nicht schaden
der erden noch dem mer. noch
den paumen: vncz als lang
das wir beczaichen die knecht
gots in ir stiren. Vnd ich hört
die zal der geczaichenten hun=
der tawsent vnd vier vnd vi=
erczig tawsent geczaichent
aus allem geslächt der sün
israhel. Aus dem geslächt
juda: czwelf tawsent geczai=
chent. Aus dem geslächt ru=
ben: czwelf tawsent geczaich=
ent. Aus dem geslächt gad:
czwelf tawsent geczaichent
Aus dem geslächt aser: czwelf
tawsent geczaichent. Auz dē
geslächt neptalim: czwelf
tawsent beczaichent. Auz dē
geslächt manasse: czwelf
tawsent beczaichent. Aus
dem geslächt symeon: czwelf
tawsent geczaichent. Aus
dem geslächt leui: czwelf tau=
sent geczaichent. Aus dem
geslächt ysachar: czwelf tau=
sent beczaichent. Aus dem
geslächt zabulon: czwelf tau=
sent beczaichent. Auz dem ge=
slächt ioseph: czwelf tawsent
geczaichent. Aus dem geslächt
beniamin: czwelf tawsent ge=
czaichent. Nach dem sach ich
ein grozze schar die niemant
macht geczelen: aus allen
hayden. vnd geslächten. vnd
volken. vnd czungen. stent vor
dem thron. vnd in dem ange=
sicht des lambs. geklaydet
mit weyssen stolen. vnd palm
in iren henden. Vnd sy schry=
ren mit grozzer stymm vnd
sprachen. Hayl sey vnserm
got der da sitzt auf dem thron
vnd dem lamp. Vnd alle die
engel stůnden in dem vmb
kraizz des throns vnd der al=
ten vnd der vier tyer. Vnd sy
vielen nider vor dem angesicht
des throns auf ir antlicz. vnd
sy anpetten got vnd sprachē
amen. Wol sprechung. vnd
klarhait. weyshait. vnd der
genaden danckung. vnd er.
vnd tugent. vnd sterck sey vn=
serm got in die werlt der we=
rlt amen. ¶ Vnd da antw=
urt ainer von den alten vnd
der sprach zů mir. Die die da
geklayt sind mit den weyssē
stolen. wer sind sy. vnd von
wann sind sy kumen? Vnd

ich sprach zů ym. Herr meiner
du waist es. Vnd er sprach
zů mir. Die sind die da kumen
sind von grozzer trübsalung
vnd habent gewaschen ir sto=
len. vnd sy habent sy geweys=
set in dem plůt des lambs.
Dar vmb sind sy vor dē thron
gots. vnd dient ym tag vnd
nacht in seinem tempel. Vnd
der da sitzt auf dem thron der
wont ob ym. Sy hungert nit
noch sy durst nicht fürpas
mer: noch die sunn vellt auf
sy. noch kain hitz oder kain su=
mer tůt in. wān das lamp
das in mitten des throns ist
regirt sy. vnd laytt sy zů den
prünnen der lebentigē wazz.
Vnd got streicht ab all tzächer
von iren augen. Vnd da er auf
getet daz sybēt. da ist ein sweigē + insigel
wordē in dē himel alz ein halbe stund.





Daz viij Capi.
Vnd ich sach sy=
ben engel stēn
in dem angesi=
cht gotz: vnd
in sind geben syben pusawnn
Vnd secht ein ander engel kam.
vnd stůnd vor dem alter. ha=
bent ein guldein weyrach vas
in der hant. Vnd ym sind ge=

ben vil anczüntig der oppfer:
das er gäb von den gepetten
aller heiligen auf den guldein
alter: der da ist vor dem thron
gots. Vnd der rauch gieng
auf des gepranten oppfers
von den gepeten der heiligen
von der hant des engels vor
got. Vnd nam der engel das
rauch vas. vnd füllt es von
dem fewr des alters vnd sānts
in die erd. Vnd sind worden
töner vnd stymm. vnd pliczen
vnd groz erpidem. Vnd die
syben engel die da habent sy-
ben pusawnnen: die heten
sich beraitt das sy in der pu-
sawnen sungen. Vnd der erst
engel sang in der pusawnen
vnd es ist worden ein hagel.
vnd das fewr gemischt mit
plůt: vnd ist gesannt in die
erd. Vnd das dritt tayl der erd
ist verprennt. vnd das dritt
tayl der pawm ist verprennt
vnd alles grün haw̄ ist ver-
prennt. Vnd der ander engel
sang in der pusawnen: vnd
secht als ein grozzer perg prin-
nent mit fewr ist gesannt in
das mer. Vnd ist worden das
dritt tayl des mers zů plůt:
vnd ist tod das dritt tayl der
creatur die da sel habent in
dem mer. vnd daz dritt tayl der
schef gieng vnter. Vnd der dritt
engel sang in der pusawnen
vnd viel von dem himel ein
grozzer stern prinnent alz ein
fackel. vnd viel in das dritt tayl
der flüzz. vnd in die prünnen
der wazzer. Vnd der nam des
sterns was gehaizzen wermüt
Vnd es ist worden der dritt tayl
der wazzer wermüt: vnd vil
menschen sind tot von den
wazzern. wān sy pitter sind
worden. Vnd der vierd engel
sang in der pusawn: vnd es
ist der dritt tayl der sunn der
slagen. vnd der dritt tayl des
mons. vnd der dritt tayl der
stern: das daz dritt tayl vinster
ward. vnd das dritt tayl des
tags nicht laüchtet vnd ge
leicher weys die nacht. Vnd
ich sach vnd hört ain stymm
ains adlers fliegent durch
mitten den himel. sprechent
mit grozzer stymm. We we
we den die da wonent in der
erden. von den andern stymmē
der pusawn der dreyer engel
die da warn in die pusawn
singent.



Das x. Capitulū.

Vnd der fünft engel sang in die pusawn: vnd ich sach ainen stern vider von dem himel gevallen in die erden erden. Vnd im ist gegeben ein slüzel der püzen des abgrunts. Vnd er tet auf die püz des abgrunts: vnd gieng auf der rawch der püzen: als ein rawch eins grossē ofens. Vnd ver vinstert ist die sunn vnd der luft vō dem rawch der pützen. Vnd von dem rawch der pützen giengē aus haüschreckē an die

erd: vnd in ist geben gewalt
als da habent gewalt die
scorpiones der erden. Vnd in
ist gepoten das sy nicht ver=
seren das haw der erden. noch
alles grün graz. noch all pa=
wm. dann allain die mensch=
en die nicht habent daz tza=
ichen gots in iren stiren. Vnd
in ist gesagt das sy sy nicht
tötten. sunder das sy gekrawtz=
igt wurden fünf moned. Vnd
ir pein ist als die pein dez scor=
pen so er den menschen slecht
Vnd in den tagen sůchent die
menschen den tod. vnd sy vin=
dent in nicht. vnd begerent
ze sterben. vnd der tod fleucht
von in. Vnd die geleichnüzz
der hawschrecken ist geleich
den rossen beraitt in den streit
Vnd auf iren haubten als
die kron geleich dem gold. vnd
ir antlitz als die antlitz der
menschen. Vnd sy heten lökch
als die lökch der weyb: vnd
ir tzend waren als der leoen
tzend. Vnd heten halftern
als die eysneyn halftern. vnd
die stymm ir flügel als die
stymm der wagen ros vil man=
ger die da lauffent in den streit
Vnd heten tzegel geleich den
scorpen. vnd sy waren scharf
spitzig in iren tzegeln. Vnd

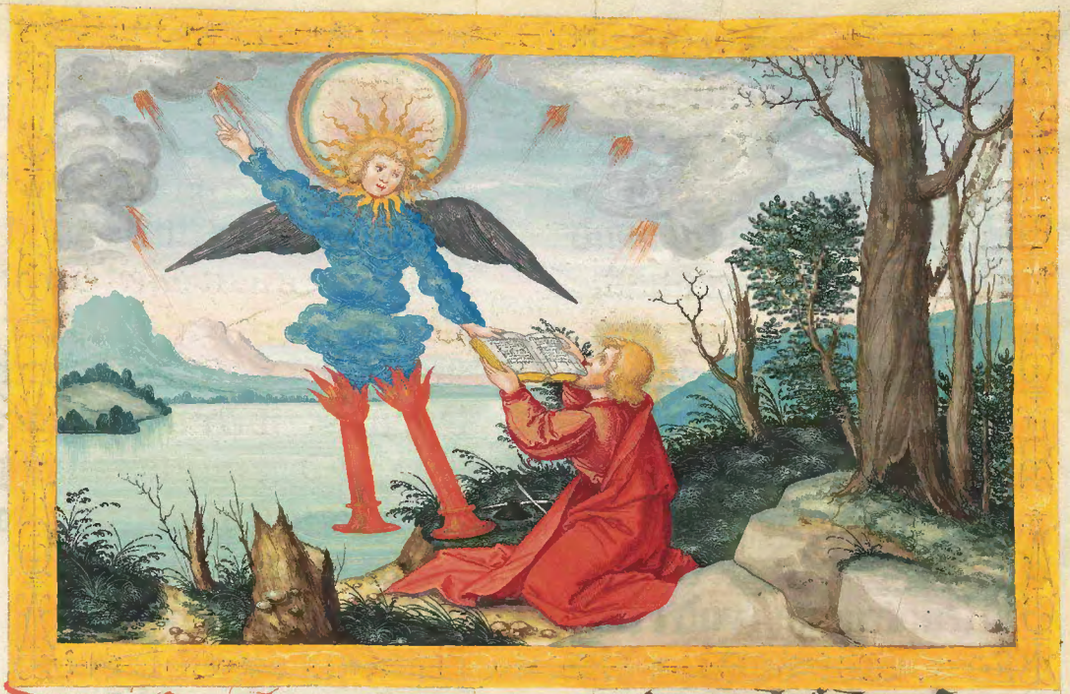
ir gewalt was den menschen
ze schaden fünf moned. Vnd
heten über sich einen künig
einen engel des abgruntz: dez
nam was hebraisch laabadon.
aber kriechischen appollion.
vnd lateinisch habent den nam
austermend. Aber daz ain we
ist vergangen. vnd secht noch
kument tzway we. Dar nach
vnd der sechst engel sang in
die pusawn: vnd ich hört ein
stymm aus den vier hörnern
des guldein alters. der da ist vor
den augen gots sprechent zů
dem sechsten engel der die pu=
sawn het. Enpint die vier
engel die da gepunten sind in
dem grozzen fluzz eufraten.
Vnd sind enpunden die vier
engel. die da berait waren in
die weyl vnd den tag vnd daz
moned vnd das iar: daz sy er=
tötten das dritt tayl der mensch=
en. Vnd die tzal des reitenden
gesinds tzwaintzigk tawsent
tzechen tawsent hört ich ir zal
Vnd also sach ich die ros in
der gesicht. Vnd die da sazzen
auf sy die heten fewreinew
pantzier vnd scheinent alz der
iacinctus vnd swebelntew.
Vnd die haubt der ros warn
als die haubt der leoen. vnd
von irem mund gieng fewr.

vnd rawch vnd swebel. Von
disen dreyen plagen ist erslagen das dritt tayl der menschē
von dem fewr vnd vō dē rawch
vnd von dem swebel der da gieng von irem mund. Wann
der gewalt der ros ist in irem
mund. vnd in iren tzegeln.
Wān ir tzegel sind geleich den
slangen: sy heten haubt vnd
in den schadent sy. Vnd die andern menschen die da nicht er
slagen sind in disen plagen:
noch nicht pů̄zz teten vō den
wercken ir hentt. das sy nicht
an petten die tewfel. vnd die
guldein ab götter. vnd silbrein
vnd erein. vnd stainein. vnd
hültzein: die noch gesechen
mügēt noch gehören. noch gewandeln. vnd nicht pů̄zz teten
vō iren manslachtungē. noch
vō iren vergift machūgē. noch
vō ir vnkawsch. noch vō irē diepstaln.



Das x. Capitel.

Vnd ich sach ei-
nen andern
starcken eng-
el nider gent
von dem him-
el geklaydet mit ainer wolkē
vnd ein regen pogen auf sei-
nem haubt. Vnd sein antlitz
was als die sunn. vnd sein
füezz als ein saẅl des fewrs
Vnd het in seiner rechten
hant ein offen půch: vnd setzt
seinen rechten fůz auf daz mer.
aber den lencken auf die erden
Vnd schray mit grozzer stym̄
als ein leo der da rühelt. Vnd
da er geschryren het: die sybē
töner habent geret ir stym̄
Da wolt ich es geschribē ha-
ben: vnd ich hört ein stymm
von dem himel sprechen. Die
tzaichen die da gerett habent
die syben töner. du solt sy nit
schreiben. Vnd den engel den
ich sach sten auf dem mer vnd
auf der erden. der hůb auf sein
hant in den himel. vnd swůr
pey dem lebenten in werlt der
werlt: vnd der da beschaffen
hat den himel. vnd die ding
die in ym sind. vnd die erd
vnd die ding die in ir sind.
vnd das mer vnd die ding
die in ym sind: wann die tzeyt
wirt fürpas nicht me. sunder
in den tagen der stymm des
sybenden engels. so der begint
in die pusawn ze singen. so
sol volpracht werden die haim-
leichait gots. als er gekün-
det hat durch sein knecht die
propheten. Vnd die stymm
die ich hört von dem himel:
die hört ich aberso reden mit
mir vnd sprechent. Ge vnd
nym das offen půch von der
hant des engels der da stet auf
dem mer vnd auf der erden.
Vnd ich gieng hin zů dem eng-
el sprechent zů ym. daz er mir
gåb das půch. Vnd sprach zů
mir. Nim das půch vnd izz es
vnd es macht pitter deinen
pauch: sunder in deinē mūd
wirt es süezz als hönig. Vnd
ich nam das půch vō der hant
des engels. vnd ich azz es. vnd
es was in meinem mund sü-
ezz als hönig. Vnd da ich es
ge ezzen het. mein pauch ist
pitter worden. Vnd er sprach
zů mir. Du můst aberso pro-
phetiren den volken vnd den
hayden vnd den tzungen vnd
vil künigen.



Das xj. Capitel.

Vnd mir ist gegeben ein halm geleich einer rüten: vnd mir ist gesagt. Stee auf vnd miss den tempel gotes vnd den altar: vnd die da anpetten in ym. Aber den kirchhof der da ist auszerhalb dem tempel würf aus herfür ✠ vnd solt in nicht messen: wann er von got gegeben ist den haiden. Vnd die heiligē stat vertretent sy zway vnd vierzig moned. Vnd ich wil geben meinen zwain zewgen vnd sy süllen prophezeien tausent tag zway hundert vnd sechzigk tag geklaydet mit seckhen. Die sind zwen ölpawm vnd zwen laüchter stent in angesicht des herren der erden Vnd wer in schaden wil: das fewr get aus von irem mund vnd frisst ir veind. Vnd wer sy verseren wil. also müss man in tötten. Die habent gewalt ze slieszen den himel. das es nit regent in den tagen ir prophezeien. Vnd habent gewalt öb die wazzer sy zů verkeren in plůt. vnd ze slachen die erd in aller plag wye offt sy wellent. Vnd wenn sy wellent endten ir vrkunt: so klimmet auf die bestia von dem abgrunt vnd macht einen streyt wider sy. vnd öber windet sy vnd tött sy. Vnd ligent ir leichnam in den strazzen der grozzen stat. die da geruefft wirt

geistleichen sodoma vnd egyp=
tus: da ir herr gekrawtzigt
ist. Vnd sy werdent gesechen
von den volken. vnd den ge=
slächten. vnd den tzungē. vnd
den hayden. vnd ir leichnam
werdent ligen drey tag vnd
ein halben. vnd sy verhengēt
nicht ir leichnam ze legen in
die greber. Vnd die da wonēt
in der erden die frawent sich
über sy. vnd werdent fröleich.
vnd senntent gab vnder ein
ander: wān die tzwen prophe=
ten habent sy gekrawtzigt die
da wonent auf der erden. Vnd
nach dreyen tagen vnd eim
halben. so get ein der geist dez
lebens von got in sy. vnd sy
stent auf ir füezz: vnd grozze
farcht viel auf sy die sy da sa=
chen. Vnd sy hörten ein groz=
ze stymm von dem himel spre=
chent zů in. Steigt her auf.
Vnd sy stigen auf in den him=
el in ein wolken: vnd sy sach=
en ir veint. Vnd in der selben
weyl ist ein grozzer erpidem
worden: vnd das tzechent tayl
der stat viel. Vnd sind getött
in dem erpidem die namen
der menschen syben tawsent.
vnd die andern sind gesetzt
in farcht. vnd sy gaben glori
got des himels. Das ander
we ist vergangen. vnd secht
das dritt we kumt schier.
Vnd der sybent engel sang
in die pusawn. vnd grozz stym
sind worden in dem himel sp=
rechent. Es ist worden ein re=
ich diser werlt vnsers herrē
vnd seines cristi. vnd er reich=
sent in werlt der werlt amē.
Vnd die vier vnd tzwaintzig
alten die in dem angesicht go=
tes sazzen in iren stülen. die
vielen auf ir antlitz. vnd sy
petten got an vnd sprachen
Wir sagen dir genad herr got
allmächtiger. der da pist vnd
der da wast. vnd der da künf=
tig pist. der da hast genamē
grozze krafft vnd hast gerei=
chsent. Vnd ertzürent sind
die hayden. vnd zů kam dein
tzorn. vnd die tzeyt der toten
ze vrtaylen. vnd wider ze ge=
ben den lon deinen knechten
den propheten vnd den heili=
gen. vnd den die deinen namē
fürchtent. den wenigen vnd
den grozzen. vnd ze verliesen
sy die da beflecht habent die
erden.



Das xi. Capitel.

Vnd der tempel gots ist auf getan in dem himel. vnd gelechen ist die arch seiner testamentz in seinem tempel. Vnd sind worden töner. vnd plitz vnd stymm. vnd erpidem. vnd gros hagel. Vnd ein gros zaichen erschain in dem himel. Ein weyb geklaydet mit der sunn. vnd der mon vnder iren füessen. vnd auf iren haubt ein kron mit zwelf stern. vnd in dem leib habent ein kint. vnd schray gepe-rent. vnd ward gepeinigt das sy gepar. Vnd ist gelechen ein ander zaichen in dem himel. vnd secht ein gros er roter drach habent syben haubt vnd zechen horen. vnd in seinen haubtern syben kron.

vnd sein tzagel tzoch nach ym
das dritt tayl der stern des hi=
mels vnd sannt sy in die erd
Vnd der trakch stůnd vor dem
weyb die da was perhafftig.
das er fraͤzz iren sun wenn sy
in geporen hiet. Vnd sy gepar
ainen maͤnleichē sun. der da
regirent was all hayden in
der eysneinn růten. Vnd ist
getzukcht ir sun zů got. vnd
zů seinem thron. Vnd daz weyb
floch in die ained. da sy hat ein
beraitew stat von got. daz sy
da gespeyst ward tawsēt tag
tzway hundert vnd sechtzigk
tag. Vnd ist worden ein groz=
zer streyt in dem himel: mich
ahel vnd sein engel stritē mit
dem trakchen. vnd der trakch
strayt vnd sein engel. vnd sy
gesigten nicht. noch ir stat ist
nicht funden in dem himel für=
pas mer. Vnd der groz trakch
ist auz gewarffen. die alt slāg
die da haizzt der tewfel vnd
sathanas. der da verlaitt allē
den vmb kraizz. Vnd ist aus
gewarffen in die erden. vnd
sein engel sind mit ym gesāt
Vnd ich hört ein grozze stym
in dem himel sprechent. Nu
ist worden hayl. vnd krafft.
vnd das reich vnsers gots.
vnd der gewalt seines cristi

wān aus gewarffen ist der
rüeger vnserr prüder. der sy
da rüegt vor dem angesicht
vnsers gots tag vnd nacht
Vnd sy habent in über wun=
den durch das plůt des lambs
vnd durch das wort seiner
getzeucknüzz: vnd sy heten
nicht lieb ir sel pis zů dem tod
Dar vmb wert fro ir himel
vnd ir die da wonen in in.
We der erden vnd dem mer
wān der tewfel get nider zů
euch. habent grozzen tzorn.
wizzent das er wenig tzeyt hat
Vnd nach dem das der trakch
sach das er aus gewarffen
ist in die erden. da ist er nach
gevolgt dem weyb die da ge=
par den sun. Vnd dem weyb
sind gegeben tzwen grozz arn
flügel. das sy flüg in die wü=
est in ir stat. da sy gespeyst
wirt ein tzeyt vnd mer tzeyt
vnd ein halbew tzeyt vō dem
antlitz der slangen. Vnd die
slang liez aus irem mund
nach dem weyb ein wazzer
als einen fluzz: das sy der fluzz
möcht an sich tziechen. Vnd
half die erd dem weyb. Vnd
die erd tet auf iren mund.
vnd verslant den fluzz den der
trakch liezz aus seinem mūd
Vnd ertzürent ist der trakch

gegen dem weyb. vnd gieng vnd macht einen streyt mit den andern von irem samen.

die da behaltent die gepot gots. vnd habent die gezeugknüsz ihesu cristi. vnd er stůnd auf den sant des mers.



Das xiij. Capitel.

Vnd ich sach võ
dem mer ain
bestia auf stey=
gent. habent
syben haubt.
vnd tzehen hörner. vnd auf
seinen hörnern tzehen kron
vnd auf seinen haubten den
namen des flůchs. Vnd das
tyer das ich sach waz geleich
dem leoparden. vnd sein füezz
als des pern. vnd sein mund
als des leoen mund. Vnd ym
gab der trakch sein krafft vnd
grozzen gewalt. Vnd ich sach
ains von seinen haubten alz
erslagen in den tod. Vnd die
plag seins tods ist gesunt ge=
macht. vnd hat gewundert
alles ertreich nach der bestia.
Vnd sy an petten den trackhẽ
der den gewalt gab der bestia.
vnd sy an petten die bestia
vnd sprachen. Wer ist geleich
der bestia. vnd wer mag ge=
vechten mit ir? Vnd ir ist ge=
geben ein mund ze reden groz=
zew ding vnd scheltwort. Vnd
ir ist gegeben gewalt ze tůn
tzway vnd viertzigk moned.
Vnd tet auf iren mund in
schelten zů got: ze schelten
seinen namen. vnd sein taber=
nackel. vnd die die in dem hi=
mel wonent. Vnd dem ist ge=
geben einen streyt ze machen
mit den heiligen. vnd sy ze vb'
winden. Vnd ir ist gegeben
gewalt in alles geslächt vnd
volkh vnd tzungen vnd hay=
den. Vnd in petent an alle
die da wonent auf der erden
der selben namen nicht gesch=
riben sind in dem půch des
lebens. vnd des lambs daz da
getött ist von dem anfang der
werlt. Wer oren hab der hör
Der in die gefangenhait fürt
die lant. der get in die gefang=
enhait. Vnd der mit dem swert
töttet. er můs mit dem swert
getött werden. Das ist die
gedult vnd der gelaub der hei=
ligen. Vnd ich sach ein ander
tyer auf gent von der erden:
vnd das het tzway hörner ge=
leich des lambs. vnd ez redet
als der trakch. Vnd es tet al=
len den gewalt des ersten tyers
in seinem angesicht. Vnd es
macht die erden vnd die da
wonent in ir an ze peten daz
erst tyer. des plag des tods
gesunt ist gemacht. Vnd tet
grozze tzaichen: das ez macht
das fewr nider gen von dem
himel in die erden in dem an=

gelicht aller menschen. vnd
verlaut die woner in der er-
den. durch die zaichen die yn
gegeben sind ze tün in ange-
sicht des tyers. sprechent zů
den wonern in der erden. daz
sy machen ein pild der helhen
die da hat die plag des swerts
vnd lebt. Vnd yn ist geben
das er gäb den geist den pild
der helhen. vnd das daz pild
der helhen red. Vnd macht
das wer nicht anpett daz pild
der helhen. das er getött wurd
Vnd macht alle die wenigen
vnd die grozzen. vnd die reich-
en vnd die armen. vnd die
freyen vnd die knecht ze ha-
ben ein zaichen in der rechte
hant oder in iren styren. vnd
das nyemant mag kauffen
oder verkauffen. dann der da
hat das zaichen den namen
der helhen. oder die zal irs
namens. Das ist sein weys-
haut. Der da hat die vernunft
der betracht die zal der helh-
en. Wan es ist ein zal des me-
schen. vnd seiner zal ist sechs
hundert. sechs vnd sechzig.



Das xuy. Capitel.

Vnd ich sach. vnd secht ein lamp stůnd auf dem perg syon: vnd mit ym hundert vnd vier vnd viertzigk tawsent. die heten seinen nameu vnd den namē seins vaters geschriben in ren stirnen. Vnd ich hört ein stym von dem himel. als ein stym vil wazzers. vnd als ein stym ein grozzen toners. Vnd die stymm die ich hört: als der härpfer in ren härpfen. Vnd sy sungen als ein news gesäck vor dem stůl. vnd vor den vier tyeren vnd den alten. Vnd nyemant macht gelrechen die gesanck: dann die hundert vnd vier vnd viertzigk tawsēt die da gekaufft sind vō d erden Die sind: die mit den weyben nicht sind gevnsawbert oder ver maylgt. wān sy sind kawschawen sind. Die volgent nach dem lamp wo es hin get. Die sind gekaufft aus den menschen: des ersten got vnd dem lamb. vnd in rem mund ist kain lug gefunden worden. wān sy sind an mayl vor dem thron gots. ¶ Vnd ich sach einen andern engel fliegent durch mitten den himel habēt das ewig ewangelium. das er es ewangelizuret den wonenten auf der erden: vnd vō all hayden. vnd geslächt. vnd zungen. vnd volk sprechent mit grozzer stymm. Fürchtet got vnd gebt ym er. wān es kumt die stund seins vrtails Vnd pett in an der den himel gemacht hat vnd die erden. das mer vnd die prünnen der wazzer. vnd alle ding die in den sind. Vnd ein ander engel ist nach gevolgt sprechent. Gevallen gevallen ist babylon die grozz stat. die vō dem wein rr vnkäwsch getrenkcht hat all hayden. Vnd der dritt engel ist in nach gevolgt sprechent mit grozzer stymm. Wer an pett die bestiam vnd ir pild. vnd nymt ir tzaichen in sein stirn. oder in sein hant. der trinckt von dem wein des tzornes gots der gemischt ist mit dem lawttern trankch in dem kelch seins zornes. vnd wirt gekrawtzigt vnd gepeinigt in dem fewr vnd mit dem swebel in angesicht der heiligen engel. vnd vor dem angesicht des lambs. Vnd der rauch ir pein der torment gieng auf in werlt der

werlt. Noch sy habent nicht
rů tag vnd nacht. die da an
petten das tyer vnd sein pild.
vnd wer da empfacht daz tzai-
chen seins namens. Daz ist
die gedult der heiligen. die
da behüettent die gepot gotz
vnd den gelauben iesu. Vnd
ich hört ein shymm von dem
himel sprechent zů mir. Schr-
reib. Sälig sind die toten die
in dem herren sterbent. Wān
ietzund spricht der geist das
sy růen süllen von iren arbai-
ten. Wān irew werch volgēt
in nach. Vnd ich sach. vnd
secht ein weyssew wolken.
vnd auf der wolken einen siz-
enten geleich dem sun des mē-
schen. habent in seinem haubt
ein guldenew kron. vnd in
seiner hant ein scharffew sich-
el. Vnd ein ander engel gieng
aus von dem tempel schreyen-
der mit grozzer shymm zů dem
sizenten auf der wolken. Sēnt
dein sichel vnd sneyd. wān die
shund ist kumen das gelniten
werd. wān es darrt daz suyt
der erden. Vnd er saunt der da
saz auf der wolken sein sichel
in die erden. vnd die erd ist
ab gesuyten. Vnd ein ander
engel gieng auz von dem tem-
pel der da ist in dem himel. vnd
der selb was auch habent ein
scharffew sichel. Vnd ein an-
der engel gieng aus von dem
altar. der da het den gewalt
vber das fewr vnd das wazzer.
vnd schray mit grozzer shym
zů dem der da het die scharffen
sichel vnd sprach. Sennt dein
scharffew sichel vnd lez zů sa-
men oder sneyd ab die trawbē
des weingartens der erden.
wān sein weinn trawben sind
zeytig. Vnd der engel saunt
sein sichel in die erden. vnd ab
sneyd den weingarten der er-
den. vnd sānt in in die grůb
oder in den see des grozzen zorns
gotz. Vnd der see ist ger tretten
auz wendig der stat. vnd das
plůt gieng auz vō dem see pis
an die zaūm der rolz in die
prait tawsēt sechs hundert laūff.



Das xv Capitel.

Vnd ich sach ein
ander zaichē
in dem himel
groz vnd wū-
derleich: sybē
engel heten syben plag die
jüngsten. wān in in ist vol-
pracht der zorn gotz. Vnd ich
sach als ein glesereins mer
gemischt mit fewr. vnd sy
die da über wunden heten daz
tyer vnd sein pild. vnd die
zal seins namens stent auf
dem gleserein mer. vnd hab-
ent die härpfen gotz. vnd sy
warn singent das gesanck
moysi des knechts gotz. vnd
das gesanck des lambs sprech-
ent. Groz vnd wunderleich
sind deinew werck herr allmä-
chtiger got: gerecht vnd war-
leich sind dein weg künig der
heiligen. Herr wer fürcht
dich nicht vnd groz macht dei-
nen namen? wān du allain
gütig pist. wān all hayden
kument vnd anpetent in dei-
nem angesicht: wān deinew
vrtayl sind offenwar. Vnd
nach dem sach ich. vnd secht
der tempel ist auf getan der

tabernackel des vrkunds in
dem himel. Vnd syben engel
die giengen auz die heten sy-
ben plag von dem tempel.
geklaydet mit ainem weyssen
stain: vnd sind gegürrt vmb
die prust mit guldein snüren
Vnd ains auz den vier tyeren
gab den syben engeln syben
guldenew vas vol der tzorni-
kait gotz des lebenten in werlt
der werlt. Vnd der tempel ist
erfüllt mit dem rawch von
der maiestat gots vnd von
seiner kraft. Vnd nyemant
macht gen in den tempel pis
volpracht wurden die syben
plag der syben engel.





Daz xvj. Capi.
Vnd ich hört ein
grozzew stym
von dem tem-
pel sprechent
zů den syben engeln. Get vnd
giezzt auz die syben vas des
tzorens gots in die erden. Vnd
gieng hin der erst engel. vnd
goz auz sein vas auf die erden

vnd ist worden ein scharffew
wunden vnd die aller pözzt
in alle die menschen die da
heten daz tzaichen des tyers
vnd in die die da an petten
sein pild. Vnd der ander goz
auz sein vas in das mer. vnd
es ist worden plůt als eins
toten. vnd ein iedleichew le=
bentigew sel ist tot in dē mer.
Vnd der dritt goz auz sein vas
auf die flüzz vnd auf die prün=
nen der wazzer. vnd ist wor=
den plůt. Vnd ich hört den en=
gel der wazzer sprechenten.
Gerecht pist du herr der da
pist vnd der da wast heilig.
wān du das gevrtaylt hast
wān sy das plůt der heiligen
vnd der propheten vergozzē
habent. vnd das plůt hast
in ze trincken geben daz sy dez
wirdig sind. Vnd ich hört
von dem altar ein stym spre=
chent. Ja herr ia herr allmä=
chtiger got. war vnd gerecht
sind deinew vrtayl. Vnd der
vierd engel goz auz sein vas
in die sunnen. vnd ym ist ge=
geben ze peinigen die men=
schen mit hytz vnd fewr. vnd
prieten die menschen von
grozzer hytz. Vnd sy schultē
den namen gotz der da hat
den gewalt über die plag.

noch sy teten nicht půzz das
sy ym gäben gloriam. Vnd
der fünft engel goz auz sein
vas auf den stůl der bestien:
vnd sein reich ist worden vins=
ter. Vnd sy habent gefrezzen
ir tzungen vor smertzen. vnd
sy schulten got dez himels vor
smertzen vnd iren wunden.
vnd sy teten nicht půzz auz al=
len iren wercken. Vnd der
sechst engel goz auz sein vas
in den grozzen fluz ewfraten.
vnd die wazzer sind trucken
worden. das beraitt wurd ein
weg den künigen von dem
auf gang der sunn. Vnd ich
sach von dem mund dez trakch=
en. vnd von dem mund dez ty=
ers. vnd von dem mund der
valschen propheten auz gen
drey vnrain geist als die frösch.
Wān es sind geist der tewfel.
sy tůnt tzaichen. vnd sy gent
auz zů den künigen dez gantz=
en ertreichs sy ze sammen
in den streyt zů dem grozzen
tag dez allmächtigen gotes.
Vnd sich ich kum als ein diep
Sälig ist der da wacht: vnd
behüett sein gewant das er
nicht plozzer wandel. vnd sein
scham nicht gesechen werd
Vnd er sammet sy in die stat
die da gehaizzen ist hebraisch

hermagedon. Vnd der sybēt
engel goz auz sein vas in den
luft: vnd ein grozzew stymm
gieng auz von dem thron spr=
echent. Es ist geschechen.
Vnd es sind worden pliczen
vnd stymm vnd töner: vnd
ein grozzer erpidem ist wor=
den dem nye kainer geleich
was von dem daz die mensch=
en warn auf der erden als
ein sölicher grozzer erpidem
Vnd ist zer prochen die groz
stat in drew tayl: vnd die stet
der hayden sind gevallen. Vnd
babylon die groz kam in die
gedächtnüzz vor got. ir ze ge=
ben den kelch des weins der
vnwirdikait seins zorens.
Vnd ein iedleichew insel floch:
vnd die perg sind nicht ge=
funden. Vnd grozzer hagel
als ein gewicht eins pfunds
gieng herab von dem himel
in die menschen. Vnd die
menschen schulten got durch
die plag des hagels: wann
sy groz worden ist gächleichen.



Das xvij. Capitel.

Vnd es kam ai=
ner von den
syben engeln
die da heten
syben vas. vnd
er ret mit mir sprechēt. kum
ich czaig dir die grozzen ver=
dampnüzz des gemainen
weybs. die da sitzt auf vil
wazzern. mit der ver vnkaiw=
scht sind die künig der erden.
vnd truncken sind die da wo=
nent auf der erden von dem
wein irr vnkaiwschait der vor
besetzung. Vnd der hůb mich
auf in die wüest in dem geist
Vnd ich sach ein weyb sitzent
auf der bestiam mit ainem
roten zendal vol mit den na=
men des scheltens. habent
syben haubt vnd czehen hör=
ner. vnd das weyb waz vmb
geben mit purpura vnd mit
zendal. vnd vergullt mit golt.
vnd mit kostleichem gestain.
vnd mit margariten. habēt
ein guldein trinck vas in irr
hant. vol der vnmenschleich=
ait vnd der vnrainikait irr
vnkaiwschait. Vnd in irr sti=
ren ist geschriben ein beczaich=
ung. Babylon die grozz ein
můter der vnkaiwschait vnd
der vnmenschleichait der er=
den. Vnd ich sach ein trunck=
ens weyb von dem plůt der
heiligen. vnd von dem plůt
der martrer iesu. Vnd mich
hat gewundert da ich sach die
grozzen wunder. Vnd der en=
gel sprach zů mir. War vmb
wundert dich? Ich sag dir
die beczaichung des weybs
vnd der bestien die sy trāt:
die da hat syben haubt vnd
czehen hörner. Die bestia die
du gesechen hast. die was.
vnd ist nicht. vnd ist auf ge=
gangen von dem abgrund.
vnd get ab in die verderbnüzz
vnd wunderut sich die won=
er der erden. der selben namē
sind nicht geschriben in dem
půch des lebens von der zů
samen setzung der werlt. die
bestiam die du gesechē hast
die da was vnd die nicht ist
Vnd das ist der syn der da hat
die weyshait. Die syben ha=
ubt sind die syben perg auf
die das weyb sitzt. vnd syben
künig sind. Fünf sind geval=
len. ainer ist. vnd der ander
ist noch nicht kumen. Vnd
wenn der kumt. der můs ein
kurtzew czeyt pleiben. Vnd
das tyer das da waz. vnd nicht
ist. vnd ist das acht. vnd ist
von den syben. vnd get in die

verderbnüß. Vnd die zehen horen die du gesechen hast. sind zehen künig. die ir reich noch nicht genamen habent: sunder sy empfachent gewalt als die künig ein weyl nach der bestiam. Die habent ainen rat. vnd kraft. vnd iren gewalt gebent sy der bestien. Die werdent vechten mit dē lamp. vnd das lamp überwindet sy. wān er ist der herr d herren. vnd künig der künig: Vnd die mit jm sind gerüefft auß erwelt vnd getrew. Vnd er sprach zů mir. Die wasser die du gesechen hast da das gemain weyb saß. sind die volk vnd die hayden vnd die zungen. Vnd die zehen horen die du gesechen hast vnd die bestiam. die hassent die vnkaüschait. vnd die machent sy wüest vnd plos. Vnd ir fleisch essent sy. vnd das feur verprennet sy. Wann got gelt in irew hertz. das sy tünt das jm gevällig ist. das sy gebent ir reich der bestien pis das volpracht werdent die wort gots. Vnd das weib die du gesechen hast ist die groß stat. die da hat das reich über die künig der erden.



Das xviij. Cap

Vnd nach dem sach ich einen andern engel ab genten vō dem himel habent grossen gewalt: vnd die erd ist erlaücht von seiner glori. Vnd er schray auß mit starkcher stymm sprechent. Gevallen

gevallen ist babylon die groz:
vnd ist worden ein wonung
der tewfel. vnd ein huet eins
iedlichen vnrainen geistes.
vnd ein huet eins iedleichē
vnrainen vogels. vnd haz=
leichen: wān von dem wein
des tzorens irr vnkaẅschait
habent getruncken all hay=
den. vnd die künig der erden
sind mit ir ver vnkaẅschet.
vnd die kawflaẅt der erden
sind reich worden von der tu=
gent irr wollüst. Vnd ich
hört ein andrew stymm vō
dem himel sprechent. Get
aus von ir mein volk das ir
nicht taylhaftig seyt irr miz=
tat. vnd von iren plagen nit
enpfacht: wān ir sünt sind
kumen pis an den himel. vnd
der herr ist gedächtig irr poz=
hait. Wider gebt ir als sy ew
wider geben hat: vnd tzwi=
ualtikleichen tzwiualtigt
nach iren wercken. In dem
trinck vas mit dem sy gemi=
scht hat. mischt ir tzwiualtig
Als vil sy sich glorificirt hat
vnd in wollüsten gewesen
ist: als vil gebt ir pein vnd
wainen. wān sy in irem her=
tzen spricht. Ich sitz ein küni=
ginn vnd pin nicht witib
vnd wainen wird ich nicht

sechen. Vnd dar vmb in ainē
tag werdent kumen ir plag.
der tot. vnd wainen. vnd hū=
ger. vnd in dem fewr wirt sy
verprennt. wān got ist starck
der sy vrtaylen wirt. Vnd wai=
nent vnd klagent sich über
sy die künig der erden. die da
mit ir vnkaẅsch gewesen
sind. vnd in den wollüsten ge=
lebt habent. vnd wenn sy
sechent den rawch irs antzün=
tens. so sind sy verr stent du=
rch die farcht irr pein vnd
sprechent. We we die groz
stat babylon. die starck stat.
wān in ainer stund ist kumē
dein vrtayl. Vnd die kauf
laẅt der erden wainent vnd
klagent über sy. wān ir kaẅff
kawfft fürpas nyemāt mer.
den kawf golds. vnd sylbers.
vnd edels gestains. vnd mar=
gariten. vnd sameydes. vnd
purpure. vnd seyden. vnd zē=
dal. vnd alles holtz chimum.
vnd allew helffenpaineinew
vas. vnd allew vas vō dem
edeln gestain. vnd erein ärtz.
vnd eysen. vnd märmel. vnd
cynamomum. vnd amomū.
vnd smacks. vnd salben. vnd
weyrawchs. vnd weins. vnd
öls. vnd waitzens. vnd sem=
oln. vnd vichs. vnd der schaff.

vnd der ross. vnd der karren.
vnd der knecht. vnd der selen
der menschen. vnd die öppfel
der begird deiner sel sind hin
geschayden von dir. vnd für=
pas mer wirt sy ietzund nit
finden kauflaüt der ding.
Die da reich sind worden von
ir. die werdent verr sten durch
die farcht irr pein. wainent
vnd klagent vnd sprechent.
We we die grozz stat. die da
klaydet was mit dem weyssis=
ten tůch vnd mit purpura.
vnd mit rotem zendal. vnd
ist vergullt mit gold vnd mit
edelm gestain vnd mit mar=
gariten: daz in ain' stund ent=
setzt sind als vil reichtung
Vnd ein iedlicher mornär vnd
ein iedlicher der da schifft in
die stet. vnd die scheflaüt vnd
die in dem mer arbaitten die
stůnden verr. vnd schryren da
sy sachen die stat in irem an=
tzünten vnd sprachen. Welhe
ist geleich der grozzen stat?
Vnd sy teten stawb auf ir haubt
vnd sy schryren wainent vnd
klagent. vnd sprachen. We
we die grozz stat: in der reich
worden sind alle die da schef
habent auf dem mer võ iren
lönen: wãn sy in ainer stund
verwüesst ist oder entsetzt.

Fraüt euch über sy hymel
vnd ir heiligen. vnd ir apos=
teln vnd propheten. wann
got hat gevrtaylt daz war
vrtayl von der. Vnd ein star=
cker engel hůb auf einen gr=
ozzen stain als einen grozzẽ
mül stain. vnd warf in das
mer sprechent. Also wirt ba=
bylon die grozz stat in den
wag gewarffen vngestüem=
leich. vnd fürpas wirt sy ietz=
und nicht mer gefundẽ. Vnd
die stymm der härpfen vnd
der gesangen. vnd schalmey
vnd pfaüffen. vnd gesanck
vnd pusawn gesanck wirt
nicht gehört in ir fürpaz mer
Vnd ein iedleicher werck mai=
ster eins iedleichen wercks
wirt nicht funden in ir für=
pas mer. Vnd die stym̃ der
mül wirt nicht gehört in
dir fürpas mer. vnd das li=
echt der lutern wirt dir nicht
laüchten fürpas mer. Vnd
die stymm des praütkams
vnd der prawt wirt nicht
gehört pis her noch fürpas
mer in dir. wãn dein kawflaüt
warn fürsten der erden: wãn
in deinen vergifften habent
ge irret all hayden. Vnd in
ir ist das plůt der prophetẽ
vnd der heiligen gefunden.

vnd aller der die getött sind
auf der erden. Daz xix. Cap̄.

Nach disem hört
ich als ein gr=
ozzew stymm
vil manger
schar in dem
himel die sprachen alleluia.
Lob vnd glori vnd tugēt ist
vnserm got: wān seinew vr=
tayl sind war vnd gerecht.
wān er hat gevrtaylt von
dem gemainen weyb die groz=
zen vnkaẅschait die da zer=
prochen hat die erden in irr
vorsetzung der vnkaẅsch:
vnd hat gerochen daz plůt
seiner knecht von iren hen=
den. Vnd anderwayd sprach=
en sy alleluia. Vnd ir rauch
gieng auf in werlt der werlt
Vnd die vier vnd czwaintz=
igk alten vielen nyder. vnd
die vier tyer. vnd sy anpetten
got sitzent auf dem thron:
vnd sprachen amen Alleluia
Vnd ain stymm gieng aus
von dem thron sprechent.
Sprecht lob vnserm got all
sein heiligen. vnd ir die in
fürchtent klain vnd groz
Vnd ich hört ein stymm als
einer grozzen pusawn. vnd
als ein stymm vil wazzer:
vnd als ein stymm der grozzē
döner die sprachen alleluia:
wān der herr vnser got der
allmächtig hat gereichsent
des fraẅ wir vns vnd geb
wir ym glori: wān ez sind ku=
men die hochczeyt des lambs
vnd sein hausfraw hat sich
beraitt. Vnd ir ist gegeben
das sy sich bedeckh mit weyssē
tůch scheinent seydein. Wān
die weyssen tůch sind die ge=
rechtmachung der heyligen
Vnd sprach zů mir. Schreib.
Sälig sind die die zů dem ab=
ent ezzen des lambs gerüefft
sind. Vnd sprach zů mir. Di=
se wort gots sind war. Vnd
ich viel nyder vor seinen fůzzē
das ich in anpett. vnd sprach
zů mir. Sich das du des nicht
tüest. Ich pin dein gesell ein
knecht mit dir vnd deiner prü=
der die da habent die czeuck=
nüzz iesu. Anpet got. Wān
die czeucknüzz iesu ist der geist
vnd die weyssagung. Vnd
ich sach den himel offen: vnd
secht ein weysz ros. vnd der
da saz auf ym der ward gehaiz=
zen getrew vnd warhafft.
vnd mit der gerechtikait vr=
taylt er vnd vicht. Aber sein
augen sind als die flāmen
des fewrs. vnd auf seinem
haubt vil kron: habent ge=

schriben den namen den nye-
mant bekennt dan er selber
Vnd er was geklayt mit ai-
nem klayd gesprengt mit
plůt. Vnd sein nam ward ge-
hayssen das wort gots. Vnd
sein gelind die da sind in dem
himel. die yn nach volgent
auf weyssen rossen: die sind
geklayt mit weyssem rainem
zendal. Vnd von seinem můd
fürgieng ein scharfs swert
ze payden seytten: das er in
yn slüeg die hayden: vnd er
selber regiert in der eysneinn
růten. Vnd er selber hat ge-
treten die pressen des weins
des tobenden zorens des all-
mächtigen gots. Vnd hat in
dem klayd vnd in seinen hüf-
ten geschriben. künig der kü-
nig vnd ein herr der herren.
Vnd ich sach ainen engel sten-
ten in der sunnen: vnd er schr-
ay mit grosser shymm sprechēt
allen den vogeln die da fliegēt
durch die mitt des himels..
kumt vnd wert gesāmet zů
dem grossen abent essen got:
das ir esst das fleisch der künig
vnd das fleisch der gelächt. vnd
das fleisch der starcken. vnd
das fleisch der ross vnd der sit-
zenden auf in. vnd das fleisch
aller freyen vnd der knecht.
vnd der weingen vnd der gr-
ossen. Vnd ich sach das tyer
vnd die künig der erden. vnd
ir gelind gesāmet zů machē
einen streyt mit dem der da
saz auf dem weyssen ross. vnd
mit seinem gelind. Vnd das
tyer oder die bestia ist begrif-
fen worden. vnd mit ir der
falsch prophet. der da tet die
zaichen vor in mit den er sy
verlaitet die da empfangen
heten das zaichen des tyers
vnd die da angepett heten sein
pild: die zwen sind lebēdig
gesennt in den see des prinn-
enden fewrs vnd swebels
Vnd die andern sind getött
in dem swerrt des sitzenden
auf dem ross. das da fürgieng
von seinem mund. vnd all
vogel sint gesatt mit irem
fleisch.



Das xx. Capitel.

Vnd ich sach ei-
nen engel ny-
der genden vō
dem himel. ha-
bent den slüs-
sel des abgrunds. vnd ein gr-
ozzew keten in seiner hant.
Vnd begraif den trakchen die
alten slangen der da ist der tew-
fel vnd sathanas. vnd pant
in pey tawsent iaren. Vnd
er sannt in in den abgrund:
vnd besloz in. vnd bezaichnāt
über in: das er nicht verlaitt
fürpas mer die hayden. pis
das volpracht wurden taw-
sent iar. Vnd nach disem mus
er enpunden werden ein we-
nigew tzeyt. Vnd ich sach stül
vnd auf in sitzend. vnd in ist
das vrtayl geben: vnd die sel
der enthaubten durch die tze-
wcknüzz iesu. vnd durch das
wort gots: vnd die da nicht
angepett habent das tyer
noch sein pild. noch nicht en-
pfangen habent sein tzaichē
in iren styrnen oder in iren
henden. vnd die habent ge-
lebt vnd gereichsent mit cris-
to tawsent iar. Die andern
der toten die lebten nicht. piz
das volpracht wurden taw-
sent iar. Vnd das ist die erst
vrstend. Sälig vnd heilig ist
der der tayl hat in der ersten
vrstend. In disen hat nicht
gewalt der ander tot. sunder
sy werdent priester gotz vnd
cristi: vnd sy werdent mit ym
reichsen tawsent iar. Vnd
wenn volpracht werdent taw-
sent iar. so wirt enpunden
sathanas von seinem kärch:
vnd wirt auz gen vnd wirt
verlaitten die hayden die da
sind auf den vier ekken der er-
den. gog. vnd magog: vnd er
sāmet sy in den streyt. der selbē
tzal ist als der gries dez mers.
Vnd sy giengen auf über die
prait der erden. vnd vmb gien-
gen die pürg der heiligen. vnd
die lieben stat. vnd daz fewr
gieng nyder von dem himel.
vnd hat sy frezzen. Vnd der
tewfel der sy verlaitt het. in
gesannt in den see dez fewrs
vnd des swebels: da auch das
tyer vnd die valschen prophe-
ten gekrawtzigt werdent tag
vnd nacht in werlt der werlt.
Vnd ich sach ainen grozzen
weyssen thron. vnd ainen sitz-
enden auf ym: vor des ange-
sicht floch die erd vnd der hi-
mel. vnd kain stat ist nicht
funden in in. Vnd ich sach die
grozzen toten vnd die wenigen

stent in angesicht dez throns
Vnd die püecher sind auf
getan. Vnd ein anders půch
ist auf getan. das da ist das
půch des lebens. Vnd die to-
ten sind gevrtaylt aus den
die da geschriben waren in
den püechern nach iren wer-
cken. Vnd gab daz mer sein
toten die da in ym waren:

vnd der tot vnd die hell gabē
ir toten die da in in waren.
Vnd ist gevrtaylt besunder-
leichen iedleichen nach iren
wercken. Vnd die hell vnd
der tot sind gesannt in den see
des fewrs. Daz ist der ander
tot der see des fewrs. Vnd der
nicht funden ist in dem půch
dez lebens geschribē. der ist ge-
sannt in den see dez hell fewrs.



Das xxj. Capitel.

Vnd ich sach ainen newen himel. vnd ain newe erden. Wan̄ der erst himel. vnd die erst erd vergieng. vnd das mer ist ietzūd nicht. Vnd ich Johannes sach die heiligen stat ierusalem new nyder gent vō dem himel. von got berait als ein prawt getziert irem man̄ Vnd ich hört ain grozze stym̄ von dem thron sprechent. Secht der tabernackel gots mit den menschen. vnd er wont mit in. vnd sy werdent sein volk: vnd er selb got mit in wirt ir got. Vnd got trückēt ab all tzächer von iren augē Vnd der tot wirt fürpas nit mer. noch wainen. noch geschray. noch smertz wirt fürpas mer. vnd die ersten ding sind hin vergangen. Vnd sprach der da sazz in dem thron. Sich ich mach new alle ding. ¶ Vnd sprach zů mir. Schreib. wan̄ dise wort sind aller gelaübleichist vnd warhafft. Vnd sprach zů mir. Es ist geschechen. Ich pin alpha vnd o ein anfang vnd das end. Ich wil dem durstigen geben vō dem prūnen des = lebentigen wazzers vergebens. Der über windet der besitzt dise ding. vnd ich wird ym got vnd er wirt mir sun. Aber den farchtsamen vnd den vngelaubigen vnd den auz enthiligten vnd den manslächtigen vnd den vnkaüschen. vnd den vergift machern vnd den abtgötträrn: vnd allen lugnärn: ir tayl der wirt in dem hell see des prinnenden fewrs vnd swebels. das da ist der ander tod. Vnd kam ainer von den syben engeln die da habent die syben volle vas die syben plag der aller jüngsten. vnd er rett mit mir sprechent. Kum vnd ich tzaig dir die prawt ein hausfrawn des lambs. Vnd hůb mich auf in dem geist in ainen grozzen hochen perg: vnd tzaigt mir die heiligen newen stat ierusalem nyder gent vō dem himel von got. habent die klarhait gots. Vnd ir liecht ist geleich dem edeln stain: alz dem stain iaspidis als ain cristall. Vnd het ein grozze maur vnd hoch. habent tzwelf porten vnd tzwelf ekk. vnd die namen geschriben: die da sind die namen der tzwelf ge=

slächt = der sün israhel
Von osten drey porten. von
suden drey porten. vnd vō wes=
ten drey porten. vnd vō nordē
drey porten. Vnd die maur
der stat habent tzwelf fun=
dament: vnd in in tzwelf
namen der tzwelf aposteln
gots vnd des lambs. Vnd
der da redet mit mir der het
ein mas einen guldein ror.
das gemezzen wurd die stat
vnd ir porten vnd ir maur
Vnd die stat ist in vierew
geseczt. ir leng ist alz vil: alz
vil auch ir prait ist. Vnd
die stat hat er gemezzen vō
dem ror. mit der weyt tzwelf
tawsent lawff. ir leng vnd
ir prait sind geleich. Vnd
er hat gemessen ir maür.
hundert vnd vier vnd vier=
tzigk ellenpogen. die mazz
des menschen die da ist des
engels. Vnd es was daz ge=
paw der maur auz dem stain
iaspide. Aber die stat von
rainen gold: geleich dem rai=
nen glas. Die grunt vest der
maur der stat mit allem ed=
eln gestain geczert. Daz erst
fundament iaspidis. das
ander saphirus. daz dritt cal=
cedonius. das vierd smarag=
dus. daz fünft sardonius. daz

sardnis
sechst sardonius. das sybent
crisolitus. das acht berillus.
das naüntt topasius. das
tzehent crisoprassus. daz ain=
lefft iacinctus. das tzwelfft
ametistus. Vnd die tzwelf
porten mit sunderleichē mar=
gariten: vnd die sunderleich=
en porten warn auz sunder=
leichen margariten. Vnd
die strazz der stat mit rainem
gold als ain glas durchlaü=
chtig. Vnd den tempel sach
ich nicht in ir. Wān der herr
der allmächtig got ist ir tem=
pel vnd das lamp. Vnd die
stat bedarff nicht sunn noch
mon das sy laüchten in ir.
wān die klarhait gots hat
sy erlaücht. vnd ir lucern ist
das lamp. Vnd süllen wan=
deln die hayden in seinem li=
echt. vnd die künig der erden
pringent ir glori vnd er in
ir. Vnd ir porten werdent
nicht beslozzen pey der nacht
: wān die nacht wirt da nit.
Vnd pringent glori vnd er
die hayden in ir. Noch es get
dar ein nichts vnsawbers
oder vermayligts. vnd mach=
ent vnmenschait vnd lug.
dann die da geschriben sind
in dem půch dez lebens vnd
des lambs. Daz xxij. Capit.

Vnd czaigt mir
den fluz des
lebentigē waz
zers scheinēt
als ain cristall
fürgent von dem stůl gotes
vnd des lambs in mitten irr
strazz. Vnd auz payden taylē
des fluzz das holtz des lebens
tragent czwelf frücht: das
da gebent ist allew moned
sein frucht. vnd das laub dez
holtzes zů der gesunthait der
hayden. Vnd alles flůchen
wirt fürpas nicht mer: sun=
der die stůel gots vnd dez lam=
bs werdent in ir. Vnd sein
knecht dienent ym: vnd sy
sechent sein antlitz. vnd seinē
namen in iren styren. Vnd
die nacht wirt fürpas nicht
mer. vnd sy bedürffen nicht
des liechts der lucern: noch
des liechts der sunnen. wān
got der herr erlaücht sy. vnd
sy reichsent in werlt der werlt
Vnd sprach zů mir. Dise wort
sind aller gelaüblichist vnd
war. Vnd got der herr der
geist der propheten sannt sei=
nen engel ze czaigen seinen
knechten. das schier geschechē
můs. Vnd sich ich kum dratt
Sälig ist der der da behüett
die wort der prophecien der
půchs. Vnd ich iohannes
der das gehört han vnd gese=
chen han. Vnd nach dem als
ich es gesach vnd höret. da
viel ich nyder das ich anpett
für die füezz des engels. der
mir das czaiget. Vnd sprach
zů mir. Sich das du es nicht
tüest. Wān ich pin dein gesell
ain knecht mit dir. vnd dein
prüder der propheten: vnd ir
die da behaltent die wort der
prophecien des půchs. Anpett
got. Vnd sprach zů mir. Daz
du icht beczaichenst die wort
der prophecien dises půchs
Wān die czeyt ist nachent. Der
schadet der schad noch her. vnd
der in den hörben ist der werd
noch vnsawber. vnd der da
gerecht ist der werd gerecht
noch her. vnd der heilig werd
geheiligt noch her. Sich ich
kum schier. vnd mein lon ist
mit mir. wider ze geben einē
iedleichen nach seinen werck=
en. Ich pin alpha vnd o. der
erst vnd der leczt. der anfang
vnd das end. Sälig sind die
da waschent ir stoln in dem
plůt des lambs. das ir gewalt
sey in dem holtz des lebens.
vnd durch die porten sy ein
gent in die heiligen stat. Ab
auzzen die hunt. vnd vergifft=

macher. vnd die vnschämi=
gen. vnd manslachter. vnd
die den abtgöttern dienent:
vnd ein iedleicher der da lieb
hat vnd tůt die lug. Ich ie=
sus han gesannt meinen
engel ze betzewgen ew dise
ding in den kirchen. Ich pin
ain wurtzel vnd das geslächt
dauids. ein scheinender mer
stern. Vnd der prawtkam
vnd die prawt sprechent.
kum. vnd der da hört der spr=
ech kum. Der da dürrst der
kum. vnd der da wil der nem
das wazzer des lebens ver=
gebens. Ich pin betzewger
aller der die da hörent die
wort diser prophecien des
půchs. Wer zů setzt zů disem
půch. der herr zů setzt über
in die plag die geschriben
sind in disem půch. vnd wer
aber mynnert von den wor=
ten der prophecien dez půchs:
der herr nymt ab seinen tayl
von dem lebentigen půch.
vnd von dem holtz dez lebens
vnd von der heiligen stat.
vnd von disen dingen die
geschriben sind in disem
půch. Es spricht der die ge=
tzeucknüzz geit der ding. Ich
kum euch schier offenleich.
Amen. Kum herr iesus. Die

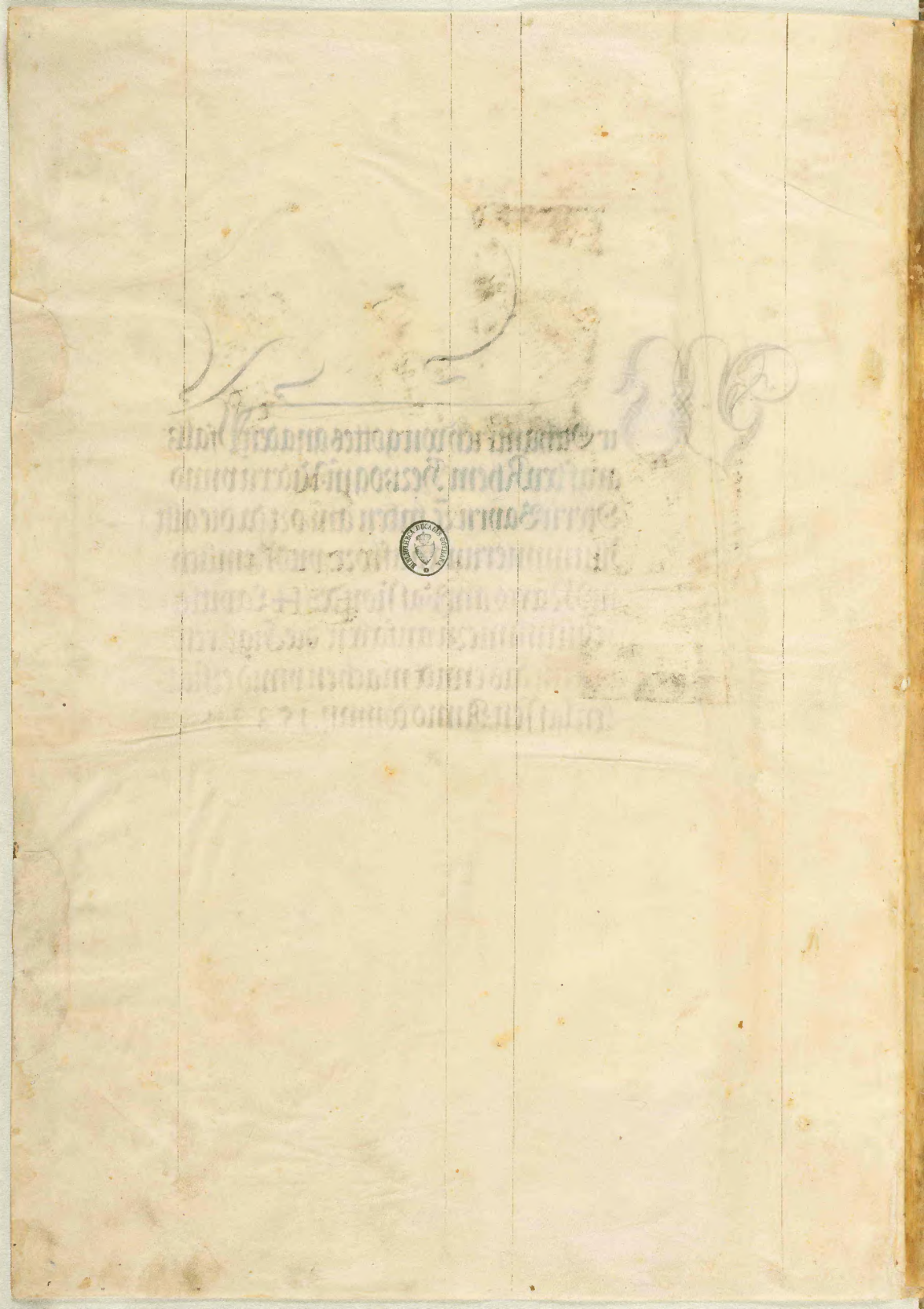
genad vnsers herren iesu
cristi sey mit euch allen amē



WIR OTTHEINRICH · VON GOTTES GNADN · PFALCZ ·
GRAF BEI RHEIN HERCZOG IN NIDERN VND OBERN
BAIRN ꝛc HABEN AM ORT · DA DIE ALLT ILLVMMINI-
ERVNG AVF HORT · VND NEMLICH IN MARCO
AM PASSION · DES 14 CAPITLS ZEILLVMINIRN
ANFAHEN VND DIE FIGVRN GAR AN DAS
END MACHEN VND ERSTATTEN LASSENN
ANNO DOMINI · 1 5 8 2



Wir Otthainrich von gottes gnaden Pfaltz:
graf bey Rhein Hertzog m̃ Nidern vnnd
Obern Bayrn ꝛc̃ haben am̃ ort da die allt
Illuminierung aufhort vnd Nemlich
in Marco am̃ Passion des 14 Capitls
zu Illuminiern anfahen die Figuren
[illegible] das enndt machen vnnd erstat:
ten lassen Anno domini 1532



HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Membr. I. 11. (6)

herren durch alle ding. nit
zů den augen dienend als den
menschen gevallend: sunder
in aunvalkeit des herzens
fürchtend den herren. Alles
das ir tůt das würckt aus
ewrem gemůt als dem her-
ren vnd nicht den menschē.
seyt wissend das ir von dem
herren empfacht die wider-
gebung des erbs: dem herrē
cristo dient. Wān welher vn-
recht tůt der empfacht da
er vnrecht getan hat: vnd
nicht ist ansehung der per-
sonen pey got. Das iij. Ca-
pitel.

Ir herren das da
recht vnd gleich
ist das gebt den
knechten: wissent
das auch ir den
herren habt in
dem himel. Seyt
bestendig in dem gepet vnd
wacht darinn in danckper-
keit der genaden. Vnd pitend
mit einander für vns. das
vns got öffen die tür der red
ze reden die heimlichait cris-
ti: wān vnd dar vmb pin ich
gevangen das ich offenwar
das: also als ich můs reden.
In weyshait wandelt zů den
die auswendig sind. löset die
zeyt. Ewr red alweg in ge-
nad sey mit salz wol smeck-
end. das ir wisst wie ir eim
iedlichē sůllt antwurtten. Da
das vmb mich ist machet
euch kunt der aller liebst prů-
der tychicus. vnd ein getrew-
er diener. vnd ein mitknecht
in dem herren den ich gesēt
han zů euch: dar vmb das
er erkenn die die vmb euch
sind. vnd tröst ewr hertz
mit onesimo dem aller lieb-
sten vnd dem getrewen prů-
der der aus euch ist. Alle da
wir hie tůn das wurt er euch
kunt tůn. Euch grüzt aris-
tarchus mein mitgevang-
ner. vnd marcus der new bar-
nabe. von dem ir empfangē
habt die gepot. Ob er kum
zů euch so empfacht in. vnd
iesus der da ist gehaissen der
gerecht die da sind aus der
beschneydung. Die sind allain
mein gehilfen in dem reich
gots. vnd die mir ein trost
waren. Euch grüzt epafa-
ras der aus euch ist ein knec-
ht ihesu cristi alweg sargvel-
tig vmb euch in den gepeten
das ir stet vollkumenleich.
vnd vol in allem willen go-
tes. Wān ein zeugknüz gib
ich im das er vil arbait hat

vnd euch. vnd vmb die die
da sind laodicie vnd die ze
hierapoli. Euch grüzt lu-
cas der arzt der aller liebst
vnd demas. Ir süllt grüzē
die prüder die da sind laodi-
cie vnd nympham. vnd
die in seim haus sind die
kirchen. Vnd so nu gelesen
wirt pey euch die epistel.
so macht auch das sy gelesē
werd in der kirchen laodi-
censium. vnd die da ist zů
laodicensium die süllt ir
lesen. vnd sagt archyppo.
Sich den dienst den du en-
pfangen hast in dem herrē
das du den erfüllst. Das ein
grüz in der hant pauli. ✠
Seyt gedächtig meiner pāt
Die genad vnsers herren
ielu crists sey mit euch amē
Das ist der anvang der epis-
teln sant pauls ad laodicē-
sium als er sy beschreibt in
der bibeln.

Paulus
ein apos-
tel nicht
von den
laüten
noch
durch
die laüt:
sunder
durch ielum cristum den
prüdern die da sind laodi-
ce genad euch vnd frid vō
got dem vater vnd vnserm
herren ielu cristo. Genad
sag ich meinem got in al-
lem meinem gepet. das ir
vest seyt in ym vnd stāt. die
gelübnüz hoffend in ewrn
werken. vnd wartend an
dem tag seins gerichts. Noch
euch ze stören etlicher vppi-
ger red euch ratend das sy
euch keren von der warhait
des ewangeliums das von
mir wirt geprediget. vnd nu
so schick das got daz die die
aus mir sind zů dem nuz
der warhait des ewangeli-
ums dient vnd tůt gůtlkait
vnd die werk der behaltūg
des ewigen lebens. vnd nu
sind offenwar meine pant
die ich leyd in cristo ielu. der
ich mich fraw als mich sol
frawen: vnd das ist mir zů
der ewigen behaltnüz das
das geschechen ist mit ew-
ren gepeten. vnd von dem
mit dienst des heiligē geis-
tes: es sey durch das leben
oder durch den tod. wann
mir ist zeleben das leben
in cristo ielu vnd ze sterbē
ein frawd. Vnd der selb tů

in euch sein parmhertzikait
das ir selben lieb habt vnd
veraint seyt. Dar vmb ir al=
ler liebsten. als ir habt ge=
hört die gegenwürtikait:
also behalt sy vnd tůt sy in
der varcht gots vnd so wirt
euch das leben in ewikait.
Wan got ist der der da würckt
in euch vnd tůt an widerzug
alles das ir tůt vnd das das
pest ist. Ir aller liebsten fräwt
euch in cristo. vnd hüett euch
vor den vnrainen eingewin=
en. all ewr gepet sind offen=
war vor got. vnd seyt vest
in dem synn cristo. vnd die da
sind gantz vnd war sind vnd
schämig. vnd gerecht vnd
käusch vnd liepleich die tůt
vnd die ir habt gehört vnd
enpfangen in ewrem hertzē
behaltet. vnd so wirt euch
frid. Grüzzt all heiligen in
dem heiligen kuss. Euch grüz=
zent all heiligen. Die genad
vnsers herren iesu cristi sey
mit ewrem geist. vnd lat ew
lesen colosensium.

Der prologus der ersten epis=
teln sant pauls
zů dē thessalo=
nicensen.

Thessalonicen=
ses sind mace=

dones. die enpfiengen das
wort der warhait vnd beli=
ben vest in dem gelauben.
auch in der durchächtūg irr
purger vest waren sy in dem
gelauben. Noch enpfiengen
nicht die valschen aposteln:
vnd schreibt in von athenis
pey tyticum dyaconum vnd
onesium acolitum.

Der anvang der episteln sāt
pauls ad Thessalonicenses
Das erst Capitel.

Paulus vnd Siluanus vnd Thymotheus
der kirchen thessalonicen=
sium in got dem vater
vnd dem herren iesu cristo.
Genad euch vnd frid. Ge=
nad sey wir got sagend vmb
euch allweg ewr allersamt
ein gedächtnüzz machend
in vnsern gepeten an vnder=
las ingedächtig des wercks
ewrs gelaubens vnd der ar=
bait vnd der lieb vnd der hei=

lugen hoffnūg vnsers her-
ren iesu crists vor got vnd
vnserm vater. Seyt wissent
ir aller liebsten prüder von
got ewr auserwelung:
wān vnser ewangelium
was nicht zů euch in der red
allain. sunder in der krafft
vnd in dem heiligen geist.
vnd vil der füllung: als ir
wisst welhew wir waren
in euch durch euch. Vnd ir
seyt vnser nachvolger wor-
den vnd des herren empfach-
ent das wort in manger
trübsalung mit frawden
in dem heiligen geist. ¶
Also das ir worden seyt ein
form allen gelaubenten in
macedonia vnd in achaya
Wān von euch ist vermant
die red des herren nicht al-
lain in macedonia vnd in
achaya: sunder in allen ste-
ten die da sind zů got ist
ewr gelaub volkumen.
also das euch nicht notdurf-
tig sey etwaz ze reden. Wān
sy kündent von vns welhen
eingang wir haben zů euch.
vnd wye ir bekert seyt zů
got von den aptgöttern ze
dienen dem lebentigen vnd
dem warn got. vnd ze bey-
ten seinen sun von den himeln

den er auf erweckt hat aus
den toten iesum. der vns er
löst hat von dem künftigen
zorn. Das ij. Capitel.

Wann ir prüder
wisst wol vn-
sern eingang
zů euch. wān
er nicht eytel
was: sunder vor gemartert
vnd scheltwort vil geliten.
als ir wol wisst in phylippis
Wir haben ein getrawen
in vnserm got ze reden zů
euch das ewangelium got-
in vil sarglaubikait. Wann
vnser manung ist nicht vō
der irrsalung noch von vn-
raubkait noch in trügnüss
sunder als wir bewärt sein
von got: das vns gelaubt
wurd das ewangelium. das
reden wir nicht als die die
den menschen gevallent. sun-
der got: der da bewärt vnser-
ew hertz. Wān noch daz wir
etwān gewesen sein in der
red der zůlmaichung als ir
wisst. noch als in der vrsach
der geitikait. des got zeug
ist noch von den menschen
süchend die glori. noch von
euch noch von den andern.
so wir euch mügen swär sein
als die zwelfpoten crists.

sunder wir sein klain worden
mitten vnder euch. als da
ein amm fůrt ir sün: also
begerten wir ewr begirleich
vnd wolten euch geben nit
allain das ewangelium gotz:
sunder auch vnser sel. wann
ir seyt vns die aller liebsten
worden. Wān prüder ir seyt
ingedächtig worden vnser
arbait vnd müed nacht vnd
tag würckend: das wir ewr
kainen beswärten. wir habē
gepredigt das ewangelium
gots in euch. Ir seyt tzeugen
vnd got. wye heylig vnd ge=
recht vnd an straffung wir
euch sein gewesen den die da
gelaubt habend. als ir wol
wizzt wye wir ewr ainen ie=
dlichen als der vater seinew
kinder gepeten vnd getröst
haben. wir haben betzeugt
das ir wirdikleichen wandelt
got. der euch gevodert hat
in sein reich vnd in sein
glori. Vnd dar vmb sag wir
got genad an vnderlas. wān
da ir ~~in~~ enpfiengt von vns
das wort des gehörns gots.
da namt ir das nicht als daz
wort der menschen. sunder
als es ist wärlich daz wort
gots: der in euch würckt dem
ir da gelaubt habt. Wān ir

seyt nachvolger worden prü=
der der kirchen gots die da
sind in iudea in iesu cristo.
wān ir auch das selb habt
geliten von ewren aygen
frewnten. als ir auch von
den iuden: die den herren ie=
sum getött habent vnd die
propheten. vnd habent vns
durchächt. vnd got nicht
wol gevallent. vnd allen mē=
schen wider sind. vns verpi=
eten das wir nicht zů sprech=
en den hayden. das sy nicht
behalten werden. das sy all=
tzeyt erfüllen ir sünd. Wān
der tzorn gots ist kumen vb'
sy pis in das end. Prüder:
wir sein aber beraubt von
euch trostes zů tzeyten mit
dem mund. mit dem gesicht
nicht mit dem hertzen: vil
mer hab wir ge eylt ze sech=
en ewr antlitz mit vil begir=
den wān wir wolten kumē
zů euch: wān ich paulus
ainsten vnd aber ainsten.
aber sathanas hat vns ge=
hintert. Wān was ist vnser
hoffnūg oder fräwd. oder
die kron der glori. Seyt ir
nicht vor vnserm herren ie=
sum cristum in seiner tzů=
kunft. Wān ir seyt vnser
glori vnd vnser fräwd.

Daz iij. Capi.

Vnd dar vmb
leydet nicht
fürpas vns
hat allain ge=
vallen ze beleiben ze athenis
vnd wir santen thymothe=
um vnsern průder: vnd den
diener gots in dem ewāge=
lio cristi ze bestätigen euch
vnd ze manen vmb ewren
gelauben. das iemant be=
wegt werd in den trübsalū=
gen. Wān ir wizzt das wir
dar inn geseczt sein. Wann
da wir waren pey euch. da
sagten wir euch das vor daz
ir můst leyden trübsalung.
als es geschechen ist vnd ir
es wizzt. Dar vmb wolt ich
sein fürpas nicht leyden:
sānt ich czů erkennen ewrn
gelauben. das euch nicht
anwächt der der da anwicht
vnd vnser arbait zů nichte
wurd. Aber da nu kam thy=
motheus czů vns von euch
vnd verkündet vns ewren
gelauben vnd ewr lieb: vnd
das ir vnser gůte gedächtnüzz
habt allczeyt begerent vns
ze sechen: als wir auch euch
Dar vmb hab wir getröst
die průder in euch in aller
notdurftikait vnd vnser
trübsalung durch ewren
gelauben ob ir stet in got:
Wān was danckender genad
mügen wir got wider geben
vmb euch. vmb all fräwd da
mit wir vns fräwen durch
ewren willen vor ewrm her=
ren. nacht vnd tag überflüz=
zikleicher wir peten. daz wir
sechen ewr antlicz: das wir
erfüllen das da geprist ewrm
gelauben. Aber got vnser
vater vnd der herr iesus cris=
tus richt vnsern weg zů ew
Aber got der mer euch. vnd
mach czů nemen ewr lieb
vnder einander vnd in allen:
geleicherweis als wir in ew
czů bestätigen ewre herczen
an wider reden in heilikait
vor got vnd vnserm vater
in der czůkunft vnsers her=
ren iesu cristi mit allen sei=
nen heiligen Amen.

Das iiij. Capitel

Dar nach vnd
dar vmb prü=
der wir piten
vnd flechen
euch in dem herren iesu. daz
ir also wandelt wye ir en=
pfangen habt von vns daz
ir also müzzt wandeln vnd
got gevallen: als ir gewan=

delt habt das ir mer überfli-
ezzt. Wān ir wizzt wol wel-
he gepot ich euch gegeben
han durch den herren iesum
Wān das ist der will gotz ewr
heiligung. das ir euch hüett
vor vnkaüsch. das ewr iedli-
cher wizz sein vaz ze besitzen
in heilikait vnd in eren. nit
in der leydung der begird.
als auch die hayden die got
nicht wizzend. Vnd das ie-
mant nicht über ge: noch
hinderkum in kain' sach sei-
nen prüder: wān der herr ist
ein rechär von disen dingē
allen. als wir euch vor gesagt
haben vnd wir betzeugen.
Wān got hat vns nicht ge-
vodert in vnrainigung: sun-
der in heiligung. ¶ Vnd dar-
vmb wer disew ding ver-
smächt. nicht den menschē
sunder got versmächt er. der
auch seinen heiligen geist
hat geben in euch. Aber von
der lieb der prüderschafft hab
wir nicht notdurft gehabt
euch ze schreiben. Wann ir
habt das von got gelernt.
das ir vnder einander lieb ꝛ
habt. Wann ir tůt das in all
prüder in allem macedonia.
Wir piten euch aber prüder
das ir mer tzů nemt vnd sach

gebt das ir gerůbt seyt: vnd
das ir ewr amt oder sach tůt
vnd das ir würckt mit ew-
ren henden als wir euch ge-
poten haben: vnd das ir züch-
tikleichen wandelt tzů den
die da auswendig sind. vnd
kains nichtz nicht begert.
Wir wellen euch aber nit
vnwizzend sein von den slaf-
fenden. das ir nicht betrübt
wert als auch die andern
die nicht hoffnung habent
Wān ob wir gelauben das
iesus tod ist vnd auf erstan-
den ist. also sy auch got die
da slaffent durch iesum fürt
sy mit ym. Wān das sagen
wir euch in dem wort dez her-
ren: wān wir die da leben
die da überpleiben sein. in
der tzůkunft des herren. wir
werden sy nicht für kumen
die da slaffent: wān der herr
wirt in der wolken vnd in
der stym des ertzengels vnd
in der pusawnn gots herab
varen von himel: vnd die
toten die in cristo sind die
werdent auf sten tzů dem ers-
ten. Vnd darnach wir die
lebentig gelazzen sein. wir
werden mit einander getzuckt
mit in in den wolken cristo
begegent in dem lufft. vnd

also werden wir allweg sein
pey dem herren. Vnd also
wert getröstet vnder einan=
der in disen worten. Das
v. Capitel.

Prüder: von
den tzeyten
aber vnd vō
den stunden
seyt ir nicht notdurftig daz
wir euch das schreiben. Wān
ir süllt sicher wizzen. daz der
tag des herren als der diep
in der nacht also kumt er.
Wān so sy sprechent frid vnd
sicherhait. dann tzů hant
kumt in die ewig verdamp=
nüzz. alz der die in dem leib sm=
ertzē habēt vnd nicht enpflie=
hēt. Ab' ir prüder seit nicht in
der vinsternüzz. daz euch der
tag als der dewp begreiff.
Wān ir seyt all sün dez liechtz
vnd sün gots. ir seyt nicht
der nacht noch der vinster=
nüzz. Dar vmb süll wir nit
slaffen als auch die andern.
sunder wir süllen wachen.
vnd süllen münter sein.
Wān die da slaffent die slaf=
fent des nachtz. vnd die da
truncken sind die sind trū=
cken des nachtz. Aber wir
die da des tags sein. wir sein
münter: an geklaydet mit
dem pantzier des gelaubens
vnd der lieb. vnd den helm
der hoffnūg des hayls: wān
got hat vns nicht gesetzt
in den tzorn. sunder in die
tzů wünschung des hayls
durch iesum cristum vnsern
herren. der da gestarben ist
für vns: es sey das wir wach=
en oder es sey das wir slaffē
mit einander süll wir mit
ym leben. Durch das wert
getröst vnder einander. vnd
wert gepawt vnder einan=
der also süllt ir auch tůn.
Wir piten euch auch prüder:
das ir erkennt die die da ar=
baittend vnder euch vnd ew
vor sind in dem herren. vnd
monend euch: das ir sy habt
über flüzzikleicher in der lieb
durch irew werck. vnd habt
frid mit in. Prüder: wir
piten euch das ir strafft die
vngestümen. tröst die witzi=
gen. enpfacht die krancken
seyt gedultig zů allen. Secht
das icht iemant übel vmb
übel geb: sunder das gůt ist
dem volgt nach allweg vn=
der einander vnd in allen
Allweg fräwt euch. an vnd'
lazz pett. in allen dingē sagt
genad. Wān das ist der will
gots in cristo iesu in euch al=

len. Den geist sůllt ir nicht erleschen. Die weyssagung sůllt ir nicht verlmächen. Aber alle ding versůcht. das da gůt ist das hallt. von aller pösen gestalt hüett euch. Ab got des frids der heilig euch durch alle ding: das ewr geist vnd ewr sel. vnd ewr leichnā gantz an klag behalten werd in die zůkunft vnsers herren iesu cristi. ¶ Getrew ist got der euch gevodert hat wān er es auch tůt. Prüder pitt für vns. Grüsst die prüder all in dem heiligen kuss: Ich beswer euch pey dem herren. das dise epistel gelesen werd allen heiligen prüdern Die genad vnsers herrē iesu cristi sey mit euch Amen.

Der prologus der andern epistelen sant pauls zů den thessalonicensen.

Diese andern epistel schreibt der apostel zů den thessalonicensen: vnd tůt kunt von den letsten zeytē vnd von der zůkunft des widertayls. vnd von seiner nidwerffung. Vnd schreibt diese epistel von athenis pey ytacum dyaconum. vnd onesimum acolutum.

Der anvang der andern epistelen sant pauls zů den thessalonicensen als er sy beschriebt in der bibel. Das. j. Capitl'

Paulus vnd Silvanus vnd Thymotheus der kirchen thessalonicensiū in got vnserm vater vnd dē herren iesu cristo Genad ew vnd frid von got vnserm vater vnd dem herren iesu cristo. Genad süllen wir sagen got allweg vmb euch prüder. als das pillich ist. wān ewr gelaub öber wechst vnd zů nimt die lieb eins iedlichen ewrs vnder einander: also vnd das wir in euch gloriē in den kirchen gots vmb ewr gedult vnd gelaubē. vnd in allen ewrn durchächtigen vnd trübsalungen die ir leydet in ain ebenpild des gerechten gerichts gotes. das ir wirdig wert gehabt

in dem reich gots. Vmb das
das ir leydet. vnd ob es gere=
cht ist vor got wider geben
wider gebung den die euch
betrübent. vnd euch die da
betrübt werdent rů mit
vns in der offenwarūg des
herren iesu von dem himel
mit den engeln seiner tug=
ent in der flammen des
fewrs. Gebent rach den die
got nicht bekanten. vnd
den die got nicht gehorsam
sind gewesen dem ewange=
lio vnsers herren iesu cristi:
die da pein gebent in den ⁊
ewigen tod von dem ange=
sicht gots. vnd der glori sei=
ner tugent: so er kumt glo=
rificirt ze werdē in seinen hei=
ligē vnd wūderlich ze werden.
in allen den die da gelaubt ha=
bēt: wān ez ist gelaubt vnser
tzeuknüzz über vns in dem tag.
In dem wir auch allweg pitē
für euch. daz er euch wirdig
mach vnser got sein aischung.
vnd erfüll allē willē der gütikait
vnd daz werk dez gelaubēs in
tugent: das geert werd der
nam vnsers herren iesu cris=
ti in euch. vnd ir in ym: nach
der genad vnsers gots vnd
vnsers herren iesu cristi.

Das ij. Capitel.

PRüder: wir pi=
ten euch aber
durch die tzů=
kunft vnsers
herren iesu
cristi vnd vnser samnūg in
das selb: das ir nicht pald
bewegt wert von ewrm ⁊
synn: noch das ir icht ersch=
reckt wert. noch durch kai=
nen geist. noch durch red.
noch durch episteln als sy vō
vns gesennt sein. als nu an
stet der tag des herren. Das
euch nyemant verlaitt in
kainer weys. Wān es kum
denn tzum ersten misshellūg
vnd es werd geöffent der me=
nsch der sünden. der sun der
verliezung. der da widersäzzig
wirt vnd auf erhebt wirt
über alles das daz gehaizzen
oder genent wir got. oder daz
geert wirt: also das er sitz
in dem tempel gots. sich er=
tzaigt als ob er sey got. Nicht
gedenckt ir das da ich dēnach
was pey euch da sagt ich ew
das. Vnd was nu tze halten
sey das wizzt ir: das es geöf=
fent werd in seiner tzeyt.
Wān ietzund wirt die betza=
ichnūg der poszhait gewarcht
als vil: das ein iedlicher nu
das hallt pis es von dem mit=

tel geschech. Vnd dann wirt
es geöffent der vngerecht-
den der herr ihesus töten wirt
mit dem gaist seins munds
vnd zerstört in mit der erläu-
chtung seiner zůkunft. ¶
Den des da ist die zůkunft
nach der würckung sathane
in aller kraft vnd zaichen
vnd wunderen den lugenhaf-
tigen. vnd in aller betrůbnůs
der posheit. Den die da ver-
derbent vnd das sy die lieb
der warheit nicht empfien-
gen das sy behalten wurden
Dar vmb sendet in got die
würckung der irrung das
sy gelaubent den lugen: da-
gevrtaylt werden all die nit
gelaubt habent der warh-
eit: sunder sy habent nach
gevolgt der posheit. Aber
wir sůllen genad sagen got
allweg vmb euch prüder
aller liebsten von got. das
vns got aus erwelt hat die
aller ersten in die behaltung
in die heiligung des geistes
vnd des gelaubens der war-
heit: in dem er euch gevo-
dert hat durch vnser evan-
gelium in die gewinnung
der glori vnsers herren ihesu
cristi. Dar vmb prüder stet
vnd halt die gesetzung die
ir gelernt habt. es sey durch
die red. oder durch epistelen
Aber vnser herr ihesus cris-
tus selber. vnd auch got
vnser vater der vns lieb ge-
habt hat. vnd vns geben
hat den ewigen trost. vnd
ein güte hoffnung in gena-
den: der vermain ewre herz
vnd sterck euch in allen gů-
ten werchen vnd in güter
red. Das iij. Capitel.

PRüder: für pa-
pitt für vns
das die red
des herren
gots lauff
vnd geclarificiert werd: al-
sy auch ist pey vns: vnd da-
wir erlöst werden von den
vnzimleichen vnd den po-
sen menschen. Wan der ge-
laub ist nicht aller. Aber
got ist getrew der euch da
sterckt vnd behüett euch
vor vbel. Wir getrawen ab
in euch prüder in dem herrē
wan die ding die wir euch
gepieten die tůt ir vnd sůllt
sy tůn. Aber der herr richtig
ewre hertz in die lieb gots
vnd in die gedultkait cris-
ti. Wir bünden euch prü-
der in dem namen vnsers
herren ihesu cristi: das ir euch

vnder ziecht von allen prü=
dern die da vnordenleichen
wandelnt. vnd nicht nach
der gesetz die ir auf gena=
men habt von vns. Wan
ir wizzt selben wye ir vns
müzzt volgen: wan wir
sein nicht in rů gewesen
vnder euch. noch das prot
haben wir nicht vergebens
gezzen von ettwem iemant
sunder in aller arbait vnd
müdikait nacht vnd tag
arbaitent. das wir ewr kai=
nen beswärten. Nicht als
hieten wir den gewalt nit
gehabt: sunder das wir vns
selben ein form gaben ew
tze volgen vns. Wann da
wir warn pey euch da ver=
kündeten wir euch das. wan
ob etlicher nicht wil arba=
itten. noch der ezz nicht.
Wann wir hören das sun=
derleich vnder euch wande=
lnt etleich in rů nichtz nit
arbaittend noch sargenle=
ichen tůnt. Aber disen die
all sölich sind den künden
wir vnd piten sy in cristo
iesu dem herren. das sy mit
still arbaitent ir prot ezzen
Aber ir prüder süllt nicht
abnemen wol ze tůn. Daz
ob ewr etwer nicht gehor=
sam ist in vnserm wort durch
die episteln. merckt in vnd
vermischt euch nicht mit
ym das er geschent werd.
Vnd ir süllt in nicht schätzen
als einen veint: sunder stra=
fft in als ein prüder. Aber
der herr des frids der geb ew
den ewigen frid in aller stat
Der herr sey mit euch allen
Mein grůs in der hant pau=
li: das zaichen ist in allen
episteln schreib ich also. Die
genad vnsers herren iesu
cristi: sey mit euch allen amen

Der prologus pauli ad Thy=
motheum.

Thymotheum
lert vnd vnd=
weyst sant
pauls vō der
ordnūg des pischoffs vnd
des dyakens. vnd von aller
zucht der kirchen. vnd schr=
eibt ym von loadicia.

Der anvang der ersten epis=
tel sant pauls ad Thymothe=
um als er sy beschreibt in der
bibel. Das erst Capitel.

Paulus
ein ap=
ostel ie=
su cristi

nach dem gewalt gots des
haylers iesu cristi vnser hoff=
nung. Thÿmotheo dem liebē
sun in dem gelauben. Gnad
parmhertzikait vnd frid
von got vnserm vater vnd
cristo iesu vnserm herren.
Als ich dich gepeten han daz
du plibst zů effesi da ich gieng
in macedoniam. vnd daz du
etleichen verkündest das sy
icht anders lerten. noch fal=
schen mårn volgten. vntzim=
leichen reden: die frag vil mer
gebent dann die pawung
gots die da ist in dem gelaubē
Das end des gepots ist lieb
von lawtterm hertzen. vnd
gůter gewizzen. vnd von vn=
gestifftem gelauben. Von
den selben sind etleich abge=
irrt vnd sind vmb gekert
in eytel red. sy wolten sein le=
rår der gesetz nicht verstent
sy sich. noch die ding die sy da
redent. noch von den dingen
von den sy sterckent. Aber wir
wizzen wān die gesetz ist gůt
ob sy etwer eleichen nützt.
oder öbt. Wizzent das: wān
dem gerechten ist die gesetz
nicht gesetzt. sunder den vn=
gerechten. vnd den die da nit
vndertånig sind. den pösen.
den sündern. vnd den vntåti=
gen. vnd den vnrainigen.
den vater töttern. vnd den
můter töttern. den mensch=
en töttern. vnd den eprechern.
vnd der mann haimlichen
peyligenten. vnkaüschern.
den plagern. den lugnårn.
den mainaydern. Vnd ob
etwas ist das der gesunten
lernūg wider ist. die da ist
nach dem = ewangelium
der glori des såligen gotes
das mir gelaubt ist. Gnad
sag ich meim got der mich
gesterckt hat in cristo iesu
vnserm herren. ¶ wān ein=
en gelaubigen hat er mich
geschåtzt. setzent in den di=
enst. wān tzum ersten was
ich ein scheltår vnd ein durch=
åchter vnd ein versmåcher.
sunder die parmhertzikait
gots han ich erwarben: wān
ich es vnwissenleichen getan
han in meiner vngelaubi=
kait. Aber die genad vnsers
herren iesu cristi ist öberflüz=
zig gewesen in dem gelaubē
vnd lieb die da ist in cristo ie=
su. Die getrew red ist auch
aller enpfånckhlichait wir=
dig: wān iesus cristus kam
in dise werlt die sünder ze
behalten machen. der selbē
ich der erst pin. Aber dar vmb

pin auch ich nach gevolgt
der parmhertzikait. das in
mir tzum ersten cristus be=
weyst allew gedultikait zů
irr vnderweysung die ym
gelaübleich sind in das ew=
ig leben. Aber got allain
dem vntötlichen vnd dem vn=
sichtigen künig der werlt
dem sey er vnd glori in der
werlt der werlt amen. ¶
Das gepot enpfilch ich dir
sun Thymothee nach den
vorgenten weyssagungen
in dir: das du ritterschefftest
in den ein gůte ritterschaft.
habent gůten gelauben:
vnd gůte gewizzen. die etle=
ich vertriben pey dem gelau=
ben vndergiengen. aus den
ist hymeneus vnd allexan=
der die ich geantwurtt han
sathane. das sy lern nicht
schelten. Das ij. Capitel.

Dar vmb pitt
ich tzum erstē
aller ding zů
geschechen
flechung. pit=
tung. voderung. der genadē
würckung oder danckung.
vmb all menschen gesetzt.
vmb künig. vnd all die die
in die höch gesetzt sind: daz
wir ein gerůbtz vnd ein stills
leben tůn in aller miltikait
vnd kaüschait. Wān daz ist
gůt vnd gnaͤm vor got vn=
serm hayler. der da wil das
all menschen behalten wer=
den: vnd tzů bekantnüzz der
warhait kumen. Wann ai=
ner ist got. vnd ainer ist ⸗
mittler gotz vnd der mensch=
en. der mensch cristus iesus:
der sich selben gegeben hat
zů einer erledigung vmb
all menschen. des vrkund in
seinen tzeyten bestaͤtt ist: in
dem ich gesetzt pin ein predi=
ger vnd ein apostel. Aber
ich sag die warhait vnd le=
ug nicht. ich ein leraͤr der
hayden in dem gelaubē vnd
in der warhait. ¶ Ich wil
aber das die mann peten
an aller stat. vnd waschen
rain hent an tzorn vnd an
krieg. Vnd tzů geleicherweys
die weyb mit einem tzierli=
chen klaid mit scham vnd
mit nüchterkait tzirend ⸗
sich. nicht in getroltem har.
oder gold. oder edelm gestain
oder edelm klaid: sunder daz
den weyben tzimt. gelobent
gütikait durch gůte werck
Das weyb in still lern mit
aller vndertaͤnikait. Aber
des verheng ich nicht dem

weyb daz sy lern. noch ze her-
schen über den man: sunder
sy sol sein in styll. Wān zum
ersten geformirt ist adam
vnd dar nach eua. Vnd adā
ward nicht betrogen. aber
das weyb ist betrogen war-
den in der übertretung. Sy
wirt aber behalten durch
die gepurt der kinder ob sy
pleibt in dem gelaubē vnd
lieb vnd heilikait vnd mit
nüchterkait. Daz iij. Capitl

Die getrew red
vnd aller en-
pfänckniss
vol. Welher
ein pistum be-
gert: der begert ein gůt werck
Aber es můs ein pischoff vn-
straffenleich sein vnd ein man
ains weybs. nüchter. witzig
getzirt. schämig. ein beherber-
ger. ein lerär. nicht ein trin-
cker. nicht ein slach[illegible]er sun-
der senftmütig. nit [illegible] krieg-
isch. nicht geitig sunder sein-
em haus wol fürgesetzt. ha-
bent vntertänig sün mit al-
ler kaüschait. Welher seinem
haus nicht kan vor gesein:
wye mag er der kirchen gotz
fleizzig sein? Nicht new an
dem gelauben: das er sich icht
auf erheb in hochfart daz er
vall in das gericht des tewfels
Er můs aber haben ein gů-
te zeucknüss von den die her-
vor sind: das er nicht vall
in ein laster vnd in den strick
des tewfels. In sölicher weys
vnd die dyacken süllen sein
schämig nicht zwifaltiger
zungē. nicht gegebē vil weins.
nicht eim süoden gewynn
nach volgend. habent die
haimlichait des gelaubens
in einer lawttern gewizzen
Die süllen aber zum ersten
versůcht vnd geprüft werdē.
vnd also dienent kain sünd
habent. Czů geleicher weys
süllen auch die weyber habē
kaüschait. vnd auch nicht
nach redent. vnd auch nücht
vnd auch geläubig in allen
Die dyacken süllen sein ainer
hausfrawen mann. die iren
kindern wol vor sein vnd
iren haüsern. Wān wärlich
welhe wol dienent. die ge-
winnent in ein gůte er. vnd
vil sicherhait in dem gelau-
ben der da ist in cristo iesu.
Das schreib ich dir sun Thy-
mothee. hoffent schier kumē
zů dir. Ob ich aber das ver-
zeuch. das du wizzt wye du
süllst wandeln in dem haus
gots das da ist die kirch des

lebentigen gots. ein saül vnd
ein gruntvest der warhait.
Vnd sicherleich grozz ist die
gütikait des sacraments. daz
geoffenwart ist in dem fleisch.
gerecht vertigt in dem geist.
erschinen ist den engeln. ge=
predigt ist den hayden. ge=
laubt ist in der werlt. vnd
auf genamen ist in die glori.

Das iiij. Capitel.

Der geist spricht
aber offenlich.
wān in den
letzten tzeytē
werdent etlich
abtreten von dem gelauben.
ze volgen dē geisten der ir=
rung. vnd der ler der tewfel.
in geleichsenhait reden lug=
enhait. vnd haben ewr ge=
wissen zerstört verpieten
heyraten. von speys sich tzi=
echen: die got beschaffen hat
den gelaubigen ze enpfachē
mit danckenden genaden.
vnd den die die warhait be=
kanten. Wān alle creatur
gots ist gůt vnd nicht hin
zewerffen daz mit dancken
der genaden gewūnen wirt
oder enpfangen. Wann es
wirt geheiligt durch das
wort gots vnd das gepet.
Die ding pis für legend den
prüdern. so wirst du ein gůter
diener cristi iesu. vnd ernert
mit den worten des gelaubēs
vnd gůter ler der du nach
hast gevolgt. Den vnrichti=
gen worten vnd den alten
mären solt du nicht volgen. aber
üb dich selben zů gütikait.
Wān leipliche übung ist ein
wenig nütz. aber gütikait
ist zů allen dingen nütz. glüb=
nüzz haben des lebens das
nu ist vnd des künftigen. Die
getrew red vnd aller enpfän=
klichait wirdig. Wān in dē
arbaitten wir. vnd werden
verflůcht: wān wir hoffen
in den lebentigen got der da
ist ein hayler aller menschē
vnd aller maist der gelaubi=
gen. Gepewt das vnd ler es
Dein jugent niemant ver=
smäch: sunder ein ebenpild
solt du sein der gelaubigen.
in [illegible] worten in wandlūg.
in lieb: ym gelauben. in
kaüschait. So ich kum merck
die letzen zů einer vermanūg
der ler. Du solt nicht versau=
men die genad gotes die da
ist in dir vnd die dir gegebē
ist durch die weyssagung
mit der auflegung der hent
dez priesters. Die ding be=
tracht. in disen dingen pleib

das dein frum offenwar sey
allen. gedenck dir vnd der ler
vnd ste in den. Wan so du das
tůst so machst du dich selbē
behalten vnd auch die die
dich hörend. Den eltern solt
du nicht straffen: sunder pit
in als einen vater. die jung=
en als die prüder. die alten
veteln als die müter. die jūg=
en töchter als die swestern
in aller kaüschait.

Das v. Capitel.

Die witben er:
die recht wit=
ben sind. Ob
aber etliche
witib kinder
oder neven hat: die leren
zum ersten ir haus regiren
vnd vnder einander wider
geben den frewnten. Wan
das ist genam vor got. Aber
welhew wärlich ist witib
vnd an trost: die hoff in got
vnd sey fleizzig in flechung
vnd pettung tag vnd nacht
Wan die da lebent ist in wol=
lüsten: die ist tod. Vnd das
gepewt das sy vnsträfleich
sein. Welher aber der seinen
vnd aller maist der haus ge=
nossen nicht sarg hat. vnd
den gelauben verlaugent.
der ist snöder dem vngelaubi=
gen. Aus gewelt werd ein
witib nicht mer dan von
sechzigk iaren. die da ist ge
wesen ains manns hausfr=
aw. in gůten wercken zeuck=
nüzz habend. ob sy kinder hab
gehabt vnd gezogen. ob sy
die armen enpfangen hat
in ir herberg. ob sy der heili=
gen füzz hat gewassen. ob sy
trübsalung den leydenten
hat mit getailt. ob sy allen
gůten wercken nach gevolgt
hat. Aber die jungen witibē
solt du meyden. Wan so sy
gevnkaüscht habend. so wel=
lent sy in cristo heyraten. ha=
bent verdampnüzz: wann
den ersten gelauben habent
sy eytel gemacht. Payd aber
die müzzigen leren vmb gen
in dem haus: nicht allain
die müzzigen. sunder auch
die da vil wörter sind. vnd
hübschlich redent. das nicht
nütz ist. Ich wil aber das die
jungen heyraten vnd kinder
machen. vnd hausmüter
sein. kain vrsach geben den
wider wärtigen ein genad
der verflůchung. Wann iez=
und ir etleich verkert sind
hindersich nach dem tewfel.
Welher getrewr witiben hat.
der dien in. vnd die kirch werd

nicht beswärt: das disen die
werleich witiben sind ge=
nüg. Die priester die da
wol vor sind. die sind in czwi=
valtiger wirdikait ze haltē.
aller maist die die da arbai=
tend in dem wort vnd in der
ler. Wān es spricht die ge=
schrifft. Du wirst nicht an=
czämen oder czů pinten den
mund dem dreschenden och=
sen. Vnd wirdig ist der arbai=
ter seins lons. Wider den pri=
ester solt du kain klag nem=
en: dān mit czwain oder dreyn
czeugen. Aber die sündigen
vor allen straff. das die andern
varcht haben. Ich bezeug
vor got vnd cristo iesu vnd
vor den auserwelten engeln
das du das behaltest an scha=
den nichtz tůnt vnd in den
andern tayl naygent. Die
hent leg nyemant zů hant
auf. noch gesell dich nicht
frömden sünden. Behüett
dich selber käusch. Du sollt
noch nicht wazzer trincken:
sunder ein wenig weins
trinck durch des magens
willen. vnd vmb dein stätew
kranckhait. Etlicher mensch=
en sünd sind offenwar. vor=
gent zů dem gericht. etlich'
auch nach volgend. In sölich'
weys vnd gůte werck sind
offenwar. vnd die sich an=
ders habent die mügen nit
verpargen werden.

Das vj. Capitel.

Welhe knecht
vnder dem di=
enst sind. ir
herren in al=
len eren süllē
sy wirdig schätzen. daz der
nam des herren vnd die ler
nicht gescholten werd. Ab'
die da habent getrew her=
ren. nicht versmächt sy wān
sy prüder sind: sunder aller
maist dient in. wān sy ge
trew sind vnd lieb. wān sy
der gab taylhaftig sind. Daz
ler vnd verman. Ob etwer
anderst lert vnd nicht nach
volgt den gůten reden vnsers
herren iesu cristi. vnd der
ler die nach der gütikait ist.
der hoffertig ist nichtz wizz=
end: sunder sochent pey der
frag vnd pey den kriegen
der wort. aus den wachsēt
häzz. krieg. scheltung. pös
vermanung. krieg vnd
streyt der menschen mit zer=
störung der synn. vnd die
von der warhait beraubt
sind. schätzen das die güti=
kait sey ein genies. Est ist

aber gütikait ein grozzer
geniezz mit genügung.
Nichts nicht hab wir her
gepracht in dise werlt. an
tzweyfel so mügen wir auch
nichtz hin pringen. So wir
aber haben narung vnd
da mit wir bedeckt werden
da süllen wir ein genügen
an haben. Wān die da wel=
lent reich werden. die vall=
ent in bekorung vnd in den
strick des tewfels. vnd in vil
vnnützer vnd schedlicher
begirleichait: die da versen=
kent den menschen in den tod
vnd in die verliezung. Wān
ein wurtzel alles übels ist
begirleichait: Die habent
etleich begert vnd habent
geirrt von dem gelauben.
vnd habent sich ein gesäet
vil smertzen. Aber o du men=
sch gots das fleuch. Volg ab
nach der gerechtikait. der
gütikait. dem gelauben. der
lieb. der gedultikait der senft=
mütikait. Streyt den güten
streyt des gelaubens. Begr=
eif das ewig leben in daz du
gevodert pist. vnd vergich
mit güter veriechung vor
vil tzeugen. Ich gepewt dir
vor got der da lebentig macht
allew ding in cristo iesu: der
die tzeucknüzz wider gab vn=
der dem richter poncio pyla=
to mit güter veriechūg. daz
du haltest das gepot an
mayl vnsträfleichen. pis
in die tzůkunft vnsers her=
ren iesu cristi. ¶ Den er zů
seinen tzeyten wirt tzaigen.
der sälig vnd allain gewal=
tig künig vnd herr der her=
scher: der allain hat vntöt=
lichait: vnd in dem liecht
wonet zů dem nicht mügle=
ich ist ze kumen. den kain
mensch nie gesach: sunder
noch gesechen mag. dem sey
glori. er. vnd gewalt ewi=
kleichen amen. Den reichen
aber diser werlt gepewt.
nicht hoch smecken. noch
hoffen in dem vngewisen
der reichtum: sunder in dem
lebentigen got der vns ver=
leicht alle ding tze niessen
überflüzzkleich. wol ze tůn.
reich ze werden in güten wer=
cken. leicht ze geben mit tay=
len. ze sāmen in ein güte
grunt vest in die tzůkunft
das sy begriffen das war le=
ben. O thymothee das be=
volhen behüett. vnd meyd
die vnrainen newen stym
vnd die tzůlegung dez valsch=
en names der kunst die et=

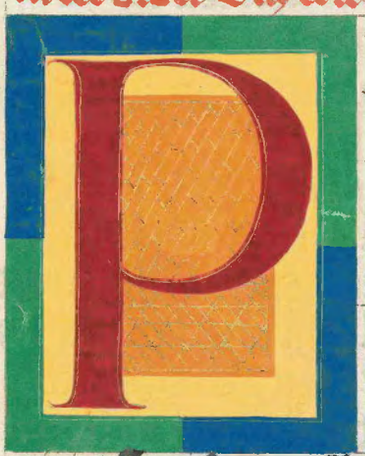
tleich gelobten. vnd vō dem
gelauben auz traten. Die
genad gots sey mit dir amē

Der ander prologus pauli
ad Thymotheum.



Aber so schre=
ibt er Thymo=
theo mit ver=
manūg des
leydens vnd
der marter vnd von aller
regel der warhait. vnd waz
czůkünftig sey in den leztē
czeyten. vnd von seinem
leyden oder marter schreibt
er ym von Rom.

Der anvang der andern e=
pisteln sant pauls ad thy=
motheū als er sy beschreibt
in der bibel. Daz erst Capit.



Pau=
lus
ein
apos=
tel
cris=
ti iesu: durch den
willen gots nach der glüb=
nüzz des lebens das da ist in
cristo iesu. thymotheo dem
aller liebsten sun. Genad.
parmherczikait. vnd frid
von got dem vater vnd cris=
to iesu vnserm herrē. Ge=
nad sag ich got dem ich
dien von meinen vorgepo=
ren in lawtter gewissen:
das ich an vnderlazz han
dein gedächtnüzz in meinē
gepet. tag vnd nacht bege=
rend dich cze sechen. gedenck
deiner czächer das ich mit
fräwden erfüllt werd. Ge=
dächtnüzz nemē seins gelau=
bens der in dir ist nicht eytel
der czum ersten gewonet
hat in deiner eltern můter
loyde vnd deiner můter ev=
nice. Des pin ich aber sich=
er das er auch in dir ist.
Durch der sach willen man
ich dich. das du wider auff
weckst die genad gots die
da ist in dir durch die auff
legung meiner hent. Wān
got hat vns nicht geben
den geist der varcht: sunder
der tugent vnd der lieb vnd
der nüchterhait. Du solt
dich nicht schamen des vr=
kunds vnsers herrē iesu
cristi. noch mich seinen ge=
punden: sunder du solt ar=
baiten mit dem ewangelio
nach der kraft gots. der vns
gefreyt hat vnd gerüefft

hat in seiner ~~rueffung~~ hei-
ligen rüeffung·nicht nach
vnsern wercken:sunder nach
seinem fürsatz vnd in die
genad die vns gegeben ist
in cristo iesu vor den werlt-
leichen czeyten. Aber nu ist
sy geöffent durch die erlaüch-
tung vnsers haylers iesu
cristi:czwar der den tod er-
stört hat·vnd das leben hat
erlaücht vnd die vnczerprech-
ung durch das ewangeliū
in dem ich geseczt pin ein pre-
diger vnd ein apostel vnd
ein maister der hayden. Vmb
die sach ich auch das ieczund
leyd:aber ich wird nicht ge-
schēntt. Wān ich waiz wol
wem ich gelaubt han·vnd
ich pin des sicher:wān er ist
mügent cze behalten mei-
nen absacz in disen tag. Die
form der gesunten wort solt
du haben·die du von mir
gehört hast in dem gelau-
ben vnd in der lieb in cristo
iesu. ¶ den gůten absacz be-
hüett in dem heiligen geist
der in vns wonet. Waist
du das daz von mir gekert
sind alle die da sind in asia
aus den ist philetus vnd
hermogenes. Got der geb
parmherczikait dem haus
onesiphori:wān er mich
offt hat gewermt·vnd sich
nicht hat geschamt mein'
keten·sunder da er kam gen
rom da sůcht er mich vleiz-
zikleichen·vnd vand mich.
Der herr verleich ym daz er
vind parmherczikait von
got in dem tag. Vnd was
er mir ze effesi gedient hat
das waist du aller pest.

Das ij. Capitel

Aber du kind
meins wird
gesterckt in
der genad die
da ist in cristo
iesu:vnd die du hast gehört
von mir durch vil czeugen.
die bevilch den gelaubigē
menschen:die da nücz vnd
gůt sind die andern cze lerē
Arbait als ein gůter ritter
cristi iesu. Niemant ist sich
selber ritterschefftend got
der sich selber ein flicht den
werltlichen geschäfften:daz
er dem gevall dem er sich hat
bewärt. Wān der da streytt
in dem tod der wirt vor nit
gekrönt:dān der sterckleich
gestriten hat. Der arbaitend
pawman můs czum erstē
von den früchten enpfachē
Verste die ding die ich sag

wān der herr geit dir ver-
ſtāntnūſſe in allen dingen.
Pis gedächtig an thiſtū
ieſum den herren der auf-
erſtanden iſt aus den toten
von dem ſamen dauid nach
dem ewangelium in dem
ich arbait pis zů den pan-
den: ſam ob ich ley übel ar-
bautend. ſunder das wort
gots iſt nicht zů gepunden
in mir. Dar umb leyd ich
alle ding durch die auſer-
welten: das ſy nach volgen
dem hail das da iſt in thiſto
ieſu mit der himliſchē glo-
ri. Ein getreiwe red: wān
ley wir mit tod. ſo werden
wir auch mit leben. Ob
wir werden leyden: ſo wer-
den wir auch mit reichſen.
Ob wir verlaugen: ſo wirt
auch er vnſer verlaugen
Ob wir nicht gelauben:
der pleibt getrew. ſein ſelbs
mag er nicht verlaugen.
Aber das vermān ich be-
zeugend vor got. Du ſolt
nit worten dich nicht ze
tragen. Es iſt zů nichte ze
nūtze dān zů einer verkerūg
der hörenden. Hargſamle-
ich pis du dich ſelber bewä-
reſt got ze empieten einen
vnſchāmlichen arbaiter.

recht ze handeln das wort
der warhait. Aber vermayl-
tew vnd eytlew wort meid
wān ſy vil frument zů vn-
gütikait. vnd ir red ſchrott
als des krebſen ſchär. Aus
den iſt philetus vnd hime-
neus die da ab getreten ſind
von der warhait. vnd ſpre-
chent das die vrſtend ietzūd
ſey geſchechen. vnd habent
etlicher gelauben verkert
Sunder gots grunveſt ſtet
veſt habent das zaichen.
Der herr hat bekant die die
ſein ſind. Vnd ein iedlicher
weich von der poſhait der
da neunt den namen des
herren. Aber in dem groſſē
haus ſind nicht allain gul-
deine vnd ſilbreine trunck-
vas. ſunder auch hültzeine
vnd erdeine. Vnd etleiche
zwar zů eren: etleiche ab
zů ſchanden. Ob ſich aber
etwer raynigt von diſen. der
wirt ein wirdigs vas ge-
heiligt vnd nütz got zů allē
werck wol beraitt. Aber ir
küntleiche begirlichait fle-
uch. vnd volg nach der ge-
rechtikait. dem gelauben.
der lieb. frid mit den die da
an rüeffent got von ein
lawttern hertzen. Vnd die

toraten frag die an tzucht
sind meyd: wizzent wān sy
gepernt krieg. Der knecht
aber des herren mûs nicht
kriegen. sunder er sol senft=
mütig sein gegen allen. ge=
lert. gedultig. mit senftikait
tze straffen die da wider sind
der warhait. ob den villeicht
got pûzz geb zû erkennen
die warhait. vnd lazzen ab
von den stricken des tewfels
von dem sy gehalten sind ge=
vangen zû seinem willen.

Das iij. Capitel.

Aber das wizz
das in den lez=
ten tzeyten wer=
dent verderp=
leich tzeyt. vnd
werdent die menschen sich
selber lieb habent. geitig v̄=
bermütig. hoffertig. got sch=
elter. den eltern nicht gehor=
sam. mit sünden beswärt.
an begerung. an frid. lesträr.
vnkaüsch. vnsenftmütig.
an gütikait. verräter. fräfel.
straffer. varchtsam. liebha=
ber der wollüst mer dān go=
tes. habent die gestalt der
gütikait: aber ir tugen ver=
laugent. Vnd die meyd.
Wann aus den sind die da
durch dringent die haüser
vnd gevangen fürent sy die
weyber beswärt mit sündē
die werdent gefürt mit man=
gerlay begirlichait: allweg
lerent. vnd nymer zû der
kunst kument der warhait.
Geleicher weys als iamnes
vnd mambres wider seztē
sich moysi: also wider seczent
sich die der warhait. Men=
schen zerstört mit dem synn
widerwärtig pey dem gelau=
ben. aber nu fürpas nemēt
sy nicht zû. Wān ir vnweys=
hait wirt offenwar allen:
als auch der was. Aber du
hast nach gevolgt meiner
ler. die einseczung. dem für=
satz. dem gelauben. der lang=
mütikait. der lieb. der gedul=
tikait. der durchächtung.
der leydung. welhew ding
mir geschechen sind oder wor=
den in anthyochia. yconie.
listris. welherlay durchach=
tung ich geliten han. vnd
aus den allen hat mich erle=
digt der herr. Vnd alle die
die gütleich wellent leben
in cristo iesu: die werdent
durächtung leyden.
Aber die pösen menschē
vnd die betriger nement
zû in das pöser. sy irrent. vnd
gent in die irrung. Aber

doch du pleib in den die du
gelernt hast vnd dir gelaubt
sind. vnd wān du von kint=
hait der heiligen půchsta=
ben erkennst. die dich mü=
gen vnder weysen zů dem
hayl durch den gelauben :
der da ist in cristo iesu. Alle
geschrift die da ist götlichē
ein geplasen: die ist nütz
zů leren zů straffen. zů vnder
weysen in gerechtikait: daz
volkumen sey der mensch
zů allen gůten wercken vn=
der weyst. Daz iiij. Capitel

Ich betzeug vor got
vnd cristo iesu. der
da richtend ist die
lebentigen vnd
die toten. vnd pey
seiner tzůkunft.
vnd pey seinem
reich. predig das
wort. an stand an müzzi=
kait in müzzikait. straff:
pit. vnd ler in aller gedul=
tikait vnd ler. Wān ez wirt
die tzeyt so sy die gesunten
ler nicht werdent leyden.
sunder sy auf hauffent in
lautter maister mit den
oren zů irr begirlichait. vnd
sy abkerent tzwar daz gehör
von der warhait: aber zů
den mären werdent sy ge=
kert. Du aber wach in allē
dingen. arbaitt du. tů das
werck des ewangelisten. er=
füll deinen dienst. pis rain.
Wān ich wird ietzund hin
gewegt: vnd die tzeyt mei=
ner entlözung anstet. Ich
han gestriten einen gůten
streit. ich han volpracht den
lauf. ich han behalten den
gelauben. Von dem andern
ist mir wider legt die kron
der gerechtikait: die mir :
wider geyt der herr in dem
tag der recht richter. Aber
nicht allain mir: sunder auch
den die da lieb habent sein
tzůkunft. Eyl pald ze kumē
zů mir. Wān demas hat
mich gelassen lieb habent
dise werlt. vnd ist ab gegan=
gen zů thessalonicam: cres=
cens in galaciam. tytus in
dalmaciam. Lucas der ist
allain pey mir. Marcum
nym vnd für in mit dir her
Wān er ist mir nütz in dem
dienst. Aber tytum sannt
ich tzů effesum. Aber penu=
lam den liez ich troade pey
carpum. So du kumst pring
sy mit dir vnd die pücher:
aber sunderleich die prief
Allexād der kamerär hat mir
vil übels ertzaigt. Got der

geb ym wider nach seinen
werck·en: vnd den solt du
meyden. wān gar valt hat
er wider standen vnsern wor-
ten. Jn meiner ersten entschul-
digung was nyemant pey
mir: sunder sy liessen mich
all. Nicht sol man in ez mer-
ken. O er herr ist mir pey
gestanden vnd hat mich ge-
sterck·t. das die predig durch
mich volpracht werd. vnd da:
alles volck der hayden hören
das wort: vnd ich pin erle-
digt von dem vent vnd von
dem mund des leben. Wann
got hat mich gefreyt von al-
len pösen werck·en. vnd wurt
mich behalten in sein hym-
lisch reich: ym sey er vnd glo-
ri in die werlt der werlt Amē
C Grüz prisca vnd aquil-
lam vnd das haus onesifori
Aber erastus plaib zů corin-
thi: aber trophimum lies
ich siech zů miten. Füder dich
aber das du kumst vor dem
winter. Dich grüzent eubo-
lus vnd prudens vnd linus
vnd claudia: vnd all prüder
Der herr ielus cristus sey
mit deinem geist. Die gnad
gots sey mit euch. Amen.

Der prologus der epistelu
sant pauls ad Tytum.

Tytum hau:t
er gedachtig
sein vnd vnder-
weyst in von
der setzung
oder ordnūg der priester sch-
afft. vnd von der geistlichen
wandlung. vnd das er meyd
vnd fliech die ketzer die da ge-
laubent an die jüdischen
geschrift vnd ler: vnd schre-
ibt ym von nicopoli.

Der anvang der epistelu
sant pauls ad tytum als er
sy beschreibt in der bibel da:
erst Capitel.

Paulus ein kn-
echt go-
tes: aber ein ap-
ostel ielu cristi nach dem ge-
lauben der auserwelten go-
tes. vnd der bekantnüz der
warhait. die da ist nach der
gütkait in die hoffnung
des ewigen lebens. die da
hat got gelobt der da nicht
leugt vor der zeyt der werlt

Aber er hat euch geoffenw=
art ze seinen tzeyten sein :|
wort in der predig die mir
gelaubt ist. nach dem gepot
des haylers vnsers gotes.
Tyto dem lieben sun nach
dem gemainen gelauben:
gnad vnd frid von got dem
vater vnd cristo iesu vnserm
hayler. Durch diser sach :|
willen lies ich dich zů crete
das du die die da geprestent
straffest. vnd das du setzest
durch die stet priester: als
ich es dir geschickt han.
Welher an laster ist. ainer
hausfrawen man. der da
geläubige kinder hat nicht
in der rügung der vnkäusch
oder nicht vndertänig. Wān
es můs ein pischoff sein
an laster als gots ausgeb'
nicht hochvertig. nicht zor=
nig. nicht pey wein. nicht
einen fräflär. nicht geitig
eins snöden gewinns: sun=
der einen beherberger. senft=
mütigen. nüchtern. gerecht
heilig. käusch. vmbvachēt
die die da ist nach der ler ein
getrewe red. das er sey gewal=
tig ze ermanen in einer gů=
ten ler. vnd die die es wider
sprechent straffen. Wann
ir sind vil vngehorsam vnd
üppiger red. vnd betrieger:
aller maist die aus der be=
sneidung sind: die man :|
můs straffen: die gemain=
kleich alle häuser verkerēt:
vnd lerent das nicht sol sein
durch eins snöden gewinns
willen. Wān es sprach ain'
aus in ir aygner prophet.
Cretenses sind alweg lugē=
hafftig. pöse tyer. träg des
pauchs. Das vrkund ist
war. Vnd durch der sach wil=
len straff sy hertikleich: das
sy gesunt sein an dem gelau=
ben. nicht warnemen der
Jüdischen fabeln. vnd der ge=
pot der menschen abkerent
sich von der warhait. Alle
ding sind rain den rainen.
Aber den vnrainen vnd den
vngelaubigen ist nichtz nit
rain: sunder sy sind vnrain
mit irem gemüet vnd mit
irr gewissen. Sy veriechent
das sy got kennen. aber mit
den wercken laugent sy sein
wān sy sind vnmenschleich
vnd vngelaubig. vnd tzů
allem gůten werck vnnütz

Daz ij. Capit

Aber du red
das da tzimt
ein gůte ler.
Die alten daz

sÿ nüchtern sein. schämig.
witzig. gesunt an dem gelau=
ben. in der lieb. vnd in der
gedultikait. Czů geleicher
weys die alten weyb in eim
heiligen leben. nicht sünder=
inn. nicht vil dienent dem
wein. wol lerent das sÿ witz=
ikait lerent. Die jungen
fräwlein das sÿ lieb haben
ir mann vnd irew kinder
lieb haben. witzig. käusch.
nüchter. sarg des hausz ha=
bent. gütig. vndertänig
iren mannen: das nicht ge=
scholten werd das wort go=
tes. Die jüngling in sölich'
weys verman das sÿ nücht'
sein. In allen dingen dich
selber gib ein ebenpild gů=
ter werck. in ler. in vnschul=
dikait. ein gůt wort vnstr=
äfleich. das der der derwider
ist sich scham. nichts hab
ze sprechen übels von vns
Die knecht iren herren vn=
dertänig ze sein: in allen
dingen gevallent sein. nit
wider sprechent. nicht trie=
gent: sunder in allen dingē
gůte trew ertzaigent. daz sÿ
die ler des haylers vnsers
gots in allen dingen wol
tziernt sein. Es ist erschi=
nen die genad gots vnd vn=
sers haylers allen mensch=
en vns lerend: das wir ver=
laugen der vngütikait. vnd
der werltlichen begird. das
wir nüchterleich. vnd gerech=
tleich. vnd gütlich leben in
diser werlt: peitend der sä=
ligen hoffnūg vnd der czů=
kunft der glori des grozzen
gots. vnd vnsers haylers
iesu cristi. Der sich selben ge=
geben hat für vns: das er
vns erlöset von aller pozz=
hait. vnd rainiget ym selb'
ein genäms volk. nachvol=
gent der gůten werck. Das
solt du reden vnd piten oder
raten. ¶ vnd straff mit al=
lem gewalt: dich nÿemant
versmäch. Das iij. Capitel

Verman die
vndertänig
tze sein den
fürsten vnd
den gewalti=
gen. vndertänig sein mei=
nem wort oder sprechen zů
allem gůten werck berait
sein. nÿemant schelten. nit
kriegisch ze sein. sunder mäs=
sig. senftmütikait ertzaigē
allen menschen. Wān wir
waren etwenn vnweys.
vngelaubig. irrent. vnd
dienent den begirden vnd

mangerlay wollüsten. in
poszhait. in hazz würckent
neidig vnd hazzend vnder
einander. Es ist aber er=
schinen die gütikait vnd
die menschait gots vnsers
haylers: nicht aus den wer=
ken der gerechtikait die
wir getan haben: sunder
nach seiner parmhertzikait
hat er vns behalten gema=
cht durch die abwaschūg
der wider gepurt oder der
wider vernewung des hei=
ligen geistes: den er auz ge=
gozzen hat in vns überflüz=
zikleich durch iesum cristū
vnsern hayler: das wir ge=
recht werden in seiner ge=
nad vnd erben sein nach
der hoffnūg des ewigen
lebens. Die getrew red ist
Vnd von disen wil ich dich
bestätigen das sy achten
nach gůten wercken. vor ze
sein den die da gelaubent
an got. Die sind gůt vnd
nütz den menschen. Aber
torleiche frag vnd gepurt=
leiche red. vnd krieg. vnd
vechtung der gesetz meyd
Wān sy sind vnnütz vnd
eytel. Den ketzerischen mē=
schen nach ainer vnd nach
der andern straff meyd.

wizzent das er verkert ist
der ein sölicher ist. vnd ver=
lassen so er ist mit seinem
aygen gericht verdampt.
So ich senten wird tzů dir
archenian vnd tyticum. so
eyl zů mir ze kumen gen ni=
copolim. wān ich han mir
für gesetzt da ze wintern.
Zenam den gelerten der ge=
setz vnd appollo. sargksam=
leich sennt vor das den nichtz
nicht geprest. Aber die vn=
sern süllen leren vor ze sein
mit gůten wercken zů not=
durftigen nützen: das sy nit
sein vnfruchper. Dich grüz=
zent alle die mit mir sind
Grüzz auch die prüder die
vns lieb habent in dem ge=
lauben. Die genad gotes
mit euch allen Amen.

Der prologus der epistel sāt
pauls ad phylemonem.

Phylemoni sen=
nt sant pauls
frewntleich
prief vmb
seinen knecht
onesimū. vnd schreibt ym
von Rom aus dem kärcher
pey dem obgenanten one=
simū dem ackoliten.

Der anvang der episteln
sant pauls ad Phylemonē

als er sy beschreibt in der bibel · Daz j · Capitel ·



Paulus der gevangen iesu xpisti · vnd der průder Thymotheus phylemoni dem lieben vnd vnserm helfer vnd appie der aller liebsten swester · vnd archippo vnserm mit ritter vnd der kirchen die in deim haus ist · Gnad euch vnd frid von got vnserm vater vnd dem herren iesu cristo Gnad sag ich meinem herren alweg vnd tů dein gedächtnüzz in meinen gepeten · hörend deinen gelauben vnd dein lieb die du hast in dem herren iesu vnd in all heiligen: das die mit taylung deins gelaubens offenwar werd in einer bekantnüzz eins gůten namens vnd die in vns ist in cristo iesu · Wān ein grozze fraẅd het ich vnd einen trost in deiner lieb: wān die gedärm der heiligē habend gerůt durch dich průder · Durch des willen han ich ein grozz getrawen in cristo iesu dir ze gepietē das zů dem ding gehört · Durch die lieb aller maist flech ich: so du pist als paulus alt · aber nu ein gevangner iesu cristi · Ich flech dich vmb meinen sun den ich geporn han in den panden onesimo · der dir etwān vnnütz was: aber nu dir vnd mir nütz · den ich dir han gesannt · Aber du enpfach den als mein gedärm · Den ich wolt pey mir behalten haben · das er für dich mir dienet in den panden dez ewāgeliums · Aber an deinen rat wolt ich nichtz nicht tůn: das es dir nicht alz auz notdurft gůt wär: sunder willikleich · Wān er ist villeicht von dir dar vmb ein weyl geschayden: das du in ewikleich nemst ietzund nicht als einen knecht: sunder für den knecht den aller liebsten průder · aller maist mir: aber noch vil mer dir vnd in dem fleisch vnd in dem herren · Aber hast du mich einen gesellen: so en=

pfach in als mich. Ob er
dir aber etwas geschat hat
oder sol: das schatz mir tzů
Ich paulus han geschribē
mit meiner hāt: ich gib wider
das ich dir nicht sag daz du
dich mir selber solt geben
Also průder geprauch ich
dich in dem herren: speys
mein gedärm in cristo. Ge-
trawent von deiner gehor-
samkait schreib ich dir:
wizzend wān über das daz
ich dir sag tůst du. Da mit
mach mir aber ein herberg.
Wān ich hoff durch ewr ge-
pet mich euch ze geben. Dich
grüzzt epafras mein mit
gevangner in cristo iesu.
vnd Marcus vnd aristarcus
Demas. Lucas mein gehil-
fen. Die gnad vnsers her-
ren iesu cristi mit deinem
geist amen.

Daz ist der prologus pauli
ad hebreos.

In dem ersten so ist
tze sagen war vmb
der apostel paulus
in diser epistel tze
beschreiben nicht
hab behalten sein
gewonhait: das
er beschreib das
wort seins namē.
oder die ordnūg beschrib
seiner wirdikait. Das ist
die sach das er zů den schre-
ibt die aus der besneydūg
gelaubent. als ein apostel
der hayden vnd nicht der
ebraischen: wān er west
wol ir hochvart. vnd er be-
weyst sein diemütikait: den
lon seins ampts wolt er
nit für tragen. Wān in sö-
licher weys auch sand Jo-
hanns der tzwelfpot von
diemütikait wegen in sei-
ner epistel seinen namen
durch der selben sach willē
nicht wolt für tragen. Di-
se epistel spricht man. das
sy der apostel geschribē hab
in ebraischer sprach vnd
gesennt den ebreis. Des
sin vnd ordnūg behielt
lucas der ewangelist: nach
dem tod des heiligen apos-
tels sand pauls verwan-
delt er sy. vnd pracht sy in
ebraische wort.

Der anvang der episteln
sand pauls ad hebreos als
er sy beschreibt in der bibel
Das erst Capitel.



Pangvel=
tikleich vnd
in mangerlay ⁊

weys was got redent etwān
czů den vätern in den prophe=
ten: aber czum leczten in di=
sen tagen hat er geret czů
vns in dem sun: den er geseczt
hat einen erben aller ding
durch den er auch gemacht
hat die werlt. Der da mit
ym ist der schein seiner glo=
ri. vnd ein figur seiner sub=
stancz: vnd tragent allew
ding in dem wort seiner ⁊
krafft. machent rainigūg
der sünden. der da siczt zů der
rechten hant der maiestat
in den höchsten: als vil ist
er pezzer worden denn die en=
gel: als vil er vnderschaidē=
leicher vor in den namen
ge erbt hat. Wān wo sprach
der vater zů kaim der engel
ye mein sun pist du: ich han
dich hewt geporn. Vnd an=
derwayd. Ich wird ym ein
vater. vnd er wirt mir ein
sun. Vnd aber spricht er so
er einfürt den erst geporen
in den vmb krais der erden
Vnd in süllen anpeten all
engel gots. Aber zů den en=
geln spricht er. Der da ma=
cht sein engel geist vnd sein
diener flammen dez fewrs
Aber zů dem sun. Got dein
thron ist in die werlt der
werlt: die růt der gerechti=
kait ist ein růt deins reichs
Du hast lieb gehabt die ge=
rechtikait vnd hast gehazzt
die poszhait: dar vmb salbt
dich got. dein got mit dem
öl der fräwden vor deinen
mit enphachern. Vnd du
herr hast in dem anvang
gefundirt die erden: vnd
die werck deiner hent sind
die himel. Sy verderbent:
aber du pleibst. vnd sy wer=
dent all veralten als das
klaid. Vnd als der vmb
hang verwandelst du sy
vnd sy werdent verwādelt
Aber du selber pist der selb
vnd deine iar nement nit
ab. ¶ Aber zů welhem der
engel hat er ye gesprochē.
sicz zů meiner rechten hāt
vncz so lang das ich pewg
dein veint das sy werden
schamel deiner füzz? Oder

sind sy nicht all diener dez
geistes in den dienst gesãt.
durch der willen die da en=
pfachent das erb dez hails

Das ander Capitel.



Dar vmb vb=
flüzzikleich
müzz wir be=
halten die
ding die wir
gehört haben: das wir
villeicht sy icht verliezen
Wãn ob die red die durch
die engel verkündet: starck
oder vest ist worden. Wãn
hat ein iedliche über va=
rung vnd vngehorsam=
kait enpfangen den rech=
ten lon: wye werden wir
fliechen ob wir ein so grozz
hayl haben versaumen?
Das da enpfangen was
mit dem anvang das ver=
kündet was durch den her=
ren: von den die es gehört
habent. in vns ist geves=
tigt das vrkund. got be=
tzeugent mit tzaichen vnd
mit wundern: vnd mit
mangerlay tugent. vnd
mit den gaben oder mit
den leren des heiligen geis=
tes nach seinem willen.
Wãn got der da künftig ist
vnder würfft nicht den en=
geln den vmb kraizz des ertr=
eichs von dem wir reden.
Das hat aber dauid betzeugt
an ainer stat sprechent. Waz
ist der mensch das du sein ge=
dächtig pist: oder der sun dez
menschen. wãn du süchst
in haim? Du hast in gemin=
nert ein wenig von den en=
geln: mit glori vnd mit erẽ
hast du in gekrönt. vnd
hast in gesetzt über die we=
rck deiner hent. alle ding
hast du vnder warffen sein=
en füzzen. Wãn in dem das
er ym alle ding vnder warf=
fen hat. nichts nicht hat
er gelazzen das ym nicht
vndertänig sey. Aber nu die
weyl wir nicht sechen alle
ding ym vnder warffen sein.
Aber in der da in eim weni=
gen geminnert ist dãn die
engel: Wir sechen iesum
durch des leydens willen
des tods mit glori vnd mit
eren gekrönten: das die ge=
nad gots für all menschen
den tod versüchet. Wãn es
tzam ym. durch den allew
ding sind vnd durch den al=
le ding worden sind. der da
vil sün in die glori gefürt
hat ze sein einen merär irs
hayls durch die leydung

volpracht ze werden. Wan
der da heiligt vnd die da ge=
heiligt werdent. die sind
all aus ainem. Durch der
sach willen wirt er nicht
geschennt sy tze haizzen
prüder da er spricht. Ich wi=
rd verkünden deinen namē
meinen prüdern. mitten
in der kirchen lob ich dich.
Vnd abersant. Ich wird ge=
trawent in in. Vnd aber
sant. Nemt war ich vnd
meine kinder die mir got
gegeben hat. Darvmb
wann die kinder gemain=
samt sind dem fleisch vnd
dem plůt: vnd er selb
des geleichen auch
tayl gewunnen hat den
selben. das er durch den tod
zerstöret in der da het den
gewalt des tods daz ist den
tewfel: vnd erlöset sy die mit
der farcht des tods mit allē
leben gepunden warn dem
dienst. Wan nindert begre=
ifft iesus die engel. sunder
den samen abrahe begreifft
er. Da von solt er in allen
dingen den prüdern geleicht
werden. das er parmhertzig
wurd: vnd ein getrewer
pischoff zů got: das er wi=
der genädig wurd der mis=
setat des volks. Wan in dē
dar inn er gemartert ist: da
ist er auch versůcht: vnd
ist mügent in ze helfen die
da versůcht werdent. Daz iij.

Darvmb ir hei=
ligen prüder.
taylhafftig
der himlischē
vodrung.
merckt den apostel vnd pis=
choff vnser veriechūg iesū:
der ym getrew ist der in ge=
macht hat: als auch moy=
ses in allem seinem haus
Vnd er ist wirdig gehabt
vor moyse einer grözzern
glori: so vil der grözzerew
er hat der das haus getzim=
ert hat. Wan ein iedlich
haus das wirt getzimert
von etwem. Der aber alle
ding beschaffen hat daz ist
got. Wan moyses waz auch
getrew in allem seim haus
als ein knecht. zů einer tze=
ucknüzz der ding die da tze
sagen warn. Aber cristus
ist als ein sun in seinem
haus: das haus sein wir.
ob wir ein getrawen habē
der glori vnd ein starckew
hoffnūg pis zů dem end
Darvmb als der heilig geist
spricht: hewt ob ir sein stym

hört. so süllt ir nicht ver=
herrten ewre hertz: als
in der peinigung nach dē
tag der anvechtung in der
wüest: da mich versůchtē
ewr vater. sy bewarten
vnd sachen meine werck
viertzigk iar. Dar vmb ich
tzornig ward diser gepurt
vnd ich sprach alweg sy ir=
rent mit dem hertzen. Ab
sy habent nicht bekant
mein weg als ich swůr in
meinem tzorn: ob sy wer=
dent eingen in mein rů.
Secht prüder das icht sey
in ewr etwem ein pöz hertz
der vngelaübikait hingēt
von dem lebentigen got:
sunder vermonent euch
selben all tag. pis daz hewt
wirt genennt: das nicht
verherrt werd etwer auz
euch mit betriegung der
sunden. Wān mit tayler
cristi sey wir worden: ist es
das wir den anvang seins
wesens pis tzů dem end
vest behalten: so gesproch=
en wirt. hewt so ir hört
sein stym so süllt ir nicht
verherten ewre hertzen.
geleicher weys als in diser
peinigung. Wān etleich
die da hörten wurden ge=
raitzt: aber nicht all die
da giengen von egypto
durch moysen. Den er au=
ch ist tzornig worden vier=
tzigk iar? Ir etleichen die
da sündeten: der azz oder
der fawl leichnam zer str=
äwt sind in der wüest?
Den er auch swůr nicht
ein ze gen in sein rů: dān
den die da vngelaübig wa=
ren. Vnd wir sechen das
sy nicht machten eingen
in sein rů durch der vnge=
laübikait willen.

Das iiij. Capitel.

Dar vmb süll
wir fürch=
tē prü=
der. das wir
nicht lazzen
die glübnüzz ein ze gen
in sein rů. das sich verwān
etwer aus euch da von ze
sein. Wān vns ist gekün=
det in aller mazz als in.
Aber in frumet nicht die
red des gehörs. vnd nicht
vnvermischt mit dem ge=
lauben aus den die sy hor=
ten. Wān wir werden ein
gen in die rů wir die da
haben gelaubt: in sölich
weys als er sprach. alz ich
swůr in meinem tzorn. ob

sÿ ein giengen in mein rů
Vnd tzwar den volprachtē
wercken von der auf setzūg
der werlt getan ist. Wān
er sprach an ainer stat vō
dem sibenten tag also. Vō
allen seinen wercken růt
got an dem sibenten tag.
Vnd in dem fürpas. Ob
sÿ ein gend in mein rů.
Wān das v̄ber ist etleichē
ein gen in das: vnd die wär-
lichen den ersten gekünt
ist nicht ein giengen durch
ir vngelaübikait. Aber
nu endet er etleichen tag
hewt in dauid ze sprech-
en. nach so vil tzeyt als
oben gesprochen ist. hewt
so ir hört sein stym so süllt
ir nicht verherrten ewre
hertz als in der peinigūg
Wān hiet in iesus die rů
verlichen: nymer nach dē
andern redet er nach disē
tag. Darvmb so wirt ge-
lazzen der suntag dem volk
gots. Vnd welher ein ge-
gangen ist in sein rů: der
selb hat auch gerůt von
seinen wercken. recht als
got von den seinen. Dar-
vmb so süllen wir eyln ein
ze gen in dise rů: das icht
etwer ein vall in daz selb

exempel der vngelaübikait
Wān gots red ist lebentig:
vnd würckent. vnd durch-
geender dān alles spitzigs
swert. vnd ist rürent pis
zů der taÿlung der sel vnd
des geistes: zů der ze samen-
setzung der pain vnd des
markhs. vnd ist ein erken-
ner der gedänck. vnd der
mainūg des hertzens: vnd
nicht ist kain creatur vn-
sichtig in seinem angesicht
Aber alle ding sind plos
vnd auf getan seinen au-
gen. Czů dem ist vns dise
red. Darvmb wir haben
einen grozzen pischoff der
die himel ist durch gangē
iesum den sun gots. sein
veriechung süll wir behal-
ten. Wān wir haben nicht
einen pischoff der nicht mo-
cht mit leyden in vnsern
siechtūgen: aber er ist be-
chort durch alle ding. für
ein geleichnüzz an sünd.
Darvmb süllen wir czů
gen mit getrawung czů
dem thron seiner genaden.
das wir mit volgen der
parmhertzikait: vnd das
wir vinden genad in not-
durftiger hilff.

Das v. Capitel

Wann ein iedlicher pischoff aus den menschen genamen. der wirt für die menschē gesetzt in den dingen die zů got sind: das er pring gab vnd oppfer für die sünd. Der mit leyden müg gehaben mit den die vnwizzend sind vnd die da irrent: wān auch er vmb geben ist mit kranckhait Vnd darvmb in sölicher weys vnd für das volk: also auch für sich selber oppfern für die sünd. Noch nyemant sol ym die er nemē sunder der da wirt gevodert von got als aaron. Vnd also cristus hat sich selber nicht clarificirt das er pischoff wurd. sunder der zů ym gesprochen hat mein sun pist du: ich han dich hewt geporn. Vnd in sölcher weys spricht er an ein andern stat. Du pist ein priester ewikleich nach der ordnūg melchisedech. Der in der tzeyt seins fleischs gepet vnd flechung tzů got. der in da gesunt macht von dem tod. mit starckem růff vnd zächern oppfernt vnd ist erhört worden vmb sein ersamikait. Vnd zwar da er was gots sun da leret er von den die er geliten hat gehorsamkait. vnd ward erfüllt allē die sich ym geleichten durch der ewigen behaltung willen Gehaizzen ist er vō got ein pischoff nach der ordnūg melchisedech. Von dem vns ein lange red ist vnd vnbedänckleich ze reden: wān ir seyt vnwitzig worden zů hören. Wān so ir auch maister sollt sein du[illegible]rch die tzeyt. aber ir bed[illegible]ürfft das euch etwer anders ler welhe die elament sein des grunts der red gots: vnd ir seyt worden die selben die der milich notdurftig sein. nicht der gewöndlichen speys. Wann ein iedlicher der da taylhaftig ist der milich. der ist wizzēt die red der gerechtikait. Aber der klain ist. Aber der ~~der~~ volkumen ist die gewöndleich speys starck. vnd ir die da habent den syn der vor geübten gewonhait zů der vnder schaydūg des gůten vnd des pösen. vj.

Durch das seyt
verhengent
der anhebūg
der red cristi
wir veriechē
zů ainer volkumenhait:
seyt nicht hin werffend an=
der waid das fundament
der půzz von den toten wer=
cken vnd des gelaubens zů
got. die tauff der ler. vnd
die auflegung der hent.
ist auch der vrstend der toten
vnd des ewigen vrtayls.
Vnd das tů wir czwar ob es
got verhengt Wān ez ist
vnmügleich das sy die czů
aim mal sind erläucht. sy
haben auch gekosst die him=
lisch gab. vnd sind taylhaf=
tig worden des heiligen gei=
stes. sy habent sicherleich
gekosst das gůt wort gots.
vnd die tugent der künfti=
gen werlt: vnd sy sind ab
gevallen vnd sind ander=
waid wider vernewt zů der
půzz. sy sind kraẅczigent
ander waid in in oder mit
in selber den sun gots. sy ha=
bent es beweyst. Wān die
erd ist offt trinckent den ku=
menden regen auf sich. vnd
ist geperend das krawt in
zů ainer notdurft vō den
es gepawt wirt. der enpf=
acht den segen von got.
Aber die da dorn pringt vnd
distel die ist vnärtig. vnd
die verflůchung nachent
des endung wirt in ver=
prinnūg. Wir getraw=
en auch von euch ir aller
liebsten ein pezzerew nach=
perschaft des hayls. vnd
doch ob wir also reden. Wān
er ist nicht ein vngerecht'
got das er vergezz vnserr
werck. vnd der lieb die ir er=
czaigt habt in seinem na=
men: wān ir den heiligen
gedient habt vnd dient
in noch. Wir begern aber
ewr ainen iedlichen auff
ze enthalten die selben ge=
wonhait zů einer erfüllūg
der hoffnūg pis in daz end
das ir nicht träg wert dez
sygens. Ir seyt war nach=
volger der die mit dem ge=
lauben vnd mit gedult be
erbent die glüb. Wann
abrahe was got versprech=
ent: wān er het kainen
grözzern pey dem er swür.
vnd swůr pey ym selber spr=
echent. Nyemant dān ich
wolsprechent wolsprich
ich dir. vnd manigvältigēt
manigvältig ich dich. Vnd

also was er es lanckmüti=
kleich tragent. vnd hat er=
warben das glüb. Wann
die menschen pey irm groz=
zern swernt: vnd ein ied=
liche widercherūg ir ayd
ist an end zů der bestätigūg
In dem got überflüzzikleich=
er erczaigen wil ir gehaiz=
zung den erbenden die vn=
bewegenleichait seins ra=
tes: vndersezt er das gesw=
orn recht: das durch czway
vnbewegenleiche ding
in den es vnmügleich ist
got ze liegen. den aller ste=
rckisten trost haben wir.
die da sein geflochen zů be=
halten die fürgesezte hoff=
nūg. die wir haben alz zů
dem ankel der sel sicher vnd
vest. vnd eingent pis in die
indern der bedeckūg: da der
vor lauffer iesus ist einge=
gangen für vns nach der
ordnung melchisedech. er
ist pischoff worden in ewi=
kait. Das vij. Capitel

Vnd diser mel=
chisedech der
künig zů sa=
len. der prief=
ter des öbris=
ten gots: der da begegnet
abrahe von der slachung
der künig: vnd gesegnet
in: dem taylet abraham
den czechent aller ding. Wān
czum ersten der da gehaizzē
wirt oder ist der künig der
gerechtikait: aber darnach
vnd der künig salem das
ist der künig des frids: an
vater an můter an gepurt.
noch den anvang der tag
noch das end des lebens
habent. zů geleicht dem sun
gots vnd pleibt priester in
ewikait. Aber schawt wel=
her der sey dem da abraham
den czechent gab von den
aller ersten der patriarch.
Vnd czwar von den kindern
leui die da enpfachent die
priesterschaft. die habent
das gepot den czechent ze
nemen von dem volk nach
der gesez das ist von seinen
prüdern. wān sy auch aus
den lenten abrahe gegan=
gen sind. Aber die gepurt
wirt nicht gezelt in den.
aber den czechent enpfieng
abraham: vnd den segnet
er der da het glübnüzz. Ab'
an alles wider reden das
mynner ist das wirt von
dem pezzern gesegent. Vnd
disen czechent czwar enpf=
achent die sterbenden mē=

schen: aber da betzeugt er
wān er lebt. Als es gesproch=
en ist durch abraham vnd
leui. wer tzechent nymt der
ist getzechent. Wān dēnoch
was er in den lenden dez va=
ters: da ym begegnet melchi=
sedech. Vnd also die volprīg=
ung durch priesterschaft
was leuiticum: wān das
volk enpfieng vnder ym die
gesetz: war zů was nu not=
durftig nach der ordnung
melchisedech einen andern
priester auf ze sten: vnd nit
nach der ordnūg aaron ze
sprechen? Wān da die pri=
esterschaft verwandelt ist.
da ist es notdurft das auch
ein verwandlung geschech
der gesetz. Wān in wem di=
sew gesprochen werdent.
der ist von eim andern stam
von dem kainer des altars
diener was. Vnd also so
ist es offenwar das aus ju=
dea hat einen vrsprung
vnser herr: in dem stam
nichtz nicht von den pries=
tern moyses gesprochē hat
Vnd fürpas noch mer of=
fenwar ist: ob nu nach der
ordnūg melchisedech auf
stůnd ein ander priester:
der nicht nach dem gepot

der E fleischlich worden ist:
sunder nach der tugent dez
vnlöslichen lebens. Vnd
darvmb so wirt betzeugt.
wān du pist ein priester
nach der ordnūg melchise=
dech in ewikait. Vnd eī wider=
red wirt dez vorigē gepotz durch
sein kranckhait vnd vnnützi=
kait. Wān nichtz nicht zů
der volkumenhait hat ge=
pracht die gesetz. Wān die
die einfürung einer pessern
hoffnūg. durch die wir
nāchen zů got. Vnd alz vil
es ist nicht an swür swerēt
Wān die andern an swerēt
swür sind priester worden
Aber diser mit swerend
swür durch den der da sprach
zů ym. Der herr hat geswo=
ren vnd es gerewt in nicht:
du pist ein priester ewikle=
ich nach der ordnūg melchi=
sedech. In als vil eins pessern
vrkunds ist ihesus wordē
ein verhaizzer. Vnd tzwar
der andern vil sind priest'
worden nach der gesetz. vmb
das daz sy vor dem tod wur=
den gefreyt ze pleiben. Ab'
got hat darvmb das ewig
priestertum das er ewikle=
ich pleib. Darvmb mag
er auch behalten in ewikait

vnd ist tzů gent durch sich
selber tzů got alweg beben=
tig ze piten für vns. Wan
ein sölicher tzam das er vns
wär ein pischoff. heilig.
vnschuldig. vnvermailigt
gesündert von den sündern
vnd höcher worden den hi=
meln. der nit hat täglichē
sein notdurft als die pries=
ter vor opfern = das opfer
für ir misstat. darnach für
das volk. Wan das hat ge=
tan tzů aim mal sich selber ze
opfern der herr. Wan die
gesetz oder die E hat die
menschen gemacht zů pri=
ester die da kranckhait ha=
bent: aber die red des ge=
sworen swůrs der nach der
gesetz ist. den sun in ewikait
volkumen. Daz viij. Capit



Ber das Ca=
pitel über
die ding die
da gesproch=
en werdent.
Einen sölichen pischoff
haben wir. der da mit sitzt
zů der rechten hant in den
stülen der grözz in den him=
eln. ein diener der heiligē.
vnd des waren taberna=
kels den got gemacht hat
vnd nicht der mensch. Wan
ein iedlicher pischoff wirt
bestätigt ze opfern die gab
vnd die oppfer: dar vmb
so ist es notdurftig auch
den etwas ze haben das er
opfer. Ob er aber wär auf
dem ertreich. noch er wär
ein priester. so doch wären
die da opferten gab nach
der gesetz. die dem exemplar
vnd dem vmb schaten die=
nent der himlischen ding:
als geantwurt ist moysi
da er volpracht den taber=
nakel. Sich lern alle ding
ze tůn nach dem exemplar
das dir getzaigt ist auf dem
perg. Aber nu ist ym ein
pesser dienst nach gevolgt.
als vil mer als er ist eins
pessern vrkunds mittler
ist. das in den aller pesten
glübnüzzen geheiligt ist
Wan ob das tzum ersten
die schuld hat getan. nit
für war die ander stat wu=
rd gesůcht. Wan er schillt
sy vnd spricht. Sich die tag
kument spricht der herr:
vnd ich erfüll über daz haws
israhel. vnd auf das haws
iuda ein news vrkund. nit
nach dem vrkund das ich
han getan iren vätern.
in dem tag da ich begraiff

ir hant: das ich sy füret auz
dem land egypti. Wann sy
sind nicht pliben in meinē
vrkund. vnd ich han sy ge=
lazzen spricht der herr. Wān
das ist das vrkund das ich
beraitten wird dem haus
israhel nach den tagen spr=
icht der herr: vnd ich gib
meinew gesetz in iren syn
vnd in irew hertz über sch=
reib ich sy. vnd ich wird in
zů einem got. vnd sy wer=
dent mir zů ainem volk.
Vnd nicht wirt leren ein
iedlicher seinen nächsten.
vnd ein iedlicher seinen
průder sprechent. erkenn
den herren: wān sy all er=
kennent mich. von dem
mynsten pis zů dem grözz=
ten: wān ich genädig wird
irr poszhait. vnd irr sün=
den ich ietzund nicht gedäch=
tig wird. Sprechen aber
das new hat veraltet das
erst. Aber das da veraltet
vnd pey den iaren ist. das
ist nachent pey der verdam=
nüzz. Daz ix. Capitel



Wann es hat
tzum ersten
rechtmach=
ung des di=
enstes vnd
das heilig werltlichen.
Wann das erst taberna=
kel das gemacht ist: in dem
warn die kertzenstal vnd
die tauel oder der tisch vnd
die fürsetzung des prots:
das da gehaizzen ward hei=
lig. Aber nach der endeckūg
da ward das ander taber=
nakel gehaizzen die heili=
kait der heiligen. habent
ein guldein weyrach vas
vnd die arch der tzeucknüzz
vmb geben aus allem tayl
mit gold: in der was der
guldein aymer habent daz
himel prot. vnd die růt a=
aron die da grůnet: vnd
die tavel des vrkunds. vnd
auf ir warn cherubin der
glori vmbschatent der ge=
nädikait: von den nu nit
ze sagen ist in sunderhait
Aber die ding sind also ge=
setzt: wān in dem ersten ta=
bernakel da giengen ein
die priester alweg ze vol=
pringen das ampt der opp=
ferung. Aber in dem andern
der pischoff zů aim mal in
dem iar nicht an plůt das
er oppfert für sein schuld
vnd für des volks vnwitzi=
kait. Das betzaichent in
dem heiligen geist. daz noch

da nicht endeckt was der hei=
ligen leben. die pis her mit
dem ersten tabernakel ein
wesen habent. Die da ein
geleichnüzz ist der anstan=
den czeyt. nach der die gab
vnd die oppfer geoppfert
werdent: die nicht mügēt
nach der gwissen einen ⁊
volkumen diener machē.
wye nu allain in den spey=
sen vnd in den trancken.
vnd in mangerlay tauffē.
vnd gerechtikaiten dez fle=
isches. die pis zů der czeyt
der pesserung eingeseczt
ist. Aber cristus der da
ist ein pischoff des künfti=
gen gůts: mer vnd ein
volkumener tabernakel
nicht mit der hant gema=
cht: das ist nicht mit diser
schöppfung: noch mit dē
plůt der pöck oder der kel=
ber: sunder mit seinem
aygen plůt ist er eingegā=
gen ze aimmal in die hei=
likait vnd erlösung der
ewigen vindung. ¶
Wān ob das plůt der pöck
oder der ochsen. vnd der ⁊
aschen der kelber gesprengt.
die vnrainigē heiligt czů
rainigung des fleisches:
wye vil mer das plůt cristi
der mit dem heiligen geist
sich selber vngemayligten
got geoppfert hat: vnd ⁊
hat gerainigt vnser gwis=
sen von den wercken dez to=
des zů dienem dem lebenti=
gen got. Vnd darvmb ist
er des newen vrkunds ein
mittlär: das er den tod für=
käm in der erlösung irr
über varung: die da warn
vnder dem ersten taberna=
kel die enpfachent daz glüb
die da gerüfft sind des ewi=
gen erbs. Wān wo daz vr=
kund ist da ist der tod not=
durfftig für kumen des
czeugers. Aber das vrkūd
ist bestätigt in den toten.
Oder anders es taugt nit
so er lebt der es geczeugt
hat. Vnd darvmb daz erst
noch an das plůt gepawt
ist. Wān da gelesen ward
alles gepot der gesecz moy=
si allem volk. da nam er
das plůt der kelber vnd der
pöck mit wazzer. vnd ein
rot tůch von einem spren=
gel. vnd das selb půch vnd
alles volk besprengt er spr=
echent. Das ist das plůt
des vrkunds das got czů
euch gepoten hat. Vnd
auch das tabernakel. vnd

alle truck vas des dienstes
in sölicher weys auch gehr-
engt mit dem plůt. vnd alle
in dem plůt geraynigt wer-
dent nach der gelegt. vnd an
die vergiessung des plůts
wirt nicht ablas der sün-
den. Vnd darumb ist not-
durftig die exemplaria
zwar der himlischen mit
disen geraynigt werden:
aber sy die himlischen vil
pezzer opfer dān disen. Wān
ihesus nicht eingieng in die
heiligen exemplaria mit
den henden gemacht: sund'
in den himel. das er nu er-
schein dem andlitz gots für
uns. Vnd das er nicht offt
opfer sich selber: zů gleich
weys der pischoff als er in
die heilikait einget all iar
in ein fröuiden plůt. An-
ders er můst alweg leyden
von anfang der werlt. Ab' nu
anstē in der volpringung
der werlt zů einer erstörung
der sünden mit seinem opf-
fer ist er erschinē. Vnd zů
gleicher weys als gelegt
ist dem menschen ain mal
ze sterben. Aber darnach
das gericht: also ist auch
cristus ze ainmal geopfert
zů erschöpfen die sünd vil

menschen. zum andern mal
wirt er erscheinen an sünd den
die sein da wartent in ir
hayl durch den gelauben.

Das x. Capitulū

WAnn die ge-
setz hat einen
schaten der
künftigen
gůt. nicht
das pild der ding alle iar
mit den selben opfern die
sy an vnderlas opferent:
mag yemer vollkumen ze
machen die zůgeenden.
Anders sy hörten auf ze opf-
fern: darumb das sy für pas
mer kain gewissē hietē der
sünd die opfer ainmal geray-
igt. Sunder in in die gedächt-
nüsz der sünden geschicht
alle iar. Wān es ist vnmüg-
leich mit dem plůt der wi-
der vnd der pöck hin gena-
men werden die sünd. Dar-
umb eingent in die werlt
spricht er. Das opfer vnd
die opferung wolst du
nicht: aber den leichnam
hast du mir zůgefügt. Die
gantzen opfer für die sünd
habent dir nicht gevallē.
Da sprach ich. Sich ich kum.
In dem anfang des püchs
ist geschriben von mir. du

ich tüe deinen willen mein
got. Oben sprechent. wan
das oppfer vnd frumung
vnd gantz oppfer für die
sünd wolst du nicht. die
sind dir nicht wol gevällig
die nach der gesetz geoppfert
werdent. da sprach ich. sich
ich kum das ich tüe got dei=
nen willen. Er nymt hin
das erst. das er das hernach
kument bestätig. In dem
willen wir geheiligt sein
durch das oppfer des leich=
nams iesu cristi ainest.
Vnd ein iedlicher priester
gegenwürtig ist all tag
dienent. vnd die selben op=
fer offt oppfernt: die da
nymer mügen ab nemen
die sünd. Aber der da ain
oppfer ist oppfernt für die
sünd: der sitzt ewikleich
zů der rechten hant des va=
ters. darnach peitent so
dan gesetzt werdent sein
veind ein schämel seiner
füzz. Wan er hat volpracht
mit ainem oppfer die ge=
heiligten in ewikait. Ab
vns betzeugt der heilig
geist. Wan nach dem das
er sprach. das ist aber mei
news vrkund das ich be=
tzewg zů den: nach den ta=

gen spricht der herr gib ich
meinew gesetz in ewr hertz
vnd in iren syn über schreib
ich sy: vnd irr sünd vnd irr
poszhait ietzund gedenck
ich fürpas nymer mer. Ab
wo ist nu der vergebung.
ietzund so ist nicht oppfer
für die sünd. Vnd darvmb
prüder habt ein getrawūg
in den einganck der heiligen
in dem plůt cristi. den new=
en weg den er vns an gehebt
hat. vnd lebenten durch
die bedeckung. das ist seins
fleisches. vnd einen grozzē
priester über das haws gotz
Gen wir zů mit einem wa=
ren hertzen in volkumen=
hait des gelaubens. be spr=
engt die hertzen von der
pösen gewissen. vnd den
leichnam gewaschen mit
rainem wazzer. vnd habē
wir vnser hoffnūg die vn=
bewegenleichen peicht.
Wan er ist getrew der vns
das verhaizzen hat. Vnd
betrachten vnder einander
in raitzung der lieb vnd
gůter werck: nicht ze lazzē
vnser samnūg als gewon=
hait ist etlicher. sunder trös=
tet. vnd aller maist so ir
secht den tag nachen. Wan

so wir willikleich sünden
nach der enpfangen bekāt=
nüzz der warhait: ietzund
so wirt nicht gelazzen für
die sünd oppfer. Aber etlich
gräwleich farcht ist die
wartung des gerichts. vnd
das veintleich fewr das da
vertzerend ist die widerwär=
tigen. Welher aber irren
macht die gesetz moysi: an
alle erparmūg tzwayer
oder dreyer tzeugen stirbt
er. Was wänt ir noch vil
mer pöser vnd grözzer pein
ze verdienen den. der den sun
gots vndertritt. vnd das
plůt des vrkunds nymt er
gemayligt in dem er gehei=
ligt ist. vnd dem geist der
genaden tůt scheltwort?
Wān wir wizzen den der da
spricht. Mir rach vnd ich
gib wider. Vnd aber. Wān
der herr vrtaylt sein volk.
Wān es ist gräwleich ein ze
vallen in die hent des lebē=
tigen gots. Ir süllt aber
wider gedencken der ersten
tag. in den ir erläwcht groz=
zen streyt der leydung habt
ir geliten. vnd in den andern
seyt ir auch mit laster vnd
mit trübsalungen ein spie=
gel worden: aber in den an=
dern seyt ir gesellen wordē
der die da also wandelnt.
Wān ir auch mit den gevā=
gen gemartert seyt: vnd
den rawb ewrs gůts habt
ir mit fräwden enpfangē:
wān ir bekant euch ze ha=
ben ein pesserew vnd ein
pleibentew substantz. Vnd
also süllt ir nicht verliezē
ewr getrawung. die da hat
grozze widergebung. Aber
gedultikait ist euch notdu=
rfftig. das ir den willen gotz
seyt tun vnd wider gewin=
nen die glübnüzz. Wann
noch ein lützel wenig der
da künftig ist der kumt.
vnd vertzeucht nicht. Ab'
mein gerechter lebt aus
dem gelauben. ¶ Ob er
sich aber vnder tzeucht. so
gevellt er nicht meiner
sel. Aber wir sein nicht die
kinder der vndertziechung
in die verliezzung: sunder
des gelaubens in gewinn=
ung der sel. Daz xi. Capitel



Ber der ge=
laub ist der
hoffenden
dinger ein
wesen vnd
ein getzeucknüzz der ding
die nicht erscheinent. Wān

in dem sind mit gevolgt
die vrkund den alten. Mit
dem gelauben versten wir
gerecht sein die werlt dem
wort gots: das aus den vn=
sichtigen sichtigew werden
Mit dem gelauben vil mer
oppfers abel dān cayn hat
got geoppfert: durch des
gelaubens willen ym ge=
volgt ist nach das vrkund
das er gerecht sey. das vr=
kund beweyst got mit sei=
nen gaben. vnd durch des
willen da er gestarben waz
dannoch ret er. Mit dem
gelauben ward enoch ge=
fürt oder entzuckt das er
nicht sach den tod. vnd er
ward nicht gefunden: wān
got het in über gefürt.
Wān vor der überfürung
het er ein vrkund got wol
gevallent. Aber an den ge=
lauben ist vnmügleich ie=
mant got wol gevallen.
Gelauben mus er got der
da gen wil zů got. daz er ist.
vnd den die in sůchent wirt
er ein wider geber. Mit dem
gelauben noe enpfieng
antwurt von den die er
dannoch nicht sach fürch=
tent. vnd beraitt die archen
in die behaltung seins

hauzz. durch der willen er
verdampnet die werlt. vnd
der gerechtikait die durch
den gelauben ist er ein erb
= eingesetzt worden. Der da
haizzt abraham ist gehor=
sam gewesen mit dem ge
lauben aus ze gen an die
stat die er enpfachent waz
zů einem erb: vnd gieng auz
vnd west nicht wo er hin
gieng. Mit dem gelauben
wonet er in dem ertreich der
glübnüzz recht als in einem
frömdem: in klainen häuse=
lein wonen mit ysaac vnd
mit iacob mit erben in dē
selben gelobten land. Wān
er wartet der stat die da
was habent ein fundamēt
des werckman vnd schopf'
got. Mit dem gelauben sa=
ra die vnfruchtper die kr=
afft in der enpfachung des
samens enpfieng auch ietz=
und wider die tzeyt des alters
wān sy gelaubt in gelaubig
ze sein der ir da gelobt het.
Darvmb das sy von ainem
aus gegangen sind. vnd
darnach dem tod recht als
das gestirn des himels in
der menig. vnd als der gries
der da ist zů der tzeyt dez mers
vntzällich. Nach dem gelau=

ben sind die all begraben
vnd habent nit genamen die
glübnüzz: sunder von ver=
ren sachen sy sy. vnd grüzztē
vnd bekanten: wān sy pil
gram sind vnd gesst auf dē
ertreich. Wān die die daz re=
dent sy nennent sich daz va=
terland ze sůchen. Ob sy ge=
dächtig wurden des von
dem sy aus giengen.
für war sy heten czeyt zů wi=
der keren. Aber nu begernt
sy des pessern. das ist dez him=
lischen. Darvmb so wirt
nicht geschennt got gehaiz=
zen ir got. Wān er hat in
ein stat gemacht. Mit dem
gelauben oppfert abrahā
ysaac da er versůcht ward.
vnd den aingepornen opp=
fert der da enpfieng die ge
haizzung. czů dem da gespr=
ochen ward. wān in ysaac
wirt dir gehaizzen der sam.
so vermant er sich wann
got ist gewaltig in auf ze
erkückhen von dem tod.
Vnd da von enpfieng er in
in ein geleichnüzz mit dem
gelauben: vnd von den zů
künftigen da gesegent er
ysaac iacob vnd esau. Mit
dem gelauben iacob da er
sterbent was einen iedlich=
en der kinder joseph gesegēt
er: vnd pett über die höch
seiner růt. Mit dem gelau=
ben joseph sterbent vō der
vart der kinder israhel ist
er gedächtig: vnd von seinē
gepain gepot er. Mit dem
gelauben moyses geporn
ward verpargen von sei=
nen frewnten drew moned
darvmb das sy sachen das
kindlein so auz erwelt. vnd
farchten nicht des künigs
gepot. Mit dem gelauben
moyses gros ward. er ver=
laugnet sich ze sein ein
sun des künigs pharaonis
tochter. vil mer erwelt er
gepeinigt ze werden mit
dem volk gots: dān diser
czeytlichen sünd haben frö
lichait. grözzer reichtūg ver=
wānt er dem schatz egypci=
orum das laster cristi. Wān
er sach an den widerlon.
Mit dem gelauben verliez
er egyptum nicht fürchtēt
die künhait des künigs.
Wān den vnsichtigen recht
als sechent led er. Mit dē
gelauben begieng er die
ostern vnd die vergiezzūg
des plůts. daz iemant zer=
stört die erst geporen der
egypciorum vnd rüret sy.

Mit dem gelauben giengē
sy durch das rot mer recht
als durch das dürr ertre=
ich. das erfüren die egyp=
ten vnd wurden vertzert
oder verfrezzen. Mit dem
gelauben die maür tzů ie=
rusalem vielen nyder sybē
vmbgend tag. Mit dem
gelauben Raab die hůr
verdarb nicht mit den vn=
gelaubigen aus nement
die specher mit frid vnd
traib sy aus einem andern
weg. Vnd was sol ich nu
sagen. Wān mir gepricht
die tzeyt ze sagen von gede=
on. barach. samson. iepte.
dauid. samuel. vnd den an=
dern propheten. die durch
den gelauben habent vb'
wunden die reich. sy habēt
gewarcht die gerechtikait
sy sind pracht zů dem gelau=
ben. Sy habend verstoppt
die münd der leoen. sy ha=
bend erlescht die vngestüm=
kait dez fewrs. sy sind emp=
flochen aus dem spitz des
swertes. sy wurden wol
mügent von der siechait.
sy sind starck worden in dē
streit. die pürg der aüzzers=
ten die vmb kerten sy. die
weyber namen von der vr=
stend ir toten. Aber etleich
sind auf gespāt. die enpfach=
ent nicht die ledigung:
das sy funden ein pesserew
vrstend. Aber etleich sind
verspott vnd versmächt
aus getriben. vnd dar vb'
in panden vnd kärchern.
sy sind verstaint. sy sind ge=
seckt. sy sind be[illegible]kort. in
der töttung dez [illegible] swertes
sind sy tot. Sy sind vmb gan=
gen in den kotzen in den ve=
len der gaizz. sy warn arm.
ellend. geangst. gepeinigt
der die werlt nicht wirdig
was. In den aineden irrent
sy. in den pergen vnd in den
löchern vnd in den hölern
des ertreichs. Vnd die all
sind bewärt gefunden der
tzeucknüzz des gelaubens:
¶ nicht enpfiengen sy wi=
derlösung von got für vns
etwas pessers für sechend
das sy icht wurden an vns
vertzert. Daz xij. Capitel

Darvmb vnd
wir ein sölich=
ew ein geleg=
tew wolken
haben der zeu=
gen: aber werfft hin alle
purd. vnd die sünd die vns
da ist vmb gebent. mit ge=

dult lauffent zů dem streit
vns für gesetzt. Secht in den
lerär des gelaubens. vnd den
volpringer iesum. der ym
für setzt die fräwd. vnd hat
geliten das kräwtz mit einer
versmächten scham. vnd zů
der rechtē hant dez vaters sitzt.
Wān gedenckt an den herrē
iesum cristum. der sölichew
wider sprechung von den
sündern wider sich selben ge-
liten hat. das ir icht wert en-
setzt abnement in ewrm ge-
müet. Wān ir seyt noch nit
pis zů dem plůt widerstan-
den. wider die sünd vechtend.
Vnd ir seyt vergezzen der trös-
tung die geret ist zů euch
als zů den sünen sprechent.
Sun meiner du solt nicht
versaumen die tzucht des
herren. noch du werst nicht
müed oder ensetzt so du von
ym gestrafft wirst. Wann
wen der herr lieb hat den
kestigt er. aber er gaiselt ei-
nen iedlichen sun den er en-
pfacht. In der tzucht so vol-
herrt. als den sünen oppfert
sich got euch. Wān welher
ist der sun den der vater nicht
strafft? Ob ir seyt ausserhalb
der tzucht der da alle mensch-
en taylhafftig sind worden:

vnd darvmb seyt ir eprecher
vnd seyt nicht sün. Czwar
darnach hab wir väter vnsers
fleisches gehabt lerär. vnd
wir haben sy geert. süllen
wir denn nicht vil mer ge-
horsam sein dem vater der
geist. vnd wir werden lebē?
Vnd die selben in der tzeyt
weniger täg nach irem wil-
len lerten vns. Aber der zů
dem das nu nütz ist in dem
enpfachen seins genůgtůns
Wān ein iedliche tzucht in
diser gegenwürtikait wirt
nicht gesechen ze sein der
fräwd: sunder der trawrik-
ait: Aber darnach fridleiche
frucht öbten sy durch sy wi-
der geit der gerechtikait.
Darvmb verlassen hent.
vnd ledige knie hebt auff.
vnd recht geng macht ew-
ren füzzen. das kainer hinck-
ent irr. mer aber gesunt
werd. Volgt nach dem frid
mit allen vnd heiligung:
an die niemant got sicht.
Schawent das niemant an
die gnad gots sey. daz kain
wurtzel der pittrikait öber
sich grün das euch hinder.
vnd durch die werdent vil
ver vnrainigt. Das kainer
vnkaüscher. oder ein ver-

mayligter als esaw. der du-
rch ains ezzens willen sei-
new erst gepornew verka-
ufft. Wan wizzt daz hin nach
begert er ze erben den segen:
er ward verwarffen. Wan
er vand nicht die stat der
půzz. die er mit czächern ge-
sůcht het. Wan ir seyt nit
zů gangen zů dem hantraich-
igen vnd zů dem genleichē
fewr. vnd zů sturm wind.
vnd zů der hitz. vnd zů der
vngestüm des wazzers. vnd
czů dem lawt der pusawnē
vnd zů der stym des wortes
dan die die es horten die
enschuldigten sich das in
nicht ein wort wurd. Wan
sy trůgen nicht das gespro-
chen ward. Vnd ob ein vn-
vernüfftig tyer an rüert den
perg es wirt verstaint. vnd
also gräwleich was es das
da gesechen ward. Moyses
sprach. ich pin erschrokhen
vnd erpidemt. Aber ir seyt
zů gangen zů dem perg syon
vnd zů der stat des lebenti-
gen gots ierusalem die ꝛ
himlischen. vnd vil tausēt
engel der emsikait nach vol-
gten. vnd die kirchen der
aller ersten die mit geschri-
ben sind in den himeln. vnd zů
got dem richter aller. vnd
der geist der volkumen der
gerechten. vnd des newen
vrkunds den mittler iesū.
vnd die besprengung des
plůtz pas redent dan abel.
Secht das ir icht verwerfft
den redenten. Wan ob die
nicht fluchen verwerffent
in der auf dem ertreich redet.
noch vil mer wir die von
himeln vns zů redent ab
keren vnd wenden. dez stym
dan bewegt das ertreich.
Aber nu wider gelobt er spre-
chent. Vnd noch ainest.
vnd ich beweg nicht allain
das ertreich: sunder auch dē
himel. Aber das er noch ain-
est spricht. beweyst er der
bewegten überfürung. recht
als der würcker. das pleibē
die vnbewegenleich sind.
Also das vnbewegenleich
reich sey wir enpfachent:
wir haben genad durch die
wir süllen got dienen. ge-
vallent mit farchten vnd
mit czitrung. Wan vnser
got ist auch ein verczerends
fewr. Daz xiij.



Die lieb der prů-
derschafft be-
leib in euch.
vnd der beher-

bergung süllt ir nicht ver-
gessen. Wan durch die ha-
bent etleich gevallen den en-
gelu die sy entpfiengen in ir
herberg. Gedenckt der gevan-
gen als ir geleich mit in ge-
vangen seyt: vnd der arbait-
ter als ir auch selber in dem
leichnam arbaitend seyt.
Ein erwerge wirtschafft sey
in euch allen: als es wol ge-
vellt got. vnd ein vnuermay-
ligts pett. Aber die eprecher
vnd die vnkäuscher die vr-
tailt got. Ewr sytten süllen
sein an geitikait. kriegt mit
gedult in den gegenwürti-
gen dingen. Wan er selbs
spricht. ich begib dich nicht
noch ich verlaz dich nicht.
also das wir mit ein getrawn
sprechen. Der herr ist mein
helfer. nicht fürcht ich was
mir der mensch tüt. Gedenckt
ewr vorgeletzten die da ge-
ret habent zů euch daz wort
gots. der selben aus gang
urs wandels secht an volgt
nach dem gelauben. Jelus
cristus der da was gestern
vnd heut vnd er ist in die
werlt der werlt. Mit ma-
nigvaltiger ler vnd mit pil-
gramschafft süllt ir nicht
abgelaitt werden. Wan es
ist peller das mit der genad
bestätigt werd das hertz.
nicht in den speysen. die da
nicht frument den wandel-
ten in in. Wan wir haben
einen altar von dem die nit
gewalt habent zu essen. die
dem tabernakel dient. Wan
der selben tyer plüt ward
ein getragen in die heilikait
für die sünd durch den pisch-
off. der selben leichnam wir-
den verprent auzerhalb
der gestellt. Durch das: das
auch jelus heilig machet
das volk. so ist er auzerhalb
der porten gemartert war-
den. Dar umb süllen wir aus
gen zů im auzerhalb der
selt sein aygen gepot tra-
gent. Wan wir haben hie
nicht ein pleibendew stat:
sunder wir süchen die künf-
tigen. Dar umb opfer wir
got durch in das opfer des
lobs alweg. das ist die frucht
der lebsen die da verjechet
seinen namen. Aber der güt-
tät vnd der gemainsamüg
süllt ir nicht vergessen. ¶
Wan mit sölichen opfern
wirt got verlont oder ver-
dient. Gehorsam
ewrn pöbsten: vnd vnder
werfft euch in. wann sy

wachent als die da werdēt
rechnūg geben für ewr sel:
das sy das mit fräwden tůn.
vnd nit mit säwftzen. Wān
das fügt euch nicht. Pett
für vns. Wān wir getraw=
en das wir ein gůte gewissē
haben in allen wol wellent
wandeln. Aber fürpas mer
pit ich euch das ze tůn. das
ich aller schierst euch werd
wider gegeben. Aber got
des frids der da aus hat ge=
fürt von den toten den groz=
zen hirten der schaff in dem
plůt des ewigen vrkunds
vnsern herren iesum cristū:
zů füeg euch in allem gůten.
also das ir tůt seinen willē
in euch. das da gevallent
sey vor ym durch iesum cris=
tum dem da sey glori in die
werlt der werlt amen.
Prüder aber ich pitt euch
das ir tragt das wort des
trostes. Wān durch wenig
han ich euch geschriben.
Wizzt vnsern prüder thymo=
theum ausgesant. mit dem
so er aller schirst kumt so
sich ich euch. Grüzzt all ewr
öbristen. vnd all heiligen.
Euch grüzzent die prüder
von ytalia. Die gnad gots
mit euch allen amen.

Das ist der prologus in daz
půch das da haizzt actus apos=
tolorum.

Lucas von der
purt ein syrus
des lob in dem
ewangely ge=
sprochen wirt. pey anthyoch=
ia was er ein grozzer mais=
ter der kunst der ertzney: vnd
auch ein junger der aposteln
cristi. Darnach volgt er sāt
pauls nach vntz pis zů der mar=
ter ainer rechtē peicht. vnd
plaib an sünd in seiner iunck=
frawnschaft: vnd wolt vnsm
herren dienen. Er ward vi=
er vnd achtzigk iar alt. vnd
starb in dem land bytinia
vol mit dem heiligen geist.
Vnd er mit dem treiben des
heiligen geistes in den tayln
achaie sein ewangelium
beschraib. in dem er den ge=
laubigen von kriechen die
fleischung vnsers herren
mit trewer auslegung ge=
tzaigt hat. auch vnsern her=
ren von dem geslächt dauids
ensprungen. Dem selben
luce ist nicht vnpilleichen
gewalt gegeben in verparg=
ner haimlikait ze schreibē
die werck der heiligen apos=
tel. auf das daz er got der da

vol was gotes. vnd in den der
sun der verliezung erloschē
ist. er wolt schreiben daz die
tzal der erwelung mit dem
lozz gots erfüllt wurd nach
dem gepet der apostel. Vnd
das er sand pauls setzt zů ei-
nem end der tzwelfpötlichen
werck. den got lang erwelt
hat einen streyter wider sein
ein sprechung. Das wolt lu-
cas tzaigen den lesenden vnd
den got sůchenden: mit kur-
tzer red. das in pesser daucht
dān er den verdrossen lange
red gegeben hiet. wann er
west das der würckent paw-
man seiner aygen frucht
niezzen solt: dem selben sāt
lucas hat also mit gevolgt
götliche gnad. das sein ertz-
ney nicht allain gefrumt
hat zů dem hayl dez leibs sun-
der auch zů dem hayl der sel.

Der anvang des půchs das
da haizzt actus aplōꝝ.



Wann an dem erstē han
ich ein red gemacht

o du junger Theophile vō
allen den die iesus an hůb
ze tůn vnd ze leren. vntz an
den tag da er gepot den apos-
teln durch den heiligen geist
die er erwelt het enpfangē
ist. Vnd den er sich selben le-
bentig enpot nach seinem
leyden in vil bewärung in
viertzigk tag erscheinent
in: vnd redent vō dem reich
gots. Vnd ezzend gepot er
in das sy nicht ab giengen
von ierusalem. sunder sy sol-
ten warten des gehaizz des
vaters: das ir als er sprach
gehört habt durch meinen
mund. Wān iohannes ge-
taufft hat in dem wazzer:
ir wert aber getaufft in dē
heiligen geist nicht nach
vil den tagen. Dar vmb die
zů samen kamen die fragtē
in sprechent. Herr wirst du
in der tzeyt das reich israhel
wider geben? Aber er sprach
zů in. Es ist nicht ewr ze er
kennen die tzeyt vnd die
stund: die der vater gesetzt
hat in seinem gewalt. sun-
der ir wert enpfachen die
krafft des überkumenden
heiligen geistes in euch.
vnd ir wert mir tzewgen
in ierusalem. vnd in allem

Judea vnd samaria. vnd
pis an das letzt des ertreichs
Vnd da er das gesprach. in
zů gesicht ist er erhebt: vnd
ein wolken enpfieng in võ
iren augen. Vnd da sy in
an lůgten in auf geenden
in den himel: secht da stůn-
den zwen mãn pey in in
weyssen klaydern vnd die
sprachen. Jr mãn võ galilea
was stet ir auf lůgent in
den himel? Hie ist iesus der
von euch enpfangen ist in
den himel: also wirt er ku-
men als ir in habt gesechẽ
auf geenden in den himel.



Da giengen sy wider gen
ierusalem von dem perg
den man haist den ölperg:
der da ist von ierusalem ein
meyl oder feyr wegs. Vnd
da sy ein giengẽ in daz můs-
haws: da giengẽ sy ze öbrist da
da plibẽ. Petrus vnd Johẽs.
Jacobus vnd Andreas. Phy-
lippus vnd Thomas. Bar-
tholomeus vnd Matheus
Jacobus alphei. vnd Symõ
zelotes. vnd Judas iacobi.
Die warn all hårrend ain-
mütikleich in dem gepet. mit
den frawen. vnd mit maria
der můter iesu. vnd seinen
prüdern. In den tagen stůnd
petrus auf in der mitt der
prüder vnd sprach. Aber die
schar der menschen waz pey
zwaintzik vnd hunderten
Jr mann vnd ir prüder: es
můs erfüllt werden die ge-
schrift die der heilig geist
gesprochen hat durch den

mund dauids von judas der
ein fürär was der die iesum
an griffen: der auch mit ge=
tzelt was vnder vns: vnd
was erwelt in das loz zů di=
ser dienstperkait. Vnd wān
der selb nu besessen hat einen
acker von dem lon der poz=
hait. vnd hat sich erhangē
vnd ist mitten von einander
geprochen. vnd alle seine
glider sind zergozzen. Vnd
das ist offen warden allen
den die da wonent ze ierusa=
lem: also das der acker gehaiz=
zen ist in irr tzung achelde=
mach. das ist der acker des
plůts. Wān geschriben ist
in dem půch der salm. Sein
wonūg wirt zerstört. vnd
kainer sey der da won in ir:
vnd sein pistumb enpfach
ein ander. Dar vmb můs
aus den mannen die mit
vns sind gesamt in aller

der tzeyt. in der vnser herr
iesus vnder vns ist ein ge=
gangen vnd aus gangen:
an vachent von der tawff
iohannis vntz an den tag
da er von vns enpfangen
ward: einen tzewgen seiner
vrstend werden mit vns
ainer aus den. Vnd setzten
tzwen. Joseph der da ist gehaiz=
zen barsabas. vnd ist gezů=
namt der gerecht. vnd Ma=
thiam. Vnd petten also spr=
echent. Du herr der bekent
hast die hertzen aller: er=
tzaig vns wen du erwelen
wellest aus den tzwain ain=
en ze enpfachen die stat di=
ser dienstperkait vnd der
apostelhait. von der verval=
len ist judas. daz er abgieng
in sein stat. Vnd die apostel
gaben den tzwain tzway loz
Vnd daz loz viel auf Mathi=
am. vnd er ist getzelt wordē
mit den aindlefen aposteln.



Vnd da erfüllt
wurden die
tag der pfin-
gsten. da wa-
ren die jun-
ger geleich all an der selbē
stat. Vnd es ward snell vō
himel ein shym als eins st-
arcken zůkumenden winds
vnd er erfüllt das gantz
haus da sy innen sassen.
Vnd den aposteln erschinē
vngeleich tzungen als ein
fewr. vnd er sass auf sy all
der heilig geist. Vnd sy wur-
den all erfüllt des heiligen
geistes: vnd hůben an tze
reden mit mangerlay tzū-
gen darnach vnd in der hei-
lig geist gab aus tze reden
Aber es waru wonend in
ierusalem juden geistleich
mann von allem geslächt
das vnder dem himel ist. Ab'
da die shym geschach: da
kam tze samen ein meng
vnd wurden tze schant in irm
gemüt. wān ein iedlicher
hört sy mit seiner tzung re-
dent. Aber sy erschrack-en all
vnd wunderten zů einander
sprechent. Die die da redent
sind sy nicht all galyleār:
Vnd wye haben wir vnser
iedlicher gehört vnser tzūg
in der wir gepom sein: Par-
thi. vnd medi. vnd Elamite
vnd die da wonent zů meso
potamia. vnd judea. vnd in
Capadocia. vnd Pontum.
vnd asyam. vnd frygiam.
vnd Pamphyliam. Egyptī
vnd die tayl libie die da ist
pey cyrenen. vnd die her-
kumen. Romani. die juden
vnd die newbekerten. cre-
tes vnd arabes. Die habē
wir gehört reden mit vn-
sern tzungen die wunder
gotes.



¶ Aber sy erschracken all
vnd wunderten zů einander
sprechend. Wān was wil
das sein? Aber die andern
spotten sprechent: wān sy
sind vol mostes. Aber Pe-
trus stůnd mit den aindle-
fen: vnd erhůb sein stym.
vnd sprach zů in. Ir mann
ir Juden vnd all die da won-
ent ze ierusalem. das sey ew
offenwar. vnd vernemt me-
in red mit ewrn oren. Wān
die nicht als ir wānt trunck-
en sind. so es die dritt weyl
des tags ist. sunder daz ist daz
da gesprochen ist durch den
propheten Johel. Vnd es
wirt in den aller letzten ta-
gen spricht der herr: ich wird
aus giezzen von meinē geist
über alles fleisch. vnd ewr
sün vnd ewr töchter werdēt
weyssagen. Vnd ewr jung
werdent gesicht sechen. vnd
ewr alten werdent trawm
trawment. Vnd wān über
mein knecht vnd über meī
diern in den tagen. wird ich
aus giezzen von meinem
geist. vnd sy werdent weys-
sagen. Vnd ich wird geben
grozze tzaichen an dem him-
el oben. vnd tzaichen an der
erden nyden: plůt vnd fewr
vnd tunst des rauchs. Die
sunn wirt verkert in vinst-
nüzz vnd der mon in plůt:
e das kumt der grozz offen-
war tag des herren. Vnd
ein iedlicher welher an rü-
efft den namen des herren
der wirt hailsam. Petrus
tet auf seinen mund vnd
sprach. Ir mann von israhel
hört dise wort. Jesum von
nazareth einen getrewen
man gotes in euch mit tu-
genden vnd grozzen wun-
dern vnd tzaichen. die got
durch in getan hat mitten
vnder euch als ir wizzt. den
selben nach dem ge enten rat
verraten vnd gepunden
mit den henden der pösen.
habt ir verdampt den got
erkückt hat erledigt den
smertzen der hell: wān ez vn-
mügleich was das er von
der hell solt gehalten werdē
Wān dauid spricht vō ym.
Ich fürsach den herren pey
mir alweg: wān er ze mein
rechten hant ist daz ich nit
bewegt werd. Dar vmb ist
erfraüwt mein hertz: vnd
hat gefrolockt mein tzung.
dar vmb wirt mein fleisch
ruen in der hoffnūg. Wān
du nicht verlazzen wirst

men sel in der hell: vnd wirst
deinen heiligen nicht geben
ze sechen die zerpechung.
Vnd du hast mir kunt getã
die weg des lebens: du wirst
mich erfüllen mit fraiwden
mit deinem antlitz. Ir
mann vnd prüder. es ist pey
euch czuntlich vnd kuntlich
ze reden von dem patriarchē
dauid: wãn er gestarben
ist. vnd begraben ist. vnd
sein grab ist pey vns vncz
an den hewtigen tag. Dar
vmb da er ein prophet was
vnd west das im got mit
gelwornem ayd gelwom het
das von der frucht seins ge-
äders sitzen solt auf seinem
stůl. fürsechent hat er geret
von der vrstend crist. wãn
er ist nicht verlazzen in der
hell. noch sein fleisch gesech
en hat die zerpechung.
Den selben iesum hat got
erkückt: des wir all czewgē
sein. Dar vmb ist er erhöcht
von der rechten hant gots
vnd hat entpfangen võ dem
vater den gehaiz des heilig-
en geistes: den er aus gegoz-
zen hat den ir secht vnd hört
wãn dauid nicht auf für
in den himel. Sunder er spr-
icht. Der herr sprach zů mei-
nem herren: sitz zů meiner
rechten hant. vncz als lang
das ich dein veint sein zů ai-
nem fürz schämel dein fürz
Dar vmb so wirz für war al-
les haws von israhel: wãn
in got einen herren vnd crist-
tum gemacht hat den iesũ
den ir gekraiwtzigt habt.
Da sy das erhörten da wur-
den sy rewig an dem herzen
vnd sprachen zů sand peter
vnd zů den andern apostoln
was werd wir tůn wir mãn
vnd wir prüder. Aber sant
peter sprach zů in. Würcht
pezzerung. vnd werd ewr
iedlicher getaufft in dem
nam iesu crists zů ainem ab-
las ewr sünden: so wert ir
entpfachen die gab des heil-
gen geistes. Wãn euch vnd
ewrn kinden ist der haiz ge-
tan: vnd allen den die noch
verr sind welhe der herr vn-
ser got noch zů rüeffen wirt
Auch mit andern vil worte
erzeugt er das vnd vbt sy
vnd sprach. Wert haylsam
von disem pösen gellächt.
Dar vmb die sein red entpf-
engen die gelaubten vnd
wurden getaufft. Vnd wur-
den zů gelezt an dem selben
tag pey dreyn tawsent sele

Sy warn aber hårrent an
der ler der apostel. vnd an
der gemain des prechens dez
protes vnd an dem pet. Vnd
ainer iedlichen sel ward
farcht. Vnd vil wunder vnd
tzaichen geschachen võ den
aposteln ze ierusalem: vnd
in allen was grozze farcht
Vnd auch alle die da gelaub
ten die warn geleich pey ein=
ander: vnd hielten alle ding
gemain. Jr hab vnd ir gůt
verkaufften sy. vnd taylten
in das allen. nach dem als
iedlichem ein notdurfft
was. Vnd alle tag warn sy
hårrent ainmütikleich in
dem tempel. vnd prachen ir
prot pey den haẅsern. vnd
enpfiengen ir speys
mit fraẅden. vnd lobten
got in ainvaltikait irs her=
tzen. vnd heten gnad zů al=
lem volk. Aber der herr me=
ret sy die da haylsam in ym
wurden. Das iij. Capitel.

Aber petrus
vnd Johãnes
giengen auf
in den tempel
ze non tzeyt
des petz. Vnd ein man der
krump was von dem leib
seiner můter: den trůg man
tågleich vnd legt in für daz
tor des tempels: das da haizzt
da schön tor: das er daz almu=
sen påt von den die in den
tempel giengen. Da der sãt
peter ersach vnd Johãnem
anhebent ze gen in den tẽ=
pel: da pat er das almusẽ
von in ze nemen. Aber pe=
trus mit iohanne lůgt in
an vnd sprach. Lůg vns an
Vnd er lůgt in sy: hoffent
etwas von in ze nemen. Ab'
petrus sprach zů ym. Silber
vnd golt han ich nicht. Ab'
das das ich han das gib ich
dir. In dem namen iesu cristi
von nazareth. ste auf vnd
ge. Vnd nam in pey seiner
rechten hant vnd er hůb in
auf. Czů hant da wurden ge=
streckt sein kegel seiner füzz
vnd sein soln: vnd sprang
vnd stůnd vnd gieng. Vnd
gieng mit in ein in den tem=
pel. gent vnd springent
vnd lobent got. Vnd alles
volk sach in genden vnd lo=
benden got. Aber sy bekan=
ten in wãn er der waz der
das almusen waz pitent :
sitzent pey dem schönen tor
des tempels. Vnd sy wurden
vol schrickung: vnd kamen
in ain ammåcht von dem

das ym geschechen was.



Vnd da sy sachen petrū
vnd Johannem: da lief al=
les volk ze samen zů in. in
die vor lawben des tempels
die da hiez salomonis mit
schrickung. Aber da petrus
das sach da sprach er zů dem
volk. Jr mann von israhel
was wundert ir an dem: od'
was lůgt ir vns an. alz hie=
ten wir mit vnser kraft vnd
mit vnserm gewalt den ge=
macht geent. Got abrahā.
vnd got ysaac. vnd got ia=
cob. vnd got vnser vater
hat geklart seinen sun ie=
sum. den ir verraten vnd ver
laugent habt vor dem an=
plick pylati: der in vrtaylt
ze lassen. Aber ir habt den
heiligen vnd den gerechtē
verlaugent. vnd ir patt
euch ze geben einen mörder.
aber den merar des lebens
habt ir getött. Den got er=
kückt hat von den toten:
des wir tzewgen sein. vnd
wir wandeln in dem gelaubē
seins namens. den ir gesech=
en vnd bekant habt. der
hat bestatt seinen namen:
vnd der gelaub der durch in
ist. der hat die gantzen ge=
sunthait gemacht
oder geben vor ewr aller
anplick. Vnd nu ir prüder
ich waiz wān ir daz aus vn=
wizzen getan habt. ir vnd
ewr fürsten. Aber got der
da verkünt hat durch den
mund aller propheten ley=
den seinen sun cristum: der
hat es also erfüllt. Vnd dar=
vmb tůt pezzerung vnd
wert bekert. das ewr sünd
ab getiligt werden: daz wēn
die tzeyt der enthaltūg oder
leydung kument sein von

anplick des herren. vnd sent
in der euch gepredigt ist ie=
sum cristum: wan den mus
der himel enpfachen. vntz
in die tzeyt der wider prin=
gung aller der die got geret
hat von der werlt durch dē
mund seiner heiligen pro=
pheten. Wan moyses sprach
Wan der herr ewr got wirt
ew erkücken einen prophe=
ten von ewrn prüdern. den
ir als mich selben wert hö=
ren. pey allen den die er hintz
ew reden wirt. Vnd ein ied=
liche sel die den propheten
nicht wirt hören. die wirt
aus gewarfen von dem volk
Vnd auch all propheten vō
samuel vnd darnach die ge=
ret habent vnd verkunt
habent die tag. Vnd ir seyt
sün der propheten. vnd der
getzeucknüzz die got gesch=
ickt hat zů ewrn vättern
sprechent zů abraham. In
deinem sam werdent geseg=
ent alle hawsgesind des er=
treichs. Got ew von erst er=
kückent seinen sun. hat in
gesant euch ze segen. daz ewr
iedlicher bekert werd von
seiner schalkhait.

Das iiij. Capitel

Aber da sy daz
also reten zu
dem volk. da
kamen ze sa=
men die pri=
ester vnd die maisterschaft
des tempels vnd die sadu=
cei: die klagten das sy das
volk lerten: vnd daz sy kün=
deten die vrstend iesu von
den toten. Vnd sy wurffen
ir hent an die apostel. vnd
legten sy gevangen in ein
hůt vntz pis an den margē
Wan es was ze vesper zeyt
Aber ir vil die das wort vō
in gehört heten die gelaub=
ten. vnd die tzal der gelau=
bigen mann ist warden ze
fünf tawsent. Es geschach
aber dez margens daz sich
samten ir fürsten vnd die
eltern vnd die schreiber ze
ierusalem: vnd annas ein
fürst der priester. vnd cay=
phas. vnd Johannes. vnd
alexander. vnd alle die da
warn von priesterleichem
geslächt. Vnd stelten die a=
postel in die mitt vnd frag=
ten sy in welher kraft. oder
in wes nam habt ir daz ge=
tan? Da sprach petrus vol
des heiligen geistes zů in.
Ir fürsten des volks. vnd ir

eltern von israhel hört.
Sein wir hewt für gericht
gezogen worden in der gůt=
tat des siechen menschen
mit der er gesunt ist wor
den: sey es ew offenwar ew
allen. vnd allem volk von
israhel. wān er in dem na=
men iesu cristi von naza=
reth den ir gekraẅtzigt habt
den got erkückt hat vō den
toten: in dem stet er hie ge=
sunter vor euch allen. Daz
ist der stain der von euch
pawlaẅten ver warffen
ist: der gemacht ist zů ainē
haubt stain der winckel.
vnd ist nicht in ainem an=
dern hayl. Noch ist kain an=
der nam vnder dem himel
dem menschen gegeben in
dem wir müzzen haylsam
werden. Da sy aber sachen
die stätikait petri vnd iohā=
nis: vnd da sy inn wurden
das sy vngelert menschen
wärn an künsten. da wun=
derten sy: vnd bekanten sy
wān sy mit iesu warn. Sy
sachen auch den menschen
pey in sten der gesunt was
worden: vnd machten nichtz
wider sprechen. Da schůffē
sy die aus dem rat ze gen.
vnd retten mit einander

ze samen vnd sprachen. Waz
well wir den menschen tůn:
wān das tzaichen von in ist
offenwar worden allen den
die da wonent ze ierusalē
Es ist offenwar vnd wir
mügen es nicht wider spre=
chen. Sunder das es nicht
geoffenwart werd vnder
dem volk. süll wir in droen
das sy fürpas nicht mer re=
den in dem namen zů kainē
menschen. Vnd sy rüefften
sy vnd verkünten. daz sy ny=
mer reden solten noch leren
in dem namen iesu. Da ant=
wurt petrus vnd iohānes
vnd sprachen zů in. Ist das
gerecht vor dem anplick go=
tes. das man euch pilleicher
hören süll dān got das vr=
taylt. Wān wir mügen daz
nicht versweygen daz wir
gehört vnd gesechen habē.
Da droten sy in vnd liezzen
sy: wān sy nicht enfunden
wye sy sy peinigten vō des
volks wegen. wān sy all er=
klärten got an dem das da
geschechen waz. Wān der
mensch an dem das tzaichē
der gesunthait geschechen
was. der was mer dān vier=
tzigk iar alt.



¶ Aber da petrus vnd io-
hannes gelazzen warn: da
kamen sy zů den iren. vnd
kündeten den was die fürs-
ten der priester vnd die eltern
zů in gerett heten. Da die
daz erhörten vnder einand'
da erhůben sy gemainkleich
ir stym hintz got vnd spra-
chen. Herr du der gemacht
hast den himel vnd die erd
vnd das mer. vnd alles das
in in ist: du der gesprochē
hast mit deinem heiligen
geist durch den mund da-
uids vnsers vaters deins
kinds. Warvmb grisgram-
ten = die hayden. vnd das
volk habent getracht v̊ppi-
kait. Die künig der erden
sind ze samen gestanden
vnd die fürsten sind v̊ber
ain kumen wider den herrē
vnd wider seinen cristum.

Wān sy wårleich ze samen
kumen sind in der stat wid'
dein heiligs kint iesum. den
du gesalbt hast. herodes ꝛ
vnd poncius pylatus mit
den hayden vnd mit dē volk
von israhel das ze tůn das
dein hant vnd dein rat wol
ten geschechen werden. Vnd
nu herr sich an ir dro. vnd
gib deinen knechten mit al-
lem gedingen ze reden dein
wort. an dem das du dein
hant reckst zů gesunthait
vnd zaichen vnd wunder
ze geschechen durch den na-
men deins heiligen suns ie-
su. Vnd da sy gepet heten.
da ward bewegt die stat an
der sy warn gesamt. vnd
wurden all erfüllt mit dem
heiligen geist: vnd retten
das wort gotz mit hoffnūg.
Aber der menig der gelau-

bigen was ain hertz vnd
ain sel. Noch ir kainer sprach
daz das sein wär das er be-
sazz: sunder in warn allew
ding gemain. Vnd mit groz-
zer kraft gaben die apostel
zeucknüzz der vrstend iesu
cristi vnsers herren: vnd
grozze gnad was in in allē
Noch ir kainer was arm vn-
der in. Wān welhe vnder in
besitzer warn der äcker vnd
der haüser: die verkaufftē
vnd trůgen das lon darvmb
sy verkaufft heten. vnd leg-
ten das für die füzz der apos-
teln: vnd ward getaylt dar-
nach ainem iedlichen not-
durftig was. ¶ Aber Joseph
der von den aposteln zů ge-
namt ist barnabas: daz ist
nach der auslegung ein sun
des trostes. ein leuit von dē
geslächt ein cyprius. der het
einen acker den verkaufft
er. vnd trůg das lon vnd legt
ez für die füzz der aposteln.

Das v. Capitel.

Es was auch
gehaizzen ein
man Anani-
as mit seiner
hawsfrawn
saphira. der verkaufft einen
acker: vnd ver vntrewt daz
gelt mit wizzen seiner haus-
frawn: vnd trůg des geltz
ein tayl vnd legt daz für die
füzz der aposteln. Da sprach
petrus zů ym. Anania war
vmb hat der tewfel dein hertz
versůcht das du lewgst dem
heiligen geist. vnd vntrewst
von dem gelt dez ackers? Plaib
er nicht dir pleibent: vnd
verkauffter was er in deinē
gewalt? Warvmb hast du
die sach gesetzt in dein hertz?
Du pist nicht den menschen
verlogen: sunder got. Da
aber Ananias erhört disew
wort: da viel er nyder vnd
starb. Vnd ward grozze far-
cht allen den die es hörten.
Vnd da stůnden auf die jun-
gen vnd teten in noher vnd
trůgen in aus vnd begrůbē
in. Darnach wol pey drein
stunden: vnd sein hausfraw
west nicht daz das geschechē
was die gieng ein. Czů der
sprach petrus. Sag mir weib
habt ir den acker vmb als
vil verkaufft? Sy sprach. Ja
vmb als vil. Da sprach petrꝰ
zů ir. Was ist euch zůgegan-
gen ze versůchen den heiligē
geist des herren? Sich die
füzz der die deinen begrabē
habent zů der tür: die werdēt

auch dich aus tragen. Ze hāt viel ſy für ſein füzz vnd ſtarb
Da giengen die jungen ein vnd funden ſy tod vnd trůgē ſy aus vnd begrůben ſy zů irem mann. Vnd es ward ein groze forcht in aller kir=chen vnd in allen die das hörtē.



Vber durch die hent der apoſtel geſchachen zaichē vnd wunder vil in dem volk Vnd ſy waren ainkleich in den porten ſalomonis. Vnd der andern torſt ſich nyemant zů in gefügen: funder das volk grözt ſy. Vnd ie mer ward gemert die me=nig der gelaubigen der mān vnd der frawen in dem her=ren. alſo das ſy auf den ſtra=zen berůchten die ſiechen vnd legten ſy in iren pettlen: dar vmb wenn petrus kām welhen dān ſein ſchat vmb ſchadet. das die ſelben gele=digt wurden von iren ſiech=tungen. Es lief auch zů die menig der nächſten ſtet gen ieruſalem: vnd prachten die ſiechen. vnd die begrif=fen waren von dem pöſen geiſt: die wurden all gelāt. vnd ſy grözten den herren criſtum ieſum. Da ſtůnd auf der fürſt der prieſter vnd all die mit jm waren das ilt die ketzerey der ſaduceo=rum die waren vol haz=. vnd flůgen an die apoſtel mit iren henden: vnd leg=ten ſy in die offen vāncknüz= Aber der engel des herren kam pey der nacht: vnd tet auf die tür des kärchers

vnd fürt sy aus vnd sprach
Get vnd rett stent in dem
tempel dem volk die wort
des lebens. Da sy das gehör=
ten da giengen sy frw in dē
tempel vnd lerten. Die
weyl kamen ze samen die
fürsten der priester vnd die
mit in warn. sy rüefften
ze samen dem rat: vnd allē
eltern der kinder von isra=
hel. vnd senten in den kärch=
er nach in. Vnd da die dien
kamen vnd den kärcher
auf teten. da funden sy ir
nicht. Sy giengen wider zů
iren herren vnd sprachen.
Den kärcher funden wir
mit allem fleiz versperten
vnd die hüetter stent pey
der tür. Aber da wir auf ge=
sperten da funden wir nye=
mant dar inn. Da die mai=
sterschaft des tempels die
red erhöret. vnd die fürstē
der priester da zweyfeltens
von in waz da geschechen
wurd. Da kam ainer von
in vnd tet in kunt vnd spr=
ach. Die mann die ir in den
kärcher gelegt habt. die
sind in dem tempel stend.
vnd lerend daz volk. Da gi=
eng die maisterschaft mit
den dienern. vnd fürten sy

an kraft. wān sy farchten
das volk das sy nicht ver=
staint wurden. Vnd da sy
die hin prachten: da steltē
sy sy in den rat. Vnd der fürst
der priester fragt sy vnd spr=
ach. Gepietent het wir ew
gepoten das ir nicht leren
sollt in dem nam. Vnd secht
ir habt erfüllt die stat ieru=
salem mit ewr ler: vnd ir
welt her ein füren über vns
das plůt des menschen. Da
antwurt petrus vnd die
apostel vnd sprachen. Man
můs got mer gehorsam
sein dān den menschen. Got
vnserr vätter hat erkückt
iesum den ir verderbt habt
auf hachent an das holtz.
Den hat got ainen fürsten
vnd ainen hayler erhöcht
mit seiner rechten hant ze
geben půzz dem volk isra=
hel vnd ablas der sünden.
Vnd wir sein zewgen der
selben wort: vnd auch den
heiligen geist den got gege=
ben hat allen den die ym
gehorsam sind. Da sy das
gehört heten da wurden sy
vor zorn getaylt an dem
hertzen. vnd gedachten sy
ze tötten.



Da stůnd auer auf in dē
rat der hiez gamaliel ain
gleichsnär vnd ein lerär der
gesetz ein ersamer man al-
lem volk. der schůf ein kur-
tze weil die menschen aus
gen. Vnd sprach zů dem rat
Ir mann von israhel: hüett
euch vor den menschen wa-
z mit in tůnt seyt. Wann
vor den tagen da stůnd auer
auf der hiez theodas. der hiet
sich gros vnd het an jm wol
vier hundert mān. Der ist
getött. vnd alle die die jm
gelaubten die sind zerstört
vnd sind ze nicht worden.
Darnach stůnd judas von
galylea auf in den tagen der
verschreibung. vnd der kert da-
volk nach jm. der auch vnd
gieng. vnd alle die die mit
jm warn die sind zerstrāwt

Vnd darumb sag ich euch:
kert euch von den menschen
vnd lat sy. wān ist das ain
das der rat oder das werk
aus den menschen ist: so zer-
get es. ist es aber von got:
so mügt ir es nicht zerstören
das ir villeicht icht gleich ein
wert got wider streiten. Da
volgten sy dem vnd voderten
die apostel zů in. vnd verpu-
ten in das sy nicht solten re-
den in dem namen iesu: vnd
liezen sy. Vnd da sy sy geliez-
zen da giengen die apostel
fröleich von dem anplick de-
rates. wān sy wirdig wur-
den gehabt ze leyden smach-
hait vmb den namen iesu.
Vnd alle tag in dem tempel
vnd pey den haüsern liezen
sy nicht ab ze leren vnd ewā-
gelizieren iesum cristum.

Daz vj. Capit

In den tagen wůchs die tzal der junger da geschach ein mürmelung der kriechischen wider die ebraischen: dar vmb das ir witiben versmächt wurden an dem täglichen dienst. Sy rüefften ze samen die menig der tzwelf jungern vnd sprachen. Es ist nicht gerecht vns ze verlazzen das wort gotz vnd ze dienen dē tischen. Dar vmb ir prüder so tracht aus euch siben mān vol des heiligen geistes vnd weyshait. vnd einer gůten tzeucknüzz: die wir setzen über das werck. aber wir werden an ligen dem gepet vnd dem dienst des wortes gots. Vnd die red geviel aller menig. Vnd sy auzerwelten stephanum den man vol gelaubens vnd dez heiligen geistes. vnd phylippū vnd procorum. vnd nicanorem. vnd timonen. vnd parmenam. vnd nicolaum. Die stelten sy für den anplick der apostel vnd petten vnd legten auf sy ir hend. Vnd das wort gotz wůchs. vnd ward gar vast gemert die tzal der jungern zů ierusalem. Vnd auch vil schar der priester was gehorsam dē gelauben. Aber stephanus vol genaden vnd sterck der tet wunder vnd grozze tzaichen in dem volk. Aber etleich stůnden auf von der synagog die da haizzt libertinorum vnd cirenensium vnd alexandrinorū. vnd der die da warn von cilicia vnd von asya. die disputirten mit stephano. vnd mochten nicht wider sten der weyshait vnd dem geist der da rett aus ym. Da liezzen sy mān hin ein die solten sprechen sy hieten in hören reden schelt wort wider moyses vnd wider got. Vnd sy bewegten das volk. vnd die alten vnd die schreiber. die luffen ze samen vnd tzuckten in. vnd fürten in in den rat. vnd stelten falsch tzewgen die sprachen. Der mensch sweigt nicht ze reden die wort wider die heiligē stat vnd wider das gesetz. Wān wir haben in hören reden. das iesus von nazareth wirt hie zer störn die stat: vnd wirt ver wandeln

die gesetz die moyses an vns
gepracht hat. Vnd alle die
in dem ratt sazzen lůgten in
an. sy sachen seinen anplick
als einen anplick eins eng=
els. Da sprach der fürst der
priester zů stephano. Ob daz
also wär. Er sprach



Das vij. Capitel.

IR mann vnd ir prü=
der vnd väter hört.
Got der eren erschain
vnserm vater abra=
ham da er waz in
mesopotania: E
das er wonet in ch=
arran. vnd sprach zů ym. Ge
aus von deinem ertreich.
vnd von deiner kantnüzz:
vnd kum in das ertreich daz
ich dir czaigen wird. Da gi=
eng er aus von dem ertreich
chaldeorum. vnd wonet ze
charra. Vnd darnach nach
dem als sein vater starb: da
fürt in got in das ertreich
in dem ir nu wonet. Vnd
gab ym dar inn kainen erb=
tayl. noch kainen füzz schrit:
sunder er hat ym das gehaiz=
zen ze geben zů ainer besitz=
ung vnd seinem sam nach
nach ym da er kainen sun
het. Da sprach got zů ym:
wān sein sam wirt ellend
in dem frömden ertreich.
vnd werdent sy vndertänig
machen dem dienst: vnd
werdent sy übel handeln
vier hundert vnd dreyssigk
iar. Vnd ich wird vrtayln
die hayden den sy dienen
werdent sprach got. Vnd
darnach werdent sy aus
gent vnd werdent mir die=
nen an der stat. Vnd gab dē
czewcknüzz der besneydung:
vnd also gepar er ysaac. vnd
besnaid in an dem achten
tag. vnd ysaac gepar iacob
Vnd iacob die czwelf patri=
archen. Vnd die patriarchen

hazzten Joseph. vnd verkauf-
ten in in egypten: vnd got
was mit ym. vnd erlöst
in aus allen seinen trüb-
saln. vnd gab ym gnad
vnd weyshait vor dem an-
plick pharaonis des küni-
ges egypti. der setzt in tze
probst über egypten: vnd
über alles sein haws. Da
kam ein hunger über alles
egypten lant vnd chanaan
vnd ein grozzes trübsal:
vnd vnser vätter funden
nicht speys. Aber da iacob
hört das in egypten korn
waz da sannt er vnser vätt'
zů dem ersten mal. vnd zů
dem andern mal ward Jo-
seph bekant von seinen
prüdern: vnd dem pharao
ward offenwar sein geslä-
cht. Da sannt Joseph vnd
rüefft zů ym seinen vater
Jacob. vnd allen seinen er-
kanten in fünf vnd siben-
tzigk selen. Vnd iacob kam
ab in egypten. vnd starb
er vnd vnser vätter. vnd
wurden gefürt in sichem
vnd gelegt in daz grab daz
abraham kaufft vmb das
lon des silbers von den sü-
nen emmor den sünen sich-
em. Da aber die tzeyt tzů

nächnet des gehaizz. den got
abraham gehiez. da wůchs
das volk vnd ward gemert
in egypten der nicht bekāt
Joseph. Der betrog vnser
geslächt. vnd peinigt vns'
vätter das sy ir kinder aus
legten. das sy nicht erkückt
wurden. Czů der selbē tzeyt
ward geporn moyses. vnd
was got genäm. Der ward
genert drew moned in dem
haws seins vaters. Vnd
da er gewarffen ward in
das wazzer. da hůb in her
aus die tochter pharaonis
vnd nert in ir zů einem sun
Vnd moyses ward gelert
mit aller weyshait der egyp-
ten: vnd er was gewaltig
in worten vnd in wercken
Vnd da ym nu erfüllt ward
die tzeyt viertzigk iar: da
kam in sein hertz er solt sůch-
en sein prüder die kinder is-
rahel. Vnd da er ir ainen
sach schelten leyden. da rach
er in. vnd macht ein rach
dem der da layd vnd slůg
den egypter. Aber Joseph
wont es verstůnden sein
prüder: wān got durch sein
hant in wolt geben daz hayl
Aber sy verstůnden sein nit
Vnd an dem andern tag er-

schain in moyses da sy mit
einander kriegten: die ver=
süent er in dem frid. vnd
sprach. Ir mann: ir seyt prü=
der. War vmb laydigt ir an
einander? Aber der die vn=
trew seinem nächsten tet
den trayb moyses nacher:
vnd sprach. Wer hat dich ge=
setzt ze fürsten vnd ze richter
über vns. Ja wild du mich
tötten als du gestern getött
hast egyptium. Da floch moy=
ses von disem wort. vnd w=
ard ellend in dem land ma=
dian. da gepar er tzwen sün
Vnd da erfüllt wurden vier=
tzigk iar. da erschain ym in
der wüest des pergs syna ein
engel in dem fewr der flam=
men des puschs. Da moy=
ses das gesicht sach da wun=
dert er. Vnd da er hin tzů gi=
eng vnd wolt war nemen
waz das wär: da geschach die
stym des herren zů ym sprech=
end. Ich pin got deiner vätt.
got abraham. got ysaac. got
iacob. Da erschrack moyses
vnd torst nicht war nemen
Da sprach got zů ym. Entlöz
das geschüech deiner füezz:
wān die stat da du stest ist
heiligs ertreich. Ich han an
gesechen den presten meins

volks das da ist in egypto.
vnd han ir saüftzen erhört:
vnd ich pin her ab kumen
das ich sy ledig. Vnd nu kum
her so wil ich dich senten in
egypten. Den moyses den
ir verlaugent habt. vnd spr=
acht: wer hat dich gesetzt
ze fürsten vnd ze richter üb
vns. Den selben hat got ge=
sannt einen fürsten vnd ei=
nen löser mit der hant des
engels: der ym erschain in
dem pusch. Der hat die auz
gefürt: tůnt grozze wunder
vnd tzaichen in dem ertreich
egypti. vnd in dem roten mer.
vnd in der wüest viertzigk
iar. Der ist moyses der da
sprach zů den kindern von is=
rahel. Einen propheten wirt
euch got erkücken vō ewrn
prüdern: den süllt ir hören
als mich selb. Der ist der da
was in der kirchen in der
wüest mit dem engel der
mit ym ret auf dem perg
syna: vnd mit vnsern vät=
tern. vnd der enpfieng die
wort des lebens vns ze geb=
en. Dem wolten nicht ge=
horsam sein vnser vätter:
sunder sy triben in von in:
sy kerten ab mit irem hertz=
en in egyptum. sy sprachen

zů aaron. Mach vns götter
die vns vor gen. Wan dem
moyses der vns auz gefürt
hat von dem ertreich egyp=
ti: wiz wir nicht waz ym
geschechen ist. Vnd sy mach=
ten ein kälbel in den tagen
vnd prachten ein oppfer dē
aptgot: vnd sy frawten
sich in den wercken irr hent
Aber got kert sich von in
vnd gab in ze dienen der
ritterschaft des himels: als
geschriben ist in dem půch
der propheten. Ja habt ir
mir kain oppfer pracht in
der wüest viertzigk iar ir
haws von israhel? Vnd
habt enpfangen den taber=
nakel des aptgotz moloch
vnd den stern ewrs gots
rempham. die figur die ir
gemacht habt an ze peten
Vnd ich wird euch durch
füren durch babylon. Ein
tabernakel der tzeucknüzz
was mit vnsern vättern
in der wüest. als in got ge=
schickt het. redent zů moy=
sen: das er daz machet nach
der form die er gesechen het
Vnd daz einfürten vnser vät
enpfahēt mit iesu in ain besitz=
ung der hayden: die got auz
traib von dem anplick vnser

vätter vntz in die tag dauids
der gnad vand vor got: vnd
pat das er fund ein taber=
nakel dem got Jacobs. Ab
salomon pawt ym ein haus
sunder er wirt nicht erhöcht
in den gemachten mit der
hant. als der prophet spri=
cht. Der himel ist mir ein
stůl: aber das ertreich ist
ein füzz schämel meiner fü=
ezz. Welhes haus wert ir
mir pawen spricht der herr:
oder welhe stat wirt mein
rů? Ja hat mein hant daz
alles gemacht. Mit hertem
geäder vnd mit vnbesnitē
hertzen vnd oren: wider
stet ir all tzeyt dem heiligen
geist: recht als ewr vätter
also auch. Welhen der pro=
pheten haben ewr vätter
nicht durch ächt? Vnd sy
habent sy getött die da ver=
künt habent von der tzů
kunft des gerechten: des ir
nu offenwarär vnd mörd
gewesen seyt. wan ir enpf=
angen habt die gesetz zů
ainer schickung der engel
vnd habt das nicht behal=
ten. Aber da sy das hörten da
wurden sy getaylt in irem
hertzen: vnd grisgramten
mit iren tzenden an in

Aber da er was vol dez hei-
ligen geistes. auf lůgent in
den himel: da sach er die glo-
ri gots. vnd iesum stent zů
der rechten hant der kraft go-
tes. vnd sprach. Secht ich sich
die himel offen. vnd den sun
des menschen stent zů der
rechten hant gotz. Aber sy
schryren mit grozzer stym.
vnd hielten irew oren ze sa-
men: vnd machten ein vn
stümkait in in. Vnd wurffē
in aus der stat. vnd verstain-
ten in. Vnd die tzewgen ab
legten seine klayder zů den
füzzen eins jünglings der
hies saulus. Vnd verstain-
ten stephanum an rüeffen-
den vnd sprechenden. Herr
iesu enpfach meinen geist.
Aber mit gepogen knyen
schray er mit grozzer stym
sprechent. Herr: setz in das
nicht zů sünden. wān sy nit
wizzent waz sy tůnt. Vnd da
er daz gesprach. da starb er in
dem herren. Aber saulus
was verhengent seinen tod.



Das viij. Capitel.

Es geschach
auch an dem
tag ein groz-
ze durch ächt-
tung in der
kirchen die da waz ze ierusa-
lem. vnd sy wurden all zer
straiwt in die künigkreich
judee vnd samarie. auz ge-
namen die apostel. Vnd
die fürchtigen mān begrů-
ben stephanum: vnd mach-
ten ein grozze klag über in

Aber saulus wüestet die
kirchen: durch die häwser
ein gent vnd ziechent die
mann vnd die frawen in
die vänckniüz. Dar vmb
die da zerstraiwt warn. die
wanderten vnd ewangeli-
zirten das wort gots. Ab'
phylippus gieng ab in die
stat samarie vnd predigt
da iesum. Aber die schar hör-
ten zů den worten die von
phylippo gesprochen wur-
den: ainmüetikleich hörnt
vnd sechent die zaichē die
er tet. Wān ir vil die da he-
ten die vnrainen geist sch-
reyent mit grozzer stym.
vnd giengen aus: vnd auch
vil krumper vnd hinckender
wurden gesunt. Vnd dar
vmb ward ein grozze fraiwd
in der stat. ¶ Aber ein man
hies mit dem namen symō:
de vor was in der selben stat
ein zawbrär betriegent daz
volk samarie: vnd sprechēt
sich gros sein. dem gelaubtē
sy all. von dem minsten vncz
an den grözzten sprechent.
Der ist die kraft gots die da
haizzt gros. Vnd sy hörten
ym all zů wān er sy lang zeyt
betrogen het. Vnd da sy ge-
laubten phylippo der da pre-
digt von dem reich gots vnd
von dem namen iesu cristi:
da wurden getaufft mann
vnd frawen. Vnd symon der
gelaubt auch. Vnd da er ge-
taufft ward: da hieng er an
phylippo. Auch wundert er
vnd erschrack da er sach die
zaichen vnd die grozzē wun-
der die da geschachen. Ab'
da die apostel horten die da
warn ze ierusalem. das sama-
ria het enpfangen daz wort
gots: da santen sy zů in petrū
vnd iohannem. Da die kamē
da paten sy vmb sy das sy en-
pfiengen den heiligen geist
Wān er dannoch in ir kainen
kumen was: sunder sy wur-
den allain gataufft in dem na-
men des herren iesu cristi.
Da legten sy ir hent auf sy.
vnd enpfiengen den heiligen
geist. ¶ Aber da symon das
sach. das mit dem auf legen
der hend der apostel gegebē
ward der heilig geist. da pra-
cht er in gelt vnd sprach. Ge-
bt auch mir den gewalt auf
wen ich leg mein hend das
er enpfach den heiligē geist
Da sprach petrus zů ym. Dein
gelt sey mit dir in die verlie-
zung: wān du geschäczt hast
die gab gots vmb gelt ze be-

sezzen werden. Dir ist kain
tayl noch glück in der red nit
Wan dein hertz ist nicht ge=
recht vor got. Dar vmb tů
pezzerung von deiner schalk=
hait. vnd pitt ob dir got vil=
leicht vergeb disen gedanck
deins hertzen. Wan in der
gall der pittrikait vnd in der
schuld der poszhait sich ich
dich sein. Aber symon ant=
wurtt vnd sprach. Jr süllt für
mich mich piten zů dem her=
ren: das nichts auf mich
kum der ding die ir gesproch=
en habt. Vnd die betzeugtē
vnd redten das wort des
herren vnd giengen wider
gen ierusalem: vnd predig=
ten vil künigkreichen der
samaritan. Aber der eng=
el gots redt zů phylippo spr=
echent. Ste auf vnd ge gegē
mittem tag zů dem weg der
da ab get von ierusalem in
gazam. die ist zerstört. Vnd
er stůnd auf vnd gieng hin.
Vnd secht ein man waz ein
mor Eunuchus geweltig der
küniginn Candacis der morn
der was über all ir schaͤtz. der
was kumen an ze peten ze
ierusalem: vnd kert wider
haim sitzend auf seinen wa=
gen. vnd lesent den prophe=
ten ysaiam. Da sprach der ge=
ist zů phylippo. Ge hin zů vnd
füeg dich zů dem wagen. Da
lief phylippus zů: vnd hört
in lesen ysaiam den prophe=
ten: vnd sprach. Wanst ob
du verstest daz das du lisest?
Er sprach. Wye mag ich es
versten ob mir es etwer nit
tzaigt. Vnd er pat phylippū
das er zů ym kam vnd saͤzz
auf den wagen. Aber die stat
der geschrift die er laz was
die. Als ein schaf ist er gefürt
warn zů der töttung. vnd alz
ein lamlein vor dem der es
schirt ist an stym. also tet er
nicht auf seinen mund. In
diemütikait ist sein gericht
engangen. Sein geperung
wer spricht die aus? Wann
sein leben wirt auf gehebt
von dem ertreich. Da sprach
Eunuchus antwurtent zů
phylippo. Ich pitt dich von
wem hat der prophet das
gesprochen. von ym selbs:
oder von aim andern? Da
tet phylippus seinen mund
auf vnd sprach. an hebent
von der geschrift predigt
ym iesum. Vnd da sy füren
den weg: da kamen sy zů ai=
nem wazzer. Vnd Eunuchus
sprach. Sich das wazzer. Wer

wert mich getaufft ze wer=
den? Da sprach phylippus.
Ob du gelaubst von gantz=
em hertzen. so ist dir tzimle=
ich getaufft ze werden. Vnd
er antwurtt vnd sprach. Ich
gelaub gots sun sein iesum.
Vnd er hies den wagen sten
Vnd sy payd giengen herab
in das wazzer phylippus
vnd eunuchus. vnd er taufft
in. Vnd da sy wider aus dē
wazzer giengen: da tzuckt
der geist des herren phylip=
pum. vnd eunuchus sach
in fürpas nicht. wann er
für seinen weg frawend
sich. Aber phylippus ward
funden in azoto: vnd durch
gent predigt er allen steten
den namen iesu cristi: vntz
daz er kam gen Cesarea.



Das ix. Capitel

Aber saulus
was dannoch
begerent der
dro vnd mit
slegen auf
die iunger des herren: er
gieng zů dem fürsten der
priester. vnd pat von ym
prief in damascen in die sy=
nagog: das er gevangen
füret gen ierusalem welhe
mann oder frawen dez wegs
er fund. Vnd da er den weg
macht. da geschach es daz er
nächnet gen damasco. Vnd
snell vmb schain in ein liecht
von himel: vnd vallent
auf das ertreich hört er ein
stym sprechent zů ym. Sau=
le saule was ächst du mich
Vnd er sprach. Wer pist du
herr? Vnd er sprach. Ich pin
iesus nazarenus den du ächst

Dir ist herrt wider die we=
gung ze gen. Vnd er erpid=
mēt vnd erschrickent vnd
sprach. Herr: was wild du
das ich tů? Vnd der herr
sprach zů ym. Ste auf vnd
ge in die stat. vnd da wirt
dir gesait was du solt od'
můst tůn. Aber die mann
die mit ym giengen die stůn=
den erschrocken: wann sy
hörten ein stym vnd sachen
niemant. Da stůnd saulus
auf von dem ertreich: vnd
mit offen augen gesach er
nichtz. Aber sy tzugen in pey
den henden vnd fürten in
in damascum. Vnd er waz
da drey tag nicht sechent.
vnd er as noch tranck nicht
Vnd es was auch ein jung'
zů damasco der hies anani=
as: zů dem sprach der herr
in ainem gesicht. Anania.
Vnd er sprach. Sich ich herr
Vnd der herr sprach zů ym.
Ste auf vnd ge in die gazzen
die da haizzt die gerecht: vnd
sůch in dem haws jude Sau=
lum mit dem namen thar=
sensem. Wān sich er pett. Vnd
er sach den man ananiam
mit dem namen ein genden
zů ym. vnd sein hent auf in
legent das er daz gesicht nām

Aber ananias antwurtt.
Herr ich han gehört vō mā=
gen von dem mann wye:
grozze übel er getan hab dei=
nen heiligen ze ierusalem:
vnd er hat gewalt von den
fürsten der priester alle die
ze pinden die deinen namen
an rüeffent. Da sprach der
herr zů ym. Ge wān der ist
mir ein vas der erwelung:
das er meinen namen trag
end werd vor hayden vnd
vor künigen vnd den kindern
von israhel. Wān ich wird
ym tzaigen wye vil er leyden
můs vmb meinen namen
Vnd ez gieng ananias vnd
gieng ein in das haws: vnd
auf in legend sein hent spr=
ach er. Saule průder. der herr
iesus der hat mich gesennt
der dir erschain auf dē weg
da du kamst. das du gesechst
vnd erfüllt werdest mit dē
heiligen geist. Vnd zů hant
vielen von seinen augē als
die schüppen vnd er nam daz
gesicht. Vnd auf stent ward
er getaufft. Vnd da er speys
genam. da ward er gesterckt
Aber er was mit den jungern
die da warn zů damasco etwe
vil tag: vnd emssikleich gi=
eng paulus in die synagog

vnd predigt iesum: wān der
ist gotz sun. Aber sy erschrakh
en all die in hörten vnd spr-
achen. Ja der ist der da ächtet
ze ierusalem die. die den na-
men an rüefften: vnd dar
vmb ist er her kumen daz er
sy geuangen fürt zů den fürs-
ten der priester. Aber saulus
vil mer ward mächtig vnd
schentet die juden die da won-
ten zů damasco. bestätent
wān der ist cristus.



¶ Aber da vil tag erfüllt
wurden. da machten die ju-
den einen rat das sy in wol-
ten töten. Aber saulo dem
wurden kunt ir veintschefft
Vnd sy hüetten die törr tag
vnd nacht das sy in tötten
Aber sein junger namen in
des nachtz. vnd liezzen in
über die maur in ainem karb
ab lazzent. Vnd da er kam
gen ierusalem. da versůcht
er sich zů ze fügen den jung-
ern: vnd sy all farchten in
wān sy gelaubten nicht daz
er ein junger wär. Aber bar-
nabas begraif in. vnd fürt
in zů den aposteln: vnd sagt

in wye er auf dem weg den
herren gesechen hiet: vnd
das er mit ym gerett het:
vnd wye er in damasco kůn-
leich getan hiet in dem nam
iesu. Vnd er waz mit in ein-
gent vnd aus gent ze ieru-
salem. kůnleich würckent
in dem nam des herren. Vnd
ret mit den hayden. vnd dis-
putirt mit den kriechen. Ab

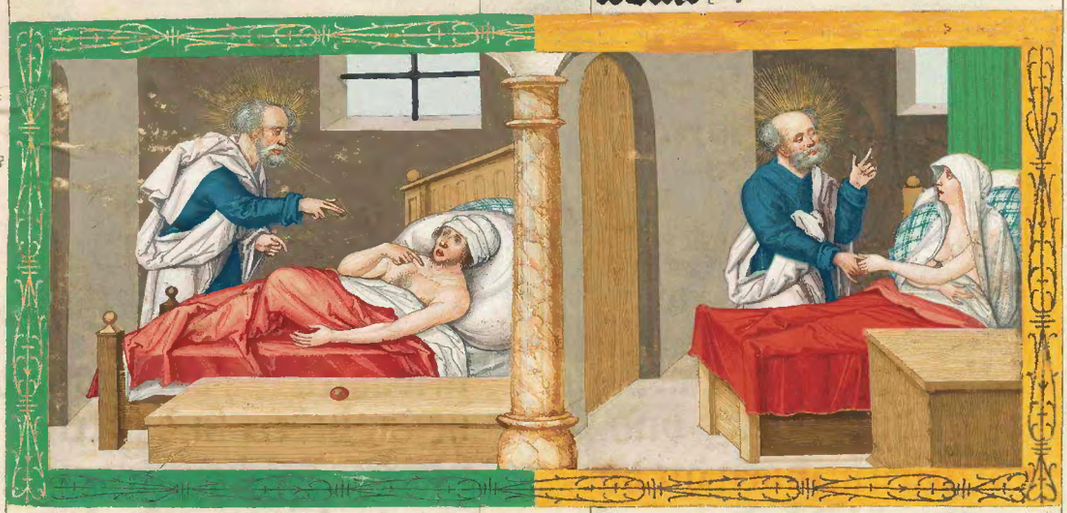
sy sůchten in ze tötten. Da daz
bekanten die prüder. da für-
ten sy in des nachtz aus Ce-
saream: vnd santen in in
charsum. Wan̄ die kirchen
durch daz gantz Judeam vnd
galyleam vnd samariam
hielt frid: vnd ward gepaut
wandelnt in der farcht des
herren. vnd erfüllt mit dē
trost des heiligen geistes.



¶ Aber es geschach daz pe-
trus all durch gieng. vnd
kam zů den heiligen die da
wonten zů lydda. Da vand
er einen menschen mit dem
namen Eneam von acht
iarn ligent in seinem pett
der was krump. Vnd petrꝰ
sprach zů ym. Enea dich mach
gesunt iesus cristus. Stand
auf vnd richt dein pettel selb
Vnd ze hant stůnd er auff.
Vnd in sachen alle die die

da wonten ze lydda. vnd saro-
ne: die bekert sind zů dem
herren. Aber in yoppe
waz ein jūgerinn die hies
Thabita: die nach der auz le-
gung haizzt dorcas. Die waz
vol gůter werck vnd almu-
sen die sy tet. Aber es geschach
in den tagen. das sy siecht vnd
starb. Vnd da sy die gewůsch-
en. vnd legten sy in das můs
haws. Aber da lydda nachēt
was von yoppe. die junger

hörten das petrus da was:
da santen sy tzwen mann zů
ym pitent. Pis nicht träg
zů vns ze kumen. Da stůnd
petrus auf vnd kam mit
in. Vnd da er kumen was
da fůrten sy in in das můs
haws: vnd vmb stůnden in
all witiben wainent. vnd
tzaigten ir röck vnd ir klay=
der die in gemacht het Dor=
cas. Aber da sy all warn auz
getriben. petrus setzet seine
knye vnd pett. Vnd kert sich
zů dem leichnam vnd sprach
Thabita stand auf. Vnd sy
tet auf ire augen: vnd da sy
petrum an sach da sazz sy. Ab
er was ir gebent sein hant.
vnd richt sy auf. Vnd da er
gerüefft die heiligen vnd die
witiben: da tzaigt er in sy le=
bentig. Vnd es ward offen=
war durch das gantz yoppen
vnd ir vil gelaubten in den
herren. Vnd ez geschach daz
petrus vil tag wonet ze yop=
pen. pey ainem hiez symon
ledrär.



Das x. Capitel.

Aber es was
ein man in Ce=
sarea gehaizzē
Cornelius cen=
turio der schar
die da haizzt ytalica. der waz
geistleich vnd fürchtent den
herren mit allem seinem
haus gesind: vnd gab vil
almusens dem volk. vnd waz
got pitent all tzeyt. Er sach
in ainem gesicht offenleich
als in der naẅnten stund
des tags: den engel gotz ein
genden zů ym vnd zů ym spr=
echent. Corneli. Vnd er sach
in an. vnd erschrack mit farch=

HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Memb. I. 11. (5)

gedings der sol euch mit
aller fraẅd erfüllen. vnd
frid in dem gelauben: das
ir über fliezzt in hoffnung
vnd in kraft des heiligen
geistes. ¶ Ich pin aber dez
selben sicher von euch prü=
der mein. wan̄ ir selb vol
lieb seyt: vnd ir seyt erfüllt
mit aller kunst. also daz ir
euch mügt vnder einander
manen. Aber künlicher hab
ich euch geschriben prüder
aus einem tail. recht als
ich euch in die gedächtnüzz
wider fürt: vmb die genad
die mir gegeben ist vō got.
das ich sey ein diener cristi
iesu in den hayden heilig
machent das ewangelium
gots. das daz opfer der hay=
den wär genäm vnd gehei=
ligt in dem heiligen geist.
Dar vmb han ich glori in ie=
su cristo zů got. Wan̄ ich en=
thor nichtz nicht reden der
ding. die durch mich cristus
nicht würckt oder tůt. in
die gehorsamkait der hayden
mit dem wort oder werck in
der kraft der zaichen. vnd
der wunder. in der kraft des
heiligen geistes: also daz ich
von ierusalem durch den
vmb krays pis zů dem illi=
ricyschen mer erfüllt hab daz
ewangelium cristi. Also han
ich aber das ewangelium
gepredigt. nicht da cristus
genant ist. das ich nit auf
ein andre grunt vest paw=
et. sunder als geschribē ist.
Wan̄ den es nicht gekündet
ist von ym den werdent sy
sechen. vnd die nicht habēt
gehört von ym die werdent
es vernemen. Dar vmb pin
ich vil gehindert warden ze
kumen zů euch: vnd pin ge=
irrt warden pis her. Nu han
ich fürpas mer kain stat
in disem land: aber begird
han ich ze kumen zů euch
ietzund aus vil vergangen
iaren. Wan̄ so ich in yspani=
am ziechen wird: so hoff
ich am für gen ich werd euch
sechen. vnd werd von euch
dahin gefürt: vnd daz ich
ewr zum ersten ein tail ge=
praucht werd. Aber nu gen
ich zů ierusalem ze dienen
den heiligen. Wan̄ es habēt
versůcht macedonia vnd
achaia etleiche red ze tůn
in die armen der heiligen
die da sind zů ierusalem.
Wan̄ es geviel in wol. vnd
sy sind ir schuldiger. Ob nu
die hayden mit in taylhaftig

sind der geistleichen ding:
so süllen sy auch dienen in
in den leiplichen. Wan so
ich das volpring vnd in ge=
tzaig die frucht. so gen ich
durch euch in yspaniam.
Wan ich waiz das: so ich ku=
ment pin tzů euch. in über
flüzzigem segen cristi wird
ich kumen. Dar vmb pit
ich euch prüder durch vnsern
herren iesum cristū. vnd
durch die lieb des heiligen
geistes: das ir mir geholfen
seyt in ewrm gepet zů got.
das ich erlöst werd von den
vngelaubigen die da sind
in iudea. vnd das opfer mei=
nes dienstes genäm werd
ze ierusalem den heiligen.
das ich köm tzů euch in fräw=
den durch den willen gotes.
vnd erhitzet werd pey euch
Aber got des frids sey mit
euch allen Amen. Das xvj.
Capitel.

Aber ich enp=
filch euch phe=
bem vnser sw=
ester: die da
ist in dem dienst der kirchē
die da ist centhris. daz ir sy
enpfacht in got wirdiklich
den heiligen. vnd ir pey be=
stet in welchen dingen oder
sachen sy ewr notdürftig
wurd. Wan sy hat in vil pey
gestanden. vnd mir selber.
Grüsst priscam. vnd aquilā
mein gehilffen in cristo ie=
su. die für mein sel ir füezz
habent erboten. Den ich
nicht allain genad danck:
sunder auch all kirchen der
hayden. Vnd irew hausge=
nozzen kirchen. Grüzzt ep=
henetum meinen liebsten
der da ist der aller erst zů a=
sya in cristo iesu. Grüzzet
mariam die da vil hat gear=
bait in euch. Grüzzt andro=
nicum vnd iuliam mein
frewnt: mein mit gevangē
die da sind edel in den tzwelf
poten. die da vor mir sind
gewesen in cristo. Grüsset
ampliacium den allerliebs
ten mir in dem herren. Grüz=
zet vrbanū vnsern gehilfē
in cristo iesu. vnd stachem
meinem liebsten. Grüzzet
appollem vnd probum in
cristo. Grüzzet die die da
sind aus aristoboli haus.
Grüzzet herodianem mei=
nen frewnt. Grüzzet die da
sind aus naturcisci haus.
die da sind in dem herren.
Grüzzet triphenam vnd
triphonam. die da arbait=

tent in dem herren. Grüzt
persidiam die aller liebsten
die da vil hat gearbaitt in
dem herren. Grüzet rufum
den aus erwelten in dē her-
ren. vnd sein můter vnd
die meinen. Grüzet asin-
cretum. flegontam. hermen.
patrobem hermon. vnd die
brüder die mit in sind. Grü-
zet philologum vnd vliam.
vnd nereum. vnd sein swes-
ter. vnd olimpadem. vnd
alle die heiligen die mit in
sind. Grüzet euch vnder ein-
ander mit dem heiligen kus.
Grüzen euch all kirchen cris-
ti. Aber ich pitt euch brů-
der: das ir die merkt die
krieg vnd schant tůnt wi-
der die ler die ir gelert habt
vnd kert euch von in. Wān
sy cristo vnserm herren nit
dienent: sunder irem pauch.
vnd mit süzen reden vnd
mit wol sprechen betrieget
sy die vnschuldigen hertz.
Wān ewr gehorsam in alle
stat gepraitet ist. Ich frāw
mich aber in euch: aber ich
wil euch lazen weys sein
in dem gůten. vnd ainvaltig
in dem pösen. Aber got des
frids zerreib snell vnder
ewren füzen sathanam.
Die genad vnsers herren ie-
su cristi sey mit euch. Euch
grüzet thymotheus mein
gehilff. lucius. vnd iason.
vnd sosipater mein freund.
Ich der dritt grüz euch: der
euch geschriben hat die epis-
tel in cristo. Euch grüzt gay-
us mein wirt. vnd die kirch
alle. Euch grüzet erastus
der kamrer der stat. vnd der
vierd brůder. Die genad vn-
sers herren iesu cristi sey mit
euch allen amen. Aber ym
der da gewalt ist euch ze
bestāttigen nach meinem
ewangelium vnd der predig
iesu cristi nach der offenba-
rung der haimlikait in den
ewigen zeyten. das nu geof-
fenwart ist durch die gesch-
rift der propheten: nach dē
gepot des ewigen gotz. nach
der gehorsamikait der gelau-
bens in allen haiden. das
allain dem weysen got ist be-
kant: durch iesum cristum.
dem er vnd glori sey vō ewig
zů ewig. Amen.

Das ist die vorred der ersten
epistel sand
Pauls zů den
Corinthien.

Corinthi die
sind achey.

vnd die in geleicher weys
von dem czwelspoten hörten
das wort der warhait. vnd
sind verkert worden in man=
gerlay weys von falsen pro=
pheten. Ir etleich von den w=
örtlichen sprüchen der hayd=
nischen kunst. die andern
wurden gefürt czů der sect
der jüdischen E. Die wider
rüefft der czwelspot czů der
waren weyshait des ewan=
gely. vnd schreibt in czů ep=
sios pey seinem junger thy=
mothea.

Hie hebt sich an die erst epis=
tel sant pauls zů den Corin=
thien als er sy beschreibt in
der bybeln. Daz erst Capitel.



Paulus gehaissen ein czwelspot iesu
cristi. durch den willen gotz
vnd sostenes ein průder. der
kirchen die da ist corinthi.
den geheiligten in cristo ge=
haizzen heiligen. mit allen
den die da an rüeffent den
namen vnsers herrē iesu
cristi: in aller ir stat vnd vn=
ser. genad euch vnd frid vō
got vnserm vater vnd her=
ren iesu cristo. Ich danck
der genaden meinem got
all czeyt vmb euch. in der ge=
nad gotz die vns gegeben
ist in cristo iesu. wān ir seyt
in allen dingen wordē reich
in ym: in allen worten vnd
in aller kunst. als daz vrch=
und cristi bestätt ist in euch
also das euch nichtz nicht
geprest in kainer genad.
den peitenden der offenwa=
rung vnsers herren iesu
cristi. der auch vns bestäten
sol pis czů dem end an laster
in den tag der czů kunft vn=
sers herren iesu cristi. ¶
Aber der getrew got durch
den ir gevodert seyt in die
gesellschaft seins suns iesu
cristi. Prüder ich pitt euch
durch den namen vnsers
herren iesu cristi. das ir daz
selb auch all sprecht. vnd
das vnder euch nicht sein
ketzerey der abschaydung
Ir süllt aber sein volkumē
in dem selben synn vnd in
der selben weyshait. Prü=
der mein: mir ist betzaichēt
von euch. von den die da sind
cloes. das krieg sind vnder

euch. Aber das sprich ich daz
ewr iedlicher spricht. Vnd
für war ich pin pau=
li: aber ich appollo. aber
für war cephe. aber ich cris=
ti. Cristus ist getailt. Num=
merdum ist paulus gekräw=
tzigt für vns: oder in dem
namen pauli seyt ir geta=
ufft? Genad sag ich meinē
got daz ich ewr kainen ge=
taufft han: dān crispū vnd
gayum. das iemant sprech
das ir in meinem namē ge=
taufft seyt. Ich han aber ge=
taufft stephans haus. Der
andern enwais ich nicht
ob ich ir ainen getaufft han
Wān mich hat nicht cristus
gesant ze tauffen: sunder ze
ewangeliziren. Nicht in der
weyshait des wortes. das
icht aus gelärt wurd das
kräwtz cristi. Wann daz
wort des kräwtzes den ver=
dampten ist ein torhait.
aber den die behalten wer=
dent: das ist vns. die kraft
gots. Wān es ist geschribē
Ich verleus die weyshayt der
weysen. vnd die witz der w=
itzigen wider sprich ich. Wo
ist der weys. wo ist der schrei=
ber. wo ist der er vorscher di=
ser werlt? Hat nicht got

thorat gemacht die weysh=
ait diser werlt? Dar vmb
das in der weyshait gotes
die werlt nicht hat bekant
die weyshait durch die we=
yshait des herren: da geviel
got wol das durch die tor=
hait der predig behalten
wurden die gelaubenden
Wān die juden tzaichen pi=
tent. vnd die kriechen weys=
hait sůchent. Aber wir pre=
digen cristum gekräwtzigt.
den juden tze schant. aber
den hayden tze torhait. Aber
die juden vnd die hayden
nennent cristum gotz kraft
vnd gotz weyshait. Wann
was da torhait ist gots. daz
ist weysleicher den läwten.
vnd das kranck ist got. das
ist stercker den läwten. Prü=
der secht ewr rüeffung an:
wān nicht vil der weysen
nach dem fleisch. nicht vil
der gewaltigen. nicht vil der
edeln: sunder die da sind torē
diser werlt hat got auz er=
welt: das er schent die wey=
sen. Vnd vil krancker hat
got aus erwelt. das er schēt
die starcken. Vnd vil vned=
ler vnd versmächter ding
diser werlt hat got auz er=
welt. vnd die ding die da

nicht sind. als die die da sind
die tzerstrawt er: das nicht
glorier ein iedlich fleisch vor
seim angesicht. Aber ir seyt
aus ym in cristo iesu. der vns
da gemacht ist von got ein
weyshait. vnd ein gerechti-
kait. vnd ein heiligūg. vnd
ein wider erlösung. als ge-
schriben ist. Der da glorirt
der glorier in dem herren.

Das ander Capitel.

Vnd da ich kam
tzů euch prü-
der. da kam
ich nicht in
hocher red
oder weyshait euch verkün-
dent das vrkunt cristi. Wān
ich han mich nicht gevrtailt
etwaz tze wizzen vnder euch
dān cristum iesum: vnd den
gekrawtzigt. Vnd ich pin
in vil kranckhait. vnd farcht
vnd in vil schricken gewesē
pey euch. Auch mein red vnd
mein predig ist nicht gewe-
sen in ratgebleichen wortē
menschleicher weyshait:
sunder in der beweisung dez
geistes vnd der kraft. das
ewr gelaub nicht sey in der
weyshait der menschen: sun-
der in der tugent gots. Aber
die weyshait red wir vnder
den volkumen. Doch nicht
die weyshait diser werlt:
noch der fürsten diser
werlt die tzerstört werdent:
sunder wir reden die weys-
hait gotz in dem dienst der
da haimleich ist. den got vor
bekant hat vor der werlt in
vnser glori: die kain fürst
diser werlt nicht hat bekāt.
Wān hieten sy bekant: sy hi-
eten nymer den herren der
eren vnd der glori gekraw-
tzigt. Als geschriben ist. daz
das aug nicht gesechen hat.
noch das or nicht gehört hat.
noch in das hertz des mensch-
en auf gestigen ist: die got
beraitt hat den die in lieb
habent. Aber got hat vns
das geöffent durch seinen
geist. Wān der geist alle ding
ervorschet. auch die tieffen
ding gotz. Wān wer ways
der menschen ding die des
menschen sind: dān der geist
des menschen der in ym selb
ist? Also wais auch niemāt
die ding die gots: dān der
geist gots. Aber wir ha-
ben nicht enpfangen den
geist diser werlt: sunder den
geist der aus got ist. daz wir
wizzen welhe von got vns
geben sind: vnd die wir redē

nicht mit vngelerten wor-
ten menschleicher weyshait
sunder in der ler des geistes.
den geistlichen die geistlich-
ew zů fügent. Aber der tyer-
leich mensch der vernimt
nicht die ding die der geistes
gots sind. Wān es ist jm ein
torhait: vnd kan nicht ver-
stēn. wān geistleichen wirt
er verlicht. Aber der geist-
leich vrtailt alle ding: vnd
er wirt von niemant gevr-
tailt. Wān wer hat bekant
den sin des herren: oder wer
hat in vnder weyset? Aber
wir haben den sin cristi.

Das dritt Capitel.

Vnd ich prüder
macht euch
nicht zů spre-
echen als den
geistleichen:
sunder als den fleischleichen.
geleicher weis als den klai-
nen in cristo. milich han ich
euch nicht geben zů trincken:
sunder zů auer speis. Wān
ir macht es dēnach nicht ver-
stēn. sunder noch nu mügt
ir nicht für war. Wann ir
noch fleischleich seyt. Vnd vn-
der euch ist nei vnd zorn vnd
krieg: seyt ir nicht fleischleich
vnd wandelt nach dem men-
schen? Wān wenn etwer
spricht. ich pin pauli. vnd
der ander spricht. ich pin ap-
pollo. seyt ir nicht menisch-
en? Was ist denn appollo?
was ist dann paulus? Des
diener den ir gelaubt habt
vnd ein iedlichen als jm
der herr gegeben hat. Ich hā
gepflantzet. vnd appollo hat
getunget: aber got geit die
merung. Darumb so ist er
nicht etwas der da pflantzt:
noch der da tungt. sunder der
die merung geit. das ist got
Aber der da pflantzt vnd der
da tungt die sind ains.

Vnd ein iedlicher nymt
seinen augen lon nach sein
arbait. Wān gotes mithel-
fer sein wir: gots acker lawt
seyt ir. nach der genad got-
die mir gegeben ist. als ein
weyser öberster pawman
han ich gelegt die grunt-
vest: aber ein ander ist der
da öber pawt. Aber ein ied-
licher seich dar zů wye er dar
öber paw. Wān ein andre
grunt vest mag niemant
gelegen an das da gelegt
ist: das ist cristus. Aber wel-
her der ist der da öber pawet
öber die grunt vest. golt. syl-
ber. edel gestain. holtz. häw

schupheln. Eins iedlichen
werck wirt offenwar. Wan
der tag des herren macht
scheinper: wan in dem fewr
wirt er geoffenwart. Vnd
eins iedlichen werck wye
es sey das bewart daz fewr.
Ob nu etleiches werck be=
leibt das er über pawt hat
der enpfacht da von lon. Ob
aber etwes werck verprint
der leydet schanden. Aber
er wirt behalten also doch
durch das fewr. ¶ Wizzt ir
nicht das ir der tempel gotz
seyt: vnd der geist gotz wo=
net in euch? Wer aber den
tempel gots entert: den sel=
ben tzer stört got. Wan der
tempel gotz ist heilig. der ir
seyt. Euch betrieg nyemāt
Aber welher vnder euch ge=
sechen well werden daz er sey
weys in diser werlt. der we=
rd ein tor das er sey weys.
Wan die weyshait diser w=
erlt ist ein torhait vor got.
Wan es ist geschriben. Ich
begreiff die weysen in irr
torhait. Vnd aber stet ge=
schriben. Der herr hat er=
kant die gedanck der weysen
wan sy eytel sind. Vnd dar=
vmb sol nyemant gloriren
in den lawten. Wann alle
sind sy ewr. aber paulus.
aber appollo. aber cephas.
aber werlt. aber leben. ab'
tod. aber gegenwürtikait.
aber tzůkünftikait. Wan
sy alle sind ewr. aber ir seyt
cristi. cristus aber gotz sun.

Das iiij. Capitel.

Also achtet vns
der mensch
als die dien'
cristi: vnd alz
die ausgeber
der diener. Hie zů hant wirt
gesůcht vnder den ausgebern:
also welher getrew funden
werd. Mir ist aber für das
ich von euch gevrtailt werd
oder von dem menschleichen
tag. sunder noch mich selbē
vrtail ich nicht. Wann ich
pin mir selber nichtz nicht
wissend: aber in dem pin
ich nicht recht gemacht.
Aber der mich da vrtailt: daz
ist der herr. Also süllt ir auch
nicht vor der tzeyt vrtailn:
so lang pis das der herr ku=
mt. vnd der da wirt erlauch=
ten die verpargenhait der
vinsternüzz. vnd der da wirt
offenwar machen die rat
der hertzen. Vnd denn wirt
einem iedlichen lob vō got.
¶ Aber disew ding prüder

han ich verwandelt in mir
vnd appollo durch euch. daz
ir in vns lerent: das nicht
über das daz geschriben ist
ainer wider den andern zor=
nig werd für den andern.
Wann wer hat ein vnder=
schaid vnder dir? Oder waz
hast du das du nicht hast en=
pfangen? Ob du aber hast
enpfangen. was glorirst
du recht alz ob du es nicht
hietest enpfangen? Ietzund
seyt ir gesattet. ietzund seyt
ir reich worden. An vns so
reichsent ir: vnd wolt got
daz ir reichsent. das auch
wir mit euch reichsneten.
Wān ich wān das vns got
hab geweyset die letzten
tzwelfpoten als die fürsech=
ung in den tod. Wann
ein spiegel sein wir worden
der werlt. vnd den engeln.
vnd den menschen. Wir torn
durch cristum: aber ir witz=
ig in cristo. Wir kranck: ab
ir starck. Ir edeln: aber wir
vnedeln. Pis in dise weil:
das wir auch hungrig sein
vnd wir sein durstig. vnd
wir sein plos. vnd wir wer=
den geslagen mit hals slegē.
vnd wir sein vnstāt: vnd
wir arbaitten würckent

mit vnsern henden. Wir wer
den verflůcht. vnd wir geseg=
en. wir werden durchächtūg
leiden. vnd wir behärren.
wir werden gesmächt. vnd
wir peten. Wir sein worden
als ein rainigūg diser werlt
vnd ein hin werffung aller
pis her. Ich schreib euch das
nicht das ich euch schend:
sunder als die aller liebsten
sün man ich euch. ¶ Vnd
ob ir nu tzechen tausent
tzucht maister habt in cris=
to. doch habt ir nil vil vätter.
Wān in cristo iesu durch das
ewangelium han ich euch
geporn. Dar vmb pit ich ew.
seyt mein nachvolger: als
auch ich cristi. Dar vmb han
ich thymotheum tzů euch
gesant der da ist mein aller
liebster sun. vnd getrewer
in dem herren: der euch ma=
nen macht mein weg die da
sind in cristo iesu: als ich al=
lenthalben in allen kirchen
ler. Als ob ich nicht künftig
sey tzů euch: also sind etleich
tzornig. Aber ich kum schier
zů euch ob got wil. das ich
erkenn dann nicht ir red die
tzornig sind: sunder ir tugēt.
Wān in der red ist nicht das
reich gots: sunder in der tugēt

Was welt ir? Ich wird czů
euch kumen in der gerten.
oder in der lieb vnd in dem
geist der senftmütikait.

Das v. Capitel.

Allenthalben
so wirt gehört
vnder euch vn-
käuschait.
Vnd sölichew
vnkäuschait das sölichew
nicht ist vnder den hayden:
also das etlicher die hausz
frawn seins vaters hab.
Vnd ir seyt so gar czornig:
vnd nicht mer bewaint habt
ir. das auf genamen werd
von euch der der das werck
hat getan. Ich pin aber nit
pey euch leiplich. aber gegē-
würtig mit dem geist. ietz-
und han ich geurtailt in
als gegenwürtig der also
gewürckt hab in dem namē
vnsers herren iesu cristi. ew
gesamet vnd in dem geist
mit tugent des herrē iesu
czů geben den sölichen men-
schen dem tewfel in die ver-
dampnüzz des fleisches. daz
der geist behalten sey in dem
tag vnsers herren iesu cris-
ti. Ewr gloriren ist nicht gůt
Wān wizzt ir nicht das ein
wenig vrhab den gantzen
tayg czerstört. Aus rai-
nigt das alt vrhab. das ir
seyt ein newe besprengūg
als ir seyt an vrhefel. Wān
vnser ostern ist auch geop-
fert cristus. Vnd also süllē
wir sy ezzen. Nicht in dem
alten vrhab. noch in dem
vrhab der poszhait vnd der
schalkhait. sunder an vrhe-
fel erhaben der lawtrikait
vnd der warhait. ¶ Ich
han euch geschriben in der
epistel das ir euch nicht my-
schst vnder die vnkäuschen.
Sicher nicht den vnkäuschē
diser werlt. noch den geiti-
gen. oder den frezzern. oder
den die den apgöttern die-
nent. Anders ir sollt vō di-
ser werlt aus gegangē sein
Aber nu han ich euch gesch-
riben das ir euch czů den nit
süllt myschen. Sunder ob
nu der der ein průder wirt
genent vnder euch. ist vn-
käusch. oder geitig. oder di-
ent den apgöttern. oder übel
sprechent. oder truncken.
oder frāzzig: mit dem süllt
ir nicht ezzen. Wān waz ist
mir vmb die die auzzen sind
ze richten? En richt ir nit
über die die da ynnen sind?
Wān über die die auzzen

sind richtet got. Werfft võ
euch das pös. Daz vj. Capitl'

Entar etwer
vnder euch ha-
bend ein sach
wider den an-
dern gevrtailt
werden pey den pösen. vnd
nicht pey den heiligen? Oder
wizzt ir nicht das die heiligẽ
von der werlt gevrtailt wer-
dent? vnd ob in euch gevrta-
ilt wirt die werlt. so seyt ir
vnwirdig die von dem mins-
ten gericht wert. Wizzt ir
nicht wãn die engel werden
wir richten? noch michels
mer die wertlichen? Wãn
ob ir die wertlichen gericht
habt: die aller versmächstẽ
die da sind in der kirchen die
setzt czů vrtailen euch. Czů
einer scham red ich daz. Also
ist kainer vnder euch nicht
so weys der da müg gerichtẽ
czwischen seinem průder:
sunder der průder mit dem
průder get czů gericht mit
krieg vnd das ist pey den vn-
gelaübigen. Aber ietzund
ist es zů mal ein vntat vnder
euch: das ir gericht habt vn-
der euch. War vmb nempt
ir nicht mer das vnrecht?
war vmb nicht mer laydet
ir den schaden? Aber ir tůt
vnrecht. vnd seyt schadhafft
vnd das gegen den prüdern.
¶ Oder wizzt ir nicht daz die
pösen das reich gots nicht
besitzent? Ir süllt nicht irren
Noch vnkäusch sein. noch ir
süllt nicht den aptgöttern di-
enen. noch eprechen. noch
waich sein. noch der mann
beslaffer. noch dieb. noch gei-
tig. noch truncken. noch übel
sprechen. noch fräzzig daz reich
gots nicht besitzent. Vnd
das seyt ir etwenn gewesen:
sunder ir seyt gewaschen vnd
ir seyt geheiligt. vnd ir seyt
auch gerechtuertigt in dem
namen vnsers herren iesu
cristi. vnd in dem geist vnsers
gots. Alle ding mir czimlich
sind: aber nicht alle ding
fürgent. Alle ding mir czim-
leich sind: aber ich pin vnd'
kainem gewalt. Die speys
dem pauch. vnd der pauch
der speys. Aber got den vnd
die czerstört. Der leichnam
nicht der vnkäusch sunder
dem herren: vnd der herr dẽ
leichnam. Aber got vnd den
herren auf hat erweckt.
vnd wirt vns auf erwecken
mit seiner tugent. Wizzt
ir nicht das ewr leichnam

glider sind cristi? Dar vmb
heb ich auf die glider cristi: vnd
mach die glider der hürren?
Nain czwar. Oder wizzt ir
nicht wān welher anhangt
der hürren das wirt ain
leichnam? Wān es werdēt
die czway in aim fleisch.
Aber welher anhangt dem
herren: der ist ain geist. Fli=
echt die vnkäusch. Wann
alle die sünd die der mensch
tůt das ist aus dem leichnā.
Aber welher vnkäusch tůt:
der sünt in seinen leichnam
Oder wizzt ir nicht daz ew=
re glider sind der tempel dez
heiligen geistes der in euch
ist den ir habt von got. vnd
ir seyt nicht ewr selbs? Wān
ir seyt gekaufft vmb ein gr=
ozz gůt. glorificirt vnd tragt
got in ewrem leichnam.

Das vij. Capitel.



On welhen
aber ir mir
geschriben
habt. Es ist
dem menschē
gůt das weyb nicht an cze
rüren. Aber durch vnkäusch=
ait willen so hab ein iedlich
sein hausfrawen. vnd ein
iedliche iren man. Der man
sol dem weyb tůn ire recht:
in sölicher weys aber sol
auch tůn die hausfraw dem
mann. Das weyp hat nicht
gewalt ir leibs: sunder der
man. In sölicher weys aber
der man hat nicht gewalt
seins leibs: sunder daz weyp
Ir süllt nicht an einander
vntrew sein. es sey dān mit
willen czů der czeyt: das ir
gewarten mügt des gepets
Vnd dān aber so kert wider
in euch selben: das euch icht
versůch sathanas durch
ewr vnrainikait willen.
Aber das sprich ich nach der
ablazzung: nicht nach der
gepietung. Ich wil aber al=
lew menschen wesen als
ich selber. Sunder ein iedli=
cher hat ein aignew gab
aus got: ainer also. der an=
der aber also. Ich sag aber
den vngeprawtten weybern
vnd den wittben. ob sy also
beleibent als ich es ist in
gůt. Vnd ob sy sich nicht rain
haltent: so prawtten. Wān
es ist pezzer prawtten dann
prinnen. Aber den die
dem eleichen leben gepun=
den sind: gepewt ich nicht
sunder der herr: das die ha=
usfraw von dem mān nicht
sol schaiden. Ob sy nu von

ym schaidet. sy sol beleiben
vngeprawtt. oder sy sol wi=
der versünet werden mit
irem mann. Vnd der man
sol die hausfrawen nicht
lazzen. Wan den andern sag
ich. nicht der herr. Ein ied=
licher průder der ein vngeläu=
bigew hausfrawn hat. vnd
die mit willen wonen wil
pey ym: er sol sy nicht lazzē
Vnd ob ein fraw hat einen
vngelaubigen man. vnd der
mit willen wonen wil pey
ir. sy sol den man nicht laz=
zen. Wan es ist geheiligt der
vngelaubig man durch die
gelaubigen frawn. vnd die
fraw ist geheiligt durch den
vngelaubigen man. Anders
ewre kinder wärn vnrain
Aber nu sind sy heilig. Ob
nu der vngelaubig ab get.
so ge ab. Wan dem dienst
nicht vnder warffen ist prů=
der oder swester in sölichen
dingen. Aber in frid hat vns
got gerüefft. Wan wa pey
waist du weyp ob du den
man behalten machst. oder
wa pey waist du man ob du
das weyp behalten machst:
vnd einem iedlichen alz der
herr getailt hat. einen ied=
lichen als er in gevodert hat

also sol er auch wandeln.
vnd als ich in allen kirchen
ler. Ob etwer besniten ge=
vodert ist der nicht tzug daz
häublein. In dem vorhäub=
lein etwer gevodert ist: der
sol nicht besniten werden.
Die besneydung ist nichts.
vnd das vorhäublein ist nichtz.
sunder ein behalten der pot
gots. ¶ Ein iedlicher in
welher vodrung er gevodert
ist. in der selben beleib er.
Pist du gevodert ein knecht.
nicht solt du sargen. aber
ob du magst frey werden daz
solt du tůn. Wan welher in
dem herren gevodert ist ein
knecht. der ist frey des herrē.
In sölicher weys der frey ge=
vodert ist. der ist ein knecht
cristi. Wan vmb groz gůt
seyt ir gekaufft: dar vmb süllt
ir nicht knecht werden der
menschen. Ein iedlicher in
dem er gevodert ist průder.
in dem beleib er pey got.
Von den junckfrawen das
gepot des herren han ich nit.
aber ich gib den rat als der
dem da mit volgt die parm=
hertzikait von got. das ich
sey getrew. Dar vmb so schätz
ich das es gůt sey durch die
gegenwürtigen notdürftikait:

wān es also gůt ist dem men=
schen tze sein. Pist du tzů ge=
punden dem weyb. nicht sůch
lozung. Pist du ledig von
dem weyb: du solt nicht sů=
chen ein hausfrawen. Ob
du aber ein weyp nimst. du
süntest nicht: vnd ob ein
junckfraw prawtt. sy sündet
nicht. Doch habent sy die
trübsalung des fleisches ein
sölichew. Aber ich vertrag
euch. Vnd also das sag ich
euch prüder: das die tzeyt ist
kurtz. Aber das ander ist auch
ietzund. das die die weyber
habent. als die die ir nicht
habent seint. vnd die da
wainent als die da nicht
wainent. vnd die sich da fräw=
ent als die sich nicht fräw=
ent. vnd die da kauffent als
die da nicht kauffent: oder
als die da nicht besitzent.
vnd die da niezzent diser
werlt als die ir nicht niezzēt
Wān die figur oder daz pild
diser werlt fürget. Ich wil
euch aber an sargsamkait
sein. Der an weyb ist der ge=
denckt die ding die des her=
ren sind. wye er got gevall
Der aber pey der hausfrawn
ist der gedenckt die ding die
der werlt sind. wye er gevall

der hausfrawen. vnd ist ge=
tailt. Vnd das vngeprawtt
weyb. vnd die junckfraw
gedenckt die ding die des
herren sind: das sy heilig
sey an dem leib vnd an dem
geist. ¶ Welhew aber ge=
prawtt ist die gedenckt die
ding die der werlt sind.
wye sy wol gevall dem mān
Vnd das sprich ich sicher euch
tzů nutz: nicht das ich euch
einen strick ein leg. sunder
tzů dem das erleich ist. vnd
tzucht beweis an hindernüzz
dem herren tzů behalten.
Welher sich aber schaͤtzt vn=
rain werd gesechen über
sein junckfrawn das sy sey
tze junck. vnd also můs es
sein das er wil tůn. Er sün=
det nicht ob er prawtt. Wān
welher in seinem hertzen
das vest setzt nicht notdurft
habent: gewalt aber ha=
bent seins willens. vnd daz
richtet in seinem hertzen
ze behüetten sein junckfraw=
en der tůt wol. Vnd dar vmb
der sein junckfrawen zů dē
eleichem leben geit der tůt
wol. Vnd der sich nicht geit
tzů eleichem leben der tůt
noch pas. Das weyb ist ge=
punden der E so lang tzeyt

ir man lebt. Ob nu ir man
stirbt: so ist sy ledig võ der
E. Wem sy wil mag sy sich
verheyraten allain in dem
herren. Aber säliger wirt
sy ob sy also beleibt nach
meinem rat. Ich wän aber
das auch ich hab den geist
gotes. Das viij. Capitel.

Aber von disen
die den aptgöt-
tern geopfert
werdent. Wiz-
zen wir. wān
wir all weyshait haben. Ab'
die weyshait ein plast: ab'
lieb die pawt. Aber der sich
schätzt etwas tze wissen:
vnd noch denn nicht erkent
wye er müezz wissen. Welher
aber got lieb hat. der ist võ
ym bekant. Aber von den
speysen die den aptgöttern
geoppfert werdent: wizzen
wir wān es nichtz nicht ist
vmb aptgot in der werlt:
vnd das kain ander got ist
dān ainer. Vnd ob vil sind
die da götter haissent: ez sey
in himel oder in erden: so
sind vil götter. vnd vil herrē.
doch ist vns ain got vater
aus dem alle ding. wir durch
in. vnd wir in ym. vnd ein
herr iesus cristus. durch den
alle ding. wir durch in. Sun-
der in allen ist nicht weyshait
Etleich ist aber mit der gewis-
sen der aptgot pis nun ge-
leich als die aptgötter gewis-
sen habent. vnd wenn ir ge-
wissen kranck ist so wirt sy
ver vnraint. Aber die speys
bevilcht vns got nicht. Vnd
ob wir nu nicht essen so ne-
men wir ab: noch ob wir es-
sen so über fliezzen wir. Dar
vmb secht tzů das icht ewr
vrlab schaden werd den kra-
ncken. Ob nu etwer sicht
den der da weyshait hat ruēt
in dem aptgot. wirt nicht
sein gewissen wān sy kranck
ist gepawet tzů essen dem apt-
got: vnd verdirbt der krāck
in deiner weyshait průder
durch den cristus tod ist. Vnd
also die da sündenten in die
průder: vnd die da slachent
ir kranckew gewissen. in cris-
tum sündet ir. Vnd dar vmb
ob das essen ergert meinen
průder: so wil ich nicht fleisch
essen ewikleich. das ich mei-
nen průder icht erger. Das
ix. Capitel.

Pin ich nicht
frey? Pin ich
nicht tzwelf-
pot? Han ich

nicht cristum iesum vnsern
herren gesechen? Seyt ir
nicht mein werck in dem her-
ren? Vnd ob ich den andern
nicht pin ein zwelfpot: so
pin ich doch ewr zwelfpot
wan das inligel meiner zw-
elfpotschafft seyt ir in dem
herren. Mein schirmūg pey
den die mich fragent ist die.
Numerdum haben wir nit
gewalt zů essen vnd zů trin-
cken? Numerdum haben
wir nicht gewalt vnser swe-
ster zů weyb zů nemen als
die andern zwelfpoten. vnd
die prüder des herren. vnd
cephas? Oder ich allain vnd
barnabas hab wir nicht
den gewalt das zů würcken?
Wer ritterschafft ie mit sei-
nem solt? Wer pflanzt den
wein garten vnd izt seiner
frucht nicht? Wer speyst
die herrt vnd izt nicht die
milich der herrt? Numerdū
spruch ich nach dem menschē
das? Oder spricht die gesetz
das nicht? Wan es ist gesch-
riben in der gesetz moysi. Du
solt nicht pinden den mund
des ochsen zů dem dreschers
Numerdum hat got sorg
vmb die ochsen? Oder spricht
er das durch vnsern willen?
Wan durch vnsern willen
sind sy geschriben. wan der
da gibt der sol in hoffen gebē
vnd der da dreschet in hoffnūg
die frucht zů empfachē. Ob
wir euch geistlich ew dinig
haben gesäet: es ist nicht
ein groz ob wir sneyden ew-
re leiplich ew? Ob die andern
ewrs gewalts tayl haffting
sind. war vmb nicht mügli-
cher wir? Aber wir habē
disen gewalt nicht gepraw-
cht: sunder alle ding leyden
wir das wir nicht schein dūg
geben dem ewangelio cristi.
Wizt ir nicht das die die in
der heiligen kirchen würck-
ent: das da von der kirchen
gevellt ezzent sy: vnd die dē
altar dienent. mit dem al-
tar werdent sy tayl haffting?
Also hat der herr geordent
das die die das ewangelij
kündent die süllen leben vō
dem ewangelio. Aber ich hā
dis er ding kains gepraucht
wan ich han das nicht gesch-
riben. das es also in mir ge-
schech. Wan es wär mir pes-
ser das ich sturb: dann das
mein glori etwer erlöret.
Wan ob ich ewangelizir das
ist mir kain glori. Wan die
not twingt mich dar zů. Ab

we mir ob ich nicht ewāge=
lizier. wān ob ich das wil tůn
so han ich den lon. Ich tů es
aber vngern. doch so ist mir
der gewalt beslozzen. Was
ist dān mein lon? das ich daz
ewangelium pin predigent
an czerung setz ich das ewā=
gelium. das ich nicht prauch
meinen gewalt in dem ewā=
gelio. Wān da ich frey vnd
ledig was aus allen. da
macht ich mich knecht ir
aller: das ich vil ir gewunn.
Vnd pin worden den juden
als ein jud: das ich die juden
gewunn. Den die vnder der
gesetz sind: als ich vnder der
gesetz wär. wān ich nicht
was vnder der gesetz: daz
ich die die vnder der gesetz
warn gewunn. Vnd den die
an gesetz warn. als ich an
gesetz wär. wān ich an die
gesetz gots nicht was. sun=
der in der gesetz cristi was:
das ich die gewunn die an
gesetz wärn. Ich pin worden
den siechen siech: das ich die
siechen gewunn. Alle ding
pin ich allen worden. daz ich
sy all behalten macht. Alle
ding tůn ich: aber durch daz
ewangelium. das ich sein
taylhafftig werd Wizzt ir

nicht das die die czů dem czil
lauffent: czwar die lauffent
all. aber ainer enpfacht die
kron? Also laufft: daz ir be=
greifft. Wann ein iedlicher
der in eim kampf kriegt: der
weret sich aber von allen.
Czwar die enpfachent auch
die czerprechenleichen kron
aber wir die vnczerprechen=
leichen. Dar vmb lauff ich
also: nicht als in der vnsich=
erhait. Also vicht ich: nicht
als der den luft ist treybent
oder slachent. sunder ich kes=
tig meinen leichnam. vnd
gib in wider in den dienst: daz
ich leicht icht so ich den andern
predig selber wider rüffend
werd. Das x. Capitel.

Wann ich wil euch
nicht tze sein
vnwissent prü=
der: wān vnser
vätter warn
all vnder der wolken. vnd daz
mer über giengen sy all. Vnd
in moyse sind sy getaufft. in
der wolken vnd in dem mer.
vnd sy all habent geezzen daz
selb geistlich ezzen. vnd sy ha=
bend all getruncken daz selb
geistlich tranck. Sy truncken
aber von dem geistlichē stain
der in mit volget. Aber der

stain was cristus. ¶ Vnd
nicht in ir vilen ist daz got
wolgevällig. Wan sy nider
gelegt wurden in der wüest.
Aber disew ding sind geschehē
vns zů ainer figur. Das
wir nicht sein begerer der
pösen ding. als auch die ha-
bend begert. Noch ir süllt
nicht diener werden der ap-
götter. als etleich aus in:
als geleicher weys geschri-
ben ist. Das volk sas vnd
azz vnd tranck. vnd stůnden
auf tze schimpfen. Noch ir
süllt nicht vnkäuschait tůn
als etleich aus in vnkäusch
teten: vnd vielen nider auf
ainen tag drew vnd tzwain-
tzig tausent menschen.
Noch wir süllen cristū nicht
versůchen. als ir etleich in
versůchten vnd verdurben
von den slangen. Noch ir
süllt nicht murmeln als ir
etleich murmelten: vnd ver-
durben von dem toder. Aber
die ding alle wider fůren
in in ainer figur. Sy sind
aber geschriben vns zů ei-
ner straff in die die end der
werlt sind kumen. Vnd der
sich verwān des daz er ste.
der sech tzů daz er nicht vall
Anvechtung das euch die

icht betrieg vnmenschleich-
ew. Aber der trew got der
euch nicht lazzt anvechten
über das daz ir vermügt.
sunder er tůt auch mit der
anvechtūg ze hilf das ir es
mügt erleyden. ¶ Darvmb
ir aller liebsten: Fliecht
von dem dienst der apgött.
Als den witzigen sprich ich zů
ir selber vrtailt das ich da
sprich. Der kelch der geseg-
nūg der gesegent ist. ist daz
nicht die mit taylung des
plůts cristi? Vnd das prot
das wir prechen ist daz nicht
die taylung des leichnams
cristi? Wān ain prot vnd
ain leichnam vil sind wir
all die von aim kelch vnd
von aim prot taylhafftig
werden. Secht israhel nach
dem fleisch. Werdent die nit
taylhafftig des altars: die
da ezzent das opfer? Was
sag ich nu? Ich sprich das
den apgöttern etwas sey ge-
opfert? oder das der apgot
etwas sey. Sunder waz die
hayden opfernt. dem tewfel
opfernt sy das vnd nicht
got. Aber ich wil euch nicht
gesellen lazzen sein der tew-
fel: wān ir mügt nicht trin-
cken den kelch des herren.

vnd den kelch der tewfel. Ir
mügt nicht taylhafftig wer-
den des tisch gots vnd dez tisch
der tewfel. Oder wir hazzen
got? Numerdum sey wir
aber stercker dan er? Allew
ding mir mügleich sind: a-
ber nicht allew fügent. Alle
ding mir mügleich sind: ab
nicht alle pawent. Niemāt
sůch das sein sey: sunder das
eins andern sey. Alles das
da kumt in die schüzzel das
ezzt: nichts fragent durch
die gewissen. Des herrē ist
das reich vnd sein volhait.
Ob euch iemant der vngelau-
bigen vodert zů dem abent
ezzen vnd ir welt da hin gen
Alles das man euch für setzt
das ezzt. nichtz fragēt durch
der gewissen willen. Wer a-
ber spricht. das ist geopfert
den abtgöttern: so süllt ir
das nicht ezzen. durch des
willen der euch das hat ge-
sagt. vnd durch der gewissē
willen. Aber ich sprich nicht
dein gewissen: sunder eins
andern. Vnd war vmb wirt
dān geurtailt in ein freyhait
von eins andern gewissen?
Wān ist es das ich mit der
genad taylhafftig wird. war
vmb wird ich gescholten dar
vmb das ich danck sag? Dar
vmb ir ezzt oder trinckt. oder
anders etwas tůt. das tůt
alles in die glori gotz. Ir süllt
sein an laydigung den judē
vnd den hayden. vnd der kir-
chen gotz: als ich durch alle
ding allen wol gevall. nit
sůchent das mir nütz ist:
sunder das vilen nütz ist. daz
sy behalten werden. Das
xj. Capitel.

Seyt mein
nach volger.
als ich cristi.
Aber ich lob
euch prüder das ir in allen
dingen mein gedächtig seyt.
vnd als ich euch für geben
han mein gepot behaldet.
Ich wil euch aber lazzen wiz-
zen. das eins iedlichen mānS
haubt daz ist cristus. aber daz
haubt des weybs daz ist der
man. aber das haubt cristi
das ist got. Ein iedlich man
der da pett oder weyssagt
mit bedecktem haubt: der
vnraint sein haubt. Vnd
ein iedlichs weyb die da pett
oder weyssagt nicht mit be-
decktem haubt: die vnraint
ir haubt. Wān ains ist ob
das sy chal wird. Wān wirt
sy nicht bedeckt so sol das

weyb beschorn werden. Ob
es dān ein schant oder ein
laster ist dem weyb daz sy be=
schorn ist oder chal: so deck
sy ir haubt. Aber der man
sol sein haubt nicht bedeckē
wān er ein pild vnd gloria
ist gots. aber das weyb ist
ein gloria des manns. Wān
der man ist nicht von dem
weyb: sunder das weyb von
dem mann. Vnd der man
ist nicht beschaffen durch
des weybs willen: sunder daz
weyb durch des manns wil=
len. Dar vmb das weyb sol
haben einen vmb hanck ⁊
über das haubt durch die
engel. In warhait aber noch
der man an das weyb. noch
das weyb an den man in dem
herren. Wān recht als das
weyb von dem mann: also
der man durch das weyb.
Aber all aus got. Das vrtai=
let ir selber. Czimt dem weyb
das sy got an pett nicht mit
bedecktem haubt? Noch die
natur lernt euch das. Ob
nu der man czeucht sein har
das ist ym ein scham. Aber
dem weyb ob sy czeucht ir har
das ist ir ein er. wān die löck
irs hars ir geben sind für
die bedeckung. Welher ab'

gesechen wirt ein krieger:
wir haben aber nicht ein
söliche gewonhait. noch ⁊
die kirch gotz. Aber das ge=
pewt ich. nicht lobent das
ir nicht in das pesser: sunder
in das erger czů samen kumt
Czů dem ersten so ir kumt in
die kirchen czů samen so hör
ich krieg: vnd gelaub daz auz
dem tayl. Wān es můs auch
ketzerey sein. das die die be=
wärt sind offenwar werdē
in ew. Aber euch czů samē
kumenden in ain: ist nicht
czů hant cze essen das herlich
essen. Wān ein iedlicher nimt
sein abent essen cze ezzen: vnd
etlicher der ist hungrig. ab'
der ander ist truncken. Num=
merdum habt ir nicht haw=
ser czů ezzen vnd czů trincken?
Oder versmächt ir die kirch=
en gots. vnd ir schennt sy
die nicht habent. Waz sag
ich euch? Ich lob euch. in dem
lob ich euch nicht. Wann
ich han enpfangen vō dem
herren das han ich euch auch
gegeben: wān der herr iesus
in der nacht da er verraten
ward: da nam er ein prot.
vnd sagt genad vnd prach
es. vnd sprach. Das ist mein
leichnam das für euch gege=

ben wirt. das süllt ir tůn in
meiner gedächtnüzz. Vnd ge=
leicher weys den kelich: nach
dem als er geezzen het sprech=
end. Das ist der kelch der new=
en E in meinem plůt. als
offt ir das trinckt das tůt in
meiner gedächtnüzz. Wann
wye offt ir das prot ezzt. vnd
trinckt den kelch: so wert ir
künden den tod des herren
pis das er kumt. Vnd also
welher da izzt das prot oder
trinckt den kelch des herren
vnwirdikleichen. der wirt
schuldig des leichnams vnd
des plůts des herren. Aber
der mensch prüff sich selben
vnd ezz also von dem prot.
vnd trinck von dem kelch.
Wān der da izzt vnd trinckt
vnwirdikleich: der izzt vnd
trinckt ym selber daz vrtail.
nicht vrtailent den leichnā
des herren. Dar vmb sind
vnder euch vil siecher vnd
krancker. vnd vil slaffent.
Das wir vns selber vrtail=
ten: wärlichen wir wurdē
nicht gevrtailt. So wir ab'
gevrtailt werden: so werdē
wir gestrafft von dem herrē:
das wir nicht mit diser we=
rlt verdampt werden. ¶
Dar vmb prüder mein so ir
kumt tzů samen ze ezzen. so
peitt vnder einander. welh'
hungrig sey der ezz da haym:
das ir icht tzů samen kumt
in krieg. Aber die andern
so ich kum die richt ich. Daz
xij. Capitel.
Aber von den
geistlichen
wil ich euch
nicht vnwiz=
zenhafft lazzen sein prüder.
Wann ir wizzt da ir hayden
wart tzů den tawben pilden
als ir gefürt wurt giengt
ir. Dar vmb so tůn ich euch
das kunt: das niemant in
dem geist gots redent spricht
das scheltwort tzů iesu. Du
pist geschayden von den ge=
naden. Vnd niemant mag
gesprechen herr iesus: dān
in dem heiligen geist. Tay=
lung sind aber der genaden.
das selb aber der herr. Vnd
taylung sind der diensthaf=
tikait. das selb aber der herr
Vnd taylung sind aber der
würckung. das selb ab' got.
der alle ding würckt in allē.
Einem iedlichen wirt ab'
gegeben die offenwarūg
des geistes tzů nutz. Etleich=
en wirt er gegeben durch
den geist die red der weyshait

dem andern aber die red der
kunst nach dem selben geist.
Aber dem andern der gelaub
in dem selben geist. Dem an-
dern genad der gesundthait
in aim geist. Dem andern
würckung der tugent. dem
andern weyssagung. dem
andern die vnderschaidūg
der geist. dem andern die ge-
slächt der zungen. dem an-
dern die auslegung der red
Aber die ding alle würckt
ainer vnd der selb geist. tai-
lent aim iedlichen als er wil.
¶ Gleicher weys als der
leichnam ains ist vnd hat
vil glider: aber die glider al-
le des leichnams: so sy vil
sind. doch so sind sy ain leich-
nam. also auch cristus. Wān
wir all in ain geist sein. in
ain leichnam sein wir ge-
taufft: es sein Juden oder hay-
den. oder knecht. oder frey.
vnd wir all mit ain geist
getrenckt sein. Wān der leich-
nam ist nicht ain glid: sun-
der vil. Ob der fůss sprächt
wān ich pin nicht die hant.
ich pin nicht von dem leich-
nam. nur dar vmb das ich
nicht pin von dem leichnā
Vnd ob das or sprächt wān
ich pin nicht das aug. ich

pin nicht von dem leichnā.
nur dar vmb das ich nicht
pin von dem leichnam. Ob
nu der gantz leichnam ist das
aug: wo ist dān das hören:
Ob nu das gantz hören: wo
ist dān das riechen: Aber
nu so hat got gesetzt die gli-
der: ein iedleichs in seinem
leichnam als er wolt. Das
sy nu alle wārn ain glid:
wo wār dān der leichnam:
Aber nu sind vil glider: ab
ain leichnam. Es mag ab
nicht gesprechen das aug
zů der hent. deiner werck be-
darf ich nicht. oder das hau-
bt zů den füssen: ir seyt mir
nicht nütz. sunder vil mer
die glider die aller krenckst
werdent gesechen der leichnās
die sind aller notdurftigest
Vnd die wir wānn das sy
sein aller vnbekantleichste
glider des leichnams: den vmb
geben wir die aller überflüs-
sigkleichsten er. Vnd die die
aller vnerleichste glider sind
die habent aller überflüssig-
kleichste wirdikait. Aber vn-
ser wirdige glider. die bedür-
fent niemants. Aber got hat
also vnderschaiden den leich-
nam dem da entpfalt öb-
flüssigkleiche er zů gebent:

das kain krieg sey in dem leich=
nam. sunder das die selben
glider besargt sind vnder ein
ander. Vnd ob ain glid etwaz
lid. so habent mit leyden al=
le glider. Aber wirt geert ain
glid: so mit fräwend sich alle
glider. Aber ir seyt der leichnā
cristi: vnd glider vō dem glid
Vnd etleichew die hat got ge=
setzt in die kirchen. zum erstē
zwelfpoten. zum andern
propheten. zum dritten lerär.
dar nach tu[illegible]gent: dar nach
genad der[illegible] gesuntmachūg.
helffung. vnd beschirmūg.
geslächt der zungen. ausleg=
ung der red. Numerdumb
sind sy all zwelfpoten? Num=
merdum sind sy all prophe=
ten? Numerdū sind sy all le=
rär? Numerdum sind sy all
tugent? Numerdum sind
sy all genad habent der gesūt
machung? Numerdum re=
dent sy mit allen zungen?
Numerdum tulmäczent sy
all? Dar vmb habent sy all
lieb die pesten gab des heili=
gen geistes. Vnd noch den
aller über erleichichsten weg
weys ich euch.

Das xiij. Capitel.

Ob ich mit den
zungen der
menschen red
vnd der engel
aber han ich
nicht lieb: so pin ich worden
als ein ärtzt dönend. oder als
ein glöckel klingent. Vnd ob
ich han die weyssagūg. vnd
bekenn ich alle haimlichait.
vnd alle kunst. vnd ob ich han
allen gelauben: also daz ich
die perg über trag. aber han
ich die lieb nicht. so pin ich
nichtz nicht. Vnd ob ich zer
sträw alle mein hab. vnd ob
ich gib meinen leichnam. al=
so das ich prinn: aber han ich
der lieb nicht. es frumt mir
nichts nicht. Die lieb ist ge=
dultig. sy ist gütig. Die lieb
wirt nicht neydig. sy tůt nit
vngerechtleich. Sy plät sich
nicht. sy ist nicht übermütig.
sy sůcht nicht die ding die ir
sind. sy wirt nicht geraitzt.
sy gedenckt nicht das pös. sy
fräwt sich nicht über die poß=
hait: sy fräwt sich aber mit
der warhait. Alle ding leydet
sy. alle ding gelaubt sy. alle
ding hofft sy. alle ding auf
helt sy. alle ding übertregt
sy. Die lieb tritt nymer aus.
ob auch die weyssagūg ver=

eytelt wurden. oder ob die
tzungen geswigen. oder ob
die kunst tzerstört wurd.
Wan̄ aus dem tayl bekennē
wir. vnd aus dem tayl weys=
sagen wir. So aber kumt
das volkumen ist. so wirt
vereytelt das aus dem tayl
ist. Da ich was ein kint. da
redet ich als ein kint. ich ver=
stůnd als ein kint. vnd ich
gedacht als ein kint. Da
ich aber worden pin ein man.
da vereytelt ich die ding die
kindes warden. Wir sechen
nu in ainem spiegel in tunk=
elhait. aber dan̄ von antlitz
zů antlitz. Nu bekenn ich ⁝
aus dem tayl: aber dan̄ be=
kenn ich als ich auch bekāt
pin. Aber nu beleibt gelaub.
hoffnūg. lieb. die drew. Ab'
das maist aus den ist lieb.

Das xiiij. Capitel.

Nach volget der
lieb. habt li=
eb geistleiche
ding. aller
maist aber
dar vmb das ir weyssagt.
Wan̄ welher mit der tzung
redet. nicht den menschen
redet er: sunder got. Wann
nyemant hört es: aber mit
dem geist redet er die haim=
lichait. Wan̄ welher weys=
sagt: der redt den menschē
tzů durch pesserung. vnd
durch ein manūg. vnd tro=
stes willen. Wan̄ der da redt
mit der tzungen: der pessert
sich selben. Wer aber weys=
sagt: der pessert die kirchē
Aber ich wil das ir all redet
mit tzungen: aber mer w=
eyssagen. Wan̄ der ist grözz'
der da weyssagt. dan̄ der da
redet mit der tzungen: es
sey dan̄ daz ir [illegible] etwas be=
dawtt oder tul[illegible]mäcz. daz
die kirch pesserūg enpfach
Aber nu prüder ob ich kum
zů euch redent mit tzungen:
was mag ich euch frumen.
es sey dan̄ das ich euch tzů
red. oder in offenwarung.
oder in kunst. oder in weys=
sagung. oder in der ler?
Doch die da an sel sind: den
ist notdurftig stym tzů ge=
ben als das saitten spil. od'
die leyr: es sey dan̄ das sy
ein vnderschaid geben des
gedöns. wye mag man ge=
wizzen das man singt oder
härpft. Wan̄ ob die pusaun
ein vngewyssnew stym geit.
wer beraitt sich tzů dem ⁝
streyt? Also auch ir mit der
tzungen. es sey dann daz ir

ein offenware red gebt:
wye mag man wissen das
daz ir sprecht? Vnd ir wert
in den luft redent. als vil
manig geslächt der tzungē
sind in der werlt: vnd ez ist
nichtz an stym. Vnd ob ich
nicht ways die tugent der
stym. so wird ich nu den ich
zů red als ein barbarus.
vnd der mir tzů red als ob
mir ein barbarus zů redet
Vnd also ir: wān ir liebha-
ber seyt der geist tzů ainer
pesserūg der kirchen. Sůcht
das ir tzů nemt. Vnd dar
vmb der da redet mit der tzū-
gen: der sol peten das er es
bedaiwten müg. Wann ob
ich pet mit der tzungen. mei
geist der pett: aber mein sin
ist an frucht. Dar vmb waz
ist? Ich pet mit dem geist:
ich pet mit dem sinn. Ich
sing mit dem geist: ich sing
mit dem sinn. Dar nach ob
du wol sprichst mit dem geist
wer erfüllt die stat der tora-
ten? Wye mag er gesprechē
amen über deinen segen.
Wān das du sprichst dez waiz
er nicht. Wān du tzwar wol
genad sagst: aber der ander
wirt des nicht gepessert.
Got danck ich des. das ich

ewr aller tzungen red. Sun-
der in der kirchen wil ich fünf
wort mit meinem sinn re-
den. das ich die andern vn-
der weys: dān das ich tzechē
tawsent wörter mit der tzun-
gen redät. Prüder ir süllt nit
kinder sein mit den sinnen:
sunder mit der poszhait süllt
ir sein klain. aber mit den
sinnen süllt ir volkumē we-
sen. Wān in der gesetz ist ge-
schriben. wān in andern tzū-
gen vnd in ādern. lebsen red
ich disem volk tzů. vnd dēnach
hörent sy mich nicht spricht
der herr. Vnd die tzungen
sind in ein tzaichen nicht den
gelaubigen: sunder den vn-
gelaubigen. Aber die weys-
sagung nicht den vngelau-
bigen: sunder den gelaubigē
Dar vmb ob nu tzů samen
kument all kirchen in ain
vnd all mit tzungen redeten.
vnd giengen ein die toraten
oder die vngelaubigen. spräch-
en sy nicht was seyt ir tzor-
nig? Vnd ob sy nu aber all
weyssagent. vnd get aber
etwer vngelaubiger ein. o-
der ein vnweyser. er wirt
über wunden von in allen.
er wirt geurtailt von in al-
len. Die haimlichait seins

hertzen werdent offenwar
Vnd also vellt er nyder auf
sein antlitz. vnd wirt got
anpeten. vnd verkündent
wärleichen das got in euch
ist. Was ist es nu prüder?
So ir tze samen kumt ewr
iedlicher hat den psalm. vnd
ewr iedlicher hat die ler.
hat die offenwarūg. hat
die tzungen. hat die bedäwt=
tung. Es sol alles geschechē
zů pesserūg: es sey ob etwer
mit der tzungen redet nach
tzwain oder aller maist nach
dreyn: vnd durch tail. vnd
der ain der tulmätschen. Ob
nu kain tulmätsch ist. so sw=
eig er in der kirchen: vnd red
mit ym selber vnd got. Ab
tzwen propheten oder drey
die reden: vnd die andern
vrtailn. Ob nu eim sitzendē
geoffenwart wirt: der erst
der sweig. Wān ir mügt all
durch einander weyssagen
das sy all leren. vnd all ge=
mant werden. Vnd der geist
der weyssagung ist den weys=
sagen vndertänig. Vnd got
ist nicht des vnfrids: sunder
des frids. als ich in allen kir=
chen der heiligen ler. Die
weyb in den kirchen süllen
sweigen. Wān in wirt nicht
verlichen tze reden: sunder
vndertänig sein. als die ge=
setz spricht. Ob sy etwas wel=
lent leren. in dem haus sül=
len sy fragen ir mān. Wān
es ist schand dem weyb in der
kirchen tze reden. Oder get
von euch das wort gots: od
in euch allain kument?
Welher gesechen wirt ein
weyssag tze sein. oder ein gei=
stlicher. der erkenn waz ich
euch schreib. wān des herrē
sind die gepot. Wer aber dez
vnwizzent ist: des selbē wirt
vergessen. Dar vmb prüder
habt lieb tzů weyssagen: vnd
die da redent mit tzungen
den süllt ir nicht weren. Ab
alle ding tzüchtikleichen vnd
nach ordnūg süllen in euch
geschechen. Daz xv. Capitel

Prüder ich tůn
euch kunt daz
ewangelium
das ich euch
gepredigt hā.
das auch ir enpfangen habt.
in dem ir auch stet: durch daz
ir auch behalten wert. ob ir
es redleich behallt. als ich ez
euch gepredigt han: ir habt
dān vmb sünst gelaubt. Wān
ich han euch gegeben in dem
ersten das auch ich enpfangē

han: wān cristus ist tod vmb
vnser sünt nach der geschrift:
vnd das er begraben ist. vnd
das er auf erstanden ist an
dem dritten tag nach der ge=
schrift. vnd das er gesechen
ist von cephe. vnd dar nach
den aindlefen. Vnd darnach
ist er gesechen worden mer
dān von fünf hundert prüdern
mit einander: aus den vil
beliben sind pis her. aber
etleich die slaffent. Vnd dar
nach ist er gesechen von Ja=
cobo. vnd dar nach von den
tzwelfpoten allen. Aber tzů
dem aller letzten ir aller ist
er auch gesechen als von
eim hinwürffling vō mir.
Wān ich pin der mynst der
tzwelfpoten: das ich des nit
wirdig pin gehaissen ein
tzwelfpot: wān ich pin ein
durch ächter der kristēhait
gots. Aber von der genad go=
tes pin ich das daz ich pin.
Vnd sein genad was nicht
vppig in mir. ¶ Sunder vb
flüzzigkleich in allen han ich
gearbait. Nicht allain ich.
sunder die genad gots mit
mir. Wān ob ich oder sy also
predigen. vnd also habt ir
gelaubt. Ob aber cristus
gepredigt wirt das er auff

erstanden ist von den toten.
wye sprechent dān etleich in
ew: wān die vrstend der totē
ist nicht. Ist nu die vrstend
der toten nicht: so ist auch
cristus nicht erstanden. Ist
nu cristus nicht erstanden:
so ist eytel vnser predig: so
ist auch eytel ewr gelaub. Ab
wir werden gefunden falsch
tzeugen gots: wān wir tzeuck=
nüzz sprechen wider got. das
er erkückt hab cristum: den
er nicht erkückt hat. ist es
das die toten nicht auf erstēd
Wān ob die toten nicht auf
erstend: noch cristus ist nicht
erstanden. Ist nu cristus nicht
erstanden: so ist vppig ewr
gelaub. Wān so seyt ir noch
in ewren sünden. Vnd dar
vmb die da slaffent in cristo
die verderbent. Ob wir in
disem leben allain in cristo
hoffent sein: so sein wir parm=
hertziger allen menschen.
Aber nu ist cristus auf erstā=
den von den toten. des aller
ersten der slaffenden: wann
durch ainen menschen ist
der tod. vnd durch ainen mē=
schen ist die vrstend der totē.
Vnd als sy in adam all sterbēt:
also werdent sy auch in cris=
to all lebent gemacht. Aber

ein iedlicher in seinem orden
der aller ersten cristus. Dar
nach aber die die cristi sind
die in sein zůkunft nicht
habent geglaubt. Dar nach
das end. so er antwurt wid
das reich got dem vater: so
er aus erlöret alle herschaft
vnd gewalt vnd tugent.
wān er můs herschen pis
das er setzt all sein veint vn-
der sein füz. Czů dem letzten
die veintinn der tod wirt
auch erstört. wān er hat sy
all gewarffen vnder sein füz.
Aber so er spricht. alle ding
sind im vnderwarffen. an
zweifel an im der der im vn-
derwarffen hat alle ding.
Aber so im alle ding vnder
warffen werdent: so wirt
der sun vnder warffen dem
der im alle ding vnder warf-
fen hat: das er sey got allain
in allen. Anders was wer-
dent tůn die getaufften für
die toten? Ob sy czů mal die
toten nicht auf erstend. war
vmb werdent sy getauft
dān für sy? vnd war vmb
verderben wir alle czeyt?
All tag sterb ich pruder durch
ewr glori willen. die ich han
in cristo iesu vnserm herrē
Ob ich nach dem menschē
gewochten han. wider die tyer
in effeso. was frumt es mir
ob die toten nicht auf stent?
Ez wir vnd trinck wir wān
morgen sterben wir. Ir süllt
nicht betrogen werden.
wān die gůten sytten verstö-
rent die pösen red. Erwacht
ir gerechten vnd sünt nicht
wān vnweyshait von got
habent etleich. Czů einer
weyshait red ich euch czů.
Ob etwer spricht. wye stent
auf die toten: oder in welhem
leichnam kument sy? Du
pist vnweys das du saest
es wirt nicht lebentig: nur
es sterb dān czum ersten. vnd
das du saest. nicht den leich-
nam der zůkünftig ist: sun-
der das plos korn. das ist de-
waitzens: oder etwes anders
Aber got der geit dem einen
leichnam als er wil: vnd
einem iedlichen samen ai-
nen aygen leichnam. Nicht
ein iedlich fleisch das selb
fleisch: sunder ein ander fle-
isch der laivt. vnd ein anders
der tyer. ein anders fleisch
der vogel. ein anders der visch:
vnd himlisch leichnām vnd
irdisch leichnam. Aber ein
andre glori der himlischen.
vnd ein andre der irdischen

vnd ein andre klarhait der
sunnen. ein andre klarhait
des monns. vnd ein andre
klarhait der stern. Wann
ain stern von dem andern
vnderschaiden ist in klarhait
vnd also ist die vrstend der
toten. Es wirt gesäet in tzer=
störūg vnd wirt auf sten in
vntzerstörūg. Vnd es wirt
gesäet in vnedelkait vnd
stet auf in der glori. Cz wirt
gesäet in kranckhait vnd stet
auf in kraft. Es wirt gesäet
ein tyerlicher leichnam vnd
stet auf ein geistlicher leichnā
Ob es ist ein tyerlicher leich=
nam: so ist es auch ein geist=
licher leichnam. als geschri=
ben ist. Es ist worden der
erst mensch adam in ein le=
bentige sel. der letzt adam in
ein lebentigen geist. Aber
nicht tzum ersten das geistl=
ich ist: sunder das tyerlich ist:
dar nach das da geistlich ist. ¶
Der erst mensch von dem er=
treich irdisch ist: der ander
mensch von dem himel him=
lisch ist. Wye der irdisch ist.
also sind auch die irdischen:
vnd wye der himlisch. also
sind auch die himlischen.
Dar vmb als wir getragē
haben das pild dez irdischen

also süllen wir auch tragen
das pild des himlischen. Daz
sag ich euch aber prüder. wān
fleisch vnd plůt mügen nit
besitzen das reich gots: noch
die tzerprechūg die vntzerpr=
echung wirt nicht besitzen.
Secht ich sag euch verpargē
heilikait. Wir werden tzwar
all ersten: aber wir werden
nicht all verwandelt. In dem
aller kürtzten in dem zů wurf
des augens. in der aller letztē
pusawn. Wān die pusawn
wirt singen. vnd die toten
werdent auf sten vntzerpro=
chen. vnd wir werden vnver=
wandelt. Wān das tzerprech=
enlich ist das můs an legen
die vntzerprechūg: vnd das
tötlich ist an legen die vntöt=
lichait. So aber das tötlich
an gelegt wirt mit dem vn=
tötlichen. denn so geschicht
die red die geschriben ist. Ver=
slickt ist der tod in seiner vb'
windung. Tod wo ist dein
vberwindūg? Tod wo ist
dein gart? Aber der gart dez
tods ist die sünt: aber die
gesetz ist ein tugent der sünt
Got sey aber genad gesagt
der vns gegeben hat den sig
durch vnsern herren iesum.
¶ Der da tod ist für vns.

Dar vmb mein lieben prüder
seyt vest vnd vnbewegēleich
zů nement in dem werck gotz
zů allen zeyten: wizzent daz
ewr arbait nicht eytel ist
in dem herren. Daz xvj.
Capitel.



Von den gepe-
ten die da ge-
schechent in
den heilgē. alz
ich es geordent han in den
kirchen galathye: also tůt
auch ir durch ein gantzew
wochen. Ein iedlicher behalt
ym selber. besliezzend daz ym
wol gevellt. nicht so ich kum
das dān die gepet geschechē
Aber wān ich gegenwürtig
pin. welhe ir bewärt mit
episteln: die sennt ich ze tra-
gen ewr genad zů ierusalē
Vnd ist es daz er wirdig ist
das ich gen. so gēn sy mit mir
Aber ich kum zů euch so ich
gen durch macedoniā. Vnd
ich macedoniam wil durch
gen: pey euch beleib ich vil-
leicht. oder auch wird ich da
bewintern. das ir mich dān
laytt wo ich hin gen wil. Wān
ich euch nu nicht wil sechen
auf der raizz. Wān ich hoff
das ich etleiche zeyt pey euch
beleib. ob es got verhengt.

Aber ich beleib zů ephesy pis
zů pfingsten. Wān ein groz-
ze tür ist mir geöffent vnd
fürsichtig worden. vnd vil
veint. Ob aber nu käm thy-
motheus. so secht das er an
farcht sey pey euch. Wān daz
werck würckt er in got als
auch ich. das in niemant v̄-
smäch. Aber belaitt in mit
frid das er kum zů mir. Ich
wart aber sein mit den prü-
dern. Aber von appollo dem
prüder tůn ich euch kunt:
wān ich han in vil gepeten
das er kum zů euch mit den
prüdern: vnd sicher es waz
nicht sein will das er nu
kam. Er kumt aber so er
müssig wirt. Wacht vnd
stet vest in dem gelauben.
würckt krefftikleich vnd
wert gesterckt in dem herrē
vnd alle ewre ding süllen
in der lieb geschechen. Aber
ich pit euch prüder. habt ir
bekant das haws stephane
vnd fortunati: wān sy sind
die aller ersten achaie. vnd
in den dienst der heiligen ha-
bent sy sich selben geordent
das ir auch seyt also vnder
tänig als sy. vnd allen arb-
aittern vnd mit würckern
in ew. Aber ich fräw mich

in der gegenwürtikait stephane vnd fortunati vnd achaici wān das euch enprast das habent sy erfüllt. Wān sy habent gespeyst den meinen geist vnd den ewrn. Dar vmb so erkent die also sind. Euch grüzzent die kirchen asye. Euch grüzzent gar ser in dem herren aquila vnd prisca mit irem gesind der kirchen. pey den ich pin beherbergt Euch grüssent all prüder. Grüsst euch vnder einander in dem heiligen kuss. Mein grůs mit der hant pauli. Welher nit lieb hat vnsern herren iesum cristum mit euch: der sey verflůcht in der zů kunft gots. Die genad vnsers herren iesu cristi sey mit euch allen. Aber mein lieb sey mit euch allen. in cristo iesu vnserm herren. Amen.

Das ist die vorred der andern episteln sant pauls die er schreibt zů den Corinthien



Ach dem alz die Corinthi půzz heten volpracht. schreibt in der apostel ein tröstliche epistel von troiade durch tytum. vnd ist sy lobend vnd manend zů pessern dingen: wān sy betrübt warn. sunder nu beweyst er sy gepessert.

Das ist der Anuang der andern Episteln sant pauls zů den Corinthien als er sy beschreibt in der bybeln. Das erst Capitel.



Paulus ein apostel iesu xpisti durch den willen gots. vnd der prüder Thymotheus der kirchen gots die da ist Corinthi mit allen heiligen die da sind in allem land achaia. Genad euch vnd frid von got vnserm vater. vnd dem herren iesu cristo. Gesegent sey got vnd der vater vnsers herrē iesu cristi: der vater der parmhertzikait. vnd der got alles trostes. der vns tröstet in aller vnser trübsalung: vnd das wir selber auch mügen ge-

trösten die die in allem ley=
den sind. durch die manūg
als wir gemant werden vō
got. Wann als die marter
cristi sind über fliezzend in
vns: also durch cristum üb=
fleuzzt vnser trost. Ob wir
aber vns betrüben vmb
ewr trübsalung vnd hail.
Oder ob wir getröst werden
vmb ewr tröstung. oder ob
wir gemant werden vmb
ewr manūg vnd hail. die
da würckt in euch die über
tragung der selben pein: die
wir auch leyden. das vnser
hoffnūg starck sey vmb euch.
wān wizzt recht als ir gesel=
len seyt der marter. also wert
ir auch des trostes. ¶ Wān
wir wellē euch nicht vnwizzēt
sein prüder von vnser trüb=
salung wegen. die da gesch=
echen ist in asya. wān wir
über mazz beswårt sein:
vnd über krafft. also daz vns
verdruzz ze leben. Sunder
wir in vns selber haben ge=
habt die antwurt des tods.
das wir nicht sicher sein in
vns: sunder in got der auf
erweckt die toten: der vns
von sölichen schåden hat
erlöst vnd aus genamen.
in den wir hoffen: wān er
vns noch wirt erlösen. auch
zů hilf kument in vns in ew=
rem gepet: vnd das mit vil
personen der antlitz seiner
gabung die in vns ist. auch
mit vil genaden got gedan=
ckt werd für vns. Wān das
ist vnser er. die zeucknüzz
vnser gewissen. daz in ainval=
tikait vnd lawttrikait gotz.
vnd nicht in leiplicher weys=
hait: sunder in der genad
gots hab wir gewandelt in
diser werlt: aber über flüz=
zikleicher zů euch. Wān wir
schreiben nicht anders euch.
wān das ir habt gelesen vnd
erkant. Aber ich hoff daz ir
pis in das end also erkēnet
als ir vns habt erkennt
aus eim tayl. wān wir ewr
glori sein: als auch ir vnser
in dem tag vnsers herren
iesu cristi. Vnd vmb disew
sicherhait wolt ich zum ers=
ten kumen zů euch. das ir
die andern genad möcht ge=
haben. vnd durch euch mo=
cht gen durch macedoniam
vnd aber von macedonia ku=
men zů euch. vnd von euch
gefürt in Judeam. Dar vmb
da ich das het gewolt. Num=
merdum han ich gepraucht
die leichtuertikait? Oder

wes ich gedenck nach dem
fleisch gedenck ich des. das
pey mir sey ia vnd nain.
Aber der getrew got: wann
vnser red die da ist gewesen
pey euch. nicht ist in ym ia
vnd nain. Wann gotz sun
ielus cristus der in euch du-
rch vns gepredigt ist durch
mich vnd durch siluanum
vnd thymotheum: nicht
was in den ia vnd nain. sun-
der ia in dem was. Wān al-
vil der glübnüzz gots sind.
in dem ist ia. Vnd dar vmb
durch in amen sprich ich zů
vnser glori. Der aber vns
bestätigt mit euch in cristo.
vnd got der vns hat gesalbt
vnd geben hat das pfant
des geistes in vnsrew hertz
Aber ich rüeff got an zů ei-
nem tzewgen in mein sel.
das ich euch vertrag. vnd
kum fürpas nicht Corinthū.
nicht das wir herschen ew-
rem gelauben: sunder das
wir helfer sein ewr frāwd
Wān mit dem gelauben stet
ir. Das ander Capitel

WAnn ich han
das bedacht
pey mir selb.
das ich nicht
aber in traw-
rikait kām zů euch. Wann
ob ich euch betrüb: wer ist
dān der mich erfraw. dān der
trawrig wirt von mir. Vnd
das selb han ich euch geschri-
ben. das nicht so ich kum
trawrikait über trawrikait
entpfach. von den ich mich
müst fraüen wān ich ein
getrawen han in euch allen.
wān mein frāwd ewr aller
ist. Wān aus vil trawrikait
vnd angsten meins hertzē
han ich euch geschriben mit
vil zächern. nicht das ir ew
betrübt: sunder das ir wizzt
was lieb ich aller über flüzi-
klichst hab in euch. Welher
mich aber betrübt hat: er
hat nicht mich betrübt. sun-
der ein tayl. das ich nicht be-
swär euch all. Es ist genūg
dem der des selben ist die str-
afung die da geschicht vō
mangen: also das ir herwi-
der mer gebt. vnd getröst
werdet. das ir nicht mit vb
flüzziger trawrikait wert
vertzert der also ist. Dar
vmb so pit ich euch. das ir
in yn bestätigt die lieb. Vnd
dar vmb han ich euch geschri-
ben. das ich erkenn ewr er-
vorschung: ob ir in allen
sachen gehorsam seyt. Wenn

ir aber etwas habt gegeben
vnd ich. Wān was ich gege-
ben han. ob ich gegeben han
durch euch in der person cris-
ti. das wir nicht hinderkumē
werdē vō sathanas. wān wir
nicht vnwizzēd sei seiner ge-
dankh. Da ich ab' kam troiadem
durch daz ewāgeliū cristi. vnd
die tür mir geöffēt waz in dem
herrē. da het ich nicht ru mei-
nem geist. darvmb daz ich nicht
vand tytū meinē průder. sun-
der ich gesegent sy vnd pin
gevaren in macedoniam.
Aber got sey gedanckt. der all-
weg sigt in cristo iesu. vnd
den rauch seiner erkantnüzz
offenwart durch vns in al-
ler stat. wān cristi gůter
rauch sein wir got in den
die da behalten werdent.
vnd in den die da verderbēt
vnd den andern den rauch
des tods in den tod. Aber
den andern den rauch des le-
bens in das leben. Vnd zů
disen wer ist also berait?
Wān wir sein nit als vil die
das wort gots ver vnrainēt
mit eprechen: sunder aus
lawttrikait als aus got.
vor got red wir in cristo.

Das iij. Capitel.

Aber heben
wir an vns
selber czů be-
velchen? Oder
numerdum
sein wir notdurftig als et-
leich bevolchen sind mit e-
pisteln czů euch: oder aus
euch? Vnser epistel seyt ir
geschriben in vnsern hertzē:
die da bekant ist vnd gele-
sen wirt. von allen menschē
geoffenwart. wān ir die e-
pistel seyt cristi geoffenwart
von vns vnd geschriben.
nicht mit tinken: sunder mit
dem lebentigen geist gotes.
nicht in stainein taueln:
sunder in fleischlichen taueln
des hertzens. Aber wir
haben ein sölich getrawen
durch cristum czů got. nicht
das wir mügen etwas ge-
dencken von vns als aus
vns: sunder vnser vermü-
gen ist aus got. Der hat
vns auch gemacht czimle-
ich diener des newen vrku-
nds. nicht in der geschrift:
sunder in dem geist. Wann
der půchstab tött: aber der
geist macht lebentig. Ob
das ist das der dienst des to-
des in den půchstaben gefor-
mirt in den stainen ist gewe-

sen in gloria: also das die
kind von israhel nicht moch-
ten an gesechen in das ant-
litz moysi durch die glori sei-
nes antlitz die da aus ge ey-
telt wirt. wye wirt dann
nicht mer der dienst des gei-
stes in gloria? wann ob die
dienstperkait der verdamp-
nüsz in gloria ist: vil mer
so vberfleuszt der dienst der
gerechtikait in gloria. ¶
Wann noch nicht gloubiert
ist das da geklärt ist in dem
tayl durch die vber treffen-
lichen glori. Wann ob das da
aus geeytelt ist durch die
genad ist. vil mer so ist das
das beleibt in gloria. Vnd
ein söliche hoffnüg habend
wir. vnd vil getrawen prauch-
en wir. Vnd nicht als moy-
ses legt das tůch vber sein an-
litz. das die kinder von isra-
hel nicht sächen in sein au-
gen oder antlitz. das da aus
geeytelt wirt. sunder besch-
oren wurden ir sinn. Pis an
disen heutigen tag. das selb
tůch in der lesen der alten ee
beleibt nicht vngedeckt: das
in cristo wurt geöffent. Hun-
der pis auf disen heutigen
tag so man liset moyses:
das tůch ist gelegt vber ire

herzen. Aber so sy bekert wer-
dent zů dem herren: so wurt
hin genamen das tůch. Ab
der herr ist der geist. Wo ab
der geist des herren ist. da ist
freyhait. Aber wir werden
all mit offem antlitz die glo-
ri des herren schawen. in das
selb pild werd wir gefourmirt
von klarhait in klarhait:
als von dem geist des herrē.

Das iij. Capitel.

Dar vmb seyt ha-
bēt die dienst-
perkait. da pey
wir gevolgt sei
der parmherzi-
kait. wir neuē nicht ab: sund
wir ablagē der haimlichait den
vnsawbern gemerden. nicht
wādelt in kündikait: noch ee-
prechēt das wort gotz. Sunder
in offenwarūg der warhait em-
pfachē vns selber zů aller gewis-
sen der mēschē vor got. Ob nu
auch bedeckt ist vnser ewa-
gelium: in den die da verder-
bent ist es bedeckt. In den
got diser werlt verplennt
hat die gedānck der vngelau-
bigen sün. das nicht schein
die lawchtung des ewange-
liums der glori cristi. der da
ist ein pild gots. Wann wir
predigen vns selben nicht

sunder vnsern herrē iesum
cristum. Aber wir ewr kne=
cht durch iesum. Wān got
der da sprach von den vinster=
nüzzen das liecht scheinen:
der selb ist erschinen in vn=
sern hertzen tzů einer erla=
wchtung der kunst der klar=
hait gots. in das antlitz ie=
su cristi. Aber den schatz hab
wir in den vassen von erden
gemacht: das die höch sey
der tugent gots vnd nicht
aus vns. In allen leyden wir
trübsalung: aber wir wer=
den nicht geangst. Wir wer=
den auf getan: aber wir wer=
den nicht gelazzen. Wir wer=
den durachtung leyden: ab'
wir werden nicht verlazzen.
Wir werden gediemütigt:
aber wir werden nicht ge=
schennt. Wir werden hin
gewarffen: aber wir verder=
ben nicht. Allweg die töt=
tung iesu cristi in vnserm
leichnam tragend: das daz
leben iesu in vnsern leichna=
men werd geoffenward.
Wān allweg wir die da lebē
werden gegeben in den tod
durch iesum. das daz leben
iesu geoffenwart werd in
vnserm tötlichen fleisch.
Vnd dar vmb würckt in vns
der tod: aber das leben in
euch. Vnd habend den sel=
ben geist des gelaubens alz
geschriben ist. Ich han gela=
ubt dar vmb han ich gerett
Wān wir gelauben vnd dar=
vmb reden wir. Wizzent daz
der der da iesum hat auf er=
weckt. der wirt auch vns
auf erwecken mit iesu. vnd
wirt vns setzen tzů euch.
Wān alle ding durch euch.
das die über fliezzend genad
durch vil mit danckender
genad über fliesz in die glo=
ri gots. Dar vmb so nemē
wir nicht ab: sunder allain
vnser mensch der aus wen=
dig ist tzerstört werd: doch
der da inwendig ist wirt
vernewet von tag tzů tag
Wān das daz da gegenwür=
tig ist: das ist ein augēplick
vnd ring vnsers trübsals.
über die mazz in die höch
der ewigen glori ein beswa=
rung würckt in vns. Nicht
das wir schawen die ding
die da gesechen werdent:
sunder die da nicht gesechē
werdent. Wān die ding die
da gesechen werdent die sind
tzeytliche ding. aber die da
nicht gesechen werdent die
sind ewigew ding.

Daz v. Capitl'

Wann wir wizzen ob nu vnser irdisch haus diser wonūg tzerstört wirt: daz wir ein pawung haben vō got. ein haus nicht mit den henden gemacht. sunder ein ewigs in den himeln. Wān in dem so säuften wir vnser wonūg die die von dem himel ist begerend vb' tze klaiden. ob wir doch geklaidet sein das nicht plozz gefunden werden. Wān wir die da sein in disem tabernakel säuftzen. beswärt vmb das das wir nicht wolten beraubt werden: sunder angeklaidet. vnd das verslickt werd das da tötlich ist von dem leben. Aber der vns sterckt in ym got: der euch hat geben pfant der ist der geist. Wān wir hören allweg vnd wissen. wān die weil wir sein in disem leichnam so enpfrömd wir vns von got. Wān durch den gelauben so wandeln wir vnd nicht durch die gestalt. Wir hören aber vnd gůten willē hab wir mer tzů enpfrömdē von dem leichnam. vnd gegenwürtig sein tzů got: vnd dar vmb so kriegen wir ob wir gegenwürtig sein oder nicht gegenwürtig sein ym wol tzů gevallen. Wān wir müzzen all geoffenwart werden vor dem gericht stůl cristi. das ein iedlicher sag das aygen seins leichnams als er es getan hat es sey gůt oder pözz. Wān wizzt die farcht des herren: raten wir den menschen. aber got sein wir offenwar. Ich hoff aber das wir in ewren gewizzen offenwar sein. Aber nicht geben wir vns euch. sunder ein vrsach geb wir euch tze gloriren für vns =. das ir habt zů den die in dem angesicht glorirent vnd nicht in dem hertzen. Wān es sey ob wir pringen mit dem synn genad aus got: oder nüchtern sein euch. Wān die lieb cristi preunt vns vnd verwänn das: wān ob ainer für all tod ist. dar vmb sind sy all tod. Vnd für sy all ist cristus tod: das die die da lebent. ietzund nicht in selber leben. sunder dem der vmb sy tod ist vnd auf erstanden ist. Vnd wir aus dem niemāt kennen nach dem fleisch.

Vnd ob wir bekennē nach
dem fleisch cristum: sunder
ietzund nu nicht bekennē
Vnd ob ein newe creatur
in cristo ist. die alt vergan=
gen ist: vnd sich new sind
sy worden. Vnd all aus got
der vns versüent hat ym
durch cristum: vnd hat vns
gegeben den dienst der ver=
süenūg. Wān got der waz
in cristo die werlt ym ver=
süenend: nicht in tze schätz=
en ir sünd. vnd hat in vns
gesetzt das wort der versüe=
nūg. Dar vmb nyessen wir
die potschaft cristi. Als ob
vns got ermaned also piten
wir euch für cristo. wert v̄=
süent got. Wenn der nicht
bekant sünd: vmb vns sünt
machet got der vater. das
wir wurden die gerechtikait
gots in ym. Daz vj. Capitel

Aber michelfent
so erman wir
euch. das ir
nicht in eytel=
kait enpfacht
die genad gots. Wann er
spricht. In der enpfänckliche=
en tzeyt han ich dich erhört.
vnd in dem tag des hayls
han ich dir geholfen. Secht
nu ist die enpfänckliche tzeyt
secht nu sind die tag dez hailz
Niemant gebt kain laydig=
ung: das nicht gelestert
werd ewr dienst. Sunder
in allen dingen süll wir vns
erpieten in vns selber als
die diener gots in vil gedul=
tikait. in trübsalungen. in
notdurftikaiten. in angsten
in den plagen. in den kärch=
ern. in den lastrungen. in
arbaiten. in wachen. in vas=
ten. in käuschkait. in kunst.
in lanckmütikait. in süzzi=
kait. in dem heiligen geist.
in der lieb nicht gevelschet.
in dem wort der warhait.
in der kraft gots. mit den
waffen der gerechtikait zů
der gerechten vnd zů der lin=
ken hant. durch die gloriā
vnd vnedelkait. mit vnle=
wntung vnd mit gůtem
lewnten: als die verlaitter
vnd sein warhaft. als die
vnwizzenden vnd sein wiz=
zend. Als die sterbenden vnd
secht wir leben. Als die ge=
kestigten vnd nicht getött.
Als die trawrigen aber all
weg fraẅend. Als die armē
dürftigen: aber die vil stet
sind erfüllent. Als die nichtz
nicht habend vnd alle ding
besitzend. ¶ Vnser mund

ist offen tzů euch o ir Corin=
thien. vnser hertz ist gepraitt
Nicht süllt ir geangst wer=
den in vns: sunder werd ge=
angst in ewrem gedärm.
Wān wir sein habend den
selben wider lon: als den kin=
dern sag ich das. vnd tzerpr=
aitt euch. Ir süllt nicht
füren das Joch mit den vnge=
laubigen. Wān was geleich=
nüzz ist der gerechtikait mit
der poßhait? Oder was ge=
sellschaft ist des liechts tzů der
vinsternüzz? Oder was gele=
ichnüzz ist cristi tzů belyal?
Oder was tayls ist dez gelau=
bigen mit den vngelaubigē?
Aber was willens ist dem
tempel des lebentigen gots
mit den apgöttern. Wann
ir seyt des lebentigen gots
tempel: als der herr spricht.
Wān ich wil wonen in in.
vnd wil vnder in wandeln.
vnd ich wird ir got. vnd sy
werdent mein volk. Dar vmb
so get aus mitten von in.
vnd besündert euch spricht
der herr. vnd das vnrain rürt
nicht an. Vnd ich enpfach
euch. vnd wird euch tzů einē
vater: vnd ir wert mir tzů
sünen vnd tzů töchtern. Daz
spricht der allmächtig got.

Daz vij. Capi.

Vnd disew glüb=
nüzz habt me=
in aller liebstē
Wir süllen
vns rainigen von aller vn=
rainikait des fleisches vnd
des geistes: volpringt die
heiligung in der varcht gotz
Vernemt vns. Niemant hab
wir gelaydigt. niemant hab
wir tze stört. niemant hab
wir mit listen hinder kumē
Nicht zů ewr verdampnüzz
red ich das. Wān ich han ew
vor gesagt. das ir in vnsern
hertzen seyt mit tzů sterben
vnd mit tzů leben. Mir ist
aber grozzew sicherhait zů
euch: mir ist ein grozz glori=
ren für euch. Ich pin erfüllt
mit tröstung. Ich pin über
flüzzig mit fräwden in aller
ewrr trübsalung. Wann
da wir kamen gen macedo=
niam: da het kain rů vnser
fleisch. sunder alle trübsalūg
haben wir geliten. Auswen=
dig gevächt: inwendig va=
rcht. Sunder der da tröstet
die diemütigen. der hat vns
getröstet got in der tzůkunft
tyti. Nicht aber allain in sei=
ner tzůkunft: sunder auch
in dem trost da mit er mich

getröst hat in euch. vnd vns
ewr begird gepracht hat.
ewr wainen. ewr lieb für
mich. also das ich mich mer
fräwet. Vnd ob ich euch be-
trübt han in der epistel: es
rewt mich nicht. Vnd ob ez
mich rewt vnd euch in der
epistel. ob sÿ euch ein kurtze
weÿl hat betrübt. nu fräw
ich mich nicht das ir betrübt
seyt: sunder das ir betrübt
seyt czů der půzz. Wān ir seyt
betrübt nach got. das ir in
kaim ding schaden enpfacht
von vns. Wān welhe betrüb-
nüzz nach got ist: die würckt
ein vestew půzz in die behalt-
nüzz. Aber das trübsal der
werlt würckt den tod. Wān
secht also süllt ir euch selber
betrüben nach got waz sarg-
samkait es in euch würckt.
sunder beschirmūg. sunder.
vnwirdikait. sunder varcht.
sunder begird. sunder lieb.
sunder rachsal. In allen ding-
en habt ir euch erczaigt vn-
berainigt an dem ding. Vnd
dar vmb ob ich euch geschri-
ben han. nicht durch in der
vnrecht hat getan: noch
durch in der es hat geliten
sunder czů einer offenwarūg
vnser besargksamkait die

wir für euch haben gehabt
vor got. dar vmb sein wir
getröst. Aber in vnser tröst-
ung sey wir mer überflüzzi-
kleicher erfräwt über die
fräwd tÿti: wān sein geist
ist gespeist worden vō euch
allen. Vnd ob ich nu nicht
pin von euch glorirt. des sch-
am ich mich nicht: sunder
als wir euch alle ding in der
warhait haben czů geredet
also ist vnser glorierung die
da was czů tÿtum die ist czů
einer warhait worden. Vnd
sein gedärm sind überflüzzi-
kleicher in ew. das er gedenckt
ewr aller gehorsamkait:
wÿe ir mit varcht vnd mit
pidmen in enpfangē habt
Ich fräw mich das ich euch
in allen dingen getraw.

Daz viij. Capi.

PRüder wir tůn
euch aber kūt
die genad go-
tes die da ge-
geben ist in den kirchen ma-
cedonie. das in vil bekantnüzz
des trübsals die überflüzzi-
kait irr fräwd ist gewesen.
vnd ir aller öbristew armůt
ist überflozzen in den reichtūg
irr ainwaltikait. Wān nach
tugend gib ich in czeucknüzz

vnd vber die tugend sind sy
gewesen willig mit vil pi-
ten flechend vns genad vnd
die gemainschaft des dien-
stes der da geschicht den hei-
ligen. Vnd nicht als wir ha-
ben gehofft. sunder sich sel-
ber gaben sy zum ersten got
dar nach vns durch den wil-
len gots: also das wir paten
ytum recht in sölicher weys
als er hat angehebt: da-
auch volpracht die genad
in euch. Vnd als ir in allen
dingen zů nemt. mit dem
gelauben mit der hoffnūg.
mit der red. mit der kunst.
vnd mit aller sargveltikait:
vber das ewr lieb in vns.
vnd das ir auch in diser ge-
nad zů nemt. Nicht als ich
das gepüt sprach ich. sunder
durch die sargveltikait der
andern. ewrr lieb einen gů-
ten sin bewärent. Vnd ir
wist die genad vnsers her-
ren iesu crists: wān durch
euch ist er arm worden da
er reich was. das ir mit sei-
ner armůt reich wärt. Vnd
dar inn gib ich den rat. wān
das ist euch nütz. wān ir nit
allain ze tůn: sunder auch
ze wellen habt ir angehebt
von dem ersten iar. Aber nu
so volpringt es mit werck-
recht als in sölicher weys
suell ist das gemůt ewrs
willens. also das volpringt
das ir habt von in. Ist nu
der will berait nach dem da-
er hat: das ist genām nicht
nach dem das er nicht hat.
Vnd nicht das den andern
sey vergebung. vnd euch tr-
übsalung: sunder ein gerech-
tikait in der gegenwürtigē
zeyt ewr zů nemūg ir ar-
můt erfüll. das auch ir zů
nemūg ewr armůt sey ein
erfüllen. das ein gleichnüs-
gesch ech als geschriben ist.
Der da vil hat der nam nicht
zů: vnd der da wenig hat
der nam nicht ab. Aber ge-
nad sag ich got der die selbē
belarguug geben hat für
euch in das hertz ytū. wān
er manūg oder pitung en-
pfangen hat. aber da er al-
ler fleissigst in was. mit
seinem willen ist er zů euch
gezogen. Wir sanften auch
mit ym einen prüder. des lob
ist in dem ewangelio durch
all kirchen. Vnd nicht allain:
sunder er ist geordent von
den kirchen. vnd ist ein gesell
vnser pilgramschaft. in die
genad die gedient wirt vō

vns czů der gloriam gotes.
vnd vnsern gesanten willē.
cze meiden das vns iemant
lester in diser volkumēhait
die gedient wirt vō vns in
die glori dez herrē. Wān wir
versechen vns gůts nicht
allain vor got. sunder vor al=
len menschen. Wir haben
auch gesant mit in vnsern
průder den wir versůcht ha=
ben in vil dingen vnd offt
ist fleizzig gewesen: aber
nu vil mer fleizziger getraw=
end in euch. Es sey für tyto
der da ist mein gesell. vnd in
euch ein helfer. Oder für vn=
ser prüder die czwelfpoten
der kirchen der glori cristi.
Vnd die weysung die da ist
ewr lieb vnd vnser glori vmb
euch. die beweyst in dem an=
gesicht aller kirchen.

Das viij. Capitel.



Vnn von dem
dienst der da
geschicht in
die heiligen
das ist mir
vberflüzzig euch cze schrei=
ben. Wān ich wais ewren
mut berait. dar vmb ich vō
euch glorier pey den macedo=
nas. wān auch achaia be=
rait ist von dem vergangen
iar. vnd ewr lieb hat man=
gen geraiczt. Wir haben
auch gesant prüder: daz nit
das wir von euch gloriren
geeytelt wurd in disem tayl
vnd das ir in sölicher weys
als ich gesprochen han be=
rait seyt. das nicht wēn die
macedones kument mit
mir: vnd sy euch vinden vn=
berait. vnd schamen vns
das wir nicht euch czů sprech=
en in der substancien. Dar
vmb han ich geschäczt ez sey
notdurfft die prüder cze pit=
ten. das sy vorkumen czů euch
vnd beraitten den vor gelob=
ten segen disen beraitt sein
also. als ein segen nicht als
geitikait. Aber das sprich
ich. Der wenig säet der
sneyt auch wenig. Vnd der
da säet in den segen der sneyt
auch von den segen. Vnd ein
iedlicher das er für gesant
hat von seinem hertzen:
nicht aus trawrikait. oder
aus notdurft. Wān den frö=
lichen geber hat got lieb.
Got ist aber mügend alle
genad vberfliezzend ze ma=
chen in euch: das ir in allē
dingen allczeyt all genůg
seyt habend. das ir seyt vb
fliezzend in allen gůten wer=

cken. als geschriben ist. Er
zerstraͤwet vnd gab den armē
sein gerechtikait beleibt in
die werlt der werlt. Der aber
dient dem saͤenten czů dem sa=
men. der sol auch für seczen
das prot czů den ezzenden. vnd
er sol mangveltigen ewrn sa=
men. vnd er mert die wachs=
ung der frücht ewrr gerech=
tikait. ¶ das ir in allen ding=
en reich seyt vnd czů nemt in
aller ainvaltikait die da in
vns würckt danckperkait
got. Wan der dienst dicz am=
ptz erfüllt nicht allain die
ding die da geprechent den
heiligen: sunder er nymt auch
czů mit vil danckenden gena=
den in dem herren: durch die
beweysung dicz dienstes glo=
rificirt got in gehorsamkait
ewrr peichtung in das ewā=
gelium cristi. vnd in die ain=
valtikait ewrr gemainschaft
in die sey vnd in all vnd in
ir pittung für euch die da
begerend sind euch durch
die über fliezzenden genad
gots in euch. Genad sag
ich got über sein vnaussprē=
chenliche gab.

Das x. Capitel.

Aber ich pau=
lus pit euch
durch die senft=
mütikait vnd
durch die mäs=
sikait cristi: der da in dem an=
gesicht diemütig pin vnder
euch. aber vngegenwürtig
getraw ich in euch. Aber ich
pitt euch das ich das gegen=
würtig tůn durch der getraw=
ung willen der wir vns ver=
sechen in etleich cze tůn die
sich versechend das wir nach
dem fleisch wandeln. In dem
fleisch sey wir wandelnt. nit
nach dem fleisch ritterscheff=
ten wir. Wan die waffen vn=
ser ritterschaft sind nicht ꝛ
fleischlich: sunder der gewalt
gots. czů erstören die raͤt der
bewarnūg czer prechent.
vnd ein iedliche höch die sich
auf erhebt wider die kunst
gots. vnd in die vaͤncknüzz
wider füren alle vernuft in
den dienst cristi: vnd das ir
berait habend seyt cze rech=
en alle vngehorsamkait so
nu erfüllt wirt ewr überflüz=
zikait. Die nach dem antlicz
sind die secht. Welher ym ge=
trawt das er sey cristi. das
gedenck er recht pey ym selbs
Wan geleicher weys als er

cristi ist: also auch wir. Vnd
ob ich fürpas etwaz mer glo-
rieren wurd von vnserm
gewalt den vns der herr ge-
geben hat zů einer pawūg
vnd nicht zů einer erstörūg
des schamlich mich nicht.
Vnd auf das daz man sich nit
verlech auf mich als ob ich
euch erschrecken well mit
epistlen. wān die epistlen
sicher swär sind vnd stard
Aber die gegenwürtikeit
des leichnams ist krank:
vnd die red verschmächleich
Aber das gedenck der der also
ist. Wān wye wir sein mit
den worten in den epistlen
vngegenwürtig. Sölich sey
wir auch gegenwürtig vnd
in den werken. Wān wir
entürn vns nicht zů vnsch-
en oder gleichen etlichen.
die sich selber lobend. sun-
der sy in vns vnd wir vns
selber straffend vnd gleich
end vns selber vns. Aber
wir glorieren vns selber vb
maz: sunder nach der maz
der regeln die vns gemeszet
hat got. die maz gelanged
pis zů euch. Wān nicht al-
wir nicht machen zů euch
vber zepraitten wir vns.
Wān pis zů euch sey wir
kumen in dem ewangelio
cristi: nicht vber maz glo-
rir wir in frömden arbait-
ten. Aber ir seyt habend die
hoffnūg des wachsenden
gelaubens. in euch gegrözt
nach vnser regel. in vberflüz-
zikait auch in die die von
euch sind ewangelizirt. nit
in einer andern regel. in den
die da berait sind zů glori-
ren. Wer aber glorirt der
glorier in dem herren. Wān
nicht der sich selben lobt der
ist gelobt: sunder den got
lobt. Wolt got das ir etwaz
wenigs lidt meiner vnwe-
yshait: sunder vnd dult mich
Wān ich han euch lieb in
götlicher lieb. Vnd ich han
euch vermächelt einem
man. ein raine junckfraw-
en got zů antwurten.

Das xj. Capitel.

Aber ich fürcht
das nicht als
die slang be-
trogen hat eua
mit irr lisi-
kait: das auch ewr sinn nit
zerstört werden. vnd daz sy
ab treten von der anvalti-
kait die da ist in cristo. Wān
ob der da kumt einen andern
cristū predigt den wir nicht
haben gepredigt: oder einen

andern geist enpfacht ir
den ir nicht habt enpfangē.
oder ein ander ewangeliū
das ir nicht genamen habt
mit recht leidet ir. Wān ich
versich mich das ich nichtz
mynder hab getan dān die
grozzen tzwelfpoten. Wann
ob ich vngespräch pin an
der red: aber nicht an der
kunst. In allen dingen so pin
ich euch geoffenward. Oder
numerdum han ich sünd
getan mich selber diemüti=
gend. das ir erhöcht wert.
wān vmb sünst han ich ew
ge ewangelizirt das ewan=
gelium gots? Ander kirchē
han ich beraubt vnd han
genamen solt tzů ewrm di=
enst. Vnd da ich waz pey ew
vnd mangel het. da waz ich
kainem tze swär. Wān waz
mir enprast. das erfüllten
die prüder die da kamen vō
macedonia. vnd in allen =
dingen an swärung han
ich mich euch gehalten vnd
wil mich hin für halten. Die
warhait cristi ist in mir:
wān dise glori wirt nicht
tzer prochen in mir in den
landen achaie. War vmb?
Wān ich han euch nicht li=
eb. Got waizz wol. Daz ich

aber tůn: das tůn ich daz ich
absneyd ir = vrsach die da
wellent vrsach. das sy in
dem sy glorirend sölich ge=
funden werden als wir. Wān
sölich valsch tzwelfpoten =
sind häzzig arbaiter die sich
verwandelnt in die tzwelf
poten cristi. Vnd daz ist nit
ein wunder. Wān sathanas
der selb verwandelt sich in
einen engel des liechtz. Dar
vmb so ist es nicht gros ob
sich sein diener verwandeln
als die diener der gerechti=
kait. Der selben end wirt
nach iren wercken. Aber
sprich ich das mich niemant
verwän einen vnweysen.
Anders als einen vnweysen
nemt mich. das auch ich ein
wenig glorier. Das ich spr=
ich das sprich ich nicht nach
got: sunder als vnwissent=
leich in diser substantz der
glori. Wān vil gloriren nach
dem fleisch. vnd ich glorir
auch. Wann ir gern ge=
dult die vnweysen: so ir sel=
ber weys seyt. Wān ir süllt
gedulden ob euch etwer in
dienst wider treibt. ob euch
etwer vacht. ob euch etwer
nymt. ob iemant über euch
auf erhebt wirt. ob euch

etwer in das antlitz slecht.
Nach der vnedelkait sag ich:
als ob wir siech wärn in di=
sem tayl. In welhem iemant
icht getar? Ich sag in vnw=
eyshait. ich getar es auch.
Sy sind hebrei. vnd ich. Sy
sind israheliten vnd ich. Sy
sind abrahams samen vnd
ich. Sy sind diener cristi. vnd
ich. Als mynder weysleichen
sprich ich. vil mer ich. In vil
arbaitten. in kärchern über=
flüzzikleichen. in plagen vb'
die mazz. in den töten emszi=
kleichen. Von den juden fünf
stund gegayselt czů iedlichem
enpfieng ich ains mynder
dān viertzigk sleg. Drey stund
pin ich mit riemen geslagē
Eze aim mal pin ich verstaint
warden. drey stund ward
ich scheffprüchig. Nacht vnd
tag was ich in der tyeff des
mers. In den wegen waz ich
offt. In verderbnüzz der waz=
zer. in verderbnüzz der mörder.
in verderbnüzz aus dem ge=
slächt. in verderbnüzz aus
den hayden. in verderbnüzz
in der stat. in verderbnüzz in
dem ained. in verderbnüzz
in dem mer. in verderbnüzz
in den valschen prüdern. In
arbait. in iamerkait. in vil
wachungen. in hunger vnd
in durst. in vil vastens. in
frost. vnd in plozhait. An
die ding die da auz wendig
sind: mein tägliche widerbar=
tikait. vnd sarg aller cristen=
hait. Wer wirt kranck. vnd
ich wird nicht siech? Wer
wirt geschendet. vnd ich wird
nicht glüend? Ob ich glori=
ren mus: so glorir ich in den
dingen die da sind meiner
kranckhait. Got vnd der va=
ter vnsers herren iesu cristi.
der da gesegent ist in ewikait
der wais das ich nicht leug.
Der vor gesetzter der hayden
von dem netz des künigs da=
masci. der behüett die stat
damascenorum das er mich
begriff. Vnd durch ein vens=
ter in ainem karb pin ich
aus gelazzen über die maur
vnd also pin ich geflochen
aus seinen henden.





Das xij. Capitel.



Ob ich auch
gloriren můs.
tzwar es frūt
nichts nicht.
Ich kum aber
zů dem gesicht vnd tzů der
offenwarūg des herrē. Ich
wais einen menschen in
cristo der vor viertzechen ia=
ren. ob er in dem leichnam
wär des wais ich nicht. oder
ob er aus dem leichnam wär
des wais ich nicht. got waiz
es: wān er ist entzukcht pis
zů dem dritten himel. Vnd
ich wais ein sölichen men=
schen ob er in dem leichnam
oder aus dem leichnam wär
des wais ich nicht. got waiz
es: wān er ist entzuckt in
das paradis. vnd hat gehört
verholne wort die nicht tzi
ment dem menschen tze re=
den. Vmb söliche ding glo=
rir ich. aber für mich glorir
ich nichts nicht dān in mei=
nen siechtungen. Wān ob
auch gloriren wolt ich wär
nicht vnweys. Wān ich sag
die warhait. Aber ich halt
mich das mich nyemant
schätz über das daz er sicht
in mir. oder das er etwaz hört
aus mir. Vnd das die grozz
der offenwarūg mich nicht
auf erheb. so ist mir gegebē
ein gart meines fleisches
der engel sathane. der mich
hals slecht. Vmb daz ich drey
stund gepeten han den herrē
das er in von mir schied. Vnd
er sprach tzů mir. Meiner ge=
naden genůg dich. Wān die
tugent wirt in kranckhait
volpracht. Dar vmb so glo=
rier ich gern in meinen kra=
nckhaiten. das in mir won die

tugent cristi. ¶ Dar vmb
so gevall ich mir wol in mei=
nen kranckhaiten. in flůch=
ungen. in notdurftikaiten.
in durchächtungen. in an=
gsten für cristo. Wān so ich
kranck pin: so pin ich starck
Ich pin worden vnweys. dar
tzů habt ir mich getwungē
Wān ich solt von euch gelobt
werden. Wān ich han nicht
mynder getan dān die die

über mazz sind tzwelfpoten
Doch ob ich nichts pin: so
sind aber doch die tzaichen
meins tzwelfpoten ampts
geschechen über euch in aller
gedultikait. mit tzaichē vnd
wunder werkē vnd tugenden
Was ist das daz ir mynder
habt gehabt vor andern kir=
chen: dān daz ich euch nicht
beswärt han? Vergebt mir
die vngerechtikait.



Secht tzum dritten mal
pin ich berait tze kumen zů
euch: vnd ich wird euch nit
swär. Wān ich sůch nicht
die ewr sind: sunder euch.
Wān die kind süllen nicht
schätz sāmen den eltern: sun=
der die eltern den kinden.
Aber ich wil gern hangen
vnd gehangen werden vmb
ewr sel ich selber. wye wol
ich euch mer lieb hab: vnd

mynder wird lieb gehabt:
Sunder überal han ich euch
nicht beswärt. sunder da ich
was listig da vieng ich euch
in smertzen. Numerdum han
ich pey ir kainem die ich da
gesent han tzů euch euch be=
trogen? Ich pat tytum vnd
sant mit ym einen průder.
Numerdum hat tytus euch
betrogen? Hab wir nicht in
dem selben geist gewandelt?

Hab wir nicht die selbē füzz=
steig gegangen. Wänt ir daz
wir vns vnschuldigten pey
euch? vor got reden wir in
cristo. Wān ir allerliebsten
alle ding durch ewr pawūg
Aber ich fürcht villeicht wēn
ich kum. das ich euch nicht
sölich vind als ich wil. vnd
ich nicht gefunden werd vō
euch den ir nicht welt. vnd
das icht krieg. häzz. künhait.
vnverainigung. nach reden.
murmeln. plaůng sein vn=
der euch. das icht so wider kum
got mich diemütig pey euch
vnd das ich bewain mangen
aus den die vor gesünt habēt
vnd nicht habent gepüzzt.
über ir vnrainikait. vnd vn=
kaüschkait. vnd eprechung
die sy begangen habend.

Das xiij. Capitel.

Secht nu tzum
dritten mal
kum ich tzů
euch: das in
dem mund
tzwaier oder dreyer tzeugen
bestand ein iedlich wort. Ich
han euch vor gesagt vnd sag
euch vor. als gegenwürtig
euch aber nu nicht gegenw=
ürtig den die vor gesünt ha=
bend. vnd den andern allen
wān ob ich wider kum. ich
vertrag euch sein nicht. Od'
ein versůchung sůcht ir des
der in mir redet cristus? Der
in euch nicht kranck ist: sun=
der er ist kreftig in euch. Vnd
ob er gekraüwtzigt ist durch
vnser kranckhait. doch so lebt
er vō d' kraft gotz. wān vnd
wir siech sein in dem: doch so lē=
bē wir mit ym auz d' kraft gotz
in vns. Bewärt euch selb'. Ob
ir seit in dē gelaubē cristi be=
wärt euch. Od' erkēnt ir euch
selb' nicht: wān cristus ist in euch
Es sey dān daz ir seit wid'sprech'.
Ab' ich hoff daz ir erkēnt daz wir
nicht sei wid'sprech' Ab' wir
pitē got daz ir nichtz übels tüt.
nicht daz wir bewärt erscheinē:
sunder das ir tüt das gůt ist.
Aber wir sein als die wider=
sprecher. Wān wir mügen
nicht wider die warhait: sun=
der mit der warhait. Wān
wir fräwen vns so wir kranck
sein: aber ir seyt krefftig.
Das piten wir ewr erfüllūg
Dar vmb schreib ich euch nit
gegenwürtig. das ich nicht
gegenwürtig hērrter sey.
oder strenger nach dem ge=
walt den mir der herr hat ge=
ben tzů der pawung. nicht
tzů ewrr zerstörung. ¶ Dar

nach trawt euch prüder seyt
volkumen: vnd pitter. das
selb smeckt. habt frid. vnd
got des frids vnd der lieb
wirt mit euch sein. Grüzt
vnder einander mit dem hei-
ligen kuss. Euch grüzzent
all heiligen. Die genad vn-
sers herren iesu cristi. vnd
die lieb gots. vnd die gemain-
schafft des heiligen geistes:
sey mit euch allen amen.

Hie hebt sich an die vorred
der epistelu sant pauls zů
den Galathen.

Alache das
sind krieche
die empfieng-
en das wort
der warhait
zum ersten von dem apostel
sant pauls. Aber nach sein'
hinvart sind sy verlicht
von den valschen apstelu:
das sy wurden verkert in
die gesetz vnd in die beney-
dung. Die wider rüefft der
apostel zů dem gelauben
der warhait: vnd schreibt in
von ephesa.

Hie hebt sich an die epistel
sant pauls zů den Galathen
als er sy beschreibt in der bi-
bel. Das erst Capitel.

Paulus
ein apos-
tel: nicht
von den menschē

noch durch den menschen:
sunder durch iesum cristum
vnd got den vater der in erwe-
ckt hat von den toten: vnd
die mit mir sind all prüder
der kirchen galathie. Genad
euch vnd frid von got dem
vater vnd vnserm herrē ie-
su cristo. der sich selber hat
gegeben für vnser sünd: daz
er vns erlöset von der gegē-
würtigen schalckhaftigen
werlt: nach dem willen got-
vnd vnsers vaters. dem ist
er vnd glori in ewikait amē

Mich wundert das ir so schi-
er schaidet von ym der euch
gevodert hat in die genad
cristi in ein anders evange-
lium. das nicht ist ein ander-
den es sind etleich die euch
betrübent vnd verkerent
das evangelium cristi. Wā
ob wir. oder der engel von

dem himel ewangeliziret :/
euch: an das daz wir euch ge=
ewangelizirt haben. der sey
verflůcht. Als ich vor gespr=
ochen han vnd nu aber spr=
ich von disen. Welher euch
ewangelizirt an das daz ir
enpfangen habt: der sey v̄=
flůcht. Vnd nu rat ich den
menschen. oder got? Oder
sůch ich tzů gevallen den law=
ten? Ob ich aber noch geviel
den menschen: so wär ich nit
cristi knecht. Wann ich
tůn euch kunt das ewange=
lium das ewangelizirt ist
von mir: wān es ist nicht
nach dem menschen. Noch
ich enhan es von dem men=
schen nicht enpfangē. noch
gelernt: sunder durch die
offenwarūg iesu cristi. Ir
habt gehört mein wandlūg
ettwenn in der jüdischhait
wān über die mazz han ich
durch ächt die kirchen go=
tes. vnd han die aus ervoch=
ten. vnd ich nam tzů in jüdisch=
hait über manig mein ge=
leichen in meinem geslächt.
wān ich was ein nachvolger
über flüzzikleicher meiner
väterleichen gesetzūg. Aber
da es nu geviel dem der mich
da gesündert hat von dem

leib meiner můter. vnd gerü=
efft hat durch sein genad:
das er offenwaret seinen :/
sun in mir. das ich in ewan=
gelizirt in den hayden. tzů
hant han ich nicht gerůt
dem fleisch vnd dem plůt.
noch ich pin nicht kumen
zů ierusalem tzů meinen vor=
geärn den aposteln: sunder
ich gieng hin in arabiam.
vnd anderwaid han ich ge=
kert in damascum. Dar nach
nach dreyn iarn kam ich ze
ierusalem tze sechen petrū
vnd belaib pey ym fünftze=
hen tag. Aber der andern a=
posteln sach ich kainen dēn
iacobum den průder des herrē
Aber das ich euch da schreib:
secht vor got das ich nicht
leug. ¶ Dar nach kam ich
in die tayl syrie vnd cilicie.
Aber ich was vnbekant in
dem angesicht der kirchen
judee. die da warn in cristo
Aber ein sölichs hören hetē
sy. das der der vns ettwenn
~~durch~~ durch ächtet. nu ewā=
gelizirt er vns den gelaubē
den er ettwenn aus hat er=
vochten. vnd in mir glori
ficirten sy got.

Das ij. Capitel.

Dar nach nach
vierczehen
iaren. da gi=
eng ich aber=
so auf ze ie=
rusalem mit Barnaba
vnd wir namen mit vns
Tytum. Aber ich gieng auf
nach der offenwarūg vnd
pracht mit in das ewange=
lium das ich predig in den
hayden. Aber czů hinderst
den die da gesechen wurdē
etwaz cze sein. das ich icht
vmb sünst lieff oder gelof=
fen wär. Sunder noch tytus
der mit mir was wān er
ein hayden was. getwungē
ward cze besneyden. Aber
durch die ein gefürten val=
schen prüder die haimlich
ein giengen ze ervorschen
vnser freyhait die wir ha=
ben in cristo iesu. das sy vns
wider kerten in den dienst.
Den wir ein stund nicht
entweichen vndertänig ze
werden. das die warhait
des ewangeliums beleib
pey euch. Von disen aber
die etwas gesechen wurden.
wer sy etwenn wärn. da ist
mein nicht vnder. Got der
nymt nicht die person des
menschen. Aber die da ge=
sechen wurden das sy etwaz
sein die prachten mir nichtz
nicht. Sunder her wider vmb
da sy sachen das auch mir
das ewangelium gelaubt
ist des vorhaübleins: als
petro die besneydung. Wān
petro ist ein würcker in der
apostelschafft der besneyd=
ung: vnd mir ist das würck=
en vnder den hayden. Vnd
da sy bekanten die genad
die mir geben ist. iacobus
vnd cephas vnd iohannes.
die da gesechen wurden daz
sy säuln sein. vnd da gaben
sy mir vnd barnabe gerech=
tew gesellschafft. das wir
in den haydē sy in der besney=
dūg. alz vil daz wir der armen
cristi gedächtig wärn. Vnd
das was ich czů hant fleiz=
zikleich cze tůn. Aber da nu
petrus kam gen antiochy
am. in das antlicz wider stůnd
ich ym: wān er sträfleich
was. Wān e dān etleich ka=
men von Jacobo: mit den
hayden azz er. Da sy nu ka=
men da schied er sich vnd be=
sündert sich von in fürchtēt
sy die aus der besneydung
waren. vnd seiner ratung
die andern Juden nach volg=
ten. also das barnabas

gefürt wurd von in in die
geleichung. Aber da ich nu
sach das sy nit recht wan=
delten nach der warhait dez
ewangeliums. da sprach
ich zů cephe vor in allen.
Seyt du nu ein jud pist. hay=
denisch lebst. vnd nicht jü=
disch. war vmb twingst du
die hayden ze jüdischen?
Wir von natur juden. vnd
nicht sünder aus den haydē.
Sunder wizzt das der men=
sch nicht gerechtvertigt wirt
aus den wercken der gesetz.
nur durch den gelauben ie=
su cristi. vnd wir süllen ge=
lauben auch in cristo iesu.
daz wir auch gerechtuertigt
werden aus dem gelauben
vnd nicht aus den wercken
der gesetz. Dar vmb auz den
wercken der gesetz wirt nicht
recht gemacht alles fleisch.
Ob wir nu sůchent sein recht=
gemacht werden in cristo
aus den wercken der gesetz:
so sey wir sünder. Numer dū
ist cristus ein diener der
sünd? Nain tzwar. Ob ich
nu die hā zerstört. aber so
wider paw ich die: einen
über treter mach ich mich
Wān ich pin durch die gesetz
der gesetz tod. das ich got leb.
mit cristo pin ich genagelt
an das kraw̄tz. Aber ich leb
ietzund nicht: es lebt
aber in mir cris= tus. Daz
ich aber nu leb in dem
fleisch. in dem gelaubē leb
ich gots suns: der mich lieb
gehabt hat. vnd sich selber
gegeben hat für mich. Die
genad gotz würff ich nicht
hin. Ob nu durch die gesetz
gerechtikait: so ist cristus
vmb sünst tod.

Das iij. Capitel.

Ir vnsinnig=
en galathe:
wer hat euch
besworē nit
tze gelauben
der warhait. vor welher
augen iesus cristus für ge=
schriben ist in vns vnd ge=
kraw̄tzigt? Das wil ich
von euch allain leren. Auz
den wercken der gesetz habt
ir den geist enpfangen. od'
aus dem gehör des gelau=
bens? Also seyt ir torn:
wān so ir mit dem geist be=
deckt wert. nu wert ir mit
dem fleisch vertzert. Söliche
ding habt ir geliten an
sach. aber doch an sach. Der
euch aber gegeben hat den
geist. vnd würckt tugend

in euch aus den werck̄en der
gesetz. Oder von dem gehör
des gelaubens: alz ge-
schribē ist. Abraham
gelaubet got: vnd ist
ym geschätzt worden zů der
gerechtikait. Dar vmb so
das die die aus dem gelau-
ben sind. die sind kinder
abrahe. Aber die geschrift
für sach das: wān aus dem
gelauben gerecht macht
got die hayden. vnd vor
kündet abrahe. wān in dir
werdent gesegent all hay-
den. Vnd dar vmb die aus
dem gelauben sind die wer-
dent gesegent in dem gelau-
benden abraham. Wann
welhe aus den werck̄en der
gesetz sind. die sind vnder
der verflůchung. Wān es
ist geschriben. Verflůcht
sey ein iedlicher der da nicht
beleibt in allen dingē die
da geschriben sind in dem
půch der gesetz das er sy tů.
Wān in der gesetz nyemāt
gerechtuertigt wirt vor
got: so ist das offenwar.
wān der gerecht aus dem
gelauben lebt. Aber die
gesetz ist nicht aus dem ge-
lauben: sunder wer sy tůt
der lebt in in. Cristus hat
vns erlöst von dem verflůch-
en der gesetz. vnd ist worden
für vns das verflůcht. Wān
es ist geschriben. Verflůcht
sey ein iedlicher der da hāgt
an dem holtz. das in den hay-
den der segen abrahe wurd
in cristo iesu. das wir die
glubnüzz des geistes enpfa-
chen durch den gelauben.
Prüder: nach dem menschē
sprich ich. doch des menschē
bestätigt vrkund niemāt
versmächt. oder dar über
ordent. Abrahe sind ge-
sagt die glüb vnd seinem
samen. Er spricht auch nit
den samen als in mangen:
sunder als in ainem. vnd
deinem samen der da ist cris-
tus. Aber ich sag das ein
vrkund bestätigt von got
die gesetz die nach vierhun-
derten vnd dreyssigk iaren
gemacht ist. nicht irr macht
ze eyteln die glübnüzz. Wān
ob das erb aus der e ist: so
wär es ietzund nicht aus
dem glüb. Aber abrahe gab
es got durch die glüb. Dar
vmb waz ist die e? Sy ist ge-
setzt durch die über tretung
pis das der sam käm deins
glübs. was geordent durch
die engel in der hant des :|

mittlers. Er ist aber nicht
ains dings ein mittler. got
ist aber ainer. Dar vmb ist
die e wider die glüb gots:
Nain tzwar. Wan ob die e
gegeben wär das sy möcht
lebentig machen. wärlich
so wär die gerechtikait auz
der e. Aber die geschrift be=
sleuzzt alle ding vnder der
sünd. das die glüb aus dem
gelauben iesu cristi geben
wurden den gelaubenden.
Aber e das der gelaub kam
da wurden wir vnder der e be=
hüett: beslozzen in den selben
gelauben. der da ze öffen waz
Vnd also waz die e vnser ob=
dach in cristo: das wir aus
dem gelauben gerechtuertigt
wurden. Vnd da der gelaub
kam: so sey wir ietzund nicht
vnder dem obdach. Wan ir
seyt all sün gots durch den
gelauben in cristo iesu. Wan
so welher ir in cristo getaufft
seyt: cristum habt ir an ge=
klaydet. Da nicht ist der jud
oder der kriech. da nicht ist der
knecht oder der frey. da nicht
ist der man noch das weyb.
Wan ir seyt all ains in cristo
iesu. Ob ir aber ains seyt
in cristo iesu: dar vmb so seyt
ir der sam abrahe. nach der
glübnüzz erben. Das iiij
Capitel.



Ber ich sprich
wye vil tzeyt
der erb klain
ist. nichtz nit
schaidet in von dem knecht
so er doch sey der herr aller
ding: sunder er ist vnder den
beschirmärn vnd den würck=
ern. pis tzů der für getzalten
tzeyt von dem vater. Also ist
auch vns da wir warn klain
da warn wir vnder den ele=
menten diser werlt diennt.
Vnd da die füll der tzeyt tzů
kam: da sannt got seinen
sun der geporn ist von dem
weyb vnd gemacht vnder e.
das er sy die vnder der e wa=
ren wider ledigt: das wir
enpfiengen die zů wünsch=
ung der sün gots. Wann ir
aber seyt sün gots. so hat
got gesannt den geist seins
suns in vnsrew hertz. der da
ist schreyend abba vater.
Vnd also ist ietzund niemāt
nicht knecht: sunder sun.
Ob das ist das ir sun seyt: so
seyt ir auch erben mit got.
¶ Sunder denn wart ir vn=
wizzend got: den die von
natur nicht sind götter di=
ent ir. Aber nu nu ir got

erkennt. vnd sicherleich be-
kannt seyt von got. War-
vmb kert ir euch aber czů
den krancken vnd czů fröm-
den elementen. den ir ander-
waid dienen wellt? Die
tag behalt ir. vnd die mo-
ned. vnd die czeit. vnd die
iar. Ich fürcht das ich ville-
icht an sach in euch gearb-
ait han. Seyt als ich. wān
ich pin als ir. Prüder ich
pitt euch. nichts nicht habt
ir mich betrübt. Aber ir
wizzt: wān durch die kran-
ckhait des fleisches han ich
euch ge ewangelizirt ietzūd
czů ietzund. vnd ewr anwech-
tung in meinem fleisch habt
ir nicht versmächt. noch v̄-
werfft: sunder als die eng-
el gotz habt ir mich enpfan-
gen als cristum iesum. Wo
ist aber ewr sälikait? Wān
ein czeucknüzz beczeugt ich
euch: wān ob es geschechē
möcht. ewre augen hiett
ir aus geprochen vnd hiett
sy mir gegeben. Dar vmb
pin ich ewr veind worden:
euch sagent daz war? Sy
habent euch lieb nicht wol.
sunder sy wellent euch auz
besliezzen: das ir die lieb
habt. Aber das gůt habt
lieb alwegen in gůt. vnd
nicht allain so ich gegen-
würtig pin pey euch. Mein
sün die ich aber gepir: so
lang das cristus in euch ge-
formirt wirt. Aber ich wolt
nu sein pey euch. vnd mein
stym wandeln. wān ich ge-
schennt wir in euch. Sagt
mir die die vnder der e wel-
lent sein: die e habt ir die
nicht gelesen? Wann ez
ist geschriben das abraham
czwen sün het: ainen von
der diern. vnd ainen vō der
frawen. Aber der von der di-
ern ist nach dem fleisch geporn
Der aber von der frawen. ist
geporn durch die gehaizzūg
Aber disew ding sind durch
die geleichnüzz gesagt. Wān
die sind die czwo czeucknüzz
Die ain was in dem perg sy-
na in dienūg geperent. die
da ist agar. Wān syna ist ein
perg in arabia. der zů gefügt
ist ym der nu ist zů ierusalem
vnd dient mit iren sünen.
Aber die ierusalem die da
von oben ist die ist frey. die
ist vnser můter. Wān geschri-
ben ist. Fraw dich du vnper-
hafftew die da nicht gepirst:
prich aus vnd schrey die da
nicht perhaftig pist. wann

vil mer sind sün der wüesten
wän ir die da man hat. Ab
wir prüder sein nach ysaac
sün durch die gehaissung.
Sunder wye wirt dann der
nach dem fleisch geporn wirt
volget ym der nach dem geist
also ist es auch nu. Aber was
spricht die geschrift. Würff
aus die diern vnd iren sun
wän der diern sun wirt nit
erb mit dem sun der frawen
Vnd dar vmb prüder sein
wir nicht sün der diern: sun-
der der frawen. mit der frey-
hait hat vns cristus gefreyt

Das v. Capitel.

Stet: vnd wert
nicht mit dē
noch des dienst-
tes behalten
oder begriffe.
Nemt war ich paulus sag
euch: wän ob ir beniten
wert. cristus euch nicht nut
frumt. Aber ich bezeug für
pas eim iedlichen menschē
sich beneydent. wän er schul-
dig ist all die ee zů tün. Ir seyt
aus geeytelt von cristo die
in der e gerechtwertigt wert
von der genad seyt ir aus ge-
treten. Aber wir mit dem
geist aus dem glauben war-
ten der hoffnūg der gerechti-
kait. Wän in cristo iesu noch
die beney dung etwas fru-
met. noch das vorhaübleyn.
sunder der glaub der da würckt
durch die lieb. Ir lufft wol.
wer hat euch gewornen das
ir der warhait nicht gehor-
sam seyt? Das ist nicht die
rattung aus dem der euch
vodert. Wän ein wenig vr-
hab. einen ganzen taig ver-
derbt. Ich getraw in euch in
dem herren. das ir nicht an-
ders smeckt. Wer aber euch
betrübt: der tregt das vrtail
welcher der ist. Aber ich prü-
der: ob ich nu die beney dūg
predig. war vmb leyd ich noch
dieächtung? Dar vmb ist
geeytelt die schant des krāw-
volt got das sy auch abgesnit-
ten wurden die euch betrü-
bent. Wän alle die die da
wellent wol gevallen in dē
fleisch. die twingent euch da-
ir wert beniten. allain dar
vmb das sy nicht werden ley-
den die volächtung des krāw-
tzes cristi. Auch noch die die
beniten werdent behütend
das gesetz: sunder sy twinget
euch zů beniten werden
auf das das sy mügen gaw-
den in ewrem fleisch. Aber
nur ley hin dan gesetz alles

rümen. den allain in dem
kräwtz vnsers herren iesu
cristi. durch den mir die werlt
ist gekräwtzigt. vnd ich der
werlt. Wann prüder ir seyt
gerüefft in die freyhait. al=
lain das ir die freyhait nit
gebt tzů einer vrsach dez fle=
isches: sunder durch die lieb
des geistes dient vnder ein=
ander. Wan ein iedlich pot
der gesetz wirt in der ainen
red erfüllt. Du solt lieb ha=
ben deinen nächsten alz dich
selben. Ob das ist daz ir vnder
einander peizzt vnd ezzt: so secht
daz ir nicht an einander euch
verswendet oder vertzeret.
Aber ich sprich in cristo.
Wandelt in dem geist. vnd
die begird des fleisches süllt
ir nicht volpringen. Wan
das fleisch wegert wider den
geist: aber der geist wider daz
fleisch. Wan die tzway sind
vnder einander widerwär=
tig. das ir nicht alles daz tůn
süllt was ir welt. Ob daz ist
das ir in dem geist gotz gefürt
wert. so seyt ir nicht vnder
der gesetz. Aber die werck dez
fleisches sind offenwar. die
da sind vnkäwschait. hůr=
hait. vnlawttrikait. der ap=
götter dienst. gaukelhait.
tzauberey. tzorn. krieg. hazz.
tzwayung. ketzerey. neydi=
kait. manslächtikait. trun=
ckenhait. wirtschefften. vnd
disen dingen geleichew die
ich ew predig als ich vorge=
sprochen han. wan die söli=
chew ding tůnt: die ervol=
gent nicht das reich gotes.
Aber die frucht des geistes
ist. lieb. fräwd. frid. gedulti=
kait. langmütikait. gütikait
miltikait. senftmütikait.
gelaub. mässikait. rainew
enthaltung. käuschait. Wi=
der sölichew ding ist die ge=
setz nicht. Aber die cristi sind
die habent ir fleisch gekräu=
tzigt mit laster vnd mit be=
girden. Daz vj. Capitel.



Ob wir leben
in dem geist:
so wandeln
wir auch in
dem geist. Wir
süllen nicht werden der ey=
teln glori begerend: vnder
einander hazzend. Prüder:
vnd ob der mensch wirt be=
griffen in etlicher vntat.
ir die da geistlich seyt. sölich
süllt ir lernen in dem geist
der lindikait: merck dich sel=
ber auch das du icht werdest
versůcht. Der ander sol des

andern purd tragen: vnd
also süllt ir erfüllen die ge=
setz cristi. Wan ob sich etwer
des verwant das er etwas
sey so er nichts nicht sey. der
verlaitt sich selber. Aber ein
iedlicher prüeff sein werck:
vnd also sol er allain glori
haben in ym selber vnd nit
in dem andern. Wan ein ied=
licher wirt sein purd tragen
Aber diser der da gelert wirt
in dem wort sol sich gemain=
samen ym der in da leret in
allen gůten wortten. Ir süllt
nicht irren: got wirt nicht
gespott. Wan die ding die
der mensch da sæet: die sol er
auch sneyden. Wan der da
sæet in dem fleisch: der wirt
auch von dem fleisch sneydē
die tzerprechung. Der aber
sæet in dem geist: der sneyt
von dem geist das ewig le=
ben. Aber ir süllt nicht ab
nemen gůt ze tůn. Wan ir
süllt es sneyden zů seiner zeyt
nicht abnement. Dar vmb
so wir die zeyt haben so süll
wir würcken das gůt zů al=
len. aber aller maist zů den
hausgenossen dez gelaubens
Secht mit was půchstabē
ich euch geschriben hab mit
meiner hant. Wan welhe
wol gevällig wellen sein in
dem fleisch. die twingent vns
tze besneyden allain: das sy
des kraüwtzes cristi ächtung
nicht leyden. Vnd noch die
die besnyten werdent behal=
tend die gesetz: sunder sy wel=
lent das ir besnyten wert.
das sy in ewrem fleisch glori=
ren. Aber mir sey hin dan ge=
setzt das ich glorier: dan nur
in dem kraüwtz vnsers herrē
iesu cristi. Durch den mir die
werlt gekraüwtzigt ist. vnd
ich der werlt. Wann in cristo
iesu entaugt nicht. noch die
besneydung. noch daz vorhaüb=
lein: sunder ein newe creatur
Vnd welhe diser regeln wer=
dent nach volgen. frid ist vb
sy vnd parmhertzikait. vnd
vber got israhel. Fürpas sey
mir niemant vngünstig.
Wan ich trag die tzaichen vn=
sers herren iesu cristi in mei=
nem leib. Aber die genad ie=
su cristi sey mit ewrem geist
Amen.

Daz ist die vorred vber die
epistel sant
pauls ad Ef=
fesios.

Effesi die sind
asiani. Die

da sy enpfiengen das wort
der warhait. da bestůnden
sy vest in dem gelauben. Die
lobt der apostel vnd schreibt
in von Rom aus den kärch=
ärn pey dem dyaken tytum.

Das ist der anvanck der epis=
teln sant pauls ad effesios.
als er sy beschreibt in der bi=
beln. Das erst Capitel.

Paulus ein apostel xp̄i iesu. durch den
willen gots. allen heiligen
die da sind zů effeso. vnd den
gelaubigen in cristo iesu.
Genad euch vnd frid vō got
vnserm vater vnd herren
iesu cristo. Gesegent sey got
der vater vnsers herrē iesu
cristi. der vns gesegent in
aller trübsalung geistlichē
in den himlischen dingen
in cristo: als er vns aus er=
welt hat in ym vor dem an=
vang der werlt. daz wir wärn
heilig vnd vngemayligt
in seinem angesicht in der
lieb. Der vns für gesechen
hat in die czů wünschung
der kinder durch iesum cristū
in ym selber. nach dem für=
satz seins willen. in daz lob
der glori vnd seiner genadē
in der er vns genadenreich
gemacht hat in seinem lie=
ben sun. in dem wir haben
erlöszung durch sein plůt
ablazzung der sünden. nach
den reichtungen seiner gena=
den. die da öber flozzen hat
in vns in aller weyshait
vnd klůckhait. das vns kunt
wurd die haimlichait seins
willen. nach seinem wol ge=
vallen das er in ym hat fur
geseczt in der aus gebung
der volkumlichen czeyt ze ver=
newen alle ding in cristo:
die in den himeln vnd in dem
ertreich sind in ym. In dem
wir auch nach dem lozz gevo=
dert sein. vnd für gesechen
sein nach seinem fürsatz: der
alle ding würckt nach dem
rat seines willen. daz wir sein
in das lob seiner glori. wir
die da vor gehofft haben in
cristo. In dem ir auch gehört
habt das wort der warhait
vnd das ewangelium ewrs

hails. in den ir gelaubend
betzaichent seyt mit der glůb-
nůtz des heiligen geistes: der
da ist ein pfant vnsers erb-
tayls in die erlösung des
gewinnes in das lob seiner
glori. Vnd dar vmb seyt ich
hörend min ewren gelaubē
der da ist in cristo iesu. vnd
ewr lieb in all heiligen. Ich
sweig nicht vmb euch genad
ze sagen. vnd ewr zů geden-
cken in meinem gepet. also
das got vnsers herren iesu
cristi ein vater der glori geb
euch den geist der wershait
vnd der offenwarung in sein
bekantnůtz die erlauchten
augen ewers hertzen: das ir
wiszt welches sey die hoffnung
seiner rüefung. vnd welches
sey der reichtung der glorien
seins erbs in den heiligen.
vnd welches sey die über mäs-
sig grösz seiner tugenden in
vns wir die da gelauben ‡
nach der würckung der mů-
genhait seiner tugent. die
er gewarcht hat in cristo:
auf weckend in von den to-
ten. vnd ist in setzend zů sei-
ner rechten hant in den him-
lischen dingen über all die
fürstentům vnd gewalt vnd
krafft vnd herschung. vnd
ein nemlicher namen der da
genent wirt: nicht allain
in diser werlt. sunder auch
in der künftigen. ¶ Vnd al-
le ding vnder warffen hat
seinen füszen. vnd in hat ge-
geben ein haubt über all sein
kirchen die da ist sein leich-
nam vnd sein voll-nemēhait
der alle ding in vns allen
erfüllt Das v. Capitel.

Vnd da ir nu tot
wart in den
sünden vnd in
ewren vntatē
in den ir ettwen
wandelt nach dem leben di-
ser werlt. nach dem fürsten
des gewalts des lufftes des
geistes der da nu würckt in
die kinder der zweyflung.
vnd in den wir ettwen all ge-
wandelt haben in der begir-
lichait vnsers fleisches. vnd
tůnt den willen des fleisches
vnd der gedanck: vnd wir ‡
waru von natur die kinder
des zorns als die andern.
Aber got der da reich ist in
parmhertzikait durch sein
grosze lieb. da mit er vns li-
eb gehabt hat. vnd da wir
tot warn in den sünden: da
macht er vns wider leben-
tig in cristo. in der genad wir

behalten sein. vnd vns wi=
der hat auf erweckt. vnd vns
machet mit sitzend in den hi=
melischen in cristo iesu. das
er beweyset in den czůkumē=
den wercken die überflüzzi=
gen reichtum seiner genad
in gütikait über vns in cris=
to iesu. Wān mit der genad
sein wir behalten durch den
gelauben. vnd das ist nicht
aus vns: sunder es ist gotes
genaden gab. nicht auz den
wercken. das nicht etwer ge=
rumt werd. Wān wir sein sein
gemächt geschöpft in cristo
iesu. in den gůten wercken
die got beraitt hat. das ir in
in wandelt. Durch das seyt
gedächtig. das ir hayden wart
etwēn in dem fleisch die da
sprechen das vrhäublein vō
in das haizzt die besneydūg
in dem fleisch mit der hant
gemacht. ir die da wart in
der czeyt an cristo. gefrömdet
von der bekerūg israhel. vnd
ir seyt gesst der vrkund des
glübs nicht hoffnūg habēd
vnd an got in diser werlt.
Aber nu in cristo iesu: ir die
da etwēn verr wart. seyt wor=
den nachent in dem plůt cris=
ti. Wān er selb ist ewr frid:
der da macht paydenthalben
ains. vnd die halben wānt
der maur enpindent die ve=
intschaft in seinem fleisch.
mit der gesetz der gepot vnd
der haimlichait gesetz aus
eytelnd. das er czway ains
machet in ym selben. einen
newen menschen: machent
den frid. das sy payd versünet
werden in ainen leichnam
durch das kraütz töttend die
veintschaft in ym selben. ⁊
Vnd kument cze künden ew
den frid die da verr seyt gewe=
sen. vnd frid disen die da na=
chen sind: wān durch in hab
wir payd einen czů ganck
in ainem geist czů dem vater.
Dar vmb so seyt ir ietzund
nicht gesst vnd herkömling
sunder ir seyt purger der hei=
ligen. vnd hausgenossen ⁊
gots. die da über pawt seyt
auf das fundament der apos=
teln vnd der propheten. mit
dem höchsten ekk stain cristo
iesu: in dem ein iedlichew
pawung gestifft wirt wach=
set in ein heiligen tempel
in dem herren. In dem ir auch
mit gepawt wert in ein ⁊
wonūg gots in dem heiligē
geist. ¶

Das dritt Capitel.

Durch des dings
genad ich pau=
lus gevang=
ner cristi iesu
vmb euch hay=
den: wann ob ir gehört habt
die ausgebung der genaden
gots die mir geben ist in ew.
wān nach der offenwarūg
mir kunt ist worden getan
die haimlichait. die ich kurtz=
leich vor geschriben han. daz
ir es lesent versten mügt ⁊
mein witzikait in dem dienst
cristi. das den andern geslächt=
ten nicht ist bekant den kin=
dern der menschen. als es nu
geoffenwart ist seinen heili=
gen tzwelfpoten vnd den pro=
pheten in dem geist. die hay=
den ze sein mit erben. vnd
mit leipleich. vnd mit tayl=
haftig seiner glübnüzz in cris=
to iesu durch das ewangeliū
des diener ich worden pin nach
der gab gots genaden die mir
geben ist nach der würckūg
seiner tugent. Mir minsten
vnder allen heiligen geben
ist disew genad in den haydē
ze ewangeliziren. die vner=
vorschenlichen reichtum der
genaden cristi. vnd erläuchtē
all welhes sey die ausgebūg
der verpargen haimlichait
von den werlten in got: der
alle ding hat beschaffen. daz
er verkünd fürsten. vnd den
gewaltigen in den himlisch=
en durch die kirchen der ⁊
mangförmigē weyshait gotz.
nach der vorendung der we=
rlt die er hat getan in cristo
iesu vnserm herren: in dem
wir haben sicherhait vnd zů
ganck in eim getrawen durch
seinen gelauben. Dar vmb
pit ich euch das ir nicht ab
nemt in meinen trübsalun=
gen vmb euch. die da ist mein
glori. Vmb das ding sag ich
genad vnd pewg meine knie
zu dem vater vnsers herren
iesu cristi: aus dem alle vat=
schaft genant wirt in den hi=
meln vnd in der erden. daz er
euch geb nach dem reichtum
seiner glori tugend. das ir
gekrefftigt wert durch seinē
geist in den ynnern menschē
tze wonen cristum durch den
gelauben in ewren hertzen
Das ir in der lieb wurtzelt
vnd grüntt. das ir mügt be=
greiffen mit allen heiligen
welhes sey die prait. die leng.
die höch. vnd die tieff: daz ir
auch wisst die über treffen=
lichen kunst der lieb cristi.
das ir erfüllt wert in aller

volkumenhait gots. Aber
dem der da ist mügent allew
ding tze tůn über flüzzikleich
dan wir es ayschen oder ver=
sten mügen nach der tugend
die er würckt in vns. ym sey
glori in der cristenhait vnd
in cristo iesu in all gepürt
von werlt tzů werlt amen.

Das iiij. Capitel.

Ich pit euch ich ge=
pundner in dem
herren: daz ir wir=
dikleichen wādelt
in der rüeffung in
der ir gerüefft seyt
in aller diemüti=
kait vnd senftmü=
tikait. mit gedultikait über=
tragent vnder einander in der
lieb. Seyt sargsam tze behal=
ten die ainikait des heiligen
geistes in dem pant des frids:
ain leichnam vnd ain geist:
als ir gerüefft seyt in ainer
hoffnūg ewrr rüeffung. ⁊
Ain herr. ain gelaub. ain ⁊
tauff. Vnd ain got vater al=
ler. der da ist über alle. vnd
durch alle ding. vnd in vns
allen. der da ist gesegent in
die werlt der werlt amen.
Aber vnser iedlichem ist
gegeben genad nach der maz
der gebung cristi. Durch daz
spricht er. Er gieng auf in
die höch. er fürt gevangen
die vanknüzz. er hat gege=
ben gab den menschen. Daz
er aber auf gieng was ist
das: dan das er ab gieng tzum
ersten in die aller nydristen
tayl des ertreichs? Der da
ab gieng. ist der selb der auch
auf gieng über all himel. daz
er erfüllet alle ding. Vnd ⁊
tzwar er gab etleich daz sy wa=
ren aposteln. aber etleich
propheten. aber die andern
ewangelisten. aber die and=
ern hirrten vnd lerär tzů vol=
pringen in das werck der hei=
ligen des dienstes. in ein paw=
ung des leichnams cristi.
pis das wir all gelauffen in
ainikait des gelaubens vnd
bekantnüzz des suns gotes
in einen volkumen man in
der maz des alters der erfül=
lung cristi: ¶ Vnd daz wir
ietzund nicht sein die klain=
en swimmenten. vnd vmb
gefürt von allem wint der
ler in der schalkhait der men=
schen. in listikait zů der betri=
egung der irrung. Aber die
warhait seyt tůnt in der li=
eb wachsent sein wir in ym
durch alle ding. der da ist daz
haubt cristus. aus dem der

gantz leichnam gefo:mirt ⁊
vnd gemacht ist mit aller zů
fügung des dienstes nach der
würckung in die maß eins
iedlichen. Das tůt die merung
des leichnams in sein paw=
ung in der lieb. Aber das
sprich ich vnd ich bezeug in
dem herren iesu: das ir iez:ůnd
nicht wandelt als die haiden
wandelnt in eytelkait irs ⁊
sinns die mit vinsterniß
ist verdunckelt. seyt habent
verstäntniß: sy sind gefrem=
det von dem weg gots durch
die vnwiz:eihait die da ist
in in durch die plintkait irs
herczen. die da verczagent in
in selben. sy habent sich ge=
geben in vnschämkait in
die würckung der vnrainig=
kait in ein iedliche geitkait.
Aber ir habt also nicht ver=
namen oder gelernt cristum
ob ir in doch habt gehört. vnd
in ym seyt ir gelert: als die
warhait ist in iesu. Legt hin
von euch die ersten bekorung
nach dem alten menschen.
die da zerprochen wirt nach
der begirlichait des irrsals.
Wert erneuwet in dem geist
ewrs gemüts: vnd bekleydet
an euch den newen menschē
der nach got beschaffen ist
in gerechtkait vnd in heili=
kait der warhait. Dar vmb
so legt hin die lug. ein iedli=
cher red die warhait mit
seinem nächsten: wan wir
sein vnder einander glider.
Czürnt vnd ir sündet nicht ⁊
sünden. die sunn sol nicht
vndergen vber ewrn zorn
ir sündet nicht stat geben dem
tewfel. Der da gestoln hab
der stel iezund nicht mer. ab
mer er arbait mit seinen
henden das gůt ist: daz er hab
da von er geb dem der da not=
dürftkait leydet. Ein ied=
liche pöse red aus ewrem
mund nicht fürge: sunder
ein güte red czů der pawung
des gelaubens das er geb ge=
nad den die es hörent. Vnd
ir sündet nicht betrüben den
heiligen geist gotes: in dem
ir bezaichent seyt in dem
tag der erlösung. Ein iedli=
che pittrikait vnd zorn. vnd
vnwirdikait. vnd geschray
vnd verunächtung werd hin
genamen von euch mit all'
poßhait. Aber ir sündet sein
vnder einander senftmütig
parmhertzig. gebend vnder
einander: als euch got in
cristo hat gegeben.

Das v. Capitel

Dar vmb seyt
nach volger
gots als die
aller liebsten
sün: vnd wā=
delt in der lieb als vns auch
cristus lieb gehabt hat. vnd
hat sich selben geben für ⁊
vns ein rauch oppferung
vnd das oppfer got in einen
rauch der süzzikait. Aber vn=
kaüschait vnd alle vnraini=
kait. oder geitikait sol nicht
genent werden in euch: als
es tzimt den heiligen. oder
snödikait. oder tornred. od'
lekerhait die tzů dem ding
nicht gehört: sunder vil mer
sey in euch würckung der
danckperkait. Aber das ⁊
süllt ir wizzen vnd versten.
das ein iedlicher vnkaüsch'
oder vnrainer. oder geitiger
das da ist ein dienst der apt=
götter. nicht hat erbtayl
in dem reich cristi vnd gots
Niemant verlaitt euch in
eyteln worten. Wān vmb
das kam der tzorn gots in
die sün der mysstrawung.
Dar vmb süllt ir nicht wer=
den taylhaftig ir. Wann ir
wart ettwān vinster. ab'
nu ein liecht in dem herrē.
Wandelt als die sün des
liechts. Wān die frucht des
liechts ist in aller gütikait
vnd gerechtikait. vnd war=
hait. ¶ Gewärnd waz got
wol gevallent sey. Vnd ir
süllt euch nicht gemainen
den vnfruchtpärn wercken
der vinsternüzz. aber aller
maist süllt ir sy wider straf=
fen. Wān welhew ding in
der haimlichait geschechēt
von in: das ist schant ze re=
den. Aber alle ding die da
gestrafft werdent von dem
liecht die werdent geoffen=
wart. Wān alles das geof=
fenwart wirt das ist liecht
Dar vmb spricht er. Stand
auf der da slaffest. vnd ste
auf von den toten: vnd cris=
tus erlaücht dich. Dar
vmb prüder. secht wye ir ⁊
sicherleichen wandelt. nicht
als die vnweysen: sunder
als die weysen. erlösent die
tzeyt. wān die tag sind pös
Dar vmb so süllt ir nicht vn=
witzig werden sunder als
die verstentigen was der
will gots sey. Vnd ir süllt
nicht truncken werden von
dem wein in dem die vnkaü=
sch ist: sunder wert erfüllt
mit dem heiligen geist. seyt
redent mit euch selben in den

plalmen vnd mit loben vnd
mit geistleichen gesangen
singend vnd psallierent dem
herren in ewren hertzen.
Seyt genad sagend alweg
vmb alle ding in dem namē
vnsers herren iesu cristi got
vnd dem vater: seyt vndertā=
nig vnder einander in der
vorcht cristi. ¶ Die frawen
süllen iren mannen vn=
dertänig sein als dem herrē
wān der mān ist das haubt
des weybs. als cristus das
haubt ist der kirchen. Er ist
ein hailer irs leichnams.
Aber als die kirch vndertā=
nig ist cristo: also vnd die
weyb iren mannen in allē
dingen. Ir mann habt lieb
ewr hausfrawen: als auch
cristus lieb gehabt hat die
kirchen vnd sich selber gebē
hat für sy das er sy heiliget
reinigent mit dem prunnē
des wazzers in dem wort de=
lebens. das er im selber er=
pūt ein erlichew kirchen.
nicht habent vermaylūg
oder runtzel. oder etwas so=
lichs: sunder das sy heilig
sey vnd vnvermaylugt. Also
süllen die mann lieb haben
ir hausfrawen als iren leich=
nam. Wann wer sein haus=
frawen lieb hat. der hat sich
selber lieb. Wān es hat nie
kainer sein fleisch gehazt
sunder er nert vnd fürt sy
als cristus die kirchen. Wān
wir sein glider seins leichn=
ams von seinem fleisch vnd
von seinem gepain. Vnd
dar vmb so lat der mensch
vater vnd müter: vnd helt
sich zů seiner hausfrawen.
vnd werdent zway in ainē
fleisch. Die haimlichait des
sacraments ist groz. Aber
ich sprich in cristo vnd in der
kirchen. Aber in der warhait
vnd ir all ein iedlicher als
sich selber sein hausfrawen
sol lieb haben: aber die ha=
usfraw sol fürchten iren mā.
vnd lieb haben. Das vi.
Capitel.

Küder: seyt ge=
horsam ewrn
frewnten in
dem herren.
Wān das ist recht. Ere deine
vater vnd dein müter. das
ist das erst gepot in der ge=
lübnüz. das dir wol sey. vnd
das du seyst lang lebend auf
dem ertreich. Vnd ir vater
ir süllt nicht ewre kinder
raitzen zů zorn: sunder ir
süllt sy leren in zucht vnd

straffung des herren. knecht
seyt gehorsam den fleislich=
en herren mit aller varcht
vnd mit pidmūg in ainval=
tikait ewrs hertzen alz cris=
to. nicht dient zů den augē
als den menschen gevallent:
sunder als die knecht gotz
tůnt den willen gots aus
dem gemüt mit gůtem wil=
len dienent als dem herrē
vnd nicht als den menschē.
Wizzt wān ein iedlicher daz
gůt das er tůt. das enpfacht
er von dem herren: er sey
knecht oder herr. Vnd ir her=
ren das selb tůt in auch ver=
gebt in tröung: wizzent
das auch ir vnd ewr herr ist
in den himeln. vnd der per=
sonen ansechung oder auf=
nemūg ist nicht pey got.
Fürpas prüder wert ge=
sterckt in dem herren. vnd
in der macht seiner krafft.
Geklayt euch mit den waf=
fen gots: das ir mügt be=
sten wider die veintschaft
des tewfels. Wān vns ist
nicht ze ringen wider fleisch
vnd plůt: sunder wider die
fürsten vnd gewaltigen.
wider die regirär der werlt
der vinsternüzz. wider die
geistlichen schalkhait in den
himlischen dingen. Dar
vmb nemt die waffen gotz
das ir mügt wider sten in
dem pösen tag. vnd in allē
dingen volkumen be sten.
Dar vmb stet vnd vmb ⁊
gürrt ewr lent in der war=
hait. vnd legt an daz panczir
der gerechtikait. vnd schůcht
ewr füzz in der beraittung
des ewangeliums dez frids.
In allen dingen nement dē
schilt des gelaubens: in dem
ir mügt alle schälklichew
fewreinew geschos erlesch=
en. nemt den helm dez hails
vnd das swert des geistes
das da ist das wort gots.
¶ Durch alles gepet vnd
pittung pett all czeyt in dē
geist vnd in ym wacht in
aller stätikait vnd pittung
für all heiligen vnd für ⁊
mich. das mir geben werd
die red in dem auftůn me=
ins munds. mit getrawūg
kunt cze tůn die haimlich=
ait des ewangeliums. Dar
vmb ich mit der sentung
gepranch an der kethen: al=
so das ich entar in ym als
ich můs reden. Aber das ir
auch wizzt die ding die vmb
mich sind was ich tůn: die
wirt euch alle kunt tůn ty=

aus mein allerliebster prů-
der vnd ein getrewer diener
in got. den ich gekennt han
tzů euch. in dem selben: das
ir erkennt die vmb vns sind
vnd werdent getröst ewre
hertz. Frid den prüdern vnd
lieb mit dem glauben von
got vnserm vater. vnd dem
herren ihesu cristo. Genad
euch mit allen die da lieb
habent vnsern herren ihesu
cristum in vnzerstörlichait
Amen.

Das ist die vorred der epis-
teln sant pauls zů den phy-
lippensen.

Philippenses
die sind ma-
cedones. Die
da sy empfien-
gen das wort der warhait
da bekhůnden sy in dem glau-
ben: noch empfiengē sy nicht
die vallschen apostelu. Dis
die lobt der apostel. vnd
schreibt in von Rom aus
dem kercher pey ephrodiū.

Daz ist der anvang der epis-
teln sant pauls zů den phy-
lippensen. als er sy beschre-
ibt in der bibeln.
Daz erst Capitel.

Paulus vnd Thy-
motheus knecht ihesu xpi.
allen heiligen in cristo ihesu
die da sind zů phylippis mit
pischoffen vnd dyacon: genad
euch vnd frid von got vnserm
vater vnd herren ihesu cristo.
Genad sag ich meinem got
in aller gedächtnüzz ewr all-
weg: in allen meinen gepete
vmb euch all mit fräwden
pittung tünt öber ewr ge-
mainschafft in dem ewāge-
lio cristi. von dem ersten tag
pis nu. O es selben pin ich
getrawent in den herren ie-
sum: wān der in euch an ge-
vangen hat das gůt werck
der volpringt es pis in den
tag ihesu cristi. Als mir das
gerecht ist ze empfinden vmb
euch all sand: vmb das daz
ich euch hab in dem hertzen.
vnd in meinen panden. vnd
in der beschirmung. vnd bestät-
igung. vnd des ewangely

gesellen meiner fräwd euch
all ze sein. Wān got ist mir
tzeug wye ich euch all beger
in den gedärmen iesu cristi
Vnd das pit ich: daz ewr li=
eb mer vnd mer über fliezz
in kunst vnd in allem sinn.
das ir prüeft die pesten ding
das ir seyt lawtter vnd an
laydikait oder ergerūg in
dem tag cristi iesu erfüllt
mit der frucht der gerechti=
kait durch iesum cristum
in das lob vnd in die glori
gots. ¶ Aber ich wil euch
lazzen wizzen prüder: wān
die die vmb mich sind vil
mer tzů nutz kument des
ewangeliums. also daz mei=
new pant offenwar wur=
den in cristo. in allem rat=
haus vnd in den andern al=
len. das vil aus den prüdern
in den herren getrawend
in meinen panden überflüz=
zikleicher an varcht das
wort gots törsten reden.
Vnd etleich durch des neids
vnd kriegs willen: etleich
aber durch gůten willen
cristum predigten. Aber et=
tleich von lieb. wizzent das
ich gesetzt pin in die beschir=
mung des ewangeliums:
aber etleich aus krieg cristū

verkündent nicht lawtter=
leich. sy mainent sich ein ge=
dreng auf ze erwecken mei=
nen panden. Wān waz ist
mir so allenthalben. ez sey
durch vrsach. oder durch die
warhait cristus verkünt
wirt: Vnd in dem fräw ich
mich: sunder ich wird auch
gefräwt. Wān ich wais daz
mir das kumt zů behaltūg
durch ewrs gepetz willen
vnd des vnder dienstes wil=
len des geistes iesu cristi nach
der wartung vnd meiner
hoffnung. Wān ich in kaim
geschennt wird: sunder in
aller getrawung als alweg
vnd nu wirt cristus grözzt
in meinem leichnam es
sey durch das leben oder du=
rch den tod. Wān mir ist cris=
tus tze leben vnd gewin ze=
sterben. Ob nu das leben
in dem fleisch hie mir frucht
des wercks ist: vnd waz ich
auz erwel waiz ich nicht.
Wān ich wird betwungen
von tzwain begird habent
ze sterben: vnd mit cristo
sein: vil mer pezzer aber ze
pleiben in dem fleisch das
ist notdurfft durch euch
Vnd des getrawent: wann
ich waiz das ich pleib vnd

wird beleibent euch allen
zů ewrm frumen vnd der
fräwd des gelaubens: das
ewr fräwd über flüzz in cris=
to iesu in mir vnd durch mei=
ner czůkunft willen zů euch
Allain wandelt wirdikleich
dem ewangelio cristi. vnd
ob es sey so ich kum vnd sich
euch. oder so ich nicht gegen=
würtig pin hör von euch:
wān ir stet in aim geist ain=
mütig mitarbaittent dem
gelauben des ewangeliums
vnd in kaim erschricket vō
den wider sachen. die in ist
ein sach der verliezung. ab
euch der behaltung. Vnd
das von got. wān euch ist
gegeben durch cristo. nicht
allain das ir in in gelaubet
sunder auch das ir ietzund
durch in leydet. den selben
krieg seyt habēt den auch
ir in mir habt gesechen. vnd
nu gehört habt von mir.

Das ij. Capitel.

Darvmb ob die
tröstung in
cristo. ob der
trost sey die
lieb. ob die ge=
sellschaft sey des geistes. ob
das ist adern oder gedärm der
erparmūg: erfüllt mein
fräwd. das ir das selb smeckt
nach dem selben habt lieb.
oder enpfindent ainmütikle=
ichen in das selb. Nichtz nicht
durch krieg. noch durch eytel
glori: sunder in diemütikait
schäczent welhe die öbristen
sein vnder ein ander. Nicht
was ir sey mercken sy allsāt
sunder was der andern ist.
Wann das enpfint in ew:
das ir auch enpfindet in cris=
to iesu. Der da was in der
form gots. er ist nicht gesch=
äczt sich selben räupleich. daz
er got geleich sey: sunder er
hat sich selben vernichtet.
enpfachent die gestalt des
knechts. er ist worden ein ge=
leichnüzz der menschē. vnd ist
in beklaidūg des fleischs gefū=
den alz eī mēsch. Er hat sich sel=
ber genidert. er ist wordē gehor=
sam pis zů dem tod: aber zů
dem tod dez kräwtzes. Vnd
vmb das hat in got erhöcht
vnd hat ym geben den namē
der da ist über all namen. daz
in dem namen iesu alle knye
gepogen werden. der himli=
schen. der irdischen. vnd der
hellischen. Vnd ein iedliche
tzung sol veriechen wān der
herr iesus cristus ist in der
glori gots des vaters. ¶

Vnd also ir mein aller liebs=
ten als ir alweg gehorsam
seyt gewesen. nicht allain
in meiner gegenwürtikait:
sunder vil mer so ich nicht ge=
genwürtig pin mit varchtē
vnd pidmen würckt ir ewr
hayl. Wān got ist der da wü=
rckt in euch. vnd well ez auch
volpringen in euch vmb den
gůten willen. Alle ding süllt
ir tůn aber an murmelūg
vnd an tzweiflung. das ir
seyt an klag. als auch die
ainvaltigen sün gots. an
straffung in dem mittel der
pösen gepurt vnd der ver=
kerten. vnder den lawcht ir
als die liecht in dem mittel
der werlt. das wort des lebens
seyt behaltent tzů meiner
glori in dem tag cristi. wān
ich han nicht geloffen in ey=
telkait. noch in eytelkait han
ich nicht gearbaitt. Sunder
ob ich auch oppfer über das
oppfer vnd den dienst ewrs
gelaubens: ich fräw mich
vnd ich wird fröleich mit
euch allen. Aber in daz selb
fräwt euch auch all vnd wert
frölich mit mir in cristo ie=
su vnserm herren. ¶ Ich
hoff aber in dem herren ie=
su thymotheum schier tze
senten zů euch. das auch ich
sey mit gůtem můt: so ich
sich die pey mir sind. Aber
ich han kainen als ainmü=
tigen. der mit lawtter begird
fleizzig sey vmb euch. Wān
sy sůchent all die ding die
ir sind. nicht die iesu cristi
sind. Aber erkennt sein vr=
kunt. wān als dem vater der
sun: also hat er gedient in
dem ewangelio. Dar vmb
so hoff ich mich den tze sentē
zů euch zů hant vnd ich sich
die pey mir sind. Aber ich ge=
traw in dem herren: wann
ich selber schier kum zů euch.
Aber ich schätz das es notdurf=
tig sey epafroditum meinē
průder. vnd meinen michel=
fer. vnd meinen mit ritter.
aber ewren tzwelfpoten vnd
diener meiner notdurftikait
ze sennten zů euch: wān er
ewr aller begert hat. vnd
gesweyft was dar vmb das
ir habt gehört in kranck sein
Wān er kranckh ist pis in dē
tod: sunder got hat sich sein
erparmt. Nicht allain sein
sunder auch mein. das ich
nicht trawrikait über traw=
rikait enpfieng. Dar vmb
gar drat han ich in gesennt:
so das ir in sächt. das ir euch

aber fräwet. vnd das ich an
trawren wär. Vnd dar vmb
enpfacht in mit allen fräw=
den in dem herren: vnd halt
in mit eren. wān er durch
das werck cristi ist gegangē
pis zů dem tod: gebend sein
sel. das er erfüllet das euch
enprast durch meinen dienst.

Das iij. Capitel.

Fürpas prüder
mein: fräwt
euch in dem
herren das:
selb euch tze
schreiben. vnd mir nicht:
aber euch notdurftig. Secht
die hund. secht die pösen
arbaitter. secht die besneyd=
ung. Wān wir sein nicht
die besneydung. die da mit
dem geist got dienen. vnd
gloriren in cristo iesu. auch
hab wir nicht in dem fleisch
getrawen allain ich hab in
dem fleisch getrawen. Ob
etwer ander gesechen wirt
getrawen in dem fleisch: ich
mer besnyten an dem achten
tag aus der gepurt israhel
von dem stam beniamin.
ein hebreus von hebraischē.
nach der gesetz ein fariseus.
nach dem hazz durchächtent
die kirchen gotes: nach der
gerechtikait die in der gesetz
ist gewandelt an straffung.
Sunder was het ich gewin=
nes des schadens han ich mich
verwegen durch cristum.
In der warhait so schätz ich
alle ding vernicht sein durch
die über flüzzigen kunst iesu
cristi meines herren. durch
des willen ich alle ding ver=
nicht han. vnd schätz sy als
mist. das ich cristum gewinn
vnd gefunden werd in ym:
nicht habend mein gerech=
tikait die aus der gesetz ist:
sunder die aus dem gelaubē
ist cristi. Die gerechtikait die
da ist aus got aus dem gelau=
ben. Czů erkennen in vnd
die krafft seiner vrstend. vnd
die gesellschaft seiner mar=
ter mit figurirt seinem tod
ob ich nicht engegen müg
zů seiner vrstend die da ist
aus den toten. Nicht daz ich
ietzund genamen hab. oder
ietzund volkumen sey. Ich
volg aber ob ich begreiffen
müg in dem ich begriffen
han von cristo iesu. Prüder
ich schätz mich das ich icht
begriffen han. Aber ains
wen die da hinden sind ver=
gessend. aber zů den die da
voren sind mich selben czů

erpittend. den sichern nach
volgend tzů dem tzil der öb=
risten rüeffung gotes in
cristo iesu. Wir aber welhe
volkumen sind das prüefft.
vnd ir icht anders smeckt.
das hat euch got geoffen=
wart. In der warhait zů dem
wir kumen in dem pleib wir
das wir das selb smecken.
vnd in der selben regeln be=
leiben. Seyt mein nach
volger prüder: vnd behalt
sy die also wandelnt als ir
habt vnser form. Wān vil
wandelnt von den ich euch
offt gesagt han. aber nu:
vnd wainend sprich ich die
veint des kraüwtzes cristi. der
selben end ist der vndergankh.
der selben got ir pauch ist.
vnd ir glori ist ir schant: die
da irdischew ding smeckent
aber vnser wandlung ist
in den himeln. Vnd dannen=
von wir auch warten den
hayler iesum cristum vnsern
herren: der da wider gefor=
mirt hat den leichnam vns'
diemütikait gefigurirt mit
dem leichnam seiner klar=
hait. nach der würckung:
mit der er auch mag ym vn=
der werffen alle ding.

Das iiij. Capitulum.

Vnd also seyt
ir mein aller
liebsten prü=
der vnd die al=
ler begirlich=
sten. mein fraüwd vnd mein
kron. mein aller liebsten al=
so bestet in dem herren. Ich
pitt euchodiam vnd ich flech
sinthicen. das sy daz selb sm=
eckt in dem herren. Vnd ich
pitt auch dich prüder mein
geleicher. hilf den die mit ge=
arbaitt habend in dem ewā=
gelio mit Clemente vnd den
andern meinen helffern der
selben namen geschriben
sind in dem půch des lebens.
Fraüwt euch in dem herrē
alweg: anderwaid sprich
ich fraüwt euch. Ewr mäzzi=
kait sey bekant allen men=
schen: wān der herr ist nach=
end. Nichts nicht seyt sarg=
veltig: sunder in aller pittūg
vnd mit aller flechung vnd
mit aller danckperkait ewr
ayschūg sol werdē bekant
pey got. Vnd der frid gotes
der da überget allen sin der
behüett ewre hertz vnd ewr
verstäntnüzz in cristo iesu.
¶ Dar nach prüder welhe
war sind. welhe käusch. wel=
he gerecht. welhe heilig. wel=

he liepleich · welhe eins gů=
ten lewnten sind · ob icht tu=
gend · ob icht lob der czucht ·
Disew gedenckt die ir habt
gelernt vnd enpfangē vnd
gehört vnd gesechen habt
in mir die tůt · vnd got des
frids ist mit euch · Ich pin
gar gächleich erfräwt in
dem herren : wān doch etwēn
habt ir wider geplüet für
mich zů vernemē : als ir auch
vernamen habt · Ir wart
aber bekümert · Nicht red
ich das durch gepresten wil=
len · Wān ich han gelernt
war an ich mich sol lazzen
genügen · Ich wais mich wol
ze diemütigen : ich waiz mich
auch wol czů zenemen · Allen=
thalben vnd in allen dingē
pin ich zů gesetzt · vnd gefüllt ·
vnd hungern · vnd genůg
haben · vnd kumer leyden ·
Alle ding vermag ich in ym
der mich sterckt · In der war=
hait wol habt ir getan ge=
mainschaft habent meiner
trübsalung · Ir phylippen=
sen ir wizzt aber wol · das
in dem anvang dez ewange=
liums : da ich für von mace=
donia kain kirch mir gemain=
sam ward in der sach geben
vnd nemen · dēn nur ir allain

wān thessalonicam ains ⁊
vnd czwir in die prauchūg
habt ir mir gesennt · Nicht daz
ich sůch gab : sunder ich voder
ze nemen die frucht in ewrr
gebung · Vnd ich han allew
ding vnd über flüzzikleich ·
Ich pin erfüllt mit den enpfā=
gen von epafrodito · den ir
sentet in den rauch der süzzi=
kait · vnd in ein genäms opp=
fer got wol gevallent · Aber
mein got der erfüll all ewr
begirleichait nach seinen re=
ichtungen in die glori cristo
iesu · Aber got vnserm vater
glori in werlt ze werlt amen
Grüzzt all heiligen in cristo
iesu · Euch grüzzent in cristo
iesu die prüder die mit mir
sind · Euch grüzzent all heili=
gen · aller maist aber die die
aus des kaysers haus sind
Die genad vnsers herren ie=
su cristi sey mit mit ewrem
geist · Amen ·

Die vorred der episteln sant pauls zů den Colosensen ·



Colosenses ⁊
vnd die als lo=
adicenses sind
asyam · Vnd
die sind fürkömē
von den valschen aposteln
Noch zů disen ist kumen der

apostel sant pauls: sunder
er strafft sy mit der episteln.
Wan sy hörten das wort vō
archippo: vnd der den dienst
in sy enpfieng. Dar vmb der
apostel ietzund gepundner
schreibt in von epheso pey
tytum dem dyacon.

Hie hebt sich an die episteln
sant pauls zů den Colosen=
sen. Daz erst Capitel.

Paulus ein apostel cristi iesu durch den
willen gots. vnd der průder
thymotheus. den die da sind
colosis den heiligen vnd den
gelaubigen průdern in cristo
iesu. Genad euch vnd frid
von got vnserm vater vnd
herren iesu cristo. Genad
sag wir got dem vater vnsers
herren iesu cristi allweg für
euch pittend. Hörent ewren
gelauben in cristo iesu. vnd
die lieb die ir habt in all hei=
ligē durch die hoffnūg die
euch gesetzt ist in den himeln
die ir vor gehört habt in dem
wort der warhait des ewan=
geliums das zů euch kumē
ist. als es auch in aller werlt
ist. vnd wurtzelt vnd wechst
als in euch von dem tag als
ir es gehört habt vnd erkāt
die genad gots in der war=
hait: als ir es habt gelernt
von epafrodito vnserm li=
ebsten mit knecht. der da ist
für euch ein getrewer diener
cristi iesu: der vns geoffēwart
hat ewr lieb in dem geist.
Vnd wir von dem tag als
wir es gehört haben. Wir
geswigen nicht vmb euch
pittend vnd vodernt. das ir
erfüllt wert in der bekant=
nüzz seins willen. in aller
weyshait vnd geistlicher
verstāntnüzz. das ir wandelt
wirdikleich got über allew
ding gevallent. das ir in al=
len gůten wercken fruchtper
wert vnd wachsent seyt in
der kunst gots. in aller tug=
ent wert gesterckt nach der
macht seiner klarhait. in
aller gedultikait vnd lang=
mütikait. mit fraẅden.
Wir sagen genad got dem
vater: der vns wirdig hat
gemacht in ein tayl der ge=

sellschaft der heiligen in dem
liecht. der vns erledigt hat
von dem gewalt der vinster=
nüzz: vnd über tragen hat
in das reich des suns seiner
lieb. In dem wir haben erlös=
ung der sünden. ¶ Der da
ist ein pild des vnsichpern
gots. der erst geporn aller
creatur. Wan in ym sind al=
le ding worden oder gesezt
in den himeln vnd in der erden
sichtige vnd vnsichtige. es
sein die thrön oder es sein
die dominacion. oder sein die
principaten. oder sein die po=
testaten. Alle ding sind durch
in vnd in ym beschaffen.
vnd er ist vor in allen. vnd
alle ding sind in ym bestätt
vnd er ist das haubt dez leich=
nams der kristenhait. der
da ist ein anvang der erst ge=
porn aus den toten: das er
sey in allen dingen das vor=
tayl habend. wann in ym
ist wol gevallen ze wonen
allew volkumenhait vnd
durch in versünent. vnd alle
ding in ym fridsam machē
durch das plůt seins kraůtz
sy sind in dem himel oder in
dem ertreich. Vnd ir da ir
wart ettwenn got frömd
vnd veint vnd mit dem synn

in den pösen wercken: aber
nu sein wir versünet in dem
leichnam seins fleisches du=
rch seinen tod. er pitt euch
als die heiligen vnd die vn=
gemayligten vnd als die vn=
straffpern vor ym: ob ir doch
pleibt in dem gelauben ge=
gruntfestigt vnd stätikleich
vnd vnbewegenleichen zů
der hoffnung des ewangeli=
ums das ir gehört habt. daz
gepredigt ist in aller creatur
die vnder dem himel ist. des
ich paulus ein diener pin
worden: der sich nu fraůt in
dem leyden vmb euch vnd ich
erfüll die ding die da sind
von dem leyden cristi in mei=
nem fleisch in seinem leich=
nam das ist die cristenhait
des pin ich paulus worden
ein diener nach der auz geb=
ung die mir gegeben ist in
euch. das ich erfüll das wort
gots die haimlichait die da
verpargen ist gewesen von
den werlten vnd von den ge=
slächten. Aber nu ist es geöf=
fent seinen heiligen: den sel=
ben wolt got kunt machen
den reichtum seiner glori di=
ser verpargenhait in den hay=
den: das ist cristus in vns ein
hoffnung der glori. den wir

künden. straffend ein iedlichen menschen: vnd lerend all menschen in aller weyshait. das wir erpieten einen iedlichen menschen vollkumen in cristo iesu. Zu dem ich auch arbait vechtend nach seiner würckung die er da würckt in mir in kraft.

Das ander Capitel.

WAnn ich wil euch wissen lassen welhe sargklaukait ich vmb euch han: vnd vmb die die da sind laodicie. vnd alle die die da nicht sechent mein antlutz in dem fleisch: das getröst werden irew hertz vnd gelert in der lieb. vnd in allen reichtungen der vollkumenhait in der verstantnüsse. in der bekantnüsse der verpargē heimlikait gots des vaters iesu cristi: in dem da sind all schätz der weyshait vnd der kunst verpargen. Aber das sag ich euch: das euch niemant betrieg in hochait der reden. Wann ob ich auch leyplichen nicht pey euch piu: sunder mit dem geist piu ich pey euch. vnd piu mich frawend das ich piu sechent ewr ordnūg. vnd die vestikait ewres gelaubens die da ist in cristo. Dar vmb als ir empfangen habt iesum cristum vnsern herren. in dem selbē wandelt wurtzelt vnd öberpawet in dem selben. vnd wert bestätigt in dem gelauben: als ir auch gelernt habt öberflüssend in der danckperkait der genaden. Sechet das euch niemant betrieg durch philosophiam das ist die haydnisch kunst. vnd mit eytler vallschait nach der lernūg der menschen. nach den elementen der werlt. vnd nicht nach cristum. wann in im wonet alle volhait der gothait leyplichen. vnd ir seyt erfüllt in im der da ist das haubt aller fürstentum vnd potestaten. in dem ir auch beschniten seyt in der beschneidung die nicht mit der hant gemachet ist in der beraubung des fleisch des leichnams: sunder in der beschneidung cristi mit im begraben in der toufft darinn ir auch erstanden seyt durch den gelauben der würckūg gots der in auf erweckt hat von den toten: vnd euch da ir tod gewesen seyt in den

sünden vnd dem
vorhäublein ewrs fleisches
mit dem da macht er euch
lebentig: vergebend euch
all misstat: abtilgend das
wider vns was die hantvest
der geschrift das vns wider=
wärtig was: vnd nam in
von dem mittel vnd naglet
in zů dem kraẅtz. beraubēt
die principatus vnd potes=
tates vnd fürt sy sicherleich
auf offenleich gesigent in
ym selben. Aber niemant
sol euch vrtailn in speis od'
in tranck. oder in dem tayl dez
hochtzeytlichen tags. oder
an der an rüeffung dez mon=
dez. oder der sabbatorum. die
da sind ein schat der zůkünf=
tigen. aber der leichnam cris=
ti. Niemant euch betriegen
wellend in diemütikait vnd
in geistlichait der engel die
er nicht sicht vnd wandelnt
vergebens geswollen in dē
sinn seins fleisches. vnd nit
habend daz haubt auz dem
der gantz leichnam zů gesetzt
vnd zů gefügt vnd er dient
vnd getzimert wechset in
die gemerūg gots. Ob ir
aber tod seyt mit cristo von
den elementen diser werlt
war vmb wert ir noch gesech=
en in der werlt: Als die leb=
enden nicht seyt berürend
noch versůchet noch bestätet
Die all sind in der genüge an
ir gewonhait nach den gepo=
ten vnd die ler der menschen
die da sind habend etleich
sach der weyshait geistliche
lebens vnd in der diemütikait
vnd nicht ze vertragen dem
leichnam nicht in kainer
er nicht zů der ersattung dez
fleisches. Daz iij. Capitel.

Dar vmb ob ir
auf erstandē
seyt mit cris=
to: so sůcht
die ding die
von oben sind: da cristus ist
sitzend an der rechten hant
gots. Smeckt die ding die
von oben sind. nicht die auf
der erden sind. Wān ir seyt
tod: vnd ewr leben ist ver=
pargen in cristo in got dem
herren. Wān so cristus er=
scheinen wirt ewr leben:
dān so wert auch ir erschei=
nen mit ym in der glori.

Dar vmb tött ewre glider
die da sind auf dem ertreich:
vnkaüschait. vnrainikait.
wollüst. pösew girlichait.
vnd geitikait die da ist der
aptgötter dienst: Durch der

willen ist kumen der tzorn
gotz über die kinder der vn=
gelaübikait: in den ir ettwān
gewandelt habt da ir lebt
in in. Aber nu süllt ir von
euch legen all sünd. tzorn.
vnwirdikait. poshait. ver=
smaͤchung. snöde red aus
ewrem mund nicht ge. Ir
süllt nicht liegen vnder ein=
ander. Enplözzet von euch
den alten menschen mit sei=
nen wercken: vnd klaidet an
den newen menschen. der da
wirt genewt in die bekant=
nüzz gots. nach seinē pild
der in beschaffen hat. wo nit
ist der man noch die fraw:
wo nicht der hayden noch
der jud. die besneydūg vnd
das vorhaüblein. der barba=
rus vnd scita. der knecht ⁊
vnd der frey: sunder allew
vnd in allen cristus der da
ist gesegent in werlt der
werlt amen. Darvmb
klaydet euch an als die auz
erwelten heiligen gots vnd
die lieben: mit den adern der
parmhertzikait. mit güti=
tikait. mit diemütikait. mit
maͤssikait. mit gedultikait
seyt über tragent vnder ein=
ander vnd seyt vergebent
euch selben ob iemant wid'

den andern hab
die klag. als euch auch der
herr vergeben hat: also tůt
auch ir. Aber über die ding
allew habt lieb das ist ein
pant der volkumenhait.
Vnd der frid cristi springt in
ewrn hertzen. in dem ir auch
gerüefft seyt in aim leichnā:
vnd seyt danckper. Daz wort
cristi wonet in euch über=
flüzzikleichen. in aller weys=
hait lerent vnd monend ⁊
euch selben mit psalmen.
vnd lobgesangen. vnd mit
geistleichen gesangen: in ge=
naden singent in ewrn her=
tzen dem herren. Alles daz
ir tůt in worten oder in wer=
cken: das tůt alles in dem
namen iesu cristi: genad sa=
gent got dem vater durch in.
¶ Ir weyb seyt vndertaͤnig
den mānen: als ir müzzt in
dem herren. Ir mān habt li=
eb ewr hausfrawen: vnd ir
süllt nicht pitter sein zů in
Ir sün seyt gehorsam ewrn
geperern = über alle ding.
Wān das ist ein wol gevallen
in dem herren. Ir vaͤter ir ⁊
süllt nicht raitzen ewr sün
zů vnwirdikait: das sy nicht
klainmütig werden. Ir knecht
seyt gehorsam den fleislichen

HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Membr. I. 11. (4)

sagt. vnd sich selber got ge=
leich macht. Da antwurt ie=
sus vnd sprach czů in. War
war sag ich euch: der sun
mag von ym selbs tůn kain
dinck. dēn das das er den vat'
sicht tůn. Wān was er tůt:
das tůt auch der sun ym ge=
leich. Wān der vater hat lieb
den sun: vnd alle dinck czaigt
er ym die er selbs tůt. Vnd
czaigt ym grözzerew werck
dān disew: das ir wundern
wert. Wān als der vater er=
kückt die toten vnd macht sy
leben: also macht auch der
sun leben die er wil. Wann
noch der vater vrtailt niem=
ant: sunder er hat das vrtail
alles gegeben dem sun: das
sy all eren den sun als sy erent
den vater. Der nicht ert den
sun: der ert nicht den vater
der in gesent hat. War
war sag ich euch: wann der
mein wort hört. vnd gelaubt
ym der mich da gesent hat.
der hat das ewig leben. Vnd
kumt nicht in das vrtail: sū=
der er get von dem tod czů dē
leben. War war sag ich euch
wān die stund kumt vnd ist
nu wēn die toten hörent die
stym gotes suns. vnd die sy
hörent die lebent. Wān als
der vater hat das leben in ym
selber: also hat er auch das
leben gegeben dem sun cze ha=
ben in ym selber: vnd hat ym
gewalt geben das vrtail cze
tůn. wān er ist des menschē
sun. Das sol euch nicht wun=
dern: wān die stund kumt
in der all die die in den grebern
sind werent hören die stym
gotes suns. Vnd die gůt ha=
bent getan die gent her für
in die vrstend des lebens: die
aber das übel habent ge=
tan die gent in die vrsted
des vrtails. ¶ Ich mag von
mir kain dinck tůn: sunder
als ich hör also vrtail ich. vnd
mein vrtail ist gerecht. wān
ich sůch nicht meinē willē:
sunder seinen willen des va=
ters der mich da gesent hat
Ob ich czeucknüzz gib vō mir
selber: so ist mein czeucknüzz
nicht war. Ein ander ist der
czeucknüzz gibt von mir. vnd
ich wais das sein czeucknüzz
war ist die er gibt von mir
Vnd ir habt gesant czů iohā=
nem. vnd er hat czeucknüzz
geben der warhait: ab' ich
nim nicht czeucknüzz vō dem
menschen. sunder daz sprich
ich das ir behalten seyt. Er
was ein prinnentew lucern:

vnd läuchtent: aber ir wolt
tzů ainer stund aus gesprū=
gen haben in seinem liecht
Aber ich han ein mererew
tzeucknüzz dān iohannes.
Wān die werck die mir der
vater geben hat das ich sy
volpring: die selben werck
die ich tůn die gebent tzeuck=
nüzz von mir: das mich der
vat' gesent hat. Vnd der vat' der
mich gesent hat gibt tzeuck=
nüzz von mir. Noch sein stym
habt ir nie gehört. noch
sein gestalt habt ir nie ge=
sechen: vnd sein wort habt
ir nicht in euch beleibent.
wān den er gesent hat dem
gelaubt ir nicht. Ir süllt er
forschen in den schrifften: wān
in in wānt ir das ewig lebē
tze haben. vnd die sind die
tzeucknüzz gebent von mir
vnd ir welt nicht kumē tzů
mir das ir das leben hiett.
klarhait enpfach ich nicht
von den menschen: sunder
ich han euch erkant. wann
ir die lieb gotz habt in euch
Ich pin kumen in dem namē
meins vaters: vnd ir habt
mich nicht enpfangen. Ob
ein ander kam in seinem na=
men: den wert ir enpfachē
Wye mügt ir gelauben. die
da glori enpfacht vnder ein=
ander: vnd die glori die all=
ain von got ist die sůcht ir
nicht? Ir süllt nicht wānen
das ich euch rügen süll pey
dem vater: moyses ist der euch
rügt in dem ir habt gehofft
Wān ob ir moysi gelaubt hi=
ett. villeicht gelaubt ir auch
mir. Wān er hat geschriben
von mir. Ob ir aber seinen
puchstaben nicht gelaubt:
wye gelaubt ir dēn meinen
worten. Das vj. Capitel.

Nach disem gi=
eng iesus v̄b'
das mer galy=
lee daz da haist
tyberiadis.
Vnd ym volgt nach ein groz=
ze menig: wān sy sachen die
tzaichen die er tet v̄ber die
die siech waren. Dar vmb
gieng iesus auf in den perck
vnd sas da mit seinen jung=
ern. Es was aber nachent
dem hochtzeytlichen tag der
iuden ostern. Dar vmb da
iesus seine augen auf gehůb
vnd gesechen het das ein groz=
zew menig kam tzů ym: da
sprach er tzů phylippum. Wa
von süll wir prot kauffē daz
die ezzen? Das sprach er ab'
in tzů versůchen. Wann er

wesst selber wol waz tat er
tůnt was. Da antwurt ym
phylippus. Vmb czway hun-
dert pfennig prot kleckt in
nicht. das ein iedlicher ein
wenig enpfach. Da sprach
czů ym ainer aus seinen jug-
ern andreas der průder symo-
nis petri. Hie ist ein kint. daz
hat fünf girstenew prot vnd
czwen fisch. Aber was sind
disew vnder als vil? Dar
vmb sprach iesus czů in. haisst
die menschen sitzen. Es waz
aber vil haüz an der stat.
Dar vmb sazzen die mann
mit der czal fünf tausent
Vnd dar vmb nam iesus die
prot vnd er prach sy: vnd da
er genad het gesagt. da gab
er sy den sitzenden. Czů gele-
icher weis aus den fischen
als vil sy ir wolten. Da sy a-
ber ersatt waren: da sprach
er czů seinen jungern. Samt
auf die procken die da vber
beliben sind das sy nicht ver-
derben. Vnd dar vmb lazen
sy czů samen vnd füllten czwelf
körb der procken aus dē fünf
girsten proten vnd aus den
czwain fischen die da vber be-
liben waren den die da gezzē
hetten. Dar vmb da die men-
schen sachen das czaichē daz
er getan hett: da sprachen
sy: wān der ist wärlich der pro-
phet der da künftig ist in die welt



Dar vmb da iesus hett be-
kant das sy waren czů künftig
das sy in begriffen vnd daz sy
in czů künig machten: da
floch er anderwaid auf den
perck er allain. Da es aber

spat was worden: da gieng-
en sein junger ab czů dē mer
Vnd da sy auf gangen warē
in das schiff: vnd waren ku-
men über mer in Capharna-
um. vnd die vinsternüzz iecz-
und sind warden. vnd iesus
was dennoch nicht kumen
czů in. Aber ein grozzer wint
wäet vnd erhůb sich auf dē
mer. Dar vmb da sy gerůdert
heten nachent fünf vnd czw-
ainczigk oder dreyssigk rast.
vnd da sachen sy iesum wan-
delten auf dem mer. vnd näch-
enten dem scheff. vnd sy farch-
ten sich. Aber er sprach czů in
Ich pins: ir süllt euch nicht
fürchten. Wān sy wolten in
haben genamen in das schef:
vnd czů hant was das schef
czů dem land da sy hin giengē
Aber des andern tags stůnd
die schar enhalb dem mer die
sach das kain ander schifflen
da was dān ains. wān auch
iesus nicht ein gieng mit
seinen jungern in daz schef.
sunder allain sein jung' gien-
gen hin: aber in aim andern
scheff waren sy über kumen
von tyberiade pey der stat da
sy prot hetten gessen vnd dē
herrē danck sagten. Dar vmb
da die schar sach das iesus nit

da was noch sein junger: da
stigen sy auf in die schifflen
vnd kamen in capharnaum
vnd sůchten iesum. Vnd da
sy in funden enhalb dem mer
da sprachen sy czů ym. Rabbi
wenn pist du her kumē? Da
antwurt iesus vnd sprach.
War war sag ich euch: ir sůcht
mich nicht das ir czaichē ge-
sechen habt: sunder daz ir gez-
zen habt von den protē. vnd
ir seyt gesatt. Ir süllt würckē
nicht speis die da verdirbt
sunder die da beleibt in das
ewig leben. die euch dez mē-
schen sun wirt geben. Wān
die hat got der vater beczaich-
ent. Dar vmb sprachen sy zů
ym. Was tůn wir das wir
würcken die gůten werck
gotz? Da antwurt iesus vnd
sprach czů in. Das ist gotes
werck: das ir in in gelaubt
den er gesent hat. Dar vmb
sprachen sy czů ym. Waz czaich-
ens tůst du das wir sechen.
vnd das wir dir gelauben?
Was würckst du? Vnser vät-
ter azzen himel prot in der
wüest. als geschriben ist.
prot von dem himel gab er
in czů ezzen. Dar vmb sprach
iesus czů in. War war sag
ich euch: moyses gab euch nit

das war prot von dem hymel:
sunder mein vater gibt euch
das war prot von dem hymel
wān das ist das war prot da:
von dem hymel her ab kumē
ist: vnd gibt das leben der
werlt. Dar vmb sprachē sy
zů jm. Herr gib vns allezeit
das prot. Dar vmb sprach
ielus zů in. Ich pin das prot
des lebens. der zů mir kumt
den hungert nicht. vnd der
gelaubt in mich den dürst
nicht mer ewikleich. Sunder
ich hān euch gesagt wān ir
habt mich gesechen vnd habt
mir nicht gelaubt. Alles
das mir der vater geben hat
das kumt zů mir: vnd der
der zů mir kumt den treib
ich nicht aus. wān ich pin
her ab kumen vō dem hymel
nicht das ich tůn meinē wil-
len: sunder den willen des der
mich gesent hat. Das ist ab
sein will der mich da sent des
vaters: das ich alles das er
mir geben hat nicht verlies
aus jm. sunder das ich es er-
ßück an dem jungsten tag.
wān das ist der will meins
vaters der mich da gesent hat
das ein iedlicher der den sun
sicht. vnd gelaubt in in hab
das ewig leben. vnd ich erßück
in an dem jungsten tag. ¶
Dar vmb murmeten die ju-
den von dem: das er gesproch-
en het ich pin das prot das
von dem hymel her ab kumē
ist. vnd sy sprachen. Ist nicht
der ielus iosephs sun. des va-
ter vnd můter bekenn wir
wol? Dar vmb wye sprecht
er wān ich pin von dē hymel
her ab kumen. Dar vmb ant-
wurt ielus vnd sprach zů
in. Jr süllt nicht murmeln
vnder einander. Niemant
mag kumen zů mir. in ziech
denn der vater der mich geset
hat. vnd ich erßück in an dē
jungsten tag. Es ist geschri-
ben in den propheten. vnd
sy werdent auch all gelert
got. Ein iedlicher der da ge-
hört hat von meim vater:
vnd hat gelernt der kumt zů
mir. nicht das iemant den
vater hab gesechen: dān der
der da ist von got. der hat ge-
sechen den vater. Noar war
sag ich euch: der da gelaubt
in mich der hat das ewig le-
ben. Ich pin das prot des leb-
ens. Ewr vätter assen hymel
prot in der wüest: vnd sind
tot. Das prot ist nider gent
von dem hymel: der da izt an
jm er wirt nicht sterben. Ich

pin das lebentig prot: das
von dem himel kumen ist.
Der da izt aus disem prot
der wirt leben ewiklich.
Vnd das prot das ich gib: das
ist mein fleisch vmb der werlt
leben. Dar vmb kriegte die
iuden vnder einander vnd sp-
rachen. Wie mag vns der
sein fleisch geben zu essen?
Da sprach ihesus zů in. War
war sag ich euch: ir ezt den
das fleisch des menschē sun
vnd ir trinckt sein plůt:
so habt ir das leben nicht
in euch. Der mein fleisch izt
vnd mein plůt trinckt: der
hat das ewig leben. vnd ich
wird in erkücken an dē jüng-
sten tag. Wān mein fleisch
ist wārlich ein spais: vnd
mein plůt ist wārlich ein
trunck. Der mein fleisch izt
vnd mein plůt trinckt: der
beleibt in mir vnd ich in im
Als mich gesent hat leben-
tig der vater: also leb ich
durch den vater. Vnd der
mich izt: der lebt auch durch
mich. Das ist das prot das
herab kumen ist von dem
himel. Nit nicht als ewr
vätter ezzen himel prot vnd
sind tot. Der aber izt von
disem prot der lebt ewiklich

Das sprach er in der syna-
gog lerent in capharnaum.
Dar vmb ir vil aus seinen
jungern die es horten die
sprachen. Das ist ein herte
red. wer mag sy gehörn?
Aber ihesus wesst pey im sel-
ben: wān sein junger mur-
melten von dem. Vnd er spr-
ach zů in. Das ergert euch
Dar vmb ob ir des menschē
sun secht auf genden da er
ee was. Der geist ist der da
lebent macht: aber das fleisch
frumt zů nichte nicht. Wān
die wort die ich gered han
zů euch: sind geist vnd das
leben. Hunder es sind etlich
vnder euch: die nicht glau-
bent. Wān ihesus wesst von
dem anvang wer die warē
die nicht glaubten: vnd
wer in wär verratent. vnd
sprach. Dar vmb han ich ew
gesagt: wān niemant mag
kumen zů mir: es werd im
dān geben von oben vō mei-
nem vater. Aus disem vil
ab gengen seiner junger
hinder sich: vnd ietzund wā
delten sy nicht mer mit im
Dar vmb sprach ihesus zů
den zwelfen. Nummerdum
welt auch ir hin gen? Da
antwurt im symon petrus

vnd sprach. Herr czů wem süll
wir gen? Du hast die wort
des ewigen lebens: vnd wir
bekennen vnd gelaubē wān
du pist cristus gotz sun. Da
antwurt iesus in. Han ich
nicht ewr czwelf aus erwelt
vnd ainer aus euch ist der
tewfel? Das sprach er aber
von Juda symonis scariothis
Wān der was der in v̄kauf-
fent was: da er was ainer
aus den czwelfen.

Das vij. Capitulum.

Aber nach dis-
em wandelt
iesus in galy-
leam. Wann
er wolt in ju-
deam nicht wandeln: wān
die iuden sůchten in czů töt-
ten. Es was aber nachent
der hochczeytlich tag der judē
scenophegia. Aber sein prü-
der sprachen czů ym. Ge vō
hinn vnd ge in judeam. das
auch dein junger sechen die
werck die du tůst. Wān nye-
mant ist der etwas tůt in
der haimlikait: vnd er sůcht
in der offenwarūg cze sein
in den wercken. Ob du das
tůst: so öffen dich selben der
werlt. Wān sein prüder ge-
laubten nicht in in. Dar vmb
sprach iesus czů in. Mein zeyt
ist noch nicht kumen: aber
ewr czeyt ist albeg berait.
Die werlt mag euch nicht
hazzen: aber sy hazzt mich:
wān ich gib czeucknüzz von
ir: wān ire werck pös sind.
Get ir auf czů dem hochczeyt-
lichen tag: aber ich ge nicht
auf czů disem tag der hoch-
czeyt. wān mein czeyt ist no-
ch nicht erfüllt. Da er das
gesprochen het: da belaib er
in galyleam. Da aber sein
prüder auf giengen: da gi-
eng er auch auf czů dē hoch-
czeytlichen tag nicht offen-
lich. sunder als haimleich.
Dar vmb sůchten in die judē
an dem tag der hochczeyt:
vnd sprachen. Wo ist der?
Vnd vil murmeln waz vō
ym in dem volk. Wān etlich
sprachen wān er ist gůt: ab
die andern sprachen nain.
sunder er betrewgt die schar
Aber nyemant redet offen
war von ym: durch farcht
der juden. Aber ietzund
in dem mittel tag der hoch-
czeyt da gieng iesus auf in
den tempel vnd lert. Vnd
die juden die wunderten sich
vnd sprachen. Wye kan der
die půchstaben: so er die nit

gelernt hat. Jesus antwurt in vnd sprach. Mein ler ist nicht mein: sunder des der mich gesent hat. Vnd ist iemant der da tůn wil sinen willen: der wirt bekennen aus der ler ob sy aus got sey: oder ob ich vō mir selber red. Wer von jm selber ret der sůcht sein aigne er. Wer aber sůcht des der in gesent hat der ist warhafft: vnd die vngerechtikait ist nicht in jm. Hat nicht moyses euch gegebē die gesetz: vnd nyemāt aus euch tůt die gesetz. Was sůcht ir mich ze tötten. Da antwurt die schar vnd sprach. Du hast den tewfel: wer sůcht dich ze tötten. Da antwurt iesus vnd sprach zů in. Ich han getan ain werck: vnd ir all wundert des. Darumb gab euch moyses die beschneydung: nicht das sy aus moyse sey. sunder aus den vättern. Vnd in dem sabbat beschneyt ir den menschen. Ist daz der mensch empfächt die beschneydung jm sabbat also das nicht ausgelöst wurt die gesetz moysi: so seyt ir mir vngünstig das ich den menschē gantzē gesūt han gemacht an dē sabbat. Jr sündt nicht vrtailē nach dē antlitz: sunder vrtailt ein gerechte vrtail. Darumb sprachen etleich aus den von ierusalē. Ist nicht der den die judē sůchent ze tötten. Vnd nu ret er offenlich vnd sy sprechent nichts nicht zů jm. Vnnerdum habent die fürstē wārlichen bekant das der cristus ist. Sunder wir wissen den von wān er ist: so aber cristus kumt so waiz niemāt wān er ist. Vnd darumb schray iesus lerent in dem tempel vnd sprach. Vnd mich wissent ir. vnd von wān ich sey daz wissent ir. vnd von mir selben pin ich nicht kumen. sunder er ist warhafft der mich da gesent hat: den ir nicht wissent. Ich waiz in: vnd ob ich sprach ich waiz in nicht: so wurd ich geleich euch lugner. Vnd ich waiz in: wān ich pin von jm. vnd er hat mich gesent. Darumb sůchten sy in ze begreiffen: vnd niemant lies sein hant an in: wann sein stund waz noch nicht kumē. Aber von der schar gelaubtē ir vil in. vnd sprachē. Cristus so der kumt: nūmerdū

wirt er mer tzaichen tůn dan
ir tůt? Da das hörten die fa-
risey das die schar murmel-
ten von ym. Da sentē die
fürsten vnd die farisey ir die-
ner das sy iesum begriffen.
Dar vmb sprach iesus tzů in
Ich pin noch ein wenige tzeyt
pey euch: vnd ich ge tzů ym der
mich gesent hat. Ir sůcht mich
vnd ir vint mich nicht: vnd
da ich pin. da mügt ir nicht
hin kumen. Dar vmb sprach-
en die Juden tzů in selber. Wo
ist der hin geent vnd wir in
nicht werden vinden? Wirt
er icht gen in die tzerstraung
der hayden vnd wirt die hay-
den lernent? Was ist die red
die er spricht. ir sůcht mich
vnd wert mich nicht vinden.
vnd wo ich pin da mügt ir
nicht hin kumen? Aber an
dem letzten tag der grozzen
hochtzeyt. da stůnd iesus vnd
schray sprechent. Ob iemant
dürst der köm tzů mir vnd
trinck. Der da gelaubt in mich
als die geschrift spricht: die
pach des lebentigen wazzers
fliezzent von seinem pauch.
Das sprach er aber von dem
geist den sy enpfachēt warē
die die da gelaubten in in.
¶ Wan dennach was der
geist nicht gegeben: wān ie-
sus was dennach nicht glori-
ficirt. Dar vmb etlich auz
der schar da sy gehört heten
sein red: die sprachen. Wān
der ist wärlichen ein prophet
Die andern sprachen. der ist
cristus. Aber etlich sprachē.
Nūmerdum kumt cristus
von galylea? Spricht nicht
die geschrift: aus dem samē
dauid vnd von bethleem dē
castell da dauid waz von dān
kumt cristus? Vnd also waz
ein tzwayūg warden in der
schar von seinen wegē. Ab'
etlich aus in wolten in habē
begriffen: aber nyemāt sāt
sein hant an in. Vnd da die
diener kamen tzů den pischo-
fen vnd tzů den fariseys: da
sprachen sy tzů in. War vmb
habt ir in nicht her tzů gefürt
Da antwurten die diener.
vnd sprachen. Nye kain men-
sch hat also geret als der mē-
sch ret. Dar vmb antwurtē
in die farisey. Nūmerdū seyt
ir auch verlaitt warden? Nū-
merdum hat iemant gelaubt
in in aus den fürsten oder auz
den fariseis? Sunder die schar
die nicht erkent die gesetz:
die sind verflůcht. Da sprach
nycodemus tzů in. der da kam

pey der nacht czů ym. der da
ainer was aus den selben.
Nūmerdum vnser gesetz vr-
tailt sy den menschen. sy hör
dān vor vō ym selben vnd be-
kenn was er tů. Da antwur-
ten sy vnd sprachen czů ym.
Nūmerdum pist du auch
ein galyleer? Erforsch die
geschrift vnd sich: wān kain
prophet stet nicht auf von
galylea. Vnd sy kerten wider
ein iedlicher in sein haus.

Das viij. Capitel.

Da gieng aber
iesus auf den
ölperg: vnd
kam ander-
wayd frů in
den tempel. vnd das volk kam
alles czů ym: vnd da sas er
vnd lert sy. Aber die schrei-
ber vnd die farisey czů fürtē
ein weyp die was begriffen
an dem epruch. vnd sy stelten
sy in die mitt vnd sprachen
czů ym. Maister: das weyp
ist nu begriffen in eprechē
Aber moyses hat vns gepo-
ten in der gesetz sölich ze stai-
nen. Waz sprichstu dar vmb?
Daz sprachen sy aber daz sy in
v̄sůchtē: daz sy in möchten rü-
gen. Da naigt sich iesus nider
vnd mit dē vingr schraib er in
die erd. Da sy aber volhärtē
die in fragtē: da richt er sich
auf vnd sprach zů in. Welher
ewr ain' an sünt ist: der werff
dē erstē stain an sy. Da naigt
er sich anderwaid vnd schraib
in die erd. Da sy ab' daz hörtē
da giengē sy auz ain' nach dē
andern vnd viengē an an den
eltern. Vnd iesus belaib allāi
vnd daz weyb stůnd in der mitt
Da richt sich iesus aber auf
vnd sprach zů ir. Weyb: wo sind
die die dich gerügt habēt. hat
dich niemāt v̄damt. Sy sprach
Niemāt herr. Jesus sprach zů
ir. Noch ich verdām dich nit.
Ge vnd fürpas mer solt du
nicht sünden.



Dar vmb hat ihesus ander
wayd geret zů in sprechēt.
Ich pin ein liecht der werlt.
Wer mir nach volgt der wā-
delt nicht in der vinsternüss:
sunder er wirt haben das
liecht des lebens. Dar vmb
sprachen die fariseyr zů jm.
Du gibst ein zeugknüss vō
dir selbs. dein zeugknüss ist
nicht war. Da antwurt ie-
sus vnd sprach zů in. Vnd
ob ich zeugknüss gib vō mir
selben: so ist mein zeugknüss
war: wān ich waiz wol vō
wān ich kōmen pin vnd wo
ich hin ge. Aber ir wist nit
von wān ich kōmen pin od'
wo ich hin ge. Ir vrtailt nach
dem fleisch: aber ich vrtail
nyemāt nicht. Vnd ob ich
vrtail so ist mein vrtail war.
wān ich pin nicht allain. sun-
der ich vnd der vater der mich
gesent hat. Vnd in ewrr ge-
setz ist geschriben: das zwayer
menschen zeugknüss war
ist. Ich pin der zeugknüss gibt
von mir selben: vnd der vat'
der mich gesent hat gibt zeu-
gknüss von mir. Dar vmb
sprachen sy zů jm. Wo ist dein
vater? Da antwurt ihesus.
Ir wist noch mich: noch wist
meinen vater. Wesst ir mich
villeicht wesst ir auch meine
vatter. Die wort hat ihesus ge-
ret in gazophylacio lerent
in dem tempel. Vnd niemāt
begraif in wān sein stund
was dennoch nicht kumen.
Dar vmb sprach ihesus an-
derwayd zů in. Ich gen: vnd
ir sücht mich. vnd in ewren
sünden wert ir sterben. Vnd
wo ich hin ge: da mügt ir nit
hin kumen. Dar vmb sprache
die juden. Nūmerdann wil er
sich selben töten: das er spricht
wo ich hin ge da mügt ir nit
hin kumen? Vnd er sprach zů
in. Ir seyt von vnden: vnd ich
pin von oben. Ir seyt von der
werlt: ich pin nicht von der
werlt. Dar vmb sprach ich zů
euch. wān ir wert sterben in
ewren sünden. Wān ist das
ir nicht gelaubt das ich pin:
so sterbt ir in ewren sünden.
Dar vmb sprachen die juden.
Wer pist du? Ihesus sprach zů
in. Ich pin der anvang der da
ret mit euch. Ich han vil von
euch zereden vnd zevrtailn.
Aber der mich gesent hat der
ist warhaft. vnd die dinck
die ich von jm gehört han.
die red ich in der werlt. Vnd
sy bekanten nicht: das er sei-
nen vatter got sagt. Dar vmb

sprach ihesus zů in. Ho ir er-
höcht des menschen sun. den
so wert ir erkennen das ich
pin. vnd von mir selben tůn
ich nichts nicht. sunder als
mich gelert hat der vater al-
so red ich. vnd der mich da
gesent hat der ist mit mir.
vnd lat mich nicht allain:
wann die ding die ym gevall-
ig sind die tůn ich allweg.
Da er das geredet: da gelaub
ten vil in in. Dar vmb sprach
ihesus zů in die in gelaub-
ten aus den juden. ist das ir
beleibt in meiner red. so
wert ir warlich mein jung.
vnd die warhait wert ir be-
kennen. vnd die warhait
freyet euch. Dar vmb antw-
urten die juden. wir sein ab-
rahams samen: vnd wir ge-
dienten nye niemant: wye
sprichst du ir wert frey. Da
antwurt ihesus. War war
sag ich euch: wann ein iedlich
der sünd tůt. der ist ein knecht
der sünden. Aber der knecht
beleibt nicht in dem haus in
ewikait: aber der sun beleibt
in ewikait. Dar vmb ist das
euch der sun freyt: warlichē
so wert ir frey. wann ich wais
das ir abrahams sün seyt:
sunder ir sücht mich zů tötten
wann mein red begreifft nit
in euch. Ich red das ich gesech-
en han pey meinem vater:
vnd ir das ir gesechen habt
pey ewrem vater das tůt ir.
Da antwurten sy vnd sprach-
en zů ym. Abraham ist vns'
vater. Ihesus sprach zů in. Ob
ir seyt die sün abrahe. so tůt
die werck abrahe. Nu sücht
ir mich aber zů tötten: einen
menschen der die warhait
geret hat zů euch. die ich ge-
hört han von got: das ter ab-
raham nicht. Ir tůt die werck
ewrs vaters. Da antwurtē
sy ym also. wir sein nicht aus
vnkäuschait gepom: wir
haben einen vater got. Dar
vmb sprach ihesus zů in. wär
got ewr vater. sicherleich ir
hiett mich lieb. wann ich aus
got gegangen pin. vnd ich
pin kumen von ym. Noch von
mir selben pin ich nicht ku-
men: sunder er hat mich ge-
sent. War vmb bekent ir
mein red nicht. wann ir mügt
nicht gehören mein red. Ir
seyt aus dem vater dem tew-
fel: vnd die begird ewrs va-
ters welt ir tůn. Der was ein
menschtötter von anfang.
vnd ist in der warhait nicht
gestanden: wann die warhait

ist nicht in jm. Wan wenn
er lugt ret: so ret er aus seine
aygen: wan er ist ein lugner
vnd sein vater. Aber ich wan
ich euch die warhait sag ir
gelaubt mir nicht. Wel-
cher aus euch straft mich vmb
die sünd? ist das ich euch die
warhait sag: war vmb ge-
laubt ir mir nicht? Wer aus
got ist. der hört die wort go-
tes. Dar vmb hört ir sy nicht
wan ir seyt aus got nicht.
Dar vmb antwurten die
juden vnd sprachen zů jm.
Sprechen wir nicht wol: da
du pist ein samaritan. vnd
hast den tewfel? Da antwurt
ihesus vnd sprach. Ich han dē
tewfel nicht: sunder ich er
meinen vater. vnd ir habt
mich gevnert. Aber ich sůch
nicht mein er: er ist der sy sů-
cht vnd vrtailt. War war
sag ich euch: wer mein red
behalt. der wirt den tot nicht
sechen ewiklich. Dar vmb
sprachen die juden. Nu bekēn
wir das du den tewfel hast
Abraham ist tot. vnd die pro-
pheten: vnd du sprichst wer
mein red behalt der wirt dē
tot nicht sechen ewiklich.
Sůmerdum pist du grösser
denn vnser vater abraham
der tot ist? auch sind die pro-
pheten tot. Wen machst du
dich selben? Da antwurt
ihesus. Ist das ich mich selben
er: so ist mein er nicht: nicht
Es ist mein vater der mich da
ert den ir da sprecht das er sey
ewr got. vnd ir habt in nit
bekant. Aber ich han in be-
kant. Vnd ob ich sprach wan
ich wesst in nicht: so wär
ich euch geleich ein lugner.
Sunder ich wais in. vnd sein
red behalt ich. Abrahā ewr
vater er hat gefrolockt das
er sach meinen tag: er sach
in vnd ist fro worden. Dar
vmb sprachen die juden zů
jm. Du hast noch nicht fünf-
tigk iar. vnd du hast abra-
ham gesechen. Dar vmb spr-
ach ihesus zů in. War war
sag ich euch: vor denn das ab-
raham wurd da pin ich. Dar
vmb namen die juden stain
das sy die wurffen an in. Ih-
hesus der verparg sich vnd
gieng aus von dem tempel.

Das ix. Capitel.

Vnd da ihesus für
gieng: da sach
er einen men-
schen plinten
von geburt
Vnd da fragten in sein junger

Rabi. Wer hat gesünt: der
oder vater vnd můter das er
plint geporn ward? Da ant-
wurt iesus. Noch der hat ge-
sünt noch vater vnd můter.
sunder das die werck gotz an
ym geöffent werden. Ich můs
würcken sein werck der mich
da gesent hat die weyl ez tag
ist. Es kumt die nacht: das
niemant mag würckē. Die
weyl ich pin in der werlt. so
pin ich ein liecht der werlt.
Da er das gesprochen het. da
spaib er aus an die erden vnd
macht eī hörbel aus der spaich-
el. vnd straich daz hörbel über
seine augen. vnd sprach czů
ym. Ge vnd wasch dich in
natatoria syloe: das ist in der
betäuttung ein gesennter.
Dar vmb gieng er hin vnd
wůsch sich. vnd kam sechent
Also das die nachpawrē vnd
die in gesechen hetten. daz er
ein petlär was: die sprachen
Ist der nicht der da sas vnd pet-
lät? Aber die andern sprach-
en wān er ist es. aber die an-
dern mit nichte nicht. sunder
er ist sein geleich. Er sprach
aber selber: ich pin es. Vnd
dar vmb sprachen sy czů ym
Wye sind dir deine augen auf
getan warden? Da antwurt
er in. Der mensch der da haisst
iesus. der macht eī hörbel auz
spaicheln: vnd salbet meine
augen. vnd sprach czů mir:
Ge in natatoria syloe vnd
wasch dich. Vnd ich gieng
hin: vnd wůsch mich. vnd ich
sach. Vnd sy sprachen czů ym.
Wo ist er? Da sprach er. Ich en-
wais. Da fürten sy in czů den
fariseis der da plint gewesen
was. Es was sabbat da iesus
daz hörbl het gemacht. vnd
ym seine augen het auf ge-
tan. Dar vmb fragten in die
farisey anderwayd wye er
gesechent wär warden. Da
sprach er aber czů in. Er legt
mir eī hörbel auf meine augē:
vnd ich wůsch mich. vnd ich
sach. Dar vmb sprachen et-
leich aus den fariseis. Der
mensch ist nicht aus got der
den sabbat nicht behüt. Die
andern sprachen. Wye mag
ein mensch ein sünder die cza-
ichen tůn? Vnd ein czwayūg
was vnder in. Dar vmb spr-
achen sy czů dem plinten ander-
wayd. Was sprichst du von
ym der dir deine augen hat
auf getan? Er sprach. Wān
er ist ein prophet. Aber die
Juden gelaubten nicht von
ym das er plint waz gewesen

vnd nu gelechent was war-
den: pis das sy rüfften sein va-
ter vnd müter. des der da sach.
vnd die fragten sy vnd sprach-
en. Ist der ewr sun: den ir sagt
das er plint gepom ist. Dar
vmb wye sicht er nu. Da ant-
wurten in sein vater vnd mü-
ter: vnd sprachen. Wir wizē
das der ist vnser sun: vnd das
er plint gepom ist. Wye er
aber nu sech des wiz wir nit.
oder wer seine augen hab auf
getan des wiz wir nicht. Fragt
in selb: er hat das alter. er sol
das von im selbs sprechen.
Vnd das sprachen sein vater
vnd müter: wān sy forchten
die juden. Wān iezund hetten
die juden czů samen gelwom.
wer von im veriechē wurd
das er cristus wär: daz er aus
der synagog gewarfē wurd
Dar vmb sprachen sein vater
vnd müter: wān er hat das
alter fragt in selber. Dar vmb
voderten sy den menschen an-
derwayd der plint gewesen
was: vnd sprachen czů im.
Gib die er got. Wir wizē das
der mensch ist ein sünder. Da
sprach er. Ob er ein sünder ist
des wais ich nicht: ains waz
ich. wān da was ich plint nu
gesich ich. Da sprachen sy czů
im. Was tet er dir. Wye hat
er dir die augen auf getan.
Da antwurt er vnd sprach.
Ich han euch iezund gesagt
vnd ir habt es gehört. Was
welt ir es anderwayd hören.
Nümerdum welt ir auch sein
junger werden. Dar vmb
fluchten sy im. vnd sprachē
Du seist sein junger: wir sein
moysi junger. Wir wizē daz
moysi czů gered ist von got.
aber den wiz wir nicht von
wān er sey. Da antwurt der
mensch vnd sprach czů in. Es
ist ein wunder in dem. das ir
nicht wizt von wān er sey:
vnd er hat auf getan meine
augen. Aber wir wizen das
got die sünder nicht erhört.
sunder wer gotz erer ist vnd
seinen willen tůt den hört er
Es ist nicht erhört von der
werlt: wān wer hat ie auf
getan die augen des plinten
gepom. Er sey dān von got
er möcht es in kain weys nit
getůn. Da antwurtē sy vnd
sprachen czů im. In sünden
pist du gantzer gepom: vnd
du lerst vns. Vnd sy wurf-
fen in für aus her. Da ihesus
gehört het das sy in aus ge-
warffen hetten. vnd da er in
funden het: da sprach er czů

ym. Gelaubst du in den sun
gotz? Da antwurt er vnd
sprach. Wer ist er herr das
ich gelaub in in? Vnd ielus
sprach zů ym. Du hast in
auch gesechen: vnd der da
ret mit dir der selb ist es.
Vnd er sprach. Ich gelaub herr
Da viel er nider vnd pett in
an. ¶ Vnd ielus sprach zů
ym. Ich pin kumen in das
vrtail in dise werlt: daz die
die nicht sechent werdē sech-
ent. vnd daz die sechentē plint
werden. Vnd daz hörētē etlich
aus den fariseis die mit ym
da waren: vnd sprachē zů ym
Sind wir dann plint
Da sprach ielus zů in. Wärt
ir plint so hiett ir nicht sünt.
Aber nu sprecht ir wir sechē
so beleibt ewr sünt.



Das x. Capitel

War war sag
ich euch: der
nicht ein get
durch die tür
in den schäfft stal: sunder der
anders wo auf get. der ist ein
diep vnd ein möder. Der
aber ein get durch die tür:
der ist ein hirt der schafft. dem
tůt der türhüetter auf: vnd
die schafft hörent sein stym
Vnd die aygen schafft rüefft
er mit namen: vnd laitt sy
aus. Vnd so er die aygen
schafft aus sent: so get er vor

in. vnd die schaff volgēt ym
nach: wān sy wizzen sein stym
Aber dem frömden volgent
sy nicht: sunder sy fliechent
von ym: wān sy kennēt nicht
die stym der frömden. Das
peyspel sprach iesus czů in.
Aber sy bekanten nicht waz
es redet mit in. Dar vmb spr=
ach iesus anderwayd zů in.
War war sag ich euch: wān
ich pin die tür der schaff. Ein
iedlicher wye vil ir kument
vor mir die sind dieb vnd mör=
der: aber die schaff hörēt sy
nicht. Ich pin die tür: wer
durch mich ein get. der wirt
behalten. vnd get ein vnd get
aus. vnd wirt wayd vinden.
Der diep kumt nicht: dān daz
er stel. vnd slach. vnd verlies
Ich pin kumen das sy das lebē
haben. vnd das sy es vb̄ flüz=
zikleich haben. Ich pin ein
gůter hirt. Der gůt hirt gibt
sein sel vmb seinew schäfflen
Aber der löner der nicht hirt
ist. des aygen die schaff nicht
sein. so er den wolf sicht kumē:
so lat er die schaff vnd fleucht
vnd der wolf czuckt vnd czer=
sträwt die schaff. Aber der
löner fleucht. wān er ist ein
löner: vnd gehört ym nicht
czů von den schaffen. Ich pin
ein gůter hirt: vnd ich erken
meinew schaff: vnd die mei=
nen erkennent mich. Als
mich erkennt der vater. also
erkenn ich den vater: vnd ich
secz mein sel für meinew schef=
fel. Vnd ich han andrew schäf
die nicht sind aus disem sch=
aff stal: vnd ich můs sy czů
mir füren. vnd sy hörēt meī
stym. vnd wirt ain schäf stal
vnd ain hirt. ¶ Dar vmb
hat mich lieb der vater: wān
ich secz mein sel vnd nym sy
anderwayd. Niemant nymt
sy von mir: sunder ich secz sy
von mir selber. Ich han gewalt
mein sel czů seczen. vnd ich hā
gewalt sy ander wayd czů ne=
men. Das gepot han ich en=
pfangen von meinem vater
Aber es ist ein czwayung war=
den vnder den Juden durch die
red. Aber ir vil aus in die spr=
achen. Er hat den tewfel vnd
tobbt. Was hört ir in? Die
andern sprachen. Die wort
sind nicht des der den tewfel
hat. Nūmerdū mag der tew=
fel auf tůn die augen der plin=
ten? Es sind aber gemacht
kirweich in ierusalem: vnd
es was in dem winter. Vnd
iesus wandelt in dem tempel
in der porten salomonis. Da

vnd gaben in die Juden vnd
sprachen zů jm. Wye lang
hebst du auf vnser sel? Bist
du cristus: das sag vns offē-
leich. Jesus der antwurt in
Ich red mit euch: vnd jr gela-
ubt nicht. Die werck die ich
tůn in dem namen meins va-
ters: die selben gebent zeug-
nüss von mir. Aber jr gela-
ubt es nicht: wān jr seyt nit
aus meinen schaffen. Meine
schäffel hörent mein stym:
vnd ich bekenn sy. vnd sy vol-
gent mir nach: vnd ich gib
in das ewig leben. vnd sy ver-
derbent nicht in ewikeit:
vnd niemant beraubt sy vō
meiner hant. Das mir mein
vater gegeben hat ist grösser
denn allew ding. Vnd nie-
mant mag es zucken von
der hant meins vaters. Ich
vnd mein vater wir sein ains
Da hůben auf die Jůdē stain
das sy in verstainten. Da ant-
wurt in Jesus. Vil gůter w-
erck han ich euch gezaigt
aus meinem vater. dar vmb
ir mich verstaint. Da ant-
wurten die Juden. Von gůter
werck en verstain wir dich
nicht. sunder von der smach-
hait: wān so du ein mensch
pist vnd dich selber got machst
Da antwurt in Jesus. Ist nit
geschriben in ewrr gesetz:
wān ich han gesprochen ir
seyt götter. Vnd hat sy die
götter gehaissen zů den die
red gots getan ist: so mag
auch die geschrifft nicht ze-
löst werden: den der vater ge-
heiligt hat vnd gesant hat
in die werlt. zů dem sprecht
ir wān du schiltst got. wān
ich gesprochen han ich pin
gots sun? Ist das ich nicht tůn
die werck meins vaters: ir
sůllt mir nicht glauben.
Ist aber das ich sy tůn: vnd
ob ir mir nicht glaubē welt.
so glaubt den werck en: das
ir bekēnt vnd das ir glaubt
das der vater ist in mir. vnd
ich in dem vater. ¶ Dar vmb
süchten sy in ze begreiffen:
vnd er gieng aus von iren
henden. Vnd gieng hin an-
derwayd über den Jordan an
die stat da Johānes waz tauf-
fent zům ersten: vnd belaib
da. Vnd vil kamen zů jm:
vnd sprachen. wān Johānes
hat kain zaichen getan. Ab
allew ding welhew Johes
sprach von disem die waren
war: vnd vil gelaubten in
in.

Das xj. Capitel.

Es was aber
ainer sochent
lazarus von
bethania vō
dem castell ma=
rie vnd marthe ir swester.
Es was aber maria die den
herren salbet mit salben.
vnd trücknet sein füzz mit
iren löcken: der selben průd
lazarus ward siech. Dar vmb
senten sein swester czů iesu:
vnd sprachen. Herr: sich den
du lieb hast der ist siech. Da
aber iesus das höret: er spr=
ach czů in. Der siechtūg ist
nicht czům tod: sunder durch
die glori gotz. das der sun gotz
glorificirt werd durch in.
Aber iesus het lieb marthā.
vnd mariam ir swester. vnd
lazarum. Da er aber daz hört
das er siech was: da belaib
er dar nach czwen tag in der
selben stat. Dar nach nach
disem sprach er czů seinen
jungern. Gen wir in judeā
anderwayd. Da sprachen
czů ym sein junger. Rabi:
nu sůchten dich die juden ze
verstainen: vnd du gest ab
dar? Da antwurt iesus.
Sind nicht czwelf stund ym
tag? Wer in dem tag wan=
delt der stözzt sich nicht: wān
er sicht das liecht der werlt
Ist aber das er wandelt in
der nacht er stözzt sich: wān
das liecht ist nicht in ym.
Das sprach er. vnd nach di=
sem sprach er czů in. Lazarus
vnser freunt der slåfft: sun=
der ich gen das ich in auf weck
von dem slaff. Da sprachen
sein junger. Herr: ist daz er
slåfft: so wirt er behalten.
Aber iesus sprach es von sei=
nem tod. Aber sy wanten:
das er es sprach von dē slaff
des traums. Da sprach er of=
fenleich czů in. Lazarus ist
tod: vnd ich fräw mich durch
euch das ir gelaubt. wann
ich was nicht da: sunder wir
gen czů ym. Da sprach tho=
mas der da haizzt didimus
czů den andern mit jungern
Gen auch wir vnd sterben
wir mit ym. Vnd da kam ie=
sus: vnd vand in ietzund vier
tag in dem grab habenten.
Aber bethania was neben
ierusalem: als fünfczechen
stadys. das ist ie als offt fünf=
hundert schrit vnd fünf
vnd czainczigk schrit. Aber
ir vil aus den juden waren
kumen czů mariam vnd
martham: das sy sy trösten
von irem průder. Da martha

gehört het das iesus kam:
da lief sy gegen ym. Aber ma-
ria sas da haim. Da spr-
ach martha czů iesum. Herr:
wärst du hie gewesen: mein
průder wär nicht tod. Sun-
der nu wais ich auch: wān
was du pittest von got. daz
gibt dir got. Jesus sprach zů
ir. Dein průder stet wider auf
Da sprach czů ym martha.
Ich wais das er wider auff
stet in der vrstend an dē jūg-
sten tag. Jesus sprach czů ir
Ich pin die vrstend vnd das
leben: der da gelaubt in mich.
ob er auch tod wär er wirt
leben. Vnd ein iedlicher der
da lebt vnd gelaubt in mich
der stirbt nicht ewikleich.
Gelaubst du das? Sy sprach
czů ym. Ja herr. Ich han gela-
ubt: wān du pist cristus dez
lebentigen gotz sun: der in
disew werlt kumen pist.
¶ Vnd da sy das gesprochen
het: da gieng sy hin vnd rüefft
irr swester in still haimlichē
sprechent. Der maister ist
hie: vnd vodert dich. Da sy
aber das gehört het. da stůnd
sy auf pald vnd kam zů ym
wān iesus was dennach nit
kumen in das castell: sunder
er was dennach an der stat

da ym martha begegent waz
Da aber die juden die mit
ir waren in dem haus vnd
sy trösten von irem průder.
da sy sachen mariam daz sy
pald auf stůnd. vnd aus gi-
eng: da volgten sy ir nach
vnd sprachen: wān sy get zů
dem grab das sy da wain. Da
maria kumen was da iesus
was: da sy in gesach da viel
sy czů seinen füzzen. vnd sprach
czů ym. Herr wärst du hie
gewesen: so wär mein prů-
der nicht tod. Aber iesus da
er sy sach wainent vnd die
iuden wainent die mit ir ku-
men waren: da grisgramt
er in dem geist vnd betrübt
sich selber: vnd sprach. Wo
habt ir in gelegt? Vnd sy
sprachen czů ym. Herr kum
vnd sich. Vnd iesus ward
mit in wainen. Da sprachē
die juden. Secht wye lieb hat
er in gehabt. Aber etlich auz
in sprachen. Macht der nicht
tůn der da auf tet die augen
des plint geporen das der nit
tod wär? Aber iesus grisgra-
met anderwayd in ym selber
vnd kam czů dem grab. Es
was aber ein höl: vnd ein
stain waz über in gelegt. Jesus
sprach. Hebt auf den stain.

Da sprach czů ym martha dez
swester der da tod was. Herr
er stinckt ietzund: wān er ist
vier tag gelegen. Jesus sprach
czů ir. Han ich dir nicht gesagt
wān ist das du gelaubst du
sichst die glori gotz. Da hůbē
sy den stain auf. Aber iesus
hůb auf seinew augen vnd
sprach. Vater ich sag dir ge=
nad wān du hast mich der
hört. Aber ich waiz das wān
du mich alweg hörst: aber
durch das volk das hie vmb
stet han ich das gesprochen.
das sy gelauben das du mich
gesent hast. Da er daz gespro=
chen het: da schray er mit groz=
stym. Lazare kum her für.
Vnd czů hant gieng er her
für der da tot was gewesen:
gepunden mit czwecheln an
henden vnd an füzzen: vnd
sein antlitz was verpunden
mit einem swaiz tüchlein. Je=
sus sprach czů in. Enpintt in:
vnd lat in hin gen. Da warē
vil kumen aus den Juden czů
mariam vnd martham. vnd
sachen die dinck die er getan
het die gelaubten in in. Ab'
etlich aus in die giengē hin
czu den fariseis: vnd sagten
in was iesus het getan.



Dar vmb samten die pisch=
off vnd die farisey einen rat
wider iesum vnd sprachen.
Was tůn wir: wān der mēsch
tůt vil czaichen? Ist daz wir
in also lazzen. sy gelaubent
all in in: vnd kument die
römer vnd nement vnser
stat vnd das volk. Aber ain'
aus in Cayphas mit namē
da der was pischoff dez selbē
iars der sprach czů in. Ir wizzt
nichtz nicht. noch ir gedenckt
nicht: wān es frumt euch.

das ain mensch sterb für daz
volk: vnd das das volk nit
alles verderb. Aber daz spr-
ach er nicht von ym selber:
sunder da er pischoff was
des selben iars da weissagt
er. wan̄ iesus was künftig
tze sterben für das volk: vnd
nicht allain für das volk.
sunder das er die sün gotes
die da tzerstrawt waren sa-
met in ain. Dar vmb von
dem tag da gedachten sy daz
sy in tötten. Aber iesus wan-
delt ietzund nicht offenlich
pey den juden: sunder er gieg
hin in ain lant pey der wüst
in ain stat die da hies effrē
vnd da wonet er mit seinen
jungern. ¶ Es was aber
nachent die ostern der judē
vnd sy giengen auf ir vil vō
dem reich tzů ierusalem vor
den ostern. das sy heilig mach-
ten sich selber. Da sůchten
sy iesum vnd wurden reden
tzů einander da sy stůnden in
dem tempel. Was wānt ir
wān er kumt nicht tzů dem
hochtzeytlichen tag? Aber
die pischoff vnd die farisey
gaben ein gepot: wer das
bekant wo er wār. daz er daz
sagt das sy in begriffen.

Das xij. Capitel.

Aber iesus vor
sechs tagen
der ostern. da
kam er tzů be-
thaniam da
lazarus tod gewesen was
den iesus erkückt von den
toten. Aber da machten sy
ym ein abent ezzen: vnd mar-
tha dient. Aber lazarus waz
ainer aus den sitzenden mit
ym. Da nam maria ein pfūt
schöner salben nardipistici
vnd salbt die füzz iesu. vnd
trücknet sein füzz mit iren
löcken. vnd das haus ward
erfüllt von dem smack der
salben. Da sprach ainer aus
seinen jungern iudas scari-
othis der in verkauffent waz
War vmb ist die salben nicht
verkaufft warden vmb drew
hundert pfennīg. vnd ist ge-
ben warden den armen? Daz
sprach er nicht das das besar-
gen der armen in an gehört:
sunder wān er ein diep waz.
vnd die pawtel was habēt.
die dinck die man sent die
trůg er. Da sprach iesus. lazzt
sy. das sy es behalt in den
tag meiner grebnüzz. Wān
die armen habt ir alweg
pey euch: aber mich habt ir
nicht alweg. Da bekanten

vil schar aus den juden daz ie-
sus da wär: vnd sy kamen
nicht dar durch czů iesum al-
lain. sunder das sy lazarum
sächen den er auf erkückt het
von den toten. Aber die fürs-
ten der priester gedachten daz
sy lazarum auch tötten: wān
vil aus den juden giengē ab
durch in. vnd gelaubten in
iesum. Aber an dem andern
tag was vil schar kumē zů
dem tag der hochczeyt. da sy
hörten das iesus kam czů ie-
rusalem: da namen sy esst
der palmpaum. vnd giengē
ym engegegen. vnd schryrē
Osanna gesegent sey der da
kumt in dem namen dez her-
ren der künig israhel. Vnd
iesus vand ainen esel. vnd
sas auf in. als geschribē ist
Du solt dir nicht fürchten
tochter von syon: sich dein
künig kumt dir sitzent auf
dem jungen der eslinn. Das
bekanten sein junger nicht
czum ersten: sunder da iesus
glorificirt ward. da wurden
sy gedächtig das disew ding
waren geschriben von ym.
vnd das teten sy ym. Dar vmb
die schar czeucknüzz gab die
da was mit ym: da er lazarū
rüefft von dem grab. vnd in
auf weckt von den toten. ⁊
Dar vmb kam ym die schar
engegen. wān sy hörten in
das er das czaichen getan het.



Da sprachen die farisey zů
in selben. Secht ir wān wir
schaffen nichtz nicht. Secht
die gantz welt get nach ym
Da waren aber etleich hay-
den aus den die da auf gangē

waren das sy anpetten in
dem hochtzeytlichen tag.
Da tzů giengen die tzů phy-
lippum der da was von bech-
saida galylee vnd paten in
vnd sprachen. Herr: wir
wolten iesum sechen. Da
kam phylippus vnd sagt es
andree. Aber andreas vnd
phylippus: sagten es iesu.
Aber iesus antwurt in spre-
chend. Es kumt die stund:
das erklärt wurt des menschen
sun. War war sag ich
euch: es vall dann das körnel
des korns in die erden das es
getött werd: so beleibt es allain
in ym selber. Ob es aber ge-
tött wurt: so pringt es vil
frucht. Der da lieb hat sein
sel der verleult sy: vnd der
da hasst sein sel in diser werlt
der behüett sy in das ewig
leben. Wer mir dient. der
volg mir nach: vnd wo ich
pin. da wurt auch mein die-
ner sein. Wer mir wurt die-
nen: den wirt eren mein va-
ter. Nu ist mein sel betrübt:
vnd was sag ich. Vater be-
halt mich aus diser stund
Sunder dar umb pin ich ku-
men in dise stund. Vater er-
klär deinen namen. Da kam
ein stym von dem himel vnd
sprach. Ich han dich erklärt:
vnd ich wil dich anderwand
erklären. Dar vmb die schar
die da vmb stůnd vnd das
gehört het: die sprach es was
ein donner warden. Aber die
andern sprachen: der engel
hat mit im geret. Da ant-
wurt iesus vnd sprach. Die
stym ist nicht kumen durch
mich: sunder durch euch. Nu
ist das vrtail der werlt. nu
wurt der fürst der werlt aus-
gewarffen her für. In der
tzeyt sprach iesus tzů der schar.
Ob ich auch erhöcht wird
von der erden: so tzeuch ich
alle duck tzů mir selbē. Da-
sprach er aber bezaichent
mit was tod er sterben wa-
Da antwurt im die schar:
wir haben gehört aus der
gesetz. wān cristus beleibt
in ewikait. Vnd wye sprichst
du des menschen sun müs
erhöcht werden. Wer ist di-
ser des menschen sun. Da
sprach tzů in iesus. Noch ist
ein klains liecht in euch:
wandelt so ir das liecht habt
das euch die vinsternüss nit
begreiffen. Vnd der da wan-
delt in der vinsternüss: der
wais nicht wo er get. So ir
das liecht habt. so gelaubt

in das liecht: das ir des liechtz
sün seyt. Da iesus daz geret
het da gieng er auch hin vnd
verparg sich vor in. ¶ Ab'
da er söliche tzaichen het ge=
tan vor in: noch gelaubten
sy nicht in in. das die red ysa=
ie des propheten erfüllt wu=
rd die er sprach. Herr wer
gelaubt vnserm gehör. vnd
wem ist geöffent der arm
des herren? Dar vmb mach=
ten sy nicht gelauben. wān
ysaias sprach anderwayd.
Er hat verplent ire augen
vnd hat verherrt ir hertz.
das sy nicht sechent mit den
augen. vnd das sy nicht ver=
stent mit dem hertzen. vnd
bekert werden. vnd ich sy ge=
sunt mach. Das sprach ysa=
ias da er sach sein glori. vnd
hat das geret. Aber doch auz
den fürsten gelaubten ir vil
in in: sunder durch die fari=
sey veriachen sy es nit. das
sy nicht von der synagoga
aus gewarffen wurden. ⁝
Wān sy heten mer lieb die er
der menschen: dān die er gotz
Da schray iesus aber vnd
sprach. Der da gelaubt in
mich. der gelaubt nicht in
mich: sunder in in der mich
da gesent hat. Vnd der mich
da sicht: der sicht in der mich
da gesent hat. Ich liecht
pin kumen in die werlt: daz
ein iedlicher der in mich ge=
laubt. nicht beleib in der vin=
sternüzz. Vnd wer meinew
wort hört. vnd behüett sy ⁝
nicht: ich vrtail in nicht. Wān
ich pin nicht kumen daz ich
vrtail die werlt: sunder daz
ich behalten mach die werlt
Der mich versmächt. vnd ⁝
meine wort nicht enpfächt
der hat den der in vrtailt. ⁝
Die red die ich geret han: die
selb wirt in vrtailn an dem
jungsten tag: wān ich pin
nicht der da ret von mir selb'
sunder der vater der mich da
gesent hat. der gab mir das
gepot. was ich sprech vnd
was ich red: vnd ich waiz daz
sein gepot ist das ewig lebē
Dar vmb red ich die ding:
als sy der vater sprach tzů mir
also red ich. Hie hebent sich
an die red die iesus ret ob
dem abent ezzen. Das xiij.
Capitel.



Vor dem hoch=
tzeytlichē tag
der ostern. da
iesus wesst
wān sein stund kam das er
gieng von diser werlt tzů dē

vater: da er lieb gehabt het
die seinen die in der werlt wa-
ren. er het sy lieb in da: end.
Da das abent e:en geschach
vnd da der tewfel ie: vnd ge-
sent het in das hert: Judas
symonis scarioths da: er in
verriet: da wesst er das yn
der vater het geben alle dinck
in sein hant. wān er auch vō
got aus gieng: vnd wider gi-
eng tzů got: vnd da stůnd er
auf von dem abent e:en vnd
legt nider seine klaider. vnd
da er genam ein leilach tůch
da gürt er sich: darnach gaut
er wa:er in ein peck. vnd be-
gund tze waschen die füe::
der junger. vnd tze trücken
mit dem leinen tůch da mit
er gegürt was. Da er kam
tzů symonem petrū: vnd pe-
trus sprach tzů yn. herr we-
schst du mir nu mein füe::
Da antwurt iesus vnd sprach
tzů yn. Das ich da tůn de: wa-
:t du nicht: aber du wirst
es wi:en hernach. Petrus
sprach tzů yn. Du weschst mir
die füe:: nicht in ewikait. Da
antwurt yn iesus vnd sprach
ist das ich dich nicht wasch:
du hast nicht tayl mit mir.
Da sprach tzů yn symon pe-
trus. herr: nicht allain die
füe::: sunder auch hent vnd
haubt. Iesus sprach tzů yn.
Der gewaschen ist der bedarf
nicht dān das er die füe:: wa-
sch. sunder er ist gantz rain.
vnd ir seyt rain: aber nicht
all. wān er wesst wol wer
der was der in verriet: dar
umb sprach er ir seyt nicht
all rain. Nach dem als er ge-
waschen het die füe:: der jun-
ger: da nam er seine klaider.
vnd da er wider gesas da sp-
ach er tzů in. Wist ir wa: ich
euch han getan: Ir hai:t:
mich maister vnd herr: vnd
ir sprecht wol. wān ich pin
vnd dar umb seyt ich maist
vnd herr gewaschen han ewr
füe::: so süllt ir auch der ander
dem andern waschen die füe::
wān ich han euch ein eben-
pild geben: als ich euch getan
han. das ir auch also tůt.



¶ War war sag ich euch: der
knecht ist nicht grözzer dān
der herr. noch der apostel ist
nicht grözzer dān der in gesēt
hat. Ob ir das wizzt. sälig
wert ir ob ir es tůt. Ich sag
euch nicht von euch allen.
Ich waiz die die ich aus erwelt
han. Sunder das die geschrift
erfüllt wurd. der da izzt mein
prot: der heft auf wider mich
sein versen. War war sag
ich euch: e dān das es geschicht
das ir es gelaubt so es gesch=
icht. wān ich pin es. War war
sag ich euch: wān der der en=
pfacht wen ich sent. der enpf=
acht mich. Der aber mich
enpfacht: der enpfacht in der
mich da gesent hat. Vnd da
iesus das gesprochen het: da
ward er betrubt in dem geist.
vnd er betzeuget vnd sprach.
War war sag ich euch: wān
ainer aus euch der verkaufft
mich. Da sachen die iungʼ an
einander an. sy tzweifelten vō
wem er spräch. Da waz ain
aus seinen iungern sich nider
naigent in die schozz iesu
den iesus lieb het. Da winckt
dem selben symon petrus:
vnd sprach tzů ym. Wer ist
der von dem er spricht? Vnd
da er sich also genaigt het
auf die prust iesu: da sprach
er tzů ym. Herr: wer ist der?
Da antwurt iesus. Es ist
der dem ich da pewt das einge=
dunckt prot. Vnd da er das
prot ein gedunckt het: da gab
er es iudas symonis scario=
this: vnd nach dem pizzen
protz. da gieng in in sathanas.
Vnd iesus sprach tzů ym. Daz
du tůst das tů schyer. Daz wesst

aber wyeuant der lutzenden
was er ym tzů sprach. Aber
etlich die wonden wān juda-
het die pāwtel das ielus tzů
ym sprach. Kauft vns die
ding die vns notdurftig sind
tzů dem tag der hochtzeyt:
oder das er den armen etwa-
gāb. Da er die luten genu-
men het: da gieng er aus ze
hant. Es was aber nacht.
Da er aus gieng da sprach ie
sus. Nu ist geklārt des men-
schen sun: vnd got ist geklārt
in ym. Ob got ist geklārt
in ym: so erklārt in got in
ym selben: vnd tzů hant er-
klārt er in. Sünlein: noch
ein klaine tzeyt pin ich pey
euch. Vnd ir sūcht mich: vnd
als ich tzů den juden gespro-
chen han. Wo ich hin gen: da
mügt ir nicht hin kumen.
Vnd ich sag euch ietzund.
Ein news gepot gib ich ew:
das ir lieb habt an einander
als ich euch lieb gehabt han.
das ir auch lieb habt vnder
einander. In dem bekennet
sy all das ir mein jung seyt.
ob ir lieb habt tzů einander
Da sprach tzů ym symon pe-
trus. Herr: wo hin gest du:
Da antwurt ym ielus. Wo
ich hin gen da macht du mir
nu nicht volgen: du volgst
aber hernach. Da sprach tzů
ym symon petrus. War vmb
mag ich dir nicht gevolgē:
Mein sel tzer ich für dich. Da
antwurt ym ielus. Hest du
dein sel für mich: War war
sag ich dir: der han singt nit
hewt pis du mein dreystid
verlaugenst. Vnd er sprach
tzů seinen jungern. Das

xiuj. Capitel

Nicht betrübt
werd ewr her-
tz: noch en-
fürcht euch.
Gelaubt in got: so gelaubt
ir auch in mich. In dem haus
meins vaters sind vil won-
ung. Ob es minder wār da:
sagt ich euch: wān ich gen
euch tzů bereitten die stat.
Vnd ob ich gen vnd euch vor
bereitt die stat: ich kum an-
derwayd tzů euch. vnd ich
nym euch tzů mir selber. da:
wo ich pin da seyt auch ir:
vnd wo ich hin gen da: wist
ir. vnd den weg wist ir. Da
sprach tzů ym thomas. Herr
wir wissen nicht wo du gest:
vnd wye mūg wir den weg
wissen: Ielus sprach tzů ym
Ich pin der weg: vnd die war-
hait. vnd das leben. Niemāt

kumt tzů dem vater: dann durch mich. Ob ir mich hiet bekant: so hiet ir auch sicherleich meinen vater bekãt: vnd von nu bekent ir in. ℣ vnd ir habt in gesechen. Da sprach tzů im philippus. herr tzaig vns den vater vnd es genügt vns. Jesus sprach tzů im. Als vil tzeyt pin ich pey euch gewesen. vnd ir habt mich nicht bekant: philippe der mich sicht: der sicht ℣ auch meinen vater. Wye sprichst du tzaig vns den vater: Gelaubst du nicht das ich pin in dem vater. vnd der vater in mir ist: die wort die ich tzů euch red: die red ich nicht von mir selber. aber der vater der in mir ist pleibent der tůt die werck. Gelaubst du nit wãn ich pin in dem vater vnd der vater ist in mir: yedoch so gelaubt durch die selben werck. War war sag ich euch der in mich gelaubt: die werck die ich tůn die tůt er auch. vnd er tůt grözzerew dann dise: wann ich gen tzů dem vater vnd alles das ir pitt den vater in meinem namen. das tůn ich. ¶ Das der vater glorifiert werd in dem sun. Ob ir etwas pitt in meinẽ namẽ. das tůn ich. Ob ir mich lieb habt so behalt meine gepot: vnd ich wird piten den vater vnd der wirt euch geben einẽ andern tröster. das er pey euch beleib in ewikait: den geist der warhait. den die werlt nicht mag empfachen. wãn sy sicht in nicht. noch sy wan in nicht. Ir wert in aber bekennen: wãn er beleibt pey euch. vnd wirt in euch sein. ℣ vnd ich enlaz euch nicht wayssen. ich kum tzů euch. Noch ein wenig vnd die werlt sicht mich iecz und nicht: aber ir wert mich sechen. wann ich leb vnd ir wert leben. In dem tag so wert ir bekennen. das ich pin in meinem vater. vnd ir in mir. vnd ich in euch.

Wer da hat meine gepot vnd behalt sy. der selb ist der mich lieb hat. Aber wer mich lieb hat der wirt lieb gehabt von meinem vater. vnd ich wird in lieb haben. vnd ich offenwar mich selber im. Da sprach tzů im Judas nicht der selb Scariothis. Herr was ist geschechen. wann du dich selbẽ vns offen warn pist vnd nit der werlt: Da antwurt iesus vnd sprach tzů im. Wer mich lieb hat: der behalt mein

red: vnd mein vater hat in
lieb. vnd wir kumen zů ym
vnd machen ein wonung
bey ym. Der mich nicht lieb
hat: der behalt mein red nit
vnd die red die ir gehört habt
ist nicht mein. sunder sy ist
sein der mich da gesent hat
des vaters. Das han ich ge-
ret mit euch bey euch bele-
bent. Aber der tröster der
heilig geist den euch da sent
der vater in meinem namen
der selb lert euch alle dinck:
vnd sol euch raten alle dinck
alles das ich euch gesagt han
Frid laß ich euch: meine frid
gib ich euch. Nicht als in die
werlt gibt gib ich euch. Nicht
werd betrübt ewr hertz: noch
entürcht ym. Habt ir nicht
gehört. wann ich gesprochen
han zů euch. ich gen vnd kum
zů euch. Ob ir mich lieb hett:
sicherlich ir fräwet euch da-
ich gen zů dem vater. wann
der vater ist grösser dann ich.
Vnd nu han ich es gesprochē
zů euch e das es geschech: so
es getan wurt das ir es gelaubt
Yetzund red ich nicht vil mit
euch. Wann der fürst diser w-
erlt kumt. vnd in mir hat er
nit kain weis nichts nicht. ¶
Sunder das die werlt bekenn
das ich den vater lieb hab. vnd
als mir der vater geben hat
das gepot also tün ich. ¶
Stet auf gen wir von hinn.

Das xv. Capitel.

Ich pin ein warr
wein stock: vnd
mein vater ist ein
ackerman. Alle die
schüssling die in
mir nicht frucht
pringent: die sol er auß sney-
den. vnd alle die frucht tra-
gent die raynigt er. das sy
mer frucht pringent. Ir seyt
ietzund rain: durch die red
die ich geret han mit euch.
Beleibt in mir: vnd ich in
euch. Als der schüssling nicht
mag frucht pringen von ym
selben: er beleib dann in dem
weinstock. noch ir dann ir be-
leibt also auch in mir. Ich ¶
pin der weinstock: vnd ir die
schüssling. Der da beleibt in
mir vnd ich in ym der pringt
vil frucht: wann an mich mü-
gt ir nichts nicht getün. Der
in mir nicht beleibt der wurt
aus geworffen als der schuß-
ling vnd darrt: vnd puntent
zů samen. vnd in das fewr
sentent sy in vnd prunt. Ob
ir beleibt in mir vnd meine
wort in euch beleibent. alles

das ir welt das pitt vnd es
wirt euch. ¶ In dem ist glo=
rificirt mein vater: das ir
vil mangew frucht pringt.
vnd ir wert mein junger
werden. Als mich lieb hat ge=
habt der vater. also han ich
euch lieb gehabt. Geleibt
in meiner lieb. Ist das ir be=
haltet meine gepot: so wert
ir beleiben in meiner lieb:
als auch ich die gepot mei=
nes vaters gehalten han.
vnd ich beleib in seiner lieb.
Das han ich geret mit euch
das mein fräwd in euch sey.
vnd das ewr fräwd erfüllt
werd. Das ist mein gepot
das ir lieb habt an einander
als ich euch lieb gehabt han.
Der lieb hat nyemant grözze:
dan der sein sel setzt für sein
frewnt. Ir seyt mein freunt
ist das ir tůt daz ich euch ge=
pewt. Ich haizz euch ietzund
nicht knecht: wan der knecht
wais nicht was sein herr
tůt. Ich han euch aber freūt
gehaizzen: wan alle dinck
die ich gehört han von mei=
nem vater die han ich euch
kunt getan. Ir habt mich
nicht aus erwelt. sunder ich
han euch aus erwelt: vnd
han euch gesetzt. das ir get

vnd das ir frucht pringt. vnd
das ewr frucht beleib: auf
das das ir wert pitten den va=
ter in meinem namen das
geb er euch. Das gepewt
ich euch: das ir lieb habt an
einander. Ob euch die werlt
hazzt: so wizzt das sy mich
czům ersten vor euch zů hazz
hat gehabt. Ob ir von der
werlt wärt gewesen: so hiet
die werlt das lieb gehabt daz
ir was. Wan ir aber von der
werlt nicht seyt. sunder ich
han euch aus erwelt vō der
werlt: dar vmb hazzt euch
die werlt. Gedenckt meiner
red die ich euch gesagt han:
der knecht ist nicht grözzer dan
sein herr. Ob sy mich durch
ächtend sind: so werdent sy
euch auch durch ächtent. Ob
sy mein red behaltent: so be=
haltent sy auch die ewren.
Sunder das tůnt sy euch alles
durch meinen namen: wan
sy in nicht wizzent der mich
da gesent hat. Wär ich nicht
kumen vnd hiet mit in nicht
geret: so hieten sy nicht sünt
Aber nu habent nicht ent=
schuldigung von iren sun=
den. Der mich hazzt: der hazzt
auch meinen vater. Hiet ich
die werck nicht getan an in

die nyemant anders hat ge-
tan: so hieten sy nicht sunt
Aber nu habent sy mich ge-
sechen vnd gehazzt vnd mich
vnd meinen vater. sunder
das die red erfüllt werd die
in irem gesetz geschriben ist
wān sy habent gehazzt ver-
gebens. Das xvj Capitel.

SO aber kumt
der tröster: den
ich euch wird
senten von dē
vater den geist
der warhait der von dem va-
ter fürget. der wirt tzeucknüzz
geben von mir. Vnd ir wert
tzeucknüzz geben von mir:
wān ir seyt von dem anvāg
~~gewesen~~ pey mir. Das hab
ich geret mit euch. daz ir nit
geergert wert. Sy werdent
euch hin tůn von den synago-
gen. Sunder es kumt die stūd
das ein iedlicher der euch tött
der wānt er hab got gedient
Vnd das tůnt sy euch: wān
sy nicht bekennent den vater
noch mich. Sunder das hab
ich gerett mit euch: wēn nu
kumt ir stund so gedenckt
das ich euch das gesagt han.
¶ Aber das han ich euch vō
dem anvang nicht gesagt.
wān ich pin mit euch. ⁊

Vnd nu ge ich aber tzů dem
der mich da gesent hat. vnd
nyemant aus euch der fragt
mich. wo hin gest du? Sunder
wān ich das geret han mit
euch: so hat trawrikait der-
füllt ewr hertz. Sunder ich
sag euch die warhait: es ⁊
frumt euch das ich gen. Wān
ob ich nicht gen der tröster ⁊
kumt nicht tzů euch. Ist aber
das ich hin gen: so sent ich in
tzů euch. Vnd so er kumt: so
strafft er die werlt von den
sunden vnd von der gerechti-
kait vnd von dem vrtail. Ab'
von den sünden: wān sy nicht
gelaubent in mich. Aber vō
der gerechtikait. wān ich gen
tzů dem vater. aber ietzund
secht ir mich nicht. Aber vō
dem vrtail: wān der fürst di-
ser werlt ist ietzund ver vr-
tailt. Ich han euch noch vil
tze sagen: aber ir mügt ez nu
nicht getragen. So aber ku-
mt der geist der warhait:
der wirt euch lernen allew
warhait. Wān er ret nicht
von ym selben: sunder was
er hört das ret er. vnd die
dinck die künftig sind kün-
det er euch. Er wirt mich er-
klären wān er nymt es von
dem meinem: vnd kündet es

euch. Allew duck die der vat
hat die sind mein. Dar vmb
han ich euch gesagt: das er
es nymt von dem meinem.
vnd kündet es euch. Ein lü-
tzel vnd ietzund wert ir mich
nicht sechen. vnd auderwand
ein lützel vnd ir wert mich
sechen: wãn ich gen zů dem
vater. Da sprachen etleich
aus seinen jungern zů ein-
ander: Was ist das da; er vns
sagt. ein lützel vnd ir wert
mich nicht sechẽ. vnd auder-
wand ein lützel vnd ir wert ¶
mich sechen. wãn ich gen zů
dem vater. Dar vmb sprachẽ
sy was ist das er spricht ein
lützel: wir wissen nicht ¶
was er ret. Aber ielus be-
kant das sy in wolten fragẽ
vnd sprach zů in. Von dem
fragt ir vnder euch: da; ich
gesprochen han. ein lützel
vnd ir wert mich nicht sech-
en. vnd aber ein lützel vnd
ir wert mich sechen. War
war sag ich euch: wãn ir
wert klagen vnd weinen.
aber die werlt wirt sich frä-
wen. aber ir wert betrübt:
vnd ewr trawrikait wirt
verkert in frävd. Da; weyp
hat trawrikait so sy gepirt
wãn ir stund ist kumen: so
sy aber gepornen hat da; kint
zů hant so gedenckt sy nicht
des gedrengs durch die frävd
das ein meusch ist gepornen
in disew werlt. Dar vmb so
habt ir nu auch trawrikait
Aber ich sich euch auderwand
vnd ewr herz wirt sich frä-
wen. vnd ewr frävd nymt ny-
emant von euch. ¶ In dem
tag wert ir mich nicht piten
kains dings. War war
sag ich euch: ist das ir ichts
yt pitt den vater in meinem
namen das gibt er euch. Nu
habt ir pis her nichts nicht
gepeten in meinem namen
Nu pitt so wert ir nemẽ: da;
ewr frävd vol sey. Da; hab
ich euch gesagt in gleichnüss.
Kumet die stund ist kumen.
das ich nu nicht mit euch red
in gleichnüss: sunder offen-
bar wil ich euch künden võ
meinem vater. Des selben
tags wert ir in piten in mei-
nem namen: vnd ich sag ¶
euch nicht das ich piten werd
meinen vater vmb euch. ¶
Wãn der vater hat euch lieb:
wãn ir habt mich lieb geh
abt. vnd habt gelaubt das
ich von got pin aus gegan-
gen. Ich pin aus gegangen
von dem vater: vnd pin ku-

men in die werlt. Aber nu
laz ich die werlt vnd ge zů
dem vatter. Da sprachen czů
ym sein junger. Sich ietzůnd
sprichst du offenleich vnd
sprichst kain gleichnúzz. Nu
wiz wir das du allew dinck
waist vnd ist dir nicht not
das dich iemant frag. Vnd
in dem gelaub wir das du
von got aus gegangen pist
Da antwurt ihesus in. Ietzůnd
gelaubt ir: secht es wurt die
zeyt kumen vnd ietzund ist
sy kumen. das ir zerstraivt
wert ein iedlicher in sein ay-
gen. vnd velasst mich allain:
vnd ich pin nicht allain. wan
der vater ist mit mir. Disew
dinck hab ich geret mit ew
das ir frid wert haben in mir
In der werlt habt ir gedreng:
aber in mir habt ir frid. Sun-
der getrawt: ich hab vberwunden die werlt. Das xvij.

Capitel.

Das hat ihesus
gerett vnd er
hůb auf seine
augen in den
himel vnd sprach. Vater die
zeyt ist kumen: erklär dein
sun das dich dein sun auch er-
klär. Als du ym geben hast
gewalt alles fleisches. das
er alle den das du ym gebē
hast das er in geb das ewig
leben. Das ist aber das ew-
ig leben: das sy dich bekan-
nen allain waren got. vnd
den du gesent hast ihesū cris-
tum. Ich han dich erklärt
auf der erden: ich han volpra-
acht das werck das du mir
geben hast das ich es tůn.
Vnd nu erklär mich du vat-
per dir selben mit der klar-
hait die ich gehabt han e
das die werlt was pey dir.
Ich han geöffent deinen na-
men den menschen die du
mir geben hast vō der werlt
Sy waren dein: vnd du hast
sy mir gegeben. vnd mein
red behalten sy. Vnd nu be-
kennent sy das alle dinck vō
dir sind die du mir geben
hast. wan die wort die du
mir hast geben: die han ich
in geben. vnd sy habent sy
entpfangen. vnd sy habent
bekent wärlichen: das ich
von dir aus gegangen pin.
vnd sy habent gelaubt das
du mich gesent hast. Vnd
ich pitt vmb sy vnd nicht für
die werlt pitt ich. sunder
vmb die die du mir geben
hast von der werlt. wan sy
sind dein. vnd alle die mein

sind dein vnd die deinen sind
mein. vnd ich pin geklärt in
in. vnd ietzund pin ich nicht
in der werlt. vnd die sind in
der werlt. vnd ich kum zů dir.
Iesus was sechen in sein
junger vnd sprach. Heiliger
vater behalt sy in deinem na=
men die du mir geben hast:
das sy ains sein als auch wir
ains sein. Da ich was pey in
da behielt ich sy in deinem na=
men. Die du mir geben hast
die han ich behüett: vnd ny=
mant ist aus in verloren.
denn der sun der verliesung:
das die geschrift erfüllt wu=
rd. Aber nu kum ich tzů dir
vnd das red ich in der werlt.
das sy haben mein fräwd er=
füllt in in selben. Ich han in
gegeben dein red. vnd die we=
rlt hat sy tzů has gehabt:
wān sy von der werlt nicht
sind. als auch ich nicht pin
von der werlt. Ich pitt nicht
das du sy nemst von der werlt
sunder das du sy behaltest
von übel. Von der werlt sein
sy nicht: als auch ich nicht
pin von der werlt. Mach sy
heilig in der warhait: dein
red ist die warhait. Als du
mich gesent hast in die we=
rlt. vnd ich sy gesent han in
die werlt: vnd ich heilig mich
selber für sy. das auch sy sind
geheligt in der warhait. Ab'
ich pitt nicht allain für sy:
sunder auch für die die gelau=
ben werdent durch ir wort
in mich. das sy all ains sein:
als du vater in mir vnd ich
in dir. vnd das sy auch in vns
ains sein. das die werlt ge=
laub das du mich gesent hast
Vnd ich han in geben die klar=
hait die du mir geben hast.
das sy ains sein als wir ains
sein. Ich in in vnd du in mir.
das sy volpracht sein in ains.
vnd das die werlt bekenn:
das du mich gesent habst:
vnd das du sy lieb gehabt hast
als du mich lieb gehabt hast.
Vater die die du mir geben
hast. ich wil das wo ich pin
das sy auch mit mir sein. daz
sy sechen mein klarhait die
du mir geben hast. wān du
hast mich lieb gehabt vor der
tzů samen setzung der werlt.
Gerechter vater die werlt
hat dich nicht bekant. aber
ich han dich bekant. vnd die
habent bekant das du mich
gesent hast. Vnd ich han in
kunt getan deinen namen
vnd ich tůn in noch kunt: al=
so das die lieb mit der du mich

lieb gehabt hast in in ley.
vnd ich in in ley. Hie hebt
sich an der vierd Passio als
Johānes schreibt. Das xviij.
Capitel.

DIesus das ge-
sprochen hett:
da gieng er aus
mit seinen jun-
gern vber den pach cedron da
was ein gart: in den gieng
er ein vnd sein junger. Vnd
Judas der in verriet der wesst
die stat: wān iesus offt dar
kam mit seinen jungern.
Da aber Judas genamē het
ein menig von den pischoff
vnd die diener der fariseis:
vnd da kam er dar mit latern
vnd mit vackeln vnd mit
waffen. Da aber iesus wesst
alle diuck die vber in kūnftig
waren: da gieng er für vnd
sprach zů in. Wen sūcht ir?
Vnd sy antwurten im. Jesum
nazarenū. Jesus sprach zů in
ich pins. Aber Judas der in ver-
riet stůnd auch da bey in. Da
er sprach zů in ich pins: da
giengen sy wider hinder sich
vnd vielen auf die erden.
Da fragt er sy aber: Wen sū-
cht ir? Da sprachen sy aber
Jesum nazarenū. Da antwu-
rt iesus. Ich han euch gesagt
wān ich pins. Dar vmb ob
ir mich sūcht: so lat die hin
gen. Das die red erfüllt w-
urd die er sprach. wān die
du mir geben hast der han
ich keinen verloren aus in.
Dar vmb sy mon petrus wa
ein swert habent vnd zoch
es aus: vnd slůg den knecht
des pischoffs: vnd snayd im
ab sein rechts öhrlein. Aber
der nam des knechtes was
malchus. Da sprach iesus
zů petro. Heut dein swert
in die schayd. Den kelch den
mir mein vater geben hat:
wild du nicht das ich in trink:



Dar vmb die schar vnd die
gellächt vnd die diener der
juden begriffen ielum. vnd
punten in: vnd fürten in zů
Annam des ersten. Der was
aber swecher Cayphe: der da
was pischoff seins iars. Es
was aber cayphas der den rat
gében het den juden: wän es
ist nütz das ain mensch sterb
für das volk. Da volgt aber
symon petrus ielum nach.
vnd ein ander junger. Aber
der junger was bekant dem
pischoff. vnd er gieng ein mit
ielu in den sal des pischoffs:
aber petrus stůnd von auszẽ
zů der tür. Aber der ander jun-
ger der da bekant was dem
pischoff der gieng her aus.
vnd sprach zů der türhüetin
vnd fürt petrum hin ein. Da
sprach die diern die der tür
hüett zů petro. Nunmerdů
pist du auch aus den jungern
des mensches? Da sprach er.
Ich pin es nicht. Da stůnden
aber die knecht vnd die dien-
ten zů der glůt: wän es was kalt:
vnd sy wermeten sich. Petrus
was aber pey in stend vnd
wermt sich. Da fragt der pi-
schof ielum von seinen jun-
gern: vnd von seiner lerung
Da antwurt im ielus. Ich
hab offenleich gerett in der
werlt: ich han alweg gelert
in der synagog vnd in dem
tempel da all juden zů samẽ
kument: vnd in der haimli-
chait han ich nichts gerett.
Was fragst du mich? Frag
die die es gehört haben was
ich gerett hab mit in. Sich
die wissen was ich gerett han
Da er aber das gesprochẽ het:
ainer der stenden dienern der
gab ielu ainen packen slag
sprechent. Antwurtst du also
dẽ pischoff. Da antwurt im
ielus. Ist das ich übel geret hã
so gib zeuch nütz võ übel. han
ich ab wol geret: was slechstu mich?



Und annas sant in gepun-
den zů Cayphas dem pisch-
off. Es was aber symon pe-
trus stent vnd wermt sich.
Da sprachen sy zů jm. Nun-
merdum pist du auch sein
junger. Da laugnet er vnd
sprach. Ich pin es nicht. Da
sprach aner aus den knech-
ten des pischoffs: sein freūt
dem petrus sein öhrlein ab
swayd. Hab ich dich nicht
gesehen in dem gartē mit
jm. Vnd da laugent petrus
anderwayd. Vnd zů hant
sang der han.



Da fürten sy ihesum vō cay-
phya in das rathaus. Es was
aber des morgens frů. vnd
sy giengen nicht ein in das
rathaus das sy nicht ver-
maylgt wurden: sunder
das sy das osterlamp mun
ässen. Da gieng pylatus
aus zů in her für: vnd spr-
ach zů in. Was anklag pr-
ingt ir wider disen menisch-
en. Da antwurten sy vnd
sprachen zů jm. Wär der
nicht ein übel täter: wir hē-
ten dir in nicht geben. Da
sprach zů in pylatus. Ho-
lent ir in vnd vrtailt in
nach ewrr gesetz. Da sprach-
en die juden. Vns zimt ny-
emant zů töten. Das die
red ihesu erfüllt wurd die er
sprach: bezaichent mit wa-
tod er sterben solt. Da gēg
pylatus anderwayd in das
rathaus: vnd vodert ihesū
vnd sprach zů jm. Pist du
künig der juden. Vnd ihesus
antwurt. Sprichst du das
von dir selben: oder habēt
es dir die andern gesagt vō
mir. Da antwurt pylatus
Nunmerdum pin ich ein jud.
Dein volk vnd dein pischoff
habent dich mir gegeben:
was hast du getan. Da
antwurt ihesus. Mein reich
ist nicht von diser werlt:
wär mein reich aus der welt

sicherleich so stritten mein di-
ener das ich den Juden nicht
gegeben wurd. Aber nu ist
mein reich nicht von hinn.
Da sprach pylatus also zů
ym. Dar vmb pist du ein kü-
nig. Da antwurt ihesus. Du
sprichst es: wān ich ein kü-
nig pin. Vnd in das pin ich
geporn vnd dar zů pin ich
kumen in die werlt: das ich
zeug nüz geb der warhait
Ein iedlicher der da ist aus
der warhait der hört mein
stym. Pylatus sprach zů ym
Was ist die warhait? Vnd
da er das gesprochen het da
gieng er anderwayd aus zů
den Juden: vnd sprach zů in
Ich vind kain sach in ym. Ab
es ist ew ein gewanhait das
ich euch einen gepůten las
in den ostern. Dar vmb welt
ir ich las euch den künig der
Juden? Da schryren sy ander-
wayd all sprechent. Nicht den
sunder barraban. Aber bar-
raban was ein mörder.

Das xix. Capitel.

Da begrait pylatus ihe-
sum vnd gaiselt in.
Vnd die rit-
ter flachten
ein kron von dorn die setzten
sy ym auf sein haubt: vnd
sy vmb gaben in mit einem
klayd von purpur. vnd ka-
men zů ym vnd sprachen.
Gis grüzt künig der Juden
Vnd sy gaben ym packē slag
Da gieng pylatus anderwa-
ayd aus her für. vnd sprach
zů in. Secht ich füer in zů
euch her aus: das ir bekent
wān ich vnd in ym kain sach de-
tods. Da gieng ihesus her
aus tragent ein dürnein new
kron vnd ein purpur klayd
Vnd pylatus sprach zů in.
Secht den menschen. Da in
die pischoff vnd die diener
gesechen heten. da schryren
sy vnd sprachen. kraüzig
kraüzig in. Da sprach zů
in pylatus. Nemt ir in vnd
kraüzigt in. wān ich vind
kain sach in ym. Da antwur-
ten ym die Juden. wir habē
ain gesetz: vnd nach der ge-
setz sol er sterben. wann er
hat sich got sun gemacht.
Da pylatus die red gehört
het. da forcht er ym noch mer
Vnd gieng anderwayd ein
in das rathaus: vnd sprach
zů ihesum. Von wān pist du?
Jhesus gab ym kain antwurt
Da sprach zů ym pylatus.

Redest du nicht mit mir?
Waist du nicht wān ich ge-
walt han dich ze krāwtzi-
gen: vnd ich han gewalt
dich ze lassen. Da antwurt
ihesus. Du hiettst kainen ge-
walt wider mich: denn er
wār dir gegeben von oben.
Dar vmb der mich dir geben
hat: der hat mer sünt. Da
sūcht in pylatus ze lassen.
Da schrÿren die juden sprech-
ent. Ob du disen last: du
pist nicht ein frewnt des kay-
sers. wān ein ieglicher der
sich künig macht: der wider
sagt dem kayser. Da aber
pylatus die red gehört het
da fürt er ihesum her aus.
vnd sas zů gericht an der
stat die da haizt lytostratos:
aber zu hebraisch gabatha.
Aber es was parasceue der
karfrÿtag vor ostern. als
vmb die sechsten stund. vnd
er sprach zů den juden. Secht
das ist ewr künig. Da schrÿ-
ren sÿ aber vnd sprachen.
heb auf heb auf krāwtzig
in. Pylatus sprach zů in. so
krāwtzig ich ewren künig?
Da antwurtē die pischoff
wir haben nicht ein künig
nur an kayser. Da gab er
in den das er gekrāwtzigt wurd



Da namen sy aber iesum
vnd fůrten in aus. da trůg
er ym das kräwtz. Da gieng
er aus in die stat die da haizzt
Caluarie: aber in hebraisch
golgacha. vnd da kräwtzigtē
sy in. vnd mit ym tzwen an-
der hin vnd her. aber iesum
in die mitt. Da schraib pyla-
tus auch ein tzetel: vnd setzt
sy auf das kräwtz. Es was
aber geschriben. Jesus naza-
renus künig der juden. Da
lasen sy disen tytulum ir vil
der iuden: wān die stat waz
nachent pey der stat. da iesus
gekräwtzigt ist. Vnd was
geschriben hebraischen kri-
echischen. vnd lateinischen.
Da sprachen sy tzů pylato.
die pischoff der juden. Du
solt nicht schreiben künig
der iuden: sunder wān er sel-
ber gesprochen hat ich pin
ein künig der juden. Da ant-
wurt pylatus. Daz ich gesch-
riben han das han ich ge-
schriben. Da in die ritter ge-
krawtzigt heten: da namen
sy seine klayder. vnd mach-
ten vier tail: ainem iedlich-
en ritter ein tail vnd der rock
Aber da was ein rock vnge-
nāt vnd gewebt von oben
durch gantz. Da sprachen
sy tzů einander. Wir süllen
in nicht tze sneyden: sunder
wir werffen das los wez er
sey. Das die schrift erfüllt
werd sprechent. Meine klay-
der habent sy in getailt: vnd
auf mein klayd santen sy
das los. Aber das teten auch
die ritter.



Da stůnden aber pey dem
kraůtz iesu sein můter. vnd
seiner můter swester maria
cleophe. vnd maria magda=
leue. Vnd da iesus sein mů=
ter gesach vnd den junger
stend den er lieb het: da sprach
er czů seiner můter. Weyp:
sich dein sun. Dar nach sprach
er czů dem junger. Sich dein
můter. Vnd aus der selben
stund: da nam sy der junger
in sein pfleg. ¶ Dar nach
da iesus wesst das ietzund
alle dinck volpracht sind:
das volpracht wurd die ge=
schrift. da sprach er. Mich =
dürst. Da was da gesetzt ein
vas vol mit ezzeich. Aber sy
füllten ein patswam mit
ezzeich sy vmb setzten in mit
ysopo mit aim ror: sy trůgē
in zů seim mund. Da iesus
den ezzeich enpfieng: da spr=
ach er. Es ist volpracht. Da
nayget er sein haubt: vnd
gab auf seinen geist. Da ka=
men die iuden wān parasce=
ue der karfreytag was. das
die leichnam nicht pleiben
solten an dem kraůtz an dē
tag des sabbats. wān er =
was ein grozzer tag dez sab=
bats: da paten sy pylatum
das czerprochen wurden ire
pain vnd das sy ab genamē
wurden. Da kamen die ritt
vnd die selben prachen dem
ersten seine pain. vnd dem
andern der mit ym gekraůw=
tzigt ist. Da sy aber kamen
czů iesum da sy in ietzund sa=
chen toten da prachen sy nit
seine pain: sunder der ritter
ainer tet ym auf sein seyttē
mit einem sper. vnd czů hāt
gieng her aus plůt vnd waz=
zer. Vnd der es sach der gibt
des ein czeucknüzz: vnd sein
czeucknüzz ist war. Vnd er
wais das er war spricht: daz
ir es gelaubt. Wān disew
dinck sind geschechen: das
die geschrift erfüllt wurd.
Ain pain süllt ir nicht myn=
dern aus in. Vnd anderwaid
spricht ein andre geschrift.
Sy werdent sechen in den sy
durchstochen habent.



Das ewangeliū nach dem passio. Aber darnach da pat Joseph von arimathia pylatum: dar vmb das er was ein junger ihesu aber haimleich von forcht wegen der juden: das er nemen solt den leichnam ihesu. Vnd pylatus verhengt es jm. Da kam er vnd nam den leichnam ihesu. Aber da kam auch nycodemus der des ersten in der nacht was kumen zů ihesum. bringent ein myschung myrren vnd aloes als vmb hundert pfenning. Da namen sy den leichnam ihesu vnd punten in mit leinen tüchern vnd mit den salben aromatibus salbten sy in: als der syt ist der juden ze begraben. Aber an der stat da ihesus gekrützigt ist. da was ein garte: vnd in dē garten ein news grab. in dē noch nye kein kainer gelegt was gewesen. Dar vmb durch den freytag der judē wān das grab was da bey da sy ihesum gelegt heten.

Hie hat der passio ein end.

Das xx. Capitel.



Das xx. Capitel.

Aber ains tags des sabbats frůe. kam maria magdalena da dēnach die vinsternüzz waren czů dē grab. vnd sach den stain ab gelegten von dem grab. Vnd da lief sy vnd kam czů symonem petrum. vnd czů dem andern junger den iesus lieb het vnd sprach czů in. Sy habent genamen den herren von dē grab: vnd ich wais nicht wo sy in hin gelegt habent. Aber petrus der gieng aus vnd der ander junger. vnd kamen zů dem grab. Aber die czwen luffen mit einander: vnd der ander junger lief pelder petro. vnd kam von erst czů dē grab Vnd da er sich genaigt het da sach er auch die leilach gelegt. vnd doch gieng er nicht dar ein. Da kam symon petrus ym nach volgent. vnd gieng ein in das grab. vnd sach die leilach gelegtew ligen vnd das swais tůch das über sein haubt gedeckt was nicht mit den andern leilachen gelegt: sunder ein gewickelt vnd besündert in ain stat. Da gieng auch hin ein der ander junger der des ersten was kumen czů dem grab: vnd sach vnd gelaubt es. wān sy dennach nicht westen die geschrift. das er můst wider

auf ersten von den toten.

¶ Da giengen die jungern anderwayd hin czů in selben.

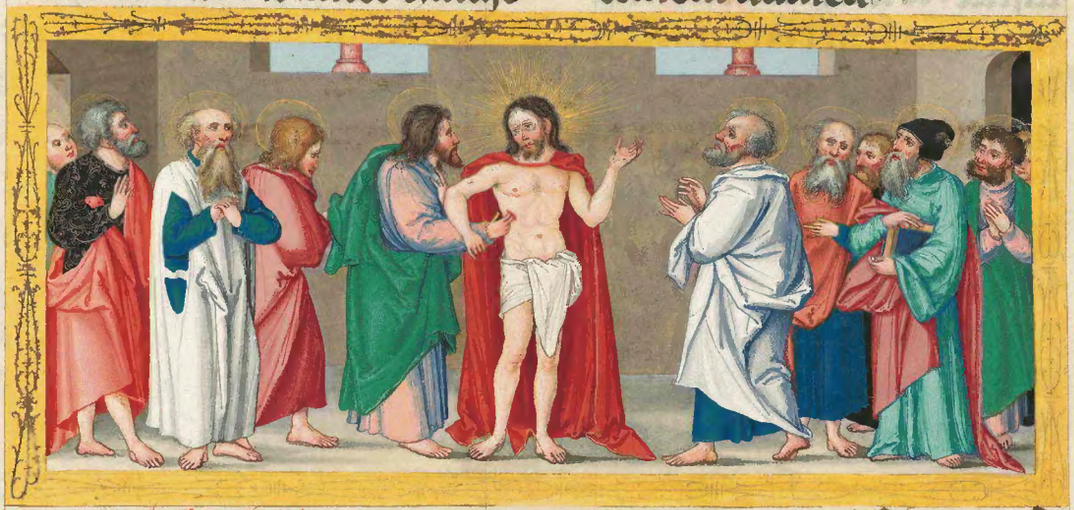


Aber maria stůnd auswendig czů dem grab wainent. Vnd als sy waint da naigt sy sich vnd lůgt in daz grab. vnd sach czwen engel sitzend in weizzen klaydern. ainen czů dem haubt vnd ainen zů den füzzen sitzen: da der leichnam iesu gelegt was. Da sprachen sy czů ir. Weyp: waz wainst du? Sy sprach czů in. Wān das sy meinen herren habent genamen: vnd ich wais nicht wo sy in gelegt habent. Da sy das gesprochē het: da kert sy sich wider vmb hindersich: vnd sach iesum stenden. vnd sy wesst nicht das es iesus was. Da sprach iesus czů ir. Weyp: was wainst du? wen sůchst du? Da want sy aber das er ein gartnär wär. Sy sprach czů ym. Herr: hast du in auf gehaben das sag mir wo du in gelegt habst. vnd ich heb in auf. Jesus sprach czů ir. Maria. Vnd sy kert sich vmb vnd sprach. Rabboni: das spricht. gütiger maister. Jesus sprach czů ir. Du solt mich nicht rüren: wān ich pin noch nicht auf gegangen czů meinem vater. Aber ge czů meinen prüdern vnd sag in. Ich ge auf czů meinem vater vnd czů ewrem vater: vnd czů meinem got vnd czů ewrem got. Da kam maria magdalena cze künden den jungern: wān ich han gesechen den herren. vnd das hat er gesprochen czů mir.



Da es spat was an ainem
tag des sabbats: vnd die tür
waren beslozzen da die jung
warn gesamt von farcht
wegen der iuden: vnd da kam
iesus vnd stůnd mitten vn-
der in. vnd sprach czů in. Der
frid sey mit euch. Vnd da er
das gesprochen het: da czaigt
er in hent vnd seytten. Da
wurden die junger erfräwt
da sy den herren sachen. Da
sprach er anderwayd czů in
frid sey mit euch. Als mich
der vater gesent hat also
sent ich euch. Da er das gespr-
ochen het da plies er ein vnd
sprach czů in. Nemt den hei-
ligen geist. welhen ir die
sünt ablat sy werdent in ab
gelazzen. vnd welhen ir sy
enthalt den werdent sy ent-
halten. Aber thomas ai-
ner aus den czwelfen der da
haizzt didimus. der waz nit
pey in da iesus kam. Da spr-
achen die andern jungern
czů ym. Wir haben den herrē
gesechen. Aber er sprach zů
in. Es sey denn das ich sech
in seinen henden die löcher
der nagel. vnd lazz mein vin-
ger in die stat der nagel. vnd
sent mein hant in sein seyt-
ten: so gelaub ich nicht. Vnd
nach acht tagen da waren
aber sein junger inwendig
vnd Thomas mit in. Vnd
da kam iesus mit beslozzner
tür czů in: vnd stůnd in der
mitt. vnd sprach czů in. Der
frid sey mit euch. Darnach
sprach er czů thomam. Ein
trag hie her deinen vinger.
vnd sich mein hent. vnd lang
her dein hant vnd lazz sy in
mein seytten. vnd pis nicht
vngelaübig. sunder gelaübig.

Thomas antwurt vnd sprach
czů ym. Mein herr vnd mein
got. Da sprach iesus czů ym
Wann du mich gesechen hast
thomas so gelaubst: sälig
sind die die es nicht gesechē
habent vnd gelaubt habent
Vnd für war vil ander czaichē
tet iesus in angesicht seiner
jungern: die nicht sind ge-
schriben in dem půch. Aber
die sind geschriben daz ir ge-
laubt das iesus cristus ist
gotz sun. vnd das ir geläubi-
gen leben wert haben in
seinem namen.



Das xxj. Capitel.



Vnd darnach öf-
fent sich iesus
ainderwayd
seinen jungern
pey dem mer
tyberiadis: aber also öffent
er sich. Es warn pey einand'
symon petrus vnd thomas
der da haizzt didimus vnd
nathanael. der da was vō cha-
na galylee. vnd die sün zebe-
dei: vnd czwen ander aus sei-
nen jungern. Symon petrus
sprach czů in. Ich gen vischen
Sy sprachen czů ym. Wir ku-
men auch mit dir. Vnd sy gi-
engen aus. vnd stigen auf in
ain schiff: vnd in der selben
nacht viengen sy nichtz nicht
Aber czů hant da es margen
ward: da stůnd iesus an dem
gestad. aber die junger bekan-
ten nicht das es iesus was.
Da sprach iesus czů in. kinder
habt ir nicht ein gemües?
Da antwurten sy ym. nain.
Er sprach czů in. Lat das necz
ein an der rechten seytten des
schiffs: vnd ir vint. Vnd sy
liezzen das necz. vnd sy machtē
es ieczund nicht cziechen vor
der menig der visch. Da sprach
der junger den iesus da lieb

het zů petro. Es ist der herr. Symon petrus da er gehört het das es der herr was da gürrt er einen rock vmb sich: wān er was plos. vnd lies sich in das mer. Aber die andern jungern kamen geschifft. wān sy waren nicht verr von dem ertreich: sunder als zway hundert ellen pogen sy zugen das netz mit den vischen. Da sy aber abgiengen auf die erden: da sachen sy glüent koln ligen vnd ainen visch dar auf gelegt vnd prot. Jesus sprach zů in. Pringt von den vischen die ir nu gevangen habt. Symon petrus gieng auf vnd zoch das netz an das land vol mit grossen vischen hundert vnd drey vnd fünfzig. Vnd da ir als vil waren. so ist das netz nicht zerrissen. Jesus sprach zů in. kumt vnd pezzt an. Vnd ir kainer die da lazzen getorst in fragen wer pist du: wān sy westen das er der herr waz. Vnd Jesus kam vnd nam das prot vnd gab in das: vnd auch den visch. Daz ist iezunt zů dem dritten mal das Jesus geöffent ist seinen jungern da er waz erstanden von den toten.



Da sy aingezen heten. Da sprach Jesus zů petro Symon johannis: hast du mich mer lieb dān dis: Er sprach zů ym. Ja ich herr. du waist das ich dich lieb hab. Da sprach er zů ym. So wayd meine schäflen. Da sprach er aber zů ym. Symon johannis hast du mich lieb: Er sprach zů ym ja ich herr: du waist das ich

dich lieb han. Da sprach er
zů jm. Ho wayd meine sch-
äfflen. Da sprach er zů jm
zů dem dritten mal. Hj mon
ohānis hast du mich lieb.
Da ward petrus betrübt:
das er sprach zů jm zů dem
dritten mal hast du mich lieb
Vnd er sprach zů jm. Herr
du erkennst alle ding. du wayst
wān ich dich lieb han. Vnd
er sprach zů jm. Ho wayd
meine schäfflen. Vwar war
sag ich dir: da du jünger wa-
rst da gürtest du dich vnd
wandelst wo du woltest. Ho
du aber alt wirst. so reckst
du aus dein haut. vnd ein
ander gürt dich vnd fürt dich
da du nicht hin wild. Das
sprach er aber. bezaichē mit
was tod er got wurd erklärn
Vnd da er das gesprochē
het: da sprach er zů jm.
Volg mir nach. Vnd da kert
sich petrus vmb: vnd sach
den jünger den ihesus lieb het
nach volgenden: vnd der in
dem abent ezzen ruet auff
seiner prust. vnd der da sprach
Herr: wer ist der der dich ver-
kaufft. Da den petrus gesech-
en het. da sprach er zů ihesum
Herr: was sol aber der tůn?
Jhesus sprach zů jm. Also wil

ich in lazzen beleiben pis da:
ich kum: was get dich das
an? Aber du volg mir nach
Dar vmb gieng dise red aus
vnder den prüdern. das der
junger nicht sterben solt.
Vnd ihesus sprach nicht zů
jm das er nicht solt sterben:
sunder ich wil in aber lazzen
also beleiben pis das ich kum
was get es dich an? Das
ist der junger der da czeugnüzz
gibt von disen dingen. vnd
schreibt das. Vnd wizzen
das sein czeugnüzz war ist.
Es sind aber vil ander
ding die ihesus getan het. ob
die alle beschriben wurden
mit besunderhait. nach mei-
nem wan sy möchten vō der
welt nicht begriffen oder
enthalten werden: die pücher
die noch zu schreiben sind.

Hie hebt sich an der Prolo-
gus in die epistel sand pauls
zů den Römern.

Jn fragt des
ersten. war
vmb nach den
ewangelien
die da sind ein
ervollung des gesetzes vnd
in den vns völlikleich gege-
ben sind ebenpild vnd gepot

czů leben: war vmb sand ⁘
pauls der czwelfpot wolt
sein episteln czů ainer iedlich
en kirchen senten. Vnd das
ist geschechen dar vmb: daz
in dem anvang der geperen-
ten kyrchen wurden abge-
hawen laster die warn ge-
genwürtig. Aber die noch
möchten erspriessen. geleich
weys als die propheten vnd
ir ebenpild vnd ir sprüch ⁘
nach dem gesetz moysi: in dē
alle gotz gepot man las. ye-
doch sind dennach gevolgt
die propheten die da v̄tempft
habent die sünt der mensch-
en. vnd dar czů von eins ebē
pilds wegen vnd czů ainer
gedächtnüzz habent sy vns
beschriben gelazzen ir weys-
sagung. Aber fragt man
war vmb paulus hat nicht
mer geschriben czů den kyrch-
en: denn nur czechen epistel
Denn war vmb ir sind czechē
mit der epistel ad hebreos.
Wān die andern vier hat er
beraicht besunderleich czů
den jungern. das ist dar vmb
geschechen das er wolt be-
weysen das die new E nicht
entzway wär von der alten
E. vnd das er nicht wolt
tůn wider das gesetz moysi

vnd dar vmb hat er geordēt
czechen epistel czů den czechē
gepoten gotz. vnd wye vil
er hat auf gesetzt gepot den
die da warn gefreyt von
pharao aus egypten lant.
als vil hat diser epistel auf
gesetzt den die da gefreyt ⁘
sind warden vom tewfel:
vnd von dem dienst der apt-
götrey. Vnd die czwo stainein
tafel nach dem als das sy ha-
bent ausgesprochen gar ⁘
weysen mānen. die habent
ein figur czwayer E daz ist
der alten vnd der newen E.
Die episteln die er schreibt
ad hebreos: vmb die habēt
etlich gekriegt vnd habent
gesprochen das sy nicht sād
pauls sein: vmb das daz sein
nam nicht dar inn ze vör-
derst geschriben ist. vnd auch
dar vmb das die wort vnd
die schrift den andern epis-
teln vngeleich sein. Sunder
sy sprechent also das sy Bar-
nabas gemacht hab nach
dem als das wil Terculianus.
oder die andern sprechent
das sy lucas gemacht hab.
die dritten mainend daz sy
Clemens gemacht hab der
da gewesen ist ein junger
der czwelfpoten vnd ein pisch-

off czů Rom. Vnd den müzz
wir also antwurten. Ist die
epistel ad hebreos nicht sand
pauls dar vmb das sein nā
nicht dar inn geschribē ist:
so ist sy auch nicht der andern
Barnabe. Luce. Clementis.
denn war vmb es sind auch
ir namen nicht dar inn ge=
schriben. also war die epis=
tel nyemands das doch gar
vnczimleich ist vnd grob ⁊
lawtt in vnsern oren. Es ⁊
ist gelaůbleich das die epis=
tel sand pauls sey: die als
klar scheint in maisterlich
ler vnd sprach. Vnd wenn
denn pey den hebreischē kyrch=
en paulus ward gehabt
in valschem arckwan als
ein erstörär des gesetzes. vnd
dar vmb wolt paulus in
der obgeschriben epistel ver=
sweygen seinen namē vnd
wolt geben czeucknüzz der
warhait iesu cristi mit figu=
ren des gesetzes. auf daz das
icht der has den die juden
trůgen czů dem namen des
prelaten paulus wurd auz
gesloszen der nutz der ler. ⁊
Vnd es ist nicht wunder das
paulus ist gesprächer ge=
wesen in seiner aygen czun=
gen das ist in hebreisch: dān
in ainer frömden czungen:
das ist in kriechisch. wān die
andern episteln hat er all
geschriben in kriechischer zū=
gen. Auch werdent etleich be=
wegt war vmb paulus die
erst epistel hat gesetzt in daz
půch so es doch offenbar ist
das er sy hat nicht des ersten
geschriben czů den Römern.
wān er selber bekent: da er
wandert gegen ierusalem daz
er vor het geschriben den vō
Corinthen vnd auch etlichē
andern. vnd vmb das wellēt
etleich das also vernemē daz
paulus hat also geordent al=
len seinen episteln. das die
erst in der satzūg der ordnūg
sey czů dem letzten aus gesent
worden. auf das daz man durch
all episteln möcht kumē zů
den staffeln der volkumehait
Wān war vmb etlich Römer
warn so grob vnd vnůnüftig
das sy nicht machten v̄nemē
das sy wärn sälig worden ⁊
vnd behalten mit gotz gena=
den an ir aygen verdienen.
vnd vmb das selb warn czwai=
erlay menschen auf stözzig
vnd kriegten vnder einand'.
Vnd die selben bedarftē wol
das sy von paulus ler vnd
schrift wurden bestätigt. ⁊

Vnd vmb das vernewet paulus die vergangen laster vnd schant der hayden. Den von Corinthon spricht paulus wye ym got hab gegeben die genad der kunst vnd der witz. Vnd nicht allain straft sy paulus vmb ir sünt. auch dar vmb das sy ander sünder nicht habent gestrafft. als da: da er schreibt vnd spricht. Man hört von euch wye vnder euch sey vnkäuschkait. Vnd ab mer. Als ir gesant seyt mit meinem geist so sol man die geben dem sathan. In der andern epistel lobt er sy vnd spricht mit vermanūg da sy süllen mer vnd mer tů nemen. Aber die Galathe werdent entschuldigt das sy sein an alle laster an das allain das sy habent gelaubt den lügen valschen aposteln. Die ephely die werdent nicht gestrafft umb annen sachen sunder sy sind wirdig vil lobs wān sy behalten habend apostolischen gelaubē. Die phylipenses die werdent noch hocher gelobt. dar vmb das sy nicht wolten hörē die valschen aposteln. Die Colosenses die waren also geschickt das sy der ewelhot paulus leyplich nicht hat gesechen: ye doch so waren sy des lobs wert. Also schreibt paulus. Ir prüder ist das ich mit dem leib euch nicht gegewürtig pin: so pin ich doch mit dem geist mit euch vnd fräw mich das ich sich ewr ordnūg Die von thessalonicenses die rüemt paulus aus in zwain epistelen das sy alles lobs wert sein. nicht allain das sy den gelauben vnbrüchlichē gehalten habent: sunder auch dar vmb das sy gebunden sind bestendig in der achtung irr mitpurger. Was sol ich sprechen von den hebreischen so man von in dar spricht das sy sind worden nach volger der von thessalonicenses die manigvaltigs lobs wert sind als geschriben stet. Vnd ir prüder ir worden nachvolger der kyrchen got: die da sein in Judea. Wān ir das selb habt erlyten von ewrn mit purgern. das sy habent erlyten von den juden. Vnd des gleichen gewāhent er tů den hebreischen vnd spricht. Ir habt mit leyden gehabt mit den gefangen. auch habt ir

frölichen auf genamē den
rawb ewrr güter: wann ir
habt bekant das ir habt
ein pessers gůt vnd pleipli=
chers.

Hie hebt sich an ein andre
vorred in die epistel sand
pauls czů den Römern.

Die Römer den
Paulus schr=
eibt das sind
juden vnd hay=
den. die da cris=
ten gelauben enpfangē ha=
bent. Die selben habēt sich
ainer über den andern erha=
ben mit hochfertigem krieg
wān die juden sprachen also.
wir sein das volk gotz. die
got hat ernert vnd hat sy
lieb gehabt von dem anfāg.
wir sein besniten aus dem
geslächt abrahams. vnd wir
sein abgestigen von ainem
heiligen geslächt. vnd vns
ist allain got bekant gewe=
sen in judea. Auch hat vns got
gefürt in wunder werck auz
egypten lant. vnd in grozzen
krefften sey wir erlöst war=
den. wir haben durch wan=
dert das rot mer mit truckē
füzzen: vnd vnser veint die
warn ein gewelczt in groz
flüz des wazzers. Auch hat
got der herr vns geregēt daz
himel prot in der wüest. vnd
hat vns gehantraicht als
seinen kindern die himlisch
narūg. Auch hat got tag
vnd nacht vor vns gewan=
dert in der gestalt dez fewrs
vnd in der gestalt einer säw=
len der wolken: dar vmb daz
er vns wolt weysen einen
richtigen weg. da doch kain
weg was in der wüest. vnd
also versweygen wir vil vn=
gemessens gůtz die er vns
ertzaigt hat. wān wir allain
wirdig gewesen sein czů ne=
men die gesetz gotz. vnd czů
hören die stym gotz als er
mit vns geret hat. Auch sey
wir wirdig gewesen czů er=
kennen seinen willen. vnd
in dem gesetz ist vns gelobt
worden cristus vnd verhais=
sen. vnd er selber bekennt
ym ewangelio das er vns
gesent sey als er spricht. Ich
pin nicht kumen denn allain
czů den schaffen die da verdar=
ben sind dez hauss israhel.
So er euch hayden hat genēnt
hunt vil mer denn menschē
Da von ist es wol geleich vnd
mügleich das ir hewt v̄lasst
die aptgötter den ir vor lang
habt gedient. vnd also wert

vns czů genosset. vnd daz selb
habt ir nicht verdient: dēn
allain die milt gütikait
gotz wolt euch czů fügen zů
vnser nach volgūg. Wider
vmb antwurtten die haydē
vnd sprachen. Als vil grozz'
gůt tät die got euch getan
hat nach ewrm veriechen:
als vil mer bewärt ir das
ewr laster grözzer sey. Wān
ir seyt alweg gewesen vn-
danckper seiner gůt tät. Wān
mit ewrn füzzen die gegan-
gen sind trucken durch das
mer. habt ir getanczt vor den
aptgöttern die ir euch selber
gemacht habt. auch mit dē
mund mit dem ir got habt
gelobt vnd gesungen daz er
ewr veint hat ertrenckt. mit
dem selben mund habt ir euch
haizzen beraitten die aptgöt-
ter. Vnd mit den augen mit
den ir habt gesechen daz wir-
dig wandern gotz in der ge-
stalt des fewrs: vnd auch in
der gestalt der säwln der wol-
ken. mit den selben augen
habt ir angesechen die apt-
götter. Auch hat euch v̄dros-
sen das euch got in der wüst
hat gegeben hymel prot.
vnd ir habt allczeit gemur-
velt vnd gegrisgramt wider

got. vnd habt begert wider
czů kumen in egypten lant
aus dem euch got erlöst hat
mit seiner krefftigen hant.
Vnd was süll wir mer sprech-
en? Ewr väter habent offt
vnd so vil geraiczt den herrē.
vnd dar vmb sind sy all tot
in der wüest. Vnd nicht mer
aus allen alten sind ein ge-
gangen in das gelobt lant
denn nur czwen kalepf vnd
Josue. Was süll wir mer reden
von alten vergangen sachen.
hiett ir nu nichtz nicht getan
der ding die wir ieczund ge-
sprochen haben. allain dar
vmb thar nyemāt sprechen
das ir wirdig seyt kainer ge-
nad. vmb das allain das ir
den herren iesum cristū den
euch all propheten habent
gekündet: nicht allain habt
versmächt. sunder ir habt
in pösleich getött mit ainem
schämlichen tod. Den wir
hayden als schier wir in erkā-
ten haben an in gelaubt. so
vns doch nyemant hat von
ym gesagt. Mit dem wirt be-
wärt ob wir gedient haben
den aptgöttern das ist nicht
geschechen aus verstucker
vernuft. sunder allain aus
vnweyshait. Vnd wēn wir

den ietzund nach volgen cris=
tum den wir naiwlich erkant
haben. tzwar hiet wir in et=
wenn erkant wir hietē ym
auch da selbs nach gevolgt
Vnd also berümt ir euch vō
dem adel ewrs geslächts. so
doch das wandel der syten mer
macht der heiligen kinder
denn fleisliche gepurt. Vnd
sicherleich Esaw vnd ysma=
hel die warn aus dem geslächt
abraham: doch werdent sy
aller mynst geschätzt in die
sün der von israhel. Als sy
mit einander kriegten: also
da ward paulus ir mytler
der payder tayl. vnd tzerbrach
ir krieg wort. auf das daz ir
kainer wolt bewärn daz er
hiet verdient das hayl mit
seiner gerechtikait. vnd die
payde menschen strafft pau=
lus. Doch aller mayst die ju=
den vmb das: das sy wissen=
leich vnd swärkleich heten
gesünt mit dem. das sy got
vnerten mit über treten sei=
ner gepot. Vnd die hayden
strafft auch paulus: wān sy
durch die creaturen bekantē
den schöpfer. vnd in doch nit
erten als got. sunder gotz er
die habent sy gewandelt in
den dienst der gemachtē pild
vnd der aptgötter. Auch sprach
paulus sy hieten tzů payder
seytten genad gefunden. vnd
er beweyst mit warhaftiger
bewärung das sy payde ge=
leich warn. vnd besunder in
dem daz juden vnd hayden in
ainem gesetzt wärn gerüefft
worden tzů dem gelauben ie=
su cristi. Vnd also auf payd
tayl hat er sy gediemütigt
tzů dem frid. vnd hat sy ver=
mant tzů der ainträchtikait.

Hie hebt sich an ein ander
Prologus der Episteln sand
Pauls zů den Römern als
ers beschreibt in der Sybeln.

Die Römer sind
in den taylen
ytalie. Die
sind fürkömē
von den falsē
tzwelf poten: vnd vnder dē
namen iesu cristi in der ge=
setz vnd den propheten warn
sy ein gefürt. Die wider rüefft
der tzwelf pot tzů dem warn
ewangelikleichen gelaubē
vnd schreibt in vō Corinthio.

Das ist der Anuanck der Epis=
teln sand Pauls als er sy be=
schreibt in der bybeln zů den
Römern. Das erst Capitel.



Paulus der knecht iesu xpisti gehaissen apostel. geschayden in daz ewangelium gots: das er vor verhaizzen het durch sein propheten in den heiligē geschrifften von seinem sun. der da ym worden ist aus dem samen dauid nach dem fleisch. Der da für gesechen ist ein sun gotz in kraft nach dem geist der heiligung. aus der vrstēd der toten iesu cristi vnsers herren. Durch den wir habē enpfangen genad vnd apostelschaft gehorsam cze sein dē gelauben in allen hayden durch seinen namen. In den selben ir auch gerüefft seyt iesu cristi. ¶ Allen den die da sind cze Rom. den lieben gots gehaizzen heiligen: genad euch vnd frid von got vnserm vater. vnd vnserm herren iesu cristo. In dem ersten sag ich genad meinē got durch iesum cristū vmb euch all: wān ewr gelaub wirt gekündet in aller werlt Wān got ist mein czeug dem ich dien in meinem geist: in dem ewangelio seins suns. das ich an vnderlas ewr gedächtnüzz han alweg in meinen gepeten. pitend ob ich ymmer gelükleichen weg gehaben müg in dem willē gotz cze kumen czů euch. Wān ich weger euch czů sechen. auf das das ich euch etwas mit tayl geistlicher genaden euch cze bestätigen: das ist. das ich selber in euch getröst werd. durch den gelawben der czwischen mir vnd euch ist. Ich wil euch nicht vnwissenhaft lazzen sein des. wān ich mir offt für han gesetzt kumen czů euch: vnd pin gehindert worden pis nu. das ich etlich ew frucht auch hab in euch: als ich auch han in andern hayden. kryechisch vnd barbarisch. den weysen vnd den vnweysen pin ich schuldiger: also das in mir berait ist. vnd euch die cze rom sind ewangeliziren Wān ich scham mich nicht des ewangeliums. Wān die kraft gots ist czů ain hail vnd czů behalten allen gelaubenten: dem Juden czům erstē

vnd den krychischen. Wān
die gerechtikait gotz in yn
geöffent wirt aus dem ge-
lauben in den gelauben: al-
geschriben ist. Aber der ge-
recht lebt aus dem gelaube
Wān der zorn gotz wirt ge-
offenwart von dem hymel
über all die poshait vnd vn-
gerechtikait der menschen.
der die die warhait gotz in
vngerechtikait behaltent.
wān das da kunt ist gotes:
das ist geoffenwart in in.
Wān got der hat es in geof-
fenwart. Wān sein vnsich-
tigew dinck von der creatur
der werlt durch die die ge-
macht sind verstanden ge-
sechen werden. Aber sein
ewige kraft vnd gothait:
also das sy sind vnentschul-
dig. Wann da sy got bekan-
ten: da erten sy in nicht als
got. noch sagten yn genad.
sunder sy verwunten in iren
gedäncken. vnd ir vnweyses
hertz ist vervinstert. Sy sp-
achen sy wären weys: vnd
sind torat worden. Vnd sy
wandelten die glori des vn-
erschrockenlichen gots in
ein gleichnüss des pilds de
erschrockenlichen menschen.
vnd auch des gefügels. vnd
der vierfüssigen tyer. vnd auch
der slangen. Dar vmb gab
sy got in die begirlikait irs
hertzen in die vnraynikait.
das sy iren leichnam in sich
selber verunanten. Vnd
verwunten mit pösen sün-
den scheltwörtern: wān sy
verwandelten die warhait
gotz in ein lugen. vnd anpet-
ten vnd dienten vil mer den
creaturen dān den schöpfer
der da gelegent ist in der ewi-
kait Amen. Dar vmb gab
sy got in das leyden des vnle-
untes. Wān ir weyber ver
wandelten die natürlichen
gewanhait in die: die da
ist wider die natur. Vnd ge-
leicher weys auch die mān
liessen die natürlichen ge-
wanhait. die weyber wur-
den ertzünt in iren begirden
zů einander. die mān in d
mān die vnraynikait wür-
kent. vnd den lon irs vnge-
laubens den sy müsten ne-
men. empfiengen sy in sich
selben. Vnd als sy got nicht
bewären zů haben in ir
bekantnüss: gab sy got in ai-
nen wider wärtigen sin. das
sy tünt die dinck die nicht
zimleich sind. erfüllt mit
aller vngerechtikait. poshait

vnkäuschait. geitikait. schal-
khait. vol hazzes. man slacht.
krieg. valschait. poszhait.
murmaler. nachredär. gotz
hazzer. lesträr. über mütig.
vinder der poszhait. den eltern
nicht gehorsam. vnweys.
vnsytig. an begird. an frid.
an parmhertzikait. Wān
da sy die gerechtikait gotes
bekanten da verstůnden sy
sein nicht. wān die die sölich
dinck tůnt. die sind wirdig
des tods: nicht allain die
die tůnt. sunder auch die ez
verhengent den die es tůnt.

Das ander Capitel.

Daar vmb pist
du mensch :
nicht tzů ent-
schuldigen ein
iedlicher der
da richtet. Wān in dem du ai-
nen andern richtest: dar inn
ver vrtailst du dich selber.
Wān das selb tůst du daz du
richtest. Wān wir wizzen daz
das gericht gotz ist nach der
warhait in die die sölich ding
tůnt. Verwänst du dich mē-
sch des ein iedlicher der da rich-
tet über sich die söliche dinck
tůnt. vnd tůst sy selber daz du
entfliechst dem gericht gotz
Oder versmächst du die reich-
tung seiner gütikait. vnd sei-
ner gedultikait. vnd die gü-
tikait seiner langmütikait?
Waist du nicht wān die gü-
tikait gots die laytt dich zů
der půzz? Aber nach deiner
hertikait. vnd dem vnpüzzen-
den hertzen so schätzst du dir
tzorn in dem tag des tzorns
vnd der offenwarūg des ge-
rechten gerichts gotes: der
da gibt einem iedlichen wid'
nach seinen wercken. Den a-
ber. die nach der gedult eins
gůten werckes lob vnd er vnd
vnprüchlikait die da sůchēt
das ewig leben. Aber den die
da sind aus kriegen. vnd die
nicht volgent der warhait
aber der poszhait gelaubēt
sy. vnd tzorn. vnd vn wirdi-
kait. betrübnüzz vnd angst
in ein iedliche sel des mensch-
en der da würckent ist das
pös. dem juden tzum ersten
vnd dem kriechen. Aber lob
vnd er vnd frid allen den die
da würckent das gůt: dem
judem tzum ersten vnd dem
kriechen. Es ist nicht die
enpfachūg der personen pey
got. Wān all die die sündetē
an die gesetz: die verderbent
an die gesetz. vnd alle die da
habent in die gesetz gesünt

die werdent geurtailt durch
die gesetz. Wan die hörer der
gesetz sind nicht gerecht pey
got. sunder die tůer der gesetz
werdent gerecht gemacht.
Wan so die hayden die nicht
die gesetz habent: natürleich
so tůnt sy die ding die der ge=
setz sind. vnd der selben gesetz
der sy nicht habent: die sind
in selben ein gesetz. Die da tzai=
gent das werck der gesetz ge=
schriben in iren hertzen: das
gibt in des tzeucknüzz ir ge=
wissen: vnd tzwischen sich
selben der rügung der gedenck=
ung vnder einander. oder auch
der beschirmenden in dē tag
so got wirt richten die haim=
likait der menschen: nach
meinem ewangelium durch
iesum cristum. Ob aber du
genant wirst ein jud vnd
růst in der gesetz vnd gaüdest
in got: vnd erkennest seinen
willen. vnd versůchst die al=
ler nützisten ding vnderwei=
set durch die gesetz. vnd ge=
trawest dich tze sein einen
fürär der plinten: vnd ein
liecht der die in der vinster=
nüzz sind. vnd einen vnder=
weyser der vnvernüftigen.
vnd einen maister der jung=
en kind. vnd habent die

form der kunst vnd der war=
hait in der gesetz. Vnd du der
den andern lerst vnd dich sel=
ben nicht lernst. Du der da
predigst nicht stelen: vnd
doch stilst. du der da sprichst
man sol nicht vnkäwschen:
vnd doch vnkäwsch tůst. du
der da schrickest vor den apt=
göttern: vnd doch den rawp
der kirchen tůst. du der in der
gesetz gäwdest: vnd mit der
über tretung der gesetz got
vnerst. Wan der nam gots
von euch gelestert wirt vn=
der den hayden als geschribē
ist. Vnd die beschneidung
frumt: ist es das du die ge=
setz behaltest. Ob du aber
ein über treter der gesetz pist
so ist dein beschneidūg wor=
den das vorhäwblein. Ist ab
das daz vorhäwblein behüett
die gerechtikait der gesetz:
ist dan nicht das vorhäwb=
lein geachtet in die beschney=
dung. vnd vrtailt das: daz
von der natur ist. das vor=
häwblein die gesetz vertze=
rend dich. du der mit dein
půchstaben vnd der beschnei=
dung ein über treter pist
der gesetz. Vnd dar vmb nit
der in offenwar ein jud ist.
noch der in dem offen fleisch

der beschneidung ist. sunder
der haimleich ein jud ist. vnd
die beschneidung des hertz=
en in dem geist nicht in dem
půchstaben. des lob nicht
aus dem menschen sunder
aus got ist. Daz iij. Capitel.

Was ist nu für=
pas mer dem
juden. oder
welher nutz
der beschneid=
ung? Vil über die mazz. Czū
ersten mal: wān ym bevol=
hen sind die gespräch gots
Was ist dar vmb ob ir etleich
nicht gelaubt habent. Num=
merdum ob icht ir vngeläu=
bikait hab aus gelärt den
gelauben gots? Nain tzwar
Aber got ist warhaft. aber
ein iedlicher mensch ein lug=
ner. als geschriben ist. Das
du recht vertig werst in dei=
nen reden: vnd über windest
so du richtest. Ob aber nu
vnser poszhait die gerechti=
kait gots lobet. was sprech=
en wir dān? Nummerdum
ist got vngeleich der da inpr=
ingt den tzorn? Nach dem mē=
schen sprich ich. Nain tzwar
Oder wye richtet dann got
die werlt? Ob nu die war=
hait gotz in meiner lugen
über nimet in sein gloriam:
was wird ich noch geurtailt
als ein sünder. Vnd nicht
als wir gelestert werden.
vnd als etleich die sprechēt
das wir sprechen. Tůn wir
übel das kumen die gůten
der verdampnüzz gerecht ist.
Dar an vorgen wir sy. Nain
tzwar wir haben geachtet
die juden vnd auch die krie=
chen das sy all vnder den sün=
den sein. als geschriben ist.
Wān es ist nicht ein ainiger
gerecht. noch en ist nicht ein
verstandner. noch der da sůcht
got. Sy sind all ab getreten
vnd sind mit einander vnnütz
worden. er ist nicht der da tů
das gůt: er ist nicht pis an
ainen. Ein geöffentz grab ist
ir kel: mit iren tzungen wur=
ckten sy betrogenleich: ver=
gift der slangen vnder iren
lebsen. Ir mund ist verflůch=
ung vnd pittrikait vol: ir
füezz sind snell tzů vergiezzen
das plůt. zermüssung vnd
vnsälikait in iren wegen:
vnd den weg des frids habēt
sy nicht erkant. die farcht
gotz ist nicht vor iren augen.
Wir wizzen das alles das die
gesetz redet. das redet sy den
die in der gesetz sind. Daz all

münd verstoppfet wurden.
vnd all werlt got vntertänig
wurd wān aus den wercken
der gesetz wirt nicht gerecht
macht ein iedlichs fleisch vor
ym. Wān durch die gesetz ist
bekantnüzz der sünd. Ab' nu
an die gesetz ist geöffent die
gerechtikait gotz: die betzeu=
gt ist von der gesetz vnd vō
den propheten. Aber die ge=
rechtikait gots ist durch den
gelauben iesu cristi über all
die da gelaubent in in. Wān
es ist nicht vnder schaidūg
Wān sy habent all gesünt
vnd mangelnt der glori gotz
Wir sein gerecht gemacht
vergebens durch sein genad
durch die wider lösung die
da ist in cristo iesu. den got
hat gesetzt ain genädigūg
durch den gelauben in sein
selbs plůt. zů der beweysūg
seiner gerechtikait. durch
die vergebūg der vor gendē
sünd in ein aufenthaltūg
gotz. zů ainer ertzaigung
seiner gerechtikait in diser
tzeyt: vnd das er selbs gerecht
sey. vnd gerecht machent den
der da ist aus dem gelauben
iesu cristi. ¶ Aber wo ist
nu dein gawden? Es ist aus
beslozzen. Durch welhe gesetz
Der werck. Nain. Sunder
durch die gesetz des gelaub=
ens. Wir verwänen vns den
menschen gerecht vertigen
durch den gelauben an die
werck der gesetz. Ist nu der
Juden got allain? Ist er auch
nicht der hayden? Ja er ist
auch der hayden. Wann es
ist ain got der da gerecht
vertigt die beschneidung
aus dem gelauben. vnd daz
vorhäwblein durch den ge=
lauben. Aber die gesetz tzer=
stör wir durch den gelaubē
Nain tzwar: sunder wir be=
stätigen die gesetz.

Das iiij. Capitel.

Aber waz spr=
echen wir daz
abraham vn=
sern vater fun=
den hab nach
dem fleisch? Ist nu abrahā
nach den wercken der gesetz
gerecht vertigt: so hat er
lob. aber nicht pey got. Waz
spricht nu die geschrift?
Abraham gelaubt got. vnd
ist ym geachtet tzů der gerech=
tikait. Aber ym der da würckt
dem wirt nicht tzů geschätzt
der lon nach der genad: sun=
der nach der schuld. Aber ym
der da nicht würckt: der ab'

gelaubt in in der da gerecht
macht den pösen. wirt zů
geschäzt sein gelaub zů der
gerechtikait. nach dem für-
saz der genaden gots. als
dauid spricht. Die sälikait
des menschen dem got ein-
pfacht der treyt die gerech-
tikait an die werck der ge-
sez. Sälig sind die der pos-
haut vergeben sind. vnd der
sünd bedeckt sind. Sälig ist
der man dem got nicht zů
schäzt die sünd. Aber dise
sälikait in der beschneidūg
beleibt. oder auch in dem vor-
haübtlein? Wān wir sprech-
en das zů geschäzt ist abra-
he der gelaub zů der gerech-
tikait. Aber wye ist er im
zů geschäzt? In der beney-
dung oder in dem vorhaübt-
lein? Nicht in der beney-
dung. sunder in dem vorhaübt-
lein. Vnd das zaichen em-
pfieng er zů ein verzaich-
ung der beneydung der ge-
rechtikait des gelaubens
die da ist in dem vorhaübtlein.
das er sey ein vater aller ge-
laubenden durch das vor-
haübtlein. vnd das den zů
geschäzt werd zů der gerech-
tikait: vnd er sey ein vater
der beneydung. nicht allain

disen die da sind aus der be-
neydūg. sunder den die da
nach volgent dem füssteg
des gelaubens: der da ist in
dem vorhaübtlein vnsers
vaters abrahams. Nicht
durch die gesez die glübnüss
abrahams oder sein samen
das er ein erb sey der werlt.
sunder durch die gerechtikait
des gelaubens. Wān ob nu
die aus der gesez sind erben.
vernichtigt ist der gelaub.
vertilget ist die glübnüss.
Aber die gesez würckt den
zorn. Wān wo nicht die ge-
sez ist da ist nicht die über
tretung. Dar vmb aus dem
gelauben das nach der genad
vest sey die glübnüss allem
samen. nicht allain dem der
aus der gesez ist. sunder vnd
dem der aus dem gelauben
abrahe ist: der da ist ein vat
vnser aller. als geschriben
ist. Wān ainen vater vil hay-
den han ich dich gesezt vor
got dem du gelaubet hast:
der da lebentag macht die to-
ten. vnd rüefft die die nicht
sind: recht als die die da sind
Der wider die hoffnūg in die
hoffnūg hat gelaubt. das er
wurd ein vater vil hayden:
nach dem als zů im gesprochē

ist. Also wirt dein samen als
die stern des himels vnd der
gries des mers. Vnd ist nicht
gekrenckt worden an dem ge=
lauben. noch er was nicht
merckent das sein leichnam
ab tot was da er vil nachent
hundert iar alt was: vnd =
das ab tot was die můter sa=
re. Auch in der wider glübnüzz
gots da hat er nicht myssge=
trawt mit tzweyflung: sun=
der er ward gesterckt in dem
gelauben. vnd was got ge=
bent die glori. volkumenlich
wizzent: wān alles das das
got gelobt hat. das ist er ge=
waltig auch tze tůn. Dar vmb
so ist es ym tzů geschäczt zů
der gerechtikait. Es ist auch
nicht geschriben allain durch
in. wān es ym tzů geschäczt
ist tzů der gerechtikait: sund'
auch durch vns den es auch
tzů geschäczt wirt gelaubēt
auch in in der da auf erweckt
hat iesum cristum vnsern
herren von den toten: der da
verraten ward durch vnser
vntat. vnd auff erstůnd du=
rch vnser gerechtmachūg.

Das v. Capitel.

Wir sein gerecht =
worden aus dem
gelauben. vnd
wir haben frid tzů got. durch
vnsern herren iesum cristū.
durch den wir auch ainen zů
ganck haben durch den ge=
lauben in die genad in der
wir sten vnd gloriern: in der
gestalt der glori der sün gotz
Aber nicht allain hie nu:
sunder wir gloriern auch in
den trübsalungen: seyt wiz=
zen das die trübsalūg wür=
cket gedult. aber die gedult
die prüefung. aber die prüe=
fung die hoffnūg. die hoff=
nūg die schēnt nicht: wān
die lieb gots ist aus gegozzē
in vnsern hertzen durch den
heiligen geist der vns gege=
ben ist. Vnd da wir dēnach
kranck warn war vmb ist
cristus tod nach der tzeyt?
Wān kaum iemant stirbt
für den gerechten. Wān wer
ist der. der villeicht tar sterbē
für den gůten? Aber got der
lobt sein lieb in vns: wann
da wir dennach sünder warn
cristus ist für vns tod. Dar
vmb vil mer werden wir nu
gerechtiget von dem tzorn.
in seinem plůt werd wir be=
halten durch in. Ist das da
wir warn veint: sein ver=
sünd worden got durch den
tod seines suns: vil mer sein

wir verſünet vnd behalten
worden in ſeinem leben.
Aber nicht allain. ſunder
wir gloriren auch in got.
durch vnſern herren ieſū
criſtum. Durch den wir
nu verſünūg enpfangen
haben. Darumb als durch
ainen menſchen die ſünd
iſt ein gegangen in diſen
werlt. vnd durch die ſünd
der tod: vnd alſo in alle mē-
ſchen hat durch gegangen
der tod. in dem ſy all geſün-
det habent. Die ſünd iſt ge-
weſen in der werlt vntz zů
der geleꝛ. aber die ſünd w-
ard nicht zů geſchäꝛt da
die geleꝛ nicht was. So
reichſnet der tod von adam
pis zů moyſen: auch in die
die nicht geſünt habent.
in der geleichnüꝛ der vber
tretung ade: der da iſt ein
forꝛ vnd ein pild des zů-
künftigen. Sunder nicht
als die vntat alſo auch die
gab. Seyt nu von ains vn-
tat vil tod ſind: noch vil mer
die genad gots vnd die gab:
in der genad ains menſch-
ens ieſu criſti in vil vber
floꝛzen iſt. Vnd nicht als
durch ain ſünd alſo durch
die gab. Wān das gericht
durch ains wegen in die
verdampnüꝛ: aber die ge-
nad ieſu criſti aus vil vntu-
ten in die gerecht machung
Ob nu in ains vntat der tod
gereichſent hat durch ainē
menſchen: noch vil mer vb'
flüꝛſleichen die genad vnd
die gab vnd die gerechtikait
enpfachent die werdent in
dem leben reichſen durch
ainen ieſum criſtum. Dar
vmb als durch ains menſch-
en vntat kumen iſt ſchuld
in all menſchen in verdam-
nüꝛ des tods: alſo iſt auch
durch ains menſchē gerech-
tikait vnſchuld des lebens
Wān als durch ains menſch-
en vngehoꝛſamkait vil ſun-
der geſeꝛt ſind: alſo durch
ains gehoꝛſam werdent
geſeꝛt vil gerechter. Aber
die geleꝛ iſt ein gangē auf
das: das die miſſetat vber
flüꝛ. Da aber vber floꝛ die
ſünd: alſo vber floꝛ auch
die genad. alſo als gereich-
ſent hat die ſünd in dem tod:
das auch die genad alſo reich-
ſen durch die gerechtikait
in das ewig leben. Durch
ieſum criſtum vnſern her-
ren. Das vj. Capitel.



Was sprechen
wir? Pleiben
wir in der sünd.
das die genad
über fliezz?
Nain zwar. Sey wir nu tod
mit der sünd: wye müg wir
dān leben in ym? Prüder
wizzt ir nicht: wān welhe
getaufft sein in cristo iesu:
in seinem tod sein wir getauft
Wān wir sein begraben mit
ym durch die tauff in seinē
tod: also das cristus auf er=
standen ist von den toten du=
rch die glori des vaters: daz
wir auch also in der vernew=
ung des lebens wandeln.
Wān ist das wir gepflanzet
sein worden mit der geleich=
nüzz seines todes: so werden
wir auch geleich mit einan=
der der auff stendūg. Daz wiz=
zend: wān vnser alter men=
sch geleich mit einander ge=
krawtzigt ist. das zerstört
werd der leichnam der sün=
den. das wir fürpas nicht
mer dienen den sünden. Wān
der da tod ist: der ist der gere=
chtvertigt ist von den sünden
Ob wir aber tod sein mit
cristo: so gelauben wir das
wir auch zů hant mit ein=
ander leben mit cristo. Wizzēt
das cristus auf erstandē ist
von den toten ietzund nicht
enstirbt: der tod herschet
nicht fürpas mer in ym.
Wān das er tod ist. das ist er
den sünden zů ainem mal
tod: das er aber lebt. daz lebt
er got. Wān also acht euch
auch tod sein den sünden:
aber got lebt in cristo iesu
vnserm herren. ¶ Nicht sol
aber reichsen die sünd in ew=
rem tötlichen leichnam:
das ir gehorsam seyt seiner
begerung. Noch ir süllt nit
enpieten ewre glider dem
waffen der poshait der sünd:
sunder ir süllt euch erpieten
got. recht als aus den toten
lebend: vnd ewre glider sein
waffen der gerechtikait got
Die sünd sol aber euch nicht
herschen. Wān ir seyt nicht
vnder der gesetz: sunder vnd'
der genad. Was nu? süllen
wir sünden wān wir nicht
sein vnder der gesetz: sunder
vnder der genad? Nain zwar
Wān wizzt ir nicht wem ir
euch erpoten habt knecht
gehorsam ze sein: des knecht
seyt ir dem ir gehorsam habt
getan. ainzweder der sünd
zů dem tod. oder mit gehor=
samkait zů der gerechtikait

Aber ich danckh got: das ir
knecht seyt gewesen der sü=
nd. vnd seyt gehorsam wor=
den aus dem hertzen in die
form der ler dar ein ir gege=
ben seyt. Aber erlöset seyt
ir von der sünd: vnd knecht
seyt ir worden der gerechtikait.
Menschlich sag ich. durch
die kranckhait ewrs fleischs
wān als ir habt erpotē ew=
re glider tze dienen der vnrai=
nikait vnd der vngerechti=
kait tzů der vngerechtikait:
also süllt ir nu erpieten ew=
re glider tze dienen der gerech=
tikait in heiligūg. Wān da
ir wart knecht der sünden
da seyt ir frey gewesen der ge=
rechtikait. Dar vmb welhe
frucht habt ir da gehabt in
den ir euch nu schamt? Wān
ir end ist der tod. Aber nu seyt
ir gefreyt von den sünden
vnd seyt knecht worden gotz.
ir habt ewr frucht in heilig=
ung: aber das end ist ewig
leben. Wān der solt der sün=
den ist der tod. aber die genad
gotz ist das ewig leben in
cristo iesu vnserm herren.

Das vij. Capitel

En wizzt ir nicht
prüder. wān den
wizzenten die ge=
setz red ich tzů. wān die ge=
setz in dem menschen herscht
so lang tzeyt er lebt. Wann
welhes weyb vnder dem mān
ist. als lang der man lebt
so ist sy gepunden der E. So
aber ir man stirbt so ist sy
ledig von der E des māns.
Dar vmb ob sy get tzů einē
andern mān die weyl ir man
lebt. so wirt sy gehaizzen
ein eprecherin. Stirbt aber
ir man so ist sy ledig vō der
E des māns das sy nicht sey
ein eprecherin ob sy sey pey
einem andern mān. Dar
vmb mein prüder ir seyt ge=
tött der E durch den leichnā
cristi. das ir seyt eins andern
der aus den toten auf erstā=
den ist. das ir früchtiget got
Wān da wir warn in dem fl=
eisch. die leidung der sünden
die durch die E warn: die
würckten in vnsern gelidern
das sy früchtigeten den tod.
Aber nu sein wir ledig warn
von der E des tods da wir inn
gevangen warn: also das
wir dienten in der newikait
des geistes. vnd nicht in dem
alter der půchstaben. Was
süllen wir nu sprechen? Ist
die E sünd? Nain tzwar. wā
die sünd han ich nicht erkāt

dann durch die E. Wān die begerūg welt ich nicht das sy sünd wär gewesen: hiet mir die E nicht gesagt. du solt nicht begern. Aber ein vrsach enpfieng ich. die sünd durch das gepot das würckt in mir alle begerūg. Wān an die gesetz so was die sünd tot. Aber ich lebet etwann an die gesetz. Da aber nu kam das gepot: da ward die sünd wider lebendig. Aber ich was tot: vnd mir ist gefunden das gepot das mir da was zů dem leben. das es sey zů dem tod. Wān die sünd ein vrsach enpfieng durch das gepot vnd betrog mich vnd durch das so tötet sy mich. Dar vmb so ist die E heilig: vnd das gepot heilig vnd gerecht vnd gůt. Das nu gůt ist in jm selbs das ist mir worden der tod? Nain etwar. Sunder die sünd das sy schein sünd durch das gůt ist sy mir gewürckt den tod: das er werd über mas sündent die sünd durch das gepot. Wir wissen doch das die E geistlich ist: aber ich pin fleischlich. verkaufft vnder der sünd. Wān das ich würck das verstan ich nicht wān ich nicht tůn das das ich würck: sunder das das ich hass das tůn ich. Ob ich aber das tůn das ich nicht wil: so vergich ich der E wān sy gůt ist. Aber nu ietzund so würck ich nicht das: sunder die sünd die in mir wonet. Wān ich wais das in mir nicht wonet: das ist in meinē fleisch. das gůt. Wān wollen: das anliget mir. aber zů uollen das gůt vnd ich nicht. Wān was ich wil gůt das tůn ich nicht: sunder das pös das ich nicht wil das tůn ich. Ist aber das ich das tůn das ich nicht wil. so würck ich das nicht: sunder die sünd die in mir wonet. Aber nu vind ich die E mir wellenden tůn das gůt. wān mir das pös zů vellt. wān die E mir wellenden gůt ist. Wān mich gelustet der gesetz got nach dē indern menschen. Aber ich sich ein andre gesetz in meinen gliedern die da wider ist der gesetz meins gemüetes: vnd vachet mich in der gesetz der sünd. die da ist in meinē gliedern. Ich vnsäliger mēsch: wer erlöset mich von dem leichnam des tods? Die genad got durch vnsern herrē

ielum cristum. Dar vmb ich
selber mit dem gemüet dien
der gelez got: aber mit dem
fleisch der gelez der sünden.

Das viij. Capitel.

NV ist nicht nit
verdampnüz
in den die da
sind in cristo
ielu: die da nit
wandelnt nach dem fleisch.
Wān die gelez des geistes
des lebens in cristo ielu. die
hat mich erledigt von der
gelez der sünden vnd dez to-
des. Wān das was vnmüg-
lichen der gelez in der die
siechait was durch daz fle-
isch. da sant got seinen sun
in ainr gleichnüz dez fleisch-
es der sünden: vnd von den
sünden hat er verdampt
die sünd in dem fleisch. daz
die rechtvertigung der ge-
lez erfüllt wurd in vns:
wir die da nicht wandelu
nach dem fleisch. sund nach
dem geist. Wān die die nach
dem fleisch sind. die smeck-
ent die ding die des fleisch
es sind. Die aber nach dem
geist sind: die smeckent die
ding die des geistes sind.
Wann die witzikait des
fleisches ist der tod. aber die
weyshait des geistes ist lebē
vnd frid. Wān die weyshait
des fleisches ist ein veintu
gots: wān sy ist nicht vnd
warffen der gelez got. noch
sy mag nicht. Die aber in
dem fleisch sind. die mugen
got nicht gevallen. Aber ir
seyt nicht in dem fleisch: sū-
der in dem geist. Ob aber der
geist gots wonet in euch.
Ob aber etwer den geist cri-
sti nicht hat. der ist nicht
sein. Ob aber cristus in euch
ist. so ist etwar der leichnā
tod durch die sünd: aber der
geist lebt durch die recht-
machung. Ob das ist das
sein geist wonet in euch der
da erbückt ielum cristum
von den toten: so wirt auch
lebendig ewr tödlicher leich-
nam. durch das sein geist
wonet in euch. Darumb
prüder wir sein schuldiger
nicht dem fleisch: das wir
nach dem fleisch leben. Wān
ob ir nach dem fleisch lebt
so sterbt ir. Ist aber das ir in
dem geist die werck dez fle-
isches tot macht: so lebt ir
Wān welche in dem geist
gotz gevbt werdent: die
sind sün gotz. Wān ir habt
nicht empfangen den geist

des dienstes ander wayd in
forcht: sunder ir habt empfā-
gen den geist der zů wünsch-
ung der sün. in dem wir sch-
reyen abba vater. Wān der
selb geist hat zeugknüsz ge-
ben vnserm geist. das wir
sein sün gots. Ist aber das
wir sün sein: so sein wir auch
erben. Aber zwar erben
gots: aber mit erbē crist.
¶ Wān ob wir mit leyden
das wir auch mit gloryfiert
werden. Wann ich wān
das die leydung nicht wir-
dig sey in diser zeyt zů der
zůkünftigen glori die da ge-
öffent wurt in vns. Wann
die peytung der creatur pey
tet der offenwarung der sün
gots. Wān die creatur ist
vnterworffen der eytelkait
nicht wellent: sunder durch
in der sy vnderworffen hat
in die hoffnung. wān auch
die creatur wirt selber erlost
von dem dienst der zerprech-
ung in die freyhait der glo-
rien der sün gots. Wān wir
wissen das ein iedliche crea-
tur sawffzet vnd betrübt
wurt pis vnz daher. Aber sy
nicht allain: sunder auch
wir selben die das erst des
geistes habent: sein wir
sawffzen auch in vns zů der
zů wünschung der sün gots.
peytend der erledigung vnser
leichnams. ¶ Wann mit
der hoffnung sein wir gesunt
gemacht. Aber die hoffnung
die man sicht. die ist nicht
ein hoffnung. Wān das ainer
sicht. was hofft er? Aber da-
wir nicht sechen vnd hoffent
sein. durch gedultkait pey-
ten wir. Aber in gleicher
weys vnd der geist hilft vn-
ser krankhait. Wān was pe-
ten wir als wir müssen nit
wissen: aber er der geist vo-
dert für vns mit vnaussprech
enlichen sawffzen. Der ab
der die herzen erforscht. der
waus was der geist begert.
wān nach got vodert er für
die heiligen. Wān wir
wissen das den lieb haben
got. allew dinck werdent be-
dect in gůt: den die nach dem
fürsatz gerüefft sind heilig
Wān die er vorbekant hat
die hat er vorbezaigt auch
mit gefaunt werden dem
pild seins suns. das er sey der
erst porn in vil prüdern. Die
er aber vorgezaigt hat. die
hat er auch gerüefft. Vnd
die er gerüefft hat: die hat
er auch gerecht gemacht. Die

er aber gerecht gemacht hat
die hat er auch gros gemacht
Dar vmb was sprechē wir
tzů dem. Ist got für vns: wer
ist wider vns? Der auch ie=
tzund seinem aigen sun nit
über sach: sunder für vns
alle hat er in gegeben. Wye
hat er vns auch nicht mit
ym gegeben alle dinck?
Wer ist der da rüget wider die
aus erwelten gots? Die got
gerechtvertigt hat: wer ist
der da verdampnet? Jesus
cristus der da tot ist. ia der
auch auf erstanden ist. der
da ist tzů der rechten gotes:
der auch ietzund tzwischen
pitt für vns. Wer ist der vns
schaidet von der lieb cristi?
Trübsalung. noch angst.
noch durchächtung. noch
hunger. noch ploßhait. noch
verderbnüzz. noch swert?
Als geschriben ist. Wann
durch dich werden wir getött
all tag. wir sein geschäczt
als die schaf der ertöttung
Sunder in disen dingen al=
len über winden wir: durch
in der vns da lieb gehabt
hat. Wān ich pin sicher. daz
noch tod. noch leben. noch
engel. noch fürstumb. noch
tugent. noch stentikait. noch
tzůkünftige ding. noch sterck.
noch höch. noch tieff. noch
kain andre creatur mag
vns geschaiden von der lieb
gots. die da ist in cristo iesu
vnserm herren. Das ix Ca=
pitulum.

Die warhait sag
ich euch in cris=
to iesu nicht
leug ich. tzeuck=
nüzz geit mir mein gwizzen
in meinem geist. wann es
ist mir ein grozzew betrüb=
nüzz. vnd ein stätiger smertz
meinem hertzen. Vnd ich sel=
ber begeret velůcht tze wer=
den von cristo für mein prü=
der. die da mein frewnt sind
nach dem fleisch. die auch
sind israheliten: der tzů wün=
schung ist der kinder gotes.
vnd glori. vnd tzeucknüzz.
vnd zerpraittung der gesetz.
vnd dienst. vnd glübnüzz.
welher väter aus den ist cris=
tus nach dem fleisch: der vb'
alle ding gesegent ist got
in die werlt amen. ¶ Ab'
nicht das daz wort gots ab
gesnyten sey. Wān nicht die
all die da sind aus israhel.
die sind israheliten: noch
die da sind abrahams samē
sind all sün. Sunder in ysaac

wirt dir gehaizzen der samē
Das ist: nicht die kinder dez
fleisches die sind kinder gotz
sunder die kinder der glübnüzz
sind geschåtzt in dem samen
Wān der glübnüzz wort ist
das. Nach der tzeyt pin ich kumēt
vnd es wirt ein sun sare.
Aber nicht allain die. sund'
auch rebecca von ainem mit
slaffer het sy tzwen sün ysa-
ac vnsers vaters. Da sy den-
nach nicht geporn warn:
noch ichtz gůts getan heten
oder pözz. das nach der aus
erwelung der fürsatz gots
belib. Nicht aus den werckē
sunder aus der vodrung ist
gesprochen tzů ym: wān der
grözzer wirt dienen dem
mynnern. als geschriben
ist. Jacob han ich lieb gehabt
aber Esaw han ich gehazzt.
Dar vmb was sprech wir?
Nummerdum ist vngerech-
tikait pey got? Nain tzwar.
Wān er sprach tzů moyses.
Ich erparm mich über wen
ich mich wil erparmen: vnd
parmhertzikait verleich
ich wem ich parmhertzig
wil sein. Dar vmb nicht dez
wellenden. noch des lauffen-
den: sunder über wen sich
got wil erparmen. Wann

die geschrift spricht tzů pha-
raoni. Dar vmb so han ich
dich erkücket. das ich in dir
beweys mein kraft. vnd ver
kündet werd mein nam in
allem ertreich. Dar vmb
über wen er wil derparmt
er sich: vnd wen er wil ver-
hertt er. Nu sprichst du tzů
mir. Was fragen wir auch
fürpas? Wer mag seinem
willen wider sten? O mēsch
wer pist du der da antwurt
got? Nūmerdum sagt er
ym ein geticht dem er gedenckt
vnd wye hast du mich gem-
acht also? Oder hat nicht
gewalt der hafner von aim
laym tze machen ein ander
våzzlein zů ern. vnd daz an-
der tzů schanden? ¶ Ob got
nu wolt beweysen seinen
tzorn. vnd kunt tůn seinen
gewalt: er hat geliten in
vil gedult. die vas dez tzorns
beraitt in die verdampnüzz.
das er beweyset den reichtūg
seiner glori in die vas der
parmhertzikait: die er be-
raitt hat in die glori. die er
geayscht hat vns. nicht al-
lain aus den Juden: sunder
auch aus den hayden. alz er
spricht in Osee dem prophe-
ten. Ich aysch nicht mein volk

meu volk. vnd nicht meu
aus erwelte meu aus er-
welte. vnd nicht parmher-
tzikait nach volgent. parm-
hertzikait nach volgent.
Vnd es wurt an der stat geh-
ochen tzů in. Nicht meu volk
ir die da werdent gehaltzen
die kinder des lebentigen
gots. ¶ Aber ysaias schreyt
für israhel. Ob die tzal der
kinder israhel wär als der
gries des mers. die andern
wurden behalten. Wān das
wort ist vertzerēt vnd ver-
kürtzent in gerechtikait.
Wān der herr tůt ein kurtz
wort vber das ertreich. Vnd
als er vor gesagt hat ysaias
Es liet vns dann der herr
sabaoth den samen gelaz-
als sodoma wärn wir wor-
den. vnd in sölicher weys
als gomora wärn wir ge-
wesen. ¶ Was sprechen
wir nu? Das die haiden
die nicht nach volgten der
gerechtikait habent begrif-
fen die gerechtikait. aber
die gerechtikait die aus dem
gelauben ist. Wān israhel
nach volgent der gesetz der
gerechtikait: vnd ist nicht
kumen in die gesetz der gerech-
tikait. War vmb? Wān nit
aus dem gelauben: sunder
als aus den werken. Wān
sy habent versert den stain
der verserung: als geschri-
ben ist. Sich ich setz in syon
den stain der verserūg. vnd
den stain des laisters: vnd ein
iedlicher der in in gelaubt
der wirt nicht geschent.

Das x. Capitel

Kinder. Der will
meines hertz-
en vnd die flech-
ung tzů got.
wurt für die tzů einem hail
Wān ein tzeugknüz die gib
ich in das sy die vnwirdigūg
gots habent. aber nicht
nach der kunst. Wān sy sind
vnwiztzent die gerechtikait
gots. vnd die ir eigen süchent
sy tzu setzen. vnd der gerech-
tikait gots sind sy nicht vn-
derthänig. Wān das end der
gesetz cristus. tzů der gerech-
tikait einem iedlichen gelau-
benden. ¶ Wān moyses hat
geschriben die gerechtikait
die aus der gesetz ist: welher
mensch sy tůt der lebt in ir.
Aber welhe gerechtikait aus
dem gelauben ist. also spre-
cht er. Nicht sprich in deinē
hertzen. Wer klimt auf in
den himel. das ist cristum

tze füren? Oder wer get nider
in die abgrunt. das ist cristū
aus den toten wider rüeffen?
Aber was spricht die geschr=
ifft? Nachent ist daz wort in
deinem mund. vnd in deinē
hertzen: das ist das wort dez
gelaubens das wir predigē
Wān ist das du bekennst in
deim mund den herren iesū.
vnd in deim hertzē gelaubst.
das in got erkückt hat von
den toten: sålig wirst du.
Wann mit dem hertzen
gelaubt man tzů der gerech=
tikait: aber mit dem mund
geschicht die veriechūg zů
dem hail. Wān die geschrift
spricht. Ein iedlicher der da
gelaubt in in. der wirt nicht
geschent. Wān es ist nicht
vnderschayd Juden vnd kriech=
en. Wān es ist der selb ain herr
aller: der da reich ist in allen
die in an rüeffent. Wān ein
iedlicher der da an rüeffen
wirt den namen des herrē
der wirt behalten. Dar vmb
wye werdēt sy in an rüeffē
in den sy nicht gelaubent?
Oder wye gelaubent sy ym
den sy nicht gehört habent?
Wye hörent sy in aber an pre=
digen? Aber wye werdent
sy predigen sy werden dann
gesent? Als geschriben ist
Wye schön sind die füezz der
ewangelizirenden den frid:
der ewangelizirenden das
gůt. Sunder sy sind nicht all
gehorsam dem ewangelio.
ysaias spricht aber. Herr:
wer gelaubt vnserm gehör?
Dar vmb ist der gelaub aus
dem gehör: aber das gehör
durch das wort cristi. Aber
ich sprich. Nūmerdū habēt
sy nicht gehört? Vnd sich=
erleich ir hal ist aus gegan=
gen in alles ertreich. vnd
in die end der werlt dez er=
treichs irew wort. ¶ Sun=
der ich sprich. Nūmerdum
israhel hat nicht bekant?
Der erst moyses spricht. Ich
für euch tzů der vnwirdig=
ung vnd nicht in die hay=
den. in die vnweysen haydē.
in den tzorn sent ich euch.
Aber ysaias hört es vnd spr=
icht. Ich pin funden worden
von den die mich nicht sůch=
ten: ich pin den offenleich
erschinen die mich nicht
fragten. Aber tzů israhel
was spricht er? Den gantzē
tag han ich aus gereckt
mein hent. tzů dem vnge=
laübigen volk: sunder die
mir wider sprechent.

Daz xj. Capit.

Dar vmb sprich ich. Nummer=
dum hat got
sein volk von
ym getriben? Nain tzwar
Wan ich pin ein israhelita.
aus dem samen abraham.
von dem stam beniamin.
Got hat nicht von ym ge=
triben sein volk das er vor
hat gewesst. Oder wizzt ir
nicht was die geschrift spr=
icht in helya wye er got flech=
et wider israhel? Herr dein
propheten habent sy getött.
dein altar habent sy vnder
graben. vnd ich pin allain
gelazzen: vnd sůchent mein
sel. Aber was spricht die ge=
schrift das tzů ym süll gespr=
ochen haben die götlich ant=
wurt? Ich han mir gelazzē
siben tawsent man: die nit
ire knye gepogen habent
vor baal. Vnd dar vmb vnd
in der tzeyt die stuck dez hei=
ligtumbs nach der aus er=
welung der genad gotz sind
sy behalten worden. Ob ab'
genad gotes nicht aus den
wercken: anders genad ist
ietzund nicht genad. Was
aber nu? Das da sůchet is=
rahel: das ist ym nicht nach
gevolget. Aber die auz erwe=
lung ist nach gevolgt. Ab'
die andern sind erplint. als
geschriben ist. Got gab in
den geist der ynnern verma=
nūg: die augen das sy nicht
sechen. vnd die oren das sy
nicht hören. pis in disen heu=
tigen tag. Vnd dauid spricht
Es werd ir tysch zů ainem
strickh. vnd in ain vachūg.
vnd in ain schant. vnd in
ain wider gebung. Vervins=
tert werden ire augen das
sy nicht sechen. vnd ir ruck
sey alweg krump. ¶ Dar
vmb sprich ich. Nūmerdū
habent sy also geschent daz
sy vielen? Nain tzwar. Sūder
von ir vntat ein hayl ist
worden den hayden das sy
sy vnwirdigten. Ob nu ir
vntat reichtūg sind der we=
rlt. vnd irew mynnerung
reichtūg sind der hayden:
noch vil mer ir volkumen=
hait. ¶ Wān ich sag euch
hayden. Als lang ich pin der
hayden tzwelfpot. so er ich
meinen dienst. ob ich müg
tzů vnwirdigūg raitzen
mein fleisch. vnd behalten
mach ettlich aus in. Ist ab'
daz ir verliezung ein versü=
nūg ist der werlt: welhew

enpfachūg nur das leben
aus den toten. Ob nu das tail
des oppfers heilig ist: so sind
auch die wurtzel vnd die esst
heilig. Ob nu etleich auz den
essten zerprochen sind. aber
da du warst ein wilder vn
fruchper ölpaum ein besloz=
zen pist du in sy. vnd ein ge=
sell der wurtzeln vnd der vai=
stikait der ölpaum pist du
worden. Du solt nicht glori=
ern wyder die esst. Ob du
glorirst. so tregst du nicht
wurtzeln: sunder die wurtz=
el die treit dich. Dar vmb
sprichst du. Die esst sind zer=
prochen das ich ein geslozzē
vnd gepresst werd. Nu wol.
Durch des vngelaubē wil=
len sind sy zerprochen. Aber
du ste vest mit dem gelaubē
Nicht solt du hoch smecken:
sunder fürcht dich. Ob nu
got den natürlichen essten
nicht vertrůg. vil mynner
er dir vertregt. Dar vmb
sich an die gütikait vnd die
strenghait gotz. In die aber
die da tötten die strenghait:
aber in dich die gütikait gotz
ob du pleibst in der gedulti=
kait. Vnd vnder stundē auch
über tritst. Sunder auch die
ob sy nicht pleibent in dem
vngelauben werdent ein ge=
slozzen. Wān got ist gewal=
tig sy wider ein tze sliezzen.
Ob du nu aus dem natürlich=
en ölpaum gesniten pist.
vnd wider die natur ein ge=
slozzen pist in den gůten öl=
paum: noch vil mer die die
nach der natur werdent ein
geslozzen irem ölpaum.
Aber ich wil euch nicht
vnwizzenhafft lazzen sein
prüder die haimlichkait. daz
ir nicht ewr selber seyt: sun=
der weys: wān die plinthait
geschach ein tail in israhel.
pis das die volkumenhait
der hayden ein gieng. vnd
also das alles israhel behal=
ten wurd: als geschriben
ist. Er wirt kumen auz sy=
on der da erlöset vnd abkert
die vngütikait von iacob.
Vnd das den ein vrkund vō
mir so ich ab trag ir sünd.
Spricht der herr nach dem
ewangeliū veint durch euch:
aber nach der aus erwelūg
durch ewr aller liebst vāter
Wān an půzz sind gab vnd
die aischung gots. Vnd alz
da ir etwenn nicht gelaubet
got: aber nu ist euch nach
gevolgt die parmhertzikait
durch irs vngelaubens

willen. Also nu habent sy
nicht in ewr parmhertzikait
gelaubt: das auch in nach
volg parmhertzikait. Wan
got hat alle ding beslozzē
in dem vngelauben. daz er
sich über sy all erparmet.
O du höch der reichtung
der weyshait vnd der kunst
gotes: wye vnbegreifleich
sind seine vrtail. vnd vner=
vörschlich sind sein weg.
Wan wer hat bekant den
sin des herren? Oder wer
was sein ratgeb? Oder wer
gab ym tzum ersten vnd ym
wirt wider gegeben? Wan
aus ym. vnd durch in. vnd
in ym sind alle ding: ym sey
glori vnd er in die werlt der
werlt amen. Das xij. Ca=
pitel.

Dar vmb prüd'
pit ich euch
durch die parm=
hertzikait gotz
das ir erpiett ewr leichnam
ein lebentig opfer. heilig.
got gevallend. vnd ewren
redlichen dienst. Vnd ir süllt
nicht geformt werden nach
diser werlt: sunder ir süllt
wider geformt werden in
die vernewung ewrs synns
das ir prüft welhes sey der

gůt will gots vnd wol ge
vallent vnd volkumen. Wan
ich sag euch pey der genad
die mir geben ist. vnd allen
den die da sind vnder euch:
das ir nicht mer smeckt dann
ir müsst smecken. sunder
smeckt tzů der münterkait.
vnd eim iedlichen als ym
got getailt hat die mazz dez
gelaubens. Wan als wir in
ainem leichnam vil glider
haben: aber die glider alle
nicht habent ain werck:
also sey wir vil ain leichnā
in cristo. aber sunderleichē
sol der ander des andern gli=
der sein. Seyt aber habent
die vnderschaydūg der geb=
ung nach der genad die ew
gegeben ist vnderschayden=
leichen. Ob es sey die pro=
phetey nach der redlichait
des gelaubens. ob es sey
ein dienst in dem dienen.
ob es sey der da leret in der
lernūg. oder der da tröstet
in der tröstūg. oder der da
geit in ainvaltikait. oder
der da vor ist in sargsamkait
oder der sich erparmt in
frölichait. Habt lieb an
geleichsenhait. Seyt hazzēt
das pös. anhangt dem gů
ten. Habt lieb die lieb der

průders-chaft. ert vnder ein
ander fürkömleich. Nicht
träg der besorgung. seyt prin-
nent in dem geist. seyt die-
nent dem herren. Seyt euch
fräwend in hoffnūg. seyt
gedultig in trübsalung.
Seyt emsig in gepet. der not-
durftikait der heiligen seyt
gemainsam. seyt mit vol-
gent den herbergen. Wol
sprecht den die euch durch
ächtent. Wol sprecht vnd
nicht übel sprecht. Fräwt
euch mit den fräwenden:
waint mit den wainenden
Seyt enpfindent in ym selb'
vnder einander. Ir süllt nit
erhöchen die weysen: sun-
der die diemütigen mit vol-
gend oder hellent. Ir süllt
nicht witzig sein pey euch
selben. kainem übel vmb
übel süllt ir nicht wider ge-
ben. fürsechent daz gůt nit
allain vor got: sunder auch
vor allen menschen. Ob es
geschechen mag das aus
euch ist: mit allen mensch-
en seyt habent frid. Nicht
euch selben beschirmet mei
allerliebsten: sunder gebt
stat dem tzorn. Wān geschri-
ben ist. Gib mir die rach
vnd ich wil dir ez widerkern

spricht der herr. Sunder ob
deinen veint hungert: speyz
in. Ist das in dürst: gib ym
tze trinken. Wān so du das
tůst so samest du die kolen
des fewrs auf sein haubt
Du solt nicht über wunden
werden von dem übeln: sun-
der du solt über winden in
dem gůten das übel. Das
xiij. Capitel



In iedlichew
sel sol vnder
tänig sein dē
öbristen ge-
wälten. Wān es ist kain ge-
walt dān von got. Welhe
aber von got sind: die sind
geordent dar vmb. wer da
wider stet dem gewalt: der
wider stet der ordnūg gots
Welhe aber wider stent den
veinten: die sůchent in selbē
die verdampnüzz. Wann
fürsten sind nicht in der fa-
rcht eins gůten wercks: sun-
der eins pösen. Wild du ab'
nicht fürchten den gewalt
so tů das gůt. vnd das lob
gewinst du aus dem. Wān
gotz diener ist dir in gůt.
Ob du aber übel tůst: so
fürcht dir. Wān an sach
tregt er das swert nit. Wān
er ist ein diener gotz. er richet

sich in zorn gegen ym der
da übel würckt. Dar vmb
von notdurft wegen seyt
vndertänig. nicht allain
durch den zorn. sunder du=
rch die gewissen. Vnd dar
vmb so gebt ir zins. Wān
sy sind diener gotz. in dem
selben dienenden. Gebt
wider allen den das ir schul=
dig seyt. Welhem zins dem
gebt zins. Welhem zol dē
gebt zol. welhem farcht dē
gebt farcht. welhem er dem
gebt er. Ir seyt niemant
nit nichts schuldig: dann
das ir lieb habt an einand'
Wān wer da lieb hat den
nächsten: der erfüllt die ge=
setz. Wān du solt nicht e
prechen. du solt nicht tötte
du solt nicht stelen. du solt
nicht falsche zeucknüzz spr=
echen. du solt nicht begern
des gůts deins nächsten:
vnd ob auch ein ander ge=
pot ist. das wirt bestätigt
oder volpracht in disem
wort. Du solt lieb haben
deinen nächsten als dich
selben. Die lieb des nächstē
würckt nicht übel. Dar
vmb die volkumenhait
der gesetz ist lieb. Das
wizzent. wān die stund ist
ietzund auf zestē vō dem
slaff. Wān ietzund ist näch=
ner vnser hail: dān da wir
gelaubten. Wān die nacht
ist für gangen: aber der
tag hat genächent. Dar
vmb so süll wir ab werffen
die werck der vinsternüzz.
vnd süllen an legen die w=
affen des liechts. also das
wir in dem tag erleichen
wandeln. Nicht in den wirt=
schefften. vnd in den trunck=
enhaiten: nicht in den kä=
mern. vnd in den petten der
schamen. nicht in krieg
vnd in hazz. Sunder legt an
den herren iesum cristum.
Ir süllt nicht an legen die
sarg des fleisches in den be=
girden. Daz xiiij. Capitel.



Ber den siech=
en in dem ge=
lauben en=
pfachet. nit
in den betrie=
gung der gedänck. Wann
ein ander gelaubt ze ezzen
alle ding. Der aber siech
ist: der ezz das krawt. Diser
der da nicht izzt: der v̇smäch
nicht den ezzenden. Vnd di=
ser der da izzt der versmäch
nicht den nicht ezzenden.
Wān got hat in enpfangē

Wer pist du der da vrtailst
den frömden knecht? Er ste
oder er vall seinem herren.
Bestet er aber. Wan got ist
gewaltig in tzů bestäten.
Wan ein ander vrtailt den
tag tzwischen dem tag: ab'
der ander vrtailt allen den
tag. Ein iedlicher vber fleuzzt
in seim synn. Der den tag
smeckt der smeckt dem herrē
vnd der da izzt der ezz dem her-
ren. Wan er sagt got genad
Vnd der da nicht ezz. der ezz
nicht dem herren. vnd sagt
got genad. Wan vnser kain'
lebt ym selber. vnd niemāt
stirbt ym selber. Wan ez sey
ob wir leben: so leben wir
dem herren. oder es sey das
wir sterben: so sterben wir
dem herren. Dar vmb ez sey
ob wir leben oder sterben:
so sey wir dez herren. Wan
in dem so ist cristus tod. vnd
ist auf erstanden. das er der
lebentigen vnd der toten
herscher sey. Aber was vrtai-
lest du deinen průder: oder
war vmb versmächst du
deinen průder? Wan wir
all werden sten vor dem geri-
cht stůl gots. Wan es ist ge-
schriben. Leb ich spricht der
herr. wan mir wirt gepogen
ein iedlich knie: vnd ein ied-
liche tzung wirt got v̄iech-
en. Vnd ein iedlicher vnser
für sich selber wirt gebē rech-
nūg got. Dar vmb so vr-
tailn wir vns fürpas nicht
vnder ein ander. sunder das
süllt ir mer vrtailn. das ir
nicht legt den průder ein val-
len oder ein schant. Ich waiz
vnd pin des sicher in dem
herren iesu. wan nichtz nit
gemain ist durch in. dann
dem der da verwänt waz ge-
main ym sey das gemain
ist. Ob nu dein průder durch
speys willen betrübt wirt
so wandelst du ietzund nicht
nach der lieb. Nicht solt du
durch deiner speys willen
in veliezen. für den cristus
tod ist. Dar vmb sol nicht
gescholten werden vnser gůt.
Das reich gots ist nit speys
oder tranck: sunder gerechti-
kait. frid. vnd fräwd in dem
heiligen geist. Wan wer ab'
dar inn dient cristo: der ge-
vellt got wol. vnd ist bewärt
den menschen. Dar vmb
die ding die des frids sind
volgen wir nach. vnd die ei-
ner gůten pesserung sind
vnder einander behüten wir
Durch der speys willen solt

du nicht erstören daz werck
gotes. Wān sy alle rain sind:
sunder es ist pös dem mensch=
en der in sarg veltikait izzt.
Es ist gůt nicht fleisch zů
ezzen. noch wein czů trinckē
noch in dem dein průder ge=
schent wirt oder gelestert.
oder kranckh wirt. Du hast
deinen gelauben pey dir
selben: hab in vor got. Sä=
lig ist der der sich nicht selbē
vrtailt in dem das er bewärt
Aber welher ein vndersch=
aid hat ob er nu izzt. er ist
verdampt. wān er ist nicht
aus dem gelauben. Aber
alles das nicht aus dem ge=
lauben ist. das ist sünd.

Das xv. Capitel.

Wir sterckern
süllen aber
die ammäch=
tikait der kren=
khärn tragen:
vnd nicht vns wol geval=
len. Ein iedlicher vnder ew
sol seim nächsten wol ge=
vallen in gůt czů pesserūg
Wān auch cristus geviel
ym nicht: sunder als gesch=
riben ist. scham vnd laster
von den lesträrn die wider
vielen über mich. Wān
alle ding die da geschriben
sind die sind geschriben zů
vnser lernūg: das wir durch
die gedult vnd tröstung der
geschrift hoffnūg haben.
Aber got der gedult vnd dez
trostes. der geb euch cze smeck=
en vnder einander nach iesū
cristum: das ir ainmütiklei=
chen in ainem mund ert
got vnd den vater vnsers
herren iesu cristi. Durch daz
das ir enpfacht an einan=
der: als auch euch cristus
enpfangen hat in die er go=
tes. Wān ich sag iesum cris=
tum: das er ist gewesen ein
diener der besneydung. du=
rch die warhait gotz czů be=
stätigen die glüb der väter
Aber die hayden süllen got
eren über ir parmhertzikait
als geschriben ist. Dar ver=
gich ich dir in den hayden herr
vnd deinem namen sol ich
singen. Vnd anderwaid
spricht er. All hayden fräwd
euch mit seinem volk. Vnd
aber. All hayden lobt den
herren: vnd gros macht
in alles volk. Vnd fürpas
spricht ysaias. Es wirt die
wurtzel yesse: vnd der da
auf stet cze regiren die hay=
den. in in werdent die hay=
den hoffen. Aber got des

I 11.

HERZOGL. BIBLIOTHEK GOTHA

Membr. I. 11. (3)

dinck gesechen. Und nach
dem gieng iesus aus vnd sach
einen offen sünder mit namē
leui sitzent tzů dem tzoll. Vnd
sprach tzů ym. Volg mir nach
Vnd da stůnd er auff vnd liez
alle dinck vnd volgt ym nach.
Vnd leui macht ym ein grozze
wirtschaft tze ezzen in seinem
haus. Vnd da waz vil schar
der offen sünder vnd die andern
die mit ym waren ezzent. Vnd
die farisey murmenten vnd
die schreiber: vnd sprachen
tzů seinen jungern. War vmb
ezzt vnd trinckt ir mit den of
fen sündern vnd mit den ge=
mainen sündern? Da antw=
urt iesus vnd sprach tzů in.
Die bedürffen nicht artztes
die gesunt sind: sunder die
sich übel gehabent. Wann
ich pin nicht kumen tze rüf=
fen die gerechten: sunder die
sünder tzů der půzz. ¶ Vnd
sy sprachen tzů ym. War vmb
vastent die junger iohānis
emsikleich. vnd sy tůnt pettūg
vnd tzů geleicher weys der
fariseorum: aber dein jung'
ezzent vnd trinckent. Czů den
den selben sprach er. Numm'=
dum mügt ir die sün des
praẅtkams haissen vasten
die weil der praẅtkam mit
in ist? Aber die tag kument
so der praẅtkam vō in wirt
genamen: vnd dān vastent
sy in den tagen. Vnd sprach
ein geleichnüzz tzů in. Wann
nyemant sent ein vollung
eins newen klaids in ein al=
tes gewant: anders es tze
reisst daz new: vnd dem alten
tzimt nicht die vollūg von
dem newen. Vnd nyemant
sent newen wein in alt pü=
treich. anders der new wein
tze risz die pütreich: vnd der
wein wirt aus gegozzē. vnd
die pütreich verderbent. Sun=
der newer wein ist ze senten
in new pütreich. vnd sy wer=
dent paide behalten. Vnd ny=
emant ist trinckent den alten
tzů hant wil er den newen:
wān er spricht. der alt ist pes=
ser. Das vj. Capitel.

Es ist aber ge=
schechen in dē
andern sabbat
am ersten. da
er gieng durch
die sat: die junger prachen
die echer ab vnd azzen sy. vnd
riben sy mit den henden. Ab'
ettleich der fariseorū sprachē
tzů in. Was tůt ir daz nicht
tzimt in den sabbaten? Da
antwurt iesus vnd sprach.

tzů in. Habt ir das noch nye
gelesen daz dauid hat getan.
da in hungert vnd auch die
mit ym waren: wie er ein
gieng in das haws gotz. vnd
nam die prot der für setzūg
vnd az sy. vnd gab auch disen
die mit ym waren: die ym
nicht tzamen tze ezzen dann
als vil allain den priestern:
Vnd sprach tzů in: wān des
menschen sun ist auch herr
des sabbatz. Vnd ist geschehen an eim andern sabbat
daz er ein gieng in die syna-
gog vnd leret. Vnd ein men-
sch waz da: vnd sein rechtew
hant was dürr. Aber die
schreiber vnd die farisei merck-
ten in ob er an dem sabbat
gesunt macht: daz sy funden
ein vrsach von der sy in rüg-
ten. Aber er west wol ir ge-
denckūg. Vnd sprach tzů dem
menschen der die dürrē hant
het. Ste auf vnd ste in die mitt
Da stůnd er auf. Vnd iesus
sprach tzů in. Ich frag euch:
ob ez tzimleich sey an dem sab-
bat wol tze tůn oder übel.
die sel behalten tze machen
oder verliezen: Aber sy swi-
gen. Da sach er vmb tzů in al-
len vnd sprach tzů dem mēsch-
en. Streckh aus dein hant.

Vnd er streckt sy aus: vnd
sein hant ist wider gesunt
worden. Sy sind aber erfüllt
mit vnweyshait: vnd wur-
den reden tzů ein ander was
sy wurden tůn iesu. ¶ Es
ist aber geschechen in den ta-
gen daz er aus gieng in den
perck tze peten: vnd er was
über nacht in dem pet gotz.
Vnd da der tag warden was.
da rüefft er sein junger. vnd
aus erwelt tzwelf aus in:
die er auch apostolos nennt.
Symonem den er auch tzů
nennt petrū. vnd seinen prů-
der andream. Jacobum vnd
johānem. phylippū vnd bar-
tholomeū. Matheū vnd tho-
mam. Jacobum alphei. vnd
symonē der da gehaizzē was
zelotes. vnd judam iacobi.
vnd judam scarioth der da
was ein verräter. Vnd da
iesus ab gieng von dē perg
mit in. da stůnd er in die stat
des velds. vnd die schar sein
junger. vnd ein grozze menig
volks von allem judea vnd
ierusalem. vnd maritima
vnd tyri. vnd sydonis. die wa-
ren kumen daz sy in hörten:
vnd gesunt wurden vō iren
siechtūgen. Vnd die da gemü-
et wurden von den vnrainen

geisten die wurden gesunt.
Vnd alle schar die sůcht in
czů berüren: wān die kraft
von ym aus gieng. vnd er
macht sy all gesunt. Vnd er
hůb auf seinew augen in sein
junger vnd sprach. Sälig seit
ir armen: wān ewr ist das
reich gotz. Sälig seyt ir die
nu hungert: wān ir wert er=
satt. Sälig seyt ir die nu bai=
nent: wān ir wert lachen.
In der czeyt sprach iesus czů sei
nen jungern. Sälig wert ir
so euch die menschen hazzent.
vnd so sy euch besündernt.
vnd scheltent. vnd auz werf=
fent ewren namen als das
pöz durch des menschen sun
Fräwt euch in dem tag vnd
springt: secht wān ewrs lons
ist vil in den himeln. Wān
nach dem habent sy getan ew=
ren vättern den propheten.
Aber we euch ir reichen so ir
hie habt ewrn trost. We euch
ir die da gesatt seyt: wān ir
wert hungrig. We euch ir
die nu lachent: wān ir wert
klagē vnd wainen. We euch so
euch alle menschen wol spr=
echent: nach dem habent ge=
tan die valschen propheten
ewrn vättern. Sunder ich sag
ew die daz hörent. Habt lieb
ewr veint: tůt den wol die
euch hassent. Wol sprecht den
die euch übel sprechent vnd
pitt für die die euch druckent
oder gewaltigent. Vnd der
dich slecht an ain wang: peut
ym auch das ander. Vnd vō
dem der dir nymt deine klaider
auch den rock solt du ym nit
weren. Aber ein iedlicher der
dich pitt dem gib: vnd der dir
ab nymt die dinck
die dein sind: nicht aysch sy
wider. Vnd als ir welt das
euch die menschen tůn: vnd
also süllt ir in auch tůn. Vnd
ob ir sy lieb habt die euch li=
eb habent: welhe genad ist
euch das? Wān die sünder
habent lieb auch die sy lieb
habent. Vnd ob ir wol tůt
den die euch wol tůnt: welche
genad ist euch das? Wān daz
tůnt die sünder auch. Vnd ob
ir lehen gebt den von den ir
hofft czů enpfachen: welhe
genad ist euch das? Wann
auch die sünder leichent den
sündern den wůcher. daz sy ge=
leich wider enpfachen. Aber
doch habt lieb ewr veint vnd
wol tůt in: vnd gebt das lehen
vnd hofft nichtz da von. vnd
ewrs lons wirt vil in dem
himel. Vnd ir wert sün des

aller höchsten. Wan̄ er ist
gütig über die vndanckpern
vnd die pösen. Dar vmb
seyt parmhertzig als auch
ewr vater parmhertzig ist
Ir süllt nicht vrtailn: so we=
rt ir auch nicht geurtailt.
Ir süllt nicht verdam̄en: so
wert ir nicht verdampt. Ver=
gebt: so wirt euch vergeben
Gebt: so wirt euch auch ge=
geben. Ein gůtew
mazz vnd ein volprachtew.
vnd ein aufgehaufftew.
vnd ein über flüssigew gibt
man euch in ewr schoß. wan̄
in der selben mazz in der ir
mezzt: wirt euch wider ge=
mezzen. Vnd er sprach aber
ein geleichnüzz tzů in. Num=
merdum mag der plint dē
plinten gelaitten? Vallent
sy nicht payd in die grůb?
Nicht ist der junger über
den maister. Aber ein iedli=
cher wirt volkumen ob er
ist als sein maister. Was
sichst du aber die agen in
den augen deins průders:
aber den trawm der in dei=
nem augen ist den merckst
du nicht? Oder wie magst
du gesprechen tzů deinē prů=
der. Průder gestatt mir das
ich aus werff die agen von
deinem augen. aber du selbs
sichst nicht den tram in deim
augen? Geleichsner. des ers=
ten auz würff den tram von
deinen augen. vnd dan̄ durch
schawst du das du auz werf=
fest die agen von den augen
deins průders. ¶ Wan̄ der
pawm ist nicht gůt der da
macht pöz frücht: noch der
pöz pawm ist nicht machent
gůt frücht. Wann ein iedlich=
er pawm wirt bekant von
seiner frucht. Wann noch vō
den dorn lißt man nicht die
veigen: noch von den stauden
lißt man nicht wein traubē
Der gůt mensch von dem gů=
ten schatz seins hertzen für
dringt das gůt: vnd der pös
mensch von dem pösen schatz
seins hertzen fürpringt das
pös. Wan̄ aus über flüzzikait
dez hertzen redet der munt.
Aber waz haizzt ir mich herr
herr: vnd ir tůt nicht daz ich
euch sag? Ein iedlicher der
tzů mir kumt. vnd hört mein
red vnd tůt sy: ich tzaig euch
wem er geleich ist. Er ist ge=
leich dem menschen der ein
haus paut: vnd grebt in die
höch vnd legt die grunt vest
auf einen stain. So aber der
wazzer fluz warden ist so slecht

er dem haus tzů: vnd mag
es nicht bewegen. Wan̄ es
waz gegrunt vestigt auf ei-
nen vesten stain. Der ez aber
hört vnd nicht tůt: der ist ge-
leich dem menschen der da
paut sein haus auf den sant
an gruntvest. in das der fluz
velt oder ist geslagen vnd
tze hant viel es: vnd des
hauß val ist groz warden.

Das vij. Capitel.

Da er aber vol-
pracht het al-
lew seinew
wort in die
oren dez volks
da gieng er ein in Capharna-
um. Aber ein knecht Centu-
rionis gehabt sich v̄bel wan̄
er waz sterbent. der was ym
gar lieb. Vnd da er gehört het
von iesu: da sant er tzů ym
die alten der juden. die paten
in das er kam vnd gesunt
macht seinen knecht. Da sy
kamen tzů iesu: da paten sy
in fleissikleichen vnd sprachē
tzů ym. Wan̄ er ist wirdig
das du ym das verleichst.
Wann er hat vnser volk lieb:
vnd die synagog hat er vns
gepaut. Aber iesus gieng mit
ym. Vnd da er ietzund nicht
verr was von dem haus: da
sant tzů ym Centurio die fre-
unt sprechent. Herr du solt
dich nicht müen: wan̄ ich
pin nicht wirdig daz du ein
gest vnter mein dach. Vnd
durch das han ich mir gedacht
selber ich pin nicht wirdig
das ich kum tzů dir: sunder
sprich mit dem wort vnd
mein kint wirt gesūt. Wan̄
ich pin auch ein mensch vnt'
den gewalt gesetzt: ich han
vnter mir ritter. Vnd ich sag
dem ge: er get. vnd dem an-
dern kum: vnd er kumt. vnd
meinem knecht tů daz: vnd
er tůtz. Da iesus das hort
das ist ym ein wunder. Er
kert sich vmb tzů den die ym
nach volgten vnd sprach zů
den scharen. War sag ich
euch noch nye in israhel vād
ich sölchen gelauben. Vnd
die da gesant wurden sind
wider haim gekert zů haus
vnd sy funden den knecht der
da gesiecht het gesunten.

Es ist aber geschechen das
er von dān gieng vnd gieng
in die stat die da haisst Naym:
vnd sein junger giengē mit
ym. vnd ein grosse schar. Da
er aber nāchent der porten
der stat: secht da ward aus
getragen ein toter. ein ainig'

sun seiner můter. Vnd die
waz witib: vnd vil schar der
stat mit ir. Da iesus die sach
da ward er bewegt in parm=
herczikait über sy: vnd sprach
czů ir. Du solt nicht wainen
Vnd er gieng hin czů: vnd be=
rürt das pettlein der par.
Aber dis die sy trůgen die stůn=
den. Vnd er sprach. Jüngling
ich sag dir ste auf. Vnd er
sazz wider der tod waz: vnd
er gund reden. Vnd gab in
seiner můter. Aber sy enpfi=
engen alle ein farcht: sy grozz
machten got vnd sprachen
Wān ein grozzer prophet ist
auf gestanden vnter vns:
wān got hat haim gesůcht
sein volk.

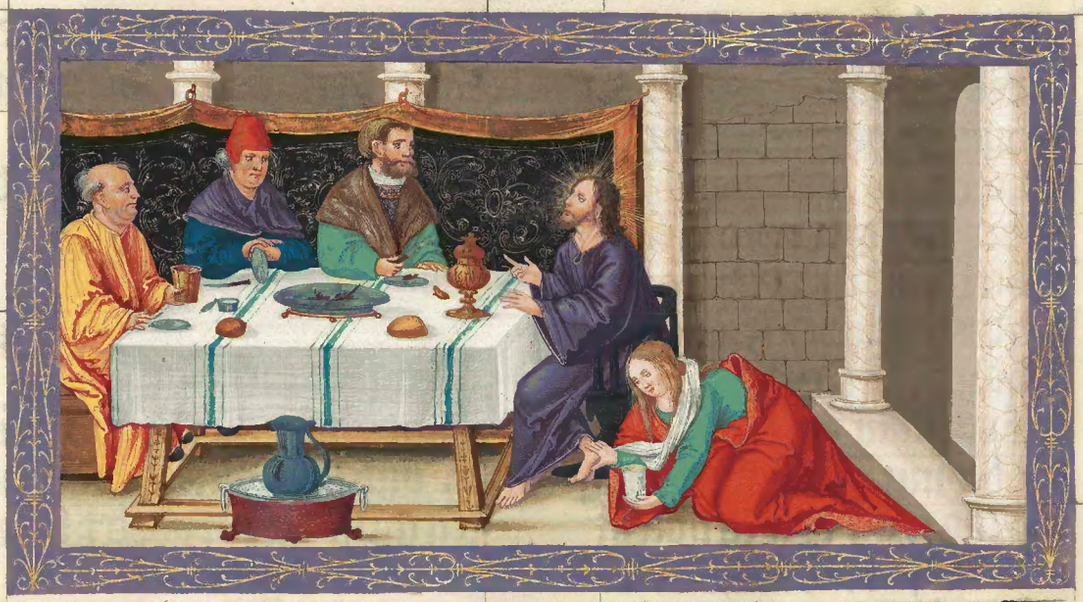


¶ Die red gieng auch auz vō
ym in all Judeam vnd vmb
alles reich. Vnd iohanni
künten sein junger von den
dingen allen. Vnd er vodert
iohānes czwen von seinen
jungern: vnd sent sy czů iesū
sprechent. Du pist der da künf=
tig ist: oder peiten wir eins
andern? Da nu die mān ka=
men czů ym da sprachen sy
Johānes der tauffer hat vns
gesent czů dir sprechent. Pist
du der da künftig ist: oder pei=
ten wir eins andern? Aber
in der selben stund hailt er
mangen vō iren siechtūgen.
vnd plagen. vnd von den po=
sen geisten: vnd vil plinten
gab er wider das gesicht. Da
antwurt iesus vnd sprach
czů in. Get vnd künt iohāni
das ir gesechen habt vnd das
ir gehört habt. Wān die plin=

ten sechent. vnd die lamen
gent. die auz setzigen werdēt
gerainigt. die vngehörentē
hörent. die toten stent auff.
die armen werdent ewāgeli-
ziren. vnd sälig ist der der da
nicht wirt geergert in mir.
Vnd da die poten iohannis
hin schieden: da hůb er an tze
sagen von iohanne tzů der
schar. Was seyt ir auz gegan-
gen in die wüest tzů sechen
einen ror von dem wint be-
wegt? Sunder was seyt ir auz
gegangen tze sechen einē men-
schen mit waichen linden klai-
dern geklait? Secht die in kos-
tlichen klaidern sind vnd in
den wollüsten: die sind in den
haüsern der künig. Sunder
waz seit ir aus gegangen zů
sechen einen propheten? Ja
ich sag euch werlichen. er ist
auch mer dān ein prophet.
Wān der ist von dem geschribē
ist. Secht ich sent meinen en-
gel vor deinem antlitz: der da
beraitt deinen weg vor dir.
Wān ich sag euch: es ist nicht
als ein grozzer prophet auf
gestanden vnter den geporen
der weyb dān iohannes der
tauffer. Ist nyemant der aber
mynner ist in dem reich gotz:
der ist grösser oder mer dān er

Vnd alles volk höret in. vnd
die offen sünder rechtfertigtē
iesum die wurden getaufft
mit der tauff iohānis. Aber
die farisey vnd die gelerten
der gesetz die versmächten den
rat gotz in inselben: sy wur-
den nicht getaufft vō ym.
Dar vmb sprach der herr tzů
in. Welhe geleichnüzz sag ich
den menschen diser gepurt
vnd wem sind sy geleich? Sy
seind geleich den kinden die da
sitzent an dem marckt: vnd
die da redent tzů einander vnd
sprechent. Wir haben euch
gesungen mit schalmeyen:
vnd ir habt nicht gesprungē.
wir haben geklagt: vnd ir
habt nicht gewaint. Wann
Johānes der tauffer kam noch
prot ezzent noch wein trinck-
ent. vnd ir sprecht. Er hat den
tewfel. Des menschen sun cham
ezzent vnd trinckent. vnd ir
sprecht. Secht der mensch ist
ein frezzer vnd wein trinckēt.
vnd ein freunt der offen sün-
der vnd der andern sünder.
Vnd die weyshait ist gerecht-
vertigt von allen iren sünen.
Da pat in aber ainer von
den fariseis iesum daz er ässz
mit ym. Da gieng er ein in
das haus des fariseys vnd

ruet. Vnd sicht ein weyb die
in der stat was ein sünderin:
als sy bekant das ihesus wa-
ruent in dem haus des fari-
seys. da nam sy ein püchsen
alabastrum mit salben.
vnd stünd hinden pey seine
füssen. vnd sy begund mit
zächern begiessen sein füss
vnd trückent sy mit den löck-
en ires haubtes. vnd sy küst
im sein füss vnd salbt im
die mit salben. Da aber da-
gesach der fariseus der in
gerüefft hett. da sprach er in
sich selber sprechent. Wär der
ein prophet: so west er auch
eigenlich wer das weyb wär
die in rüert. wān sy ein sün-
derin ist. Da antwurt ihesus
vnd sprach zů im. Symon
ich han dir etwas zů sagen.
Vnd er sprach. Maister sprich.
Vnd ihesus sprach. Ewen wa-
ren schuldig einem wücherer
einer solt fünf hundert pfen-
ning. vnd der ander fünfzig.
Vnd sy heten nicht von dem
sy wider gäben: da liess er ins
payden. Dar umb welher sol
in mer lieb haben? Da ant
wurt symon vnd sprach zů
im. Ich wān. das der dem er
mer gelassen het. Vnd er sp-
rach zů im. Du hast recht
geurtailt. Da kert er sich zů
dem weyb vnd sprach zů sy-
mon. Sichst du das weyb?
Ich pin gegangen in dein haus
du hast nicht geben wasser
meinen füssen. Aber die hat
mit zächern begossen mein
füss: vnd mit iren löckhen ge-
trückent. Dein kus hast du
mir nicht geben. Aber die
aus dem das ich ein geleng hat
nicht auf gehört zů küssen
mein füss. Mein haubt hast
du nicht gesalbt mit öl: ab
die hat gesalbet mein füss
mit salben. Dar umb sag ich
dir. ir werdent vil sünd ver-
geben: wān sy hat vil lieb
gehabt. Aber dem mynner
vergeben wirt: der hat myn-
ner lieb. Da sprach er aber
zů ir. Dir werdent vergeben
die sünd. Da begunden auch
die sassen mit einander zů
sprechen in sich selben. Wer
ist der der auch die sünd vergibt?
Er sprach aber zů dem weyb
Dein gelaub hat dich behal-
ten gemacht: gee in frid.



Das viij. Capitel.

Vnd ist geschech=
en da er võ dãn
gieng vnd sich
enweg macht
durch die stet
vnd castell predigent vnd kün=
det das reich gotz. vnd die tzw=
elf mit ym. vnd ettliche weyb
die da gehailt waren võ den
plagen vnd von den pösen
geisten vnd von dem siechtũg.
Maria die gehaissen wirt
magdalena: von der syben
tewfel aus gangen waren:
vnd Johanna das weyp thu=
se dez schaffers herodis: vnd
susanna vnd ander vil die in
dienten von iren gütern.
Da aber ein grozze schar
kam tzů samen vnd von den
steten nächenten tzů iesum
da sprach er mit einer geleich=
nüzz. Er ist aus gegangẽ der
da seet tze seen seinen samen
Vnd da er seet: da viel etlicher
pey dem weg vnd ward getre=
ten. vnd die vogel des himels
azzen es. Vnd ettlicher viel
auf die stain: vnd da er geporn
ward da darret er. wãn er
nicht het die faücht. Vnd ett=
lich' viel in die dorn: vnd giengẽ
die dorn mit ym auf. vnd erstẽkch=
ten in. Vnd etlich' viel in daz gůt
ertreich. vnd gieng auf vnd macht
hundert valtige frucht. Vnd da
er daz gesprach: da schray er. wer
oren hab ze hörẽ der hör. Aber
sẽi iung' fragtẽ in waz gleichnüzz
daz wär. zů den selbẽ sprach er.
Euch ist gegebẽ zů bechennen
die haimlikait dez reichs gots:
ab' den andern in gleichnüzzen.
daz die sechenden nicht sechen:
noch die hörendẽ nicht versten.

Daz ist ab' die gleichnüzz. Der
sam ist daz wort gotz. Der aber
vellt pey dē weg. daz sind die die
es hörent: Vnd dar nach so
kumt der tewfel vnd nymt
das wort von irem hertzen
das die gelaubenten nicht
behalten werden. Wān der
auf den stain vellt: das sind
die die mit fräwden enpfach=
ent das wort so sy es hörent
vnd die habent nicht wurtz:
wān tzů ainer tzeit gelaubēt
sy. vnd in der tzeit der bekorūg
gent sy hin wider. Das aber
in die dorn viel: das sind die
die das wort hörent. vnd mit
den sargksamkaiten vnd den
wollüsten des lebens auz gēt:
so erste ckent sy es. vnd sy prī=
gent nicht frucht. Das aber
viel in das gůt ertreich: das
sind die die in einem gůten
vnd aller pesten hertzen ho=
rent das wort vnd behaltēt
es: vnd pringent frucht in
gedultikait. Niemant ist
aber der da antzünt ein lucern
der sy bedeck mit aim mazz.
oder setzt sy vnter das pett:
sunder auf ainen läuchter
setzt er sy. das die ein genden
sechen das liecht. Wann es
ist nichtz so haimlichs das
nicht geöffent werd: noch
so verpargens das nicht be=
kant werd. noch in die offen=
warūg nicht kumt. Dar
vmb secht wie ir gehört habt
Wān der da hat dem wirt ge=
geben: vnd welher nit hat
vnd das er wānt tze haben daz
wirt genamen von ym. Da
kamen aber tzů ym sein mů=
ter vnd sein prüder: vnd mach=
ten nicht tzů ym vor der schar
Vnd ist ym gekündet. Dein
můter vnd dein prüder stent
da vorn die wolten dich sech=
en. Da antwurt er vnd spr=
ach tzů in. Mein můter vnd
mein prüder sind die die da
horent das wort gotz vnd
tůnt dar nach. Aber in aim
der tag ist es geschechen vnd
er gieng auf in ain schifflein
vnd sein junger mit ym. Vnd
er sprach tzů in. Var wir vb'
den see. Vnd sy stigen auff.
Da sy aber schifften da entsli=
ef er. vnd das vngwiter des
wintz gieng nider in daz schiff
vnd in den see. vnd daz schiff
ward erfüllt mit wazzer vñ
ward ein verdernüzz. Aber
sy giengen tzů vnd weckten
in vnd sprachen. Gepieter
wir verderben. Da stůnd er
auf vnd strafft den wint vnd
die vngestümkait dez wazzers:

vnd es geswaig. Vnd ist ein
still warden. Aber er sprach
tzů in. Wo ist ewr gelaub?
Die farchten sich. vnd sind
sich wundernt vnd sprachē
vnter einander. Wer wānst
du das der ist? wān er auch
den winten gepeutt vnd dem
mer: vnd sy gehorsament ym
Vnd sy schifften tzů dem reich
gerasenorū: das da ist wider
galyleam. Vnd da iesus
aus gangen was tzů land:
da lief ym engegen ein man
der het den tewfel ietzunt pey
vil tzeyten. vnd mit klaydern
ward er nicht an gelegt: noch
er werlaib in kaim haus:
sunder in den grebern. Da er
iesum sach da viel er nyder
vor ym: vnd schray mit groz=
zer stym vnd sprach tzů ym.
Was ist mir vnd dir iesu ein
sun dez aller höchsten? Ich
pitt dich das du mich nicht
peinigest. Da gepot er dem
vnrainen geist daz er aus gi=
eng von dem menschen. Wān
er het in vil tzeyt begriffen:
vnd er ward gepunten mit keten
vnd ist behůett mit füzz eysen:
vnd er tzerais die pant. vnd
von den tewfeln ward er ge=
triben in die wüest. Da fragt
in aber iesus sprechent. Waz
ist dein nam? Vnd er sprach
legio. Wān vil tewfel warē
ein gangen in in. Vnd sy pa=
ten in das er in nicht geput
das sy in das abgrunt gien=
gen. Da was aber nicht verr
ein hertt swein auf der wayd
auf dem perg. Vnd sy paten
in das er in verhengt in sy
ein tzegen. Vnd er verhengt
in das. Dar vmb giengē die
tewfel aus dem menschen:
vnd giengen in die swein
Vnd mit vngestüm da gi=
eng die herrt snellikleich in
den see: vnd sind erstickt. Vnd
da sy sachen da daz geschechen
was die sy da waideten die
fluchen. Vnd kündeten das
in die stat. vnd in die dörffer
Vnd sy giengen aus tze sechē
das da geschechen ist: vnd sy
kamen tzů iesum. vnd funde
den menschen sitzent vō dem
die tewfel aus gangē warē
geklaidet vnd mit gesuntem
můt tzů seinen füzzen. Vnd
sy farchten in. Vnd sy kün=
deten in auch die dinck die
geschechen waren: wie er
gesunt was warden vō der
legio. Da paten in auch alle
menig des reichs gerasenō=
rum das er entwich vō in:
wān ein grosse farcht enthůb

sy. Da gieng er wider auff
ein schiff vnd ist wider kert
Vnd da pat in der man von
dem die tewfel aus gangē
waren: das er pey ym we-
sen solt. Aber ielus der lie-
in vnd sprach. Cher wider
in dein haus. vnd sag wye
vil dir got getan hat. Vnd
er gieng hin durch all stet
predigent wye vil ym ielus
getan hett. Es ist aber ge-
schech en da ielus wider
hin schied: da empfieng
in die schar. Wān sy waren
sein all peytent. Vnd secht
da kam ein man des nam
was yairus: vnd was fürst
der synagog. Vnd viel zů
den füzzen ielu vnd pat in
das er ein gieng in sein haus:
wān ein einige tachter was
ym. nachent zwelf iar alt
vnd dye wolt sterben. Es
ist aber geschechen als er gi-
eng: da ward er vō der schar
gedrungen. Vnd ein weyp
was in dem fluz des plůtz
vō zwelf iarn: vnd die mit
den ärzten vertan het all
ir hab. noch von ir kainem
macht sy gesunt werden:
die gieng hinder ym zů vnd
berürt den saum seines
klaids. Vnd zů hant bestůnd
der fluz irs plůtz. Vnd ielus
sprach. Wer ist der mich be-
rürt hat. Aber sy laugen-
ten all: da sprach petrus vnd
die mit ym waren. Epie-
ter die schar drangt dich vnd
müet dich: vnd du sprichst
wer rürt mich. Vnd ielus
sprach. Ich rürt etwer an-
ders. Wān ich han bekant
das auch die krafft aus gieng
von mir. Da aber das weyb
sach das es ym nicht verpar-
gen waz: vnd da kam sy zit-
ternt vnd viel für sein füzz.
Vnd vmb was sach sy in rurt
ver iach sy vor allem volk:
vnd wye sy also ze hant ge-
sunt was worden. Vnd er
sprach zů ir. Tachter dein ge-
laub hat dich behalten ge-
macht: ge in frid. Da er dan-
noch redet mit ir: da kam
ainer zů dem fürsten der sy-
nagog sprechent zů ym.
Wān dein tachter ist tod: du
solt nicht müen den maister
Da aber ielus hört das wort:
da antwurt er dem vater der
maid. Du solt dir nicht fürch-
ten: sunder allain gelaub
vnd sy wirt behalten. Vnd
da er kam zů dem haus: da
liez er nyemant mit ym ein
gen den petrum vnd iacobū

vnd iohānem. vnd den vater
vnd die můter der junckfraw-
en. Aber sy wainten all vnd
klagten sy. Vnd er sprach. Ir
süllt nicht wainen. Wann
die junckfraw ist nicht tod:
sunder sy slafft. Vnd sy bespot-
ten in: wān sy westen daz sy
tod was. Da hielt er aber ir
hant: vnd schray sprechent.
junckfraw ste auff. Vnd ir geist
ist wider gekert in sy. Vnd sy
stůnd auff czů hant. vnd hiez
ir geben cze ezzen. Vnd ir ge-
porn freunt erschrakchen ser
Den selben gepot er das sy
es nyemāt anders sagten daz
da geschehen was. Daz ix
Capitel.

Da rüefft er ab'
den czwelf jun-
gern: er gab
in krafft vnd
gewalt über all tewfel: vnd
das sy siechtūg gesunt mach-
ten. Vnd sant sy cze predigen
das reich gotz. vnd cze gesunt
machen die siechen. Vnd spr-
ach czů in. Nichtz nicht süllt
ir tragen in dem weg: noch
stab. noch taschen. noch prot.
noch gelt. noch czwen röckh
süllt ir nicht haben. Vnd in
welch haus ir get: da beleibt
vnd von dān süllt ir nicht auz-
gen. Vnd welch euch nicht en-
pfachen: so get aus von der
selben stat: vnd schütt ab den
staub ewrr füzz in ein geczeuk-
nüzz über sy. Aber sy giengē
aus vnd vmb giengen die
castell. künten vnd hailten
allenthalben. ¶ Da aber
herodes der fürst hört allew
ding die da geschachen von
ym: vnd er czweifelt dar vmb
das gesprochen ward vō ett-
lichen. wān iohānes ist auf
erstanden von den toten. Ab'
von ettlichen wān helyas
ist erschinen: aber vō ettlich-
en wān ein prophet ist auf
erstanden von den alten.
Vnd herodes der sprach. Johā-
nem han ich enthaubt: wer
ist aber von dem ich hör söl-
ichew ding? Vnd er sůcht
in cze sechen. Vnd die apos-
teln sind wider kert. vnd sy
sagten ym alles das sy getan
hetten. Vnd da er sy nam da
entwaich er hin hinter in die
stat der wüest: die da ist über
bechsaida. Da die schar das
bekant: sy sind ym nach ge-
volgt. Vnd er enpfieng sy:
vnd redet mit in vō dem reich
gotz. vnd die da gesuntz be-
darfften die macht er gesunt.
Da aber der tag begund sich

ze naygen: da geugen zů
ym die zwelf jungern vnd
sprachen zů ym. Laz die schar
das sy aus gen vnd keren sich
in die castell vnd in die dörf-
fer die da vmb lind das sy
speis nemen: wān wir sein
hie an der stat der wüest. Ab
er sprach zů in. Gebt ir in
ze ezzen. Vnd sy sprachen. Es
sind pey vns nicht mer denn
fünf prot vnd zwen visch:
nůr villeicht wir gen vnd
kauffen speis in alle schar.
Es waren aber der mān na-
chent fünf tausent. Da spr-
ach er aber zů seinen jungern
hault sy sitzen mit wirt schef
ten pey fünfzigken. Vnd al-
so teten sy. Vnd sazen all. Da
nam er aber die fünf prot
vnd die zwen visch vnd sach
auf in den himel vnd gese-
gent sy vnd prach sy vnd gab
sy seinen jungern das sys
legten für die schar. Vnd sy
azen all vnd sind ersatt war-
den. Vnd ist auf gehebt das
in vber waz warden der prok-
en zwelf körb. ¶ Vnd ist
geschechen da er allain was
petent: vnd sein junger wa-
ren mit ym. Vnd er fragt sy
sprechent. Wen sagent die
schar das ich sey. Vnd sy ant-
wurten vnd sprachen. Joha-
nem den taufer. Aber die
andern helyam: aber die an-
dern wān ain prophet von
den vördersten ist auf erstan-
den. Vnd er kert sich zů in
vnd sprach. Wen spricht ab
ir der ich sey. Da antwurt
symon petrus vnd sprach.
Den gesalbten gotz. Da straft
er sy vnd gepot in daz sy es
ny emant sagten vnd sprach
Wān des menschen sun müs
vil leiden: vnd verunacht wer-
den von den eltern. vnd von
den fürsten der priester vnd
den schreibern. vnd getött.
vnd an dem dritten tag wider
auf ersten. ¶ Da sprach er
aber zů in allen. Wer nach
mir kömen wil: der verlau-
gen sein selbs. vnd nem sein
kraüz täglich vnd volg mir
nach. Wān der behalten wil
machen sein sel: der verleust
sy. Wān der da verleust sein
sel durch mich: der macht sy
behalten. Wān was frumt
es dem menschen ob er gewin
alle dise werlt: aber sich selb
verleust. vnd macht die vyn-
dung seiner sel. Wann der
sich mein schamt vnd meiner
red: der schamt sich des men-
schen sun so er kumt in seiner

maiestat. vnd des vaters vnd
der heiligen engel. Aber ich
sag euch. wärlich ettlich sind
hie stend: die nicht versůch=
ent den tod vntz das sy sechēt
das reich gotz. Es ist aber
geschechen nach disen worten
nachent pey acht tagen: da
nam er petrum iacobū vnd
iohānem. vnd gieng auf den
perck das er pett. Vnd ist ge=
schechen da er pett die gestalt
seins antlitz erschain anders.
vnd seine klaider weys scheynt
Vnd secht tzwen man wurden
reden mit ym. Es waren ab'
moyses vnd helyas gesechen
in der maiestet. vnd sy sprach=
en von seinem v̈ber treffendē
leiden oder tod: den er erfüllēt
was in ierusalem. Aber pe=
trus vnd die mit ym waren
die waren beladen mit slaff.
vnd da sy erwachten da sachē
sy sein maiestat: vnd die tzwē
man die da stůnden pey ym.
Vnd ist geschechen da sy schie=
den von ym: da sprach petrus
tzů iesu. Gepieter vns ist gůt
hie tzů sein. mach wir hie drew
tabern: dir ains. vnd moy=
si ains. vnd ains helye. er
west nicht was er sprach.
Aber da er das also redet: da
ist ein wolk warden vnd hat
sy vmb schatt: vnd sy farchtē
sich da sy ein giengen in die
wolken. Vnd ein stym ist ge=
tan von der wolken sprechent
Das ist mein lieber sun hört
in. Vnd da die stym geschach:
da ward iesus allain gefundē
Vnd sy swigen vnd sagten ny=
emant in den tagen ichtz nit
aus den dingen die sy hetten
gesechen. Es ist aber gesch=
ech=en an dem andern tag da sy
ab giengen von dem perg:
da lief in engegen vil schar.
Vnd secht ein man von der
schar schray aus sprechent.
Maister ich pitt dich: sich an
meinen sun. wān er ist mir
ein ainiger sun. Vnd sich der
pös geist der begraif in vnd
tzů hant schray er. vnd er vel=
let in nyder. vnd er reiszt in
mit schaim: vnd würfft in
auf die erden. Vnd ich pat
dein junger das sy in auz wurf=
fen. vnd sy machten es nicht
tůn. Da antwurt aber iesus
vnd sprach tzů in. O vngelau=
bigs geslächt vnd verkerts:
so lang ich pin mit euch vnd
ich leid euch. Füer deinen sun
her tzů. Vnd da er tzů gieng:
da vellt in der tewfel nider.
vnd tzerfürt in. Vnd iesus
strafft den vnrainen geist vnd

macht gesunt das kint. Vnd
er gab in wider seinem vater
Aber sy erkamen all in der
grözz gotz. Vnd sy wunderten
sich all in allen dingen die
er tet. Da sprach er tzu seinē
jungern. Setzt euch die red
in ewr hertz. Wān des mens-
chen sun ist künftig. das er
gegeben werd in die hent
der menschen. Vnd sy westen
nicht das wort: vnd es was
bedeckt vor in das sy daz nicht
verstůnden. Vnd sy farchten
sich in tze fragen vō dem wort
Aber ein gedächtnüzz gieng
ein in sy welher ir der maist
wär. Vnd da iesus sach ir ge-
dänck irs hertzen. da begraif
er ein kint: das setzt er tzů ym
vnd sprach tzů in. Welher der
da enpfächt das kint in mei-
nem namen: der enpfächt
mich. Vnd welher mich en-
pfächt: der enpfächt in der
mich gesent hat. Wān wel-
her der mynst ist vnter euch
allen: der ist der maist. Da
antwurt aber johānes vnd
sprach. Gepieter: wir sachen
ainen in deinem namen die
tewfel aus werffen. vnd wir
werten yms: wān er volgt
dir nicht nach mit vns Vnd
iesus sprach aber tzů in. Ir
süllt nicht weren. Wann der
da nicht ist wider euch: der ist
mit euch. ¶ Es ist aber ge-
schechen da erfüllt wurden
die tag seiner aufnemūg:
vnd er vest sein antlitz daz er
gieng in ierusalem. Vnd er
sant poten vor seinem ange-
sicht. Sy giengen auz vnd gi-
engen in die stat der samari-
tan das sy ym vor beraitten
ein herwerg. Vnd sy enpfiē-
gen in nicht: wān sein antlitz
was als des der da get in ieru-
salem. Da aber das sachen
sein junger iacobus vnd io-
hānes: da sprachen sy. Herr
wild du wir sprechen daz das
fewr nyder gee von dem himel
vnd verprenn sy. als helyas
hat getan? Da kert er sich
vmb vnd strafft sy sprechent
Ir wisst nicht welhes geistes
ir seyt? Wann des menschen
sun ist nicht kumen die sel
tzů verliezen: sunder tzů be-
halten. Vnd sy giengen hin
in ein anders castell. Es ist
aber geschechen da er wādelt
mit in indem weg: da sprach
ainer tzů ym. Ich volg dir nach
wo du gest. Aber iesus sprach
tzů ym. Die füchs habēt grüb
vnd die vogel des himels nest:
aber des menschen sun hat

nicht da er sein haubt nider
naig. Da sprach er aber zů
eim andern. Volg mir nach.
Aber der sprach. Herr vheyg
mir zuvor ersten gen vnd ze
begraben meinen vater. Da
sprach ihesus zů jm. Laz das
sein das die toten begraben
ir toten: aber du ge vnd ver-
künd das reich gotz. Vnd ein
ander der sprach. Herr ich volg
dir nach: sunder verheyg
mir der ersten zů verkünden
den die zů haus sind. Ihesus
sprach zů jm. Nyemant tůt
sein haut an den pflůg vnd
sicht wider hinter sich: er ist
wirdig zů dem reich gotz

Das x. Capitel.

Vnd nach dem
da bezaichent
der herr ihesus
die andern zwe-
vnd sibenzig:
vnd sant die je zwen vor sei-
nem antlitz in all stet vnd
die stet da er künftig was.
Vnd sprach zů in. Wann des
schnytz ist vil: aber der arbai-
ter ist lützel. Dar vmb pitt
den herren des schnitz: das er
sent arbaiter in sein schnitz.
Get. Hecht ich sent euch als
die schaf vnter die wolf. Ir
sůllt nicht tragen seckel. noch
taschen. noch schůch: vnd ny-
emant sůllt ir grüssen vber
den weg. In welhe haus ir ka-
en get: des ersten sprecht. frid
sey mit disem haus. Vnd ob
da wär ein sun des frids: so
růt auf jm ewr frid. Ob ab
des nicht ist: so kert er wider
zů euch. Aber in dem selben
haus beleibt: ezt vnd trinckt
die ding die pey in sind. wan
der arbaiter ist wirdig seins
lons. ¶ Ir sůllt nicht gen
von haus ze haus. Vnd in
welhe stat ir ein get. vnd em-
pfahent ey euch: so ezt vnd
trinckt die ding die euch für
gelezt werden. vnd hailt die
siechen die dar vmb sind. vnd
sprecht zů in. Es nächent in
euch das reich gotz. In welhe
stat ir ein get. vnd ey euch nit
empfahent: so get aus in ir
strazz sprecht. Auch den stawb
ewrr stat der an euch geh an-
gen ist von ewrr stat: schůten
wir in euch. Doch wizt das:
wān das reich gotz nächent.
Wān ich sag euch: den sodomi-
ten wirt es ablässiger an dē
tag des vrteils dan diser stat
We dir corozain. we dir
bethsaida: wān ob in tyro
vnd sydone die tugent wārē
geschechen die in euch gesche-

chen sind. villeicht waren
sy gesessen vnd hieten gepüst
in hareim klaid vnd in asch=
en. Aber doch tyro vnd sydo=
ni wirt es ablässiger in dē
vrtail dān euch. Vnd du ca=
farnaum wärst du erhöcht
pis in den himel: du wirst
nyder sinckent pis zů der hell
Der euch hört der hört mich
Vnd der euch versmächt der
versmächt mich. Aber der
mich versmächt: der v̄smächt
in der mich da gesent hat.
Aber die zwen vnd sibenz=
igk kerten wider mit fräw=
den vnd sprachen. Herr vns
sind auch die tewfel vnter=
tan in deinem namen. Vnd
er sprach zů in. Ich sach satha=
nam als den plitz schein ab=
genden von dem himel. Vnd
secht ich han euch gewalt ge=
ben zů treten auf slangen
vnd scorpion. vnd v̄ber all
krafft des veinds: vnd nichtz
nit schat es euch. Aber doch
in dem süllt ir euch nicht frau=
en. das euch die geist vntertan
sind: aber des fräwt euch.
das ewr namen sind geschri=
ben in den himeln. Aber
in der selben zeit da frolockt
er in dem heiligen geist vnd
sprach. Ich bekenn dir herr
vater des himels vnd der er=
den: wān du hast das v̄par=
gen vor den weisen vnd den
witzigen. vnd hast ez geöf=
fent den klainen. Ja vater.
wān also geviel es vor dir
Alle dinck sind mir gegeben
von meinem vater. Vnd ny=
emant waiz wer der sun sey
dān der vater: vnd wer der
vater sey dān der sun. vnd dē
es der sun offenwaren wil.
Da kert er sich vmb zů seinē
Jungern vnd sprach. Sälig
sind die augen die da sechēt
das ir secht. Wān ich sag ew:
das vil propheten vnd ku=
nig wolten sechen daz ir secht
vnd sachen ez nicht. vnd hö=
ren das ir hört vnd hörten
es nicht. Vnd secht ein schrift
weyser der gesetz stůnd auf
vnd versůcht in sprechent.
Maister: was tůn ich das
ich besitz das ewig leben?
Vnd er sprach zů ym. Was
ist geschriben in der gesetz?
Wye lisest du? Vnd er antwurt
vnd sprach zů ym. Du wirst
lieb haben got deinen herrē
aus gantzem deinem hertzē.
aus gantzer deiner sel. vnd
aus allen deinen krefften.
vnd aus allem deinē gemüt:
vnd deinen nächsten als dich

selben. Da sprach er zů jm.
Du hast recht geantwurt:
Das tů vnd leb. Da wolt er
aber sich selben gerecht mach-
en: vnd sprach zů iesu. Vnd
wer ist auch mein nächster?
Da sach iesus auf vnd sprach.
Ein mensch gieng ab von ie-
rusalem in iericho: vnd viel
in die mörder. Vnd sy beraub-
ten in: vnd slůgen in. sy gieng-
en hin dan vnd liessen in halb
lebendig. Aber geschach das
ein priester ab gieng den selbē
weg: vnd da er in sach da gieg
er für. Czů gleicher weys tet
auch ein leuit: da er was pey
der stat vnd er in sach. er gieg
für. Aber ein samaritan mach-
et sich den selben wek der kam
zů jm: vnd da er in sach. er
ist bewegt mit parmhertzi-
kait. Da nächent er jm vnd
pant jm sein wunden: er gos
jm öl dar ein vnd wein. Vnd
sest in auf sein tyer. vnd fürt
in in einen stal vnd belargt
jm sein wunden. Vnd des an-
dern tags nam er zwen pfen-
ning her für vnd gab sy dem
stal knecht: vnd sprach. hab
sein sarg. vnd alles das du ů-
ber das vertzerst das gib ich
dir so ich wider kum. Welher
diser dreyer gedunckt dich
der jm der nächst sey gewesē
der da kam vnter die mörder?
Vnd er sprach. Der da tet die
parmhertzikait an jm. Vnd
iesus sprach zů jm. Gee vnd
tů du auch also.



Es ist aber geschechen da
sy giengen. Vnd ihesus gieng
in ain castell: vnd ain weyp
mit namen Martha empfieng
in in ir haus. Vnd der swest
was auch mit namē maria.
Vnd waz auch sitzent pey den
füzzen des herrē: das sy hört
seinew wort. Aber martha
flatz sich vmb den ainigen
dienst. Die stünd vnd sprach.
herr ist es dir nicht sarg daz
mich mein swester allain
lat dienen: Dar vmb sprich
zů ir: das sy mir helf. Da an-
wurt aber ir der herr vnd
sprach. Martha martha:
du pist sargsam vnd wirst
betrübt vmb vil ding. An
zweifel: ains ist notdurftig
Maria hat den pesten tail
aus erwelt: der nicht genā-
men wirt von ir.



Das xj. Capitel.

Vnd ist geschech-
en da er was
in ainer stat
petent: da er ge-
swaig. Da sprach
ainer aus seinen jungern
zů jm. herr lern vns peten
als auch iohānes lernt sein
junger. Vnd er sprach zů in
Wenn ir pett so sprecht. Vater
geheiligt werd dein nam.
Zů kum dein reich. Vnser täg-
leich prot gib vns heut. Vnd
vergib vns vnser sünd nach
dem vnd wir auch in vgeben
die vns schuldig sind. Vnd
las du vns nicht ein laittest
in bekorung. Und sprach
zů in. Welcher ewr hat einē
freunt. vnd er get zů jm in
mitter nacht vnd sprech zů
jm. Freunt leich mir drew
prot: wān mein freunt ist

kumen von dem weg zů mir
vnd ich hab nicht das ich leg
für in. So antwurt er von
ynnen vnd spricht. Du solt
mir nicht vngünstig sein:
ietzund ist die tür beslozzen.
vnd meinew kind sind mir
in der slaf kamer. ich mag
nicht auf sten vnd geben
dir. Vnd ob er also verhärt
klopfent. ich sag euch: vnd
ob er ym nicht gibt so stet er
auf dar vmb das er sein freūt
sey. doch stet er auf durch sein
vngestümkait. vnd gibt ym
wye vil er hat die notdurft.
Vnd dar vmb sag ich euch.
Pitt vnd euch wirt gegeben.
sůcht vnd ir vindt. klopft vnd
euch wirt auf getan. Wann
ein iedlicher der da pitt der
enpfächt. vnd der sůcht der
vindt. vnd dem klopfenten
wirt auf getan. Welher aus
euch pitt den vater vmb ein
prot: nummerdū gibt er
ym icht stain? Oder einen
visch: nūmerdū gibt er ym
icht ein slangen für den visch
Oder ob er pitt vmb ein ay:
nūmerdū peutt er ym einē
scorpion? Dar vmb ob ir so
ir selb pöz seyt kennt ir die
gůten gab geben ewren sünē
wye vil mer ewr vater von

dem himel gibt einen guten
geist den die in pittent. Vnd
iesus was auz werffent ai-
nen tewfel: vnd der was ein
stūm. Vnd da er den tewfel
aus gewarf. der stūm ward
redent. vnd die schar sind sich
wundernt. Aber ettlich aus
in sprachen. In beelzebub dē
fürsten der tewfel auz würfft
er die tewfel. Vnd die andern
versůchten in vnd sůchten
ein zaichen von dem himel
von ym. Da er aber sach ir
gedänck: da sprach er zů in.
Alle reich in sich selben getailt
werdent zerstört. vnd ain
haus vellt auf das ander haus
Vnd ob aber sathanas in sich
selben getailt ist. wye bestet
dān sein reich? wān ir sprecht
in beelzebub aus würff ich
die tewfel. Vnd ob ich aber
in beelzebub aus würff die
tewfel: in wem aus werf-
fent sy ewr sün? Dar vmb
werdent sy ewr richter. An
zweifel ob ich in dem vingr
gotz aus würff die tewfel:
für war so kumt in euch daz
reich gotz. So der starck ge-
wappent behüett sein haus:
so sind in frid die ding die
er besitzt. Ob aber ein sterck-
er kumt über in der über

windt in. vnd nymt ym alle
seine waffen. in den er gehofft
vnd gedingt het. vnd sein
raub wirt tzerstört. Der nit
ist mit mir: der ist wider mich
vnd der nicht samt mit mir
der tzerstrawt. So aber der
vnrain geist aus get võ dem
menschen: so wandelt er vb'
die stet die an wazzer sind.
vnd sůcht rů vnd vindt ir
nicht: so spricht er Ich ker wi=
der in mein haus võ dãn ich
aus gieng. Vnd so er kumt:
so vindt er es mit pesem ge=
rainigt vnd geordent. Vnd
dãn get er vnd nymt syben
ander geist mit ym pöser dãn
er: vnd sy gend ein vnd wa=
nent da. Vnd werdent des
menschen letzte ding pöser
dãn sein erste ding. Es
ist aber geschechen da er daz
sprach: da auf hůb ein weyb
ir stym von der schar vnd
sprach tzů ym. Sälig ist der
pauch der dich getragẽ hat
vnd die prüst die du gesaugt
Vnd er sprach. Es ist also.
Dar vmb sälig sind die da
hörent das wort gotz vnd
es behaltent. ¶ Da begũd
aber iesus tze sagen den scha=
ren die da tzů ym luffen. Die
gepurt ist ein pösew gepurt

Sy sůcht tzaichen vnd ir wirt
nicht tzaichen gegeben. dẽn
das tzaichen Jone des prophe=
ten. Wãn als Jonas tzaichẽt
was in den Niniuiten: also
wirt auch des menschẽ sun
mit diser gepurt. Die kün=
gin von suden stet mit dem
vrtail mit den mãnen diser
gepurt vnd verdampt sy.
wãn sy kam von den enden dez
ertreichs tze hören die weis=
hait salomonis. Vnd secht
mer dãn salomon ist hie. Die
mãn von niniuiten stent
auf in dem vrtail mit diser
gepurt vnd verdampnẽt sy:
wãn sy teten půzz tzů der pre=
dig ione. Vnd secht mer dẽn
iona ist hie. Niemant en=
tzünt ein lucern vnd setzt sy
in die verpargenhait: noch
vnter ein mas. sunder auff
einen laüchter. das die da
ein gent werdent sechen das
liecht. Die lucern deins leich=
nams ist dein aug. Ob dein
aug ainvaltig wär: dein gan=
tzer leichnam wirt liecht. Ob
es aber ein schalk wär: so
wirt auch dein leichnam vins=
ter. Dar vmb so sich das das
liecht daz in dir ist das ez nit
ein vinsternüzz sey. Dar vmb
ist daz dein leichnam gantz

läuchtig wär. vnd nicht einē
tail habent der vinsternüzz:
so wirt er gantz läuchtend.
Vnd als die lucern dez scheins
wirt sy dich erläuchten.
Vnd da er das redet: da pat
in ein fariseus das er anpizz
mit ym. Da gieng er ein vnd
saz. Aber der phariseus ge-
dacht in sich selber vnd spra-
ch. War vmb er nicht gewas-
sen wär vor dem ezzen. Vnd
iesus sprach tzů ym. Nu ir fa-
risey ir rainigt das auzzen
des kelchs vnd der schüssel.
aber was ewr von inwēnig
ist das ist vol raubs vnd poz-
hait. Ir toren: hat nicht der
gemacht das von auzzen ist
der da gemacht hat das von
ynnen ist? Aber doch so gebt
almusen das da übrig ist:
secht so sind euch alle dinck
rain. Sunder we euch farisey
die da vertzechent myntzen
vnd rauten vnd allez kraut.
vnd ir über get das vrtail
vnd die lieb gotz. Aber das
ding müsst ir tůn:
vnd dise ding nicht vnt' we-
gen lassen. We euch schreibn
vnd fariseis die da lieb habēt
die ersten stül in der synagog.
vnd die grüzz an dem marckt
We euch ir die da seyt als die
greber die nicht offen sind:
vnd die menschen wandelnt
dar über vnwissenlich. Da ant-
wurt aber ainer aus den ge-
lerten der gesetz er sprach tzů
ym. Maister: so du daz sprichst
das tůst du vns auch tze schan-
den. Vnd er sprach.
We euch die gelerten der gesetz:
wān ir ladet die menschen
mit pürden die sy nicht getra-
gen mügen. vnd ir selber mit
ainem ewrem vinger berürt
ir die purd nicht. We euch
die da pawent die greber der
propheten: vnd ewr väter
habent sy getött. Sunder vol-
kumleich gebt ir tzeucknüzz
das ir mit hellt an den werck-
en ewrr väter. wān sy habēt
sy getött. aber ir pawt irew
grebrer. ¶ Vnd dar vmb so
spricht die weishait gotes.
Ich sent tzů in die propheten
vnd die aposteln: vnd ettlich
aus in töttent sy vnd durch-
ächtent sy. das in in gesůcht
wurd das plůt aller prophe-
ten: das aus gegozzen ist vō
der tzů samensetzūg der werlt
von diser gepurt: von plůt
abel des gerechten pis
tzů dem plůt zacharie:
den ir verderbt tzwischē dem
altar vnd dem haus gotes.

Also sag ich euch es wirt ge=
sůcht von diser gepurt. We
euch ir gelerten der gesetz: die
da tragen habent den slüzzel
der kunst. Ir seyt selber nicht
ein gegangen: vnd sy die da
ein gent den habt ir es gewert
Da er aber das spr=
ach tzů in. da begunden die
farisey vnd die gelerten der
gesetz swärlichen wider sten.
vnd seinen munt tzů v̄drucken.
vnd von vil dingen hin=
terten sy in. vnd sy sůchten
das sy etwas begriffen aus
seinem mund das sy in rüg=
ten. Das xij. Capitel.

Aber vil schar
die da vmb stůn=
den also das
sy sich vnt̄ ein=
ander vertra=
ten. Da begund er tze spr=
echen tzů seinen jungern.
Hüet euch vor dem vrhab
der fariseorū das da ist die
geleichsnerey. Aber nichtz
nicht ist gedeckt das nicht ge=
öffent werd: noch so verpar=
gen das nicht wissenleich
werd: oder das nicht bekant
werd. Wān daz ir in der
vinsternüzz gelert habt die
dinck werdent gesprochen
an dem liecht. Vnd daz in ewr
oren geret ist in den haimlich=
en kamern das wirt gepre=
digt auf den dächern. Aber
ich sag euch meinen freuntē
ir süllt nicht erschricken vō
den die den leichnam totent
vnd nach dem fürpas mer
so habent sy nicht mer waz
sy tůn. Aber ich tzaig euch
wen ir fürchten süllt. Fürcht
in der nach dem als er getött
hat. so hat er gewalt tzů sen=
den in die hell. Also sag ich
euch: den selben fürcht. Num=
merdum kument nit fünf
spercken vmb einen vierling:
vnd ainer aus in ist nicht in
vergezzūg vor got. Sunder
auch die lökh ewrs haubts
sind all getzelt. Dar vmb so
süllt ir euch nicht fürchten.
ir seyt pesser dān vil spercken
Aber ich sag euch: ein iedlich
der mein veriechen wirt vor
den menschen. vnd des mensch=
en sun wirt sein veriechen vor
den engeln gotz. Der aber
mein verlaugent vor den mē=
schen: des wird ich ver=
laugen vor den engeln gotz.
Vnd ein iedlicher der da spricht
ein wort in des menschē sun
es wirt ym vergeben: der ab
schillt in den heiligen geist es
wirt ym nicht vergeben.

¶ So sy euch aber ein fürent
in die synagog vnd czů der
maisterschaft vnd den gewal-
tigen: süllt ir nicht sargsam
sein wye oder was ir antwurt
oder was ir sprecht. Wān der
heilig geist wirt euch lern in
der selben stund: was ir müsst
sprechen. Aber ainer von
der schar sprach czů ym. Mai-
ster sag meinem průder das
er tail mit mir das erb. Vnd
er sprach czů ym. Mensch wer
hat mich geseczt richter oder
tailer über euch? Vnd sprach
czů ym. Secht vnd hüett euch
vor aller geitikait: wann in
über flüzzikait des menschen
ist nicht eins iedlichen leben
aus den dingen die er besiczt
Da sprach er czů in ein geleich-
nüzz sprechent. Ains reichen
menschen acker trůg fruchper
frücht: vnd er gedacht in sich
selber sprechent. Waz tůn ich
wān ich han nicht da ich hin
samen mein frücht? Vnd
er sprach. Daz tůn ich. Ich
wil mein städel cze stö-rē
vnd wil grösser machen: vnd
wil dar ein samen alle dinck
die mir gewachsen sind. vnd
mein gůt. vnd ich sag mein
sel. Sel du hast vil gůtz hin
hinter gelegt in vil iar. Nu
rů. izz. trinck: wirtschefft. Da
sprach aber got czů ym. Du
tor. in diser nacht wider vo-
dernt die tewfel dein sel von
dir: aber die dinck die du be-
raitt hast wes werdent sy?
Also ist ym der ym selb schäczt.
vnd der ist nicht in got reich.



¶ Vnd er sprach czů seinen
jungern. Dar vmb sag ich ew
ir süllt nicht sargksam sein
ewrr sel was ir ezzt. noch ew-
rem leichnam wye ir in be-
klaidet. Die sel ist mer dēn daz
ezzen: vnd der leichnam
ist mer dēn das klaid. Merckt
die raben die nicht säent no-
ch shneident: den selben ist nit
keller noch stadel. vnd got:
speist sy. Wye vil mer ir mer
seyt dēn sy. Aber welher ewr
mag mit gedäncken czů legen
czů seiner grözz einen ellenpo-
gen? Dar vmb ob ir noch
daz mynner ist nicht v̄mügt:
was seyt ir sargksam von
dem andern? Merckt die lyli-
gen des akkers wye sy wach-
sen. Die arbaittent nicht:
vnd näent nicht. Aber ich sag
euch: wān noch salomon in
aller seiner glori also geklait
ward als ains aus disen.
Ob aber das häw dez akkers
das da hewt ist vnd margen
in den ofen gesent wirt got
also beklaidet. wye vil mer
euch klain gelaubig. Vnd
ir süllt euch nicht sůchē was
ir ezzt vnd was ir trinckt.
vnd ir süllt euch nicht auff
erheben in die höch: wān daz
alles sůchent die haiden der
werlt. Aber ewr vater wais
wān ir diser ding aller be-
dürfft. Aber doch sůcht czum
ersten das reich gotz vnd sein
gerechtikait: vnd die dinck
allew werdent euch czů gege-
ben. Ir süllt euch nicht fürch-
ten ir wenige hert: wān es
geuellt ewrem vater das er
euch geb das reich. Verkaufft
die dinck die ir besessen habt
vnd gebt almusen. Macht
euch seckel die nicht veralten.
vnd schätz die nicht abnemēt
in den himeln: da der diep nit
mag czů nächen. noch die
schaben nicht fressent. Wān
wo dein schatz ist: da wirt
auch sein ewr hertz. Ewr
lent süllen sein begürt. vnd
prinnent latern in ewren
henden. Vnd ir seyt geleich
den menschen die da wartent
irm herren wēn er wider ker
von den hochczeiten: so er
kümt vnd klopft das sy ym
czů hant auff tůn. Sälig sind
die knecht: die der herr wach-
ent vint so er kümt. Für war
sag ich euch. er wirt vmb gür-
ten vnd wirt sy haizzen ezzen
vnd er wirt gen vnd wirt in
dienen. Vnd ist das er kumt
in der andern wach czeyt. vnd
ist das er kumen wirt in der

dritten wachtzeyt. vnd sy al=
so wirt vinden: sälig sind die
knecht. Aber das süllt ir wis=
zen: wän ob der haus wirt
west die stund so der dieb
kumt. sicherleich er wachet
vnd liesz nicht durch grabē
sein haus. Vnd seyt auch ir
berait: wän die stund so ir
nicht maint kumt des men=
schen sun. ¶ Da sprach ab
petrus zů ym. herr sprichst
du disew geleichnüsz zů vns
oder zů in allen? Da sprach
aber der herr. Wer mainst
du der da ist ein trewer wis=
iger aus geber: den der herr
hat gesetzt über sein haus
gesind: das er in geb in der
zeyt des waizens die mas.
Sälig ist der knecht: wenn
so der herr kumt. vnd also
vint in tůn. Wärlich ich sag
euch: wän über alles sein gůt
das er hat besetzen wirt er in
setzen. Ob aber der pös knecht
sprächt in seinem herzen: mei
herr macht sich lang ee das
er kumt. vnd er begint zů s=
slachen die knecht vnd die s=
diern. vnd ezzen vnd trunck=
vnd in trunckenhait ze sein
Aber des knechts herr kumt
in dem tag so er sein nicht hof=
fet. vnd in der stund die er nit
wais. vnd tailt in. vnd seinē
tail legt er mit den vntrewē
Aber der knecht der da bekent
den willen seins herrē. vnd
sich nicht berait vnd nicht
hat getan nach seinem wil=
len: den sol man vil slachen.
Aber der nicht bekent vnd tůt
wirdigew dinck. den sol man
wenig slachen. Aber ein ied=
licher dem vil gegeben ist: vō
ym wirt vil gesůcht. Vnd dē
vil empfolchen ist: vō ym ausicht
man mer. Ich pin kumen ze
senten ein fewr in die erden:
vnd was wil ich dän das en=
zünt werd. Aber ich han ein
tauff in der ich getaufft sol s=
werden. Vnd wye wird ich be=
twūngen pis sy volpracht wirt
¶ Wänt ir das ich kumen
sey frid ze geben auf dem er=
trich. Ich sag euch nicht den
frid: sunder die schidung. Wän
es werdent aus disen fürpas
fünf in ainem haus getailt.
drey in die zwen. vnd die
zwen werdent getailt in die
drey. Der vater wider seinen
sun. vnd der sun wider den va=
ter. vnd die můter wider die
tachter. vnd die tachter wider
die můter. Vnd die swiger s=
wider ir snur. vnd die snur s=
wider ir swiger. Vnd er sprach

aber czů der schar. So ir secht
ein wolcken auf gen võ dem
vntergang der sũnen czů hãt
sprecht ir: der regen kumt.
vnd also geschicht es. Vnd
so es von suden lant wãt: so
sprecht ir. wãn es wirt hais
vnd also geschicht es. Ir gele-
ichsner das antlitz des himels
vnd der erden künt ir prüfen
aber daz czaichen der czeyt wie
künt ir das nicht prüfen?
Was aber von euch selber
ist das vrtailt ir vnd nicht
das gerecht ist. So du aber
gest mit deinem wider tail
czů dem fürsten in dem weg:
so gib das werck dar czů das
du frey werst von ym. das
villeicht der wider tail dich
icht geb dem richter: vnd der
richter geb dich dem peinig.
vnd der peiniger sent dich
in den kärcher. Ich sag dir: du
gest nicht aus võ dãn pis daz
du auch das leczt scherpf wi-
der geist. Daz xiij Capitel.

Es waren aber
ettleich da pey
in der selben
czeyt die künde-
ten ym võ den
galyleärn. der selben plůt
het pylatus gemyscht mit
iren opfern. Da antwurt er
vnd sprach czů in. Wãnt ir
das die galyleär vor allen ga-
lyleärn sünder gewesen sind:
wãn sy also gemartert sind?
Nain sy das sag ich euch: sun-
der es sey dẽn daz ir habt půsz
ir verderbt all mit einander.
als auch die achczechen auf
die der turn viel in syloa vnd
tött sy. Wãnt ir das sy schul-
diger wärn vor allen mensch-
en die da wanten in ierusalẽ
Nain sy das sag ich ew: sunder
ir habt dãn půsz. so verderbt
ir geleich allsam. ¶ Da spr-
ach er aber die geleichnüzz.
Einen veygen paum het ain
gepflanczt in seinen weingar-
ten: vnd kam sůchent frücht
dar an vnd vand nicht. Da
sprach er aber czů dem paw-
mãn dez weingartens. Sich
drew iar sind auz dem daz ich
kum sůchent frücht an dem
veygen paum: vnd ich vind
nicht. Dar vmb sneyd in auz
was bekümert er auch das
ertreich? Da antwurt er vnd
sprach czů ym. Herr lazz in
auch das iar sten: pis das ich
vmb in grab. vnd mist dar zů
tů. Vnd ob er aber nicht fru-
cht machet: so sneyd in denn
ab in dem künftigen iar.
Er was aber lernt in iren

synagogen an dem sabbat.
Vnd secht ein weyp het den
geist der sucht achtzechen iar
vnd was genaigt. noch sy en-
macht mit nichtew vber sich-
sechen. Da die ihesus sach: da
rüefft er ir zů ym. vnd sprach
zů ir. Weyp du pist gelazen
von deiner sucht. Vnd er legt
auf sy sein hant. vnd zů hāt
ward sy auf gericht. vnd glo-
rificart got. Da antwurt ab
der fürst der synagog vnwir-
dikleichen das er an dem sab-
bat het gehailt. vnd sprach
zů der schar. Sechs tag sind
in den man müs würcken.

Dar vmb so kömt in den vnd
wert gehailt. vnd nicht an
dem tag des sabbats. Da ant-
wurt aber der herr vnd spr-
ach zů ym. Geleichsnär. Ein
iedlicher ewr lözt er nicht
ab seinen ochsen oder seinē
esel von der krypp. vnd fürt
in zů wazzer. Aber disew
tachter abrahe: die sathanas
gepunden hat achtzechen
iar: müst ich die nicht enpun-
den von disem pant an dem
tag des sabbats. Da er das
gesprochen het: da schamten
sich all sein wider tail. Vnd
alles volk fräwt sich in allē
dingē die da herleich vō ym
geschachen.



Da sprach er aber. Wem
ist geleich das reich got. vnd
war zů sol ich es geleichen.
Es ist geleich dem senf kom:
das ein meusch nam vnd sent
es in seinen garten: vnd wüch-
da. vnd ist warden ein grosser
paum. vnd die vögel des hi-
mels rüent auf seinen esten
Vnd er sprach ander waid.
Wem sol ich geleich schätzen
das reich got. Es ist geleich

dem vrhab das ein weyb nam
vnd verparg es in drey maß
des melbs. pis das es alles
vrgeheuelt ward. ¶ Vnd
er gieng durch die castell vnd
stet lernt: vnd er den weg
machet in ierusalem. Da
sprach aber ainer czů ym.
Herr ob ir wenig sein die be=
halten werdent. Da sprach
er aber czů in. kriegt ein cze
gen durch die engen porten:
Wān ich sag euch. vil ist der
die da sůchent ein czegen vnd
sy mügent nicht. So aber
der haus vater ein get vnd
besleuzzt die tür. so begint ir
auzzen cze sten vnd czů klopfē
an die tür vnd sprecht. herr
tů vns auff. So antwurt er
vnd spricht czů euch. Ich wais
ewr nicht von wān ir seyt.
Denn begint ir czů sprechen
Wir haben geezzen vor dir.
vnd wir truncken. vnd du
hast gelert in vnsern strazzen
Vnd er spricht czů euch. Ich wais
ewr nicht von wān ir seyt.
Weicht hin von mir all arbai=
ter der vngerechtikait in das
ewig fewr. Da wirt wainen
vnd grisgramen der czen. Wēn
ir wert sechen abraham vnd
ysaac vnd iacob vnd all pro=
pheten in dem reich gotz: aber
ir süllt aus getriben werden
her für. Vnd sy köment von
osten vnd westen vnd norden
vnd von suden lant. vnd sitzēt
in dem reich gotz. Vnd secht
die letzten seind worden die ers=
ten: vnd die ersten seind die da
waren die letzten. ¶ In dem
selben tag da giengen czů etlich
der fariseorū die sprachen czů
ym. Gee aus vnd gee hin. wān
herodes wil dich tötten. Vnd
er sprach czů in. Get sagt dem
fuchs: secht ich würff aus
die tewfel. vnd ich volpring
die gesunthait. der heut vnd
margen vnd des dritten tags
sol volpringen. Aber doch so
můs ich heut vnd margen.
vnd des dritten tags wandeln.
wān es můs nicht sein das
ein prophet verderbt werd
auzzerdhalb ierusalem. Ieru=
salem ierusalem die da töttst
die propheten. vnd verstainst
sy die czů dir gesent werdent
Wye offt ich wolt samen dein
sün in der weys als der vogel
sein nest vnter sein flügel:
vnd du woltst nicht. Secht
euch wirt ewr haus wüest ge=
lassen. Aber sag ich euch. wān
ir wert mich nicht sechen pis
das kumt das ir sprecht. Gese=
gent sey der da kümt in dem

namen des herren. Das
xiiij. Capitel

Vnd ist geschech-
en da iesus ein
gieng in ein
fürsten haus
der fariseorũ des sabbats zů
ezzen das prot: vnd sy merck-
ten auff in. Vnd secht ein waz-
zersüchtiger mensch waz vor
ym. Da antwurt iesus vnd
sprach czů den gelerten der
gesecz vnd czů den fariseos
sprechent. Ob es czim an dẽ
sabbat czů hailen? Vnd sy
swigen. Aber er begraif in
vnd machet in gesunt vnd
liez in: da antwurt er vnd
sprach czů in. Welher ewr dez
esel oder rint in die pützen
vellt vnd in nicht czů hant
aus czeucht an dem tag des
sabbats. Vnd sy machten
ym czů disen dingen nicht
antwurten. Vnd er sprach
aber czů den geladen ein gele-
ichnüzz. wye sy welten die ers-
ten sitzt stet sprechent zů in
So du geladen wirst czů der
hochczeyt: so solt du nicht
sitzen an die ersten stat. das
leicht nicht sey ein ersamerr
geladen von ym dẽn du. das
diser der dich vnd in geladen
hat icht köm vnd sag dir.
Gib disem die stat. Vnd dẽn
beginst du mit scham röt die
leczten stat cze haben. Sunder
so du geladen wirst so secz dich
an die leczten stat. vnd wenn
der kumt der dich geladẽ hat
der sagt dir. Frewnt: gee her
auffpas. Denn wirt es dir
ein er vor allen den die da sitz-
ent. Wann ein iedlicher der
sich erhöcht der wirt gedie-
mütigt: vnd der sich diemü-
tigt der wirt erhöcht.



Und da sprach ihesus aber zů ym der in geladen het. So du machst ein wirtschaft od ein abentessen: so solt du nit laden dein freund noch dein erbauten. noch dein nachpuren. noch dein brüder. noch die reichen: da sy dich leicht icht wider laden. vnd dir werd auch die widergebūg. Sunder so du machst ein wirtschaft so rüeff die armen. vnd die lamen. die krumpen. die plinden. vnd du wirst sälig. wān sy habent nicht von den sy dir wider geben. Aber es wirt dir wider bezalt in der vrstēd der gerechten. Da das ainer gehört het von den die mit einander sassen: der sprach zů ym. Sälig ist der der da essen wirt das prot in dem reich gotz. Da sprach er aber zů seinen jungern. Ein mensch het gemacht ein groß abentessen: vnd hett gerüefft manigen. Vnd sant seinen knecht zů der essēzeyt zesagen den geladen das sy kamen: wān ietzund sind bereit allew ding. Sy begunde sich mit einander all entschuldigen. Der erst sprach zů ym. Ein dorf han ich gekaufft vnd ich han nötigs aus zegen vnd es zesechen. Ich pit dich. hab mich entschuldigt. Vnd ein ander sprach. Fünf joch ochsen han ich gekaufft: vnd ich ge sy zů bewären. Ich pitt dich. hab mich entschuldigten. Vnd ein ander sprach. Ich han ein weyb genamen. vnd dar vmb mag ich nicht kumen. Vnd der knecht keret wider vnd kündet die ding seinem herren. Da ward der haulvater ertzürnt: vnd sprach zů dem knecht. Gee aus pald in die strassen. vnd in die gassen der stat. vnd die armen vnd die lamen. die plinden. vnd die krumpen für her ein. Vnd der knecht sprach. herr es ist geschechen alles das du gepoten hast: vnd noch ist hie ein stat. Vnd der herr sprach zů dem knecht. Gee aus in die weg vnd zwischen der zäun. vnd twing sy her ein zegen. das mein haus erfüllt werd. Ich sag aber euch: das der mann kainer die da geladen sind verüchent mein abentessen.



¶ Da aber vil der schar giē-
gen mit ym: da kert er sich
vmb vnd sprach czů in Wer
da kumt czů mir vnd nicht
hazzt seinen vater. vnd sein
můter. vnd sein weyb. vnd
sein sün. vnd prüder vnd sw-
ester. vnd auch dar czů sein sel:
der mag mein junger nicht
sein. Vnd der nicht tregt sein
Craüwcz täglichen vnd kümt
nach mir. der mag mein jun-
ger nicht sein. Wān welher
ist aus euch der einen turn
wil pauen: ist er nicht sitzent
des ersten vnd betracht vnd
raitt die czerūg die da notdurf-
tig sind ob er es hab cze vol-
pringen. das nicht nach dem
so er die gruntvest gelegt hat
vnd mag es nicht volpringē
alle die es sechent die begin-
den sein cze spotten vnd sprech-
ent czů ym. Wān der mensch
begint cze pawen vnd mag
es nicht volpringen? Oder
wer ist der künig der da wil
an heben czů kriegen wider
einen andern künig: ist er
nicht sitzent des ersten vnd
gedenckent ob er müg mit
czechen tausenten ym entge-
gen lauffen. der da kümt mit
czwainczigk tausent czů ym?
Anders so er noch verr vō ym
ist. so sēnt er poten vnd pitt

die durch die des frids sind.
Dar umb ein iedlicher aus
euch der also nicht wider sagt
allen dingen die er besessen
hat: der mag mein junger
nicht gesein. ¶ Und das
saltz ist gůt. Aber verswint
das saltz: war in wirt man
saltzen? Wān es nicht nůtz
ist noch in der erden noch in
dem mist: sunder es wirt
aus gewarffen her für. Der
oren hab zů hören der hö-

Das xv. Capitel.

Es waren ab
die offen sün-
der nächent
zů ym und die
andern sünder
das sy in hörten. Da murmel-
ten auch die schreiber und
die pharisey sy sprachen. Wān
der nymt die sünder und ist
mit in. Und er sprach zů in
die gleichnüss sprechent.
Wer ist der mensch aus euch
der da hat hundert schaf. und
ob er ains verleust aus in:
lat er nicht die nāun und
newntzig in der wüest. und
get zů dem das da verloren
was pis das er es vint? Und
so er es vint so legt er es auf
sein achsel mit fröuden. und
kumt zů haus: und rüefft
zů samen die freunt und
die nachpauren sprechēt zů
in. fröwt euch mit mir: wān
ich han funden mein schaf
das da verloren was. Aber ich
sag euch: das also frāwd wirt
in dem himel über ainen sün-
der der püss tůt. dān über nāun
und newntzig gerechter
die da püss nicht bedürffen.
Oder welch ew ist das weyb
die da ist habent zechen pfē-
ning. und ob sy verleust aine
pfening: zünt sy nicht ein
lucern und kert das haus.
sy sücht fleisslich pis sy in
vint? Und so sy in vint: so
rüefft sy zů samen die freunt
und die nachpauren sprech-
ent. Wert fro mit mir: wān
ich han funden meine pfen-
ning den ich verloren het.
Also sag ich euch: dz frāwd
wirt den engeln gotz über
ainen sünder der da püss tůt.
Da sprach er aber. Ein me-
nsch was der het zwen sün:
und der jünger aus in sprach
zů dem vater. Vater gib mir
meinen tail der substanz der
mich an gehört. Und er tailt
in das erb. Und nicht nach
vil tagen: da samt der jüngst
sun zů ein ander alles sein
gůt und ist pilgramschafft

aus gefaren in ein verres
reich: vnd da selben vertet
er alle sein hab das er was
leben vnkaüschlich. Vnd na=
ch dem als er alles das v̈tan
hett: da ward ein grosser hū=
ger in dem selben reich. Vnd
er hůb an arm tzů werden.
Vnd er gieng hin vnd verdi=
ngt sich tzů ainem purger dez
selben reichs: vnd er sant in
in sein darf das er die swein
da waydet. Vnd er begert da
tzů füllen seinen pauch mit
den kleyben die die swein az=
zen: vnd nyemant gab yms
Aber er kert wider vmb in sich
selben vnd sprach. Wye vil
tagwercker sind in dem haus
meins vaters die v̈ber flies=
sent des protz: aber ich v̈dirb
hie vor hunger. Ich wil auff
sten vnd wil gen tzů meinē
vater: vnd wil sprechen tzů
ym. Vater ich han gesünt in
den himel vnd vor dir. ich pin
ietzund nicht wirdig gehaiz=
zen werden dein sun. mach
mich als ainen deiner knecht
Da stůnd er auf vnd kam zů
seinem vater. Vnd da er dan
nach verr was: da sach in
sein vater vnd ist bewegt mit
parmhertzikait. Vnd lieff
ym entgegen vnd viel ym
auf seinen hals. vnd küsst
in. Aber der sun sprach tzů ym
Vater ich han gesünt in den
himel vnd vor dir. ich pin ie=
tzund nicht wirdig gehaiz=
zen werden dein sun. Aber
der vater sprach tzů seinen
knechten. Pald pringt her
die ersten stol vnd legt in an.
vnd gebt ym ein vingerl an
sein hant. vnd schůch an sein
füzz. vnd pringt her ein ge=
mestes kälblein: vnd tött ez
vnd ezzen wir vnd wir wer
den frölich. wān der mein sun
was tot vnd lebt wider. er
was verlorn vnd ist gefun=
den warden. Vnd sy begundē
wirtschefften. Aber sein elter
sun was in dem akker. Vnd
da er kam vnd nächent dem
haus: da hört er saitten spil
rotten vnd den tantz. vnd er
rüefft ainem von den knech=
ten vnd fragt was daz dinck
wär. Vnd der sagt ym. Dein
průder ist kumen. vnd dein
vater hat ym getött ein ge=
mestes kälblein: wān er hat
in hailsam enpfangen. Er
ward aber vnwirdig vnd
wolt nicht ein gen. Aber
sein vater gieng her aus
vnd begund in pitten. Da
antwurt er vnd sprach tzů

seinem vater. Sich als vil iar
dien ich dir. vnd nye kain dein
gepot han ich über gangen
vnd du hast mir nye kain
kitz geben das ich mit mei=
nen freunten geezzen hiet.
Aber nach dem als der dein
sun kumen ist der da verfrez=
zen hat alle sein hab mit
den hůren: so hast du ym ge=
tött ein gemestes kälblein
Vnd er sprach czů ym. Sun
du pist alle weg mit mir:
vnd alle meine dinck sind dein
Aber wir můsten ezzen vnd
fröleich sein: wan der dein
průder was tot vnd lebt wi=
der. er was verloren vnd ist
wider gefunden warden.



Das xvj. Capitel.

DA sprach er ab
czů seinen jun=
gern. Es waz
ein reicher me=
nsch der het ei=
nen mair: vnd der ist vervn=
leunt warden gen ym. als
ob er sein gůt verwüest hiet
Vnd er vodert in vnd sprach
czů ym. Was hör ich von dir:
Gib wider rechnūg von dein'
mairschafft: wan du macht
ietzund fürpas nicht mair

geseen. Aber der maur sprach in sich selber. Was tün ich: wān mein herr nymt vō mir die maurschafft: Ich mag nicht graben: ich scham mich zů petteln. Ich wais wol was ich tün: so ich vō der maurschafft ab geleegt wird. daz sy mich nemen in ire häuser. Da rüefft er mit sunderhait den geltern seins herrē: vnd sprach zů dem ersten. Wye vil pist du schuldig meinē herren: Vnd er sprach zů jm. Hundert maß öls. Vnd er sprach zů jm. Nym dein sicherhait: litz vnd schreib pald fünfzig. Vnd dar nach sprach er zů dem andern. Wye vil pist aber du schuldig: Der sprach. Hundert metzwayzens. Dem sagt er. Nym dein brief: vnd schreib achtzig. Vnd der herr lobet den maur der vngerechtikait wān er witzikleich het getan: wān die sün diser werlt die sind witziger in irr gepurd denn die sün des liechtz. Vnd ich sag euch. Machet euch freūt von dem gůt der vngerechtikait: so ir abnemt daz sy euch empfachen in die ewigen tabernacula.



Der in dem minsten getrew ist: der ist auch in dem maysten getrew. Vnd der in dem wenigen ein falck ist: der ist auch in dem maysten ein falck. Dar vmb ob ir in dem vngerechtē gůt nicht getrew seyt gewesen: das war ist. wer gelaubt ew das: Vnd ob ir in dem frömden nicht trew seyt gewesen: das ewr ist. wer gibt euchs: Nyemant mag zwayn herren gedienen. Oder er hazzt ainen vnd den andern hat er lieb: oder den ainen

hangt er an vnd den andern
versmächt er. Ir mügt got
nicht dienen vnd dem wan=
delpärn gůt. Aber die fari=
sey hörten das alles die da
geytig waren. vnd sy spotten
sein. Vnd er sprach tzů in. Ir
seyt die die sich rechtuertig=
ent vor den menschen: aber
got erkennt ewr hertz. Wān
das vor den menschen hoch
ist. das ist ein vnmenschait
vor got. ¶ Die gesetz vnd
die propheten habent ge=
wert pis tzů Johannē. vnd
aus ym wirt gekündet das
reich gotz: vnd ein iedlicher
der da tůt in ym gewalt. Es
ist aber leichter das himel
vnd erd tzergee: dān vō der
gesetz ain pünctel tze verval=
len. Ein iedlicher der sein w=
eyb lat. vnd fürt ein andrew
haim der wirt ein eprecher:
vnd der die gelazzen vō dem
mān haim fürt. der wirt
auch ein eprecher. Es waz
ein reicher mensch der ward
an gelegt mit purpur vnd
mit samat: vnd azz vn=d
tranck all tag scheinperlich
Es waz auch ein petler da
mit namen lazarus. der
lag tzů seiner tür vol mit
aizzen. da begert er ersatt

tze werden von den prosen
die da vielen von dez reichen
tisch. vnd nyemant gab yms
Sunder die hund kamen auch
vnd leckten ym sein aizz. Es
ist aber geschechen das der
petler starb. vnd ward
getragen von den engeln in
die schosz abrahe. Vnd der
reich ist auch tot. vnd ist be=
graben in die hell. Da er ab'
in den peinn was: da hůb er
auff seinew augen. vnd sach
abraham von verr. vnd la
zarum in seiner schosz. da
schray er vnd sprach. Vater
abraham erparm dich mein:
vnd sennt lazarum das er
das aüzzerist seins ving=
ers ein dunck ins wazzer daz
erkült werd mein tzung: wān
ich wird gepeinigt in der flā=
men. Vnd abraham sprach
tzů ym. Sun gedenck das du
hast das gůt genamen in dei=
nem leben: aber lazarus
geleicher weys das übel. Ab'
nu wirt der getröst. aber du
wirst gepeinigt. Vnd
in disen dingen allen:
tzwischen vns vnd euch ist
ein grozz myttel geuestent.
das die da wellent hin über
gen tzů euch nicht mügent:
noch von dān her über gen

vnd sprach. So pitt ich dich doch vater abraham: das du in sendtest in meins vaters haus. Wann ich han fünf prüder: das er in bezeug das sy nicht auch kumen an die stat der pein. Vnd abraham sprach zů ym. Sy habēt moysen vnd die propheten: die sůllen sy hören. Vnd er sprach nain vater abraham. Sunder ob aus den toten etwer geng zů in sy würckten püss. Vnd er sprach zů ym. Ob sy moysen vnd die propheten nicht hörent: noch sy gelaubent ym nicht ob jemant aus den totē wid auf stünd



Das xvy. Capitel.

VNd er sprach zů seinen jungern. Es ist vnmügleich das nicht kumen ergernüss: aber we ym durch die ergernüss kumet. ym ist nützer ob ym ein mülstain an gelegt wurd vmb seinen hals. vnd gewarffen wurd in das mer: dann das er ergert ainen von disen wenigen. Hüett euch. Ob dein prüder sünt wider dich: straff in: vnd ob er püss tůt lass ym ab. Vnd ob er syben stund in dem tag sünt wider dich. vnd syben stund in dem tag wurt bekert zů dir. sprechent es rewt mich. vergib yms. Vnd die apostelen sprachen. Her

Mer vns den gelauben. Da
sprach aber der herr. Hiett
ir gelauben als ein senf ko=
ren: ir sprächt zů disem
maulper paum. du solt dich
aus wurtzen vnd solt dich
pflantzen in das mer: vnd
er gehorsamt euch. Aber
welher ewr ist ainen knecht
habent äckhernt seinē ackh=
er: oder waident sein vich:
so er wider get von dem ackh
zů hant sagt er ym. gee sitz.
vnd er zů ym nicht spricht.
weraitt das ich ezz. vnd gürt
dich vmb vnd dien mir pis
ich gezz vnd trinck: vnd dar
nach solt du ezzen vnd trinck=
en? Nūmerdum waz genad
hat der knecht: wān er hat
getan das ym gepoten waz?
Ich wän nicht. Vnd also so
ir getan habt allew dinck
die euch gepoten sind: so
sprecht. Wir sein vnnütz kn=
echt: das wir schuldig wa=
ren tze tůn das haben wir
getan. Vnd ist geschechen
da er gieng in ierusalem: da
gieng er durch die mitt sa=
mariam vnd galyleam. Vnd
da er ein gieng zů einē cas=
tell: da luffen gegen ym zech=
en auzsetziger mān. Die stün=
den von verr: vnd sy hůben
auf ir stym sprechent. Jesu
gepieter: erparm dich vnser
Da er die sach da sprach er.
Get zaigt euch den priestern
Vnd ist geschechen da sy gien=
gen da wurden sy gerainigt
Aber ainer aus in da er sach
das er gerainigt waz: da gi=
eng er hin wider mit grozz
stym got groz machent. Vnd
viel auf sein antlitz vor seinē
füzzen. vnd danckt ym genad
sagent. Vnd der was ein sa=
maritan. Da antwurt iesus
vnd sprach zů ym. Sind nit
zechen gerainigt: vnd wo
sind die näun? Er ist nicht
funden der wider gieng vnd
gäb got glori: dān der frömd
Vnd er sprach zů ym. Ste auf
vnd gee: wān dein gelaub
hat dich behalten gemacht.



¶ Da fragten in die farisey:
wenn kumt das reich gots.
Da antwurt er vnd sprach
czů in. Das reich gotz kumt
nicht mit merckung der en=
thaltūg der czeyt: noch man
sol nicht sprechen. Secht es
ist hie. oder secht es ist da.
Wān secht das reich gotz ist
in euch. Vnd sprach czů seinē
jungern. Es kument die tag
wēn ir begert cze sechen ainē
tag des menschen suns: vnd
ir wert in nicht sechen. Vnd
sy werdent euch sagen. Secht
hie ist cristus vnd secht er ist
da. so süllt ir nicht auz gen:
noch ir süllt nicht nach vol=
gen. Wān als der himel plicz
ist scheinent von dem vntern
himel in die dinck die vnter
dem himel sind: also wirt
des menschen sun in seinem
tag. Aber czum ersten můs
er vil leiden. vnd versmächt
werden von diser gepurt.
Vnd als es geschechen ist in
den tagen noe: also wirt es
in den tagen des menschen
suns: sy azzen vnd truncken
vnd namen weyb. vnd sy
gaben sy czů der hochczeyt:
pis in den tag das noe ein gi=
eng in die arch. vnd kam die
synflucht vnd verderbt sy
all. Vnd czů geleicher weys
als es ist geschechen in den
tagen loth: sy assen vnd trūck=
en. sy kaufften vnd verkauff=
ten. sy pflanczten vnd paw=
ten. Aber an dem tag da loth
aus gieng von sodomis: da
regent es fewr vnd swebel
von dem himel vnd v̄derbt
sy all. Nach dem geschicht es
das der tag des menschē sun
geöffent wirt. In der selbē
weyl. wer dān in dem dach
ist vnd seinew vas in dem
haus: der gee nicht her ab sy
cze tragen. Vnd czů geleicher
weys der ym acker das der
nicht wider hinder sich gee.
Seyt gedächtig des weybs
loth. ¶ Welher da wirt sein
sel behalten machen: der ver=
leust sy. Vnd der sy verleust:
der macht sy lebentig. Ich sag
euch: in der selben nacht so
werdent czway in ainē pett:
der ains wirt genamē vnd
das ander wirt gelazzen.
Czwo werdent malen in ai=
ner mül: ainew wirt gena=
men die ander wirt gelazzē
Vnd czwen in dem acker: der
ain wirt genamen vnd der
ander wirt gelazzen. Da ant=
wurten sy vnd sprachen zů
ym. Wo herr? Da sprach er

zů in. Wo der leichnam wirt
sein: da werdent auch gesamt
die adler Daz xviij. Capitel

Vnd er sprach
aber ein gele-
ichnüzz zů in:
wān man můs
all zeyt peten
vnd nicht abnemen sprechēt
Ain richter was in ainer stat
der got nicht farcht vnd den
menschen was er nicht erē
Ein witib was aber in der sel-
ben stat. vnd die kam zů ym
sprechent. Rich mich an mei-
nem widertail. Vnd er wolt
es aber pey vil zeyten nicht
tůn. Aber dar nach sprach er
in sich selber. Vnd ob ich got
nicht fürcht. noch die mens-
chen nicht ere: doch wann sy
mir so laidig ist rich ich dise
wittiben. das sy nicht an dem
jungsten tag köm vnd mich
ersteck. Da sprach aber der
herr. Hört was der richt' der
pozzhait spricht. Aber got
tůt er nicht rach seiner aus
erwelten die da schreyent zů
ym tag vnd nacht: vnd hat
gedult in in. Aber ich sag ew
wān er tůt ir schir rach. ¶
Aber doch so dez menschē sun
kumt wānst du das er vind
gelauben auf der erden?

Da sprach iesus aber zů et-
lichen die auch in sich selber
hofften als die gerechten. vnd
versmächten die andern die
geleichnüzz sprechent. Czwen
menschen giengen auf in dē
tempel das sy petten: ainer
ein fariseus. vnd der ander
ein offner sünder. Aber der fa-
riseus stůnd pey ym selber
vnd pat das sprechent. Got
ich sag dir genad: wān ich
pin nicht als ander mensch-
en. rauber. vngerecht. eprech'.
vnd als der offen sünder. Ich
vast czwir in der wochē. vnd
ich gib zechent von allen
dingen die ich besitz. Vnd
der offen sünder stůnd verr.
vnd wolt seine augen nicht
auf heben zů dem himel:
sunder er slůg sein prust spr-
echent. Got pis genädig mir
sünder. Werlichen sag ich
euch: der gieng ab gerechter
in sein haus von ym: Wān
ein iedlicher der sicht erhöcht
der wirt gediemütigt. vnd
der sich diemütigt der wirt er-
höcht.



¶ Da prachten sy aber tzů
ym die kind das er sy berürt
Da sein junger das sachen da
strafften sy die. Da rüefft sy
aber iesus vnd sprach. lat
die kinder kömen tzů mir:
vnd ir süllt in es nicht werē
Wān ir ist das reich gotz. War
sag ich euch: welher nicht en=
pfächt das reich gotz alz ein
kint. der get nicht ein in es.
Und in fraget ein fürst spr=
echent. Gůt maister waz tůn
ich das ich das ewig leben be=
sitz. Aber iesus sprach tzů ym
Was sprichst du mich gůt?
Nyemant ist gůt dān allain
got. kennst du die gepot. Du
solt nicht tötten. du solt nit
vnkäusch sein. du solt nicht
diepstal tůn. du solt nicht
valsch tzeucknüzz sagen. er
deinen vater vnd dein můter
Er sprach. Das han ich alles
behalten von meiner jugent
Da iesus daz hört er sprach zů
ym. Noch ains geprist dir.
Alles das du habst v̄kauff
vnd gib es den armen vnd so
wirst du haben schatz in den
himeln. vnd kum volg mir
nach. Da diser das hort da
ward er gar trawrig: wann
er was gar reich. Da in aber
iesus sach das er betrübt waz
Da sprach er. Wye gar swär
ist es den die das gelt habēt:
das sy ein gent in das reich
gotz. Wann es ist leichter
das ein kāmel gee durch ein
nadel ör: dān einen reichen
ein tzegen in das reich gotz.
Da sprachen auch die die es
horten. Wer sol auch dān mü=
gen behalten werden? Da
sprach er tzů in. Die ding sind
vnmügleich pey den mensch=
en: aber sy sind mügleich pey
got. Da sprach aber petrus
Sich wir haben gelassen alle
dinck vnd wir sein dir nach
gvolgt. Er sprach tzů in. War
sag ich euch. Nyemāt ist der
da lat haus. oder die eltern.

oder prüder · oder weyb · oder
sün durch das reich gotz: der
es nicht wider nymt vil mer
in diser tzeyt · vnd in der künf=
tigen werlt das ewig leben ·
Iesus nam aber sein tzwelf
junger: vnd sprach tzů in ·
Secht wir gen auff tzů ieru=
salem: vnd werdent volpr=
acht allew dinck die geschri=
ben sind durch die prophe=
ten von dem sun des mensch=
en · Wan er wirt geben den
hayden vnd wirt verspott ·
vnd gegaiselt · vnd v̈spiben
Vnd nach dem als sy in gai=
selnt so töttent sy in · vnd des
dritten tags stet er wid̈ auff ·
Vnd sy verstůnden nichtz nit
der ding · Vnd das wort waz
verpargen vor in: vnd sy v̈=
namen nicht was gesproch=
en ward · Es ist aber gesch=
echen da er nachnet Jericho:
da sazz ein plinter pey dem
weg petelnt · Vnd da er hört
die schar für gent: da fragt
er was das wär · Sy sprachē
aber tzů ym · das iesus naza=
renus da für gieng · Vnd er
schray · Jesu ein sun dauid er=
parm dich mein · Vnd die da
für giengen die strafften in
das er swig · Aber er schray
vil mer · Sun dauid erparm
dich mein · Aber iesus stůnd
vnd hies in tzů ym füren · ⁘
Vnd da er genachent tzů ym
da fragt er in vnd sprach · ⁘
Was wild du das ich dir tůn?
Vnd er sprach · Herr: daz ich
gesech · Vnd iesus sprach tzů
ym · Sich auff: dein gelaub
hat dich behalten gemacht
Vnd tzů hant gesach er vnd
volgt ym nach got groz ma=
chent · Vnd alles volk das
es sach gab got lob ·



Das xix. Capitel

Elus gieng ein vnd wandelt durch Jer= icho. Vnd secht ein man genant zache= us: der was ein fürst der offen sünder. vnd er was reich. Vnd er sücht ielum zů sechen wer er wär. vnd er = macht nicht vor der schar wān er was wenigs leibs der gestalt. Da lief er für vnd klamb auff in den paum sico= moz̄ das er in gesach: wān er was von dān gent. Vnd da er kam pis zů der stat: da sach ielus auf vnd sach in. Vnd er sprach zů im. Zachee eil steig her ab. wān heut so můs ich beleiben in dem haů

Vnd er staig eilent her ab. vnd empfieng in mit fräud̄ Vnd da sy das all sachen da murmelten sy vnd sprachen das er sich zů dem menschen dem sünder hiet verkert. Da stůnd aber zacheus: vnd sp= ach zů dem herren. Herr sich ich gib halbs mein gůt den armen menschen: vnd ob ich iemant etwas betrog̃ hab das wider gib ich viervalti= kleich. Ielus sprach zu im. Wān heut ist disem haus hail geschechen: vnd dar vmb da= er sey ein sun abrahe. Wān des menschen sun ist kumen zů süchen vnd behalten ze machen das verloren was.



Da sy das hörten da legt er in mer dar zů vnd sprach ein gleichnüz. dar vmb das er ierusalem nach ent was: wān sy auch wanten das zů hant das reich got̄ geöffent wurd. Dar vmb so sprach er. Ein edler mensch gieng hin in ein verrs reich: vmb e empfachen ein reich vnd wid

kern. Da rüefft er aber seine
zechen knechten: vnd gab
in zechen marck vnd sprach
zů in. kauffet da mit pis ich
kum. Aber sein purger hat-
ten in: vnd santen ir poten
nach jm vnd sprachen. Wir
wellen den nicht herschen
lassen vber vns. Vnd ist ge-
schechen daz er wider kam
da er das reich empfangen
het: da hies er rüeffen die
knecht den er das gelt gab.
das er welt wye vil ein iegli-
cher kauffet hiet. Da kam
aber der erst sprechent. Herr
dein marck: hat zechen marck
gewünen. Vnd er sprach zů
jm. Schaw dich güter knecht
vnd getrewer: wan du in
lützel getrew pist gewesen.
so wirst du gewalt haben
vber zechen stet. Da kam auch
der ander sprechent. Herr dein
marck hat gemacht fünf
marck. Zů dem sprach er auch
Du solt vber fünf stet sein.



Da kam auch der dritt sprech-
ent. Herr: sich dein marck
han ich wider gelegt in ein
leinein tůch. Wan ich far-
cht dich. wan du pist ein fr-
aissamer mensch. du hebst
auff das du nicht hast gelegt
vnd sneydest das du nicht
hast gesäet. Er sprach zů jm
Aus deinem munde so vrtail
ich dich: du pöser knecht.
Wayst du das ich ein fraissa-
mer mensch pin. auff hebet
das ich nicht gelegt han. vnd
sneydent das ich nicht gesäet
han: war vmb hast du auch
nicht gegeben mein gelt zů
der tauel: So ich auch köme-
der wider vo der sicherlich
mit dem wücher. Vnd er sp-
ach zů den die da stünden.
Nemt von jm die marck:
vnd gebt es dem der die zechē
marck hat. Vnd sy sprachen
zů jm. Herr er hat zechen
marck. Aber ich sag euch all
die da habent den wirt gege-
ben vnd vber fleuzt: aber
vō jm der nicht hat. daz er
auch hat daz wirt genamē
von jm. Aber doch die mein
veind. die da nicht woltē das
ich herschen solt vber sy: die
fürt her zů vnd tött sy vor
mir.



Und da er disew ding het
gesagt. da gieng er fürsich
auff gen ierusalem. Und ist
geschechen da er genächent
het bethfage vnd bethaniā
tzů dem perg der genēnt wirt
der ölperg: da sannt er tzwē
sein jungern sprechent. Get
in das castell das wider euch
ist: so ir in das ein get so vint
ir ein jungs einer eslynn ge=
punden. da nye nyemāt kain
mensch auff gesas. Enpint
in vnd fürt in tzů mir. Und
ob euch iemant fragt war
vmb ir in löset: also sprecht
tzů ym. Wān der herr hat sein
begert tzů seinem werck. Ab'
sy giengen hin die da gesēnt
waren: vnd funden als er spr=
ach tzů in den jungen esel sten=
ten. Da sy aber lösten den jūg=
en esel: da sprachen sein her=
ren tzů in. Was enpint ir
den jungen esel:. Und sy spr=
achen. Wān der herr hat in
tzů ainer notdurft. Und sy
fürten in tzů iesum. Und sy
wurffen ire klaider auf den
jungen esel vnd setzten iesū
dar auf. Da er aber gent
ward mit dem: da vnt' sträw=
ten sy ire klaider in den weck
Und da er ietzund nächent
tzů dem nydergang dez pergs
oliueti: da begunden all schar
der nyder genten sich fräwen
tze loben got mit grosser
stym: über all tugent die sy
sachen vnd sprachen. Gese=
gent ist der künig der da kümt
in dem namen des herren:
frid in dem himel. vnd glori
in der höch. Und ettleich der
fariseorum von den scharn
sprachen tzů ym. Maister:
straff dein junger. Den selbē
sagt er. Ich sag euch: wann
ob die sweigent so schreyent
die stain.



Und da iesus nächnet ieru-
salem: da sach er die stat vnd
waint über sy sprechent. Wān
hiettest du auch bekant waz
dir künftig ist in disen tagē
die ding die dir czů deinem
frid sind: aber ietzund sind
die dinck verpargen vor dei-
nen augen. Wān es kömēt
die tāg in dich. vnd dein veint
vmb gebent dich mit einē
graben. vnd vmb gebent
dich vnd beangstent dich
an allen enden. vnd czů der
erden werffent sy dich. vnd dein
sün die in dir sind. vnd lazzēt
nicht in dir stain auf stain:
dar vmb daz du nicht bekenst
die czeyt deiner haimsůchūg.
Da gieng er ein in den tempel
vnd begund aus werffen die
da verkaufften vnd kaufften
in ym sprechent czů in. Es ist
geschriben: wān mein haus
wirt gehaizzen ein pethaus:
aber ir habt ez gemacht ein
höl der mörder. Vnd er waz sy
lernent tāgleich in dē tempel.



Aber die fürsten der priest
vnd die schreiber vnd die
fürsten des volks die sůchtē
in tzů verderben: vnd sy fun-
den nicht was sy ym taten.
Wān alles volk waz auff ge-
hengt in tzů hören Daz xx.
Capitel.

Vnd ist gesche-
chen an ainē
der tag da lert
er das volk in
dem tempel: vnd ewangeli-
zirnt. Da kamen tzů samen
die fürsten der priester vnd
die schreiber mit den eltistē
tzů iesu vnd sprachen tzů ym
sprechent. Sag vns in waz
gewalt tůst du das? oder
wer ist er der dir disen gew-
alt hat gegeben? Da antw-
urt er aber: vnd sprach tzů
in. Ich frag euch vmb ain
wort: vnd antwurt mir dar
auff. Die tauff iohānis waz
sy von dem himel oder aus
den menschen? Da gedachtē
sy in sich selben vñ sprachē.
Wān ob wir sprechen vō dē
himel: so spricht er tzů vns.
War vmb habt ir ym dann
nicht gelaubt? Ob wir ab'
sprechen aus den menschen:
das volk alles verstaint vns
Wān sy sind gewis vō iohem
er sey ein prophet. Vnd sy ant-
wurten ym wir wissen nicht
von wān sy ist. Vnd iesus spr-
ach tzů in. Noch ich sag euch
nicht in waz gewalt ich das
tůn. Iesus begund aber
sprechen tzů dem disew geleich-
nüzz. Ein mensch pflantzt ei-
nen weingarten. vnd besetzt
in mit paulaüten: vnd er
was aus pilgrams weys pey
vil tzeyten. Vnd in der tzeyt
des weinlesens da sennt er
seinen knecht tzů den paw-
laüten: das sy ym von der fr-
ucht des weingartens soltē
geben. Sy slůgen in vnd sy
liezzen in in eytelkait. Vnd
er sannt dar tzů einen andern
knecht tzů senden. Aber sy slů-
gen in also vnd teten in hin
mit smachait vnd sy liezzē
in in eytelkait. Vnd tet dar
tzů den dritten tzů senden. den
verbunten sy. vnd auz wurf-
fen in. Da sprach aber der
herr des weingartens. Waz
tůn ich nu? Ich sennt meinē
lieben sun. Ob sy den sechēt
villeicht werdent sy in fürch-
ten. Da den die pawlaüt
sachen: da gedachten sy in sich
selben vnd sprachen. Der
ist der erb: kumt vnd tött
wir in. vnd das erb wirt vnser.

Da wurffen sy in auz auzz=
erthalb des weingartens.
vnd tötten in. Dar vmb waz
tůt in der herr des weingar=
tens? Er kümt vnd v̄derbt
die pawlaüt. vnd gibt den
weingarten andern paw=
laüten. Vnd da sy das hörtē
sy sprachen czů ym. Das sey
nicht. Da sach er sy aber an
vnd sprach. Was ist denn daz
das geschriben ist: den stain
den die pawenten v̄smäch=
ten: der ist warden ein hau=
bt des ekks? Ein iedlicher
der auff disen stain vellt der
wirt czerprochen: auff wen
er aber vellt den czer müscht
er. Vnd da sůchten die fürs=
ten der priester vnd die schrei=
ber ir hent an in ze legen
in der selben weyl: vnd sy
farchten das volk. Aber sy
bekanten das er disew ge=
leichnüzz hett gesprochen
czů in. Da behielten sy in
vnd santen ym lager die sich
selber den gerechten geleich=
ten: das sy in begriffen in der
red. vnd in gäben in die ver=
damnüzz vnd in den gewalt
des richters. Da fragten sy
in vnd sprachen. Maister:
wir wizzen das du recht spr=
ichst. vnd lerst. vnd du nicht
auf nymst die persan des
menschen. sunder du lernst
den weg gotz in der warhait
Czimt vns czins czegeben
dem kayser oder nicht? Da
merckt er aber ir betrogen=
hait: vnd sprach czů in. Waz
versůcht ir mich? Czaigt mir
den pfennig. Vnd sy prachtē
ym den pfennig. Vnd er fragt
sy sprechent. Wes pild hat
er vnd schrift? Da antwurtē
sy vnd sprachen czů ym. Des
kaysers. Vnd er sprach czů in
Dar vmb so gebt dem kayser
die ding die des kaysers sind.
vnd got die ding die gotz sind
Vnd sein wort machten sy
nicht vachen vor dem volk.
Da wunderten sy sich in sein
antwurt vnd swigen. Da
giengen aber czů ettleich der
saduceorū. die da laugneten
das die vrstend nicht wär.
vnd fragten in vnd sprachen
Maister: moyses hat vns ge=
schriben. ob etwes průder tot
wär der ein weyp ist habent
vnd der wär an sün: das sein
průder das weyp nem vnd er=
kück den samen seinem průder
Aber es waren syben průder
vnd der erst nam ein weyp
vnd ist tot an sün. Vnd der
ander nam sy. vnd er ist auch

tot an sün. Vnd der dritt nam
sy: vnd tzů geleicher weys all
syben. vnd liezzen nicht samē
vnd sind tot. Czů dem aller
leztten ist auch das weyp tot
Dar vmb in der vrstend wel-
hem wirt das weyp? Wann
sy syben habent sy gehabt zů
einem weyb. Vnd iesus spr-
ach tzů in. Die sün diser werlt
prawtent vnd werdent gebē
tzů der hochtzeyt. Aber die die
da wirdig werdent gehabt
von der werlt. vnd die vrstēd
der toten: noch sy prawtent
nicht. noch sy nement nicht
weyb. wān noch sy mügent
fürpas nicht mer sterben.
Wān sy sind geleich den engeln:
vnd sind gotz sün. wēn sy sind
sün der vrstend. Das aber die
toten auf stend das tzaigt au-
ch moyses pey dem pusch: als
er spricht. Ich pin der herr got
abrahams. got ysaacs. vnd
got iacobs. Er ist aber nicht
got der toten: sunder der lebē-
tigen. Wān sy lebent ym all.
Da antwurten aber ettleich
der schreiber vnd sprachen.
Maister du hast wol gerett.
Vnd fürpas mer torst in nye-
mant etwas fragen. ¶
Da sprach er aber tzů in. Wye
haizzent sy cristum er sey da-
uids sun? Vnd dauid spricht
in dem půch der psalm. Der
herr sprach tzů meinem her-
ren: sitzt tzů meiner rechten
hant. pis das ich setz dein ve-
int ein schamel deiner füzz.
Vnd haizzt in dauid einen
herren: wye ist er dēn sein sun
Da hört aber alles volk da
sprach er tzů seinen jungern
Hüett euch vor den schreibern
die da wellent in den schůlen
wandeln. vnd habent lieb
das grüssen in dem weg. vnd
in dem marckt. vnd die ersten
stüel in den synagogen: vnd
das erst sitzen in den wirtsch-
efften. Die da frezzent die häw-
ser der wittiben in geleichsen-
leicher falschait in langem
gepet. Die enpfachent vil
grösser verdamnüzz. Das
xxj. Capitel.

Da er aber wid
vmb sach da
sach er die rei-
chen die ir gab
senten in den sarch. Aber da
sach er auch ein arme witti-
ben die was tzway scherpf
senten: vnd er sprach. Wärle-
ich sag ich euch: wān die arm
wittib die hat mer gesānt
dān sy all. Wān die all die sen-
tent aus dem das in über fleuzzt

in die gab gotz. Aber disew
aus dem das ir geprist: hat
sy gesant allew ir narūg ⁊
die sy het. ¶ Vnd ettleich ⁊
aus den selben die sagtē ym
von dem tempel. der mit gů-
ten stainen vnd mit gaben
geordent was Da sprach er
Die ding die ir secht: die tag
köment in den stain auff
dem stain gelazzen wirt der
nicht czů prochen werd. Da
fragten sy in aber vnd spra-
chen. Gepieter: wēn gesche-
chent disew dinck. vnd waz
ist das czaichen so an hebēt
czů geschechen disew ding:
Er sprach. Secht das ir icht
verlaitt wert. Wān vil kö-
ment in meinem namen
vnd sprechent. wān ich pin
es: vnd die czeyt nächent.
Dar vmb süllt ir in nicht
nach gen. Dar vmb so ir
hört vrleug vnd gestraiwzz
so süllt ir nicht erschricken
Wān das můs czum ersten
geschechen: sunder daz end
ist dennach czů hant nicht
Er sprach czů in. Es stet auf
volk wider volk. vnd reich
wider reich. vnd werdent ⁊
grozz erdpidem durch die
stet. vnd pestilencz. vnd hūg
vnd schrecken von dem himel.

vnd grozze czaichen gesche-
chent. Sunder vor den ding-
en allen begindent sy euch
vachen mit iren henden.
vnd werdent euch durch ächt-
ten. vnd gebent euch in die
synagog vnd in die hůt:
vnd cziechent euch czů den
künigen vnd richtern durch
meinen namen. Aber ez wirt
sich euch gepürn in ain czeuck-
nüzz. Dar vmb seczt in ewrē
herczen nicht vor czů trachtē
was ir antwurt. Wān ich
gib euch den munt vnd die
weyshait. der sy nicht wider
sten mügent. noch wider
sprechen all ewr wider tail.
Aber ir wert verraten von
den eltern. vnd von den prü-
dern. vnd von den freunten.
vnd von den erkanten. vnd et-
leich aus euch pringent sy zů
dem tod. Vnd ir wert gehazzt
von allen menschen durch
meinen namen. Vnd ein lok
von ewrem haubt verdirbt
nicht. Vnd in ewer gedulti-
kait wert ir besiczen ewr sel.
¶ So ir aber secht ierusalem
vmb gegeben von dem her:
so wizzt das nächent ewr er-
störūg. Die dān in Judea sind
die fliechen in die perg. vnd
die enmitten ir sind die weichē

vnd die in den reichen sind
die gen nicht in sy: wan das
sind die tag der rach. das er
füllt werden allew dinck die
geschriben sind. We aber dē
swangern vnd den die kinder
saugent in den tagen. Wan
es wirt groz gedreng auff
der erden vnd zorn disē volk
Vnd sy vallent in den munt
des swertes. vnd werdent ge=
vangen gefürt in all hayden:
vnd ierusalem wirt vertretē
von den hayden. pis in die zeit
das erfüllt werd die perūg.
Vnd es werdent zaichen
an der sunn vnd an dem mo=
nen vnd an den stern: vnd ge=
dreng der hayden auff der er=
den vor der wüettug des mers
hal vnd der wazzer. so dorrent
die menschen vor farchten
vnd vor peitung die da kumt
über allen krais der werlt.

Wan die krefft der himel wer=
dent bewegt. Vnd dēn so sech=
ent sy des menschen sun ku=
men in den wolcken des him=
els mit grossem gewalt vnd
maiestet. Aber so sich disew
dinck an vachent ze gesch ech=
en: so secht wider vmb vnd
hebt auff ewr haubt. wan
es nachent ewr erledigūg.
Vnd sprach zů in ein geleich=
nüz. Secht an den veygen
paum vn=d all paum: so sy
ietzund [illegible] her fur pringēt
die frucht [illegible] aus in selben:
so wizzt ir wan der sumer ist
nachent. Vnd also so ir das
secht geschechen: so wizzt daz
das reich gotz ist nachent.
War sag ich euch: wan dise
gepurt verget nicht pis al=
lew dinck geschechent. Himel
vnd erd zergent: aber mei=
new + zergent nicht. + wort.



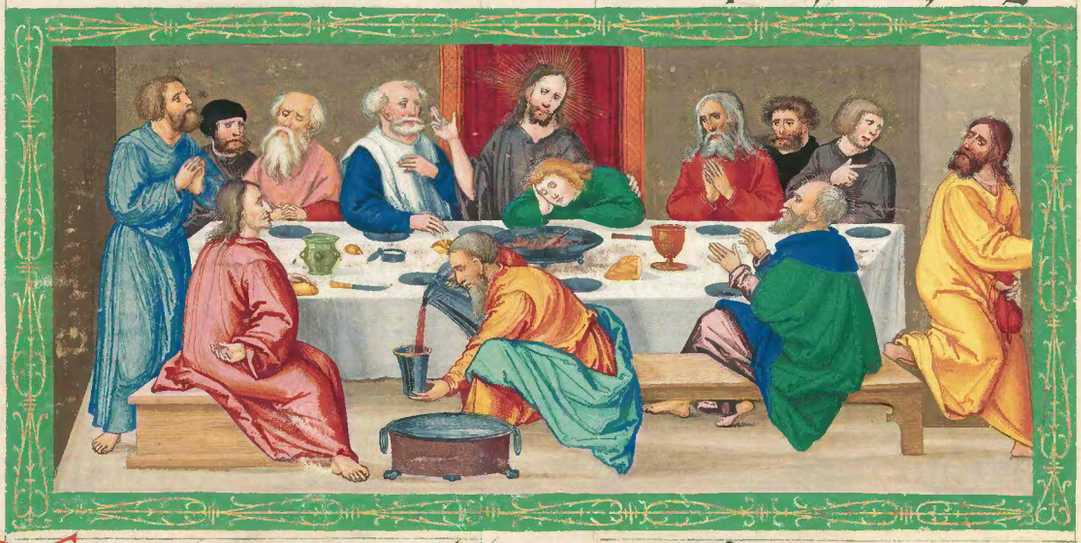
Hüett euch aber das ewre
herczen villeicht icht belwärt
werden in fraßhait vnd in
trunckenhait. vnd in sargē
des lebens: vnd das euch der tag
nicht vberkom in snellikait
wān er kumt alz der strick
in all die da sitzent auf dem
antlicz alles ertreichs. Vnd
also wacht all czeyt petent:
daz ir wirdig behalten wert
czu fliechen alle disew ding
die da czukünftig sind. vnd
czu stan vor des menschen
sun. ¶ Er was aber in den
tagen lerent in dem tempel
aber in den nachten so gieng
er aus vnd wont in dē perg
der da gehaizen ist olmet.
Vnd alles volk berait sich
des morgens czu kumen czů
im in den tempel vnd in czu
hören. Hie hebt sich an der
dritt passion den da schreibt
lucas. Das xxij. Capitel.

Es nächent ab
der tag der hoch-
czeyt der osteren
der da haizet
pasca. Vnd da
süchten die fürsten der preist
vnd die schreiber. wye daz sy
iesum tötten. Sy forchten ab
das volk. Da aber sathanas
ein gieng in Judam der genāt
wirt scarioth ainer von den
czwelfen. vnd gieng hin vnd
redet mit den fürsten der prie-
ster vnd mit den maistern al-
so wye er im verkauffet gen in
Vnd sy waren fro: vnd gelob-
ten im gelt czu geben. Vnd er
verhies ins. Vnd er sücht die
gevellikait das er im vriet
an die schar. Da aber kam der
tag an dem notdurftig was
czu töten das osterlamp: da
sant er petrum vnd iohānē
sprechent. Get vnd berait
vns das osterlamp das wir
essen. Vnd sy sprachen. Wo
wild du das wir es berayten
Vnd er sprach czů in. Secht so
ir ein get in die stat: so wirt
euch ein gegen gen ein mensch
einen krůg wassers tragent.
Volgt im nach in das haus
in das er ein get: vnd sprecht
czů dem vater des hauz. Der
maister sagt dir. Wo ist die
stat da ich das osterlamp ez
mit meinen jungern. Vnd
er zaigt euch ein groz müs
haus wol gepültes. vnd da
berait es. Aber sy giengen
vnd funden als in iesus gesa-
gt het: vnd sy berayten das
osterlamp. Vnd da es vesper
czeyt was warden da sas er
ezent. vnd die czwelf junger

mit yn. Vnd sprach tzů in.
Mit begird han ich begert
das osterlamp tzů essen mit
euch ee das ich leid. Wann
ich sag euch: das aus disem
nicht iss pis das es erfüllt
wurt in dem reich got. Vnd
nam den kelch vnd sagt ge-
nad vnd sprach. Nemt vnd
teilt es vnder euch. Wān ich
sag euch das ich nicht wird
trinken von der geburt des
weinstocks pis das kumt
das reich got. Vnd da nam
er das prot vnd sagt genad
vnd prach es vnd gab ins
sprechent. Das ist mein leich-
nam der für euch gegeben
wurt. Das tůt in meiner ge-
dächtnüss. Vnd tů gleicher
weys da nam er den kelch na-
ch dem als er gessen het spre-
chent. Das ist der kelch der
newen gesetzd nüss in mei-
nem plůt das vmb euch ver-
gossen wurt. Doch secht ab doch
die hant die mich verkaufft
hat: ist pey mir an dem tisch.
Wann des menschen sun get
nach dem als das aus gespro-
chen ist. Aber doch we dem
menschen durch den er ver-
kaufft wurt. Vnd sy begunde
tů fragen vnder in wer es
wär aus in der das tůn wurd.

Es ist aber ein krieg worde
vnder den jungern iesu welh'
ir der maist wär. Aber iesus
sprach tů in. Die künig der
haiden die herschent die ir en.
vnd die da gewalt haben
über sy die haisst man gütä-
ter. Ab ir nicht also: sunder
der der grosser ist vnder euch:
der werd als der minst. vnd
der da vorgeer ist: der werd
als der diener. Wān wer ist
der maist. der da list oder der
da dient: ist es nicht der da
list: Ich pin aber mitten vn-
der euch als der da dient. Aber
ir seyt die die mit mir beliben
seyt in meinen bekorungen
Vnd ich bereitt euch als mir
mein vater bereitt hat das
reich: das ir ezt vnd trinckt
auf meinem tisch in meinem
reich. vnd das ir list auf dem
thron vnd das ir vrteilt die
tzwelf gellächt israhel. Da
sprach aber der herr tů symō.
Symon: sich sathanas hat
ewr begert das er euch reittet
als den waitzen. Aber ich han
gepeten vmb dich das dein
gelaub nicht abnem. Vnd
wēn du bekert pist so sterck
dein prüder. Da sprach er tů
im. Herr: ich pin auch bereit
mit dir in den kärcher vnd in

den tot ze gen. Vnd er sprach
Ich sag dir petre: der han sin=
gt heut nicht pis du mein
dreystund verlaugenst du
habst mich nicht erkant ⁘
Vnd sprach zů in. Wēn han
ich euch gesant an seckel vnd
an taschen vnd an schůch ⁘
Nūmerdum was euch ichtz=
icht enprosten ⁘ Vnd sy spr=
achen. Nichtz nicht. Vnd dar=
vmb sprach er zů in. Sunder
der nu hat einen seckel der
nem in: zů geleicher weys
ein taschen. Vnd der des nit
hat der verkauff seinen rock
vnd kauff ein swert. Wān
ich sag euch: wān das pis
her geschriben ist das můs
erfüllt werden in mir. Vnd
mit den vngerechten ist er
geschäczt warden. Wān auch
die dinck die da sind geschri=
ben vō mir die habent ein
end. Vnd sy sprachen. Herr:
sich zway swert sind hie.
Vnd er sprach zů in. Ir ist genůg.



Vnd er gieng aus nach sei=
ner gewanhait an den perck
der ölpaum. Vnd ym volgtē
nach sein junger. Vnd da
er kam an die selben stat da
sprach er zů in. Pett: daz ir
nicht ein get in die versůch=
ung. Vnd er gieng von in
fürpas als ein stains wurf
ist: vnd mit gepogen knyen
pett er sprechent. Vater: ob
du wild über trag disen kelch
von mir. Aber doch nicht meī
will sunder der dein geschech
Aber ein engel erschain ym
von dem himel vnd sterckt
in. Vnd geschach daz er lang
petet in dem kampf: vnd sein
swais ist warden als plůtz
tropfen die nyder lauffent in

die erden. Vnd da er auff ge-
stůnd von dem gepet vnd
kam zů seinen jungern: da
vand er sy slaffent vor traw-
rikeit. Vnd er sprach zů in
was slafft ir? Stet auff vnd
pett: das ir nicht ein get in
bekorung.



Da er denn nach redet secht
da kam die schar: vnd der da
geheut was iudas einer vō
den zwelfen gieng vor in. vnd
er nächent zů iesu das er in
küssen wolt. Aber iesus spr-
ach zů jm. Judas mit dem
kus verkauffest du des men-
schen sun. Da aber die das
sachen die bey jm waren da
da künftig was. da sprachen
sy zů jm. herr ob wir sy slach-
en in dem swert? Vnd einer
aus in slůg den knecht des
fürsten der priester: vnd swaid
jm ab sein rechte or. Da ant-
wurt aber iesus vnd sprach
verhengt in pis her. Vnd da
berürt er sein or vnd macht
in gesunt. Da sprach aber ie-
sus zů den die da waren ku-
men zů jm. die fürsten der
priester vnd die maister sch-
afft des tempels. vnd zů den
eltern. Als zů einem mörder
seyt ir aus gangē mit swer-
ten vnd mit stangen. so ich
tägleich was bey euch in dē
tempel vnd ir reckt die hent
nicht aus in mich.



Aber das ist ewr stund vnd
ein gewalt der vinsternüss.
Da begriffen sy in aber: vnd
fürten in zů dem haus des
fürsten der priester. Aber pe-
trus der volgt yn nach von
verr. Da zündten sy an ein
fewr mitten in dem vorhoff
dar vmb was petrus sitzent
mitten vnter in. Da in ein
diern sach sitzent bey dem
liecht. vnd in was an sechet
da sprach sy. Vnd der was
auch mit yn. Vnd er laugēt
sprechent. Weyb ich han in
nicht bekant. Vnd vber ein
klaine zeyt da sach in ein an-
der vnd sprach. Du pist auch
von den. Aber petrus sprach
O meusch ich pin sein nicht
Vnd vnder der zeyt als ein
stund. da beklättet ein ander
sprechent. Wärleich der waz
auch mit yn: wān er auch
ein galyleus ist. Vnd petr⁹
sprach. O meusch ich wais nit
was du sagst. Vnd zů hant
da er dennach redet mit in
da sang der han. Da kert
sich der herr vmb vnd sach
petrū an. Vnd petrus was
gedächtig des worts des her-
ren als er gesprochen hett.
wān ee dz der han singt ver-
laugenst du mein drey stūd
Da gieng petrus heraus:
vnd waint pitterleich.



Vnd die mān die in da hiel-
ten die spotten sein vnd slů-
gen in: vnd sy verdeckten in
vnd slůgen yn sein antlitz
Vnd fragten in vnd sprachē
Weyssag vns criste: wer
ist der der dich gellagen hat.
Vnd vil ander smächer wort
sprachen sy wider in. Vnd
da der tag warden ist: da ka-
men zů samen die elatsten
des volks vnd die fürsten

der priester vnd die schreiber
vnd fürten in in iren rat vnd
sprachen. Pist du cristus: so
sag vns. Vnd er sprach tzů
in. Ob ich euch sag ir gelaubt
mir es nicht: vnd ob ich euch
aber frag so antwurt ir mir
nicht: noch ir lat mich nicht
Aber aus dem fürpas wirt
des menschen sun sitzent tzů
der rechten hant der krafft
gotz vnd kument indē wolkē
dez himels. Aber sy sprachen
all. Dar vmb pist du gotz sun?
Er sprach. Ir sprecht ez wann
ich pins. Vnd sy sprachē. Waz
begerē wir noch tzeucknüzz?
Wān wir selben hören es aus
seinem mund.



Das xxiij. Capitel.

Vnd da stůnd
auff allew me-
nig: vnd sy für-
ten in tzů pyla-
tum. Aber sy
begunden in tzů rügen vnd
sprachen. Wir haben disen
funden verkerent vnser volk
vnd hat verpoten tzins tze ge-
ben dem kayser. vnd sprechēt
sich selber Cristum daz er ein
künig sey. Pylatus fragt in
aber vnd sprach. Du pist kü-
nig der Juden? Da antwurt
er vnd sprach. Du sprichst es
Da sprach aber pylatus tzů
den fürsten der priester vnd zů
den scharn. Ich vind nichtz nit
sach in disem menschen. Vnd
sy waren ie mer küner vnd
sprachen. Er hat daz volk be-
wegt vnd hat gelert durch
alles Judeam: an vachent
von galylea pis her. Da ab'
pylatus hort von galyleam
da fragt er ob der mensch ein
galyleer wär. Vnd da er das
bekant das er von herodes
gewalt wär. da sant er in zů
herodes: der was auch tzů ie-
rusalem in den selben tagen.



Da aber herodes iesū sach
da was er gar fro. Wann er
was aus vil tzeyten begerēt
in tzů sechen. dar vmb daz er
vil gehört het von ym. vnd
hofft etwas tzaichen tze sech=
en die geschechen solten vō
ym. Da fragt er in aber mit
vil reden: vnd er antwurt
ym aber nichtz nicht. Da
stůnden aber die fürsten der
priester vnd die schreiber vnd
rügten in stätikleich. Da v̇=
smächt in aber herodes mit
seinem her: vnd spott sein.
vnd legt in an mit einē weiz=
zen klaid vnd sant in wider
tzů pylatum. Vnd sind freūt
warden herodes vnd pylat⁹
an dem selben tag. wann sy
vor veint waren an einan=
der. Aber pylatus



Da rüefft pylatus aber
den fürsten vnd den priestern
vnd den maistern vnd dem
volk: vnd sprach tzů in. Ir
habt mir pracht disen men=
schen als einen verkerentē
daz volk: vnd secht ich han in
vor euch gefragt. vnd ich vind
kain sach in disem menschē
in den dingen in den ir in ver=
klagt. Sunder noch herodes
Wān er sant in wider tzů euch
vnd secht nichtz nicht tat ist
in ym wirdig tzů dem tod.

Dar vmb ich wil in ein straff
an legen vnd lazzen. Wann
er hett in nötigs ze lazzē an-
uen durch den höchzeytlich-
en tag. Da schray aber die
schar alle mit einander ge-
echzent. Nym disen: vnd laz
vns barrabam. Der was
durch ein gehaüz das da ge-
schechen was in der stat. vnd
vmb einen mauflack gelegt
in den kärcher. Aber pylatus
redet anderwaid zů in: er
wolt iesum lazzen. Vnd sy
schryren noch höcher vnd
sprachen. kräüzig kräüzig
in. Er sprach zů dem dritten
mal zů in. Was vbels hat
er getan? Ich vind kain sach
des tods in jm. Dar vmb so
straff ich in vnd lazz in. Vnd
sy stůnden auff mit groz-
en schmen. vnd sy paten daz er
gekräüzigt wurd: vnd sy
streckten hoch auf ir schrin
Vnd pylatus der sas zů ge-
richt das geschäch ir ayschi-
ung. Da lies er in aber den
der durch den mauflack vnd
gehaüz in den kärcher ge-
sant ward. den sy erpaten:
aber iesum gab er in zů iren
willen.

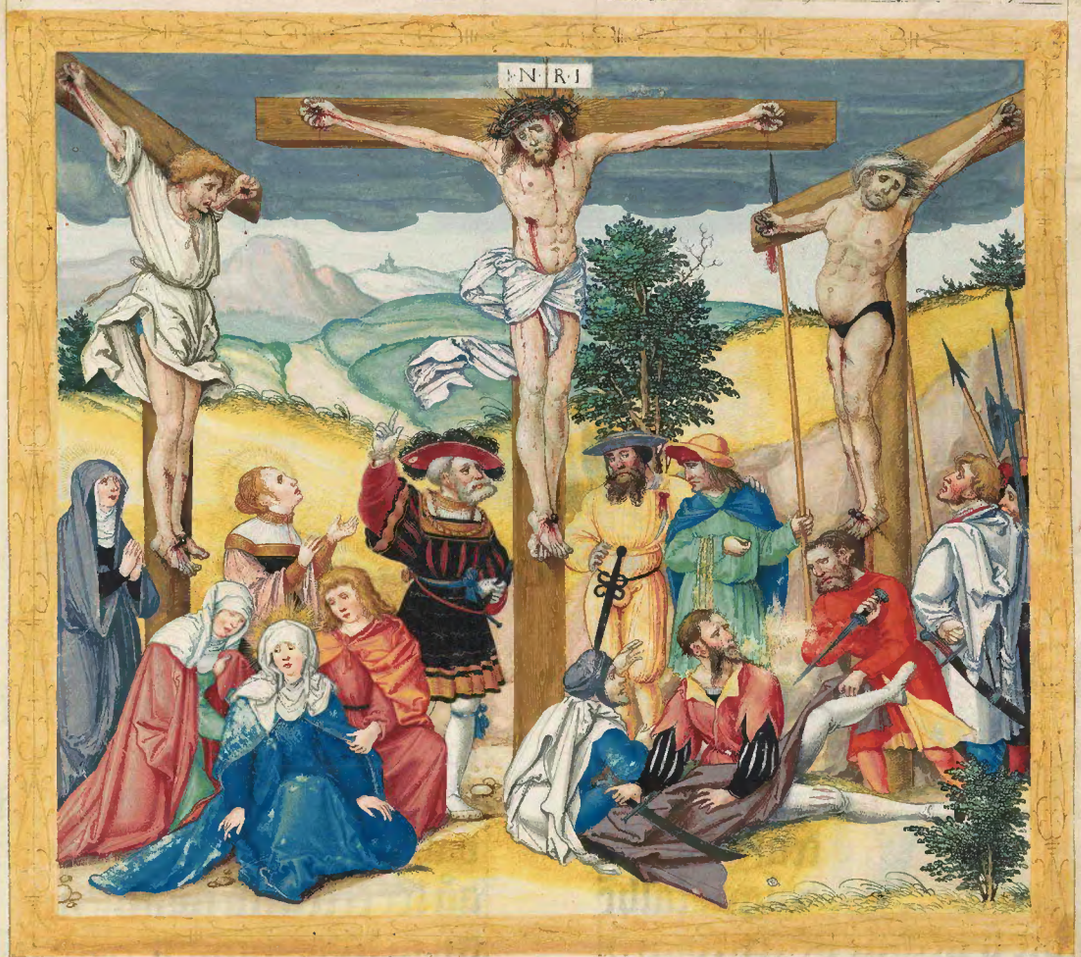


Vnd da sy in aus fürten da
begriffen sy ainen der kam
von dem darff symonē cyre-
nensem: vnd sy legten jm
auf das kräüz ze tragē nach
iesum. Da volgt jm nach vil
schar des volks. vnd die weyb
die in klagten vnd die in wa-
nten. Da kert sich iesus ab
vmb zů in vnd sprach. Jr
töchter von ierusalem ir
süllt nicht wainen vb mich:
sunder waint vber euch sel-
ber vnd vber ewr sün. Wān
secht es kument die tag in
den sy sprechent. Sälig sind
die vnperhafften vnd die päuch
die nicht geperent: vnd die
prüst die nicht saugent. Den
so beginnent sy zů sprechē
zů den pergen. vallt vb vns
vnd zů den pücheln bedeckt
vns: wān tůnt sy daz in der
grün. was geschicht
dān in der dürr. Es wurden
aber zwen ander pöswicht
auch gefürt mit jm da sy ge-
tött wurden.



Und nach dem als sy kamē
an die stat die da haizzt cal=
uarie: da kraüczigten sy in.
Und die mörder ainen czů der
rechten seyten vnd den andern
czů der lincken seyten. Aber
iesus sprach. Vater vergib
in: wān sy wissent nicht waz
sy tůnt. Da tailten sy aber
seine klaider: vnd lözztē dar=
vmb. Und das volk stůnd pei=
tent. Und die fürsten mit in
verspotten in vnd sprachen.
Die andern hat er behalten
gemacht: so mach sich selb
behalten ob er ist cristus der
aus erwelt sun gotz. Aber
die ritter giengen czů vnd spot=
ten sein vnd prachten ym ez=
zich vnd sprachen. Pist du kü=
nig der iuden: so mach dich
behalten. Es was auch die
über schrift geschriben mit
kriechischen půchstabē vnd
lateinischen vnd ebreyschen
Der ist künig der iuden. Aber
ainer aus den mördern die
da hiengen der lestert in vnd
sprach. Pist du cristus so mach
dich selber hailsam vnd vns
Aber der ander strafft in vnd
sprach. Noch du fürchst got
nicht wān du in der selben
verdamnüzz pist. Wān wir
enpfachen es gerechtleich
vmb vnser tat: aber der hat
nichtz nicht übels getan. Vnd
sprach czů iesum. Herr gedenck
mein so du kumst in dein reich
Vnd iesus sprach czů ym. War
sag ich dir: hewt wirst du
mit mir sein in dem paradis
Es was aber vil nachen als
vmb die sechsten stund: vnd
vinsternüzz sind warden auf
allem ertreich pis in die naün=

ten stund. Vnd die sunn ist
vertunckelt: vnd der vnd
hang des tempels ist en mit-
ten zerrissen. Da schray iesus
mit grozzer stym vnd sprach
Vater: in dein hent enpfilch
ich meinen geist. Vnd da er
das sprach da verschied er.
Da aber centurio daz sach
das geschechen was: er glori-
ficiret got vnd sprach. Vwar-
lich der mensch was gerecht
Vnd all ir schar die mit ein
ander da waren pey dem ge-
sicht. die sachen die dinck
die da geschachen: vnd slügē
an ir prust vnd kerten wider
Aber sein bekanten stünden vō
verr. vnd die frawē die im vō
galylea nach volgtē sachē daz.



Das ewangelij nach dem pas-
sio Vnd secht ein man mit
nam Joseph der da was von
dem hoff vber zechen ritter
ein gůter man vnd ein gerecht
der was nicht mit ellig ir ein
rat vnd ir en werck en vō ari-
mathia der stat iudee: der selb
wartet auch des reich gotes.
Der gieng zů pylatij: vnd

er pat den leichnam iesu Da
legt er in nider vnd wānt in
in einen zendal · vnd legt in
in das grab das aus gehaw=
en waz in das noch nyemāt
gelegt was · hie hat der pas=
sio ein end · Vnd es waz der
tag der beraittūg der karfrei=
tag: vnd der sabbat erschain
Da volgten aber die weyb
die mit ym kumen waren
von galylea · die sachen das
grab · vnd als sein leichnam
gelegt was · Da giengen
sy wider haim vnd beraittē
salben: Aber an dem sabbat
da růten sy nach dem gepot.

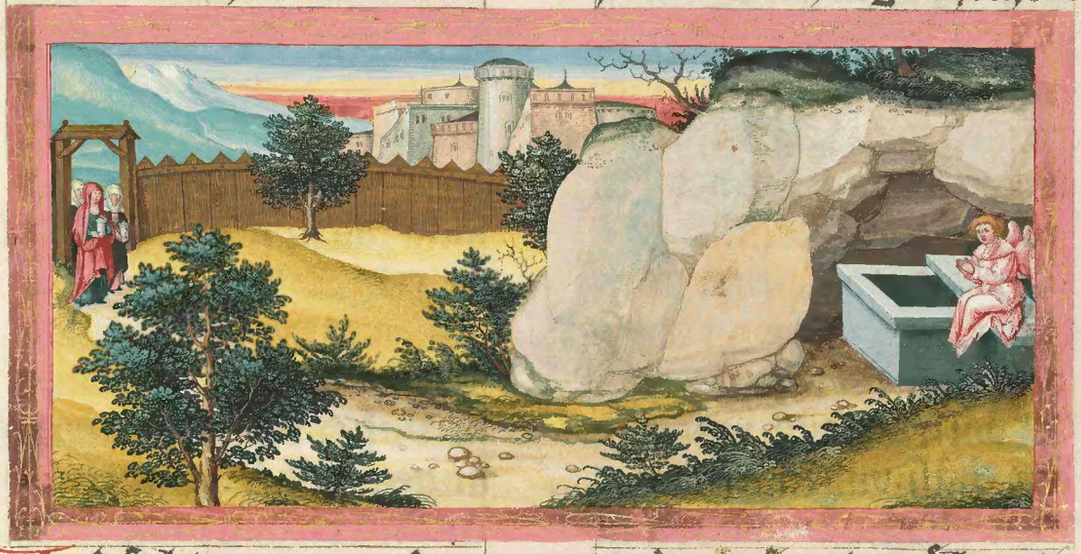


Das xxiiij · Capitel ·



Ber des sab=
bats kamen
sy gar frů zů
dem grab vnd
trůgen salbē
die sy beraitt hetten: vnd sy
funden den stain ab gewalczt
von dem grab · sy giengē ein
vnd funden nicht den leich=
nam iesu · Es ist aber gesche=
chen da sy in dem gemůt er=
schrokhen warn von disen
dingen: secht da stůndē czwē
man pey in in scheinenten
klaidern · Aber sy farchtē sich
vnd naigeten ir antlicz nider
czů der erden: da sprachen sy
czů in · Was sůcht ir den lebē=
tigen pey den toten? Es ist
nicht hie: sunder er ist auff
erstanden · Ir süllt gedencken
wye er czů euch gerett hat da
er dennach was in galylea

sprechent: wān des menschē
sun mūs gegeben werden
in die hent der menschen der
sunder. vnd gekrēūtzigt wer-
den: vnd des dritten tags auf
ersten. Vnd sy warden wid'
gedāchtig seiner wort. Vnd
giengen wider vō dē grab.
sy kūndeten das alles den ain-
dlefen vnd den andern alle
Aber da was maria magda-
lene vnd iohanna vnd ma-
ria iacobi: vnd die andern
die mit in warn. die sagtē
das den zwelfpoten. Vnd
die gelicht diser wort was
vor in als ein abwitz: vnd
gelaubten in nicht. Aber
petrus stūnd auf vnd lief
zū dem grab: da naigt er sich
ayder vnd sach die leilach al-
lain gelegtew. Vnd da gieng
er hin vnd wundert sich in
jm selber das da geschechē was.



Vnd secht zwen aus den
jungern iesu giengē in dem
selben tag in ain castell das
was in der weyt sechzigk
lāufft von ierusalem. mit
namen emaus. Vnd ein lauf
ist hundert vnd fünf vnd
zwainzigk schrit. Vnd sy
rettē zū einād' von disen ding-
en allen die da geschechen
warn. Vnd es geschach da
sy wurden reden vnd an ein
ander tretten. da nāchnet in
iesus vnd gieng mit in. Ab'
irew augen warn verhaltē
das sy in nicht bekantē. vnd
er sprach zū in. Was sind
die red die ir ret zū einand'
gend vnd ir seyt traurig.
Da antwurt der ain dez nam
was cleophas: vnd sprach
zū jm. Du pist allain ein
pilgram in ierusalem vnd
du halt nicht bekant die

dinck die da geschechen sind
in ir in den selben tagen. zů
den selben sprach er. welhe?
Vnd sy sagten ym von iesu
nazareno der da waz ein
man ein prophet mächtig
in wercken vnd in worten
vor got vnd vor allem volk.
vnd wye in die öbristen pri-
ester vnd vnser fürsten ge-
geben habent in die vdam-
nüzz des tods. vnd sy habēt
in gekräntzigt. Aber wir
hofften: wān er wär der da
erlösen solt israhel. Nu ist
auch über das alles hewt der
dritt tag das dise dinck ge-
schechen sind. Sunder auch
ettleichew weyb aus den
vnsern die erschreckte vns:
die vor dem liecht warn zů
dem grab. vnd funden nicht
seinen leichnam. vnd kamē
vnd sprachen das sy ein ge-
sicht der engel hieten gese-
chen: die sagten in leben
Vnd ettleich aus den vnsern
die giengen hin czů dē grab
vnd funden als in die weyb
sagten: aber in selb funden
sy nicht. Vnd er sprach czů
in. O ir toren vnd trägs her-
czen czů gelauben: in allen
dingen die da geret habent
die propheten. Můst nicht

cristus also leyden: vnd al-
so ein gen in sein glori? Vnd
da vieng er an von moyse
vnd allen propheten: vnd
ward in betaütten die ge-
schrifft von allen dingen.
die von ym geschribē warn
Vnd so sy nächneten dem cas-
tell da sy hin giengen: da er-
pot er sich verrer cze gen.
Vnd sy nötten in vnd sprachē
Beleib pey vns: wān ez ist
abent. vnd der tag ist ieczūd
genaigt. Vnd er gieng ein
mit in. Vnd ist geschechen
da er nyder gesazz mit in: er
nam das prot vnd gesegent
es vnd prach es. vnd pot in
das. Vnd ire augen wurdē
auff getan: vnd sy bekantē
in. Vnd er verswant auz irē
augen. Vnd sy sprachen czů
einander. Was nicht vnser
hertz prinnent in vns da er
redet czů vns in dem weg.
vnd vns die geschrift auff
tet? Da stůnden sy auff in
der selben weil vnd kerten
in ierusalem: da funden sy
gesamet die aindlef vnd
die mit in warn vnd sprach-
en: das der herr ist erstandē
werlichen vnd ist erschinen
symoni. Sy sagten in auch
die dinck die da ergangen

warn in dem weg. vnd wie
sy in erkanten in der prechung
des prots.



Da sy aber das retten: da
stünd ihesus en mitten seiner
jungern. vnd sprach zů in.
Der frid sey mit euch. Ich pin
ir süllt euch nicht fürchten
Aber sy wurden betrübt vnd
erschrickt sy wanten sy sächē
einen geist. Vnd er sprach zů
in. Was seyt ir betrübt: vnd
die gedäuck gent in ewr hertz
Secht mein hent vnd mein
füss: wān ich pin es selber.
Greifft vnd secht: wān der
geist fleisch vnd pain nicht
enhat. als ir mich secht habē
Vnd da er das sprach: da zaigt
er in hent vnd füss. Aber dē-
nach gelaubten sy nicht vnd
wunderten sich vor fräuden:
da sprach er. Habt ir hie icht
das wir ezzen. Vnd sy prachtē
yn einen tail eins gepraten
visch: vnd hönig sams. Vnd
da er geezzen het vor in: da
nam er das ander vnd gab
ins: vnd sprach zů in. Das
sind die wort die ich geredt
han zů euch: da ich dennach
pey euch was. wān es ist not
durft ze erfüllen alle dinck
die geschriben sind in dem ge-
setz moysi vnd in den prophe-
ten. vnd in den psalmen von
mir. Vnd da tet er in auf den
sin das sy verstünden die ge-
schrift: vnd sprach zů in. wān
also ist geschriben: vnd also
müst cristus leyden vnd wid'
auf sten von den toten an dem
dritten tag. vnd ze predigen
in seinem namen die püss
vnd ablas der sünden in alle
hayden den an vachenden vō
ierusalem. Ir seyt aber zeu-
gen der ding. Vnd ich sent ab
das gelüb meins vaters in
euch. Aber ir süllt sitzen in
der stat pis das ir angelegt

wert mit der kraft aus der
höch. Aber er fürt sy auz her
für in bethaniam. vnd mit
auf gehebten henten geseg-
net er sy. Vnd ist geschechen
da er sy gesegnet da schied er
von in vnd ward getragen
in den himel. Vnd sy anpettē
in. vnd giengen wider in ie-
rusalem mit grozzen fräwdē
vnd sy waren allweg in dem
tempel lobent vnd glorifi-
cirent got Amen.

Hie hebt sich an der prologus in das ewangeliū Johānis

Der ist Johānes
ewangelista
ainer auz go-
tes jungern:
der da ist ein
junckfraw aus erwelt von got.
den got gerüfft hat von der
hochzeyt da er wolt pey slaf-
fen. Dem man in dem ewan-
gelio gibt zwifache zeuck-
nüzz junckfrawlicher raini-
kait: also das er ist vor got
lieber gehabt vor den andern
vnd auch das ym got da er
hieng an dem kräwtz enpfa-
lch sein můter auf das. das
ein junckfrawen ein junck-
fraw behielt. Vnd sicherlich-
en er hat geoffenbart in dem
ewangelio das er wolt anfachē

das werck des vnzerprech-
pern worts: mit dem das
er allain schreibt das das
wort ist warden fleysch. vnd
auch das er gibt ein zeuck-
nüzz das daz liecht ist nicht
begriffen von der vinstnüzz
vnd der selb Johannes hat
beschriben das erst zaichē
das der herr tet in der hoch-
zeyt. da mit hat er erzaigt
den die in lesent das nicht
wein was vnd doch wein ge-
wandelt ward aus wazzer
da der herr geladen was zů
der hochzeyt. da pey wir ver-
nemen: das die alt ee ist ver-
wandelt in die newen ee.
vnd alle ding erzaigēt sich
new die von cristo sind auff
gesetzt warden. Das ewāge-
lium hat iohannes geschri-
ben in asia. dar nach als er
in der insel pathmos daz půch
apokalipsis hett beschribē:
vnd also als ym der anfang
seiner episteln hat gegeben
ein zeucknüzz die vnprechper
ist: also hat ym auch das
půch apokalipsis veriechen
ein vnzerprechpers end jūck-
frawliche rainikait. Nach dē
als cristus sprach. Ich pin daz
alpha vnd das o: das ist der
anfang vnd das end. Auch

ist er der Johannes der da
wesst tze kumen den tag seins
hin schaydens. vnd der berüfft
sein junger in epheso daz er
aus sprach cristum mit be-
wärūg vil tzaichen. darnach
staig er ab in die aus gehö-
lert stat seins grabs: vnd
als er nů het geent sein pet
da ward er gelegt tzů seinen
vättern. also ledig vnd frey
vom smertzen des tods. als
er gefunden ward frey vnd
ledig an prechperkait des
fleyschs. Doch so hat er besch-
riben das ewangeliū tzů letzt
nach den andern allen: vnd
das was füglich junckfraw-
licher rainikait. Doch die tzeit
vnd die schickhūg der schrei-
ber vnd die ordnūg der püch-
er ist nicht allenthalbē aus
gelegt von vns: vnd daz ist
dar vmb geschechē daz die die
da lust habent tzů wissen.
vnd auch der die da sůchent
frücht der arbait. das sy got
behielten die maisterschaft.

Hie vachent sich an die ewā-
gelia sant Johannes nach
den Capitel. Inicium sancti
ewangelij secundū Johēm.



In dem an-
vang waz
das wort:
vnd das
wort was
pey got. vnd got was das
wort. Das was in dem anvāg
pey got. Alle dinck sind durch
in gemacht: vnd an in ist
nichtz gemacht. Das gema-
cht ist: das was ein leben in
ym. vnd das leben was ein
liecht der menschen. vnd daz
liecht läuchtet in den vinster-
nüzzen. vnd die vinsternüzz
begriffen es nicht. Ein men-
sch was gesant von got: des
nam was iohannes. Der
kam in ein tzeucknüzz daz er
tzeucknüzz gäb von dem liecht
das sy all gelaubten durch
in. Nicht was er das liecht:
sunder das er tzeucknüzz gab
von dem liecht. Das liecht
ist war: das da erläucht allē
menschen kumenten in dise
werlt. In der werlt was er.
vnd die werlt ist durch in
gemacht: vnd die werlt er-
kant in nicht. In sein aygen
kam er: vnd die seinen enpfi-
engen in nicht. Aber vil waz

der die in empfiengen: den ge-
walt gab er in gotes sün zu-
werden. den die da gelaubtē
in seinem namen. Nicht die
da sind aus den plüetern noch
aus dem willen des fleysch.
noch aus dem willen des
manns: sunder die aus got
geporn sind. Vnd das wort
ist fleysch worden. vnd hat
gewonet in vns. Vnd wir
haben gesehen sein glori:
als die glori des angepornen
von dem vater. Voller genad
den vnd warhait. ¶ Johã-
nes gab ein zeugnüsz von
im: vnd schray sprechēt. Der
was von dem ich gesprochē
han. Der ist der nach mir
künftig ist. der vor mir gemacht ist: wãn er was ee dann
ich. Vnd von seiner völl so
haben wir all empfangen
genad vmb genad: wãn die
gesetz ist gegeben durch moy-
sen. aber genad vnd warh-
ait ist gemacht durch iesū
cristum. Got gesach nye nye-
mant. dann der angepornen
sun der da ist in der schosz des
vaters der selb bricht es aus
Dann das ist die zeugnüsz
¶ Johãnis Vnd die iuden von
ierusalem santen priester
vnd leuten zů Johãnem:

das sy in fragten. Wer pist
du: Vnd er veriach vnd lau-
gent nicht. Vnd er hat ver-
iechen: wãn ich pin nicht
cristus. Vnd sy fragten in.
was pist du: pist du helyas
Vnd er sprach. Ich pin es nit
pist du ein prophet: Vnd er
antwurt. Nain ich. Dar vmb
sprachen sy zů im. Wer pist
du: das wir antwurt geben
den die vns da gesent habēt
was sprichst du vō dir selbē
Vnd er sprach. Ich pin ein stym
des schreyenten in der wüest:
richt den weg des herrē. als
ysaias sprach der prophet.
Vnd die gesant waren die
waren aus den fariseis. Vnd
die fragten in vnd sprachen
zů im. Was tauffest du dēn
so du nicht cristus pist. noch
helyas. noch prophet: Da ein
antwurt in Johãnes sprech-
ent. Ich tauff in dem wazzer:
aber er stet mitten ewr den
ir nicht wizt. Er ist der nach
mir künftig ist. der vor mir
gemacht ist: des ich nicht pin
wirdig das ich entpint den
riemen seins schůchs. Dise
ding sind geschechen in be-
thania vber den iordan da Jo-
hannes was tauffent. Vn
dem andern tag da sach Johes

ielum kumenten zů jm:
vnd sprach. Secht das lamp
gotz: secht er hebt auff die
sünd der werlt. Der ist von
dem ich gesprochen hā. Nach
mir kumt der man der vor
mir gemacht ist: wann er
was vor mir. vnd ich wesst
in nicht. Sunder das er ge-
öffent wurd in israhel: dar
vmb kam ich in wazzer zu
tauffen. Vnd iohānes gab
zeugnüzz sprechent. Wān
ich sach den heiligen geist
nyder gen als ein tawben
von dem himel vnd beleibē-
den auf jm vnd ich wesst
in nicht. Sunder der mich da
sant zu tauffen in wazz der
sprach zů mir. Vber wen
du sichst den geist nyder gen
vnd beleibenden auf im: der
selb ist der da tauffet in dem
heiligen geist. Vnd ich sach.
vnd ich gab zeugnüzz das
der ist gotz sun. Des andern
tags stůnd iohannes vnd
aus seinen jungern zwen.
Da sach er ielum wandelnt
vnd da sprach er. Secht das
lamp gotz. Vnd zwen sein
junger hörten in reden ten:
vnd sind ielum nach gevolgt
Aber ielus kert sich vmb.
vnd sach sy jm nach volgent

vnd sprach zů in. Was sucht
ir? Die sprachen zů jm. Ra-
bi: das ist in der betäuttung
Maister. Wo wonest du? vnd
er sprach zů in. kumt vnd
secht. Da kamen sy vnd sach-
en wo er belaib: vnd sy bel-
iben da den tag. Es was aber
als die zechent stund. Aber
es was andreas eu průder
symonis ainer aus den zwel-
fen die da hörten vō iohāne.
vnd jm warn nach gevolgt
Der vand zum ersten seinē
průder symonē: vnd sprach
zů jm. Wir haben funden
messyam: das in der betäut-
tung ist cristus. vnd er fürt
in zů ielum. Aber ielus sach
in an vnd sprach zů jm Du
pist symon der sun iohāna.
du wirst gehauzen ceph as
das ist in der betäuttūg pe-
trus. Aber des nächsten tags
wolt er aus gen in galylea:
vnd vand phylippū. vnd spr-
ach zů jm ielus. Volg mir
nach. Es was aber phylipp⁹
von bethsaida der stat an-
dree vnd petri. Vnd phylipp⁹
vand nathanael: vnd sprach
zů jm. Den moyses schreibt
in der gesetz vnd die proph-
eten: hab wir funden ielum
von nazareth den sun ioseph

Vnd nathanael sprach zů
jm. Von nazareth mag et-
was gůtz sein. Philippus
sprach zů jm. Kum vnd sich
Jelus sach nathanael kume-
ten zů jm: vnd sprach von
jm. Secht einen warhaften
israheliten: in dem kain falsch
ist. Da sprach zů jm natha-
nael. Wa von kennst du mich
Da antwurt Jelus vnd spr-
ach zů jm. E das dich phy-
lippus rüefft. da du warst
vnter dem veygen pawm
sach ich dich. Da antwurt
jm nathanael vnd sprach.
Rabbi: du pist gotz sun: du
pist künig in israhel. Da
antwurt Jelus vnd sprach
zů jm. Wän ich dir gesagt
han ich sach dich vnter dem
veygen pawm. so gelaubst
du: du wirst grösserew dinck
sechen dän disew ding. Vnd
sprach zů jm. War sag ich
euch: ir wert sechen den hi-
mel offen. vnd die engel gotz
auff gent vnd ab gent auf
den sun des menschen.

Das ander Capitel.

Vnd an dē dritten
tag stund
hochzeyt wer-
den in Chana
galylee: vnd
da was die můter Jelu. Jelus
ist aber geladen vnd sein jünger
zů der hochzeyt. Vnd da des
weins gepraste: da sprach die
můter Jelu zů jm. Sy habēt
nicht weins. Jelus sprach
zů ir. Weyb was ist dz mir
vnd dir? Mein stund ist noch
nicht kumen. Da sprach sein
můter zů den dienern. Alles
das er euch sagt das tůt. Es
warn aber da sechs stainen
krüeg gesetzt nach der rainig-
ung der juden: der enthielt
jedlicher etway mas oder
drew. Jelus sprach zů in. Füllt
die krüeg mit wazzer. Vnd
sy füllten sy pis ze öbrist.
Vnd Jelus sprach zů in. Sch-
öpft nu: vnd pringt dem sch-
affer. Vnd sy trůgen jm. Da
aber der schaffer versůcht
das wazzer zů wein worden
was. vnd er wesst nicht von
wän es was: aber die dien'
westen es die das wazzer ge-
schöpft hetten: da rüefft der
schaffer dem praütigam vnd
sprach zů jm. Ein jedlicher
mensch setzt zum ersten den
gůten wein: vnd so sy nu dē
trunckē werdent. so gibt
er dän das erger ist. Du hast
aber den gůten wein behal-
ten pis her. Das tet Jelus in

dem an vang seiner tzaichē
in chana galylee. vnd offen=
wart sein glori: vnd sein jun=
ger gelaubten in in.



¶ Nach dem gieng iesus
ab in Capharnaum. vnd
sein můter vnd sein prüder
vnd sein junger. vnd belibē
sy nicht vil tag. Vnd waz
nachent den ostern der juden
vnd iesus gieng auff in ie=
rusalem. Vnd vand in dem
tempel die da verkaufften
schaf vnd ochsen vnd taubē
vnd die wechslär sitzent. Vnd
da er gemacht het als ein
gaisel von den stricken: da
traib er sy all aus von dem
tempel. Die schaf vnd die
ochsen. vnd das der wechslär
ist traib er aus. vnd ir tisch
kert er vnter. Vnd tzů den die
tauben verkaufften sprach
er. Tůt hin disew dinck. vnd
süllt nicht machen meins
vaters haus ein haus der
kaufmanschaft. Aber sein
junger warn gedächtig wān
geschriben ist. Die lieb — dei=
nes hauß hat mich vertzert
Dar vmb antwurten die ju=
den vnd sprachen tzů ym. Waz
tzaichens tzaigst du vns das
du das tůst? Da antwurt ie=
sus: vnd sprach tzů in. Ent=
lözt den tempel: vnd in drein
tagen erkükh ich in. Da spr=
achen die iuden. In sechs vnd
viertzigk iaren ist der tempel
gepawt: vnd du erkükst in in
drein tagen? Aber er sprach
das von dem tempel seins
leibs. Dar vmb da er auff
erstanden was von den totē
da warn sein junger gedäch=
tig das er daz het gesprochen
von seinem leichnam. Vnd
sy gelaubten der geschrift.

vnd seiner red die ihesus ge-
sprochen het. Da aber ihesus
was in ierusalem an dem
hochzeytlichen tag der ostern
da gelaubten vil in seinen
namen: da sy sachen die zai-
chen die er tet. Aber ihesus
der gelaubt jm selber nicht
in: dar vmb das er sy all be-
kant. vnd wān es jm auch
nicht not was das iemant
zeug nūtz geben solt von
dem menschen. wān er selb
wesst was in dem menschen
was

Das iij. Capitel.

Es was ein me-
nsch aus den
phariseis mit
namen nycode-
mus ein fürst der juden. Der kam zů ih-
su des nachtes: vnd sprach
zů jm. Rabi: wir wissē das
du von got kumen pist ein
maister. wān nyemāt mag
dise zaichen tůn die du
tůst: es wär den got mit jm
Da antwurt ihesus vnd sp-
ach zů jm. war war sag ich
dir: wer nicht ander waid
geporn wurt. der mag nicht
sehen das reich gotz. Da sp-
ach zů jm nycodemus. wye
mag der mensch geporn wer-
den so er alt ist: nūmer dū
wye mag er in den pauch
seiner můter wider ein ge
vnd wider geporn werden:
Da antwurt ihesus. war
war sag ich dir: es sey dān
das aus wider geporn werd
aus dem wazzer vnd dē hei-
ligen geist: der mag nicht
ein gen in das reich gotes.
Das geporn ist aus fleisch
das ist fleisch. vnd das geporn
ist aus dem geist das ist geist
Du solt nicht wundern da-
ich dir gesagt han: ir můzt
ander waid geporen werden
Der geist gaistet wo er wil:
vnd sein shym hörst du. vnd
waist nicht von wann er
kumt oder wo er hin get.
Also ist ein iedlicher der gep-
ren ist aus dem geist. Da ant-
wurt nycodemus vnd sprach
zů jm. wye mügen disew
ding geschehen: Da ant-
wurt ihesus vnd sprach zů
jm. Du pist ein maister in
israhel vnd pist des vnwis-
ent. war war sag ich dir:
wān das wir wissen das re-
den wir. vnd das sehen das wir
bezeug wir. vnd ir enpfacht
nicht vnser bezeugnūtz.
Ob ich euch irdischew ding
han gesagt vnd ir gelaubt
es nicht: vnd wye gelaubt

ir ob ich euch sag himlische
dinck: Vnd niemāt get auf
in den himel: denn der da ny-
der get von dem himel des
menschen sun der da ist in dē
himel. Vnd als moyses er
höcht hat die slangen in
der wüest: also müs erhöcht
werden des menschen sun.
das ein iedlicher der da gelau-
bt in in nicht verderb: sunder
das er hab das ewig leben. Wann also
hat got die werlt lieb gehabt
das er seinen augepornē sun
geben hat: das ein iedlicher
der da gelaubt in in nicht ver-
derb: sunder das er hab das
ewig leben. Wān got hat
nicht gesant seinen sun in
die werlt das er vrtail die w-
erlt: sunder das die werlt be-
halten wurd durch in. Der
in in gelaubt der wirt nicht
ver vrtailt. Der aber nicht
gelaubt in in der ist ietzund
ver vrtailt: wān er nicht ge-
laubt in dem namen dez aun-
gepornen gotz suns. Das ist
aber das vrtail wān das liecht
ist kumen in die werlt: vnd
die menschen habent mer
lieb gehabt die vinsternüs-
sen das liecht. Wān ire werck
waren pös. Wān ein iedlich
der öbel tüt. der hazzt das liecht.
vnd kumt nicht zů dem liecht:
das sein new werck nicht gest-
afft werden. Der aber tüt die
warhait der kumt zů dem
liecht: das sein new werck offen-
war werden. wān sy in got
gelchechen sind. Nach di-
sem kam ihesus vnd sein jun-
ger in das lant iudeam. vnd
da wont er mit in. vnd tauffet
Aber iohānes was tauffent
in enon pey salim: wān da
waren vil wazzer: vnd sy ka-
men das sy auch getauffet wur-
den. Wān iohānes was den-
noch nicht gelant in den kär-
cher. Dar vmb ist ein frag
worden aus den jungern io-
hannis mit den juden vō der
vnreinigung: sy kamen zů io-
hānem vnd sprachen zů im
Rabi: der da was mit dir vō
den iordan. dem du zeugnüs-
hast geben. sich der tauffet.
vnd sy kument all zů im. Da
antwurt iohānes vnd sprach
Es mag ein mensch nichtes
nicht genemen: dān es werd
im gegeben von dem himel.
Ir selb habt mir zeugnüs-
geben das ich sprach: ich pin
nicht cristus: sunder ich pin
gesant vor im. Der die prawt
hat: der ist der prāutigam.

Aber der frewnt des präuti=
kams der da stet vnd hört in
vnd fräwt sich mit fräwden
durch die stym des präutikās
Dar vmb in den ist mein fr=
äwd erfüllt: in dem das er
můs wachsen: aber ich wird
geminnert. Wer von oben
kumt der ist über sy all. Wer
von der erden ist der redet vō
der erden: vnd der von dē hi=
mel kumt der ist über all.
vnd das er sicht vnd hört daz
bezeugt: er vnd sein bezeuck=
nüzz enpfächt niemant. Der
aber sein zeucknüzz enpfächt
der hat es bezaichent wān
got warhafft ist. Wān den
den got hat gesant der redet
die wort gotz. Wann got
gibt ym nicht zů der mazz
den geist. Der vater hat lieb
den sun: vnd hat alle dinck
in sein hant gegeben. Der
da gelaubt in den sun: der
hat das ewig leben. Der ab'
vngeläubig ist dem sun der
wirt nicht sechen daz ewig
leben: sunder der zorn gotz
beleibt auf ym. Das iiij.
Capitel.

Da aber iesus
das bekant:
das die farisei
hetten gehört
das iesus mer junger macht
vnd taufft dān Johannes.
wye iesus nicht taufft sund'
sein junger: da lies er iudeā
vnd gieng anderwayd in ga=
lyleam. Da můst er ab' gen
durch samariam. Dar
vmb so kam iesus in die stat
samarie die da haizzt sichar
pey dem aygen das iacob ge=
ben het ioseph seinem sun.
Es was aber da der prūn ia=
cobs. Aber iesus was müed
von genn des wegs: also sas
er auf den prūn. Aber ez waz
als vmb die sechsten stund.
Da kam ein weyb vō samaria
ze schöpfen das wazzer. Vnd
iesus sprach zů ir. Gib mir
ze trincken. Aber sein jung'
waren hin gangen in die
stat: das sy speis kaufften.
Dar vmb sprach zů ym das
weyb die haydenin. Wye vo=
derst du ze trincken vō mir
so du ein jud pist: so ich pin
ein weyb ein haydenin? Wān
die iuden nicht habent ge=
mainschaft mit den hayden
Da antwurt iesus vnd sprach
zů ir. Wesst du die gab gotz:
vnd wer der ist der zů dir sp=
richt gib mir ze trincken:
du hietest villeicht vō ym
gepeten vnd er hiet dir gebē

das lebentig wazzer. Da
sprach czů ym das weyb. Herr
du hast noch nichtz da mit
du schöpfest. vnd der prūn
ist hoch. Dar vmb wo hast
du lebentigs wazzer? Num-
merdum pist du grözzer dēn
vnser vater iacob der vns
den prūnen geben hat? vnd
der selb tranck aus ym. vnd
sein sün. vnd sein vich. Da
antwurt iesus vnd sprach
czů ir. Ein iedlicher der da
trinckt aus dem wazzer den
dürst aber: wer aber trinckt
aus dem wazzer das ich ym
gib den dürst nicht ewikle-
ich: sunder das wazzer das
ich ym gib das wirt in ym
ein prūn aus springends
wazzers in das ewig leben
Da sprach czů ym das weyb.
Herr gib mir das wazzer
das mich nicht dürst: noch
hernach her köm cze schöp-
fen. Da sprach iesus czů ir.
Ge vnd rüeff deinē mann
vnd kum her. Da antwurt
das weyb vnd sprach. Ich
han kainen man. Jesus spr-
ach czů ir. Du hast wol ge-
sprochen wān ich han kainē
man. Wān du hast fünf
mann gehabt: vnd den du
nu hast der ist nicht dein mā

Das hast du wärlichen ge-
sprochen. Da sprach das weyb
czů ym. Herr als ich sich wān
du ein prophet pist. Vnser
vätter die habent angepett
in disem perg. vnd ir sprecht
wān in ierusalem ist die
stat da man anpeten müzz.
Da sprach iesus czů ir. Weyb
gelaub mir: es kumt die czeit
wēn noch in disem perg noch
in ierusalem wert ir anpe-
ten den vater. Ir pett an das
ir nicht wizzt. wir peten an das
wir wissen: wān das hail ist
aus den juden. Sunder ez kumt
die stund vnd ist nu: wēn die
wärlichen anpeter anpetēt
den vater in dem geist vnd in
der warhait: wān der vater
sölich sůcht die in also anpe-
tent in der warhait. Got ist
ein geist. vnd die die in anpe-
tent die müzzen in anpeten
in dem geist vnd in der war-
hait. Das weyb sprach czů ym
Ich wais das messyas kumt
der da haisst cristus. Dar vmb
wēn der kumt so wirt er vns
künden allew dinck. Jesus spr-
ach czů ir. Ich pins der mit dir
ret. Vnd czů hant kamē sein
junger: vnd wunderten das
er mit dem weyb redet. Doch
niemant sprach: waz sůchstu

oder was redest du mit jr?
Dar vmb liess das weyb jren
krůg da vnd gieng hyn in die
stat vnd sprach zů den men-
schen. kömt vnd secht einen
menschen: der mir gesagt
hat allew dinck die ich getan
han. Nümerdum ist er nicht
cristus? Vnd sy giengē aus
von der stat vnd kamen zů
jm. Jnder weyl paten jn sein
junger vnd sprachen. Rabi:
is. Aber er sprach zů in. Jch
hab ein speis zů essen die jr
nicht wisst. Dar vmb sprach-
en die jungern zů einander
Nümerdum hat jm jemant
icht pracht zů essen? Jesus
sprach zů in. Mein speis ist
das ich tůn seinen willen der
mich gesent hat: das ich vol-
prung sein werck. Sprecht jr
nicht wān es sind noch vier
monen vnd das schnit kumt
Secht ich sag euch: hebt auf
ewre augen vnd secht die
reich wān sy sind jetzund
weys zů dem schnit. Vnd der
da schneit der nimt den lon:
vnd samlet die frücht in das
ewig leben. das sich auch der
da sāet fröwt mit dem auch
der schneit. Wān in dem ist
das wort war: wān ein an-
der ist der da sāet. vnd ein an-
der ist der da schneit. Ich han
euch gesant zů schneiden
das jr nicht habt gearbait
Vnd ander habent es gear-
bait. vnd jr seyt ein gegan-
gen in jr arbait. Aber aus
der stat gelaubten jr vil in
der samaritan. durch die wort
des weybs die die selbig nün
gegeben hett: wān er sagt
mir allew dinck die ich han
getan. Dar vmb da die sama-
ritan kamen zů jm: da pa-
ten sy in das er da belib: vnd
er belaib da zwen tag. Vnd
vil mauger gelaubten durch
sein red vnd sprachen zů dē
weyb. Wān wir gelauben je-
tzund nicht durch dein red.
wān wir hören es selbs. vnd
wir wissen: wān der ist wär-
lich ein behalter der werlt.
¶ Aber nach zwain tagen
da gieng er aus von dān: vnd
gieng hyn in galyleam. Wān
jesus selber der gab zeugnüs
wān der prophet hat nicht
eren in seinem vaterlant.
Dar vmb da er kumen was
in galyleam. da empfiengen
in die galyleer. da sy sachen
allew dinck die er getan het
zů jerusalem in den hochzeyt-
lichen tagen. wān sy waren
auch kumen zů dem tag der

hochtzeyt. Dar vmb kam er
anderwayd in chana galilee
da er wazzer tzů wein gemacht
hett. Vnd da was ein kün=
glein des sun was siech in
capharnaum. Da der gehört
het das iesus kam võ judea
in galyleam. da gieng er hin
tzů ym vnd pat das er nider
gieng vnd seinen sun gesũt
macht: wãn er vieng an ze=
sterben. Aber iesus sprach
tzů ym. Ir secht dãn tzaichen
vnd wunder so gelaubt ir
nicht. Da sprach tzů ym das
küngel. Herr: ge her ab ee
das mein sun sterb. Vnd ies⁹
sprach tzů ym. Ge hin dein
sun lebt. Da gelaubt der mẽ=
sch der red die iesus tzů ym
sprach: vnd gieng hin. Aber
da er ietzund nider gieng: da
luffen ym die knecht engegẽ
die kündeten ym vnd sprach=
en. Wãn sein sun lebet. Da
fragt er aber der stund von
in in der er sich gepessert het
Vnd sy sprachen tzů ym. Wãn
gestern in der sibenden stund
da lies in das fieber. Da be=
kant der vater das es die stũd
was in der iesus sprach tzů
ym: dein sun lebt. Vnd er ge=
laubt vnd alles sein haus.
¶ Aber iesus hat daz ander
tzaichen getan: nach dem
da er kumen was von jude=
am in galyleam.

Das v. Capitel.

Nach disem was
der hochtzeyt=
lich tag der ju=
den. vnd iesus
gieng auf in
ierusalem. Aber es ist tze ie=
rusalem ein schaff weyer.
der da genant wirt hebreisch
bethsaida der het fünf por=
ten. In den lag ein grozze
menig siecher. plinter. la=
mer der dürren: die da pai=
ten der bewegũg des wazzers
Wãn der engel des herren
nach der tzeyt staig ab in
das wazzer: vnd ward be=
wegt das wazzer. Vnd der
dãn des ersten nider gangẽ
was in den weyer nach der
bewegũg des wazzers: der
ward gesunt von welher=
lay siechtũg er auch ward
enthalten. Da was aber
ein mensch da acht vnd dreys=
sigk iar habent in seinem
siechtum. Da den iesus ligẽ sach
vnd er bekant das er ietzũd
vil tzeyt gehabt het: er spr=
ach tzů ym. Wild du gesũt
werden. Da antwurt ym
der siech. Herr einen menschen

hab ich nicht: so das wazzer
bewegt werd der mich laz
in den weyer. Wān so ich kum
so ist ein ander vor mir hin
ab gestigen in den weyer. Je-
sus sprach zů jm. Ste auff
vnd nim dein pett vnd wan-
del. Vnd zůhant ist der men-
sch gesunt worden. vnd hůb
auf sein pett vnd wandelt.
Aber der tag was an einem
sabbat. Dar vmb sprachen
die juden zů jm der da gesůt
was worden. Es ist sabbat.
dir ist nicht zimleich auf-
zeheben dein pett. Da antwurt

in der mensch. Der mich ge-
sunt hat gemacht der sprach
zů mir. heb auf dein pett vnd
wandel. Dar vmb fragten
sy in. Wer ist der mensch der
zů dir sprach. heb auf dein
pett vnd wandel? Aber der
mensch der gesunt waz wor-
den: der west nicht wer er
was. Aber Jesus naigt sich ab
von der schar die da stůnden
an der stat. Dar nach vand
in Jesus in dem tempel: vnd
sprach zů jm. Sich du pist ge-
sunt worden. du solt herzů
nicht sůnden: das dir icht et-
was ergers geschech.



Der mensch gieng hin.
vnd kůndet es den juden das
es Jesus was der in gesůt het
gemacht. Dar vmb wur-
den die juden Jesum durch ächt-
ten: das er das het getan an
dem sabbat. Aber Jesus ant-

wurt in. Mein vater würckt
pis nun: vnd ich würck. Dar
vmb süchten in die juden
durch das selb noch mer zů
tötten: wān er nicht allain
den sabbat zerlöst. sunder
auch das er seinen vater got